

Deckungsbeiträge und Daten für die Betriebsplanung 2008



Impressum

Eigentümer und Herausgeber

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW), Referat II 2b – Beratung, Stubenring 1, A-1012 Wien sowie Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI) Österreich, Schauflergasse 6, 1014 Wien

Autoren und Datenbereitstellung

DI Martin BÄCK, Landwirtschaftskammer Oberösterreich
 Ernestine BAUER, Geflügelmastgenossenschaft Österreich
 Mag. Senta BLEIKOLM, Landwirtschaftskammer Steiermark
 Ing. Emil BLUMAUER, LFZ für Landwirtschaft Francisco Josephinum Wieselburg
 DI Manuel BÖHM, Landwirtschaftskammer Oberösterreich
 DI Dieter BRANDL, Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung
 DI Martin FISCHL, Landwirtschaftskammer Niederösterreich
 Ing. Max GALA, IGV Arge Huhn & Co
 Ing. Johann GERSTMAYR, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
 DI Christa GRÖSS, Bio Austria
 Mag. Thomas GUGGENBERGER, LFZ für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein
 Ing. Andreas HAGER, Bio Austria
 DI Franz HANDLER, LFZ für Landwirtschaft Francisco Josephinum Wieselburg
 DI Franz HUNGER, Landwirtschaftskammer Oberösterreich
 DI Clemens JUNGREITHMAYR, Landwirtschaftskammer Oberösterreich
 Dr. Leopold KIRNER, Bundesanstalt für Agrarwirtschaft
 DI Heinz KÖSTENBAUER, Bio Austria
 DI Harald LINDNER, LFZ für Wein- und Obstbau Klosterneuburg
 Ing. Martin MAYRINGER, Landwirtschaftskammer Oberösterreich
 Ing. Franz MOSER, Maschinenring Oberösterreich
 DI Marianne MÜNZER, Landwirtschaftskammer Steiermark
 DI Herbert MUSTER, Landwirtschaftskammer Steiermark
 Ing. Manfred OBERER, Landwirtschaftskammer Steiermark
 DI Franz PALLER, BMLFUW
 DI Reinhold PUCHER, Landwirtschaftskammer Steiermark
 DI Erich PURKARTHOFER, Biene-Österreich
 Dr. Ferdinand RINGDORFER, LFZ für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein
 DI Leopold RITTLER, Landwirtschaftskammer Niederösterreich
 Ing. Gabriele STEIN, Bezirksbauernkammer Judenburg (Steiermark)
 Dr. Andreas STEINWIDDER, LFZ für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein
 DI Roswitha SIX, Bio Austria
 Mag. (FH) Gerhard UTTENTHALER, Biomasseverband Oberösterreich
 Mag. Karl WALTTL, Landwirtschaftskammer Steiermark
 DI Lukas WEBER-HAJSZAN, BMLFUW
 Dipl.-Päd. Manfred WIESENHOFER, Landwirtschaftskammer Steiermark
 Dr. Sonja WLCEK, Bio Austria

Datenverrechnung, -aufbereitung und Redaktion

DI Josef BINDER, Bundesanstalt für Agrarwirtschaft
 DI Hubert JANETSCHKE, Bundesanstalt für Agrarwirtschaft
 Dipl.-Päd. Ing. Siegbert LINDER, Bundesanstalt für Agrarwirtschaft
 DI Peter PRANKL, BMLFUW

Gesamtkoordination

DI Franz PALLER, BMLFUW
 DI Peter PRANKL, BMLFUW

Fotos

BMLFUW, agrarfoto.com

Gestaltung

G&L Werbe- und Verlags GmbH, Kundmanngasse 33/8, 1030 Wien

Druck

Berger, Horn

Copyright

Nachdruck, auch auszugsweise Wiedergabe, nur mit Genehmigung des Eigentümers und unter Nennung der Quelle.

Die Unterlage wurde nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Hersteller und Autoren können jedoch für eventuell fehlerhafte Angaben und deren Folgen keine Haftung übernehmen.

Verfügbarkeit im Internet

<http://publikationen.lebensministerium.at>

Wien, Jänner 2008



Gefördert aus Mitteln der EU, des Bundes und der Länder

Vorwort

Der Datenkatalog ist das Standardwerk für die Betriebsberatung. Neben Deckungsbeiträgen für die wichtigsten pflanzenbaulichen Produktionszweige und Tierhaltungsverfahren enthält er gesetzliche und förderrechtliche Bestimmungen sowie sonstige Daten und Grundlagen, die für die Betriebsplanung, Förderungsberatung und Abgeltung von Entschädigungen von Bedeutung sind (z.B. Arbeitsbedarfswerte, Verbrauchskennzahlen und Baukostenrichtsätze).

Die Daten basieren auf Ergebnissen der Betriebszweigauswertung im Rahmen der Arbeitskreisberatung sowie auf Angaben von Experten der Landwirtschaftskammern und Ämtern der Landesregierungen, der Bundesanstalten bzw. der Lehr- und Forschungszentren des BMLFUW sowie auf Ergebnissen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Bio Austria und verschiedenen Erzeugerorganisationen und Verbänden.

Der Datenkatalog 2008 unterscheidet sich markant von der Vorgängerversion:

- Gemeinsame Unterlage für die konventionelle und biologische Wirtschaftsweise mit einheitlichem Aufbau und Darstellung der Ergebnisse
- Im konventionellen Bereich Wegfall der getrennten Ausgabe für Ost- und Westösterreich (Trocken- und Feuchtgebiet), stattdessen Darstellung der Ergebnisse für beide Regionen
- Integration der bisher getrennt aufgelegten Ergänzungshefte in den Hauptkatalog

Die Zusammenführung der getrennten und optisch unterschiedlich aufbereiteten Broschüren zu einer zentralen Unterlage machte es notwendig, auch ein neues, einheitliches Layout zu entwickeln. Die Kapitelnummerierung und das Farbleitsystem sollen dazu beitragen, dass man trotz gestiegenen Seitenumfangs rasch zu den gewünschten Inhalten gelangt. Hinweise für die richtige Handhabung des Datenkataloges finden Sie im Anschluss an das Inhaltsverzeichnis.

Die langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass mit der Unterlage in der vorliegenden Form – Abstufung nach Leistungen und Variation der Produktionsverfahren – die Gegebenheiten in den einzelnen Produktionsgebieten und Betrieben weitgehend abgedeckt werden. Grundsätzlich ist die Verwendung derartiger Standardkalkulationen nicht nur gerechtfertigt, sondern letztlich auch unabdingbar. Die Erstellung von vollständig betriebsspezifischen Kalkulationen ist angesichts knapper personeller Ressourcen vielfach nicht möglich und der dafür erforderliche Aufwand steht auch in keinem Verhältnis zu dem Gewinn an Genauigkeit gegenüber „angepassten“ Standardwerten. Abgesehen davon kann im Falle einer auf die Zukunft ausgerichteten Kalkulation bei der Planung ohnehin nicht die herkömmliche Produktionstechnik unterstellt werden, d.h. es ist zwangsläufig auf Standard- bzw. Normwerte zurückzugreifen.

Das BMLFUW dankt allen Beteiligten, die am Zustandekommen des Katalogs zum Teil in mühevoller Kleinarbeit mitgewirkt haben.

MR Dipl.-Ing. Franz PALLER
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
Referat II 2b-Beratung

Inhaltsverzeichnis

Benutzerhinweise	8
-------------------------------	----------

1. Grundlagen	13
----------------------------	-----------

1.1	Ausgleichszahlungen im Rahmen des ÖPUL 2007	14
1.2	Umsatzsteuer im landwirtschaftlichen Bereich	22
1.3	Wirtschaftsdünger	23
1.4	Grundlagen zur Ermittlung des kalkulatorischen Gesamtdüngeraufwandes	31
1.5	Baukosten im landwirtschaftlichen Bauwesen	34
1.6	Verbrauchskennzahlen aus den Buchführungsergebnissen 2006	77
1.7	Ausgewählte Aufwandskennzahlen aus den Buchführungsergebnissen 2006	78
1.8	Raumgewichte	79

Konventionelle Wirtschaftsweise

2. Marktfruchtbau	83
--------------------------------	-----------

2.1	Getreide	84
2.2	Körnermais	100
2.3	Ölfrüchte	106
2.4	Leguminosen	111
2.5	Zuckerrübe	115
2.6	Kartoffel	119
2.7	Chinakohl	123

3. Strohbergung, Wirtschaftsdünger und Begrünung	125
---	------------

3.1	Strohbergung	126
3.2	Wirtschaftsdünger	127
3.3	Begrünung	128

4. Futterbau	129
---------------------------	------------

4.1	Mais	130
4.2	Feldfutterbau	136
4.3	Grünland	149
4.4	Zwischenfrucht	166
4.5	Weidehaltung	168

5. Rinderhaltung	171
-------------------------------	------------

5.1	Milchproduktion	172
5.2	Kalbinnenaufzucht	175
5.3	Mutterkuhhaltung	176
5.4	Stiermast	177
5.5	Ochsenmast	183

5.6	Kalbinnenmast	185
5.7	Fresserproduktion	186
6.	Schaf- und Ziegenhaltung.....	187
6.1	Milchschaafhaltung	188
6.2	Lämmermast	189
6.3	Milchziegenhaltung	191
7.	Schweinehaltung.....	193
7.1	Ferkelproduktion	194
7.2	Schweinemast.....	203
8.	Geflügelhaltung.....	213
8.1	Hühnerhaltung.....	214
8.2	Truthühnermast.....	220
9.	Sonstige Tierhaltung	221
9.1	Pensionspferdehaltung	222
10.	Weinbau	223
10.1	Traubenerzeugung.....	224
10.2	Fassvermarktung	225
10.3	Zwei-Liter-Flaschenvermarktung.....	227
10.4	Ein-Liter-Flaschenvermarktung	229
10.5	Bouteillenvermarktung	231
10.6	Weinbau-Buschenschank	233
11.	Obstbau.....	235
11.1	Apfelproduktion	236
11.2	Pfirsichproduktion.....	246
11.3	Johannisbeere.....	248
11.4	Heidelbeere.....	249
11.5	Himbeere.....	250
11.6	Erdbeere	251
11.7	Holunder.....	252
11.8	Sauerkirsche	253
11.9	Süßkirsche (Hecke)	254
11.10	Süßkirsche (Spindel).....	255
11.11	Marille.....	256
11.12	Zwetschke	257
12.	Honigerzeugung.....	259
12.1	Direktvermarktung.....	260
12.2	Waldhonigerzeugung	261
12.3	Blütenhonigerzeugung	262

13.	Bäuerliche Gästebeherbergung	263
13.1	Vermietung von Zimmern.....	264
13.2	Vermietung von Ferienwohnungen	272
13.3	Deckungsbeitragskalkulation einer Almhütte	277
14.	Forst	279
14.1	Fichte	285
14.2	Kiefer.....	291
14.3	Buche.....	297
15.	Energie	303
15.1	Planungsbeispiel Pflanzenölgewinnung.....	304
15.2	Biogasanlagen	305
15.3	Miscanthus	307
15.4	Energieholz im Kurzumtrieb.....	308
15.5	Energiegetreide und Industrieraps.....	309

Biologische Wirtschaftsweise

1.	Marktfruchtbau	311
1.1	Getreide	312
1.2	Körnermais.....	320
1.3	Leguminosen.....	324
1.4	Ölfrüchte.....	327
1.5	Kartoffel.....	329
2.	Futterbau.....	331
2.1	Silomais.....	332
2.2	Feldfutterbau	333
2.3	Grünland	340
2.4	Zwischenfrucht - Rotationsbrache - Untersaat	356
2.5	Weidehaltung	358
3.	Rinderhaltung	361
3.1	Milchproduktion	362
3.2	Kalbinnenaufzucht.....	364
3.3	Mutterkuhhaltung	365
3.4	Ochsenmast.....	367
3.5	Kalbinnenmast	368

4.	Schaf- und Ziegenhaltung.....	369
4.1	Milchschaafhaltung	370
4.2	Lämmernast	371
4.3	Milchziegenhaltung	373
4.4	Kitzmast	374
5.	Schweinehaltung.....	375
5.1	Ferkelproduktion	376
5.2	Schweinemast.....	377
6.	Geflügelhaltung.....	379
6.1	Legehennen	380
6.2	Junghühnernast	381
6.3	Truthühnernast.....	382
7.	Weinbau und Obstbau	383
Anhang		
	Anhang I Variable Maschinenkosten.....	392
	Anhang II Futtermischungen.....	446

Benutzerhinweise

Der Deckungsbeitrag ist insbesondere im Rahmen von Betriebsplanungen eine unverzichtbare Kenngröße. Grundsätzlich ist zu beachten, dass aufgrund der unvermeidbaren Planungsunsicherheiten (z.B. Ertrags-, Preis-, Absatzschwankungen) nicht so sehr die absolute Höhe des Deckungsbeitrags eines bestimmten Betriebszweiges maßgebend ist. Vielmehr steht der Vergleich mehrerer Betriebszweige bei Variation der unsicheren Daten zur Verminderung des Planungsrisikos und zur vergleichenden Beurteilung der einzelnen Planungsvarianten im Vordergrund.

Ergebnisse stellen Richtwerte dar

Bei der Verwendung der im Katalog enthaltenen Ergebnisse bzw. Daten ist zu beachten, dass diese Richtwerte darstellen. Um folgenschwere Fehler zu vermeiden, ist es unerlässlich, die verwendeten Daten, insbesondere die Preisannahmen, zu überprüfen und an die örtlichen bzw. einzelbetrieblichen Verhältnisse anzupassen.

Weiters ist zu beachten, dass die Werte der folgenden Tabellen gerundet dargestellt werden. Da die Berechnungen im Hintergrund mit mehreren Kommastellen durchgeführt wurden, können sich bei der Überprüfung der Ergebnisse (variable Kosten, Deckungsbeiträge) Unterschiede ergeben, welche auf die Darstellung gerundeter Tabellenwerte zurückzuführen ist.

Direktzahlungen

Die angeführten Deckungsbeiträge enthalten keine Direkt- bzw. Ausgleichszahlungen. Eine Übersicht über die ÖPUL-Prämien 2007-13 wird im Kapitel 1 „Grundlagen“ dargestellt.

Umsatzsteuer

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in den für die Deckungsbeitragskalkulation verwendeten Erzeuger- und Betriebsmittelpreisen enthalten.

Wirtschaftsdünger

Die im Kapitel „Wirtschaftsdünger“ (Kapitel 1.3) angegebenen Wirtschaftsdüngeranfallsmengen können für die Berechnung von Mindestlagerkapazitäten herangezogen werden. Zur Berechnung des betriebsbezogenen bzw. schlagbezogenen Stickstoffanfalls wurden auch die Stickstoffanfallsmengen aus der Tierhaltung angeführt. Weiteres sind diesem Kapitel die K_2O - und die P_2O_5 -Anfallsmengen aus der Tierhaltung zu entnehmen.

Baukosten

Für die Ermittlung der Baukosten stehen die angeführten Pauschalkostensätze der Bundesländer für landwirtschaftliche Bauten (Kapitel 1.5) zur Verfügung. Es handelt sich dabei um Richtwerte, die für eine erste Investitions- und Finanzierungsplanung Anhaltspunkte liefern können. Genaue Kostenabschätzungen und Berechnungen sind selbstverständlich erst nach Vorliegen eines fertigen Bauplans möglich. Neben diesen Pauschalkostensätzen werden im angeführten Kapitel eine „Prozentuelle Gliederung der Baukosten“ (zur Ermittlung der Baukosten von einzelnen Gewerken) sowie Standplatzkosten, welche aus konkreten Fallbeispielen errechnet wurden, dargestellt.

Daten für den Lebensunterhalt und Verbrauch

Bei der Berechnung der Kapitaldienstgrenze verursacht die Angabe von Daten für den Lebensunterhalt Probleme, wenn Aufzeichnungen fehlen. Daher ist auch in der vorliegenden Auflage wieder eine Auswertung der Buchführungsbetriebe für den Grünen Bericht enthalten (Kapitel 1.6 und 1.7).

Variable Maschinenkosten

Bei den dargestellten Deckungsbeitragskalkulationen wird nur die Summe der variablen Maschinenkosten zu den einzelnen Aktivitäten angeführt. Deren genaue Zusammensetzung ist dem Anhang I (Variable Maschinenkosten) zu entnehmen.

Deckungsbeiträge Marktfruchtbau

Bei den Deckungsbeiträgen aus Marktfrüchten (Kapitel 2 – konventionelle Wirtschaftsweise; Kapitel 1 – Biolandbau) ist zu berücksichtigen, dass bei den angeführten Ergebnissen grundsätzlich von Lohnernte ausgegangen wird. Weiters wird die Einarbeitung von Getreidestroh und Rübenblatt unterstellt. Die daraus resultierende Nährstoffrücklieferung wurde bei den einzelnen Berechnungen berücksichtigt.

Die Abstufungen der Erträge sollten nicht zum Trugschluss verleiten, dass auf ein- und demselben Standort ausschließlich durch Variieren der Düngermengen unterschiedlich hohe Naturalerträge zustande kommen. Weiters wird darauf hingewiesen, dass der unterstellte Düngeraufwand als kalkulatorischer Düngeraufwand anzusehen ist, der auf Nährstoffentzügen aufbaut und die natürliche Nährstoffnachlieferung (z.B. Verwitterung, Stickstoff aus der Atmosphäre) sowie die durchschnittlichen Nährstoffverluste (Auswaschung, Festlegung) berücksichtigt. Der kalkulatorische Düngeraufwand entspricht also nicht einer Düngungsempfehlung! Er dient vielmehr dazu, den einzelnen Kulturen und Ertragsstufen den Düngeraufwand spezifischer zuzurechnen. Die Grundlagen zur Ermittlung des kalkulatorischen Gesamtdüngeraufwandes werden im Kapitel 1.4 dargestellt.

Deckungsbeiträge in der Schweinehaltung

Erläuterungen zu den in den Deckungsbeitragskalkulationen zur Schweinehaltung angeführten Futtermischungen (Futtermittelzusammensetzung, Preiszusammensetzung) können Sie dem Anhang II (Grundlagen zur Ermittlung der Futterkosten in der Schweinehaltung) entnehmen.

Erzeugung von energetischen Rohstoffen bzw. Energie

Da die Erzeugung von energetischen Rohstoffen bzw. auch die direkte Erzeugung von Energie in Form von Strom und Wärme in der österreichischen Landwirtschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt, soll diese Thematik erstmals auch im Katalog von Deckungsbeiträgen und Daten für die Betriebsplanung Berücksichtigung finden (Kapitel 15). Bei den in diesem Kapitel angeführten Planungsbeispielen zu Pflanzenölgewinnungs- und Biogasanlagen werden neben Deckungsbeiträgen auch anteilige Fixkosten dargestellt.

Da sich der Preis für Energiegetreide und Industrieraps am Getreide- bzw. Rapspreis für Lebensmittel- bzw. Futtermittelproduktion orientiert und sich die Produktionskosten nicht wesentlich unterscheiden, werden lediglich Unterschiede in der Produktion angeführt.

Deckungsbeiträge für den Biolandbau

Während in der konventionellen Landwirtschaft Produktionsverfahren bzw. Betriebszweige weitgehend unabhängig voneinander betrieben werden können, trifft dies für ökologisch bewirtschaftete Betriebe nicht zu. Aufgrund der Zukaufsbeschränkungen im Bereich der Futtermittel und bei ertragssteigernden Betriebsmitteln kommt den Beziehungen zwischen den einzelnen Produktionsverfahren eine weitaus höhere Bedeutung zu als bei konventioneller Bewirtschaftung. Die Stickstofflieferung der Leguminosen für die Gesamtfruchtfolge ist beispielsweise im biologischen Landbau system- und kostenbedingt nur im begrenzten Maße durch Zufuhr ertragssteigernder Betriebsmittel zu ersetzen.

Durch den Wegfall von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln, den Verzicht auf mineralische Stickstoffdüngung, die Reduzierung der Mineraldüngung (Phosphor und Kali) und durch die überwiegend innerbetriebliche Futterproduktion ist die Einhaltung einer schlagspezifisch abge-

stimmten Fruchtfolge im Biologischen Landbau eine wichtige Voraussetzung zur Erhaltung und Förderung der Bodenfruchtbarkeit und damit zur Sicherung der Erträge. Fruchtfolgefehler können im Biologischen Landbau bedingt durch Bewirtschaftungsauflagen nicht so einfach repariert werden. Eine sorgfältige Fruchtfolgeplanung und –durchführung ist daher zwingend notwendig.

Die ökonomischen Auswertungen einer abgestimmten Fruchtfolge im Biologischen Landbau können anhand von Deckungsbeitragskalkulationen für ein einzelnes Produktionsverfahren und Wirtschaftsjahr nicht transparent gemacht werden. Hierfür ist die Erstellung von Gesamtdeckungsbeiträgen konkreter Betriebe unerlässlich. Außerdem sind viele Auswirkungen der biologischen Wirtschaftsweise erst bei Betrachtung des Gesamtbetriebes und nicht anhand der Ergebnisse einzelner Produktionsverfahren erkennbar. Darüber hinaus müssen bei Gesamtbetriebsplanungen Nährstoff- und Futterbilanzen erstellt werden, um einzelne Planungsvarianten vollständig beurteilen zu können.

Vom Deckungsbeitrag zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft

Die Deckungsbeiträge einzelner Produktionsverfahren sind in der Planungsrechnung die Grundlage für die Ermittlung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft. Von Vorteil ist, dass die Deckungsbeiträge im Datenkatalog keinen Zinsansatz für das gebundene Kapital aufweisen, diese müssen demnach nicht vor der Berechnung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft herausgerechnet werden. In Übersicht 1 lässt sich ablesen, wie der Deckungsbeitrag des Betriebs ohne Direktzahlungen und der Arbeitszeitbedarf in der Planungsrechnung ermittelt werden. In einem ersten Schritt werden die in Frage kommenden Produktionsverfahren aufgelistet. Für jedes Produktionsverfahren muss das Ertragsniveau sowie der Preis je Einheit festgelegt werden. Daraus errechnet sich die Leistung je Produktionsverfahren. Für Leistungen ohne Marktpreis (z.B. Nutzungen des Grünlands) existiert kein Preis und somit keine monetäre Leistung. Anschließend werden vom Datenkatalog die variablen Kosten für das jeweilige Produktionsverfahren und Ertragsniveau eingetragen. Als Zwischengröße wird der Deckungsbeitrag je Einheit eines Produktionsverfahrens errechnet. Neben den monetären Größen werden auch der Anspruch an Arbeitszeit sowie der Anspruch bzw. die Lieferung an Energie bzw. CCM (Schweinemast) je Einheit eingetragen. Danach wird die Anzahl der Einheiten für jedes Produktionsverfahren ausgewählt. Dabei ist darauf zu achten, dass die errechnete Gesamtarbeitszeit nicht die vorhandene Arbeitskapazität übersteigt und die Bilanz für Energie bzw. CCM ausgeglichen ist. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, können für den vorliegenden Betriebsplan die Summen der Deckungsbeiträge und Arbeitszeiten aller Aktivitäten gebildet werden.

Übersicht 2 zeigt die Berechnung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft auf der Basis der in Übersicht 1 kalkulierten Deckungsbeiträge aller einbezogenen Aktivitäten. Zu der Summe der Deckungsbeiträge aller Aktivitäten werden die Direktzahlungen hinzugezählt. Als Zwischengröße wird der Gesamtdeckungsbeitrag ausgewiesen. Vom Gesamtdeckungsbeitrag werden die aufwandsgleichen Fixkosten abgezogen. Aufwandsgleiche Fixkosten werden sie deshalb bezeichnet, weil nur jene Kosten berücksichtigt werden, die auch einem Aufwand entsprechen. Da die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft die Differenz von Ertrag und Aufwand darstellen, muss diese Abgrenzung erfolgen. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft stellen das Entgelt für die im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb geleistete Arbeit der nicht entlohnten Arbeitskräfte für die unternehmerische Tätigkeit und für den Einsatz des Eigenkapitals dar. Außerdem sind noch die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und die Einkommensteuer durch die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft abzudecken. Da aufwandsgleiche Fixkosten je nach Betrieb sehr verschieden sind, müssen eigene Aufzeichnungen verwendet oder Einschätzungen getroffen werden. Wichtig für die Planungsrechnung ist, die aufwandsgleichen Fixkosten im Schnitt der Jahre realistisch einzuschätzen.

Übersicht 1: Ermittlung des Deckungsbeitrags des Betriebes ohne Direktzahlungen und des Arbeitszeitbedarfs in der Planungsrechnung

	Aktivität	Pro Einheit								Gesamt-Betrieb				
		Ertrags-Niveau	Preis/Ertrags-einheit	Lei-stung	Var. Kost.	DB	AKh	Energie (MJ ME)	CCM (dt)	Anzahl Ein-heiten	DB ge-samt	AKh	Energie (MJ ME)*	CCM* (dt)
	Weizen													
+	Gerste													
+													
+	Grünland Heu													
+	Grünland Silage													
+													
+	Milchkuh-haltung													
+	Ochsenmast													
+													
+	Strohbergung													
+	Wirtschafts-Dünger-ausbringung													
+	Wert des Wirtschaftsdüngers**													
+	Wald													
+	Urlaub am Bauernhof													
+													
=	Summen													

* ausgeglichene Bilanz notwendig

** nur bei konventioneller Wirtschaftsweise. Bei biologischer Wirtschaftsweise werden in der Bodennutzung keine Düngerkosten verrechnet, daher auch keine Bewertung des Wirtschaftsdüngers. In der konventionellen Produktion wird der gesamte Düngerbedarf nach Entzugswerten kalkuliert und zu Handelsdüngerzukaufspreisen bewertet.

Übersicht 2: Berechnung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft auf Basis der Deckungsbeiträge

Bezeichnung	Betrag
Summe Deckungsbeitrag der Aktivitäten	
+ Direktzahlungen	
= Gesamtdeckungsbeitrag	
- Aufwandsgleiche Fixkosten	
<i>Instandhaltung Gebäude und bauliche Anlagen</i>	
<i>Abschreibungen Gebäude und bauliche Anlagen</i>	
<i>Abschreibungen Maschinen und Geräte</i>	
<i>Abschreibungen Nebenbetriebe und Fremdenverkehr</i>	
<i>Betriebssteuern</i>	
<i>Sachversicherungen</i>	
<i>Anteilige Kosten Quotenzukäufe</i>	
<i>Leasing/Pacht von Quoten</i>	
<i>Pachtzinsen</i>	
<i>Schuldzinsen</i>	
<i>Ausgedinge (Bar- und Naturalleistungen)</i>	
<i>Allgemeine Wirtschaftskosten</i>	
= Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	

Datenkatalog im Internet

Die Unterlage steht als pdf im Internet kostenlos unter folgender Adresse zur Verfügung:
<http://publikationen.lebensministerium.at>

1. Grundlagen

1.1	Ausgleichszahlungen im Rahmen des ÖPUL 2007	14
1.2	Umsatzsteuer im landwirtschaftlichen Bereich	22
1.3	Wirtschaftsdünger	23
1.3.1	Wirtschaftsdüngeranfall	23
1.3.2	Stickstoffanfall aus der Tierhaltung.....	25
1.3.3	Anfallsmengen an P ₂ O ₅ und K ₂ O aus der Tierhaltung	29
1.4	Grundlagen zur Ermittlung des kalkulatorischen Gesamtdüngeraufwandes.....	31
1.5	Baukosten im landwirtschaftlichen Bereich	34
1.5.1	Pauschalkostensätze der Bundesländer	39
1.5.2	Ergänzungen zu den Pauschalkostensätzen	50
1.5.3	Prozentuelle Gliederung der Baukosten.....	56
1.5.4	Standplatzkosten	66
1.6	Verbrauchskennzahlen aus den Buchführungsergebnissen 2006.....	77
1.7	Ausgewählte Aufwandskennzahlen aus den Buchführungsergebnissen 2006.....	78
1.8	Raumgewichte	79

1.1 Ausgleichszahlungen im Rahmen des ÖPUL 2007

Prämien, welche ausschließlich einer eingeschränkten Region (beispielsweise vorbeugender Boden und Gewässerschutz, Ökopunkte, Tierschutzmaßnahme etc.) zugänglich sind, werden im Folgenden nicht angeführt. Weiters wurde auf die Darstellung der Maßnahme „Erhaltung und Entwicklung naturschutzfachlich wertvoller oder gewässerschutzfachlich bedeutsamer Flächen“ verzichtet. Die zugehörigen Maßnahmen sind im Österreichischen Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007–2013 nachzulesen.

Prämienobergrenzen		
Fläche	Anmerkungen	€/ha
Grünland		600
	Bei den Maßnahmen „Erhaltung und Entwicklung naturschutzfachlich wertvoller oder gewässerschutzfachlich bedeutsamer Flächen“, „Mahd von Steiflächen“ mit der Steilstufe 3 und „Bewirtschaftung von Bergmähdern“ im Falle der Sensemahd	800
Ackerland		600
	Bei der Maßnahme „Erhaltung und Entwicklung naturschutzfachlich wertvoller oder gewässerschutzfachlich bedeutsamer Flächen“	700
Wein, Obst, Hopfen und Bauschulflächen		1.400
Geschützter Anbau		4.200
Teiche	Rein aus nationalen Mittel finanziert	800
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

Prämien in Abhängigkeit zur Betriebsgröße	
Ausmaß der LN	% der Prämie
Bis zum 100sten ha	100%
Über dem 100sten ha bis zum 300sten ha	92,5%
Über dem 300sten ha bis zum 1.000sten ha	85%
Über dem 1.000sten ha	75%
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Prämiensätze „Biologische Wirtschaftsweise“				
Fläche	Details	Prämien-Details	€/ha	
Ackerfläche	Feldgemüse	Einkulturig	450	
		Mehrkulturig	600	
	Heil- und Gewürzpflanzen	Nur bei nachweislicher Verwendung als Heil- oder Gewürzpflanze	450	
	Alternativen und Saatgutvermehrung	nur bei Vorliegen eines Vermehrungs-, Anbau- oder Liefervertrages über die Sämereien	285	
	Erdbeeren		450	
	Ackerfutter- (Futtergräser, Wechselwiesen, Klee, Luzerne und sonstiges Feldfutter), und Bodengesundungsflächen für die ersten 25% der Ackerfläche			285
	Ackerfutterflächen und Bodengesundungsfläche für das 25% der Ackerfläche übersteigende Ausmaß:			
	Ackerfutterfläche	< 0,5 RGVE/ha	110	
	Nach RGVE/ha förderbares Grünland und Ackerfutter	≥ 0,5 RGVE/ha	240	
	Bodengesundungsflächen			0
Sonstige Kultur und Nützlings- und Blühstreifen (Nützlings- und Blühstreifen: förderbar im Ausmaß von maximal 5% der Ackerfläche)			285	
Förderbares Grünland	Nach RGVE/ha förderbares GL und Ackerfutter; jeweiliges GL-Ausmaß multipliziert mit nachstehenden Faktoren: 1) Mähwiese und Mähweide (ab 2 Nutzungen); Dauerweide: ha multipliziert mit 1,0 2) Mähwiese 1 Schnitt, Hutweide, Bergmäher, Streuwiese: ha multipliziert mit 0,6	< 0,5 RGVE/ha	110	
		≥ 0,5 RGVE/ha	240	
Wein, Obst und Hopfen	Ausgenommen Bodengesundungsflächen		750	
Baumschulflächen			750	
Geschützter Anbau	Folientunnel		2.900	
	Gewächshaus		4.200	
Bienenstöcke	Unter Kontrolle einer Bio-Kontrollstelle		je Stock 25	
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007	

Prämiensätze „UBAG“			
Fläche	Details	Prämien-Details	€/ha
Ackerfläche ²⁾ ausgenommen Ackerfutter	Einschließlich Nützlings- Blühstreifen und Biodiversitäts- flächen ¹⁾		85
Förderbares Grünland einschließlich Ackerfutter	Nach RGVE/ha förderbares GL und Ackerfutter ³⁾ ; multipliziert mit nachstehenden Faktoren: 1) Mähwiesen und Mähweide (ab 2 Nutzungen); Dauerweide: ha multipliziert mit 1,0 2) Mähwiese 1 Schnitt; Hutweide, Bergmäher, Streuweise: ha multipliziert mit 0,6	< 0,5 RGVE/ha	50
		≥ 0,5 RGVE/ha	100
¹⁾ Förderbar im Ausmaß von maximal 5% der Ackerfläche ²⁾ Bodengesundungsflächen der Maßnahme "Verzicht auf ertragssteigernde Betriebsmittel auf Ackerflächen" erhalten keine Prämie ³⁾ Als Ackerfutterkulturen gelten Futtergräser, Wechselwiese, Klee, Luzerne und sonstiges Feldfutter			
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Prämiensätze „Verzicht auf ertragssteigernde Betriebsmittel auf Ackerflächen“		
Fläche	Details	€/ha
Ackerfläche	Ausgenommen Ackerfutter	115
	Bodengesundungsflächen für die ersten 25% der Fläche	165
	Bodengesundungsflächen für das 25% übersteigende Ausmaß	0
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

Prämiensätze „Verzicht auf ertragssteigernde Betriebsmittel auf Ackerfutter- und Grünlandflächen“		
Fläche	Details	€/ha
Förderbares Grünland, einschließlich Ackerfutter	Förderbare Fläche: Nach RGVE/ha förderbares GL und Ackerfutter; jeweiliges Ausmaß multipliziert mit nachstehenden Faktoren: 1) Mähwiesen und Mähweide (ab 2 Nutzungen); Dauerweide: ha multipliziert mit 1,0 2) Mähwiese 1 Schnitt; Hutweide, Bergmäher, Streuwiese: ha multipliziert mit 0,6	50
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

Prämiensatz „Verzicht auf Fungizide auf Getreideflächen“	
Fläche	€/ha
Getreideflächen	25
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Prämiensätze „Umweltgerechte Bewirtschaftung von Heil- und Gewürzpflanzen, Alternativen und Saatgutvermehrung“	
Flächen	€/ha
Heil- und Gewürzpflanzen	250
Alternativen (Kümmel, Lein, Lupine, Mariendistel und Mohn) und Saatgutvermehrung	150
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Prämiensätze „Integrierte Produktion Ackerflächen, Erdäpfel, Erdbeeren und Rübe“		
Fläche	Details	€/ha
Erdäpfel und Rübe		150
Gemüse	Mehrkulturig	350
	Einkulturig	250
Erdbeeren		250
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

Prämiensätze „Erosionsschutz Obst und Hopfen“		
Fläche	Details	€/ha
Obst		220
	Bei Hangneigung des Schlages $\geq 25\%$ → Zuschlag in der Höhe von	145
Hopfen		170
Bodengesundung, sonstige Spezialkulturflächen		0
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

Prämiensätze „Integrierte Produktion Obst und Hopfen“	
Flächen	€/ha
Obst	300
Hopfen	300
Bodengesundungsflächen, sonstige Spezialkulturflächen	0
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Prämiensätze „Erosionsschutz Wein“		
Fläche	Details	€/ha
Junganlagen, Ertragsanlagen und Schnitt-Weingärten	Bei Hangneigung des Schlages < 25%	125
	Bei Hangneigung des Schlages ≥ 25% bis < 40%	300
	Bei Hangneigung des Schlages ≥ 40% bis < 50%	500
	Bei Hangneigung des Schlages ≥ 50%	800
Bodengesundung		0
Sonstige Weinfläche		0
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

Prämiensätze „Integrierte Produktion Wein“	
Flächen	€/ha
Junganlagen und Ertragsanlagen	400
Bodengesundung, Schnittweingärten und sonstige Weinfläche	0
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Prämiensätze „Integrierte Produktion geschützter Anbau“		
Flächen		€/ha
Folientunnel		1.000
Gewächshaus		2.000
Folientunnel und Gewächshaus	Zusatzoption Nützlingseinsatz (wird nur für Flächen mit Nützlingseinsatz gewährt)	1.200
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

Prämiensätze „Silageverzicht“		
Fläche	Details	€/ha
Förderfähige Fläche (FF) multipliziert mit nachstehenden Faktoren: 1) Mähwiesen und Mähweide (ab 2 Nutzungen); Dauerweide: ha multipliziert mit 1,0 2) Mähwiese 1 Schnitt; Hutweide, Bergmäher, Streuwiese: ha multipliziert mit 0,6	Milchquote < 2000 kg/Betrieb zum Stichtag 31.03. des Förderjahres	130
	Milchquote ≥ 2000 kg/Betrieb zum Stichtag 31.03. des Förderjahres Quote/2.000 = ha mit 170 €/ha jedoch maximal im Ausmaß der förderbaren Fläche	170
	Milchquote ≥ 2000 kg/Betrieb zum Stichtag 31.03. des Förderjahres Förderbare Fläche minus ha mit 170 €/ha	130
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

Prämiensatz „Erhaltung von Streuobstbeständen“		
Flächen	Details	€/ha
Streuobst	Anrechenbare Fläche: Länge der Baumreihe in Meter mal maximal 10 Meter	120
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

Prämiensätze „Mahd von Steiflächen“		
Flächen	Details	€/ha
Grünlandfläche	Hangneigung $\geq 25\%$ bis $< 35\%$	105
	Hangneigung $\geq 35\%$ bis $< 50\%$	230
	Hangneigung $\geq 50\%$	370
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

Prämiensätze „Bewirtschaftung von Bergmähdern“		
Flächen	Details	€/ha
Mit Traktor		350
Mit Motormäher	Fläche mit Allradtraktor nicht bewirtschaftbar	430
Mit Sense	Fläche mit Allradtraktor und Motormäher nicht bewirtschaftbar	700
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

Prämiensätze „Alpung und Behirtung“			
	Erschließungszustand der Alm	Gealpte RGVE	€/ha
Alpung	Alm mit Allradtraktor und Anhänger über Weg mit Unterbau erreichbar	Milchkühe,	150
		Sonstige Rinder, Schafe, Ziegen	50
		Pferde	70
	Alm nur mit Seilbahn oder Bergbauernspezialmaschine erreichbar	Milchkühe	180
		Sonstige Rinder, Schafe, Ziegen	60
		Pferde	80
	Alm nur über Fußweg oder Viertriebweg erreichbar	Milchkühe	195
		Sonstige Rinder, Schafe, Ziegen	65
		Pferde	90
	Erschließungszustand der Alm		€/GVE
Behirtung	Alm mit Allradtraktor und Anhänger über Weg mit Unterbau erreichbar		25
	Alm nur mit Seilbahn oder Bergbauernspezialmaschine erreichbar		30
	Alm nur über Fußweg oder Viehtriebweg erreichbar		35
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Prämiensätze „Begrünung von Ackerflächen“	
begrünte Fläche bis maximal 40% der Ackerfläche ^{1,2)}	€/ha
Variante A.1 abfrostend	160
Variante A	160
Variante B abfrostend	130
Variante C.1 winterhart	160
Variante C winterhart	130
Variante D. 1 winterhart	190
Variante D abfrostend	190
¹⁾ Für Kulturen die nach dem Begrünungszeitraum weiter kultiviert (gepflegt oder genutzt) werden beträgt der Prämiensatz generell 130 €/ha. ²⁾ Die Prämienvergütung für begrünte Flächen im Umfang von über 40% bis max. 50% der Ackerfläche wird nur für Betriebe mit Teilnahme an der Maßnahme 22 (siehe Programm ländl. Entwicklung) und nur in den dort abgegrenzten Gebieten gewährt.	
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Prämiensatz „Mulch- und Direktsaat“	
	€/ha
Mulchsaat	40
Direktsaat	40
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Prämiensatz „Verlustarme Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern und Biogasgülle“		
Düngermenge	Details	€/m³
Ausgebrachte Menge flüssiger Wirtschaftsdünger einschließlich Biogasgülle in m ³	Maximal jedoch 30 m ³ /ha düngungswürdiger Fläche	1,0
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

Prämiensätze „Seltene Nutzierrassen“		
Gefährdungsgrad	Tier	€/Tier
Gefährdete Rasse	Kuh	140
	Stute	160
	Mutterschaf, Mutterziege	30
	Widder, Bock	75
	Stier, Hengst	430
Hochgefährdete Rassen	Kuh	280
	Mutterschaf, Mutterziege	55
	Zuchtsau	150
	Widder, Bock	120
	Eber	300
	Stier	530
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

Prämiensätze „Seltene landwirtschaftliche Kulturpflanze“	
Prämienstufe	€/ha
A (z.B. Roggen, Weizen und Gerste)	115
B (z.B. Mais)	180
C (z.B. Gemüse)	280
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW	

Prämiensatz „Untersaat bei Mais“	
	€/ha
Maisflächen mit Untersaat	50
Quelle: Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007-2013 Datenverarbeitung: BMLFUW	

1.2 Umsatzsteuer im landwirtschaftlichen Betrieb

Da seit dem Jahr 2000 für nicht buchführungspflichtige (umsatzsteuerpauschalierte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe das Vorsteuerpauschale von 10 auf 12% angehoben wurde, sind auch im vorliegenden Katalog von Deckungsbeiträgen und Daten für die Betriebsplanung 2008 die einzelnen Aktivitäten inklusive 12% Umsatzsteuer berechnet.

Betroffen sind:

- Pauschalierte Betriebe
- Lieferungen und Leistungen an Unternehmer (Molkereien, Landesproduktenhandel, Schlachtbetriebe,...)

Bei Lieferungen und Leistungen an Nichtunternehmer werden weiterhin 10% Ust. verrechnet.

Beispiele für Umsatzsteuerpauschale im lw und fw Betrieb		
	Pauschalierter Betrieb liefert an	
	Unternehmer ¹⁾	Privat ²⁾
Land- und forstwirtschaftliche Produkte (Tiere, Gemüse, Milch,...)	12%	10%
Überbetriebliche Dienstleistungen z.B. Mähdrusch, Getreideanbau, Kommunalarbeiten	12%	
Verkauf von gebrauchter Maschine	12%	
Erbringt Dienstleistung z.B. Biotoppflege		10%
¹⁾ Unternehmer z. B.: Genossenschaften, landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Betriebe, Gewerbebetrieb, Gemeinde ²⁾ Privat = NICHT-Unternehmer z. B.: Privatperson, Konsument		
Quelle: HUNGER, LK OÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft		BMLFUW 2007

1.3 Wirtschaftsdünger

1.3.1 Wirtschaftdüngeranfall

Wirtschaftsdüngeranfall für 6 Monate je Stallplatz				
Angaben in m ³ /6 Monate				
	Gülle	System Mist-Jauche		Tiefstallmist
		Mist	Jauche	
Rinder				
Jungrinder				
Kälber und Jungrinder unter 0,5 Jahre	1,3	0,8	0,7	1,7
Jungvieh 0,5 bis 1 Jahr	3,4	1,8	1,7	3,9
Jungvieh 1 bis 2 Jahre	5,8	3	2,9	6,2
Rinder ab 2 Jahre				
Ochsen, Stiere	7,1	3,5	3,5	7,7
Kalbinnen	7,7	3,8	3,8	8,2
Milchkühe ohne Nachzucht				
Milchkühe (5.000 kg Milch)	11,5	7,4	3,8	11,9
Milchkühe (6.000 kg Milch)	11,8	7,6	3,9	12,1
Milchkühe (7.000 kg Milch)	11,7	7,5	3,9	12
Milchkühe (8.000 kg Milch)	12	7,6	4	12,3
Milchkühe (9.000 kg Milch)	12,3	7,9	4,1	12,6
Milchkühe (> 10.000 kg Milch)	12,7	8,1	4,2	13
Mutter- und Ammenkühe ohne Nachzucht				
Mutter- und Ammenkühe	11,3	7,2	3,7	11,6
Schweine				
Ferkel				
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) – Standardfütterung	0,3	0,13	0,05	0,33
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) – N-reduzierte Fütterung	0,3	0,13	0,05	0,33
Mastschweine und Jungsauen				
Ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung	0,7	0,48	0,23	0,77
Ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung, N-reduzierte Fütterung	0,7	0,48	0,23	0,77
Ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung, stark N-reduzierte Fütterung	0,7	0,48	0,23	0,77
Zuchtschweine (ab Belegung) inklusive Ferkel bis 8 kg				
Zuchtschweine – Standardfütterung	2,55	1,73	0,84	2,72
Zuchtschweine – N-reduzierte Fütterung	2,55	1,73	0,84	2,72
Eber				
Zuchteber – Standardfütterung	2,55	1,73	0,84	2,72
Zuchteber – N-reduzierte Fütterung	2,55	1,73	0,84	2,72

Geflügel	pumpfähig			Trockenkot
Küken und Junghennen für Legezwecke bis 0,5 Jahre	0,012			0,009
Legehennen, Hähne	0,033			0,016
Mastküken und Jungmasthühner				0,006
Zwerghühner, Wachteln; ausgewachsen				0,003
Gänse				0,029
Enten				0,014
Truthühner (Puten)				0,030
Pferde				
Kleinpferde inklusive Ponys, Esel, Maultiere,...; Widerristhöhe bis 1,48 m; Endgewicht < 300 kg				
0,5 bis 3 Jahre				2
> 3 Jahre inklusive Fohlen bis 0,5 Jahre				2,5
Kleinpferde über 300 kg – Haflinger, Reitponys,...; Widerristhöhe bis 1,48 m; Endgewicht > 300 kg				
0,5 bis 3 Jahre				3
> 3 Jahre inklusive Fohlen bis 0,5 Jahre				3,8
Pferde; Widerristhöhe > 1,48 m Endgewicht > 500 kg				
0,5 bis 3 Jahre				6
> 3 Jahre inklusive Fohlen bis 0,5 Jahre				6,7
Schafe				
Lämmer bis 0,5 Jahre				0,22
Ab 0,5 bis 1,5 Jahre				0,52
Mutterschafe				0,52
Ziegen				
Bis 0,5 Jahre				0,16
Ab 0,5 bis 1,5 Jahre				0,38
Mutterziegen				0,38
Quelle: Richtlinie für die sachgerechte Düngung, 6. Auflage Datenverarbeitung: BMLFUW				BMLFUW 2007

1.3.2 Stickstoffanfall aus der Tierhaltung

Jährlicher Stickstoffanfall je Stallplatz nach Abzug der Stall- und Lagerverluste				
Angaben in kg/Jahr				
	Gülle	System Mist-Jauche		Tiefstallmist
		Mist	Jauche	
Rinder				
Jungrinder				
Kälber und Jungrinder unter 0,5 Jahre	12,7	5,2	5,2	10,4
Jungvieh 0,5 bis 1 Jahr	34,4	14,2	14,2	28,4
Jungvieh 1 bis 2 Jahre	45,6	18,8	18,7	37,5
Rinder ab 2 Jahre				
Ochsen, Stiere	54,7	22,6	22,5	45,1
Kalbinnen	58,9	24,3	24,2	48,5
Milchkühe ohne Nachzucht				
Milchkühe (5.000 kg Milch)	74,4	40,9	20,4	61,3
Milchkühe (6.000 kg Milch)	82,8	45,1	22,5	67,6
Milchkühe (7.000 kg Milch)	89,7	49,3	24,6	73,9
Milchkühe (8.000 kg Milch)	97,3	53,5	26,7	80,2
Milchkühe (9.000 kg Milch)	105	57,7	28,8	86,5
Milchkühe (> 10.000 kg Milch)	112,6	61,9	30,9	92,8
Mutter- und Ammenkühe ohne Nachzucht				
3.000 kg Milch	59,1	32,5	16,2	48,7
4.000 kg Milch	66,7	36,6	18,4	55
Schweine				
Ferkel				
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) – Standardfütterung	2,5	1,6	0,8	2,3
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) – N-reduzierte Fütterung	2,4	1,5	0,7	2,2
Mastschweine und Jungsauen				
Ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung	7,5	4,6	2,3	7,0
Ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung, N-reduzierte Fütterung	6,9	4,2	2,1	6,4
Ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung, stark N-reduzierte Fütterung	6,7	4,1	2,1	6,2
Zuchtschweine (ab Belegung) inklusive Ferkel bis 8 kg				
Zuchtschweine – Standardfütterung	14,4	8,9	4,5	13,4
Zuchtschweine – N-reduzierte Fütterung	12,8	7,9	4,0	11,9
Eber				
Zuchteber – Standardfütterung	17,7	11	5,5	16,4
Zuchteber – N-reduzierte Fütterung	16,7	10,4	5,2	15,5

Geflügel	pumpfähig			Trockenkot
Küken und Junghennen für Legezwecke bis 0,5 Jahre	0,13			0,11
Legehennen, Hähne	0,51			0,43
Mastküken und Jungmasthühner				0,17
Zwerghühner, Wachteln; ausgewachsen				0,1
Gänse				0,29
Enten				0,29
Truthühner (Puten)				0,65
Pferde				
Kleinpferde inklusive Ponys, Esel, Maultiere,...; Widerristhöhe bis 1,48 m; Endgewicht < 300 kg				
0,5 bis 3 Jahre				8,9
> 3 Jahre inklusive Fohlen bis 0,5 Jahre				10,5
Kleinpferde über 300 kg – Haflinger, Reitponys,...; Widerristhöhe bis 1,48 m; Endgewicht > 300 kg				
0,5 bis 3 Jahre				17,4
> 3 Jahre inklusive Fohlen bis 0,5 Jahre				20,5
Pferde; Widerristhöhe > 1,48 m Endgewicht > 500 kg				
0,5 bis 3 Jahre				31,2
> 3 Jahre inklusive Fohlen bis 0,5 Jahre				36,8
Schafe				
Lämmer bis 0,5 Jahre				5,4
Ab 0,5 bis 1,5 Jahre				7,3
Mutterschafe				7,7
Ziegen				
Bis 0,5 Jahre				5,0
Ab 0,5 bis 1,5 Jahre				6,6
Mutterziegen				7,2
Quelle: Richtlinie für die sachgerechte Düngung, 6. Auflage Datenverarbeitung: BMLFUW				BMLFUW 2007

Jährlicher Stickstoffanfall je Stallplatz nach Abzug der Stall-, Lager- und Ausbringungsverluste				
Angaben in kg/Jahr				
	Gülle	System Mist-Jauche		Tiefstallmist
		Mist	Jauche	
Rinder				
Jungrinder				
Kälber und Jungrinder unter 0,5 Jahre	11	4,7	4,5	9,5
Jungvieh 0,5 bis 1 Jahr	29,9	12,9	12,4	25,8
Jungvieh 1 bis 2 Jahre	39,7	17,1	16,3	34,1
Rinder ab 2 Jahre				
Ochsen, Stiere	47,6	20,6	19,6	41
Kalbinnen	51,2	22,1	21,1	44,1
Milchkühe ohne Nachzucht				
Milchkühe (5.000 kg Milch)	64,7	37,1	17,7	55,8
Milchkühe (6.000 kg Milch)	71,3	41	19,6	61,5
Milchkühe (7.000 kg Milch)	78	44,8	21,4	67,2
Milchkühe (8.000 kg Milch)	84,7	48,6	23,2	73
Milchkühe (9.000 kg Milch)	91,4	52,4	25,1	78,7
Milchkühe (> 10.000 kg Milch)	98	56,2	26,9	84,4
Mutter- und Ammenkühe ohne Nachzucht				
3.000 kg Milch	51,4	29,5	14,1	44,3
4.000 kg Milch	58	33,3	16	50,1
Schweine				
Ferkel				
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) – Standardfütterung	2,2	1,5	0,7	2,1
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) – N-reduzierte Fütterung	2,1	1,4	0,6	2,0
Mastschweine und Jungsauen				
Ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung	6,5	4,2	2,0	6,3
Ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung, N-reduzierte Fütterung	6,0	3,8	1,8	5,8
Ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung, stark N-reduzierte Fütterung	5,8	3,7	1,8	5,6
Zuchtschweine (ab Belegung) inklusive Ferkel bis 8 kg				
Zuchtschweine – Standardfütterung	12,5	8,1	3,9	12,2
Zuchtschweine – N-reduzierte Fütterung	11,1	7,2	3,5	10,8
Eber				
Zuchteber – Standardfütterung	15,4	10	4,8	14,9
Zuchteber – N-reduzierte Fütterung	14,5	9,5	4,5	14,1

Geflügel	pumpfähig			Trockenkot
Küken und Junghennen für Legezwecke bis 0,5 Jahre	0,11			0,1
Legehennen, Hähne	0,44			0,39
Mastküken und Jungmasthühner				0,15
Zwerghühner, Wachteln; ausgewachsen				0,09
Gänse				0,26
Enten				0,26
Truthühner (Puten)				0,59
Pferde				
Kleinpferde inklusive Ponys, Esel, Maultiere,...; Widerristhöhe bis 1,48 m; Endgewicht < 300 kg				
0,5 bis 3 Jahre				8,1
> 3 Jahre inklusive Fohlen bis 0,5 Jahre				9,6
Kleinpferde über 300 kg – Haflinger, Reitponys,...; Widerristhöhe bis 1,48 m; Endgewicht > 300 kg				
0,5 bis 3 Jahre				15,8
> 3 Jahre inklusive Fohlen bis 0,5 Jahre				18,7
Pferde; Widerristhöhe > 1,48 m Endgewicht > 500 kg				
0,5 bis 3 Jahre				28,4
> 3 Jahre inklusive Fohlen bis 0,5 Jahre				33,5
Schafe				
Lämmer bis 0,5 Jahre				4,9
Ab 0,5 bis 1,5 Jahre				6,6
Mutterschafe				7,0
Ziegen				
Bis 0,5 Jahre				4,6
Ab 0,5 bis 1,5 Jahre				6,0
Mutterziegen				6,6
Quelle: Richtlinie für die sachgerechte Düngung, 6. Auflage Datenverarbeitung: BMLFUW				BMLFUW 2007

1.3.3 Anfallsmengen an P_2O_5 und K_2O aus der Tierhaltung

Jährlicher Anfall an P_2O_5 und K_2O je Stallplatz		
Angaben in kg/Jahr		
	K_2O	P_2O_5
Rinder		
Jungrinder		
Kälber und Jungrinder unter 0,5 Jahre	7,1	10,9
Jungvieh 0,5 bis 1 Jahr	13,5	43,1
Jungvieh 1 bis 2 Jahre	19,6	74,8
Rinder ab 2 Jahre		
Ochsen, Stiere	24,8	84,9
Kalbinnen	25,5	104,2
Milchkühe ohne Nachzucht		
Milchkühe (5.000 kg Milch)	28,2	148,9
Milchkühe (6.000 kg Milch)	32,8	163,8
Milchkühe (7.000 kg Milch)	37,4	178,7
Milchkühe (8.000 kg Milch)	41,9	193,6
Milchkühe (9.000 kg Milch)	46,5	208,5
Milchkühe (> 10.000 kg Milch)	51,1	223,4
Mutter- und Ammenkühe ohne Nachzucht		
Mutterkühe	19	119,1
Ammenkühe	23,6	134
Schweine		
Ferkel		
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) – P-Standardfütterung	2	2,1
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) – P-reduzierte Fütterung	1,4	2,1
Mastschweine und Jungsauen		
Ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung	4,4	5
Ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung, P-reduzierte Fütterung	3,6	5
Zuchtschweine (ab Belegung) inklusive Ferkel bis 8 kg		
Zuchtschweine – Standardfütterung	10,6	6,8
Zuchtschweine – N-reduzierte Fütterung	9	6,8
Eber		
Zuchteber – Standardfütterung	12,3	6,8
Zuchteber – N-reduzierte Fütterung	10,7	6,8

Geflügel	Frischkot, Trockenkot	Frischkot, Trockenkot
Küken und Junghennen für Legezwecke bis 0,5 Jahre	0,17	0,13
Legehennen, Hähne	0,45	0,33
Mastküken und Jungmasthühner	0,12	0,1
Zwerghühner, Wachteln; ausgewachsen	0,09	0,07
Gänse	0,25	0,2
Enten	0,25	0,2
Truthühner (Puten)	0,6	0,48
Pferde		
Kleinpferde inklusive Ponys, Esel, Maultiere,...; Widerristhöhe bis 1,48 m; Endgewicht < 300 kg		
0,5 bis 3 Jahre	4,5	8,9
> 3 Jahre inklusive Fohlen bis 0,5 Jahre	5,3	10,5
Kleinpferde über 300 kg – Haflinger, Reitponys,...; Widerristhöhe bis 1,48 m; Endgewicht > 300 kg		
0,5 bis 3 Jahre	8,7	17,4
> 3 Jahre inklusive Fohlen bis 0,5 Jahre	10,3	20,5
Pferde; Widerristhöhe > 1,48 m; Endgewicht > 500 kg		
0,5 bis 3 Jahre	15,6	31,2
> 3 Jahre inklusive Fohlen bis 0,5 Jahre	18,4	36,8
Schafe		
Lämmer bis 0,5 Jahre	2	5,7
Ab 0,5 bis 1,5 Jahre	3,4	15,5
Mutterschafe	4,0	17,5
Ziegen		
Bis 0,5 Jahre	2,2	7,9
Ab 0,5 bis 1,5 Jahre	3,7	13,3
Mutterziegen	4,6	15,2
Quelle: Richtlinie für die sachgerechte Düngung, 6. Auflage Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

1.4 Grundlagen zur Ermittlung des kalkulatorischen Gesamtdüngeraufwandes

Bei den Kalkulationen der Bodennutzungsaktivitäten (Getreide, Hackfrüchte, Feldfutter, Grünland) werden die Düngerkosten nach einem „kalkulatorischen Gesamtdünger aufwand“ errechnet. Der „kalkulatorische Gesamtdünger aufwand“ basiert auf Nährstoffentzugszahlen bei deren Ermittlung die durchschnittlichen Nährstoffverluste (Auswaschung, Festlegung) berücksichtigt werden. Zudem werden die bei mittel- bis langfristiger Betrachtung nutzbaren Nährstoffe aus der Rücklieferung von Ernterückständen mit dem Entzug der betreffenden Frucht (nach Verursacherprinzip) bilanziert. Der „kalkulatorische Gesamtdünger aufwand“ (angegeben in Reinnährstoffmengen beim jeweiligen Ertragsniveau) entspricht also nicht einer Düngerempfehlung.

Den angeführten Berechnungen liegen folgende Annahmen zugrunde:

- Unterstellt sind Böden der Versorgungsstufe C (ausreichend versorgt). Daher entspricht der Bedarf grundsätzlich dem Entzug.
- Zur Berücksichtigung der durchschnittlichen Nährstoffverluste (Auswaschung, Fixierung) werden die Entzugswerte bei den Hauptnährstoffen mit Bedarfsfaktoren erhöht. Die Bedarfsfaktoren betragen für

Stickstoff	1,1
Phosphor	1,1
Kali	1,3

- Bei der Einarbeitung von Ernterückständen wird von folgender Stickstoffrücklieferung ausgegangen:

Getreidestroh	30%
Rapsstroh, Kartoffelkraut	50%
Körnermaisstroh	60%
Rübenblatt	70%
- Phosphor und Kali sind zu 100% anrechenbar.
- Beim Abfahren von Haupt- und Nebenprodukt (Körner und Stroh, Rübe und Blatt etc.) ist das Produktionsverfahren in zwei Aktivitäten zerlegt (Körnerfrucht und Strohbergung bzw. Rübe und Blattbergung). Der Nährstoffbedarf des Hauptproduktionsverfahrens ist so angesetzt, als ob das Nebenprodukt auf dem Feld verbliebe. Als Nährstoffbedarf für das Nebenproduktionsverfahren (z.B. Strohbergung) ist die jeweilige Nährstoffmenge anzusetzen, die beim Hauptproduktionsverfahren rückgeführt werden würde.
- Bei den Leguminosen (Ackerbohne, Körnererbse etc.) wird der Stickstoffbedarf durch die Bindung von Luftstickstoff abgedeckt. Durch die am Feld verbleibenden Ernterückstände, Stoppel- und Wurzelmassen werden pauschal 20 kg Reinstickstoff/ha als Nährstoffrücklieferung angesetzt.
- Für die Kalkung werden pauschal 300 kg/ha angenommen.

Nährstoffentzug											
Entzug durch Hauptfrucht							Entzug durch Nebenprodukt (Stroh, Kraut, Blatt)				
Frucht	Einheit	Körner:Stroh Knollen:Kraut Rüben:Blatt = 1:	TS (%)	N (kg)	P ₂ O ₅ (kg)	K ₂ O (kg)	Einheit	TS (%)	N (kg)	P ₂ O ₅ (kg)	K ₂ O (kg)
Winterweizen	10 dt Körner	1,1	84	18	8	5	10 dt Stroh	86	4	2	11
Winterroggen	10 dt Körner	1,4	84	15	7	6	10 dt Stroh	86	4	2	11
Wintergerste	10 dt Körner	1,0	84	15	8	5	10 dt Stroh	86	5	2	15
Sommergerste	10 dt Körner	1,0	84	14	8	5	10 dt Stroh	86	6	2	18
Hafer	10 dt Körner	1,0	84	18	7	5	10 dt Stroh	86	5	3	22
Körnermais	10 dt Körner	1,0	86	15	7	4	10 dt Stroh	86	9	3	18
Winterraps	10 dt Körner	2,1	91	34	18	10	10 dt Stroh	86	8	3	14
Sonnenblume	10 dt Kerne	3,5	91	35	18	14	10 dt Stroh	15	4	1	4
Ackerbohne	10 dt Körner	1,5	86	42	10	13	10 dt Stroh	86	9	3	18
Körnererbse	10 dt Körner	1,3	86	36	9	10	10 dt Stroh	86	13	4	22
Kartoffeln	100 dt Knollen	0,3	23	33	13	60	100 dt Kraut	15	24	10	37
Zuckerrübe	100 dt Rüben	0,8	23	18	10	25	100 dt Bl. +Köpfe	18	33	10	56
Futterrübe	100 dt Rüben	0,3	15	18	9	33	100 dt Bl. +Köpfe	13	31	7	55

Nährstoffentzug bei Silomais abgeleitet von Körnermais nach dem Verhältnis Körnermaisertrag (dt, Trockenware) : Silomaisertrag (kStE, brutto) = 10 : 1350.

Quelle: Nährstoffentzugs- und Bedarfswerte für betriebswirtschaftliche Kalkulationen, LfL Bayern
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW

BMLFUW
2007

Berechnungsbeispiel für Winterweizen bei 50 dt Kornertrag und StroheinarbeitungStickstoff:

18 kg N/10dt (Kornentzug)
 + 4 * 1,1 kg N/10dt (Strohentzug – Berücksichtigung des Korn:Stroh-Verh.)
 = Entzug: 22,4 kg N/10dt Weizenertrag

22,4 * 1,1 kg N/10dt (Berücksichtigung der durchsch. Nährstoffverluste)
 - 4 * 1,1 * 0,30 kgN/10dt (Nährstoffrücklieferung durch Stroheinarbeitung)
 = 23,32 kg N/10dt Weizenertrag (Entzug unter Berücksichtigung der
 Nährstoffverluste und der Nährstoffrücklieferung durch die Stroheinarbeitung)

23,32 * 5 = **116,6 kg Reinnährstoffbedarf** bei 50 dt Kornertrag/ha und
 Stroheinarbeitung.

Phosphor:

8 kg P₂O₅/10dt (Kornentzug)
 + 2 * 1,1 kg P₂O₅/10dt (Strohentzug – Berücksichtigung des Korn:Stroh-Verh.)
 = Entzug: 10,2 kg P₂O₅/10dt Weizenertrag

10,2 * 1,1 kg P₂O₅/10dt (Berücksichtigung der durchsch. Nährstoffverluste)
 - 2 * 1,1 * 1 kg P₂O₅/10dt (Nährstoffrücklieferung d. Stroheinarbeitung 100%)
 = 9,02 kg P₂O₅/10 dt Weizenertrag (Entzug unter Berücksichtigung der
 Nährstoffverluste und der Nährstoffrücklieferung durch die Stroheinarbeitung)

9,02 * 5 = **45,1 kg Reinnährstoffbedarf** bei 50 dt Kornertrag/ha und
 Stroheinarbeitung.

Kali:

5 kg K₂O/10dt (Kornentzug)
 + 11 * 1,1 kg K₂O/10dt (Strohentzug – Berücksichtigung des Korn:Stroh-Verh.)
 = Entzug: 17,1 kg K₂O/10dt Weizenertrag

17,1 * 1,3 kg K₂O/10dt (Berücksichtigung der durchsch. Nährstoffverluste)
 - 11 * 1,1 * 1 kg K₂O/10dt (Nährstoffrücklieferung d. Stroheinarbeitung 100%)
 = 10,13 kg K₂O/10dt Weizenertrag (Entzug unter Berücksichtigung der
 Nährstoffverluste und der Nährstoffrücklieferung durch die Stroheinarbeitung)

10,13 * 5 = **50,65 kg Reinnährstoffbedarf** bei 50 dt Kornertrag/ha und
 Stroheinarbeitung.

Kalk:

Pauschal 300 kg/ha

1.5 Baukosten im landwirtschaftlichen Bereich

Vorbemerkung

Die vorliegenden Pauschalkostensätze dienen der Abschätzung von Baukosten für Neu-, Um-, Zu- und Ausbau von landwirtschaftlichen Gebäuden sowie zur Berechnung des Investitionsbedarfs für einzelne technische Einrichtungen im landwirtschaftlichen Bereich. Genaue Kostenschätzungen und Berechnungen sind selbstverständlich erst nach Vorliegen eines fertigen Bauplans möglich.

Bei den Baukosten treten regionale Unterschiede auf. Durch die Darstellung von bundesländer-spezifischen Pauschalkostensätzen wurde versucht, diese Unterschiede so gut wie möglich zu berücksichtigen. Trotz allem handelt es sich dabei immer nur um Richtwerte, die je nach betriebsspezifischen Gegebenheiten unter- bzw. überschritten werden können.

Alle in den Ergänzungen zu den Pauschalkostensätzen angeführten Preise sind als Durchschnittspreise unter Voraussetzung firmenmäßiger Ausführung zu verstehen.

Anhand der prozentuellen Gliederung der Baukosten können Kostenanteile einzelner Gewerke an den Gesamtgebäudekosten ermittelt werden. Werden nur einzelne Bauteile erneuert, so ist es möglich, diese prozentuelle Gliederung für eine Kostenabschätzung heranzuziehen.

Höhere Stallbaukosten für Biobetriebe ergeben sich durch größere Bauvolumen. Daher sind für Biobetriebe keine Aufschläge zu den Pauschalkostensätzen vorzunehmen.

In der landwirtschaftlichen Bau- und Betriebsberatung müssen Baukosten für einen gewissen Stalltyp ohne jegliche Planung abgeschätzt werden können. Dazu eignen sich auf bestimmte Stalltypen abgestimmte Standplatzkosten je Tier.

Aufgrund unterschiedlicher Preisniveaus, Bestandesgrößen und baulichen Gegebenheiten sind die Standplatzkosten je Tier in den einzelnen Bundesländern sehr unterschiedlich. Die angeführten Standplatzkosten beziehen sich auf Stallgebäude mit konventioneller Tierhaltung (Stallungen mit gehobenem Tiergerechtigkeitsstandard werden in den angeführten Standplatzkosten gesondert ausgewiesen) und wurden aus oberösterreichischen Fallbeispielen auf Grundlage der vorliegenden Pauschalkostensätze für landwirtschaftliche Investitionen ermittelt. Sie erheben damit keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit. In den Leerfeldern besteht die Möglichkeit die Pauschalkostensätze der Bundesländer einzutragen und damit die Standplatzkosten je Tier zu berechnen.

AGRAR- UND FORSTRECHTS-ABTEILUNG

4021 Linz
Bahnhofplatz 1

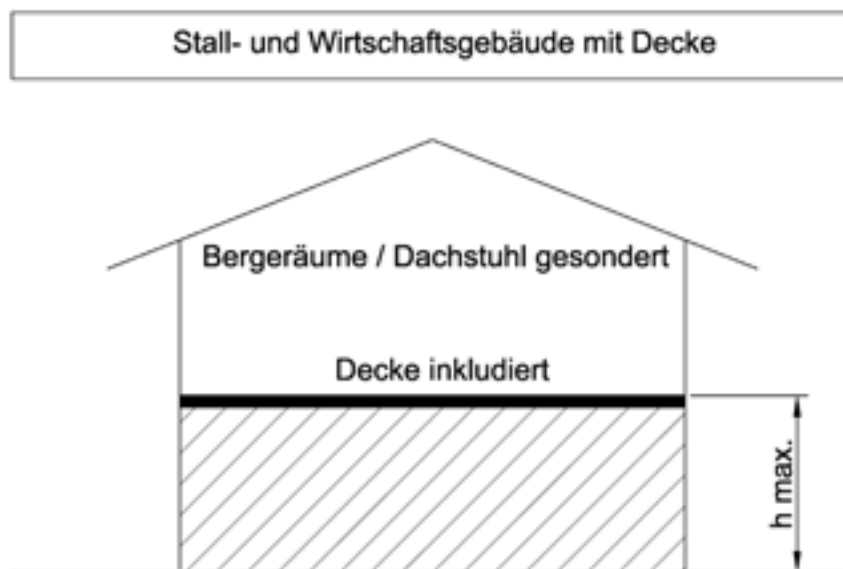


Aktenzeichen: **Agrar-5100042-2007-III/Ge**
 Bearbeiter: *TOAR Ing. Johann Gerstmayr*
 Telefon: 0732 / 7720-11516
 Fax: 0732 / 7720-211798
 E-mail: agrar.post@ooe.gv.at

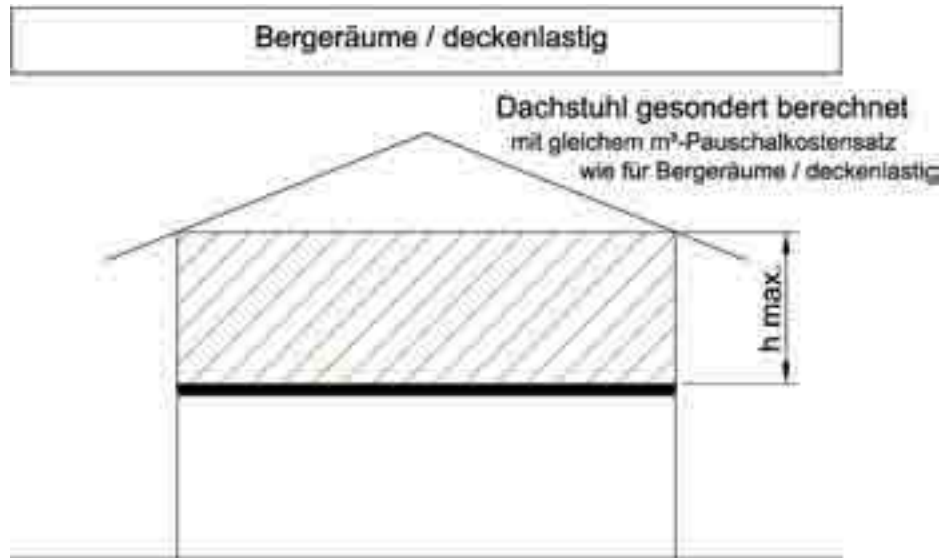
Linz, im Jänner 2007

Erläuterungen zur Anwendung der Pauschalkostensätze

- Den Pauschalkostensätzen liegt eine durchschnittliche und landesübliche Bauqualität zugrunde. Mit den Pauschalkostensätzen werden mittlere Netto-Herstellungskosten von Bauten und Anlagen ermittelt, unter Annahme einer firmenmäßigen Ausführung.
- Die Baukostenermittlung kann sowohl auf Basis der Einheit m^3 als auch m^2 erfolgen. Die Verwendung der m^2 -Pauschalkostensätze stellt eine vereinfachte Form für die Ermittlung der Baukosten dar. m^2 -Pauschalkostensätze ergeben sich aus dem Produkt der entsprechenden Höhen mit dem jeweiligen m^3 -Pauschalkostensatz. Der m^2 -Pauschalkostensatz bezieht sich jeweils auf eine Geschoßfläche (Außenabmessungen).
- Allgemeine Berechnungsgrundlage:
Der anrechenbare umbaute Raum wird durch Multiplikation der Gebäudegrundrissfläche (Außenkante x Außenkante) mit der Geschoßhöhe (Fußbodenoberkante bis Fußbodenoberkante) bzw. der Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ermittelt. Dachräume sind je nach Gebäudeart in den jeweiligen Pauschalkostensätzen berücksichtigt oder müssen gesondert berechnet werden.
- Stall- und Wirtschaftsgebäude mit Decke:
Die Geschoßhöhe ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe (h_{max}), wobei die Decke inkludiert ist. Die darüber liegenden Berge- und Dachräume sind gesondert zu berechnen.



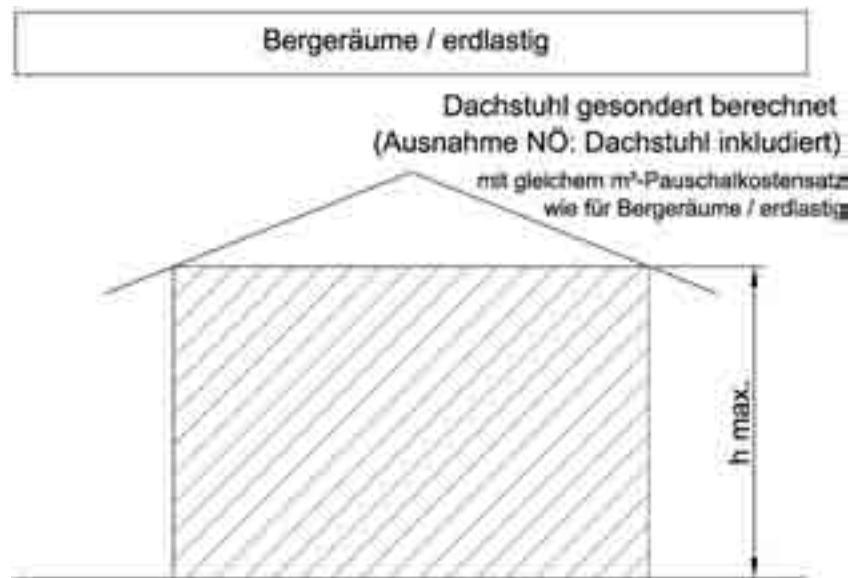
- **Bergeraum – deckenlastig:**
Die Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe (h_{\max}). Dachräume sind mit dem Pauschalkostensatz „Bergeraum deckenlastig“ gesondert zu berechnen. Wird die vorgesehene Maximalhöhe wesentlich überschritten, so ist ein Zuschlag zum jeweiligen Pauschalkostensatz nachvollziehbar zu berechnen.



- **Stall- und Wirtschaftsgebäude ohne Decke:**
Die Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe (h_{\max}), wobei das Dachwerk inkludiert ist. Wird die vorgesehene Maximalhöhe wesentlich überschritten, so ist ein Zuschlag zum jeweiligen Pauschalkostensatz nachvollziehbar zu berechnen.



- Bergeräume/Einstellräume für Maschinen/Almstallungen, Almhütten und Almsennereien – erdlastig:
Die Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe (h_{\max}). Dachräume sind mit Ausnahme von Niederösterreich gesondert zu berechnen, wobei der Pauschalkostensatz des jeweiligen Gebäudes anzuwenden ist (In Niederösterreich ist der Dachraum in den jeweiligen Pauschalkostensätzen bereits berücksichtigt.). Wird die vorgesehene Maximalhöhe wesentlich überschritten, so ist ein Zuschlag zum jeweiligen Pauschalkostensatz nachvollziehbar zu berechnen.



- Berechnung des Dachstuhls
Ist bei Neubauten von Wirtschaftsgebäuden der Dachstuhl gesondert zu berechnen (siehe „Bergeräume erdlastig“ und „Bergeräume deckenlastig“), so ist dabei jener Pauschalkostensatz anzuwenden, der für das zu berechnende Wirtschaftsgebäude verwendet wurde. Wird bei Wirtschaftsgebäuden nur der Dachstuhl erneuert, so ist der in der Tabelle vorgesehene Pauschalkostensatz für „Dachstuhl über Wirtschaftsbauten“ anzuwenden.
- Stallungen und Spaltenböden:
Güllekanäle im Bereich von Spaltenböden sind bis 1 m Tiefe in den Pauschalkostensätzen für Stallgebäude mit Spalten- bzw. Teilspaltenböden bereits berücksichtigt. Die Kosten tiefer liegender Güllekanäle müssen mit dem entsprechenden Pauschalkostensatz berechnet werden (Raumanteil unter 1 m Tiefe). Bei Güllelagerung unter dem Stallboden (Gülle Keller) ist der Kubaturanteil unterhalb 1 m Tiefe gesondert mit dem entsprechenden Pauschalkostensatz für Jauche- und Güllegruben (mit befahrbarer Decke) zu berechnen. Für den Bereich unter dem Futtertisch und der Liegeboxen ist für die Berechnung des Raumanteils die volle Höhe heranzuziehen.
- Güllegruben und Gärfutterbehälter:
Berechnet wird grundsätzlich der Nutzinhalt. Bei Ganzkornsilos wird zum Ausgleich des Mehraufwandes die gesamte Bauhöhe als Zylinder berechnet.

- Stützmauern:
Berechnet wird die sichtbare vertikale Fläche. Das Fundament ist im Pauschalkostensatz bereits berücksichtigt.
- Die Kosten für Umbauten und Sanierungen können nach der „Prozentuellen Gliederung der Baukosten“ ermittelt werden.
- Wohngebäude werden derzeit im Rahmen der landwirtschaftlichen Investitionsförderung nicht berücksichtigt. Der Vollständigkeit halber werden sie jedoch in einfacher Weise in der Liste der Pauschalkostensätze angeführt.
- Die vorliegenden Pauschalkostensätze sind Richtwerte und können unterschritten werden. Bei außergewöhnlichen Erschwernissen können sie überschritten werden, wobei die besonderen Erschwernisse in der Berechnung anzuführen sind.
- Als Außenklimastall werden nicht wärme gedämmte Leichtbauten und offene Stallräume bezeichnet (Bei mehrschaliger Dachflächenausführung (Hitzeschutz) sind Zuschläge möglich.).
- Als Warmstall werden geschlossene Massivbauten und wärme gedämmte Leichtbauten bezeichnet.
- Die höheren Kosten bei Stallbauten für Biobetriebe oder für einen gehobenen Tiergerechtigkeitsstandard ergeben sich durch größere Bauvolumen. Gesonderte Aufschläge sind in diesen Fällen nicht vorzunehmen.

1.5.1 Pauschalkostensätze der Bundesländer (Baurichtpreise und pauschale Kostensätze für technische und andere Investitionen)

Stallgebäude Neu- und Zubauten

Einschließlich Aufstallungen, Entmistungsanlagen und Lüftungen, jedoch ohne milchtechnische Einrichtungen. Bergeräume werden gesondert berechnet.

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Stallgebäude (Neu- und Zubauten)																
Baumaßnahmen	Bgld		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²
Rinder (gehobener Tiergerechtigkeitsstandard)																
Tieflauf-, Tretmiststall/ Außenklimastall (h _{max} 4m)	85	340	93	372	88	352	90	360	103	412	85	340	115	461	98	392
Tieflauf-, Tretmiststall/ Warmstall (h _{max} 3,20m)	128	410	136	435	135	432	136	435	137	438	132	422	156	499	140	448
Liegeboxenlaufstall, planbefestigt/ Außenklimastall (h _{max} 4m)	103	412	106	424	114	456	106	424	103	412	100	400	123	492	115	460
Liegeboxenlaufstall - Spaltenauflä-chen/Außenklimast. (h _{max} 4m)	115	460	117	468	125	500	121	484	114	456	117	468	136	544	126	504
Liegeboxenlaufstall, planbefestigt / Warmstall (h _{max} 3,20m)	148	474	153	490	156	499	158	506	156	499	142	454	169	541	150	480
Liegeboxenlaufstall mit Spaltenauflä-chen / Warmst. (h _{max} 3,20m)	163	522	168	538	172	550	174	557	170	544	159	509	186	595	162	518
Außenanlagen (gilt für alle Tiergattungen)																
Auslauf planbefestigt		52		54		54		55		55		50		52		50
Auslauf mit Spalten		128		157		157		157		128		127		140		123
Auslauf – Bedachung		40		82		82		82		83		58		46		41
Außenliegeboxen ohne Dach		108		115		127		127		128		117		107		110
Außenliegeboxen mit Dach		148		208		209		208		211		175		175		152
Außenfütterung mit Dach		290		318		308		308		308		276		310		308
* Bei mehrhäusiger Ausführung und einfacher Gebäudekonstruktion (z.B. Pultdach etc.) können entsprechende Abschläge vorgenommen werden.																
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW													BMLFUW 2007			

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Stallgebäude (Neu- und Zubauten)

Baumaßnahmen	Bgld		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²
Rinder (Mindeststandard)																
Anbindestall / Warmstall (h _{max} 3,20m)	148	474	161	515	156	499	160	512	156	499	154	493	186	595	156	499
Laufstall mit Vollspalten/ Warmstall (h _{max} 3,20m)	191	611	199	637	232	742	191	611	197	630	212	678	192	614	206	659
Schweine (gehobener Tiergerechtigkeitsstandard)																
Zuchtschweine-, Ferkelaufzuchtst. /Warmstall (h _{max} 3,20m)	169	541	204	653	181	579	183	586	180	576	166	531	189	605	189	605
Mastschweine (MS) - Tieflaufstall/ Warmstall (h _{max} 3,20m)	145	464	159	509	153	490	153	490	155	496	139	445	156	499	147	470
Mehrraum-MS-Stall/planbefestigt/ Warmstall (h _{max} 3,20m)	145	464	159	509	153	490	153	490	155	496	139	445	149	477	147	470
Mehrraum-MS-Stall/Teilspaltenb./ Warmstall (h _{max} 3,20m)	159	509	175	560	168	538	170	544	170	544	153	490	163	522	162	518
Außenklimastall planbefestigt (h _{max} 3,20m)	132	422	146	467	147	470	144	461	142	454	132	422	136	435	-	-
Außenklimastall mit Teilspaltenboden (h _{max} 3,20m)	145	464	161	515	163	522	159	509	156	499	149	477	150	480	-	-
Schweine (Mindeststandard)																
Ferkelaufzuchtstall, Abferkelstall/ Warmstall (h _{max} 3,20m)	223	714	244	781	237	758	243	778	236	755	215	688	226	723	225	720
Zuchtschweinstall/Warmstall (h _{max} 3,20m)	191	611	204	653	203	650	208	666	197	630	185	592	189	605	189	605
Mastschweine auf Spaltenboden/ Warmstall (h _{max} 3,20m)	176	563	195	624	190	608	196	627	189	605	174	557	181	579	180	576
Geflügel																
Legehühnerstall/Bodenhaltung (h _{max} 3,20m)	123	394	140	448	126	403	138	442	144	461	127	406	132	422	123	394
Legehühnerstall/Volierenhaltung (h _{max} 3,20m)	176	563	187	598	177	566	187	598	189	605	170	544	181	579	173	554
Puten- und Masthühnerstall (h _{max} 3,20m)	92	294	102	326	101	323	102	326	103	330	92	294	99	317	98	314
Elterntierhaltung, Bodenhaltung (h _{max} 3,20m)	138	442	152	486	152	486	152	486	154	493	138	442	147	470	-	-
Außenscharrraum (Veranda)		200		212		212		210		212		210		212		212
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW															BMLFUW 2007	

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Stallgebäude (Neu- und Zubauten)																
Baumaßnahmen	Bglid		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²
Pferde																
Pferdestall/Außenklimastall (h _{max} 4,00m)	88	352	93	372	97	388	95	380	94	376	85	340	107	428	98	392
Pferdestall/Warmstall (h _{max} 3,20m)	144	461	144	461	147	470	144	461	146	467	139	445	149	477	147	470
Reithalle (h _{max} 5,00m)	34	170	42	210	39	195	42	210	39	195	38	190	46	230	41	205
Schafe und Ziegen																
Schaf- u. Ziegenstall / Außenklimastall (h _{max} 4m)	73	292	85	340	83	332	83	332	86	344	77	308	83	332	73	292
Schaf- und Ziegenstall/Warmstall (h _{max} 3,20m)	108	346	123	394	116	371	122	390	128	410	116	371	123	394	123	394
Sonstige																
Milchkammer																
Milchkammer u. Melkraum ohne techn. Einrichtungen (h _{max} 3,20m)	234	749	238	762	254	813	255	816	240	768	231	739	230	736	245	784
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW														BMLFUW 2007		

Wirtschaftsgebäude und Wirtschaftsräume

Errichtung von Wirtschaftsgebäuden sowie landwirtschaftlichen Funktions- und Wirtschaftsräumen wie Futterkammern, Schlacht- und Pressräume, Lagerkeller, Werkstätten, Speicherräume, Lagerräume, Hauswirtschaftsräume, Räume für Direktvermarktung sowie Heizanlagen für biogene Brennstoffe (ausgenommen sind Heizinstallationen im Wohnbereich).

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Wirtschaftsgebäude und Wirtschaftsräume

Baumaßnahmen	Bgld		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²
Wirtschaftsgebäude und techn. Einrichtungen, Neu- und Zubauten																
Bergeraum/deckenlastig (h _{max} je nach Bundesland 3,50 bis 6m)	40	200	51	255	42	210	42	210	55	331	42	210	52	312	50	300
Bergeraum/erdlastig (h nicht begrenzt)	64	288	68	306	69	311	48	288	69	311	54	243	62	279	66	396
Einstellraum für Maschinen und Geräte/Leichtbau (h _{max} je nach Bundesland 4,50m bis 6m)*	44	198	52	234	46	207	34	204	52	234	52	234	52	234	50	300
	32	144	34	153	33	149	24	144	34	153	31	140	33	149	33	198
Einstellraum für Maschinen und Geräte/ Hofwerkstätte / Massivbau mit Decke (h _{max} 4,00m)*	88	352	93	372	93	372	93	372	94	376	85	340	92	368	98	392
	66	264	70	280	70	280	70	280	71	284	64	256	72	288	73	292
Dachstuhl über Wirtschaftsbauten (Übermauerung bis max. 0,5m)	60	150	63	158	63	158	63	158	65	163	58	145	66	165	66	165
* gestaffelte Berechnung d.h., für die Berechnung eines Bergeraumes erdlastig mit einem Bodenflächenanteil von 700 m ² sind zur Ermittlung der Baukosten drei Rechenschritte erforderlich (300m ² → Pauschalkostensätze bis 300 m ² ; 300m ² → Pauschalkostensätze von 301 bis 600m ² ; 100m ² → Pauschalkostensätze über 600m ²).																
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW															BMLFUW 2007	

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Wirtschaftsgebäude und Wirtschaftsräume																	
Baumaßnahmen	Bglid		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg		
	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	
Bauliche Anlagen für die Be- und Verarbeitung sowie Vermarktung																	
Schlacht- und Verarbeitungsraum, Kleinsennerei (h _{max} 4,00m)	224	896	246	984	245	980	246	984	249	996	231	924	248	992	245	980	
Verkaufsraum (ohne Einrichtung; h _{max} 3,00m)	208	624	225	675	220	660	221	663	215	645	201	603	222	666	196	588	
Kühlraum bis 25m² (ohne Kühltechnik; h _{max} 4,00m)	325	1.300	330	1.320	330	1.320	330	1.320	300	1.200	300	1.200	320	1.280	319	1.276	
Verarbeitungsraum für Wein und Most (h _{max} 3,50m)	200	700	212	742	207	725	212	742	215	753	193	676	206	721	213	746	
Lagerraum für Wein, Most, Kartoffel, Obst und Gemüse/Massivbau (h _{max} 3,50m)	128	448	127	445	130	455	127	445	134	469	123	431	132	462	130	455	
Reiferäume, Käselager, Lagerkeller (h _{max} 3,00m)	160	480	168	504	160	480	161	483	168	504	146	438	173	519	163	489	
Lagerhalle für Wein, Most, Kartoffel, Obst und Gemüse mit guter Wärmedämmung (h _{max} 5,00m)	bis 300m²	88	440	99	495	88	440	85	425	103	515	85	425	107	535	106	530
	von 301 bis 600m²	64	320	68	340	67	335	67	335	82	410	62	310	66	330	-	-
	> 600m²	50	250	52	260	46	230	51	255	60	300	47	235	50	250	-	-
Buschenschank inkl. WC (ohne Einrichtung; h _{max} 3,30m)	248	818	263	868	290	957	255	842	249	822	265	875	239	789	241	795	
Befestigter Sitzgarten				69													
Befestigter Sitzgarten mit Überdachung				225													
Wirtschaftsräume (Mehrfunktionswirtschaftsräume, Schmutzschleusen, Kellerräume etc; h _{max} 3,00m)	192	576	203	609	194	582	195	585	185	555	185	555	164	492	163	489	
Heizanlagen für biogene Brennstoffe																	
Heizhaus (h _{max} 3,00m)	185	555	195	585	198	594	203	609	193	579	177	531	196	588	189	567	
Lagerhalle/Massivbau mit Decke (h _{max} 4,00m)*	bis 100m²	88	352	93	372	93	372	93	372	94	376	92	368	99	396	98	392
	> 100m²	66	264	70	280	70	280	70	280	71	284	69	276	74	296	73	292
Lagerhalle ohne Decke (h _{max} je nach Bundesl. 4,50m bis 6m)*	bis 300m²	64	288	68	306	69	311	48	288	69	311	65	293	66	297	66	396
	von 301 bis 600m²	44	198	52	234	46	207	34	204	52	234	45	203	53	239	50	300
	> 600m²	32	144	34	153	33	149	24	144	34	153	32	144	33	149	33	198
* gestaffelte Berechnung (siehe Punkt: Wirtschaftsgebäude und technische Einrichtungen, Neu- und Zubauten)																	
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW														BMLFUW 2007			

Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen

Baumaßnahmen	Bgld		Ktn		NÖ u. Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg			
	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²		
Almwirtschaftliche Gebäude, Neu-, Zu-, Um- und Ausbau**																		
Almhütte - Wohnteil (Geschoßh. 2,50m)*	bis 100m³/ 40m²		-	-	446	1.114	-	-	446	1.115	446	1.115	269	674	309	772	446	1.115
	> 100m³/ 40m²		-	-	339	849	-	-	339	848	339	848	185	461	232	579	339	848
Almstall (ohne Milchtechnik; h _{max} 3m)*	bis 200m³ /67m²		-	-	246	738	-	-	237	710	255	765	224	671	257	772	255	765
	> 200m³/ 67m²		-	-	144	433	-	-	136	407	191	573	131	393	185	556	191	573
Viehunterstand (h _{max} 3m)		-	-	82	245	-	-	82	246	88	264	80	240	85	255	80	240	
Milchkammer, Sennerei, Käsekeller (ohne technische Einrichtung; h _{max} 3m)		-	-	246	738	-	-	246	738	371	1.113	224	671	278	834	371	1.113	
Maschineneinstellraum, massiv (h _{max} 4m)		-	-	127	509	-	-	127	509	127	508	116	463	123	494	127	508	
Maschineneinstellraum, Leichtbau (h _{max} 4m)		-	-	82	327	-	-	82	327	83	331	74	296	80	320	74	296	
Sicherungsbauten																		
Stahlbeton		-	-	477	-	-	-	477	-	477	-	477	-	483	-	477	-	
Trockenmauerwerk aus Wasserbausteinen		-	-	255	-	-	-	255	-	257	-	255	-	260	-	255	-	
Natursteinmauerwerk		-	-	446	-	-	-	446	-	446	-	446	-	446	-	446	-	
Dammschüttung (ohne Fremdmaterial)		-	-	17	-	-	-	17	-	17	-	17	-	16	-	17	-	
Düngersammelanlagen**																		
Jauchen- und Güllegrube*		bis 10m³		244	-	-	-	268	-	276	-	255	-	276	-	276	-	
		11 bis 30m³		206	-	-	-	203	-	212	-	193	-	217	-	212	-	
		> 31m³		163	-	-	-	161	-	170	-	154	-	181	-	170	-	
Festmistlagerstätten**																		
Bodenplatte		-	-	65	-	-	-	65	-	65	-	62	-	64	-	74	-	
Umfassungsmauer		-	-	81	-	-	-	73	-	76	-	77	-	85	-	127	-	

* gestaffelte Berechnung (siehe Punkt: Wirtschaftsgebäude und technische Einrichtungen, Neu- und Zubauten)
** Hubschraubertransportkosten sind nicht in den Pauschalkostensätzen enthalten und müssen daher gesondert verrechnet werden.

Quelle: BMLFUW
Datenverarbeitung: BMLFUW BMLFUW
2007

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen																
Baumaßnahmen	Bglld		Ktn		NÖ u. Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²
Erhaltung von Weideflächen																
Schwenden pro ha		-		849		-		849		858		771		828		1.591
Steinräumung pro ha		-		679		-		679		685		637		658		1.061
Almzaun/3 Spanndrähte oder Geflecht		-		5		-		5		4		4		5		5
Elektrozaun inkl. Batteriegerät		-		2		-		2		2		2		2		2
Wasserversorgung*																
Behälter (Bassin) bis max.10m³	-		1.109		-		849		955		849		751		1.697	
Quellfassung mit Quellschacht pro Stk.		-		3.819		-		3.925		3.819		2.313		2.451		7.426
Wasserleitung (Grabarbeiten maschinell)		-		20		-		20		20		8		8		21
Wasserleitung (Grabarbeiten händisch)		-		40		-		42		40		15		16		42
Tränktrog		-		101		-		102		103		93		102		318
Überwasserableitung		-		8		-		8		8		8		8		21
* Hubschraubertransportkosten sind nicht in den Pauschalkostensätzen enthalten und müssen daher gesondert verrechnet werden.																
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW														BMLFUW 2007		

Gärfutterbehälter

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Gärfutterbehälter																
Baumaßnahmen	Bgl		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²
Gärfutterbehälter																
Stahlbetonsilo	104		110		121		109		95		111		115		106	
Holzsilos	80		85		84		91		86		77		99		83	
Kunststoffsilo	145		161		153		160		163		146		156		156	
Flachsilo mit Dach	115		119		122		138		151		159		149		115	
Flachsilo ohne Dach	75		76		74		90		76		69		82		73	
Traunsteiner Silo	65		68		68		70		69		64		69		66	
Siloplatte		52		55		54		55		55		55		55		50
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW														BMLFUW 2007		

Abwasser- und Düngersammelanlagen, Kompostaufbereitung

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen																
Baumaßnahmen	Bgld		Ktn		NÖ u. Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²
Jauche- und Güllegruben																
Kleingruben bis max. 60m³ mit befahrbarer Decke																
Jauche- Güllegrube mit bef. Decke**																
Raum-anteil bis 150m³																
Raum-anteil >150m³																
Jauche- Güllegrube ohne Decke**																
Raum-anteil bis 250m³																
Raum-anteil >250m³																
Güllelagunen (pro m² Kronenfläche Innenmaß)																
Güllekanal mit Spaltboden (auch im Stallbereich anwendbar)																
Festmistlagerstätten																
Bodenplatte (nicht über Gülleraum)																
Umfassungsmauer																
Kompostaufbereitungsplatten (Asphaltflächen)																
* Siehe Erläuterungen																
**gestaffelte Berechnung (siehe Punkt: Wirtschaftsgebäude und technische Einrichtungen, Neu- und Zubauten)																
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW														BMLFUW 2007		

1. Grundlagen

Wegebauische Erschließung

Pauschalkostensätze der Bundesländer für wegebauische Erschließungen

Baumaßnahmen	Bgld		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²
Wegebauische Erschließungen																
Zufahrtsweg mit Unterbau, Hofverkehrsfläche mit Schotter		32		34		33		34		34		31		35		37
Zufahrtsweg mit Unterbau und Asphaltierung, Hofverkehrsfläche		45		48		46		47		48		42		46		64
Hofverkehrsfläche (Verbundsteine)		65		68		63		72		69		62		69		68
Feldweg / Viehtriebweg (Erdbau) pro lfm	12		13		13		13		13		12		16		21	
Stützmauer (sichtbarer Teil bis 2m Höhe, darüber Zuschlag)		145		149		147		144		146		131		149		143
Quelle: BMLFUW														BMLFUW		
Datenverarbeitung: BMLFUW														2007		

Gästezimmer und Ferienwohnungen einschließlich funktioneller Nebenräume sowie Wohngebäude Neu-, Zu-, Um- und Ausbauten

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Gästezimmer, Ferienwohnungen und Wohngebäude

Baumaßnahmen	Bgld		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²
Kellergeschoß (h _{max} 2,90m)	175	508	187	541	202	585	187	541	189	548	193	560	191	554	258	748
Wohngeschoße (h _{max} 2,90m)	330	957	339	985	350	1.015	339	985	344	997	347	1.006	345	1.000	362	1.050
Neubau Dachgeschoß (h _{max} 2,90m)	350	1.015	356	1.034	361	1.046	356	1.034	360	1.043	354	1.028	355	1.031	351	1.018
Ausbau Dachboden (h _{max} 2,90m)	255	740	262	760	266	772	267	775	275	797	265	769	273	791	268	777
Dachstuhl inkl. Eindeckung und Spengler (h _{max} 2,90m)	80	232	93	271	88	255	89	258	86	249	85	246	90	262	83	241
Quelle: BMLFUW														BMLFUW		
Datenverarbeitung: BMLFUW														2007		

Bienenhaltung, Gartenbau, Obstbau

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen																
Baumaßnahmen	Bgld		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²
Bienenhaltung																
Bienenstock ohne Volk pro Stock	200		212		193		212		215		193		196		206	
Gartenbau																
Gewächshaus ohne techn. Einrichtung		115		127		-		127		128		116		132		62
Gewächshaus mit techn. Einrichtung (Schattierung, Energiesparschirm, Rolltische etc.)		230		259		-		259		252		235		249		252
Verkaufsgewächshaus ohne technische Einrichtung		-		424		-		475		481		432		461		458
Verkaufsgewächshaus mit techn. Einrichtung		-		552		-		585		592		532		594		564
Folientunnel																
Folientunnel ohne techn. Einrichtung		36		38		-		38		39		35		37		37
Folientunnel mit techn. Einrichtung (Lüftung, mobiler Heizlüfter, Heizanlage, Leitungen, Steuerung)		90		93		-		93		94		85		99		98
Thermofolienhaus mit technischer Einrichtung		157		161		-		161		163		146		162		160
Arbeits- und Lagerräume	128		153		-		144		134		131		148		147	
Anlage v. Erwerbsobstanlagen (ohne Apfel, Birne, Pfirsich), Gärten für Verarbeitungsobst; Nachpflanzungen bei Tafeläpfel, Birnen und Pfirsichen	ha		ha		ha		ha		ha		ha		ha		ha	
Apfel/Birne (2400 Bäume/ha)	19.275		19.414		19.275		19.275		19.275		19.275		19.521		21.202	
Pfirsiche (400 Bäume/ha)	9.252		8.487		9.252		9.252		9.252		9.252		10.079		10.177	
Zwetschken (400 Bäume/ha) **)	11.565 *)		11.670		11.565		11.565		11.565		11.565		11.882		12.721	
Kirschen (900 Bäume/ha)	11.565		11.565		11.565		11.565		11.565		11.565		11.882		12.721	
Marillen mit Umzäunung u. Unterstützung (650 Bäume/ha)	14.216		14.216		14.216		14.216		14.216		14.216		14.216		14.216	
Marillen ohne Umzäunung u. Unterstützung (230 Bäume/ha)	6.896		6.896		6.896		6.896		6.896		6.896		6.896		6.896	
Hagelschutznetze, Neuanlage	-		14.853		13.792		14.200								15.914	
* gilt für alle Bundesländer: Pauschalkostensätze inkl. neuer Zaun (kein neuer Zaun: ohne Zaunreperatur minus € 2.398,-; mit Zaunreperatur minus € 1.199,-)																
** Bei geringerer Baumzahl sind die mittels den Pauschalkostensätzen ermittelten Pflanzkosten um den jeweiligen Prozentsatz (um den die Pflanzenanzahl niedriger ist als der hier angegebene Wert) zu erniedrigen. Eine höhere Baumzahl kann pauschal nicht aufgerechnet werden.																
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW													BMLFUW 2007			

1.5.2 Ergänzungen zu den Pauschalkostensätzen

Abbrucharbeiten

Die Werte der nachfolgenden Tabelle gelten als grobe Richtzahlen. Bei erhöhtem Abbruch- und (oder) Deponieaufwand sind die Werte entsprechend zu erhöhen.

Durchschnittliche Abbruchkosten	
Baumaßnahmen	Euro
Abbruch eines Wohngebäudes und Materialabtransport; je m ³ umbauter Raum	20,--
Dachfläche abdecken, Dachstuhl abtragen und Materialtransport; je m ³ umbauter Raum	14,--
Abbruch eines Stallgebäudes und Materialtransport; je m ³ umbauter Raum	13,--
Abbruch der Futterbergräume und Materialabtransport; je m ³ umbauter Raum	5,--
Stahl- und Schwerbetonteile abbrechen; je m ³ Beton	750,--
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Erd- und Planierungsarbeiten

Durchschnittliche Kosten von Erd- und Planierungsarbeiten bei Stichboden	
Baumaßnahmen	Euro
Händischer Erdaushub für Punkt- und Streifenfundamente; je m ³	95,--
Baugrubenaushub, maschinell; je m ³	3,--
Künettenaushub bis 2,0 m Tiefe, maschinell; je m ³	13,--
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Maurerarbeiten

Durchschnittliche Kosten von Maurerarbeiten	
Baumaßnahmen	Euro
Betonfundament (B 160); je m ³	110,--
6,5 cm starke Ziegelleichtwand; je m ²	33,--
12 cm starke Ziegel- oder Hohlsteinmauer; je m ²	40,--
25 cm starke Ziegel- oder Hohlsteinmauer; je m ²	52,--
38 cm starke Ziegel- oder Hohlsteinmauer; je m ²	75,--
50 cm starke Ziegel- oder Hohlsteinmauer; je m ²	100,--
Fertigteilkamin mit isoliertem Innenrohr; lichter Querschnitt 20 + 16 cm mit Lüftung und Abdeckplatte; je Steigmeter	350,--
Innenwandputz und Deckenputz; je m ²	30,--
Innenwandputz 1,5 cm je m ²	11,--
Deckenputz 8 mm je m ²	13,--
Außenwandputz, zweilagig, verrieben (ohne Gerüst); je m ²	34,--
Außenwandputz, dreilagig samt Edelputz (ohne Gerüst); je m ²	44,--
Außenwandputz, dreilagig samt Edelputz und Putzfaschen (ohne Gerüst); je m ²	61,--
Putzfaschen (ohne Gerüst); je m ¹	6,--
Außenwandputz, Vollwärmeschutz, 10 cm Polystyryl samt Edelputz (o. G.); je m ²	59,--
Wandverkleidung mit Faserzementplatten und 8 cm Wärmedämmung, Einfachdeckung und inklusive Lattung (ohne Gerüst); je m ²	62,--
Wandverkleidung mit Faserzementplatten und 8 cm Wärmedämmung, Doppeldeckung und inklusive Lattung (ohne Gerüst); je m ²	78,--
Zweimaliges Weißen der Decken und Wände, je m ²	3,--
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Massivdecken und Betonarbeiten

Durchschnittliche Kosten von Massivdecken und Betonarbeiten	
Baumaßnahmen	Euro
Hohlkörperdecke bis 5 m lichte Weite und 400 kp/m ² Nutzlast; je m ²	59,--
Hohlkörperdecke von 5 m bis 8 m lichte Weite und 400 kp/m ² Nutzlast; je m ²	69,--
Hohlkörperdecke von 5 m bis 8 m lichte Weite und 1.000 kp/m ² Nutzlast; je m ²	98,--
Spannbetonhohldielendecke mit 8 m lichte Weite und 500 kp/m ² Nutzlast; je m ²	77,--
Spannbetonhohldielendecke mit 13 m lichte Weite und 500 kp/m ² Nutzlast; je m ²	106,--
Spannbetonhohldielendecke mit 13 m lichte Weite und 1.000 kp/m ² Nutzlast; je m ²	125,--
Stahlbetonstützmauer (incl. Aushub, Fundament, Bewehrung und Schalung); je m ²	425,--
Unterlagsbeton, 10 cm stark (ohne Rollierung und Bewehrung); je m ²	12,--
Betonestrich, 5 cm stark; je m ²	15,--
Estrich am Dachboden, 5 cm stark und darunter 10 cm dicke Wärmedämmung (Polystyrol P20); je m ²	33,--
Fenster austausch mit Maurerarbeit (ohne Fenster); je Stück	165,--
Betondecke 18 cm je m ²	80,--
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Stalleinrichtungskosten

Durchschnittliche Stalleinrichtungskosten	
Baumaßnahmen	Euro
Kurzstandaufstallung gekröpft mit Grabnerkette samt Barren, Gummimatte, Tränkebecken und Jaucheableitung; je Stand	390,--
Kurzstandaufstallung mit Nackenriegel und Barrentrenngitter samt Barren, Gummimatte, Tränkebecken und Jaucheableitung; je Stand	453,--
Mittellangstand samt Barren, Gummimatte, Tränkebecken und Jaucheableitung; je Stand	403,--
Milchviehlaufstall mit Liegeboxen samt Selbstfanggitter, Barren, Tränkebecken, Spaltenboden; je Tierplatz	541,--
Milchviehlaufstall mit Fressliegeboxen samt Barren, Tränkebecken, Spaltenboden; je Tierplatz	414,--
Melkstand samt Melkeinrichtung, 6 Melkzeuge (einfache Ausführung);	32.000,--
Elektronisch gesteuerte Kraffuttergabe im Einzelfresstand (Transponder), z.B. für 30 Kühe	9.000,--
Rinder-Vollspaltenbodenlaufstall samt Trenngitter, Fresszaun, Barren und Tränkebecken; je Tierplatz	421,--
Mastrinderstand mit Nackenriegelaufstallung samt Lochboden, Schieberost und Gurt, Barren und Tränkebecken; je Stand	532,--
Kälbereinzelfresstände (mit Einstreu) samt Trennwände, Barren und Tränkeimer; je Stand	248,--
Kälber Einzelboxen samt Tränkeimer; je Box	200,--
Mechanische oder hydraulische Schubstangenentmistungsanlage mit Hochförderer oder Druckentmistung; je lfm	200,--
Verzinkter Metallrost für Schwemmentmistung in Rinderställen (80 x 100 cm); je Stück	103,--
Stauschieber (Nirosta); je Stück	406,--
Rinderbarren (60 cm); je lfm	55,--
Spaltenboden für Rinderställe, Balkenroste (300 x 36 x 15 cm); je m ²	65,--
Gummimatten; je m ²	63,--
Stallpflasterplatte genoppt (30 x 30 x 6 cm); je m ²	28,--
Tränkebecken für Rinder; je Stück	59,--
Zuchtschweine-Abferkelkäfig mit Trog, Tränke, Gussrost in der hinteren Hälfte, Futterautomat für Ferkel und Buchtenwände; je Bucht	889,--
Zuchtschweine-Kastenstand für leere und trächtige Sauen mit Barren, verzinkte Roste und Tränke; je Stand	331,--
Spaltenboden für Schweineställe, Beton-Spaltenroste (200 x 40 x 7 cm); je m ²	44,--
Gussrost für Schweineställe, je m ²	190,--

Schweinebarn - Längstrog; je lfm	47,--
Lüftungsanlage für Mastschweinestall, Unterdrucklüftung, Luftzuführung über Kanäle, Luftabführung über Ventilatoren in der Decke; je Mastplatz	36,--
Entlüftungsschächte 80 cm, 5 cm PU-Schaum, Drossel- und Brandschutzkappe, Kamineinfassung; je lfm	190,--
Stallfenster und Bank mit Einfachverglasung (z.B.: 120 x 100 cm); je Stück	97,--
Stallfenster und Bank mit Isolierverglasung (z.B.: 120 x 100 cm); je Stück	155,--
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Zimmererarbeiten

Durchschnittliche Kosten von Zimmererarbeiten	
Baumaßnahmen	Euro
Erneuerung der Dachsparren; je m ²	20,--
Dachfläche einlatten; je m ²	8,--
Tramdecke mit Sturz- und Deckenschalung, dazwischen Wärmedämmung bis 5 m lichte Weite, 400 kp/m ² Nutzlast; je m ²	95,--
Tramdecke mit Sturzschalung bis 5 m lichte Weite, 500 kp/m ² Nutzlast; je m ²	38,--
Deckenschalung - Sichtschalung samt Unterkonstruktion mit Nut- und Federbrettern inklusive Anstrich; je m ²	45,--
Deckenschalung - Rauhschalung ohne Anstrich; je m ²	13,--
Verschalung der Dachüberstände auf Oberkante Sparren mit gehobelten Brettern inklusive Anstrich; je m ²	19,--
Innenwandverschalung samt Unterkonstruktion mit Nut- und Federbrettern inklusive Anstrich; je m ²	48,--
Außenwandverschalung mit gesäumten Brettern, ohne Anstrich; je m ²	19,--
Verschalung der gesamten Dachfläche (Rauhschalung); je m ²	13,--
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten

Durchschnittliche Dacheindeckungskosten und Kosten von Spenglerarbeiten	
Baumaßnahmen	Euro
Betondachstein; je m ² Dachfläche	39,--
Rhombuseternit; je m ² Dachfläche	46,--
Welleternit; je m ² Dachfläche	42,--
Tondachziegel; je m ² Dachfläche	46,--
Trapezblech; je m ² Dachfläche	33,--
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

1.5.3 Prozentuelle Gliederung der Baukosten

Die Kosten für einzelne Gewerke werden ermittelt, indem man zuerst die Gesamtbaukosten mittels Pauschalkostensätze errechnet und dann mittels des Prozentsatzes des jeweiligen Gewerks multipliziert.

Wohn- und Wirtschaftsräume

Wohn- und Wirtschaftsräume (Einzelgliederung – ohne Dachwerk)	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten und Fundamentaushub	1,2
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	3,6
Außen- und Innenwände ohne Leichtwände	18,3
Decken	10,6
Kanalisation und Kläranlagen	2,8
Elektroinstallationen, Beleuchtungskörper (davon 40% Rohinstallation)	4,2
Wasserinstallation und Sanitäranlagen (davon 40% Rohinstallation)	6,8
Heizungsanlage (davon 40% Rohinstallation)	10,2
Fenster samt Verglasung und Versetzen	7,8
Türen, Leichtwände und Gelände	9,8
Decken- und Innenputz	5,5
Außenputz	4,4
Fußböden einschl. Estrich, Unterboden und Wärmedämmung	7,4
Verfliesung	1,1
Treppen	2,0
Maler- und Tapetenarbeiten	3,3
Sonstiges	1,0
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Dachwerk über Wohngebäude

Wohngebäude-Dachwerk (Einzelgliederung – Lohn inkl. Material)	
Gliederung	Prozent
Dachstuhl	55,0
Spenglerarbeiten	12,0
Dachdeckerarbeiten	33,0
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Rinder- und Schweineställe (Warmstall)	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	1,9
Fundamente	3,8
Außen- und Innenwände	18,2
Decken	16,2
Potenzialausgleich	1,0
Boden und Futterbarren	5,9
Jaucherinnen, Kanalisation und Revisionsschächte	2,1
Verputzarbeiten	8,1
Wasserinstallation und Selbsttränker	5,3
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	4,8
Fenster	2,1
Türen	2,1
Aufstellungs-, Einsperr- und Anbindevorrichtung samt Nebeneinrichtungen*	9,2
Entmistungsanlage, mechanische oder flüssige	14,0
Lüftungsanlagen	3,1
Malerarbeiten	0,6
Sonstiges	1,6
	100,0
* Es sind nur händische bis halbmechanische Fütterungsanlagen berücksichtigt. Kostenaufwendige vollmechanische Fütterungs- oder Flüssigfütterungsanlagen müssen gesondert berechnet und aufgeschlagen werden.	
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Rinderställe (Außenklimastall)

Rinderställe (Außenklimastall)	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	4,6
Fundamente	13,5
Alle Konstruktionsteile (Tragestruktur)	19,5
Außenwände	6,2
Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	12,0
Potenzialausgleich	1,5
Boden und Futterbarren	10,0
Wasserinstallation und Tränken	2,7
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	3,8
Fenster, Türen, Tore	5,7
Aufstallung	10,0
Entmistung, mechanische oder flüssige	8,5
Sonstiges	2,0
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Pferdeställe

Pferdeställe	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	2,0
Fundamente	4,0
Außen- und Innenwände	19,2
Decken	17,1
Potenzialausgleich	1,0
Boden und Futterbarren	8,5
Jaucherinnen, Kanalisation und Revisionsschächte	1,5
Verputzarbeiten, Wandverkleidungen	9,5
Wasserinstallation und Selbsttränker	5,3
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	4,0
Fenster	3,1
Türen	2,1
Aufstallungs-, Einsperr- und Anbindevorrichtung samt Nebeneinrichtungen*	15,0
Lüftungsanlagen	3,1
Malerarbeiten	0,6
Sonstiges	4,0
	100,0
* Die Entmistung erfolgt üblicherweise per Hand. Werden mechanische Entmistungsanlagen eingebaut, so sind diese gesondert (Rechnung) zu berücksichtigen.	
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Futterberge- und Einstellräume sowie sonstige Gebäude (deckenlos; Holzbauweise mit Harddach)

Futterberge- und Einstellräume sowie sonst. Gebäude	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	3,6
Fundamente	4,9
alle Konstruktionsteile (Tragestruktur)	31,0
Wandverschalung mit Holz	17,0
Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	20,0
Rollierung und Bodenbelag	14,7
Elektroinstallation	3,6
Sonstiges	5,2
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Futterberge- und Einstellräume sowie sonstige Gebäude (deckenlos; massive Außenwände mit Harddach)

Futterberge- und Einstellräume sowie sonst. Gebäude	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	3,2
Fundamente	8,5
Dachstuhl und tragende Wand-Konstruktionshölzer	17,4
Umfassungsmauerwerk samt Verputz	37,5
Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	17,3
Rollierung und Bodenbelag	12,7
Elektroinstallation	3,2
Sonstiges	0,2
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Futterberge- und Einstellräume sowie sonstige Gebäude (Massivdecken; Massivbauweise)

Futterberge- und Einstellräume sowie sonst. Gebäude	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	3,2
Fundamente	5,4
Außen- und Innenwände	30,2
Decken	17,0
Elektroinstallation, Beleuchtungskörper und Wasserinstallation samt Kanalisation	9,4
Fenster, Türen und Tore	18,2
Rollierung und Bodenbelag	8,1
Verputzarbeiten	6,5
Sonstiges	2,0
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Almhütten (Wohnteil)

Almhütten (Wohnteil)	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	3,0
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	5,3
Innen- und Außenwände	18,0
Decken	4,5
Dachstuhl	15,5
Dacheindeckung und Spenglerarbeiten	6,2
Rohbau	52,5
Wasserinstallation	4,0
Sanitäranlagen	5,5
Elektroinstallation	3,2
Wandisolierung samt Innenverkleidung	5,8
Böden samt Isolierung	4,5
Kamin samt Heizstelle	6,0
Fenster und Türen	11,0
Stiegen	2,7
Fassadenverkleidung (Holz oder Putz)	3,8
Malerarbeiten	1,0
Ausbau	47,5
	100,0
<small>Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW</small>	
<small>BMLFUW 2007</small>	

Almställe (ohne Milchtechnik)

Almställe (ohne Milchtechnik)	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	5,0
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	9,5
Bodenkonstruktion mit Kotgraben	8,6
Außen- und Innenwände	14,6
Decken	6,0
Dachstuhl	16,6
Dacheindeckung mit Spenglerarbeiten	9,4
Wasserinstallation	3,0
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	2,5
Bodenbelag	4,0
Aufstallung	7,0
Fenster und Türen	10,0
Fassadenverkleidung (Holz oder Putz)	3,8
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Schlacht-, Verarbeitungs- und Vermarktungsräume, Verkaufsräume, Milchammer, Sennereien, Käsekeller (Massivteil ohne Dach)

Schlacht-, Verarbeitungs- und Vermarktungsräume, Verkaufsräume, Milchammern, Sennereien, Käsekeller	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	3,2
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	4,5
Außen- und Innenwände	15,8
Decken	12,5
Rohbau	36
Wasserinstallation	8,5
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	7,2
Deckenisolierung	5,0
Verfließungen und Estriche	14,5
Wandisolierung und Innenputz	7,8
Fenster und Türen	9,2
Außenfassade	5,8
Malerarbeiten	2,5
Sonstiges	3,5
Ausbau	64
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

1.5.4 Standplatzkosten

Wie bereits im Vorwort erwähnt, wurden die hier angeführten Standplatzkosten auf Grundlage konkreter oberösterreichischer Fallbeispiele ermittelt und erheben damit keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit. In den Leerfeldern besteht die Möglichkeit, die Pauschalkostensätze der Bundesländer einzutragen und damit die Standplatzkosten je Tier zu berechnen.

Rinderställe

Milchviehhaltung (einreihiger Anbindestall – 15 Milchkühe)			
Rinderstall in Massivbauweise; Futtergang nicht befahrbar; deckenlastiger Bergeraum (Heu/Stroh lose gelagert); Festentmistung; Eimermelkanlage; Betonhochsilo; Jauchegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität)			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Milchkuh	
Stall	9,9 m ²	5.069,--	
Bergeraum	50,0 m ³	2.100,--	
Milch-/Futterkammer	1,5 m ²	750 ,-- *	
Gärfuttersilo	5,0 m ³	545,--	
Jauchegrube/Düngerstätte	6,0 m ³	630,--	
	4,2 m ²	235,--	
Gesamtkosten pro Standplatz		€ 9.329,--	
* Mischpreis			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Milchviehhaltung (Laufstallhaltung, Warmstall – 30 Milchkühe)			
Liegeboxenlaufstall 3-reihig in Massivbauweise mit befahrbarem Futtertisch und deckenlastigem Bergeraum (Heu / Stroh lose gelagert); Doppel 3er-Fischgrätenmelkstand (Melkeinrichtung € 25.000,-); Flüssigentmistung; Traunsteiner Flachsilo; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität).			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Milchkuh	
Stall	11,0 m ²	5.566,--	
Bergeraum	46,0 m ³	1.932,--	
Milch-Futterk. Melkstandraum	2,2 m ²	1.100 ,--	*
Gärfuttersilo	8,4 m ³	588,--	
Güllegrube	12,0 m ³	744,--	
Melkeinrichtung	--	833 ,--	
Gesamtkosten pro Standplatz		€ 10.763,--	
* Mischpreis			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Milchviehhaltung (Laufstallhaltung, Außenklimastall – 40 Milchkühe)			
Liegeboxenlaufstall 3-reihig in Leichtbauweise mit befahrbarem Futtertisch und erdlastigem Bergeraum (Heu / Stroh in Rundballen); Schieberentmistung; Anbau des wärme gedämmten Melkhauses; Doppel 4er-Fischgrätenmelkstand (Melkeinrichtung € 35.000,-); Traunsteiner Flachsilo; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität)			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Milchkuh	
Stall	10,5 m ²	4.452,--	
Bergeraum	6,0 m ³	288,--	
Milch-Futterk. Melkstandraum	2,0 m ²	1.000,--	*
Gärfuttersilo	20,0 m ³	1.400,--	
Güllegrube	12,0 m ³	696,--	
Melkeinrichtung	--	875,--	
Gesamtkosten pro Milchkuhplatz		€ 8.711,--	
* Mischpreis			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Milchviehhaltung (Laufstallhaltung, Außenklimastall – 70 Milchkühe)

Einhäusiger Offenfrontstall mit 3 Reihen Liegeboxen, Laufhof, Außenfressplätzen und erdlastigem Bergeraum (Heu / Stroh in Rundballen); Spaltenboden beim Fressplatz; Schieberentmistung beim Laufgang; externe Anbindung des wärmeisolierten Melkhauses; Doppel 5er-Fischgrätenmelkstand (Melkeinrichtung € 40.000,-); Traunsteiner Flachsilo; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität)

Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Milchkuh	
Stall	8,5 m ²	3.604,--	
Bergeraum	6,0 m ³	288,--	
Milch-Futterk. Melkstandraum	1,2 m ²	600,--	*
Gärfuttersilo	20,0 m ³	1.400,--	
Güllegrube	12,0 m ³	624,--	
Melkeinrichtung	--	571,--	
Gesamtkosten pro Milchkuhplatz		€ 7.087,--	
* Mischpreis			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Mutterkuhhaltung (Tretmiststall – 30 Mutterkühe)

Offenfrontstall zweihäusig in Rundholzbauweise mit deckenlastigem Bergeraum (Heu / Stroh lose gelagert); überdachter Außenfressplatz mit Teilspaltenboden; Traktorentmistung; Traunsteiner Flachsilos; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität); 6,5 m² Liegefläche pro Mutterkuh samt Kalb

Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Mutterkuh	
Stall	9,0 m ²	2.142,--	*
Bergeraum	28,0 m ³	1.176,--	
Futterkammer	0,3 m ²	126,--	
Gärfuttersilo	10,0 m ³	700,--	
Güllegrube	4,0 m ³	260,--	
Düngerstätte	4,8 m ²	269,--	
Gesamtkosten pro Mutterkuhplatz		€ 4.673,--	
* Mischpreis (Abzug für Entmistung und mehrhäusige Bauweise)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Kalbinnen Aufzucht / Mast (Tretmiststall – 100 Kalbinnen, 150–600kg)			
Außenklima-Offenfrontstall mit Trapezblecheindeckung, offenem First und erdlastigem Bergeraum (Heu lose, Stroh gepresst gelagert); Schieberentmistung; Traunstein Flachsilo; Jauchegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität); durchschnittlich 3,0 m ² Liegefläche pro Tier Trogläufe: 150–350 kg 0,5 m 350–600 kg 0,7 m			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Kalbin	
Stall	4,5 m ²	1.620,--	
Futterkammer	0,15 m ²	63,--	
Bergeraum	20,0 m ³	840,--	
Gärfuttersilo	4,5 m ³	315,--	
Jauchegrube Düngerstätte	0,7 m ³ 3,0 m ²	74,-- 168,--	
Gesamtkosten pro Kalbinnenplatz		€ 3.080,--	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Mastrinderhaltung (Vollspaltenbodenstall – 100 Mastplätze, 200-650 kg)			
Vollspaltenbodenstall (100 Mastplätze; 200 - 650 kg) Boxenlaufstall in Massivbauweise mit isolierter Dachdecke; 10 Tiere pro Bucht; zweireihige Ausführung mit befahrbarem Futtertisch; Treibgänge an den Längsseiten; Traunsteiner Flachsilo; Flüssigentmistung; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität) Liegefläche bis 350 kg: 2,2 m ² pro Tier bis 650 kg: 2,7 m ² pro Tier			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Mastrind	
Stall	5,2 m ²	3.177,--	
Futterkammer	0,15 m ²	63,--	
Gärfuttersilo	13,0 m ³	910,--	
Güllegrube	8,0 m ³	424,--	
Gesamtkosten pro Mastrinderplatz		€ 4.574,--	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Mastrinderhaltung (Tretmiststall – 100 Mastplätze, 200-650 kg)			
Außenklima-Offenfrontstall mit Trapezblecheindeckung und offenem First; 10 Tiere pro Bucht; erdlastiger Strohlagererraum (Großballen); Traunsteiner Flachsilo; Schieberentmistung; Jauchegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität); durchschnittlich 3,0 m ² Liegefläche pro Tier			
Kostenblock	m³/Tier bzw. m²/Tier	Standplatzkosten pro Mastrind	
Stall	4,5 m ²	1.620,--	
Futterkammer	0,15 m ²	63,--	
Bergeraum	9,0 m ³	432,--	
Gärfuttersilo	13,0 m ³	910,--	
Jauchegrube	0,7 m ³	74,--	
Düngerstätte	3,0 m ²	168,--	
Gesamtkosten pro Mastrinderplatz		€ 3.267,--	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Kälberaufzucht (Tiefstall – 12 Kälber, 50-200kg)			
Rinderstall in Massivbauweise mit deckenlastigem Bergeraum (Heu / Stroh lose gelagert); bis 8. Lebenswoche in Einzelbucht, anschließend bis 16. Lebenswoche in der Sammelbucht; Traktorentmistung; Jauchegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität)			
Kostenblock	m³/Tier bzw. m²/Tier	Standplatzkosten pro Kalb	
Stall	3,0 m ²	1.122,-- *	
Futterkammer	0,3 m ²	126,--	
Bergeraum	7,0 m ³	294,--	
Jauchegrube	0,2 m ³	21,--	
Düngerstätte	1,0 m ²	56,--	
Gesamtkosten pro Kälberplatz		€ 1.619,--	
* Mischpreis (14% Abzug für Entmistungsanlage)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Schweinställe

Mastschweinestall (Tieflaufstall – 160 Mastplätze)			
Tieflaufstall (160 Mastplätze) Mastschweinestall in Massivbauweise mit deckenlastigem Strohlageraum; Liegefläche Tieflauf, Fressplatz 0,5 m erhöht mit Spalten; 15 Tiere pro Bucht; mechanische Trockenfütterungsanlage; Flüssigentmischung beim Fressplatz, Festentmischung bei der Liegefläche; Güllegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität) Liegefläche: 0,6 m ² /Tier Fressplatzfläche: 0,4 m ² /Tier Strohverbrauch: 0,4 kg/Tier und Tag			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Mastschwein	
Stall	1,2 m ²	653,--	
Futter	0,3 m ³	142,-- *	
Bergeraum	4,5 m ³	189,--	
Güllegrube	0,8 m ³	84,--	
Düngerstätte	0,4 m ²	22,--	
Gesamtkosten pro Mastschweineplatz		€ 1.090,--	
* Mischpreis (Futterkammer/Fütterungsanlage)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Mastschweinestall (Schrägbodenbuchtenstall – 350 Mastplätze)			
Schrägbodenbuchtenstall (350 Mastplätze) Mastschweinestall in Massivbauweise mit deckenlastigem Strohlageraum; Liegefläche planbefestigt, erhöhter Mistplatz mit Spalten; 10 Tiere pro Bucht; Strohraufe; Flüssigfütterungsanlage; Schieberentmischung; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität) Liegefläche: 0,70 m ² /Tier Mistgangfläche: 0,30 m ² /Tier Strohverbrauch: 0,1 kg/Tier und Tag			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Mastschwein	
Stall	1,2 m ²	653,--	
Futter	0,2 m ³	103,-- *	
Bergeraum	2,0 m ³	84,--	
Güllegrube	1,0 m ³	62,--	
Gesamtkosten pro Mastschweineplatz		€ 902,--	
* Mischpreis (Futterkammer/Fütterungsanlage)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Mastschweine Stall (Vollspaltenbodenstall – 360, 480, 600 Mastplätze)

Mastschweine Stall als Kammstall mit isolierter Dachdecke; 120 Tiere pro Abteil; Quertrogaufstallung; Flüssigfütterungsanlage; Porenlüftung; Flüssigentmischung; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität)

Kostenblock	Bestandsgröße = Zahl der Mastplätze		
	360	480	600
Stall **	690,--	656,--	635,--
Futter	103,-- *	88,-- *	77,-- *
Güllegrube	62,--	58,--	55,--
Gesamtkosten pro Mastschweineplatz	€ 855,--	€ 802,--	€ 767,--
* Mischpreis (Futterkammer/Fütterungsanlage)			
** (1,1 m ² /MS; Kostendegression - 5% bzw. - 8% lt. KTBL)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Mastschweine Stall (Außenklimatiefestlaufstall – 400 Mastplätze)

Mastschweine Stall in Leichtbauweise mit erhöhtem Fressplatz; 40 Tiere pro Bucht; Spaceboard Lüftung; mechanische Trockenfütterungsanlage; erdlastiger Strohlagererraum (Großballen); Traktorentmischung; Jauchegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität)

Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Mastschwein	
Stall	1,2 m ²	476,-- *	
Futter	0,2 m ³	80,-- **	
Bergeraum	1,4 m ³	67,--	
Jauchegrube	0,1 m ³	11,--	
Düngerstätte	0,5 m ²	28,--	
Gesamtkosten pro Mastschweineplatz		€ 662,--	
* Mischpreis (14% Abzug für Entmischung)			
** Mischpreis (Futterkammer/Fütterungsanlage)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Mastschweinestall (Außenklimakistenstall – 430 Mastplätze)			
Mastschweinestall in Leichtbauweise; 12 bzw. 24 Tiere pro Bucht; Spaceboard Lüftung; mechanische Trockenfütterungsanlage; Flüssigentmistung; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität)			
Kostenblock	m³/Tier bzw. m²/Tier	Standplatzkosten pro Mastschwein	
Stall	1,0 m ²	509,--	
Futter	0,2 m ³	80,-- *	
Güllegrube	1,0 m ³	59,--	
Gesamtkosten pro Mastschweineplatz		€ 648,--	
* Mischpreis (Futterkammer/Fütterungsanlage)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Zuchtschweineställe (Gruppenlaufstallhaltung – 36 Produktivsaunen)			
Zuchtschweinestall in Massivbauweise als Tieflaufstall mit erhöhtem Fressplatz; deckenlastiger Strohlageraum und Getreideschüttboden; kontinuierliche Belegung; einphasige Ferkelaufzucht; händische Fütterung; Traktorentmistung; Jauchegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität) 18 Abferkel- Ferkelaufzuchtbuchten, 8 Deckstallplätze, 1 Eberbucht, 22 Wartestallplätze, 9 Jungsauenaufzuchtplätze			
Kostenblock	m³/Tier bzw. m²/Tier	Standplatzkosten pro Produktivsau	
Stall	9,4 m ²	4.738,-- *	
Futter	1,2 m ³	144,-- *	
Bergeraum	14,0 m ³	588,--	
Jauchegrube	0,4 m ³	42,--	
Düngerstätte	2,0 m ²	112,--	
Gesamtkosten pro Produktivsaunenplatz		€ 5.624,--	
* Mischpreis (14% Abzug für Entmistung)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Zuchtschweineställe (Zuchtsauenhaltung mit Ferkelaufzucht – 64, 96, 128 Produktivsaunen)

Zuchtschweinestall ohne Futtergänge in Massivbauweise mit isolierter Dachdecke; Kastenstände im Deckzentrum, Laufstallhaltung im Wartestall; mechanischer Trockenfütterungsanlage; Porenlüftung; "Rein-Raus" Verfahren; 2-phasige Ferkelaufzucht; Flüssigentmischung; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität)

Kostenblock	Bestandesgröße = Zahl der Produktivsaunen		
	64	96	128
Stall *	4.129,--	3.840,--	3.675,--
Futter **	421,--	340,--	315,--
Güllegrube ***	220,--	208,--	192,--
Gesamtkosten pro Produktivsaunenplatz	€ 4.770,--	€ 4.388,--	€ 4.182,--
* (6,2 m ² /ZS; Kostendegression - 7% bzw. - 11% lt. KTBL) ** Mischpreis (Futterkammer/Fütterungsanlage) *** (3,3 m ³ /ZS lt. ÖKL Merkblatt Nr. 24)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Zuchtschweineställe (Zuchtschweinehaltung ohne Ferkelaufzucht – 64 Produktivsaunen, Babyferkelproduktion)

Zuchtschweinestall ohne Futtergänge in Massivbauweise mit isolierter Dachdecke; Kastenstände im Deckzentrum, Laufstallhaltung im Wartestall; mechanische Trockenfütterungsanlage; Porenlüftung; "Rein-Raus" Verfahren; Flüssigentmischung; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität)

Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Produktivsau	
Stall	5,2 m ²	3.463,--	
Futter	1,0 m ³	354,-- *	
Güllegrube	3,0 m ³	207,--	
Gesamtkosten pro Produktivsaunenplatz		€ 4.024,--	
* Mischpreis (Futterkammer/Fütterungsanlage)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Zuchtschweineställe (Ferkelaufzucht – 300 Ferkel, 10-30 kg)			
Ferkelaufzuchtstall in Massivbauweise mit isolierter Dachdecke; Schrägbodenbuchten (25 Tiere/Bucht) mit erhöhtem Gussrost; Futtergänge für händische Fütterung; Porenlüftung; elektrische Fußbodenheizung; Flüssigentmistung; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität)			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Ferkel	
Stall	0,5 m ²	389,--	
Futter	0,2 m ³	24,--	
Güllegrube	0,5 m ³	35,--	
Gesamtkosten pro Ferkelplatz		€ 448,--	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Geflügelställe

Legehühnerstall (Bodenhaltung – 10.000 Plätze)			
Flachstall mit isolierter Dachdecke; Kotkasten mit Kettenfütterung, Nippeltränke, Ventilatorenlüftung; Legenester mit automatischem Eiersammelband; Futtersilos; mechanische Trockenkotentmistung; Güllegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität); Belegdichte: 7 Tiere/m ²			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Legehenne	
Stall inkl. Verladeraum, technischer Einrichtungen und Futtersilos	0,14 m ²	58,--	
Güllegrube	0,04 m ³	4,--	
Gesamtkosten pro Legehennenplatz		€ 62,--	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Legehühnerstall (Freilandhaltung – 10.000 Plätze)

Stall- und Belegdichte wie bei Bodenhaltung; zusätzlich sind ein überdachter Auslauf (z.B. Pultdach) und Zaunkosten von ca. 500 €/ ha in Rechnung zu stellen

Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Legehenne	
Stall	0,14 m ²	58,--	
Auslauf	10 m ²	4,--	
Güllegrube	0,03 m ³	4,--	
Gesamtkosten pro Legehennenplatz		€ 66,--	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Masthühnerstall (30.000 Plätze)

Flachstall mit isolierter Dachdecke; automatischen Futterbahnen; Nippeltränken; Ventilatorenlüftung; Gasheizung; Futtersilos; Traktorentmistung; Belegdichte: 20 Tiere/m²

Kostenblock	m ² /Tier	Standplatzkosten pro Masthuhn	
Stall inkl. techn. Einrichtungen und Futtersilo	0,05	16,30	
Düngerstätte	0,01	0,60	
Gesamtkosten pro Masthennenplatz		€ 16,90	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Truthühnerstall (5.000 Plätze)

Flachstall mit isolierter Dachdecke; automatischen Futterbahnen; Rundtränken; Schwerkraftkamine; Gasheizung; Futtersilos; Traktorentmistung; Belegdichte: 5 Tiere/m²

Kostenblock	m ² /Tier	Standplatzkosten pro Truthuhn	
Stall inkl. techn. Einrichtungen und Futtersilo	0,2	65,20	
Düngerstätte	0,03	1,70	
Gesamtkosten pro Truthennenplatz		€ 66,90	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

1.8 Raumgewichte

Raumgewichte	
Material	Raumgewicht (t/m ³)
Mährdruschfrüchte, lagerfähig	
Weizen	0,66-0,78
Gerste	0,58-0,64
Hafer	0,4-0,5
Mais	0,7-0,8
Grassamen	0,32-0,35
Raps	0,7-0,75
Rübsen	0,68-0,7
Ackerbohne	0,75-0,85
Erbsen	0,78-0,82
Wicken	0,76-0,8
Hackfrüchte, frisch	
Kartoffeln	0,63-0,73
Futterrüben	0,63-0,7
Zuckerrüben	0,65-0,7
Rübenblätter mit Köpfe	0,35-0,37
Kohlrüben, Mohrrüben	0,6-0,76
Saatgut	
Druschfrüchte	Siehe oben
Kartoffeln	Siehe oben
Zuckerrübe, pilliert	0,7
Grünfutter frisch	
Wiesengras	0,33-0,35
Klee	0,32-0,35
Silage¹⁾	
<i>Klee, Kleegras</i>	
Nasssilage (20% TM)	0,7-0,9
Anwelksilage (30% TM)	0,6-0,85
Gras, Anwelksilage (30% TM)	0,43-0,65
Gras, Anwelksilage (40% TM), Einzelballensilage	0,5
Futterroggen-Nasssilage (20% TM)	0,7-0,92
Wickroggen, Leguminosengemenge – Anwelksilage (30% TM)	0,63-0,78
Mais	
Milchreife (20% TM)	0,73-0,83
Teigreife (25% TM)	0,67-0,77

Ende der Teigreife (30% TM)	0,6-0,7
Corn-Cob-Mix	0,68-0,85
Zuckerrübenblatt, unzerkleinert ²⁾	0,95-1,05
Zuckerrübenblatt, Pressschnittel ²⁾	0,95-1,0
Kartoffeln ²⁾	0,95-1,0
Silagen beim Transport	
Anweilsilage Halmgut (35% TM)	0,18-0,2
Maissilage (30% TM)	0,3
Ganzpflanzensilage (40% TM)	0,33
Stroh	
Getreidestroh, lang, lose	0,04-0,06
Hochdruckballen, garngebunden	0,08-0,12
Rundballen	0,1-0,12
Quaderballen	0,12-0,14
<i>Getreidestroh, gehäckselt³⁾</i>	
40 mm	0,07-0,09
60 mm	0,04-0,06
120 mm	0,03-0,04
Spreu	0,08-0,125
Hülsenfruchtstroh, lang, lose	0,04-0,05
Heu	
Wiesenheu, lose im Heustock vor dem Setzen (bei Einlagerung)	0,07
Wiesenheu, lose im Heustock nach dem Setzen	0,09-0,12
Hochdruckballen, regellos eingelagert	0,12
Rundballen	0,14-0,18
Quaderballen	0,15-0,20
Klee- und Luzernenheu, lang, lose	0,09
<i>Heubriketts (Pellets)</i>	
65 mm Durchmesser	0,4
35 mm Durchmesser	0,6
25 mm Durchmesser	0,7
Kraftfutter	
Kleie, grob	0,13-0,15
Trockenschnittel	0,03-0,35
Kartoffelflocken	0,14-0,15
Kartoffelschnittel	0,43-0,45
Milchleistungsfutter	0,55-0,65
Schweinemast-, Zuchtsauen-, Legehennenfutter	0,06-0,7

Organische Düngemittel	
Stallmist, frisch	0,7-0,8
Stallmist, verrottet	0,8-1,0
Kompost	0,9-1,1
Nutzholz (in Festmeter – fm)	
Eiche, grün	1,0-1,1
Fichte, grün	0,7-0,75
Brennholz (in Raummeter – rm) ⁴⁾	
Buchenscheite	0,5-0,7
Eichenscheite	0,55-0,75
Nadelholzscheite	0,41-0,63
¹⁾ untere Werte für Fahrsilo, obere Werte für Hochsilo ²⁾ Fahrsilo ³⁾ unterer Wert für lose geschüttetes, oberer Wert für geblasenes Häckselgut; beide Werte können schwanken ⁴⁾ unterer Wert für lufttrockenes (30% Feuchtigkeit), oberer Wert für grünes Holz, Mittelwert für waldtrockenes Holz	
Quelle: Betriebsplanung Landwirtschaft 2004/05, KTBL Darmstadt, 2004 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft	BMLFUW 2007

Konventionelle Wirtschaftsweise



konv.



2. Marktfruchtbau

Vorbemerkungen

Im folgenden Kapitel werden Deckungsbeiträge zu den am häufigsten in Österreich angebaute Marktfrüchten dargestellt. Grundsätzlich wird bei den angeführten Ergebnissen von Lohnernte ausgegangen. Weiters wird die Einarbeitung von Getreidestroh und Rübenblatt unterstellt. Die Berechnung der variablen Maschinenkosten zu den einzelnen Kulturen wird im Anhang I dargestellt.

2.1	Getreide	84
2.2	Körnermais	100
2.3	Ölfrüchte	106
2.4	Leguminosen	111
2.5	Zuckerrübe	115
2.6	Kartoffel	119
2.7	Chinakohl.....	123

2.1 Getreide

Qualitätsweizen

Angaben in Euro je ha

Preis: 15,00 €/dt; Saatgut: 85 kg Originalsaatgut (0,50 €/kg) und 85 kg Nachbausaatgut (0,26 €/kg)

14,0 % Eiweißgehalt

Ertrag dt/ha	35,0	40,0	45,0	50,0	52,5	55,0	57,5	60,0	62,5	65,0	67,5	70,0
Leistung	525	600	675	750	788	825	862	900	938	975	1.012	1.050
Saatgut	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65
Handelsdünger 1)	133	146	159	172	178	185	191	198	204	211	217	224
Pflanzenschutz 2)	14	23	49	70	76	82	87	93	98	104	110	115
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	170	170	170	170	170	170	171	171	172	172	173	173
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Trocknung 3)	6	6	7	8	8	9	9	10	10	10	11	11
Variable Kosten	505	528	567	602	615	628	641	654	666	679	692	705
Deckungsbeitrag	20	72	108	148	173	197	222	246	271	296	320	345
DB bei eigenem Mährescher	77	129	165	205	230	254	279	303	328	353	377	402
DB bei € 13,00	-50	-8	18	48	68	87	107	126	146	166	185	205
DB bei € 18,00	125	192	243	298	330	362	394	426	459	491	523	555
DB bei € 20,00	195	272	333	398	435	472	509	546	584	621	658	695
DB bei € 22,00	265	352	423	498	540	582	624	666	709	751	793	835

* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I

1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	74	84	95	105	111	116	121	126	132	137	142	148
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	28	32	36	40	42	44	46	48	50	52	54	56
K ₂ O	0,43 €/kg	23	27	30	34	35	37	39	40	42	44	45	47
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300

2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).

Anwendungsbeispiele:

Herb. Banvel M	-	-	-	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
Herb. DuplosanKV ne	-	1,50	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Fung. Tilt 250 EC	-	-	-	0,10	0,15	0,20	0,25	0,30	0,35	0,40	0,45	0,50	0,50
Herb. Dicopur500 fl	1,20	0,60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fung. Folicur	-	-	0,50	0,60	0,65	0,70	0,75	0,80	0,85	0,90	0,95	1,00	1,00
Fung. Cercobin fl	-	-	0,10	0,20	0,25	0,30	0,35	0,40	0,45	0,50	0,55	0,60	0,60
Insz. Karate Zeon	-	-	0,04	0,05	0,05	0,05	0,06	0,06	0,06	0,07	0,07	0,08	0,08

3) Durchschnittliche Trocknungskosten € 0,159/dt

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):

13-17 Akh bei Lohndrusch

17-20 Akh bei eigenem Mährescher

Quelle: RITTLER, LK NÖ

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW

2007

Durumweizen													
Angaben in Euro je ha													
Preis: 19,00 €/dt; Saatgut: 100 kg Originalsaatgut (0,58 €/kg) und 120 kg Nachbausaatgut (0,30 €/kg)													
Ertrag dt/ha	30,0	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0	52,5	55,0	57,5	60,0	
Leistung	570	665	712	760	808	855	902	950	998	1.045	1.092	1.140	
Saatgut	94	94	94	94	94	94	94	94	94	94	94	94	
Handelsdünger 1)	120	133	140	146	153	159	166	172	178	185	191	198	
Pflanzenschutz 2)	8	20	22	22	22	51	67	74	83	92	101	109	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	170	170	170	170	170	170	170	170	170	173	177	180	
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Trocknung 3)	5	6	6	6	7	7	8	8	8	9	9	10	
Variable Kosten	514	540	549	555	562	598	621	635	651	670	689	708	
Deckungsbeitrag	56	125	164	205	245	257	281	315	346	375	404	432	
DB bei eigenem Mähdrusch	113	182	221	262	302	314	338	372	403	432	461	489	
DB bei € 17,00	-4	55	89	125	160	167	186	215	241	265	289	312	
DB bei € 21,00	116	195	239	285	330	347	376	415	451	485	519	552	
DB bei € 23,00	176	265	314	365	415	437	471	515	556	595	634	672	
DB bei € 25,00	236	335	389	445	500	527	566	615	661	705	749	792	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I													
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.													
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!													
N	0,90 €/kg	63	74	79	84	90	95	100	105	111	116	121	126
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	24	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48
K ₂ O	0,43 €/kg	20	23	25	27	29	30	32	34	35	37	39	40
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:													
Herb. Banvel M	-	-	-	-	-	-	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
Herb. DuplosanKV ne	-	1,50	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Fung. Tilt 250 EC	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	0,17	0,23	0,30	-
Herb. Optica	0,53	0,25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fung. Folicur	-	-	-	-	-	0,50	0,58	0,67	0,75	0,83	0,92	1,00	-
Fung. Cercobin fl	-	-	-	-	-	0,15	0,23	0,30	0,38	0,45	0,53	0,60	-
Ins. Karate Zeon	-	-	-	-	-	0,04	0,04	0,05	0,06	0,06	0,07	0,08	-
3) Durchschnittliche Trocknungskosten € 0,159/dt													
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrusch													
Quelle: RITTLER, LK NÖ										BMLFUW			
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007			

Mahlweizen - Feuchtgebiet												
Angaben in Euro je ha												
Preis: 12,50 €/dt; Saatgut: 82 kg Originalsaatgut (0,46 €/kg) und 82 kg Nachbausaatgut (0,30 €/kg)												
12,0 % - 13,9 % Eiweißgehalt												
Ertrag dt/ha	45,0	50,0	55,0	60,0	65,0	67,5	70,0	72,5	75,0	77,5	80,0	
Leistung	562	625	688	750	812	844	875	906	938	969	1.000	
Saatgut	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	
Handelsdünger 1)	159	172	185	198	211	217	224	230	236	243	249	
Pflanzenschutz 2)	27	86	95	116	118	118	120	133	163	178	193	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	170	171	171	172	172	172	173	173	173	173	173	
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Trocknung 3)	13	14	16	17	19	19	20	21	21	22	23	
Variable Kosten	550	623	647	683	699	707	716	737	774	796	819	
Deckungsbeitrag	12	2	40	67	113	137	159	170	163	172	181	
DB bei eigenem Mährescher	69	59	97	124	170	194	216	227	220	229	238	
DB bei € 10,50	-78	-98	-70	-53	-17	2	19	25	13	17	21	
DB bei € 14,50	102	102	150	187	243	272	299	315	313	327	341	
DB bei € 16,50	192	202	260	307	373	407	439	460	463	482	501	
DB bei € 18,50	282	302	370	427	503	542	579	605	613	637	661	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I												
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.												
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!												
N	0,90 €/kg	95	105	116	126	137	142	148	153	158	163	169
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	36	40	44	48	52	54	56	58	60	62	64
K ₂ O	0,43 €/kg	30	34	37	40	44	45	47	49	50	52	54
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:												
Herb. Duplosan KV n		2,50	2,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herb. Alon fl		-	-	2,00	2,00	-	-	-	-	-	-	-
Herb. Platform S		-	-	0,80	0,80	-	-	-	-	-	-	-
Herb. Dicopur M		-	-	-	0,25	0,31	0,34	0,38	0,41	0,44	0,47	0,50
Herb. Husar Power		-	-	-	-	0,90	0,90	0,90	1,20	1,20	1,20	1,20
Stabilan 400		-	-	-	-	-	-	1,00	1,00	1,50	1,50	1,50
Fung. Input		-	1,00	1,00	-	-	-	-	-	0,50	0,75	1,00
Fung. Champion		-	-	-	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
Fung. Diamant		-	-	-	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
3) 25% der Ernte von 17% auf 14% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt												
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):												
13-17 Akh bei Lohndrusch												
17-20 Akh bei eigenem Mährescher												
Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ										BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007		

Mahlweizen - Trockengebiet													
Angaben in Euro je ha													
Preis: 12,50 €/dt; Saatgut: 85 kg Originalsaatgut (0,46 €/kg) und 85 kg Nachbausaatgut (0,30 €/kg)													
12,5 % - 13,9 % Eiweißgehalt													
Ertrag dt/ha	35,0	40,0	45,0	50,0	52,5	55,0	57,5	60,0	62,5	65,0	67,5	70,0	
Leistung	438	500	562	625	656	688	719	750	781	812	844	875	
Saatgut	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	
Handelsdünger 1)	133	146	159	172	178	185	191	198	204	211	217	224	
Pflanzenschutz 2)	14	23	51	68	72	77	81	86	90	94	99	103	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	170	170	170	170	170	170	171	171	172	172	173	173	
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Trocknung 3)	6	6	7	8	8	9	9	10	10	10	11	11	
Variable Kosten	505	528	569	600	611	623	635	646	658	670	681	693	
Deckungsbeitrag	-67	-28	-6	25	45	65	84	104	123	143	162	182	
DB bei eigenem Mähdrescher	-10	29	51	82	102	122	141	161	180	200	219	239	
DB bei € 10,50	-137	-108	-96	-75	-60	-45	-31	-16	-2	13	27	42	
DB bei € 14,50	3	52	84	125	150	175	199	224	248	273	297	322	
DB bei € 16,50	73	132	174	225	255	285	314	344	373	403	432	462	
DB bei € 18,50	143	212	264	325	360	395	429	464	498	533	567	602	
*Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I													
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.													
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!													
N	0,90 €/kg	74	84	95	105	111	116	121	126	132	137	142	148
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	28	32	36	40	42	44	46	48	50	52	54	56
K ₂ O	0,43 €/kg	23	27	30	34	35	37	39	40	42	44	45	47
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:													
Herb. Banvel M	-	-	-	1,60	1,65	1,70	1,75	1,80	1,85	1,90	1,95	2,00	
Herb. DuplosankV ne	-	1,50	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Herb. Dicopur fluid	1,20	0,60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fung. Tilt 250 EC	-	-	-	0,10	0,12	0,15	0,18	0,20	0,23	0,25	0,28	0,30	
Fung. Folicur	-	-	0,50	0,60	0,65	0,70	0,75	0,80	0,85	0,90	0,95	1,00	
Fung. Cercobin fl	-	-	0,15	0,24	0,29	0,33	0,38	0,42	0,47	0,51	0,56	0,60	
Insz. Karate Zeon	-	-	0,04	0,05	0,05	0,05	0,06	0,06	0,06	0,07	0,07	0,08	
3) Durchschnittliche Trocknungskosten € 0,159/dt													
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher													
Quelle: RITTLER, LK NÖ										BMLFUW			
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007			

Futterweizen												
Angaben in Euro je ha												
Preis: 11,50 €/dt; Saatgut: 82 kg Originalsaatgut (0,46 €/kg) und 82 kg Nachbausaatgut (0,29 €/kg)												
Ertrag dt/ha	45,0	50,0	55,0	60,0	65,0	67,5	70,0	72,5	75,0	77,5	80,0	
Leistung	460	518	575	632	690	748	776	805	834	862	891	
Saatgut	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	
Handelsdünger 1)	159	172	185	198	211	217	224	230	236	243	249	
Pflanzenschutz 2)	27	80	95	116	118	118	120	133	150	165	180	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	170	170	171	171	172	172	172	173	173	173	173	
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Trocknung 3)	13	14	16	17	19	19	20	21	21	22	23	
Variable Kosten	549	617	646	682	698	706	715	736	760	782	805	
Deckungsbeitrag	-89	-99	-71	-49	-8	41	61	69	74	80	86	
DB bei eigenem Mähdrescher	-32	-42	-14	8	49	98	118	126	131	137	143	
DB bei € 10,00	-149	-167	-146	-132	-98	-56	-40	-36	-35	-32	-30	
DB bei € 13,00	-29	-32	4	33	82	139	162	174	182	193	203	
DB bei € 14,50	31	36	79	116	172	236	263	279	291	305	319	
DB bei € 16,50	111	126	179	226	292	366	398	419	436	455	474	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I												
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.												
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!												
N	0,90 €/kg	95	105	116	126	137	142	148	153	158	163	169
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	36	40	44	48	52	54	56	58	60	62	64
K ₂ O	0,43 €/kg	30	34	37	40	44	45	47	49	50	52	54
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).												
Anwendungsbeispiele:												
Herb. Duplosan KV n		2,50	2,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herb. Alon fl		-	-	2,00	2,00	-	-	-	-	-	-	-
Herb. Platform S		-	0,80	0,80	0,80	-	-	-	-	-	-	-
Herb. Dicopur M		-	-	-	0,25	0,31	0,34	0,38	0,41	0,44	0,47	0,50
Herb. Husar Power		-	-	-	-	0,90	0,90	0,90	1,20	1,20	1,20	1,20
Stabilan 400		-	-	-	-	-	-	1,00	1,00	1,25	1,38	1,50
Fung. Input		-	0,50	1,00	-	-	-	-	-	0,50	0,75	1,00
Fung. Champion		-	-	-	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,75	0,75	0,75
Fung. Diamant		-	-	-	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,75	0,75	0,75
3) 25% der Ernte von 17% auf 14% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt												
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):												
13-17 Akh bei Lohndrusch												
17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher												
Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ										BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007		

Mahlgroten - Feuchtgebiet												
Angaben in Euro je ha Preis: 12,50 €/dt; Saatgut: 70 kg Originalsaatgut (0,46 €/kg) und 70 kg Nachbauseatgut (0,30 €/kg);												
Ertrag dt/ha	40,0	45,0	50,0	52,5	55,0	57,5	60,0	62,5	65,0	67,5	70,0	
Leistung	500	562	625	656	688	719	750	781	812	844	875	
Saatgut	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	
Handelsdünger 1)	139	151	163	169	175	181	187	193	199	205	211	
Pflanzenschutz 2)	-	-	44	44	45	45	75	80	86	92	97	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	173	176	179	181	182	184	185	186	188	189	191	
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Trocknung 3)	11	13	14	15	16	16	17	18	19	19	20	
Variable Kosten	494	511	570	579	588	597	634	648	662	676	689	
Deckungsbeitrag	6	52	55	77	100	122	116	133	151	168	186	
DB bei eigenem Mähdrescher	63	109	112	134	157	179	173	190	208	225	243	
DB bei € 10,50	-74	-38	-45	-28	-10	7	-4	8	21	33	46	
DB bei € 14,50	86	142	155	182	210	237	236	258	281	303	326	
DB bei € 16,50	166	232	255	287	320	352	356	383	411	438	466	
DB bei € 18,50	246	322	355	392	430	467	476	508	541	573	606	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I												
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.												
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!												
N	0,90 €/kg	76	85	95	99	104	109	114	118	123	128	132
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	28	32	35	37	38	40	42	44	46	47	49
K ₂ O	0,43 €/kg	33	37	41	43	45	47	49	51	53	55	57
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:												
Herb. Husar Power		-	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Stabilan 400		-	-	0,50	0,81	1,12	1,44	1,75	2,06	2,38	2,69	3,00
Fung. Folicur		-	-	-	-	-	-	0,50	0,62	0,75	0,88	1,00
3) 25% der Ernte von 17% auf 14% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt												
Hinweis: bei Hybridroggenanbau 100% Originalsaatgut; für DB-Rechnung höhere Saatgutkosten berücksichtigen												
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher												
Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ										BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007		

Mahlertrag - Trockengebiet													
Angaben in Euro je ha Preis: 12,50 €/dt; Saatgut: 100 kg Originalsaatgut (0,46 €/kg) und 75 kg Nachbausaatgut (0,30 €/kg)													
Ertrag dt/ha	30,0	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0	52,5	55,0	57,5	60,0	
Leistung	375	438	469	500	531	562	594	625	656	688	719	750	
Saatgut	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	
Handelsdünger 1)	115	127	133	139	145	151	157	163	169	175	181	187	
Pflanzenschutz 2)	19	22	23	25	26	28	29	31	33	35	37	38	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	173	176	178	179	181	182	184	185	186	188	189	191	
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Trocknung 3)	5	6	6	6	7	7	8	8	8	9	9	10	
Variable Kosten	498	516	526	535	544	554	563	613	623	632	641	651	
Deckungsbeitrag	-123	-79	-57	-35	-13	9	31	12	34	56	77	99	
DB bei eigenem Mähdrescher	-66	-22	0	22	44	66	88	69	91	113	134	156	
DB bei € 10,50	-183	-149	-132	-115	-98	-81	-64	-88	-71	-54	-38	-21	
DB bei € 14,50	-63	-9	18	45	72	99	126	112	139	166	192	219	
DB bei € 16,50	-3	61	93	125	157	189	221	212	244	276	307	339	
DB bei € 18,50	57	131	168	205	242	279	316	312	349	386	422	459	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I													
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.													
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!													
N	0,90 €/kg	57	66	71	76	80	85	90	95	99	104	109	114
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	21	24	26	28	30	32	33	35	37	38	40	42
K ₂ O	0,43 €/kg	24	28	31	33	35	37	39	41	43	45	47	49
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:													
Herb. Concert		0,04	0,05	0,05	0,05	0,06	0,06	0,06	0,07	0,07	0,07	0,08	0,08
Fung. Folicur		-	-	-	-	-	-	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
3) Durchschnittliche Trocknungskosten € 0,159/dt													
Hinweis: bei Hybridroggenanbau 100% Originalsaatgut; für DB-Rechnung sind höhere Saatgutkosten zu berücksichtigen													
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher													
Quelle: RITTLER, LK NÖ											BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft											2007		

Futterroggen - Feuchtgebiet

Angaben in Euro je ha

Preis: 11,50 €/dt; Saatgut: 70 kg Originalsaatgut (0,46 €/kg) und 70 kg Nachbausaatgut (0,30 €/kg)

Ertrag dt/ha	40,0	45,0	50,0	52,5	55,0	57,5	60,0	62,5	65,0	67,5	70,0
Leistung	460	518	575	604	632	661	690	719	748	776	805
Saatgut	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53
Handelsdünger 1)	139	151	163	169	175	181	187	193	199	205	211
Pflanzenschutz 2)	-	-	44	45	45	56	71	78	84	91	97
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	170	171	171	171	172	172	172	173	173	173	173
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Trocknung 3)	11	13	14	15	16	16	17	18	19	19	20
Variable Kosten	491	505	563	571	578	596	618	631	645	658	672
Deckungsbeitrag	-31	13	12	33	54	65	72	87	103	118	133
DB bei eigenem Mährescher	26	70	69	90	111	122	129	144	160	175	190
DB bei € 10,00	-91	-55	-63	-46	-28	-21	-18	-6	5	17	28
DB bei € 13,00	29	80	87	112	137	152	162	181	200	219	238
DB bei € 14,50	89	148	162	190	219	238	252	275	298	320	343
DB bei € 16,50	169	238	262	295	329	353	372	400	428	455	483

* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I

1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	76	85	95	99	104	109	114	118	123	128	132
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	28	32	35	37	38	40	42	44	46	47	49
K ₂ O	0,43 €/kg	33	37	41	43	45	47	49	51	53	55	57
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300

2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).

Anwendungsbeispiele:

Herb. Husar Power	-	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Stabilan 400	-	-	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00
Fung. Folicur	-	-	-	-	-	0,25	0,40	0,55	0,70	0,85	1,00

3) 25% der Ernte von 17% auf 14% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):

13-17 Akh bei Lohndrusch

17-20 Akh bei eigenem Mährescher

Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW

2007

Triticale - Feuchtgebiet													
Angaben in Euro pro ha													
Preis: 11,50 €/dt; Saatgut: 75 kg Originalsaatgut (0,50 €/kg) und 75 kg Nachbasaatgut (0,29 €/kg)													
Ertrag dt/ha	40,0	45,0	50,0	55,0	57,5	60,0	62,5	65,0	67,5	70,0	75,0	80,0	
Leistung	460	518	575	632	661	690	719	748	776	805	862	920	
Saatgut	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	
Handelsdünger 1)	159	173	188	202	209	217	224	231	238	246	260	275	
Pflanzenschutz 2)	-	35	35	35	35	85	90	95	112	117	126	136	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	170	170	171	171	172	172	172	172	172	173	173	173	
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Trocknung 3)	11	13	14	16	16	17	18	19	19	20	21	23	
Variable Kosten	517	569	585	601	609	668	680	693	719	732	758	784	
Deckungsbeitrag	-57	-51	-10	31	52	22	38	54	57	73	105	136	
DB bei eigenem Mähdrescher	0	6	47	88	109	79	95	111	114	130	162	193	
DB bei € 10,00	-117	-119	-85	-51	-34	-68	-55	-43	-44	-32	-8	16	
DB bei € 13,00	3	16	65	114	138	112	132	152	158	178	217	256	
DB bei € 14,50	63	84	140	196	224	202	226	249	260	283	330	376	
DB bei € 16,50	143	174	240	306	339	322	351	379	395	423	480	536	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I													
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.													
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!													
N	0,90 €/kg	96	108	120	132	138	144	150	155	161	167	179	191
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	28	32	35	38	40	42	44	46	47	49	52	56
K ₂ O	0,43 €/kg	37	42	46	51	53	55	58	60	62	65	69	74
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).													
Anwendungsbeispiele:													
Herb. Express SX	-	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
Herb. Starane XL	-	0,75	0,75	0,75	0,75	-	-	-	-	-	-	-	-
Herb. Husar Power	-	-	-	-	-	0,90	0,90	0,90	1,20	1,20	1,20	1,20	
Fung. Input	-	-	-	-	-	0,60	0,68	0,76	0,84	0,93	1,09	1,25	
3) 25% der Ernte von 17% auf 14% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt													
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):													
13-17 Akh bei Lohndrusch													
17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher													
Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ												BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft												2007	

Triticale - Trockengebiet													
Angaben in Euro je ha Preis: 11,50 €/dt; Saatgut: 85 kg Originalsaatgut (0,50 €/kg) und 100 kg Nachbausaatgut (0,29 €/kg)													
Ertrag dt/ha	35,0	40,0	45,0	50,0	55,0	57,5	60,0	62,5	65,0	67,5	70,0	75,0	
Leistung	402	460	518	575	632	661	690	719	748	776	805	862	
Saatgut	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	
Handelsdünger 1)	144	159	173	188	202	209	217	224	231	238	246	260	
Pflanzenschutz 2)	23	28	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	170	170	171	171	172	172	172	172	173	173	173	173	
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Trocknung 3)	6	6	7	8	9	9	10	10	10	11	11	12	
Variable Kosten	532	553	573	589	604	612	620	628	636	644	652	667	
Deckungsbeitrag	-130	-93	-56	-14	28	49	70	91	112	133	153	195	
DB bei eigenem Mähdrescher	-73	-36	1	43	85	106	127	148	169	190	210	252	
DB bei € 10,00	-182	-153	-123	-89	-54	-37	-20	-3	14	31	48	83	
DB bei € 13,00	-77	-33	12	61	111	135	160	185	209	234	258	308	
DB bei € 14,50	-25	27	79	136	193	221	250	278	307	335	363	420	
DB bei € 16,50	45	107	169	236	303	336	370	403	437	470	503	570	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I													
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.													
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!													
N	0,90 €/kg	84	96	108	120	132	138	144	150	155	161	167	179
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	24	28	32	35	38	40	42	44	46	47	49	52
K ₂ O	0,43 €/kg	32	37	42	46	51	53	55	58	60	62	65	69
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:													
Herb. Concert		0,05	0,06	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
3) Durchschnittliche Trocknungskosten € 0,159/dt													
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher													
Quelle: RITTLER, LK NÖ										BMLFUW			
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007			

Wintergerste - Feuchtgebiet

Angaben in Euro je ha

Preis: 11,50 €/dt; Saatgut: 75 kg Originalsaatgut (0,46 €/kg) und 75 kg Nachbasaatgut (0,29 €/kg)

Ertrag dt/ha	45,0	50,0	55,0	60,0	65,0	67,5	70,0	72,5	75,0	77,5	80,0
Leistung	518	575	632	690	748	776	805	834	862	891	920
Saatgut	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57
Handelsdünger 1)	149	161	173	185	196	202	208	214	220	226	232
Pflanzenschutz 2)	53	84	100	116	128	129	130	131	132	133	133
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	170	170	171	171	172	172	172	173	173	173	173
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Trocknung 3)	13	14	16	17	19	19	20	21	21	22	23
Variable Kosten	559	604	633	663	689	697	705	712	720	728	735
Deckungsbeitrag	-41	-29	-1	27	58	79	100	121	142	163	185
DB bei eigenem Mähdrescher	16	28	56	84	115	136	157	178	199	220	242
DB bei € 10,00	-109	-104	-83	-63	-39	-22	-5	13	30	47	65
DB bei € 13,00	26	46	82	117	156	180	205	230	255	280	305
DB bei € 14,50	94	121	164	207	253	282	310	339	367	396	425
DB bei € 16,50	184	221	274	327	383	417	450	484	517	551	585

* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I

1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	83	92	102	111	120	125	130	134	139	143	148
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	36	40	44	48	52	54	56	58	60	62	64
K ₂ O	0,43 €/kg	32	35	39	42	46	47	49	51	53	54	56
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300

2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).

Anwendungsbeispiele:

Herb. Stomp SC	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Herb. Alon fl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Herb. Starane 180	0,25	0,29	0,32	0,36	0,39	0,41	0,43	0,45	0,46	0,48	0,50	0,50
Fung. Input	-	0,50	0,75	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-
Fung. Gladio	-	-	-	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Fung. Amistar Opti	-	-	-	-	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50

3) 25% der Ernte von 17% auf 14% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):

13-17 Akh bei Lohndrusch

17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher

Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW

2007

Wintergerste - Trockengebiet												
Angaben in Euro je ha												
Preis: 11,50 €/dt; Saatgut: 65 kg Originalsaatgut (0,46 €/kg) und 130 kg Nachbasaatgut (0,29 €/kg)												
Ertrag dt/ha	30,0	35,0	40,0	45,0	50,0	55,0	60,0	62,5	65,0	67,5	70,0	
Leistung	345	402	460	518	575	632	690	719	748	776	805	
Saatgut	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	
Handelsdünger 1)	113	125	137	148	160	172	184	189	195	201	207	
Pflanzenschutz 2)	31	33	34	38	45	51	57	74	80	86	92	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	170	170	171	171	172	172	173	173	173	173	173	
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Trocknung 3)	5	6	6	7	8	9	10	10	10	11	11	
Variable Kosten	505	519	534	551	570	589	609	631	644	657	669	
Deckungsbeitrag	-160	-117	-74	-33	5	43	81	87	104	120	136	
DB bei eigenem Mähdrescher	-103	-60	-17	24	62	100	138	144	161	177	193	
DB bei € 10,00	-205	-169	-134	-101	-70	-39	-9	-6	6	18	31	
DB bei € 13,00	-115	-64	-14	34	80	126	171	181	201	221	241	
DB bei € 14,50	-70	-12	46	102	155	208	261	275	299	322	346	
DB bei € 16,50	-10	58	126	192	255	318	381	400	429	457	486	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I												
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.												
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!												
N	0,90 €/kg	56	65	74	83	92	102	111	116	120	125	130
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	24	28	32	36	40	44	48	50	52	54	56
K ₂ O	0,43 €/kg	20	23	26	30	33	36	40	41	43	45	46
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:												
Herb. DuplosanKVneu		1,20	1,20	1,20	-	-	-	-	1,20	1,47	1,73	2,00
Herb. Alonfl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Herb. Starane180		0,25	0,28	0,31	0,34	0,38	0,41	0,44	0,45	0,47	0,48	0,50
Fung. Tilt250C		-	-	-	0,10	0,14	0,18	0,22	0,24	0,26	0,28	0,30
Fung. Corbel		-	-	-	0,30	0,38	0,46	0,54	0,58	0,62	0,66	0,70
Insz. Karate Zeon		-	-	-	0,01	0,02	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,05
3) Durchschnittliche Trocknungskosten € 0,159/dt												
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher												
Quelle: RITTLER, LK NÖ										BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007		

Sommergerste													
Angaben in Euro je ha													
Preis: 11,50 €/dt; Saatgut: 58 kg Originalsaatgut (0,47 €/kg) und 117 kg Nachbausaatgut (0,25 €/kg)													
Ertrag dt/ha	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0	52,5	55,0	60,0	
Leistung	345	374	402	431	460	489	518	546	575	604	632	690	
Saatgut	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57	
Handelsdünger 1)	113	119	125	131	137	143	149	154	160	166	172	184	
Pflanzenschutz 2)	11	13	27	30	42	47	61	64	68	71	74	81	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	171	173	
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Trocknung 3)	5	5	6	6	6	7	7	8	8	8	9	10	
Variable Kosten	473	482	502	511	529	541	561	570	580	590	601	622	
Deckungsbeitrag	-128	-108	-99	-80	-69	-52	-43	-24	-5	14	32	68	
DB bei eigenem Mähdrescher	-71	-51	-42	-23	-12	5	14	33	52	71	89	125	
DB bei € 10,00	-173	-157	-152	-136	-129	-116	-111	-95	-80	-65	-51	-22	
DB bei € 13,00	-83	-59	-47	-24	-9	11	24	47	70	93	114	158	
DB bei € 14,50	-38	-10	6	32	51	75	92	118	145	171	197	248	
DB bei € 16,50	22	55	76	107	131	160	182	213	245	276	307	368	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I													
1) Düngerkosten wurde ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.													
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!													
N	0,90 €/kg	55	59	64	68	73	77	82	86	91	96	100	109
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	48
K ₂ O	0,43 €/kg	22	24	26	27	29	31	33	35	37	38	40	44
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).													
Anwendungsbeispiele:													
Herb. Banvel M	-	-	-	-	-	-	-	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
Herb. DuplosanKV ne	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Fung. Tilt 250 EC	-	-	-	-	0,10	0,15	0,20	0,25	0,30	0,35	0,40	0,50	0,50
Fung. Corbel	-	-	0,33	0,36	0,39	0,42	0,46	0,49	0,52	0,55	0,58	0,64	0,64
Insz. Karate Zeon	-	-	-	-	0,04	0,04	0,05	0,05	0,06	0,06	0,07	0,08	0,08
3) Durchschnittliche Trocknungskosten € 0,159/dt													
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):													
13-17 Akh bei Lohndrusch													
17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher													
Quelle: RITTLER, LK NÖ											BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft											2007		

Braugerste													
Angaben in Euro je ha													
Preis: 14,00 €/dt; Saatgut: 100 kg Originalsaatgut (0,47 €/kg) und 75 kg Nachbasaatgut (0,25 €/kg)													
9 % Ausputz;													
Ertrag dt/ha	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0	52,5	55,0	60,0	
Braugerste	382	414	446	478	510	542	573	605	637	669	701	764	
Braugerste-Ausputz	31	25	36	39	41	44	47	49	52	54	57	62	
Leistung	413	439	482	517	551	585	620	654	689	723	758	826	
Saatgut	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	
Handelsdünger 1)	113	119	125	131	137	143	149	154	160	166	172	184	
Pflanzenschutz 2)	22	25	28	32	43	48	60	62	65	67	70	74	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	171	173	
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Trocknung 3)	5	5	6	6	6	7	7	8	8	8	9	10	
Variable Kosten	493	503	512	522	539	550	569	577	586	595	605	624	
Deckungsbeitrag	-80	-63	-30	-5	12	35	51	77	103	128	153	202	
DB bei eigenem Mähdrescher	-23	-6	27	52	69	92	108	134	160	185	210	259	
DB bei € 12,00	-135	-123	-94	-73	-61	-42	-31	-10	12	33	53	93	
DB bei € 16,00	-26	-4	34	63	85	113	133	163	194	224	253	312	
DB bei € 18,00	29	55	97	132	157	190	215	250	285	320	353	421	
DB bei € 20,00	84	114	161	200	230	267	297	336	376	415	453	530	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I													
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.													
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!													
N	0,90 €/kg	55	59	64	68	73	77	82	86	91	96	100	109
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	48
K ₂ O	0,43 €/kg	22	24	26	27	29	31	33	35	37	38	40	44
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:													
Herb. Banvel M		-	-	-	-	-	-	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
Herb. DuplosankV ne		1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Fung. Tilt 250 EC		-	-	-	-	0,10	0,12	0,15	0,18	0,20	0,23	0,25	0,30
Fung. Corbel		0,32	0,35	0,37	0,40	0,43	0,45	0,48	0,51	0,53	0,56	0,59	0,64
Insz. Karate Zeon		-	-	-	-	0,04	0,04	0,05	0,05	0,06	0,06	0,07	0,08
3) Durchschnittliche Trocknungskosten € 0,159/dt													
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher													
Quelle: RITTLER, LK NÖ											BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft											2007		

Hafer - Feuchtgebiet													
Angaben in Euro je ha													
Preis: 11,50 €/dt; Saatgut: 75 kg Originalsaatgut (0,44 €/kg) und 75 kg Nachbasaatgut (0,29 €/kg)													
Ertrag dt/ha	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0	52,5	55,0	57,5	60,0	65,0	
Leistung	402	431	460	489	518	546	575	604	632	661	690	748	
Saatgut	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	
Handelsdünger 1)	134	141	148	154	161	167	174	180	187	193	200	213	
Pflanzenschutz 2)	27	27	27	27	24	24	28	28	29	30	30	31	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	170	170	171	171	171	171	172	172	172	173	173	173	
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Trocknung 3)	10	11	11	12	13	14	14	15	16	16	17	19	
Variable Kosten	514	522	529	537	541	549	560	568	576	584	592	609	
Deckungsbeitrag	-112	-90	-69	-48	-23	-2	15	36	56	77	98	139	
DB bei eigenem Mähdrescher	-55	-33	-12	9	34	55	72	93	113	134	155	196	
DB bei € 10,00	-164	-147	-129	-112	-91	-74	-60	-43	-26	-9	8	41	
DB bei € 13,00	-59	-34	-9	16	44	69	90	115	139	163	188	236	
DB bei € 14,50	-7	22	51	80	112	140	165	193	221	250	278	334	
DB bei € 16,50	63	97	131	165	202	235	265	298	331	365	398	464	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I													
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.													
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!													
N	0,90 €/kg	75	81	86	91	97	102	108	113	118	124	129	140
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	24	26	28	30	32	33	35	37	38	40	42	46
K ₂ O	0,43 €/kg	27	29	31	33	35	37	39	40	42	44	46	50
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:													
Herb.Duplosan KVneu		2,50	2,50	2,50	2,50	-	-	-	-	-	-	-	-
Herb.Harmony Extra		-	-	-	-	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
Stabilan 400		-	-	-	-	-	-	2,00	2,33	2,67	3,00	3,33	4,00
3) 25% der Ernte von 17% auf 14% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt													
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher													
Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ											BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft											2007		

Hafer - Trockengebiet												
Angaben in Euro je ha Preis: 11,50 €/dt; Saatgut: 50 kg Originalsaatgut (0,44 €/kg) und 110 kg Nachbausaatgut (0,29 €/kg)												
Ertrag dt/ha	25,0	27,5	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0	
Leistung	288	316	345	374	402	431	460	489	518	546	575	
Saatgut	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	
Handelsdünger 1)	108	115	121	128	134	141	148	154	161	167	174	
Pflanzenschutz 2)	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	170	170	171	171	171	172	172	172	173	173	173	
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Trocknung 3)	4	4	5	5	6	6	6	7	7	8	8	
Variable Kosten	482	489	496	504	511	518	525	533	540	547	555	
Deckungsbeitrag	-194	-173	-151	-130	-108	-87	-65	-44	-22	-1	20	
DB bei eigenem Mähdrescher	-137	-116	-94	-73	-51	-30	-8	13	35	56	77	
DB bei € 10,00	-232	-214	-196	-179	-161	-143	-125	-108	-90	-72	-55	
DB bei € 13,00	-157	-132	-106	-81	-56	-31	-5	20	45	70	95	
DB bei € 14,50	-119	-90	-61	-32	-3	26	55	84	113	141	170	
DB bei € 16,50	-69	-35	-1	33	67	101	135	169	203	236	270	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I												
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.												
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!												
N	0,90 €/kg	54	59	64	70	75	81	86	91	97	102	108
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	18	19	21	23	24	26	28	30	32	33	35
K ₂ O	0,43 €/kg	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:												
Herb. Concert		0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
3) Durchschnittliche Trocknungskosten € 0,159/dt												
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher												
Quelle: RITTLER, LK NÖ											BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft											2007	

2.2 Körnermais

Körnermais - Feuchtgebiet (35% Wassergehalt)												
Angaben in Euro je ha												
Preis: 12 €/dt; Saatgut: 1,9 Einheiten Originalsaatgut (80,00 €/kg); 1 Einheit = 50.000 Körner												
Ernte bei 35% Wassergehalt anschließend Trocknung												
Nassware dt/ha	97,0	103,9	110,9	117,8	121,3	124,7	128,2	131,6	135,1	138,6	152,4	
Trockenware dt/ha	70,0	75,0	80,0	85,0	87,5	90,0	92,5	95,0	97,5	100,0	110,0	
Leistung	840	900	960	1.020	1.050	1.080	1.110	1.140	1.170	1.200	1.320	
Saatgut	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	
Handelsdünger 1)	209	220	232	244	250	256	262	268	274	280	303	
Pflanzenschutz 2)	100	101	101	102	102	103	103	103	104	104	106	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	136	136	137	137	137	137	137	138	138	138	139	
Lohndrusch	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	
Trocknung 3)	306	327	349	371	382	393	404	415	426	437	480	
Variable Kosten	1.039	1.074	1.109	1.143	1.161	1.178	1.195	1.213	1.230	1.248	1.317	
Deckungsbeitrag	-199	-174	-149	-123	-111	-98	-85	-73	-60	-48	3	
DB bei eigenem Mährescher	-142	-117	-92	-66	-54	-41	-28	-16	-3	9	60	
DB bei € 10,50	-304	-286	-269	-251	-242	-233	-224	-215	-206	-198	-162	
DB bei € 13,50	-94	-61	-29	4	21	37	53	70	86	102	168	
DB bei € 15,50	46	89	131	174	196	217	238	260	281	302	388	
DB bei € 17,50	186	239	291	344	371	397	423	450	476	502	608	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I												
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.												
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!												
N	0,90 €/kg	135	145	155	164	169	174	179	184	188	193	213
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	49	52	56	60	61	63	65	66	68	70	77
K ₂ O	0,43 €/kg	46	49	52	56	57	59	61	62	64	66	72
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:												
Korit fl.		0,24	0,26	0,28	0,30	0,31	0,32	0,33	0,34	0,35	0,36	0,40
Herb.Mais Banvel WG		0,13	0,14	0,16	0,17	0,18	0,19	0,20	0,20	0,21	0,22	0,25
Herb.Callisto		0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Herb.Gardo Gold		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
3) Trocknungskosten € 0,15 je dt Feuchtware und je % Feuchtigkeitsdifferenz												
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):												
13-17 Akh bei Lohndrusch												
17-20 Akh bei eigenem Mährescher												
Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ; RITTLER, LK NÖ										BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007		

Körnermais - Feuchtgebiet (32,5% Wassergehalt)

Angaben in Euro je ha

Preis: 12 €/dt; Saatgut: 1,9 Einheiten Originalsaatgut (80,00 €/kg); 1 Einheit = 50.000 Körner

Ernte bei 32,5% Wassergehalt anschließend Trocknung

Nassware dt/ha	92,7	99,4	106,0	112,6	115,9	119,2	122,6	125,9	129,2	132,5	145,7
Trockenware dt/ha	70,0	75,0	80,0	85,0	87,5	90,0	92,5	95,0	97,5	100,0	110,0
Leistung	840	900	960	1.020	1.050	1.080	1.110	1.140	1.170	1.200	1.320
Saatgut	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152
Handelsdünger 1)	209	220	232	244	250	256	262	268	274	280	303
Pflanzenschutz 2)	100	101	101	102	102	103	103	103	104	104	106
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	136	136	137	137	137	137	137	138	138	138	139
Lohndrusch	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
Trocknung 3)	258	276	295	313	322	331	341	350	359	368	405
Variable Kosten	991	1.023	1.054	1.085	1.101	1.117	1.132	1.148	1.164	1.179	1.242
Deckungsbeitrag	-151	-123	-94	-65	-51	-37	-22	-8	6	21	78
DB bei eigenem Mähdrescher	-79	-51	-22	7	21	35	50	64	78	93	150
DB bei € 10,50	-256	-235	-214	-193	-182	-172	-161	-151	-140	-129	-87
DB bei € 13,50	-46	-10	26	62	80	98	116	134	153	171	243
DB bei € 15,50	94	140	186	232	255	278	301	324	348	371	463
DB bei € 17,50	234	290	346	402	430	458	486	514	543	571	683

* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I

1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	135	145	155	164	169	174	179	184	188	193	213
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	49	52	56	60	61	63	65	66	68	70	77
K ₂ O	0,43 €/kg	46	49	52	56	57	59	61	62	64	66	72
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300

2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).

Anwendungsbeispiele:

Korit fl.	0,24	0,26	0,28	0,30	0,31	0,32	0,33	0,34	0,35	0,36	0,40
Herb.Mais Banvel WG	0,13	0,14	0,16	0,17	0,18	0,19	0,20	0,20	0,21	0,22	0,25
Herb.Callisto	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Herb.Gardo Gold	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

3) Trocknungskosten € 0,15 je dt Feuchtware und je % Feuchtigkeitsdifferenz

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):

13-17 Akh bei Lohndrusch

17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher

Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ; RITTLER, LK NÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Körnermais - Feuchtgebiet (30% Wassergehalt)

Angaben in Euro je ha

Preis: 12 €/dt; Saatgut: 1,9 Einheiten Originalsaatgut (80,00 €/kg); 1 Einheit = 50.000 Körner

Ernte bei 30% Wassergehalt anschließend Trocknung

Nassware dt/ha	88,8	95,2	101,5	107,9	111,1	114,2	117,4	120,6	123,7	126,9	139,6
Trockenware dt/ha	70,0	75,0	80,0	85,0	87,5	90,0	92,5	95,0	97,5	100,0	110,0
Leistung	840	900	960	1.020	1.050	1.080	1.110	1.140	1.170	1.200	1.320
Saatgut	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152
Handelsdünger 1)	209	220	232	244	250	256	262	268	274	280	303
Pflanzenschutz 2)	100	101	101	102	102	103	103	103	104	104	106
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	136	136	137	137	137	137	137	138	138	138	139
Lohndrusch	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
Trocknung 3)	213	228	244	259	267	274	282	289	297	305	335
Variable Kosten	947	975	1.003	1.031	1.045	1.059	1.073	1.088	1.102	1.116	1.172
Deckungsbeitrag	-107	-75	-43	-11	5	21	37	52	68	84	148
DB bei eigenem Mähdrescher	-35	-3	29	61	77	93	109	124	140	156	220
DB bei € 10,50	-212	-188	-163	-139	-127	-114	-102	-90	-78	-66	-17
DB bei € 13,50	-2	37	77	116	136	156	175	195	215	234	313
DB bei € 15,50	138	187	237	286	311	336	360	385	410	434	533
DB bei € 17,50	278	337	397	456	486	516	545	575	605	634	753

* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I

1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	135	145	155	164	169	174	179	184	188	193	213
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	49	52	56	60	61	63	65	66	68	70	77
K ₂ O	0,43 €/kg	46	49	52	56	57	59	61	62	64	66	72
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300

2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).

Anwendungsbeispiele:

Korit fl.	0,24	0,26	0,28	0,30	0,31	0,32	0,33	0,34	0,35	0,36	0,40
Herb.Mais Banvel WG	0,13	0,14	0,16	0,17	0,18	0,19	0,20	0,20	0,21	0,22	0,25
Herb.Callisto	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Herb.Gardo Gold	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

3) Trocknungskosten € 0,15 je dt Feuchtware und je % Feuchtigkeitsdifferenz

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):

13-17 Akh bei Lohndrusch

17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher

Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ; RITTLER, LK NÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Körnermais - Feuchtgebiet (27,5% Wassergehalt)

Angaben in Euro je ha

Preis: 12 €/dt; Saatgut: 1,9 Einheiten Originalsaatgut (80,00 €/kg); 1 Einheit = 50.000 Körner

Ernte bei 27,5% Wassergehalt anschließend Trocknung

Nassware dt/ha	85,3	91,3	97,4	103,5	106,6	109,6	112,7	115,7	118,8	121,8	134,0
Trockenware dt/ha	70,0	75,0	80,0	85,0	87,5	90,0	92,5	95,0	97,5	100,0	110,0
Leistung	840	900	960	1.020	1.050	1.080	1.110	1.140	1.170	1.200	1.320
Saatgut	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152
Handelsdünger 1)	209	220	232	244	250	256	262	268	274	280	303
Pflanzenschutz 2)	100	101	101	102	102	103	103	103	104	104	106
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	136	136	137	137	137	137	137	138	138	138	139
Lohndrusch	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
Trocknung 3)	172	185	197	209	215	221	228	234	240	246	271
Variable Kosten	906	931	956	981	994	1.007	1.019	1.032	1.044	1.057	1.107
Deckungsbeitrag	-66	-31	4	39	56	73	91	108	126	143	213
DB bei eigenem Mähdrescher	6	41	76	111	128	145	163	180	198	215	285
DB bei € 10,50	-171	-144	-116	-89	-75	-62	-48	-34	-21	-7	48
DB bei € 13,50	39	81	124	166	187	208	229	251	272	293	378
DB bei € 15,50	179	231	284	336	362	388	414	441	467	493	598
DB bei € 17,50	319	381	444	506	537	568	599	631	662	693	818

* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I

1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	135	145	155	164	169	174	179	184	188	193	213
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	49	52	56	60	61	63	65	66	68	70	77
K ₂ O	0,43 €/kg	46	49	52	56	57	59	61	62	64	66	72
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300

2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).

Anwendungsbeispiele:

Korit fl.	0,24	0,26	0,28	0,30	0,31	0,32	0,33	0,34	0,35	0,36	0,40
Herb.Mais Banvel WG	0,13	0,14	0,16	0,17	0,18	0,19	0,20	0,20	0,21	0,22	0,25
Herb.Callisto	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Herb.Gardo Gold	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

3) Trocknungskosten € 0,15 je dt Feuchtware und je % Feuchtigkeitsdifferenz

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):

13-17 Akh bei Lohndrusch

17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher

Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ; RITTLER, LK NÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Körnermais - Trockengebiet (25% Wassergehalt)											
Angaben in Euro je ha											
Preis: 12 €/dt; Saatgut: 1,6 Einheiten Originalsaatgut (93,92 €/kg); 1 Einheit = 50.000 Körner											
Ernte bei 25% Wassergehalt anschließend Trocknung											
Nassware dt/ha	70,2	76,1	81,9	87,8	93,7	99,5	102,4	105,4	108,3	111,2	
Trockenware dt/ha	60,0	65,0	70,0	75,0	80,0	85,0	87,5	90,0	92,5	95,0	
Leistung	720	780	840	900	960	1.020	1.050	1.080	1.110	1.140	
Saatgut	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	
Handelsdünger 1)	185	197	209	220	232	244	250	256	262	268	
Pflanzenschutz 2)	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	136	136	137	137	137	138	138	138	138	139	
Lohndrusch	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	
Trocknung 3)	174	188	203	217	232	246	253	261	268	275	
Variable Kosten	842	869	895	922	949	975	989	1.002	1.015	1.029	
Deckungsbeitrag	-122	-89	-55	-22	11	45	61	78	95	111	
DB bei eigenem Mähdrescher	-50	-17	17	50	83	117	133	150	167	183	
DB bei € 10,50	-212	-186	-160	-134	-109	-83	-70	-57	-44	-31	
DB bei € 13,50	-32	9	50	91	131	172	193	213	233	254	
DB bei € 15,50	88	139	190	241	291	342	368	393	418	444	
DB bei € 17,50	208	269	330	391	451	512	543	573	603	634	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I											
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.											
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!											
N	0,90 €/kg	116	126	135	145	155	164	169	174	179	184
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	42	46	49	52	56	60	61	63	65	66
K ₂ O	0,43 €/kg	39	43	46	49	52	56	57	59	61	62
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:											
Herb.Callisto		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
3) Trocknungskosten € 2,8975 je dt Trockenmais											
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher											
Quelle: RITTLER, LK NÖ										BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007	

Körnermais - Trockengebiet (22,5% Wassergehalt)											
Angaben in Euro je ha											
Preis: 12 €/dt; Saatgut: 1,6 Einheiten Originalsaatgut (93,92 €/kg); 1 Einheit = 50.000 Körner											
Ernte bei 22,5% Wassergehalt anschließend Trocknung											
Nassware dt/ha	67,6	73,3	78,9	84,5	90,2	95,8	98,6	101,4	104,2	107,1	
Trockenware dt/ha	60,0	65,0	70,0	75,0	80,0	85,0	87,5	90,0	92,5	95,0	
Leistung	720	780	840	900	960	1.020	1.050	1.080	1.110	1.140	
Saatgut	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	
Handelsdünger 1)	185	197	209	220	232	244	250	256	262	268	
Pflanzenschutz 2)	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	136	136	137	137	137	138	138	138	138	139	
Lohndrusch	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	
Trocknung 3)	137	148	159	171	182	193	199	205	211	216	
Variable Kosten	805	828	852	875	899	923	934	946	958	970	
Deckungsbeitrag	-85	-48	-12	25	61	97	116	134	152	170	
DB bei eigenem Mähdrescher	-13	24	60	97	133	169	188	206	224	242	
DB bei € 10,50	-175	-146	-117	-88	-59	-30	-16	-1	13	28	
DB bei € 13,50	5	49	93	137	181	225	247	269	291	313	
DB bei € 15,50	125	179	233	287	341	395	422	449	476	503	
DB bei € 17,50	245	309	373	437	501	565	597	629	661	693	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I											
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.											
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!											
N	0,90 €/kg	116	126	135	145	155	164	169	174	179	184
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	42	46	49	52	56	60	61	63	65	66
K ₂ O	0,43 €/kg	39	43	46	49	52	56	57	59	61	62
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:											
Herb.Callisto		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
3) Trocknungskosten € 2,2762 je dt Trockenmais											
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher											
Quelle: RITTLER, LK NÖ										BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007	

2.3 Ölfrüchte

Winterraps - Feuchtgebiet													
Angaben in Euro je ha Preis: 28,00 €/dt; Saatgut: 3,5 kg Originalsaatgut (14,00 €/kg)													
Ertrag dt/ha	20,0	25,0	27,5	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0	
Leistung	560	700	770	840	910	980	1.050	1.120	1.190	1.260	1.330	1.400	
Saatgut	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	
Handelsdünger 1)	161	187	201	214	227	240	254	267	280	293	307	320	
Pflanzenschutz 2)	39	41	99	106	108	143	172	180	187	195	203	211	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	173	173	173	173	173	173	173	173	173	173	173	173	
Lohndrusch	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	
Trocknung 3)	23	29	31	34	37	40	43	46	48	51	54	57	
Variable Kosten	568	601	676	699	717	768	813	837	861	885	909	933	
Deckungsbeitrag	-8	99	94	141	193	212	237	283	329	375	421	467	
DB bei eigenem Mähdrösch	53	160	155	202	254	273	298	344	390	436	482	528	
DB bei € 22,00	-128	-51	-71	-39	-2	2	12	43	74	105	136	167	
DB bei € 25,00	-68	24	11	51	96	107	125	163	202	240	279	317	
DB bei € 31,00	52	174	176	231	291	317	350	403	457	510	564	617	
DB bei € 34,00	112	249	259	321	388	422	462	523	584	645	706	767	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I													
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Durch gezielten Wirtschaftsdüngereinsatz ist bei Winterraps ein höherer Ausnützungsgrad erreichbar; diese Kosteneinsparung ist dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Stroh wurde berücksichtigt.													
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!													
N	0,90 €/kg	85	106	117	127	138	148	159	170	180	191	201	212
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	36	45	50	54	58	63	68	72	76	81	86	90
K ₂ O	0,43 €/kg	28	35	38	42	45	49	52	56	59	63	66	70
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Bor	53,45 €/kg	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:													
Mesurool Schnecken		1,25	1,46	1,56	1,67	1,77	1,88	1,98	2,08	2,19	2,29	2,40	2,50
Herb. Treflan neu		2,50	2,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herb. Brasan		-	-	2,00	2,00	2,00	2,00	-	-	-	-	-	-
Herb. Nimbus CS		-	-	-	-	-	-	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
Ins. Decis		0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Ins. Karate Zeon		-	-	-	0,05	0,05	0,06	0,06	0,06	0,07	0,07	0,07	0,08
Ins. Biscaya		-	-	-	-	-	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Fung. Folicur		-	-	-	-	-	0,50	0,67	0,83	1,00	1,17	1,33	1,50
3) Ernte wurde von 12% auf 9% Wassergehalt getrocknet, € 1,10/dt													
Hinweis: bei Hybridrapsanbau höhere Saatgutkosten													
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrösch													
Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ											BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft											2007		

Winterraps - Trockengebiet

Angaben in Euro je ha

Preis: 28,00 €/dt; Saatgut: 3,5 kg Originalsaatgut (14,50 €/kg)

9 % Wasser

Ertrag dt/ha	20,0	25,0	27,5	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0
Leistung	560	700	770	840	910	980	1.050	1.120
Saatgut	51	51	51	51	51	51	51	51
Handelsdünger 1)	161	187	201	214	227	240	254	267
Pflanzenschutz 2)	48	48	48	48	48	76	76	76
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	165	167	168	169	170	171	172	173
Lohndrusch	105	105	105	105	105	105	105	105
Trocknung 3)	8	10	11	12	13	14	15	16
Variable Kosten	555	585	601	616	631	675	690	706
Deckungsbeitrag	5	115	169	224	279	305	360	414
DB bei eigenem Mähdrescher	66	176	230	285	340	366	421	475
DB bei € 22,00	-115	-35	4	44	84	95	135	174
DB bei € 25,00	-55	40	87	134	181	200	247	294
DB bei € 31,00	65	190	252	314	376	410	472	534
DB bei € 34,00	125	265	334	404	474	515	585	654

* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I

1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung !

N	0,90 €/kg	85	106	117	127	138	148	159	170
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	36	45	50	54	58	63	68	72
K ₂ O	0,43 €/kg	28	35	38	42	45	49	52	56
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300
Bor	53,45 €/kg	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22

2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).

Anwendungsbeispiele:

Herb. Command 48EC	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Insz. Cymbigon	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Insz. Fastac	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Insz. Decis	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
Fung. Folicur	-	-	-	-	-	0,70	0,70	0,70

3) Trocknungskosten € 0,40/dt

Hinweis: bei Hybridrapsanbau höhere Saatgutkosten

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):

13-17 Akh bei Lohndrusch

17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher

Quelle: RITTLER, LK NÖ

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW

2007

Sonnenblume											
Angaben in Euro je ha Preis: 20,00 €/dt; Saatgut: 1,3 Einheiten Originalsaatgut (117 €/kg) - Hybridsaatgut											
Ertrag dt/ha	17,5	20,0	22,5	25,0	27,5	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0	
Leistung	350	400	450	500	550	600	650	700	750	800	
Saatgut	152	152	152	152	152	152	152	152	152	152	
Handelsdünger 1)	92	99	106	113	120	127	134	141	148	155	
Pflanzenschutz 2)	88	88	88	88	88	88	88	88	88	88	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	178	178	178	178	178	178	178	178	178	178	
Lohndrusch	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	
Trocknung 3)	12	14	16	18	20	21	23	25	27	28	
Variable Kosten	645	654	662	671	680	689	698	706	715	724	
Deckungsbeitrag	-295	-254	-212	-171	-130	-89	-48	-6	35	76	
DB bei eigenem Mähdrescher	-238	-197	-155	-114	-73	-32	9	51	92	133	
DB bei € 21,00	-277	-234	-190	-146	-102	-59	-15	29	72	116	
DB bei € 23,00	-242	-194	-145	-96	-47	1	50	99	147	196	
DB bei € 25,00	-207	-154	-100	-46	8	61	115	169	222	276	
DB bei € 30,00	-120	-54	13	79	145	211	277	344	410	476	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I											
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.											
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!											
N	0,90 €/kg	23	27	30	33	37	40	43	47	50	53
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	32	36	40	45	50	54	58	63	68	72
K ₂ O	0,43 €/kg	29	34	38	42	46	50	55	59	63	67
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:											
Herb. Racer	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
3) Durchschnittliche Trocknungskosten € 0,71 €/dt.											
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher											
Quelle: RITTLER, LK NÖ										BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007	

Ölkürbis										
Angaben in Euro je ha										
Preis: 2,65 €/kg; Saatgut: 4,0 kg Originalsaatgut (14,17 €/kg); gebeiztes Saatgut										
Erlös trockene Kerne										
Ertrag kg/ha		500,0	550,0	600,0	650,0	700,0	750,0	800,0	850,0	900,0
Leistung		1.325	1.458	1.590	1.723	1.855	1.988	2.120	2.252	2.385
Saatgut		57	57	57	57	57	57	57	57	57
Handelsdünger 1)		197	197	197	197	197	197	197	197	197
Pflanzenschutz 2)		88	88	88	88	88	88	88	88	88
Hagelversicherung		31	31	31	31	31	31	31	31	31
Variable Maschinenkosten*		231	231	231	231	231	231	231	231	231
Lohndrusch 3)		450	495	540	585	630	675	720	765	810
IP-Kosten 4)		15	15	15	15	15	15	15	15	15
Produktanalysen		52	52	52	52	52	52	52	52	52
Variable Kosten		1.122	1.167	1.212	1.257	1.302	1.347	1.392	1.437	1.482
Deckungsbeitrag		203	291	378	466	553	641	728	816	903
DB bei eigenen Maschinen		405	531	656	782	907	1.032	1.158	1.283	1.408
DB bei € 2,00		-122	-67	-12	43	98	153	208	263	318
DB bei € 3,00		378	483	588	693	798	903	1.008	1.113	1.218
DB bei € 4,00		878	1.033	1.188	1.343	1.498	1.653	1.808	1.963	2.118
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I										
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.										
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!										
N	0,90 €/kg	80	80	80	80	80	80	80	80	80
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	40	40	40	40	40	40	40	40	40
K ₂ O	0,43 €/kg	145	145	145	145	145	145	145	145	145
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).										
Herb. Dual Gold		1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
Herb. Centium		0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
3) Lohndrusch inklusive Trocknung, Reinigung, Absackung € 0.90/kg										
4) IP-Kosten Bodenuntersuchung a € 20,13 (jedes 4.Jahr). N-Untersuchung € 5,00 (2x jährlich)										
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 15-25 Akh bei Lohnmaschinen 20-30 Akh bei eigenen Maschinen										
Quelle: MÜNZER, PUCHER; LK STMK										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Kürbiskernöl										
Angaben in Euro je ha										
Preis: 13,00 €/l; Saatgut: 4,0 kg Originalsaatgut (14,17 €/kg); gebeiztes Saatgut										
Erlös(pro Liter) incl. Mwst.; 40% Ausbeute										
Ertrag kg/ha	500,0	550,0	600,0	650,0	700,0	750,0	800,0	850,0	900,0	
Leistung	2.600	2.860	3.120	3.380	3.640	3.900	4.160	4.420	4.680	
Saatgut	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57
Handelsdünger 1)	197	197	197	197	197	197	197	197	197	197
Pflanzenschutz 2)	88	88	88	88	88	88	88	88	88	88
Hagelversicherung	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31
Variable Maschinenkosten	231	231	231	231	231	231	231	231	231	231
Lohndrusch 3)	450	495	540	585	630	675	720	765	810	
IP-Kosten 4)	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Produktanalysen	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52
Presskosten 5)	315	346	378	410	441	472	504	536	567	
Gebinde 6)	96	106	115	125	134	144	154	163	173	
Variable Kosten	1.533	1.619	1.705	1.791	1.877	1.963	2.049	2.135	2.221	
Deckungsbeitrag	1.067	1.241	1.415	1.589	1.763	1.937	2.111	2.285	2.459	
DB bei eigenen Maschinen	1.269	1.481	1.693	1.905	2.116	2.328	2.540	2.752	2.964	
DB bei € 12,00	867	1.021	1.175	1.329	1.483	1.637	1.791	1.945	2.099	
DB bei € 13,00	1.067	1.241	1.415	1.589	1.763	1.937	2.111	2.285	2.459	
DB bei € 14,00	1.267	1.461	1.655	1.849	2.043	2.237	2.431	2.625	2.819	
<p>1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.</p> <p>Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!</p>										
N	0,90 €/kg	80	80	80	80	80	80	80	80	80
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	40	40	40	40	40	40	40	40	40
K ₂ O	0,43 €/kg	145	145	145	145	145	145	145	145	145
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300
<p>2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).</p>										
Herb. Dual Gold		1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
Herb. Centium		0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
<p>3) Lohndrusch inklusive Trocknung, Reinigung, Absackung € 0.90/kg</p> <p>4) IP-Kosten Bodenuntersuchung a € 20,13 (jedes 4.Jahr). N-Untersuchung € 5,00 (2x jährl.)</p> <p>5) Presskosten 0,63 €/kg</p> <p>6) Flasche, Verschluss, Etikett, Reinigungsmittel € 0,48/l</p> <p>Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 40-70 Akh bei Lohnmaschinen 40-80 Akh bei eigenen Maschinen</p>										
Quelle: MÜNZER, PUCHER; LK STMK										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

2.4 Leguminosen

Ackerbohne												
Angaben in Euro je ha Preis: 11,50 €/dt; Saatgut: 5,0 Einheiten Originalsaatgut (17,00 €/Einheit) und 110 kg Nachbasaatgut (0,17 €/kg)												
Ertrag dt/ha	25,0	27,5	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0	
Leistung	288	316	345	374	402	431	460	489	518	546	575	
Saatgut	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	
Handelsdünger 1)	56	59	62	65	68	71	74	77	80	83	86	
Pflanzenschutz 2)	110	111	111	112	113	113	114	114	115	116	116	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	132	132	132	132	132	133	133	134	134	135	135	
Lohndrusch	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	
Trocknung 3)	33	36	40	43	46	50	53	56	59	63	66	
Variable Kosten	557	564	571	578	585	592	600	607	615	622	629	
Deckungsbeitrag	-269	-248	-226	-204	-182	-161	-140	-118	-97	-76	-54	
DB bei eigenem Mähdrescher	-231	-210	-188	-166	-144	-123	-102	-80	-59	-38	-16	
DB bei € 10,00	-307	-289	-271	-253	-235	-217	-200	-182	-165	-147	-129	
DB bei € 13,00	-232	-206	-181	-155	-130	-105	-80	-55	-30	-5	21	
DB bei € 14,50	-194	-165	-136	-107	-77	-49	-20	9	38	67	96	
DB bei € 16,50	-144	-110	-76	-42	-7	26	60	94	128	162	196	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I												
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.												
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!												
N	0,90 €/kg	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	25	28	30	32	35	38	40	42	45	48	50
K ₂ O	0,43 €/kg	42	47	51	55	60	64	68	72	76	81	85
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:												
Herb.Bandur		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Herb.Stomp SC		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Ins. Karate Zeon		0,03	0,03	0,04	0,04	0,05	0,05	0,06	0,06	0,07	0,07	0,08
4) 50 % der Erntemenge von 18 auf 14% Wassergehalt getrocknet, Trocknungskosten € 1,25/dt												
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher												
Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ										BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007		

Körnererbse - Feuchtgebiet

Angaben in Euro je ha

Preis: 11,50 €/dt; Saatgut: 75 kg Originalsaatgut (0,55 €/kg) und 165 kg Nachbausaatgut (0,17 €/kg)

Ertrag dt/ha	25,0	27,5	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0
Leistung	288	316	345	374	402	431	460	489	518	546	575
Saatgut	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69
Handelsdünger 1)	51	54	56	59	61	64	67	69	72	74	77
Pflanzenschutz 2)	65	65	66	89	90	90	91	91	92	93	93
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	128	129	130	130	131	132	132	133	134	134	135
Lohndrusch	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105
Trocknung 3)	4	4	5	5	5	6	6	7	7	7	8
Variable Kosten	439	443	447	474	479	483	487	491	496	500	504
Deckungsbeitrag	-151	-127	-102	-101	-76	-52	-27	-3	22	46	71
DB bei eigenem Mähdrescher	-88	-64	-39	-38	-13	11	36	60	85	109	134
DB bei € 10,00	-189	-168	-147	-149	-129	-108	-87	-66	-46	-25	-4
DB bei € 13,00	-114	-86	-57	-52	-24	5	33	61	89	118	146
DB bei € 14,50	-76	-44	-12	-3	29	61	93	125	157	189	221
DB bei € 16,50	-26	11	48	62	99	136	173	210	247	284	321

* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I

1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	22	25	27	29	32	34	36	38	40	43	45
K ₂ O	0,43 €/kg	35	38	42	45	49	52	55	59	62	66	69
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300

2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).

Anwendungsbeispiele:

Herb. Boxer	-	-	-	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Herb. Tropotox	3,00	3,00	3,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herb. Stomp SC	-	-	-	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Ins. Karate Zeon	0,03	0,03	0,04	0,04	0,05	0,05	0,06	0,06	0,07	0,07	0,07	0,08

3) 50 % der Erntemenge von 18% auf 14% Wassergehalt getrocknet, Trocknungskosten € 1,25/dt

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):

13-17 Akh bei Lohndrusch

17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher

Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW

2007

Körnererbse -Trockengebiet										
Angaben in Euro je ha Preis: 11,50 €/dt; Saatgut: 75 kg Originalsaatgut (0,55 €/kg) und 165 kg Nachbauseatgut (0,17 €/kg)										
Ertrag dt/ha		30,0	32,5	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0
Leistung		345	374	402	431	460	489	518	546	575
Saatgut		69	69	69	69	69	69	69	69	69
Handelsdünger 1)		56	59	61	64	67	69	72	74	77
Pflanzenschutz 2)		104	105	107	108	109	111	112	114	115
Hagelversicherung		17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*		132	133	133	133	134	134	134	135	135
Lohndrusch		105	105	105	105	105	105	105	105	105
Trocknung 3)		9	10	10	11	12	13	13	14	15
Variable Kosten		492	497	502	508	513	518	523	528	533
Deckungsbeitrag		-147	-124	-100	-76	-53	-29	-5	18	42
DB bei eigenem Mähdrescher		-84	-61	-37	-13	10	34	58	81	105
DB bei € 10,00		-192	-172	-152	-133	-113	-93	-73	-53	-33
DB bei € 13,00		-102	-75	-47	-20	7	35	62	90	117
DB bei € 14,50		-57	-26	5	36	67	99	130	161	192
DB bei € 16,50		3	39	75	111	147	184	220	256	292
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I										
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.										
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!										
N	0,90 €/kg	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	27	29	32	34	36	38	40	43	45
K ₂ O	0,43 €/kg	42	45	49	52	55	59	62	66	69
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel(kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:										
Herb. Basagran		1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Herb. Tropolox		1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Herb. Gallant super		0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
Ins. Primor		0,20	0,23	0,25	0,28	0,30	0,33	0,35	0,38	0,40
3) Durchschnittliche Trocknungskosten € 0,29/dt										
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher										
Quelle: RITTLER, LK NÖ								BMLFUW 2007		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										

Sojabohne							
Angaben in Euro je ha Preis: 23,00 €/dt; Saatgut: 4,0 Einheiten Originalsaatgut (36,00 €/kg); Saatgut beimpt							
Ertrag dt/ha		15,0	20,0	25,0	30,0	35,0	40,0
Leistung		345	460	575	690	805	920
Saatgut		144	144	144	144	144	144
Handelsdünger 1)		60	68	76	85	93	101
Pflanzenschutz 2)		52	62	78	110	127	144
Hagelversicherung		17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*		135	135	135	135	135	135
Lohndrusch		105	105	105	105	105	105
Trocknung 3)		21	28	35	42	49	56
Variable Kosten		535	560	591	638	670	702
Deckungsbeitrag		-190	-100	-16	52	135	218
DB bei eigenem Mähdrescher		-119	-29	55	123	206	289
DB bei € 21,00		-220	-140	-66	-8	65	138
DB bei € 25,00		-160	-60	34	112	205	298
DB bei € 27,00		-130	-20	84	172	275	378
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I							
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.							
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung !							
N	0,90 €/kg	-20	-20	-20	-20	-20	-20
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	26	32	38	44	50	56
K ₂ O	0,43 €/kg	52	64	76	88	100	112
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).							
Herb. Harmony		5,00	6,25	7,50	10,00	10,00	10,00
Herb. Zellx CS		0,25	0,25	0,50	0,50	0,50	0,50
Herb. Basagran		1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00
Herb. Targa super		-	-	-	0,25	0,38	0,50
Herb. Paraffinöl		-	-	-	1,00	1,50	2,00
3) Ernte von 18% auf 13% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,30/dt							
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 13-17 Akh bei Lohndrusch 17-20 Akh bei eigenem Mähdrescher							
Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

2.5 Zuckerrübe

Zuckerrübe - Feuchtgebiet (Quote)													
Angaben in Euro je ha													
Preis: 3,94 €/dt; Saatgut.: 1,1 Einheiten Originalsaatgut (171 €/kg); Trockenschnitte 5,4% der Rübenmenge													
Preis gilt für Quotenrübe mit einer durchschnittlichen Polarisierung von 18%													
Ertrag dt/ha	425	450	475	500	525	550	575	600	625	650	700	750	
Zuckerrübe	1.673	1.771	1.870	1.968	2.066	2.165	2.263	2.362	2.460	2.558	2.755	2.952	
Trockenschnitte 1)	71	76	80	84	88	92	97	101	105	109	118	126	
Leistung	1.744	1.847	1.949	2.052	2.155	2.257	2.360	2.462	2.565	2.668	2.873	3.078	
Saatgut	188	188	188	188	188	188	188	188	188	188	188	188	
Handelsdünger 2)	233	244	254	265	275	286	296	307	317	328	349	370	
Pflanzenschutz 3)	310	312	315	325	329	332	336	339	342	346	353	359	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	238	244	251	257	263	269	276	282	288	295	307	320	
Lohnernte	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	
Systemkostenbeitrag 4)	67	70	74	77	80	83	87	90	93	96	103	109	
Sonstiges	8	8	9	9	10	10	10	11	11	11	12	13	
Variable Kosten	1.412	1.435	1.458	1.489	1.512	1.536	1.560	1.584	1.608	1.631	1.679	1.727	
Deckungsbeitrag	332	412	491	563	642	721	800	879	957	1.036	1.194	1.351	
DB bei eigener Vollernte	530	610	689	761	840	919	998	1.077	1.155	1.234	1.392	1.549	
DB bei € 3,64 (17% Pol)	207	279	351	415	487	558	630	701	772	844	987	1.129	
DB bei € 4,17 (19% Pol)	432	517	603	680	765	850	934	1.019	1.104	1.188	1.358	1.527	
DB bei € 4,33 (20% Pol)	500	589	679	760	849	938	1.026	1.115	1.204	1.292	1.470	1.647	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I													
1) Sachwert für Trockenschnitte													
2) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.													
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!													
N	0,90 €/kg	110	117	123	130	136	143	149	156	162	168	181	194
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	42	45	48	50	52	55	58	60	62	65	70	75
K ₂ O	0,43 €/kg	136	144	152	160	168	176	184	192	200	208	224	240
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Bor	53,45 €/kg	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
3) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).													
Anwendungsbeispiele:													
Herb. Roundup Ultra		1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Herb. Betanal exper		3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20
Herb. Goltix Compac		4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Herb. Paraffinöl		1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Herb. Fusilade Max		-	-	-	0,25	0,28	0,30	0,32	0,35	0,38	0,40	0,45	0,50
Fung. Spyrale.		0,80	0,86	0,92	0,98	1,05	1,11	1,17	1,23	1,29	1,35	1,48	1,60
4) Systemkostenbeitrag: Abzug für Verluste im Rübenlager													
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung und 500 dt Ertrag: 60 Akh bei eigenem Vollernter, 50 Akh bei Lohnvollernter													
Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ										BMLFUW			
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007			

Zuckerrübe - Trockengebiet (Quote)

Angaben in Euro je ha

Preis: 3,94 €/dt; Saatgut: 1,1 Einheiten Originalsaatgut (171 €/kg); Trockenschnitte 5,4% der Rübenmenge

Preis gilt für Quotenrübe mit einer durchschnittlichen Polarisierung von 18,00%

Ertrag dt/ha	425,0	450,0	475,0	500,0	525,0	550,0	575,0	600,0	625,0	650,0	700,0	750,0
Zuckerrübe	1.673	1.771	1.870	1.968	2.066	2.165	2.263	2.362	2.460	2.558	2.755	2.952
Trockenschnitte 1)	71	76	80	84	88	92	97	101	105	109	118	126
Leistung	1.744	1.847	1.949	2.052	2.155	2.257	2.360	2.462	2.565	2.668	2.873	3.078
Saatgut	188	188	188	188	188	188	188	188	188	188	188	188
Handelsdünger 2)	233	244	254	265	275	286	296	307	317	328	349	370
Pflanzenschutz 3)	259	259	259	293	293	293	293	293	293	293	293	293
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	238	244	251	257	263	269	276	282	288	295	307	320
Lohnernte	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350
Systemkostenbeitrag	67	70	74	77	80	83	87	90	93	96	103	109
Sonstiges	8	8	9	9	10	10	10	11	11	11	12	13
Variable Kosten	1.361	1.382	1.402	1.457	1.477	1.497	1.518	1.538	1.558	1.579	1.620	1.660
Deckungsbeitrag	383	465	547	595	678	760	842	924	1.007	1.089	1.253	1.418
DB bei eigener Vollernte	581	663	745	793	876	958	1.040	1.122	1.205	1.287	1.451	1.616
DB bei € 3,64 (17% Pol)	257	332	407	447	522	597	672	747	822	896	1.046	1.196
DB bei € 4,17 (19% Pol)	482	570	658	712	801	889	977	1.065	1.153	1.241	1.417	1.593
DB bei € 4,33 (20% Pol)	550	642	734	792	885	977	1.069	1.161	1.253	1.345	1.529	1.713

* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I

1) Erlös für Trockenschnitte

2) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	110	117	123	130	136	143	149	156	162	168	181	194
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	42	45	48	50	52	55	58	60	62	65	70	75
K ₂ O	0,43 €/kg	136	144	152	160	168	176	184	192	200	208	224	240
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Bor	53,45 €/kg	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22

3) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).

Anwendungsbeispiele:

Herb. Betanal exper	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25
Herb. Goltix 700 SC	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
Herb. Ethosat	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Herb. Paraffinöl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Insz. Pirimor	-	-	-	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Fung. Spyrale.	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60

4) Systemkostenbeitrag: Abzug für Verluste im Rübenlager

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung und 500 dt Ertrag: 60 Akh bei eigenem Vollernter, 50 Akh bei Lohnvollernter

Quelle: RITTLER, LK NÖ

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW

2007

Zuckerrübe - Feuchtgebiet (Industrie)

Angaben in Euro je ha

Preis: 2,64 €/dt; Saatgut: 1,1 Einheiten Originalsaatgut (171 €/kg); Trockenschnitte 5,4% der Rübenmenge

Preis gilt für Industrierübe mit einer durchschnittlichen Polarisierung von 18,00%

Ertrag dt/ha	425,0	450,0	475,0	500,0	525,0	550,0	575,0	600,0	625,0	650,0	700,0	750,0
Zuckerrübe	1.123	1.189	1.255	1.322	1.388	1.454	1.520	1.586	1.652	1.718	1.850	1.982
Trockenschnitte 1)	71	76	80	84	88	92	97	101	105	109	118	126
Leistung	1.195	1.265	1.335	1.405	1.476	1.546	1.616	1.687	1.757	1.827	1.968	2.108
Saatgut	188	188	188	188	188	188	188	188	188	188	188	188
Handelsdünger 2)	233	244	254	265	275	286	296	307	317	328	349	370
Pflanzenschutz 3)	310	312	315	325	329	332	336	339	342	346	353	359
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	238	244	251	257	263	269	276	282	288	295	307	320
Lohnernte	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350
Systemkostenbeitrag	67	70	74	77	80	83	87	90	93	96	103	109
Sonstiges	8	8	9	9	10	10	10	11	11	11	12	13
Variable Kosten	1.412	1.435	1.458	1.489	1.512	1.536	1.560	1.584	1.608	1.631	1.679	1.727
Deckungsbeitrag	-217	-170	-123	-83	-37	10	56	103	149	196	289	382
DB bei eigener Vollernte	-19	28	75	115	161	208	254	301	347	394	487	580
DB bei € 2,44 (17% Pol)	-303	-261	-219	-185	-143	-102	-60	-19	22	64	147	229
DB bei € 2,80 (19% Pol)	-150	-99	-48	-5	46	96	147	197	247	298	399	499
DB bei € 2,92 (20% Pol)	-99	-45	9	55	109	162	216	269	322	376	483	589
DB bei € 2,24 (bei Mehrrübe)	-388	-351	-314	-285	-248	-212	-175	-139	-103	-66	7	79

* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I

- 1) Erlös für Trockenschnitte
- 2) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	110	117	123	130	136	143	149	156	162	168	181	194
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	42	45	48	50	52	55	58	60	62	65	70	75
K ₂ O	0,43 €/kg	136	144	152	160	168	176	184	192	200	208	224	240
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Bor	53,45 €/kg	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22

3) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).

Anwendungsbeispiele:

Herb. Roundup Ultra	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Herb. Betanal exper	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20
Herb. Goltix Compac	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Herb. Paraffinöl	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Herb. Fusilade Max	-	-	-	0,25	0,28	0,30	0,32	0,35	0,38	0,40	0,45	0,50	0,50
Fung. Spyrale.	0,80	0,86	0,92	0,98	1,05	1,11	1,17	1,23	1,29	1,35	1,48	1,60	1,60

4) Systemkostenbeitrag: Abzug für Verluste im Rübenlager

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung und 500 dt Ertrag: 60 Akh bei eigenem Vollernter, 50 Akh bei Lohnvollernter

Quelle: JUNGREITHMAYR, LK OÖ BMLFUW
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft 2007

Zuckerrübe - Trockengebiet (Industrie)

Angaben in Euro je ha

Preis: 2,64 €/dt; Saatgut: 1,1 Einheiten Originalsaatgut (171 €/kg); Trockenschnitte 5,4% der Rübenmenge

Preis gilt für Industrierübe mit einer durchschnittlichen Polarisation von 18,00%

Ertrag dt/ha	425,0	450,0	475,0	500,0	525,0	550,0	575,0	600,0	625,0	650,0	700,0	750,0
Zuckerrübe	1.123	1.189	1.255	1.322	1.388	1.454	1.520	1.586	1.652	1.718	1.850	1.982
Trockenschnitte 1)	71	76	80	84	88	92	97	101	105	109	118	126
Leistung	1.195	1.265	1.335	1.405	1.476	1.546	1.616	1.687	1.757	1.827	1.968	2.108
Saatgut	188	188	188	188	188	188	188	188	188	188	188	188
Handelsdünger 2)	233	244	254	265	275	286	296	307	317	328	349	370
Pflanzenschutz 3)	259	259	259	293	293	293	293	293	293	293	293	293
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	238	244	251	257	263	269	276	282	288	295	307	320
Lohnernte	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350
Systemkostenbeitrag	67	70	74	77	80	83	87	90	93	96	103	109
Sonstiges	8	8	9	9	10	10	10	11	11	11	12	13
Variable Kosten	1.361	1.382	1.402	1.457	1.477	1.497	1.518	1.538	1.558	1.579	1.620	1.660
Deckungsbeitrag	-167	-117	-67	-51	-1	49	99	149	198	248	348	448
DB bei eigener Vollernte	31	81	131	147	197	247	297	347	396	446	546	646
DB bei € 2,44 (17% Pol)	-253	-208	-163	-153	-108	-63	-18	27	72	116	206	296
DB bei € 2,80 (19% Pol)	-100	-46	8	27	81	135	189	243	297	350	458	566
DB bei € 2,92 (20% Pol)	-49	8	65	87	144	201	258	315	372	428	542	656
DB bei € 2,24 (bei Mehrrübe)	-338	-298	-258	-253	-213	-173	-133	-93	-53	-14	66	146

* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I

1) Erlös für Trockenschnitte

2) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	110	117	123	130	136	143	149	156	162	168	181	194
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	42	45	48	50	52	55	58	60	62	65	70	75
K ₂ O	0,43 €/kg	136	144	152	160	168	176	184	192	200	208	224	240
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Bor	53,45 €/kg	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22

3) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).

Anwendungsbeispiele:

Herb. Betanal exper	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25
Herb. Goltix 700 SC	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
Herb. Ethosat	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Herb. Paraffinöl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Insz. Pirimor	-	-	-	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Fung. Spyrale.	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60

4) Systemkostenbeitrag: Abzug für Verluste im Rübenlager

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung und 500 dt Ertrag: 60 Akh bei eigenem Vollernter, 50 Akh bei Lohnvollernter

Quelle: RITTLER, LK NÖ

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW

2007

2.6 Kartoffel

Speisekartoffel											
Angaben in Euro je ha											
Preis: 14,00 €/dt; Saatgut: 1.650 kg Originalsaatgut (0,55 €/kg) und 550 kg Nachbausaatgut (0,34 €/kg)											
Eigener Bunkervollernter; 85% Speiseware - 15% Futterkartoffel unbewertet; Vermarktung lose ab Hof an Handel											
Ertrag dt/ha	175,0	200,0	225,0	250,0	275,0	300,0	325,0	350,0	375,0	400,0	
Leistung	2.082	2.380	2.678	2.975	3.272	3.570	3.868	4.165	4.462	4.760	
Saatgut	1.096	1.096	1.096	1.096	1.096	1.096	1.096	1.096	1.096	1.096	
Handelsdünger 1)	176	195	214	233	252	271	290	309	328	347	
Pflanzenschutz 2)	396	396	396	396	430	533	533	575	575	575	
Variable Maschinenkosten*	854	899	944	988	1.033	1.078	1.123	1.168	1.212	1.257	
Variable Kosten	2.522	2.586	2.650	2.713	2.812	2.978	3.042	3.148	3.211	3.275	
Deckungsbeitrag	-440	-206	28	262	461	592	825	1.017	1.251	1.485	
DB bei Lohnvollernte	-840	-606	-372	-138	61	192	425	617	851	1.085	
DB bei € 8,00	-1.332	-1.226	-1.120	-1.013	-942	-938	-832	-768	-661	-555	
DB bei € 10,00	-1.035	-886	-737	-588	-474	-428	-280	-173	-24	125	
DB bei € 12,00	-737	-546	-355	-163	-7	82	273	422	614	805	
DB bei € 16,00	-142	134	410	687	928	1.102	1.378	1.612	1.889	2.165	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I											
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.											
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!											
N	0,90 €/kg	64	73	82	92	101	110	119	128	137	146
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	23	26	29	32	36	39	42	46	49	52
K ₂ O	0,61 €/kg	105	120	135	150	165	180	195	210	225	240
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:											
Herb. Boxer		4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Herb. Sencor		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Insz. Agritox		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Insz. Actara		0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Insz. Rubitox		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Fung. Rizolex fl		-	-	-	-	-	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
Fung. Ridomil Gold		2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
Fung. Dithane NeoTe		1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
Fung. Acrobath plus		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Fung. Acrobath plus		-	-	-	-	-	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Fung. Winner		0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Krautabt. Reglone		1,50	1,50	1,50	1,50	3,00	3,00	3,00	2,00	2,00	2,00
Krautabt. Shark		-	-	-	-	-	-	-	1,00	1,00	1,00
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (eigener Vollernter): 60 - 80 Akh; 50 - 65 Akh bei Lohnvollernter											
Quelle: RITTLER, LK NÖ											
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft											
BMLFUW 2007											

Saatkartoffel											
Angaben in Euro je ha											
Preis: 26,71 €/dt; Saatgut: 2.250 kg Basis (0,58 €/kg)											
Eigener Bunkervollernter											
Ertrag dt/ha	175,0	200,0	225,0	250,0	275,0	300,0	325,0	350,0	375,0	400,0	
Saatgut 50%	2.337	2.671	3.005	3.339	3.673	4.007	4.341	4.675	5.008	5.342	
Speiseware 35%	858	980	1.103	1.225	1.348	1.470	1.593	1.715	1.838	1.960	
Futterware 15%	114	131	147	164	180	196	212	229	245	262	
Leistung	3.310	3.782	4.255	4.728	5.201	5.673	6.146	6.619	7.092	7.564	
Saatgut	1.316	1.316	1.316	1.316	1.316	1.316	1.316	1.316	1.316	1.316	
Handelsdünger 1)	176	195	214	233	252	271	290	309	328	347	
Pflanzenschutz 2)	530	530	530	530	546	546	546	546	602	602	
Variable Maschinenkosten*	955	1.005	1.055	1.106	1.156	1.206	1.256	1.306	1.356	1.406	
Sonstiges	203	203	203	203	203	203	203	203	203	203	
Variable Kosten	3.180	3.249	3.318	3.387	3.473	3.542	3.611	3.680	3.805	3.874	
Deckungsbeitrag	130	533	937	1.340	1.728	2.131	2.535	2.938	3.287	3.690	
DB bei Lohnvollernte	-270	133	537	940	1.328	1.731	2.135	2.538	2.887	3.290	
DB bei € 24,00	-108	262	632	1.001	1.355	1.724	2.094	2.464	2.778	3.147	
DB bei € 25,00	-20	362	744	1.126	1.492	1.874	2.257	2.639	2.966	3.347	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I											
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.											
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!											
N	0,90 €/kg	64	73	82	92	101	110	119	128	137	146
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	23	26	29	32	36	39	42	46	49	52
K ₂ O	0,61 €/kg	105	120	135	150	165	180	195	210	225	240
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).											
Anwendungsbeispiele:											
Herb. Artist		2,00	2,00	2,00	2,00	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
Insz. Decis		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Insz. Karate		0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Insz. Sumi alpha		0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Insz. Plenum		0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Fung. Rizoflex		-	-	-	-	-	-	-	-	1,80	1,80
Fung. Acrobath plus		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Fung. Ridomil Gold		2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
Fung. Winner		0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Fung. Dithane Neo		1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
Krautabt. Reglone		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Krautabt. Shark		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (eigener Vollernter): 140 -240 Akh; 120 - 220 Akh bei Lohnvollernter											
Quelle: RITTLER, LK NÖ										BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007	

Stärkekartoffel												
Angaben in Euro je ha												
Preis: 6,25 €/dt; Saatgut: 2.400 kg, 200 kg Original Saatgut/100 dt Ertrag, Rest 1. Nachbau												
18,0% Stärke; Eigener Bunkervollernter; mechanische Krautvernichtung; ohne Transportkosten zur Fabrik												
Inkl. gekoppelter EU-Prämien												
Ertrag dt/ha	200,0	225,0	250,0	275,0	300,0	325,0	350,0	375,0	400,0	425,0	450,0	
Leistung	1.251	1.407	1.564	1.720	1.876	2.033	2.189	2.346	2.502	2.658	2.815	
Originalsaatgut € 4,62/kg	138	155	172	189	206	223	241	258	275	292	309	
Nachbausaatgut € 1,74/kg	191	186	182	177	172	167	163	158	153	148	143	
Handelsdünger 1)	195	214	233	252	271	290	309	328	347	366	385	
Pflanzenschutz 2)	267	267	267	267	267	267	267	267	311	311	311	
Variable Maschinenkosten*	627	657	687	717	747	777	807	837	867	897	927	
Organisationsbeitrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Variable Kosten	1.418	1.480	1.541	1.602	1.664	1.725	1.786	1.848	1.953	2.014	2.075	
Deckungsbeitrag	-167	-72	23	118	213	308	403	498	549	644	739	
DB bei Lohnvollernte	-567	-472	-377	-282	-187	-92	3	98	149	244	339	
DB bei € 6,20 (17% Stärke)	-177	-84	10	104	198	292	385	479	529	623	717	
DB bei € 6,57(19% Stärke)	-104	-1	102	205	308	411	514	617	677	780	883	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I												
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.												
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!												
N	0,90 €/kg	73	82	92	101	110	119	128	137	146	156	165
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	26	29	32	36	39	42	46	49	52	55	58
K ₂ O	0,61 €/kg	120	135	150	165	180	195	210	225	240	255	270
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).												
Anwendungsbeispiele:												
Herb. Sencor		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Herb. Boxer		4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Insz. Actara		0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Fung. Winner		0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Fung. Ridomil Gold		2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
Fung. Acrobath		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Fung. Vondac DG		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Fung. Dithane NeoTe		3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	5,40	5,40	5,40
Fung. Electis		-	-	-	-	-	-	-	-	1,80	1,80	1,80
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (eigener Vollernter): 60 - 80 Akh; 50 - 65 Akh bei Lohnvollernter												
Quelle: RITTLER, LK NÖ											BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft											2007	

Industriespeisekartoffel												
Angaben in Euro je ha												
Preis: 11,20 €/dt; Saatgut: 1.700 kg Saatgut (0,59 €/kg), 50% Agria und 50% Russet Burbank												
85% Speiseware - Futterware unbewertet;												
Ertrag dt/ha	200,0	225,0	250,0	275,0	300,0	325,0	350,0	375,0	400,0	425,0	450,0	
Leistung	1.904	2.142	2.380	2.618	2.856	3.094	3.332	3.570	3.808	4.045	4.284	
Saatgut	996	996	996	996	996	996	996	996	996	996	996	
Handelsdünger 1)	195	214	233	252	271	290	309	328	347	366	385	
Pflanzenschutz 2)	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	627	
Variable Maschinenkosten*	627	651	675	699	723	747	771	795	819	843	867	
Lohnernte	443	443	443	443	443	443	443	443	443	443	443	
Variable Kosten	2.889	2.931	2.974	3.017	3.060	3.103	3.146	3.189	3.232	3.275	3.318	
Deckungsbeitrag	-985	-789	-594	-399	-204	-9	186	381	576	770	966	
DB bei eigener Vollernte	-787	-591	-396	-201	-6	189	384	579	774	968	1.164	
DB bei € 8,17	-1.500	-1.369	-1.238	-1.108	-977	-846	-716	-585	-454	-324	-193	
DB bei € 9,17	-1.330	-1.178	-1.026	-874	-722	-570	-418	-266	-114	37	190	
DB bei € 11,17	-990	-795	-601	-406	-212	-18	177	371	566	760	955	
DB bei € 12,17	-820	-604	-388	-173	43	259	474	690	906	1.121	1.337	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I												
1) Düngerkosten wurde ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.												
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!												
N	0,90 €/kg	73	82	92	101	110	119	128	137	146	156	165
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	26	29	32	36	39	42	46	49	52	55	58
K ₂ O	0,61 €/kg	120	135	150	165	180	195	210	225	240	255	270
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).												
Anwendungsbeispiele:												
Herb. Titus	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
Herb. Sencor	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Insz. Agritox	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Insz. Decis	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Fung. Ridomil Gold	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Fung. Dithane M45	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Fung. Winner	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (eigener Vollernter): 60 - 80 Akh; 50 - 65 Akh bei Lohnvollernter												
Quelle: RITTLER, LK NÖ											BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft											2007	

2.7 Chinakohl

Chinakohl							
Angaben in Euro je ha Preis: 25,00 €/dt; Saatgut: 160 kg Originalsaatgut (2,50 €/kg); gebeiztes Saatgut Herbsternte; Lagerware; 25% Abputz und Lagerverluste							
Ertrag dt/ha	500,0	550,0	600,0	650,0	700,0	750,0	800,0
Leistung	9.375	10.300	11.250	12.175	13.125	14.050	15.000
Saatgut	400	400	400	400	400	400	400
Handelsdünger 1)	182	182	182	182	182	182	182
Pflanzenschutz 2)	271	271	271	271	271	271	271
Hagelversicherung	240	240	240	240	240	240	240
Fremd AK 3)	5.431	5.940	6.449	6.958	7.467	7.976	8.485
Variable Maschinenkosten*	527	527	527	527	527	527	527
Kisten 4)	1.111	1.222	1.333	1.444	1.556	1.667	1.778
IP-Kosten 5)	10	10	10	10	10	10	10
Variable Kosten	8.171	8.791	9.412	10.032	10.652	11.272	11.893
Deckungsbeitrag	1.204	1.509	1.838	2.143	2.473	2.778	3.107
DB bei € 20,00	-671	-551	-412	-292	-152	-32	107
DB bei € 27,50	2.141	2.539	2.963	3.361	3.785	4.183	4.607
DB bei € 30,00	3.079	3.569	4.088	4.578	5.098	5.588	6.107
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I							
1) Düngerkosten wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrückl. durch Wirtschaftsdg. ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.							
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung !							
N	0,90 €/kg	130	130	130	130	130	130
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	40	40	40	40	40	40
K ₂ O	0,43 €/kg	105	105	105	105	105	105
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).							
Anwendungsbeispiele:							
Herb. Butisan S		1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Fung. Ridomil Gold		2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
Fung. Ortiva		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Fung. Rovral		0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
Insz. Xen Tari		0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Insz. Karate Zeon		0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Insz. Cymbigon		0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
3) Bruttolohnstunde: € 5,92/h							
4) Nutzungsdauer 3 Jahre, 1,- €/Kiste							
5) 2x im Jahr N-Untersuchung a € 5,-							
Kalkulation ohne EUREP-GAP Kosten.							
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung : 950 Akh							
Quelle: MÜNZER, LK STMK						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	



3. Strohbergung, Wirtschaftsdünger und Begrünung

konv.

3.1	Strohbergung.....	126
3.2	Wirtschaftsdünger.....	127
3.3	Begrünung	128

3.1 Strohbergung

Variable Spezialkosten der Strohbergung					
Angaben in Euro je ha Strohertrag: 4.000 kg					
Verfahren	Düngerwert	Var. MK	Bindegarnk.	Var. Spezialk.	Arbeitszeit - Bedarf (AKh/ha)
Ladewagen - Gebläse	27	31		58	15
Eigene Hochdruckpresse, Boden, händische Einlagerung	27	66	11	104	12
Eigene Hochdruckpresse, Anhänger, händische Einlagerung	27	72	11	110	13
Eigene Hochdruckpresse, Ballensammler, händische Ladung, Einlagerung mit Ballenförderer	27	61	11	99	9
Lohnpressen, Boden, Laden, händische Einlagerung	27	124	11	162	10
Großballen, Lohnpressen, Frontladereinsatz	27	140	11	178	3
Eigene Großballenpresse, Frontladereinsatz	27	63	11	101	4
Var. Spezialkosten für Strohhäckseln (zusätzlicher Arbeitsgang)		19		19	1
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW					BMLFUW 2007

Deckungsbeitrag Stroh			
Angaben in Euro je ha			
Eigene Hochdruckpresse, Boden, händische Einlagerung			
	0,045 €/kg	0,06 €/kg	0,075 €/kg
Ertrag (kg/ha)	4.000	4.000	4.000
Leistung	180	240	300
Variable Spezialkosten	104	104	104
Deckungsbeitrag	76	136	196
Eigene Hochdruckpresse, Anhänger, händische Einlagerung			
Ertrag (kg/ha)	4.000	4.000	4.000
Leistung	180	240	300
Variable Spezialkosten	110	110	110
Deckungsbeitrag	70	130	190
Großballen, Lohnpresse, Frontladereinsatz			
Ertrag (kg/ha)	4.000	4.000	4.000
Leistung	180	240	300
Variable Spezialkosten	178	178	178
Deckungsbeitrag	2	62	122
Eigene Großballenpresse, Frontladereinsatz			
Ertrag (kg/ha)	4.000	4.000	4.000
Leistung	180	240	300
Variable Spezialkosten	101	101	101
Deckungsbeitrag	79	139	199
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW			BMLFUW 2007

3.2 Wirtschaftsdünger

Deckungsbeitrag Festmist	
Angaben in Euro je 10 Tonnen	
Nährstoffwert (relativer Ankaufswert je 10 t) Rinder-, Schweine-, Schaf- und Pferdemit	82
Nährstoffwert (relativer Ankaufswert je 10 t) Geflügelkot	170
Variable Kosten der Ausbringung (inkl. MwSt)	36
Deckungsbeitrag Rinder-, Schweine-, Schaf- und Pferdemit	46
Deckungsbeitrag Geflügelkot	134
Arbeitszeitbedarf für Ausbringung: 1,8 AKh/10 t	
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW	BMLFUW 2007

Deckungsbeitrag Gülle	
Angaben in Euro je 10 m ³	
Nährstoffwert (relativer Ankaufswert je 10 m ³) Rindergülle	71
Nährstoffwert (relativer Ankaufswert je 10 m ³) Jauche	69
Nährstoffwert (relativer Ankaufswert je 10 m ³) Schweinegülle	78
Variable Kosten der Ausbringung (inkl. MwSt)	22
Deckungsbeitrag Rindergülle	49
Deckungsbeitrag Jauche	47
Deckungsbeitrag Schweinegülle	55
Arbeitszeitbedarf für Ausbringung: 1,71 AKh/10 m ³	
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW	BMLFUW 2007

Substituierbarer mittlerer Nährstoffgehalt und relativer Ankaufwert					
	Einheit	Reinnährstoffgehalt			Relativer Ankaufswert (€)
		N	P ₂ O ₅	K ₂ O	
Rinderfestmist	100 dt	35	30	50	72
Jauche	10 m ³	30	2	95	69
Milchkuhgülle unverdünnt	10 m ³	34	20	65	71
Mastrindergülle unverdünnt	10 m ³	45	25	50	78
Schweinefestmist	100 dt	42	60	40	93
Schweinegülle unverdünnt	10 m ³	45	35	35	78
Legehennenkot	100 dt	90	100	60	170
Masthühnermist	100 dt	168	200	160	346
Putenmist	100 dt	140	200	160	320
Pferdemist	100 dt	42	30	60	82
Getreidestroh/ha	40 dt Stroh	5	8	44	28
Maistroh/ha	90 dt Stroh	49	27	162	130
Rübenblatt/ha	400 dt Blatt	92	40	224	205
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW					BMLFUW 2007

3.3 Begrünung

Begrünung	
Begrünung – abfrostend (z.B. Variante A – ÖPUL 07)	Kosten (€/ha)
Saatgut (Senf, Phazelia; 8 kg/ha)	24
Variable Maschinenkosten	13
Variable Kosten	37
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (AKh/ha)	0,7
Begrünung – abfrostend (z.B. Variante B – ÖPUL 07)	
Saatgut (nematodenhemmend; 20 kg/ha)	50
Variable Maschinenkosten	30
Variable Kosten	80
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (AKh/ha)	1
Begrünung – winterhart (z.B. Variante C – ÖPUL 07)	
Saatgut (PerkoPVH; 15 kg/ha)	29
Variable Maschinenkosten	30
Variable Kosten	59
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (AKh/ha)	1
Begrünung – winterhart (z.B. Variante D1 – ÖPUL 07)	
Saatgut (Luzerne+Gras; 20 kg/ha)	60
Variable Maschinenkosten	47
Variable Kosten	107
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (AKh/ha)	1,7
Quelle: RITTLER, LK NÖ Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007



4. Futterbau

4.1	Mais	130
4.2	Feldfutterbau	136
4.3	Grünland.....	149
4.4	Zwischenfrucht	166
4.5	Weidehaltung.....	168

4.1 Mais

Körnermais - Silierung										
Angaben in Euro je ha 36% Wassergehalt; Lohndrusch; Lohnmuser Ohne Ausgleichszahlungen										
Trockenware dt/ha	60,0	65,0	70,0	75,0	80,0	85,0	90,0	95,0	100,0	
Nassmais dt/ha	84,7	91,8	98,8	105,9	112,9	120,0	127,1	134,1	141,2	
Maissilage bei 4% Verl.	81,3	88,1	94,9	101,6	108,4	115,2	122,0	128,7	135,5	
Saatgut	152	152	152	152	152	152	152	152	152	
Handelsdünger 1)	180	192	203	214	226	237	249	260	272	
Pflanzenschutz 2)	98	99	100	101	102	103	104	105	106	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten	139	140	142	144	146	147	149	151	152	
Lohndrusch	120	120	120	120	120	120	120	120	120	
Lohnmuser 3)	37	40	43	46	49	52	55	58	61	
Siloanstrich und Silofolie	4	4	5	5	5	6	6	6	7	
Variable Kosten	747	765	782	800	817	835	852	869	887	
VK/dt Maissilage	9,19	8,68	8,24	7,87	7,54	7,24	6,99	6,75	6,54	
VK bei Lohndrusch und eigenem Muser	739	756	772	789	806	823	840	856	873	
VK bei eigenem Mähdrescher und Lohnmuser	675	693	710	728	745	763	780	797	815	
VK bei eigenem Mähdrescher und eigenem Muser	670	686	703	719	735	751	767	784	800	
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	6,1	6,6	7,1	7,6	8,1	8,6	9,1	9,7	10,2	
1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.										
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!										
N	0,90 €/kg	112	121	130	140	149	158	167	177	186
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	42	46	49	52	56	60	63	66	70
K ₂ O	0,43 €/kg	37	40	43	47	50	53	56	59	62
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).										
Anwendungsbeispiele										
Korit fl.	0,20	0,23	0,25	0,28	0,30	0,33	0,35	0,38	0,40	
Herb.Mais Banvel WG	0,10	0,12	0,14	0,16	0,17	0,19	0,21	0,23	0,25	
Herb.Callisto	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	
Herb.Gardo Gold	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	
3) Lohnmuser € 0,40/dt Feuchtmais										
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inklusive Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):										
10-12 Akh bei Lohndrusch										
11-13 Akh bei eigenem Pflückdrescher										
Quelle: HUNGER, LK ÖÖ										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Silomais - 25% Trockensubstanz								
Angaben in Euro je ha Beginn Teigreife; 262 MJ ME (159 MJ NEL)/dt Grünmasse; Lohnernte und Lohnsaat Ohne Ausgleichszahlungen								
Trockenmaisertrag dt	60,0	65,0	70,0	75,0	80,0	85,0	90,0	
Grünmasse dt	433,4	469,6	505,7	541,8	577,9	614,0	650,2	
Silomaisertrag TS dt	108,4	117,4	126,4	135,5	144,5	153,5	162,5	
ME netto bei 17% Verlusten	94.256	102.111	109.965	117.820	125.674	133.529	141.384	
NEL netto bei 17% Verlusten	57.201	61.968	66.735	71.501	76.268	81.035	85.802	
Saatgut	160	160	160	160	160	160	160	
Handelsdünger 1)	265	283	301	320	338	357	375	
Pflanzenschutz 2)	98	100	101	102	103	104	106	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten	215	226	237	248	259	270	280	
Lohnmaschinen	196	204	212	221	229	237	245	
Siloeinrichtung und Silofolie	19	21	22	24	26	27	29	
Variable Kosten	970	1.011	1.050	1.092	1.132	1.172	1.212	
VK/100 ME bei 17% Verlusten	1,03	0,99	0,95	0,93	0,90	0,88	0,86	
VK/100 NEL bei 17% Verlusten	1,70	1,63	1,57	1,53	1,48	1,45	1,41	
VK bei eigener Saat und Lohnernte	948	991	1.026	1.066	1.105	1.145	1.183	
VK bei Lohnsaat und eigener Ernte	902	939	975	1.013	1.050	1.087	1.123	
VK bei eigener Saat und eigener Ernte	880	916	951	988	1.023	1.059	1.094	
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	51	55	60	64	68	72	77	
1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.								
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!								
N	0,90 €/kg	144	156	168	180	192	204	216
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	60	65	70	75	80	85	90
K ₂ O	0,43 €/kg	145	157	169	182	194	206	218
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).								
Anwendungsbeispiele								
Korit fl.		0,20	0,23	0,27	0,30	0,33	0,37	0,40
Herb.Mais Banvel WG		0,10	0,12	0,15	0,17	0,20	0,22	0,25
Herb.Callisto		0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Herb.Gardo Gold		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung - Fahrsilo (inklusive Rüstzeit und Betriebsführungsarbeiten): 18-22 Akh bei Lohnsaat 19-23 Akh bei eigener Saat u. Ernte								
Quelle: HUNGER, LK OÖ						BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007		

Silomais - 27,5% Trockensubstanz

Angaben in Euro je ha

Teigreife; 291 MJ ME (177 MJ NEL)/dt Grünmasse; Lohnernte; Lohnsaat

Ohne Ausgleichszahlungen

Trockenmaisertrag dt	65,0	70,0	75,0	80,0	85,0	90,0	95,0
Grünmasse dt	426,9	459,7	492,5	525,4	558,2	591,1	623,9
Silomaisertrag TS dt	117,4	126,4	135,5	144,5	153,5	162,5	171,6
ME netto bei 15% Verlusten	105.586	113.708	121.830	129.952	138.074	146.196	154.318
NEL netto bei 15% Verlusten	64.223	69.163	74.103	79.043	83.983	88.924	93.864
Saatgut	160	160	160	160	160	160	160
Handelsdünger 1)	283	301	320	338	357	375	394
Pflanzenschutz 2)	98	100	101	102	103	104	106
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten	215	224	232	241	249	258	266
Lohnmaschinen	196	202	209	215	222	228	234
Siloanstrich und Silofolie	19	21	23	24	26	27	29
Variable Kosten	988	1.025	1.062	1.097	1.134	1.169	1.206
VK/100 ME bei 15% Verlusten	0,94	0,90	0,87	0,84	0,82	0,80	0,78
VK/100 NEL bei 15% Verlusten	1,54	1,48	1,43	1,39	1,35	1,31	1,28
VK bei eigener Saat und Lohnernte	966	1.003	1.038	1.072	1.109	1.143	1.178
VK bei Lohnsaat und eigener Ernte	920	955	988	1.021	1.055	1.088	1.121
VK bei eigener Saat und eigener Ernte	898	932	964	996	1.030	1.061	1.094

Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	53	57	61	65	69	73	77
--	----	----	----	----	----	----	----

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	156	168	180	192	204	216	228
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	65	70	75	80	85	90	95
K ₂ O	0,43 €/kg	157	169	182	194	206	218	230
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300

2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha):

Anwendungsbeispiele

Korit fl.	0,20	0,23	0,27	0,30	0,33	0,37	0,40
Herb.Mais Banvel WG	0,10	0,12	0,15	0,17	0,20	0,22	0,25
Herb.Callisto	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Herb.Gardo Gold	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung - Fahrsilo (inklusive Rüstzeit und Betriebsführungsarbeiten):

18-22 Akh bei Lohnsaat

19-23 Akh bei eigener Saat u. Ernte

Quelle: HUNGER, LK OÖ

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW

2007

Silomais - 30% Trockensubstanz								
Angaben in Euro je ha Ende Teigreife; 319 MJ ME (194 MJ NEL)/dt Grünmasse; Lohnernte; Lohnsaat Ohne Ausgleichszahlungen								
Trockenmaisertrag dt	70,0	75,0	80,0	85,0	90,0	95,0	100,0	
Grünmasse dt	421,4	451,5	481,6	511,7	541,8	571,9	602,0	
Silomaisertrag TS dt	126,4	135,5	144,5	153,5	162,5	171,6	180,6	
ME netto bei 13% Verlusten	116.951	125.305	133.658	142.012	150.366	158.719	167.073	
NEL netto bei 13% Verlusten	71.124	76.204	81.284	86.365	91.445	96.525	101.606	
Saatgut	160	160	160	160	160	160	160	
Handelsdünger 1)	301	320	338	357	375	394	412	
Pflanzenschutz 2)	98	100	101	102	103	104	106	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten	213	221	229	237	245	254	262	
Lohnmaschinen	194	200	206	213	219	225	231	
Siloeinrichtung und Silofolie	20	21	23	24	25	26	27	
Variable Kosten	1.003	1.039	1.074	1.110	1.144	1.180	1.215	
VK/100 ME bei 13% Verlusten	0,86	0,83	0,80	0,78	0,76	0,74	0,73	
VK/100 NEL bei 13% Verlusten	1,41	1,36	1,32	1,29	1,25	1,22	1,20	
VK bei eigener Saat und Lohnernte	982	1.016	1.050	1.085	1.119	1.154	1.188	
VK bei Lohnsaat und eigener Ernte	936	969	1.001	1.035	1.066	1.100	1.132	
VK bei eigener Saat und eigener Ernte	914	946	978	1.010	1.041	1.074	1.106	
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	54	58	62	66	69	73	77	
1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.								
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!								
N	0,90 €/kg	168	180	192	204	216	228	240
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	70	75	80	85	90	95	100
K ₂ O	0,43 €/kg	169	182	194	206	218	230	242
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).								
Anwendungsbeispiele								
Korit fl.		0,20	0,23	0,27	0,30	0,33	0,37	0,40
Herb.Mais Banvel WG		0,10	0,12	0,15	0,17	0,20	0,22	0,25
Herb.Callisto		0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Herb.Gardo Gold		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung - Fahrsilo (inklusive Rüstzeit und Betriebsführungsarbeiten): 18-22 Akh bei Lohnsaat 19-23 Akh bei eigener Saat u. Ernte								
Quelle: HUNGER, LK OÖ						BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007		

Silomais - 32,5% Trockensubstanz

Angaben in Euro je ha

Beginn Körnerreife; 347 MJ ME (211 MJ NEL)/dt Grünmasse; Lohnsaat; Lohnernte

Ohne Ausgleichszahlungen

Trockenmaisertrag dt	75,0	80,0	85,0	90,0	95,0	100,0	110,0	
Grünmasse dt	416,8	444,6	472,3	500,1	527,9	555,7	611,3	
Silomaisertrag TS dt	135,5	144,5	153,5	162,5	171,6	180,6	198,7	
ME netto bei 10% Verlusten	130.156	138.834	147.511	156.188	164.865	173.542	190.896	
NEL netto bei 10% Verlusten	79.144	84.420	89.697	94.973	100.249	105.526	116.078	
Saatgut	160	160	160	160	160	160	160	
Handelsdünger 1)	320	338	357	375	394	412	449	
Pflanzenschutz 2)	98	99	100	101	103	104	106	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten	213	220	227	235	242	249	264	
Lohnmaschinen	194	200	205	211	216	222	233	
Siloanstrich und Silofolie	21	22	23	24	25	26	28	
Variable Kosten	1.023	1.056	1.089	1.123	1.157	1.190	1.257	
VK/100 ME bei 10% Verlusten	0,79	0,76	0,74	0,72	0,70	0,69	0,66	
VK/100 NEL bei 10% Verlusten	1,29	1,25	1,21	1,18	1,15	1,13	1,08	
VK bei eigener Saat und Lohnernte	1.001	1.033	1.066	1.099	1.132	1.165	1.230	
VK bei Lohnsaat und eigener Ernte	956	986	1.017	1.049	1.080	1.111	1.173	
VK bei eigener Saat und eigener Ernte	934	963	994	1.025	1.055	1.086	1.146	
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	55	59	63	67	70	74	81	
<p>1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.</p> <p>Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!</p>								
N	0,90 €/kg	180	192	204	216	228	240	264
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	75	80	85	90	95	100	110
K ₂ O	0,43 €/kg	182	194	206	218	230	242	266
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300	300	300
<p>2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha):</p> <p>Anwendungsbeispiele</p>								
Korit fl.		0,20	0,23	0,26	0,29	0,31	0,34	0,40
Herb.Mais Banvel WG		0,10	0,12	0,14	0,16	0,19	0,21	0,25
Herb.Callisto		0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Herb.Gardo Gold		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
<p>Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung - Fahrsilo (inklusive Rüstzeit und Betriebsführungsarbeiten):</p> <p style="padding-left: 40px;">18-22 Akh bei Lohnsaat</p> <p style="padding-left: 40px;">19-23 Akh bei eigener Saat u. Ernte</p>								
Quelle: HUNGER, LK OÖ							BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft							2007	

Grünmais - Grünfütterung

Angaben in Euro je ha
 156 MJ ME (91.8 MJ NEL)/dt Grünmasse;
 0% Verluste = Grünfütterung; 20% Verluste = Silierung
 Ohne Ausgleichszahlungen

Grünmasse dt	300	350	400	450	500
ME netto bei 0% Verlusten	65.016	69.350	73.684	78.019	82.353
NEL netto bei 0% Verlusten	38.259	40.810	43.360	45.911	48.462
ME netto bei 20% Verlusten	52.013	55.480	58.948	62.415	65.883
NEL netto bei 20% Verlusten	30.607	32.648	34.688	36.729	38.769
Saatgut	70	70	70	70	70
Handelsdünger 1)	163	183	203	222	242
Pflanzenschutz 2)	9	10	11	13	14
Variable Maschinenkosten	426	453	480	506	533
Variable Kosten	668	716	764	812	860
VK/100 ME bei 0% Verlusten	1,03	1,03	1,04	1,04	1,04
VK/100 ME bei 20% Verlusten	1,29	1,29	1,30	1,30	1,30
VK/100 NEL bei 0% Verlusten	1,75	1,76	1,76	1,77	1,77
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	2,18	2,19	2,20	2,21	2,22

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	75	87	100	112	124
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	27	32	36	40	45
K ₂ O	0,43 €/kg	91	106	122	137	152
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300	300

2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha).

Anwendungsbeispiele

Korit fl	0,20	0,25	0,30	0,35	0,40
Herb.Mais Banvel WG	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung - Fahrsilo (inkl. Rüstzeit u. Betriebsführungsarbeiten):

18-22 Akh bei Lohnsaat
 19-23 Akh bei eigener Saat u. Ernte

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

4.2 Feldfutterbau

Feldfutter kleebetont - Grünfütterung (dreijährige Nutzung)

Angaben in Euro je ha

198 MJ ME (118 MJ NEL)/dt Grünmasse; 30GVE = 18 dt/Tag; 200-250dt Grüngut/Schnitt

Schnitte	3	4	5	6	6
Grünmasse (19,4% TS) dt	433	510	588	670	747
TS-Ertrag dt	84	99	114	130	145
ME netto bei 5% Verlusten	81.447	95.931	110.603	126.027	140.511
NEL netto bei 5% Verlusten	48.539	57.171	65.915	75.107	83.739
Saatgut (5,33 kg/ha)	24	24	24	24	24
Handelsdünger 1)	82	101	121	142	161
Variable Maschinenkosten	261	303	346	390	432
Variable Kosten	368	429	491	556	617
VK/100 ME bei 5% Verlusten	0,45	0,45	0,44	0,44	0,44
VK/100 NEL bei 5% Verlusten	0,76	0,75	0,74	0,74	0,74

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	-26	-29	-31	-34	-37
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	50	61	72	84	95
K ₂ O	0,43 €/kg	155	193	232	272	310
CaO	0,14 €/kg	100	100	100	100	100

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 11 - 15 Akh/ha

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Feldfutter kleebetont - Anwelksilage (dreijährige Nutzung)						
Angaben in Euro je ha 198 MJ ME (118 MJ NEL)/dt Grünmasse						
Schnitte	3	4	5	6	6	
Grünmasse (19,4% TS) dt	433	510	588	670	747	
Silage (35% TS) dt	240	283	326	371	414	
TS-Ertrag dt	84	99	114	130	145	
ME netto bei 20% Verlusten	68.587	80.784	93.139	106.128	118.325	
NEL netto bei 20% Verlusten	40.875	48.144	55.507	63.248	70.517	
Saatgut (5,33 kg/ha)	24	24	24	24	24	
Handelsdünger 1)	82	101	121	142	161	
Variable Maschinenkosten	233	298	363	408	428	
Silofolie u.-anstrich	14	16	19	21	24	
Variable Kosten	353	439	527	595	637	
VK/100 ME bei 20% Verlusten	0,51	0,54	0,57	0,56	0,54	
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	0,86	0,91	0,95	0,94	0,90	
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	44	52	60	69	77	
1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt. Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!						
N	0,90 €/kg	-26	-29	-31	-34	-37
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	50	61	72	84	95
K ₂ O	0,43 €/kg	155	193	232	272	310
CaO	0,14 €/kg	100	100	100	100	100
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 9 -14 Akh/ha.						
Quelle: HUNGER, LK OÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				BMLFUW 2007		

Feldfutter kleebetont - Rundballensilage (dreijährige Nutzung)

Angaben in Euro je ha

198 MJ ME (118 MJ NEL)/dt Grünmasse - Lohnpressen u. -wickeln (6dt Silage/Ballen)

Schnitte	3	4	5	6	6	
Grünmasse (19,4% TS) dt	433	510	588	670	747	
Silage (35% TS) dt	240	283	326	371	414	
TS-Ertrag dt	84	99	114	130	145	
ME netto bei 20% Verlusten	68.587	80.784	93.139	106.128	118.325	
NEL netto bei 20% Verlusten	40.875	48.144	55.507	63.248	70.517	
Saatgut (5,33 kg/ha)	24	24	24	24	24	
Handelsdünger 1)	82	101	121	142	161	
Variable Maschinenkosten	203	258	313	348	368	
Lohnpressen	235	277	320	366	408	
Lohnwickeln	235	277	320	366	408	
Variable Kosten	779	937	1098	1246	1369	
VK/100 ME bei 20% Verlusten	1,14	1,16	1,18	1,17	1,16	
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	1,91	1,95	1,98	1,97	1,94	
<p>1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.</p> <p>Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.</p> <p>Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!</p>						
N	0,90 €/kg	-26	-29	-31	-34	-37
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	50	61	72	84	95
K ₂ O	0,43 €/kg	155	193	232	272	310
CaO	0,14 €/kg	100	100	100	100	100
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 8-10 AKh/ha.						
Quelle: HUNGER, LK OÖ					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

Feldfutter gräserbetont - Grünfütterung (dreijährige Nutzung)

Angaben in Euro je ha

200 MJ ME (120 MJ NEL)/ dt Grünmasse; 30GVE = 18 dt/Tag; 200 dt Grüngut/Schnitt

Schnitte	3	4	5	6	6
Grünmasse (19,6% TS) dt	429	505	582	663	740
TS-Ertrag dt	84	99	114	130	145
ME netto bei 5% Verlusten	81.510	95.950	110.580	125.970	140.600
NEL netto bei 5% Verlusten	48.906	57.570	66.348	75.582	84.360
Saatgut (9,33 kg/ha)	37	37	37	37	37
Handelsdünger 1)	187	248	310	375	437
Variable Maschinenkosten	261	303	345	390	432
Variable Kosten	486	589	693	803	907
VK/100 ME bei 5% Verlusten	0,60	0,61	0,63	0,64	0,65
VK/100 NEL bei 5% Verlusten	0,99	1,02	1,04	1,06	1,08

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	95	128	161	197	230
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	50	68	87	106	125
K ₂ O	0,43 €/kg	145	198	251	307	360
CaO	0,14 €/kg	100	100	100	100	100

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 11 - 15 Akh/ha

Quelle: HUNGER, LK OÖ

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW

2007

Feldfutter gräserbetont - Anwelksilage (dreijährige Nutzung)

Angaben in Euro je ha 200 MJ ME (120 MJ NEL)/dt Grünmasse						
Schnitte		3	4	5	6	6
Grünmasse (19,6% TS) dt		429	505	582	663	740
Silage (35% TS) dt		238	280	323	368	410
TS-Ertrag dt		84	99	114	130	145
ME netto bei 20% Verlusten		68.640	80.800	93.120	106.080	118.400
NEL netto bei 20% Verlusten		41.184	48.480	55.872	63.648	71.040
Saatgut (9,33 kg/ha)		37	37	37	37	37
Handelsdünger 1)		187	248	310	375	437
Variable Maschinenkosten		233	298	363	408	428
Silofolie und Siloanstrich		14	16	19	21	24
Variable Kosten		471	599	729	841	926
VK/100 ME bei 20% Verlusten		0,69	0,74	0,78	0,79	0,78
VK/100 NEL bei 20% Verlusten		1,14	1,24	1,30	1,32	1,30
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)						
		44	52	60	68	76
<p>1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.</p> <p>Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.</p> <p>Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!</p>						
N	0,90 €/kg	95	128	161	197	230
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	50	68	87	106	125
K ₂ O	0,43 €/kg	145	198	251	307	360
CaO	0,14 €/kg	100	100	100	100	100
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 9 -14 Akh/ha						
Quelle: HUNGER, LK ÖÖ					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

Feldfutter gräserbetont - Rundballensilage (dreijährige Nutzung)						
Angaben in Euro je ha 200 MJ ME (120 MJ NEL)/dt Grünmasse - Lohnpressen u. -wickeln (6 dt Silage/Ballen)						
Schnitte	3	4	5	6	6	
Grünmasse (19,6% TS) dt	429	505	582	663	740	
Silage (35% TS) dt	238	280	323	368	410	
TS-Ertrag dt	84	99	114	130	145	
ME netto bei 20% Verlusten	68.640	80.800	93.120	106.080	118.400	
NEL netto bei 20% Verlusten	41.184	48.480	55.872	63.648	71.040	
Saatgut (9,33 kg/ha)	37	37	37	37	37	
Handelsdünger 1)	187	248	310	375	437	
Variable Maschinenkosten	203	258	313	348	368	
Lohnpressen	235	277	320	365	408	
Lohnwickeln	235	277	320	365	408	
Variable Kosten	897	1097	1300	1490	1658	
VK/100 ME bei 20% Verlusten	1,31	1,36	1,40	1,40	1,40	
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	2,18	2,26	2,33	2,34	2,33	
<p>1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.</p> <p>Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.</p> <p>Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!</p>						
N	0,90 €/kg	95	128	161	197	230
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	50	68	87	106	125
K ₂ O	0,43 €/kg	145	198	251	307	360
CaO	0,14 €/kg	100	100	100	100	100
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 8 - 10 Akh/ha						
Quelle: HUNGER, LK OÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				BMLFUW 2007		

Feldfutter gräserbetont - Bodenheu (dreijährige Nutzung)

Angaben in Euro je ha

200 MJ ME (120 MJ NEL)/dt Grünmasse

Schnitte	3	4	5	6	6
Grünmasse (19,6% TS) dt	429	505	582	663	740
Heu (86% TS) dt	98	115	133	151	168
TS-Ertrag dt	84	99	114	130	145
ME netto bei 30% Verlusten	60.060	70.700	81.480	92.820	103.600
NEL netto bei 30% Verlusten	36.036	42.420	48.888	55.692	62.160
Saatgut (9,33 kg/ha)	37	37	37	37	37
Handelsdünger 1)	187	248	310	375	437
Variable Maschinenkosten	263	338	413	468	488
Variable Kosten	487	623	760	880	962
VK/100 ME bei 30% Verlusten	0,81	0,88	0,93	0,95	0,93
VK/100 NEL bei 30% Verlusten	1,35	1,47	1,55	1,58	1,55

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	95	128	161	197	230
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	50	68	87	106	125
K ₂ O	0,43 €/kg	145	198	251	307	360
CaO	0,14 €/kg	100	100	100	100	100

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 6-15 Akh/ha

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Feldfutter gräserbetont - Kaltbelüftungsheu (dreijährige Nutzung)

Angaben in Euro je ha

200 MJ ME (120 MJ NEL)/dt Grünmasse

Schnitte	3	4	5	6	6
Grünmasse (19,6% TS) dt	429	505	582	663	740
Heu (86% TS) dt	98	115	133	151	168
TS-Ertrag dt	84	99	114	130	145
ME netto bei 25% Verlusten	64.350	75.750	87.300	99.450	111.000
NEL netto bei 25% Verlusten	38.610	45.450	52.380	59.670	66.600
Saatgut (9,33 kg/ha)	37	37	37	37	37
Handelsdünger 1)	187	248	310	375	437
Variable Maschinenkosten	218	278	338	378	398
Belüftungskosten 2)	165	194	224	256	286
Variable Kosten	607	757	909	1046	1158
VK/100 ME bei 25% Verlusten	0,94	1,00	1,04	1,05	1,04
VK/100 NEL bei 25% Verlusten	1,57	1,67	1,74	1,75	1,74

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	95	128	161	197	230
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	50	68	87	106	125
K ₂ O	0,43 €/kg	145	198	251	307	360
CaO	0,14 €/kg	100	100	100	100	100

2) 1,7 €/dt Heu

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 5 - 14 Akh/ha

Quelle: HUNGER, LK OÖ

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW

2007

Feldfutter Gräserreinbestand - Grünfütterung (zweijährige Nutzung)

Angaben in Euro je ha

210 MJ ME (125 MJ NEL)/ dt Grünmasse; 30GVE = 18 dt/Tag; 200 dt Grüngut/Schnitt

Schnitte	4	5	6	6	6
Grünmasse (20,8% TS) dt	481	553	625	707	788
TS-Ertrag dt	100	115	130	147	164
ME netto bei 5% Verlusten	95.960	110.324	124.688	141.046	157.206
NEL netto bei 5% Verlusten	57.119	65.669	74.219	83.956	93.575
Saatgut (15 kg/ha)	42	42	42	42	42
Handelsdünger 1)	315	354	392	437	480
Variable Maschinenkosten	279	311	343	380	416
Variable Kosten	636	707	778	858	938
VK/100 ME bei 5% Verlusten	0,66	0,64	0,62	0,61	0,60
VK/100 NEL bei 5% Verlusten	1,11	1,08	1,05	1,02	1,00

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	180	196	213	232	250
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	70	85	100	118	135
K ₂ O	0,43 €/kg	225	264	302	346	390
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 13 - 17 Akh/ha

Quelle: HUNGER, LK ÖÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Feldfutter Gräserreinbestand - Anwelksilage (zweijährige Nutzung)						
Angaben in Euro je ha 210 MJ ME (125 MJ NEL)/dt Grünmasse						
Schnitte	4	5	6	6	6	
Grünmasse (20,8% TS) dt	481	553	625	707	788	
Silage (35% TS) dt	286	328	371	420	468	
TS-Ertrag dt	100	115	130	147	164	
ME netto bei 20% Verlusten	80.808	92.904	105.000	118.776	132.384	
NEL netto bei 20% Verlusten	48.100	55.300	62.500	70.700	78.800	
Saatgut (15 kg/ha)	42	42	42	42	42	
Handelsdünger 1)	315	354	392	437	480	
Variable Maschinenkosten	306	371	396	416	436	
Silofolie u.-anstrich	16	19	21	24	27	
Variable Kosten	679	786	851	919	985	
VK/100 ME bei 20% Verlusten	0,84	0,85	0,81	0,77	0,74	
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	1,41	1,42	1,36	1,30	1,25	
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	51	58	66	75	83	
1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt. Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!						
N	0,90 €/kg	180	196	213	232	250
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	70	85	100	118	135
K ₂ O	0,43 €/kg	225	264	302	346	390
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 11 -16 Akh/ha						
Quelle: HUNGER, LK OÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				BMLFUW 2007		

Feldfutter Gräserreinbestand - Rundballensilage (zweijährige Nutzung)

Angaben in Euro je ha

210 MJ ME (125 MJ NEL)/dt Grünmasse - Lohnpressen u. -wickeln (6 dt Silage/Ballen)

Schnitte	4	5	6	6	6
Grünmasse (20,8% TS) dt	481	553	625	707	788
Silage (35% TS) dt	286	328	371	420	468
TS-Ertrag dt	100	115	130	147	164
ME netto bei 20% Verlusten	80.808	92.904	105.000	118.776	132.384
NEL netto bei 20% Verlusten	48.100	55.300	62.500	70.700	78.800
Saatgut (15 kg/ha)	42	42	42	42	42
Handelsdünger 1)	315	354	392	437	480
Variable Maschinenkosten	266	321	336	356	376
Lohnpressen	277	319	360	408	454
Lohnwickeln	277	319	360	408	454
Variable Kosten	1.177	1.355	1.490	1.651	1.806
VK/100 ME bei 20% Verlusten	1,46	1,46	1,42	1,39	1,36
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	2,45	2,45	2,38	2,34	2,29

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	180	196	213	232	250
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	70	85	100	118	135
K ₂ O	0,43 €/kg	225	264	302	346	390
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 10 - 12 Akh/ha

Quelle: HUNGER, LK ÖÖ

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW

2007

Feldfutter Gräserreinbestand - Bodenheu (zweijährige Nutzung)

Angaben in Euro je ha

210 MJ ME (125 MJ NEL)/dt Grünmasse

Schnitte	4	5	6	6	6
Grünmasse (20,8% TS) dt	481	553	625	707	788
Heu (86% TS) dt	116	134	151	171	190
TS-Ertrag dt	100	115	130	147	164
ME netto bei 30% Verlusten	70.707	81.291	91.875	103.929	115.836
NEL netto bei 30% Verlusten	42.088	48.388	54.688	61.862	68.950
Saatgut (15 kg/ha)	42	42	42	42	42
Handelsdünger 1)	315	354	392	437	480
Variable Maschinenkosten	346	421	456	476	496
Variable Kosten	703	817	890	955	1018
VK/100 ME bei 30% Verlusten	0,99	1,01	0,97	0,92	0,88
VK/100 NEL bei 30% Verlusten	1,67	1,69	1,63	1,54	1,48

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	180	196	213	232	250
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	70	85	100	118	135
K ₂ O	0,43 €/kg	225	264	302	346	390
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 8 -17 Akh/ha

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Feldfutter Gräserreinbestand - Kaltbelüftungsheu (zweijährige Nutzung)

Angaben in Euro je ha

210 MJ ME (125 MJ NEL)/dt Grünmasse

Schnitte	4	5	6	6	6
Grünmasse (20,8% TS) dt	481	553	625	707	788
Heu (86% TS) dt	116	134	151	171	190
TS-Ertrag dt	100	115	130	147	164
ME netto bei 25% Verlusten	75.758	87.098	98.438	111.352	124.110
NEL netto bei 25% Verlusten	45.094	51.844	58.594	66.281	73.875
Saatgut (15 kg/ha)	42	42	42	42	42
Handelsdünger 1)	315	354	392	437	480
Variable Maschinenkosten	286	346	366	386	406
Belüftungskosten 2)	197	227	256	290	323
Variable Kosten	840	969	1056	1155	1251
VK/100 ME bei 25% Verlusten	1,11	1,11	1,07	1,04	1,01
VK/100 NEL bei 25% Verlusten	1,86	1,87	1,80	1,74	1,69

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	180	196	213	232	250
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	70	85	100	118	135
K ₂ O	0,43 €/kg	225	264	302	346	390
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150

2) 1,7 €/dt Heu

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 7- 16 AKh/ha

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

4.3 Grünland

Grünland - Grünfütterung							
Angaben in Euro je ha 216 MJ ME (127 MJ NEL)/dt Grünmasse; 30GVE = 18 dt/Tag							
Schnitte	1	2	3	4	4	5	6
Grünmasse (22,5% TS) dt	156	267	356	400	444	489	533
TS-Ertrag dt	35	60	80	90	100	110	120
ME netto bei 5% Verlusten	32.011	54.788	73.051	82.080	91.109	100.343	109.372
NEL netto bei 5% Verlusten	18.821	32.214	42.951	48.260	53.569	58.998	64.306
Handelsdünger 1)	64	159	235	272	310	348	385
Pflanzenschutz	-	-	-	13	13	13	13
Variable Maschinenkosten	130	156	177	187	197	208	218
Grünlanderneuerung 2)	-	-	24	24	24	24	24
Variable Kosten	194	315	435	496	544	593	641
VK/100 ME bei 5% Verlusten	0,61	0,57	0,60	0,60	0,60	0,59	0,59
VK/100 NEL bei 5% Verlusten	1,03	0,98	1,01	1,03	1,02	1,00	1,00
1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt. Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!							
N	0,90 €/kg	25	79	123	145	166	210
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	26	54	76	87	98	120
K ₂ O	0,43 €/kg	67	141	201	231	260	320
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 7-14 AKh/ha							
2) alle 3 Jahre 15kg Saatgut à € 4,0 + Ausbringungskosten							
Quelle: HUNGER, LK OÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

Grünland - Anwekksilage

Angaben in Euro je ha

216 MJ ME (127 MJ NEL)/dt Grünmasse

Schnitte	1	2	3	4	4	5	6
Grünmasse (22,5% TS) dt	156	267	356	400	444	489	533
Silage (35% TS) dt	100	171	228	256	285	313	342
TS-Ertrag dt	35	60	80	90	100	110	120
ME netto bei 20% Verlusten	26.957	46.138	61.517	69.120	76.723	84.499	92.102
NEL netto bei 20% Verlusten	15.850	27.127	36.170	40.640	45.110	49.682	54.153
Handelsdünger 1)	64	159	235	272	310	348	385
Pflanzenschutz	-	-	-	13	13	13	13
Variable Maschinenkosten	75	135	195	235	255	295	335
Grünlanderneuerung 2)	-	-	24	24	24	24	24
Silofolie u.-anstrich	6	10	14	16	17	19	21
Variable Kosten	145	304	468	560	619	699	778
VK/100 ME bei 20% Verlusten	0,54	0,66	0,76	0,81	0,81	0,83	0,84
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	0,91	1,12	1,29	1,38	1,37	1,41	1,44
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	16,0	27,4	36,6	41,1	45,6	50,2	54,7
<p>1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.</p> <p>Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.</p> <p>Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!</p>							
N	0,90 €/kg	25	79	123	145	166	210
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	26	54	76	87	98	120
K ₂ O	0,43 €/kg	67	141	201	231	260	320
<p>2) alle 3 Jahre 15kg Saatgut a € 4,0 + Ausbringungskosten</p> <p>Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 10-20 AKh</p>							
Quelle: HUNGER, LK OÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

Grünland - Rundballensilage							
Angaben in Euro je ha 216 MJ ME (127 MJ NEL)/dt Grünmasse Lohnpressen u. -wickeln (6 dt Silage/Ballen)							
Schnitte	1	2	3	4	4	5	6
Grünmasse (22,5% TS) dt	156	267	356	400	444	489	533
Silage (35% TS) dt	100	171	228	256	285	313	342
TS-Ertrag dt	35	60	80	90	100	110	120
ME netto bei 20% Verlusten	26.957	46.138	61.517	69.120	76.723	84.499	92.102
NEL netto bei 20% Verlusten	15.850	27.127	36.170	40.640	45.110	49.682	54.153
Handelsdünger 1)	64	159	235	272	310	348	385
Pflanzenschutz	-	-	-	13	13	13	13
Variable Maschinenkosten	65	115	165	195	215	245	275
Grünlanderneuerung 2)	-	-	24	24	24	24	24
Lohnpressen	100	170	225	253	281	309	336
Lohnwickeln	100	170	225	253	281	309	336
Variable Kosten	329	614	874	1010	1124	1248	1369
VK/100 ME bei 20% Verlusten	1,22	1,33	1,42	1,46	1,47	1,48	1,49
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	2,08	2,26	2,42	2,49	2,49	2,51	2,53
<p>1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.</p> <p>Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.</p> <p>Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!</p>							
N	0,90 €/kg	25	79	123	145	166	210
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	26	54	76	87	98	120
K ₂ O	0,43 €/kg	67	141	201	231	260	320
<p>2) alle 3 Jahre 15 kg Saatgut à € 4,0 + Ausbringungskosten</p> <p>Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 6-12 AKh</p>							
Quelle: HUNGER, LK OÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

Grünland - Heu Bodentrocknung

Angaben in Euro je ha

208 MJ ME (133 MJ NEL)/dt Grünmasse

Schnitte	1	2	3	4	4	5	6
Grünmasse (22,5% TS) dt	156	267	356	400	444	489	533
Heu (86% TS) dt	41	70	93	104	116	128	139
TS-Ertrag dt	35	60	80	90	100	110	120
ME netto bei 30% Verlusten	22.714	38.875	51.834	58.240	64.646	71.198	77.605
NEL netto bei 30% Verlusten	14.524	24.858	33.144	37.240	41.336	45.526	49.622
Handelsdünger 1)	64	159	235	272	310	348	385
Pflanzenschutz	-	-	-	13	13	13	13
Variable Maschinenkosten	85	155	225	275	295	345	395
Grünlanderneuerung 2)	-	-	-	24	24	24	24
Variable Kosten	149	314	460	584	642	730	817
VK/100 ME bei 30% Verlusten	0,66	0,81	0,89	1,00	0,99	1,03	1,05
VK/100 NEL bei 30% Verlusten	1,03	1,26	1,39	1,57	1,55	1,60	1,65

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	25	79	123	145	166	188	210
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	26	54	76	87	98	109	120
K ₂ O	0,43 €/kg	67	141	201	231	260	290	320

2) alle 3 Jahre 15 kg Saatgut à € 4,0 + Ausbringungskosten

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 10-20 AKh

Quelle: HUNGER, LK OÖ

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW

2007

Grünland - Belüftungsheu (Kaltbelüftung)

Angaben in Euro je ha
208 MJ ME (133 MJ NEL)/dt Grünmasse

Schnitte	1	2	3	4	4	5	6
Grünmasse (22,5% TS) dt	156	267	356	400	444	489	533
Heu (86% TS) dt	41	70	93	104	116	128	139
TS-Ertrag dt	35	60	80	90	100	110	120
ME netto bei 25% Verlusten	24.336	41.652	55.536	62.400	69.264	76.284	83.148
NEL netto bei 25% Verlusten	15.561	26.633	35.511	39.900	44.289	48.778	53.167
Handelsdünger 1)	64	159	235	272	310	348	385
Pflanzenschutz	-	-	-	13	13	13	13
Variable Maschinenkosten	70	125	180	215	235	270	305
Belüftungskosten 2)	70	119	158	178	197	217	236
Grünlanderneuerung 3)	-	-	24	24	24	24	24
Variable Kosten	204	403	597	702	779	872	963
VK/100 ME bei 25% Verlusten	0,84	0,97	1,07	1,13	1,12	1,14	1,16
VK/100 NEL bei 25% Verlusten	1,31	1,51	1,68	1,76	1,76	1,79	1,81

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	25	79	123	145	166	188	210
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	26	54	76	87	98	109	120
K ₂ O	0,43 €/kg	67	141	201	231	260	290	320

2) 1,7 €/dt Heu

3) alle 3 Jahre 15 kg Saatgut à € 4,0 + Ausbringungskosten

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 7-14 AKh

Quelle: HUNGER, LK OÖ

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Grünland - Anweilsilage - 25-35% Hangneigung

Angaben in Euro je ha
216 MJ ME (127 MJ NEL)/dt Grünmasse
Traktoreinsatz

Schnitte	1	2	3	3
Grünmasse(22,5%TS) dt	133	222	311	356
Silage (35% TS) dt	86	143	200	229
TS-Ertrag dt	30	50	70	80
ME netto bei 20% Verlusten	22.982	38.362	53.741	61.517
NEL netto bei 20% Verlusten	13.513	22.555	31.598	36.170
Handelsdünger 1)	-	42	151	197
Variable Maschinenkosten	133	213	293	334
Siloanstrich	4	6	9	10
Variable Kosten	137	261	454	541
VK/100 ME bei 20% Verlusten	0,60	0,68	0,84	0,88
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	1,01	1,16	1,44	1,50
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	13,7	22,8	31,9	36,6
<p>1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.</p> <p>Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.</p> <p>Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!</p>				
N	0,90 €/kg	-	-	79
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	-	26	51
K ₂ O	0,43 €/kg	-	67	129
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 13-32 AKh				
Quelle: HUNGER, LK OÖ			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	

Grünland - Heu Bodentrocknung - 25-35% Hangneigung					
Angaben in Euro je ha 208 MJ ME (133 MJ NEL)/dt Grünmasse Traktoreinsatz					
Schnitte		1	2	3	3
Grünmasse (22,5%TS) dt		133	222	311	356
Heu (86% TS) dt		35	58	82	93
TS-Ertrag dt		30	50	70	80
ME netto bei 30% Verlusten		19.365	32.323	45.282	51.834
NEL netto bei 30% Verlusten		12.382	20.668	28.954	33.144
Handelsdünger 1)		-	64	156	202
Variable Maschinenkosten		153	239	325	368
Variable Kosten		153	303	480	570
VK/100 ME bei 30% Verlusten		0,79	0,94	1,06	1,10
VK/100 NEL bei 30% Verlusten		1,23	1,47	1,66	1,72
<p>1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.</p> <p>Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.</p> <p>Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!</p>					
N	0,90 €/kg	-	25	83	113
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	-	26	51	63
K ₂ O	0,43 €/kg	-	67	129	161
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 16-40 AKh					
Quelle: HUNGER, LK OÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				BMLFUW 2007	

Grünland - Belüftungsheu (kalt) - 25-35% Hangneigung

Angaben in Euro je ha
208 MJ ME (133 MJ NEL)/dt Grünmasse
Traktoreinsatz

Schnitte	1	2	3	3
Grünmasse (22,5%TS) dt	133	222	311	356
TS-Ertrag dt	30	50	70	80
Heu (86% TS) dt	35	58	82	93
ME netto bei 25% Verlusten	20.748	34.632	48.516	55.536
NEL netto bei 25% Verlusten	13.267	22.144	31.022	35.511
Handelsdünger 1)	-	64	156	202
Variable Maschinenkosten	134	210	285	323
Belüftungskosten 2)	60	99	138	158
Variable Kosten	194	372	579	683
VK/100 ME bei 25% Verlusten	0,93	1,08	1,19	1,23
VK/100 NEL bei 25% Verlusten	1,46	1,68	1,87	1,92

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	-	25	83	113
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	-	26	51	63
K ₂ O	0,43 €/kg	-	67	129	161

2) 1,7 €/dt Heu

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 14-35 AKh

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Grünland - Anweilksilage - 35-50% Hangneigung				
Angaben in Euro je ha 216 MJ ME (127 MJ NEL)/dt Grünmasse Zweiachsmäher und Transporter; Reduzierter Handelsdüngereinsatz				
Schnitte	1	2	2	2
Grünmasse dt (22,5% TS)	111	156	178	222
Silage (35% TS) dt	71	100	115	143
TS-Ertrag dt	25	35	40	50
ME netto bei 20% Verlusten	19.181	26.957	30.758	38.362
NEL netto bei 20% Verlusten	11.278	15.850	18.085	22.555
Handelsdünger 1)	-	28	34	46
Variable Maschinenkosten	306	393	435	520
Siloanstrich	3	4	5	6
Variable Kosten	309	425	474	572
VK/100 ME bei 20% Verlusten	1,61	1,58	1,54	1,49
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	2,74	2,68	2,62	2,54
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	11,4	16,0	18,3	22,8
<p>1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.</p> <p>Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.</p> <p>Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!</p>				
N	0,90 €/kg	-	-	-
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	-	26	32
K ₂ O	0,43 €/kg	-	35	42
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 15-26 AKh				
Quelle: HUNGER, LK OÖ			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	

Grünland - Heu Bodentrocknung - 35-50% Hangneigung

Angaben in Euro je ha

208 MJ ME (133 MJ NEL)/dt Grünmasse .

Zweiachsmäher und Transporter; Reduzierter Handelsdüngereinsatz

Schnitte	1	2	2	2
Grünmasse dt (22,5% TS)	111	156	178	222
Heu (86% TS) dt	29	41	47	58
TS-Ertrag dt	25	35	40	50
ME netto bei 30% Verlusten	16.162	22.714	25.917	32.323
NEL netto bei 30% Verlusten	10.334	14.524	16.572	20.668
Handelsdünger 1)	-	28	34	46
Variable Maschinenkosten	407	571	652	813
Variable Kosten	407	599	686	859
VK/100 ME bei 30% Verlusten	2,52	2,64	2,65	2,66
VK/100 NEL bei 30% Verlusten	3,93	4,13	4,14	4,16

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	-	-	-	-
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	-	26	32	44
K ₂ O	0,43 €/kg	-	35	42	56

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 19-32 AKh

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Grünland - Belüftungsheu (kalt) - 35-50% Hangneigung				
Angaben in Euro je ha 208 MJ ME (133 MJ NEL)/dt Grünmasse Zweiachsmäher und Transporter; Reduzierter Handelsdüngereinsatz				
Schnitte	1	2	2	2
Grünmasse dt (22,5% TS)	111	156	178	222
Heu (86% TS) dt	29	41	47	58
TS-Ertrag dt	25	35	40	50
ME netto bei 25% Verlusten	17.316	24.336	27.768	34.632
NEL netto bei 25% Verlusten	11.072	15.561	17.756	22.144
Handelsdünger 1)	-	28	34	46
Variable Maschinenkosten	329	463	528	659
Belüftungskosten 2)	49	69	79	99
Variable Kosten	379	560	641	803
VK/100 ME bei 25% Verlusten	2,19	2,30	2,31	2,32
VK/100 NEL bei 25% Verlusten	3,42	3,60	3,61	3,63
<p>1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.</p> <p>Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.</p> <p>Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!</p>				
N	0,90 €/kg	-	-	-
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	-	26	32
K ₂ O	0,43 €/kg	-	35	42
<p>2) 1,7 €/dt Heu</p> <p>Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 16-28 AKh</p>				
Quelle: HUNGER, LK OÖ			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	

Grünland - Anwelksilage 50-60% Hangneigung

Angaben in Euro je ha

216 MJ ME (127 MJ NEL)/dt Grünmasse

Zweiachsmäher und Transporter; Reduzierter Handelsdüngereinsatz

Schnitte		1	2	2	2
Grünmasse (22,5% TS) dt		111	133	177	222
Silage (35% TS) dt		62	74	98	123
TS-Ertrag dt		25	30	40	50
ME netto bei 20% Verlusten		19.181	22.982	30.586	38.362
NEL netto bei 20% Verlusten		11.278	13.513	17.983	22.555
Handelsdünger 1)		-	-	33	46
Variable Maschinenkosten		407	488	649	814
Siloanstrich		3	4	5	6
Variable Kosten		410	492	687	866
VK/100 ME bei 20% Verlusten		2,14	2,14	2,25	2,26
VK/100 NEL bei 20% Verlusten		3,64	3,64	3,82	3,84
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)		11,4	13,7	18,2	22,8
<p>1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.</p> <p>Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.</p> <p>Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!</p>					
N	0,90 €/kg	-	-	-	-
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	-	-	32	44
K ₂ O	0,43 €/kg	-	-	40	56
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 18-30 AKh					
Quelle: HUNGER, LK OÖ				BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007	

Grünland - Heu Bodentrocknung - 50-60% Hangneigung					
Angaben in Euro je ha					
208 MJ ME (133 MJ NEL)/dt Grünmasse .					
Zweischmäher und Transporter; Reduzierter Handelsdüngereinsatz					
Schnitte		1	2	2	2
Grünmasse (22,5% TS) dt		111	133	177	222
Heu (86% TS) dt		29	35	46	58
TS-Ertrag dt		25	30	40	50
ME netto bei 30% Verlusten		16.162	19.365	25.771	32.323
NEL netto bei 30% Verlusten		10.334	12.382	16.479	20.668
Handelsdünger 1)		-	-	33	46
Variable Maschinenkosten		550	659	878	1.101
Variable Kosten		550	659	911	1.146
VK/100 ME bei 30% Verlusten		3,41	3,41	3,53	3,55
VK/100 NEL bei 30% Verlusten		5,33	5,33	5,53	5,55
<p>1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.</p> <p>Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.</p> <p>Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!</p>					
N	0,90 €/kg	-	-	-	-
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	-	-	32	44
K ₂ O	0,43 €/kg	-	-	40	56
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 23-40 AKh					
Quelle: HUNGER, LK OÖ				BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007	

Grünland - Belüftungsheu (kalt) - 50-60% Hangneigung

Angaben in Euro je ha
 208 MJ ME (133 MJ NEL)/dt Grünmasse
 Zweiachsmäher und Transporter; Reduzierter Handelsdüngereinsatz

Schnitte	1	2	2	2
Grünmasse (22,5% TS) dt	111	133	177	222
Heu (86% TS) dt	29	35	46	58
TS-Ertrag dt	25	30	40	50
ME netto bei 25% Verlusten	17.316	20.748	27.612	34.632
NEL netto bei 25% Verlusten	11.072	13.267	17.656	22.144
Handelsdünger 1)	-	-	33	46
Variable Maschinenkosten	426	511	680	852
Belüftungskosten 2)	49	59	79	99
Variable Kosten	475	570	791	997
VK/100 ME bei 25% Verlusten	2,75	2,75	2,86	2,88
VK/100 NEL bei 25% Verlusten	4,29	4,29	4,48	4,50

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	-	-	-	-
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	-	-	32	44
K ₂ O	0,43 €/kg	-	-	40	56

2) 1,7 €/dt Heu

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 19-33 AKh

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Grünland - Heu Bodentrocknung (Motormäher) - 50-60% Hangneigung				
Angaben in Euro je ha				
208 MJ ME (133 MJ NEL)/dt Grünmasse				
Motormäher (6 KW) und Transporter; Reduzierter Handelsdüngereinsatz				
Schnitte	1	2	2	2
Grünmasse (22,5% TS) dt	111	133	177	222
Heu (86% TS) dt	29	35	46	58
TS-Ertrag dt	25	30	40	50
ME netto bei 30% Verlusten	16.162	19.365	25.771	32.323
NEL netto bei 30% Verlusten	10.334	12.382	16.479	20.668
Handelsdünger 1)	-	-	33	46
Variable Maschinenkosten	697	836	1.112	1.395
Variable Kosten	697	836	1.145	1.440
VK/100 ME bei 30% Verlusten	4,32	4,32	4,44	4,46
VK/100 NEL bei 30% Verlusten	6,75	6,75	6,95	6,97
<p>1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.</p> <p>Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.</p> <p>Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!</p>				
N	0,90 €/kg	-	-	-
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	-	-	32
K ₂ O	0,43 €/kg	-	-	40
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 36 AKh - 61 AKh				
Quelle: HUNGER, LK OÖ			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	

Grünland - Heuernte (Motormäher; Kaltbelüftung) - 50-60% Hangneigung

Angaben in Euro je ha

216 MJ ME (127 MJ NEL)/dt Grünmasse

Motormäher (6 KW) und Transporter; Reduzierter Handelsdüngereinsatz

Schnitte	1	2	2	2
Grünmasse (22,5% TS) dt	111	133	177	222
Heu (86% TS) dt	29	35	46	58
TS-Ertrag dt	25	30	40	50
ME netto bei 25% Verlusten	17.316	20.748	27.612	34.632
NEL netto bei 25% Verlusten	11.072	13.267	17.656	22.144
Handelsdünger 1)	-	-	33	46
Variable Maschinenkosten	-	667	857	1.051
Belüftungskosten 2)	49	59	79	99
Variable Kosten	49	726	968	1.195
VK/100 ME bei 25% Verlusten	0,28	3,50	3,51	3,45
VK/100 NEL bei 25% Verlusten	0,45	5,48	5,48	5,40

1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.

Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.

Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!

N	0,90 €/kg	-	-	-	-
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	-	-	32	44
K ₂ O	0,43 €/kg	-	-	40	56

2) 1,7 €/dt Heu

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 31-53 AKh

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Grünland - Heu Bodentrocknung (Motormäher) - 60-80% Hangneigung					
Angaben in Euro je ha 208 MJ ME (133 MJ NEL)/dt Grünmasse Motormäher (5 KW) und Traktor; Reduzierter Handelsdüngereinsatz					
Schnitte		1	2	2	2
Grünmasse (22,5% TS) dt		111	133	177	222
Heu (86% TS) dt		29	35	46	58
TS-Ertrag dt		25	30	40	50
ME netto bei 30% Verlusten		16.162	19.365	25.771	32.323
NEL netto bei 30% Verlusten		10.334	12.382	16.479	20.668
Handelsdünger 1)		-	-	33	46
Variable Maschinenkosten		167	201	267	335
Variable Kosten		167	201	300	381
VK/100 ME bei 30% Verlusten		1,04	1,04	1,16	1,18
VK/100 NEL bei 30% Verlusten		1,62	1,62	1,82	1,84
<p>1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.</p> <p>Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.</p> <p>Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!</p>					
N	0,90 €/kg	-	-	-	-
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	-	-	32	44
K ₂ O	0,43 €/kg	-	-	40	56
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 48-81 AKh					
Quelle: HUNGER, LK OÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				BMLFUW 2007	

4.4 Zwischenfrucht

Zwischenfrucht - Grünfütterung					
Angaben in Euro je ha 132 MJ ME (83 MJ NEL)/dt Grünmasse; Einbringen mit Ladewagen					
Grünmasse dt		139	167	194	222
Ertrag 18% TS dt		25	30	35	40
ME netto bei 5% Verlusten		17.431	20.942	24.328	27.839
NEL netto bei 5% Verlusten		10.960	13.168	15.297	17.505
Saatgut- 12 kg		20	20	20	20
Handelsdünger 1)		103	125	147	169
Variable Maschinenkosten		76	76	76	76
Variable Kosten		199	221	242	264
VK/100 ME bei 5% Verlusten		1,14	1,06	1,00	0,95
VK/100 NEL bei 5% Verlusten		1,82	1,68	1,58	1,51
1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdünger berechnet.					
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!					
N	0,90 €/kg	30	47	63	80
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	15	20	25	30
K ₂ O	0,43 €/kg	60	70	80	90
CaO	0,14 €/kg	300	300	300	300
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 11-15 Akh					
Quelle: HUNGER, LK OÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				BMLFUW 2007	

Zwischenfrucht - Silierung				
Angaben in Euro je ha 117 MJ ME (71 MJ NEL)/dt Grünmasse; Einbringen mit Ladewagen				
Grünmasse (18% TS) dt	139	167	194	222
Silage (35% TS) dt	71	86	100	114
TS-Ertrag dt	25	30	35	40
ME netto bei 20% Verlusten	13.010	15.631	18.158	20.779
NEL netto bei 20% Verlusten	7.895	9.486	11.019	12.610
Saatgut- 12 kg	40	40	40	40
Handelsdünger 1)	103	125	147	169
Variable Maschinenkosten	182	189	195	202
Variable Kosten	325	354	382	411
VK/100 ME bei 20% Verlusten	2,50	2,26	2,10	1,98
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	4,12	3,73	3,46	3,26
1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdünger berechnet.				
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!				
N	0,90 €/kg	30	47	63
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	15	20	25
K ₂ O	0,43 €/kg	60	70	80
CaO	0,14 €/kg	300	300	300
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 31 Akh				
Quelle: HUNGER, LK OÖ			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	

4.5 Weidehaltung

Portionsweide						
Angaben in Euro je ha 168 MJ ME (100 MJ NEL)/dt Grünmasse 1200 MJ ME/Kuh in 165 Weidetage						
Grünmasse (16% TS) dt		436	499	562	625	688
TS-Ertrag dt		70	80	90	100	110
ME netto bei 10% Verlusten		65.923	75.449	84.974	94.500	104.026
NEL netto bei 10% Verlusten		39.240	44.910	50.580	56.250	61.920
Handelsdünger 1)		158	207	256	305	354
Pflanzenschutz		13	13	13	13	13
Variable Maschinenkosten		65	65	65	65	65
Zaunkosten		50	50	50	50	50
Variable Kosten		286	335	384	433	482
VK/100 ME bei 10% Verlusten		0,43	0,44	0,45	0,46	0,46
VK/100 NEL bei 10% Verlusten		0,73	0,75	0,76	0,77	0,78
Erforderliche Weidefläche in Beziehung zum Ertrag (Fläche in ha)						
bei 10 Stück Kühen		2,78	2,43	2,15	1,94	1,76
bei 20 Stück Kühen		5,55	4,85	4,31	3,87	3,52
bei 40 Stück Kühen		11,11	9,70	8,62	7,75	7,04
bei 80 Stück Kühen		22,21	19,41	17,23	15,49	14,08
bei 120 Stück Kühen		33,32	29,11	25,85	23,24	21,11
1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.						
Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.						
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!						
N	0,90 €/kg	85	116	148	179	210
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	51	64	77	90	103
K ₂ O	0,43 €/kg	131	165	198	232	266
Quelle: HUNGER, LK OÖ					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

Umtriebsweide					
Angaben in Euro je ha 168 MJ ME (100 MJ NEL)/dt Grünmasse 1200 MJ ME/Kuh in 165 Weidetage					
Grünmasse (16% TS) dt		312	406	531	625
TS-Ertrag dt		50	65	85	100
ME netto bei 20% Verlusten		41.933	54.566	71.366	84.000
NEL netto bei 20% Verlusten		24.960	32.480	42.480	50.000
Handelsdünger 1)		65	144	210	260
Pflanzenschutz		-	-	13	13
Variable Maschinenkosten		65	65	65	65
Zaunkosten		50	50	50	50
Variable Kosten		180	259	338	388
VK/100 ME bei 20% Verlusten		0,43	0,47	0,47	0,46
VK/100 NEL bei 20% Verlusten		0,72	0,80	0,80	0,78
Erforderliche Weidefläche in Beziehung zum Ertrag (Fläche in ha)					
bei 10 Stück Kühen		4,37	3,36	2,57	2,18
bei 20 Stück Kühen		8,74	6,72	5,14	4,36
bei 40 Stück Kühen		17,48	13,43	10,27	8,73
bei 80 Stück Kühen		34,96	26,87	20,54	17,45
1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt. Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!					
N	0,90 €/kg	-	68	115	150
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	41	52	67	78
K ₂ O	0,43 €/kg	105	134	172	201
Quelle: HUNGER, LK OÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				BMLFUW 2007	

Standweide für Jungvieh

Angaben in Euro je ha 168 MJ ME (100 MJ NEL)/dt Grünmasse 1200 MJ NEL/Kuh in 165 Weidetage				
Grünmasse (16% TS) dt	188	250	312	406
TS-Ertrag dt	30	40	50	65
ME netto bei 30% Verlusten	22.109	29.400	36.691	47.746
NEL netto bei 30% Verlusten	13.160	17.500	21.840	28.420
Handelsdünger 1)	38	54	70	95
Pflanzenschutz	-	-	-	13
Variable Maschinenkosten	40	40	40	40
Zaunkosten	50	50	50	50
Variable Kosten	128	144	161	198
VK/100 ME bei 30% Verlusten	0,58	0,49	0,44	0,42
VK/100 NEL bei 30% Verlusten	0,98	0,83	0,74	0,70
1) Düngerkosten ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdüngergaben ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen.				
Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände berücksichtigt.				
Nährstoffmengen in Beziehung zum Ertrag (kg/ha). Die angeführten Nährstoffmengen sind keine Düngeempfehlung!				
N	0,90 €/kg	-	-	-
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	24	34	43
K ₂ O	0,43 €/kg	61	87	114
Arbeitsbedarf: 15 AKh/Jahr (Unterstand, kein Aus- und Eintreiben).				
Quelle: HUNGER, LK ÖÖ				BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007



5. Rinderhaltung

5.1	Milchproduktion	172
5.1.1	Deckungsbeiträge Milchproduktion	172
5.1.2	Arbeitszeitbedarf Milchproduktion	174
5.2	Kalbinnenaufzucht	175
5.3	Mutterkuhhaltung	176
5.4	Stiermast	177
5.4.1	Deckungsbeiträge Stiermast	177
5.4.2	Arbeitszeitbedarf Stiermast	180
5.5	Ochsenmast	183
5.6	Kalbinnenmast	185
5.7	Fresserproduktion	186

5.1 Milchproduktion

5.1.1 Deckungsbeiträge Milchproduktion

Milchproduktion (eigene Bestandesergänzung) - kombinierte Rasse							
Angaben in Euro je Milchkuh							
Milchpreis: 0,33 €/kg; Altkuh: 1,05 €/kg; Kraftfutter: 0,23 €/kg							
700 kg Lebendgewicht							
Kälberaufzucht nach Frühentwöhnungsmethode; Milch S-Klasse mit 4,2% Fett und 3,5% Eiweiß							
Abkalbequote = 0,9; Kälberverluste = 5%; Kalb bis 95 kg zur Kuh gerechnet							
Ohne Grundfutterkosten							
Produzierte Milch (kg/Kuh und Jahr)	4.000	5.000	6.000	7.000	8.000	9.000	10.000
Grundfutterleistung (kg/Kuh und Jahr)	3.460	3.800	4.020	4.375	4.760	5.355	5.800
Kraftfutter (kg)	360	800	1.320	1.750	2.160	2.430	2.800
Nutzungsdauer Jahre	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
Altkuhanteil	194	194	194	194	194	194	194
Preis für männliches Kalb (€/kg)	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70
Preis für weibliches Kalb (€/kg)	4,20	4,20	4,70	5,20	5,70	6,20	6,70
Milchverkauf	1.155	1.485	1.815	2.145	2.475	2.805	3.135
Kalb	361	361	382	402	422	443	463
Altkuhanteil	204	204	204	204	204	204	204
Leistung	1.721	2.051	2.401	2.751	3.102	3.452	3.802
Bestandesergänzung	171	171	184	198	224	237	251
Futtermilch (- €/kg) 500 kg	-	-	-	-	-	-	-
Kälberstarter (0,23 €/kg) 25 kg	6	6	6	6	6	6	6
Kraftfutter 0,23 €/kg	83	184	304	402	497	559	644
Tiergesundheit	65	65	65	65	65	65	65
Deckgeld bzw. Besamungskosten	30	30	30	30	40	40	40
Kontrollgebühr	-	30	30	30	30	30	30
Energie	40	40	40	40	40	40	40
Sonstiges	50	50	50	50	50	50	50
Variable Kosten	445	576	709	821	952	1.027	1.125
DB ohne Grundfutter-Kosten	1.276	1.474	1.692	1.930	2.150	2.425	2.677
DB bei Kalbinnenzukauf	1.086	1.257	1.460	1.684	1.902	2.162	2.400
DB bei 0,40 €/kg Milch	1.521	1.789	2.077	2.385	2.675	3.020	3.342
DB bei 0,36 €/kg Milch	1.381	1.609	1.857	2.125	2.375	2.680	2.962
DB bei 0,30 €/kg Milch	1.171	1.339	1.527	1.735	1.925	2.170	2.392
DB bei 0,11 €/kg Milch (Überlieferung)	506	484	482	500	500	555	587
DB bei 0,18 €/kg Milch (Überlieferung)	751	799	867	955	1.025	1.150	1.252
DB bei 0,17 €/kg Kraftfutter	1.297	1.522	1.771	2.035	2.279	2.571	2.845
DB bei 0,23 €/kg Kraftfutter	1.276	1.474	1.692	1.930	2.150	2.425	2.677
DB bei 0,26 €/kg Kraftfutter	1.265	1.450	1.653	1.878	2.085	2.352	2.593
Grundfutterbedarf							
Grundfutter für Kuh (NEL)	26.149	26.350	25.991	26.262	26.673	28.064	28.755
Grundfutter für Bestandeserg. (NEL)	7.622	7.622	7.622	7.622	7.622	7.622	7.622
Grundfutter insgesamt (NEL)	33.771	33.972	33.613	33.884	34.295	35.686	36.377
Grundfutter insgesamt (ME)	56.398	56.733	56.134	56.586	57.273	59.596	60.750
Grundfutter bei Kalbinnenzukauf (ME)	43.669	44.004	43.405	43.858	44.544	46.867	48.021
davon 45% Sommerfutter und 55% Winterfutter							
Kosten der Bestandesergänzung = variable Spezialkosten der Kalbinnenaufzucht (ohne Versteigerungsabgaben)/ND							
Quelle: HUNGER, LK OÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

Milchproduktion (eigene Bestandesergänzung) - milchbetonte Rasse							
Angaben in Euro je Milchkuh							
Milchpreis: 0,33 €/kg; Altkuh: 0,85 €/kg; Kraftfutter: 0,23 €/kg							
650 kg Lebendgewicht							
Kälberaufzucht nach Frühentwöhnungsmethode; Milch S-Klasse mit 4,2% Fett und 3,5% Eiweiß							
Abkalbequote = 0,9; Kälberverluste = 7%; weibliches Kalb bis 95 kg, männliches Kalb bis 65 kg zur Kuh gerechnet							
Ohne Grundfutterkosten							
Produzierte Milch (kg/Kuh und Jahr)	4.000	5.000	6.000	7.000	8.000	9.000	10.000
Grundfutterleistung (kg/Kuh und Jahr)	3.460	3.800	4.020	4.375	4.760	5.355	5.800
Kraftfutter (kg)	360	800	1.320	1.750	2.160	2.430	2.800
Nutzungsdauer (Jahre)	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Altkuhanteil	186	186	186	186	186	186	186
Preis für männliches Kalb (€/kg)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Preis für weibliches Kalb (€/kg)	4,20	4,20	4,70	5,20	5,70	6,20	6,70
Milchverkauf	1.221	1.551	1.881	2.211	2.541	2.871	3.201
Kalb	208	208	224	241	258	275	291
Altkuhanteil	158	158	158	158	158	158	158
Leistung	1.586	1.916	2.263	2.610	2.957	3.303	3.650
Bestandesergänzung	176	176	190	203	231	244	258
Futtermilch (- €/kg) 300 kg	-	-	-	-	-	-	-
Kälberstarter (0,23 €/kg) 15 kg	3	3	3	3	3	3	3
Kraftfutter 0,23 €/kg	83	184	304	402	497	559	644
Tiergesundheit	65	65	65	65	65	65	65
Deckgeld bzw. Besamungskosten	30	30	30	30	40	40	40
Kontrollgebühr	-	30	30	30	30	30	30
Energie	40	40	40	40	40	40	40
Sonstiges	50	50	50	50	50	50	50
Variable Kosten	448	579	712	824	956	1.031	1.130
DB ohne Grundfutter-Kosten	1.139	1.338	1.551	1.786	2.001	2.272	2.520
DB bei Kalbinnenzukauf	944	1.114	1.313	1.532	1.746	2.002	2.235
DB bei 0,40 €/kg Milch	1.398	1.667	1.950	2.255	2.540	2.881	3.199
DB bei 0,36 €/kg Milch	1.250	1.479	1.722	1.987	2.232	2.533	2.811
DB bei 0,30 €/kg Milch	1.028	1.197	1.380	1.585	1.770	2.011	2.229
DB bei 0,11 €/kg Milch (Überlieferung)	325	304	297	312	307	358	386
DB bei 0,18 €/kg Milch (Überlieferung)	584	633	696	781	846	967	1.065
DB bei 0,17 €/kg Kraftfutter	1.160	1.386	1.631	1.891	2.130	2.418	2.688
DB bei 0,23 €/kg Kraftfutter	1.139	1.338	1.551	1.786	2.001	2.272	2.520
DB bei 0,26 €/kg Kraftfutter	1.128	1.314	1.512	1.733	1.936	2.199	2.436
Grundfutterbedarf							
Grundfutter für Kuh (NEL)	26.149	26.350	25.991	26.262	26.673	28.064	28.755
Grundfutter für Bestandeserg. (NEL)	7.622	7.622	7.622	7.622	7.622	7.622	7.622
Grundfutter insgesamt (NEL)	33.771	33.972	33.613	33.884	34.295	35.686	36.377
Grundfutter insgesamt (ME)	56.398	56.733	56.134	56.586	57.273	59.596	60.750
Grundfutter bei Kalbinnenzukauf (ME)	43.669	44.004	43.405	43.858	44.544	46.867	48.021
davon 45% Sommerfutter und 55% Winterfutter							
Kosten der Bestandesergänzung = variable Spezialkosten der Kalbinnenaufzucht (ohne Versteigerungsabgaben)/ND							
Quelle: HUNGER, LK OÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

5.1.2 Arbeitszeitbedarf Milchproduktion

Milchviehhaltung									
Ganzjährige Stallhaltung ohne Grünfütterung; Stallmist und Gülleausbringung; einschließlich Kälberaufzucht bis 95 kg bzw. 85 kg bei milchbetonten Rassen									
Stallform	Füttern	Entmisten	Melken	Arbeitszeitbedarf (AKh/Kuh/Jahr) bei einer Bestandesgröße von					
				5	10	20	30	60	120
Anbindestall	Silage und Heu von Hand (Halbtagsweide)	von Hand	Eimermelkanlage, 1 Melkzeug	200 (213)	155 (168)	--	--	--	--
	Silage und Heu von Hand (Halbtagsweide)	Gitterrost	Eimermelkanlage, 1 Melkzeug	170 (182)	133 (145)	--	--	--	--
	Blockschneider Heu von Hand (Halbtagsweide)	Schubstangen- entmistung	Eimermelkanlage 2 Melkzeuge	--	123 (134)	101 (111)	--	--	--
	Blockschneider Heu von Hand (Halbtagsweide)	Gitterrost	Eimermelkanlage 2 Melkzeuge	--	119 (131)	98 (108)	--	--	--
	Blockschneider Heu mit Greifer (Halbtagsweide)	Schubstangen- entmistung	Rohrmelkanlage 3 Melkzeuge	--	--	90 (100)	85 (91)	--	--
	Blockschneider, Heu mit Greifer (Halbtagsweide)	Gitterrost	Rohrmelkanlage 3 Melkzeuge	--	--	87 (97)	82 (89)	--	--
Boxenlaufstall	Silage und Heu von Hand	--	2x2 Durchtreibe- melkst. 2 Melkzeuge	--	105	85	--	--	--
	Blockschneider Heu von Hand	--	2x2 Durchtreibe- melkst. 4 Melkzeuge	--	--	76	71	--	--
	Blockschneider Heu von Hand	Frontschild	1x3 Tandemstand 3 Melkzeuge	--	--	79	74	--	--
	Blockschneider Heu von Hand	Frontschild	2x3 Fischgräten- stand 3 Melkzeuge	--	--	77	72	--	--
	Blockschneider Heu von Hand	Frontschild	Stände ab 4 Melkzeuge	--	--	73	68	--	--
	Futtermischwagen	Frontschild	Melkstand mit 6 Melkzeuge	--	--	--	--	44	--
	Futtermischwagen	Frontschild	Melkkarussell	--	--	--	--	--	26

Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, LFZ Wieselburg
Datengrundlage: KTBL; FAT

BMLFUW
2007

5.2 Kalbinnenaufzucht

Kalbinnenaufzucht								
Angaben in Euro je Kalbin								
Ohne Ankaufsprämie - inklusive MwSt.								
Aufzucht von Zukaufskälbern; Rasche Milchentwöhnung								
Verkauf mit 28 Monaten								
Einheit: 1 erzeugte Kalbin = 2,2 Stück Bestand								
Versteigerungspreis		1.300	1.400	1.500	1.600	1.700	1.800	1.900
Leistung		1.300	1.400	1.500	1.600	1.700	1.800	1.900
Kalb	95 kg	399	399	446	494	589	636	684
Futtermilch (0,33 €/kg)	150 kg	50	50	50	50	50	50	50
Krafftutter 1) (0,23 €/kg)	455 kg	105	105	105	105	105	105	105
Deckgeld bzw. Besamung		30	30	30	30	30	30	30
Tiergesundheit		30	30	30	30	30	30	30
Sonstiges		20	20	20	20	20	20	20
Vermarktung		130	140	150	160	170	180	190
Variable Kosten		763	773	831	888	993	1.051	1.108
Deckungsbeitrag		537	627	669	712	707	749	792
DB bei € 0,15/kg Krafftutter		573	663	706	748	743	786	828
DB bei € 0,25/kg Krafftutter		528	618	660	703	698	740	783
Variable Kosten der eigenen Bestandes-								
Ergänzung in der Milchviehhaltung		633	633	681	728	823	871	918
1) Mineralisiert								
Grundfutterbedarf je EINHEIT: 42.211 MJ ME oder 25.327 MJ NEL								
davon								
Sommerfutter 45 %								
Winterfutter 55 %								
Quelle: HUNGER, LK OÖ							BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft							2007	

5.3 Mutterkuhhaltung

Mutterkuhhaltung - Einsteller									
Angaben in Euro je Mutterkuh									
Mutterkuh: 650 kg LG; Nutzungsdauer: 5 Jahre; Aufzuchtquote: 84%									
Absetzer: 0,42 männlich, Einsteller, 300 kg									
Absetzer: 0,42 weiblich, Einsteller, 270 kg									
Bestandesergänzung Kalbinnenzukauf									
Ohne Ausgleichszahlungen									
€/kg LG männl.			2,40	2,50	2,60	2,70	2,60	2,80	2,90
€/kg LG weibl.			2,05	2,15	2,25	2,35	2,45	2,55	2,65
0,42 Einsteller männl.	126,0 kg		302	315	328	340	328	353	365
0,42 Einsteller weibl.	113,4 kg		232	244	255	266	278	289	301
0,20 Altkuh	1,05 €/kg	130,0 kg	136	136	136	136	136	136	136
Leistung			671	695	719	743	742	778	802
Bestandesergänzung			260	260	260	260	260	260	260
Kraffutter			20	20	20	20	20	20	20
Mineralstoffe	1,00 €/kg	20 kg	20	20	20	20	20	20	20
Tiergesundheit			30	30	30	30	30	30	30
Deckgeld			20	20	20	20	20	20	20
Vermarktung			10	10	10	10	10	10	10
Sonstiges (inkl.Einstreukosten)			40	40	40	40	40	40	40
Variable Kosten			400	400	400	400	400	400	400
Deckungsbeitrag			271	295	319	343	342	378	402
Arbeitsbedarf insgesamt: 45 Akh									
Quelle: HUNGER, LK ÖÖ								BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft									2007

5.4 Stiermast

5.4.1 Deckungsbeiträge Stiermast

Stiermast Silomais - Intensivmast							
Angaben in Euro je Maststier							
Tageszunahme: 1.200 g; 585 kg Aufmast (95-680 kg); Haltungsdauer: 16,0 Monate							
Silomais 30% TS							
Frühentwöhnungsmethode; Zukaufkälber; Ohne Ausgleichszahlung							
€/kg SG inkl. MwSt.	3,00	3,10	3,20	3,30	3,40	3,50	3,60
€/kg Lebendgewicht	1,69	1,75	1,81	1,86	1,92	1,98	2,03
Leistung (384 kg SG)	1.153	1.191	1.229	1.268	1.306	1.345	1.383
Kalb 95 kg	325	355	385	415	445	475	505
Milchaustauscher (1,75 €/kg) 15 kg	26	26	26	26	26	26	26
Kraffutter (0,24 €/kg) 741 kg	178	178	178	178	178	178	178
Tiergesundheit	25	25	25	25	25	25	25
Sonstiges	10	10	10	10	10	10	10
Vermarktung	10	10	10	10	10	10	10
Verlustausgleich (4,0% vom Kalb)	13	14	15	17	18	19	20
Variable Kosten	587	618	649	681	712	743	774
Deckungsbeitrag	566	573	580	587	594	602	609
Nährstoffbedarf:							
Insgesamt (ab 95 kg)	36695 MJ ME						
davon Kraffutter	8872 MJ ME						
Grundfutter	27824 MJ ME						
Quelle: HUNGER, LK OÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

Stiermast 70% Silomais und 30% Kleegrassilage - Extensivmast

Angaben in Euro je Maststier

Tageszunahme: 1.000 g; 585 kg Aufmast (95-680 kg); Haltungsdauer: 19,2 Monate

Frühentwöhnungsmethode; Zukaufkälber; Ohne Ausgleichszahlung

€/kg SG inkl. MwSt.		3,00	3,10	3,20	3,30	3,40	3,50	3,60
€/kg Lebendgewicht		1,68	1,74	1,79	1,85	1,90	1,96	2,02
Leistung (381 kg SG)		1.142	1.180	1.219	1.257	1.295	1.333	1.371
Kalb 95 kg		325	355	385	415	445	475	505
Milchaustauscher (1,75 €/kg)	15 kg	26	26	26	26	26	26	26
Kälbermilch (0,33 €/kg)	300 kg	99	99	99	99	99	99	99
Krafftutter (0,23 €/kg)	366 kg	84	84	84	84	84	84	84
Tiergesundheit		25	25	25	25	25	25	25
Sonstiges		10	10	10	10	10	10	10
Vermarktung		10	10	10	10	10	10	10
Verlustausgleich (4,0% vom Kalb)		13	14	15	17	18	19	20
Variable Kosten		592	624	655	686	717	748	780
Deckungsbeitrag		550	557	564	571	577	584	591

Nährstoffbedarf:

Insgesamt (ab 95 kg) 40235 MJ ME

davon Krafftutter 4387 MJ ME

Grundfutter 35851 MJ ME

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Stiermast vom Einsteller

Angaben in Euro je Maststier

Tageszunahme: 1.300 g; 380 kg Aufmast (300-680 kg); Haltungsdauer: 9,6 Monate

Frühentwöhnungsmethode; Zukaufkälber; Ohne Ausgleichszahlung

€/kg SG inkl. MwSt.		3,00	3,10	3,20	3,30	3,40	3,50	3,60
€/kg Lebendgewicht		1,69	1,75	1,81	1,86	1,92	1,98	2,03
Leistung (384 kg SG)		1.153	1.191	1.229	1.268	1.306	1.345	1.383
Kalb 300 kg		640	680	720	760	800	840	870
Krafftutter (0,23 €/kg)	720 kg	166	166	166	166	166	166	166
Tiergesundheit		15	15	15	15	15	15	15
Sonstiges		10	10	10	10	10	10	10
Vermarktung		10	10	10	10	10	10	10
Verlustausgleich (1,5% vom Kalb)		10	10	11	11	12	13	13
Variable Kosten		850	891	931	972	1.013	1.053	1.084
Deckungsbeitrag		302	300	298	296	294	292	299

Nährstoffbedarf:

Insgesamt (ab 300 kg) 25591 MJ ME

davon Krafftutter 8581 MJ ME

Grundfutter 17010 MJ ME

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Stiermast vom Fresser							
Angaben in Euro je Stier							
Tageszunahme: 1.250 g; 500 kg Aufmast (180-680 kg); Haltungsdauer: 13,2 Monate							
Zukaufkälber; Ohne Ausgleichszahlung							
€/kg SG inkl. MwSt.	3,00	3,10	3,20	3,30	3,40	3,50	3,60
€/kg Lebendgewicht	1,69	1,75	1,81	1,86	1,92	1,98	2,03
Leistung (384 kg SG)	1.153	1.191	1.229	1.268	1.306	1.345	1.383
Kalb 180 kg	555	585	615	645	675	705	735
Krafftutter (0,24 €/kg) 810 kg	194	194	194	194	194	194	194
Tiergesundheit	15	15	15	15	15	15	15
Sonstiges	10	10	10	10	10	10	10
Vermarktung	10	10	10	10	10	10	10
Verlustausgleich (1,0% vom Kalb)	6	6	6	6	7	7	7
Variable Kosten	790	820	851	881	911	941	972
Deckungsbeitrag	363	371	379	387	395	403	411
Nährstoffbedarf: Insgesamt (ab 180 kg) 30650 MJ ME davon Krafftutter 8931 MJ ME Grundfutter 20819 MJ ME							
Quelle: HUNGER, LK OÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

5.4.2 Arbeitszeitbedarf Stiermast

Stiermast (80–550 kg Lebendgewicht)					
Bestandesgröße	10 Mastplätze		20 Mastplätze		
Haltung	Anbindestall	Anbindestall	Anbindestall	Tieflaufstall	Vollspaltenboden
Futternvorlage	Hochsilo, Handentnahme	Hochsilo, Handentnahme	Hochsilo, Handentnahme	Flachsilo, Blockschneider	Flachsilo, Blockschneider
Entmisten	Schubkarre	Schubstange	Schubstange	Frontlader	
Arbeitszeitbedarf (AKh/Tier und Jahr)	45,73	33,34	28,11	23,53	19,40
Mast 125-550 kg Lebendgewicht (1.100g tägl. Tageszunahmen)	AKmin/Tag u. Tier	AKmin/Tag u. Tier	AKmin/Tag u. Tier	AKmin/Tag u. Tier	AKmin/Tag u. Tier
Rüstarbeiten	0,45	0,45	0,22	0,22	0,22
Futtern reinigen	0,19	0,19	0,12	0,12	0,12
Füttern – Silage	1,56	1,56	1,27	1,11	1,11
Füttern – Heu	0,39	0,39	0,36	0,36	0,36
Füttern – Kraftfutter	0,38	0,38	0,34	0,34	0,34
Einstreu und Entmistung	3,60	1,20	1,20	0,80	0,00
Summe	6,57	4,17	3,51	2,95	2,15
	AKh/Mastperiode und Tier	AKh/Mastperiode und Tier	AKh/Mastperiode und Tier	AKh/Mastperiode und Tier	AKh/Mastperiode und Tier
Sonderarbeiten	1,10	1,10	0,89	0,89	0,89
Summe Mast (AKh/Stier)	40,85	26,33	22,13	18,74	13,90
Kälberaufzucht (80 – 125 kg) – 8 Wochen	Einzelbucht, Eimerfütterung, händ. Entmistung, 2 Tiere/Arbeitsg.	Einzelbucht, Eimerfütterung, händ. Entmistung, 2 Tiere/Arbeitsg.	Einzelhaltung, Eimerfütterung, händ. Entmistung, 5 Tiere/Arbeitsg.	Einzelhaltung, Eimerfütterung, händ. Entmistung, 5 Tiere/Arbeitsg.	Einzelhaltung, Eimerfütterung, händ. Entmistung, 5 Tiere/Arbeitsg.
Rüstarbeiten	3,88	3,88	2,25	1,63	1,63
Tränke	5,14	5,14	5,14	4,14	4,14
Füttern Kraftfutter	0,30	0,30	0,30	0,27	0,27
Füttern Heu	0,14	0,14	0,14	0,13	0,13
Sonstiges	0,55	0,55	0,55	0,42	0,42
Einstreu und Entmistung	0,65	0,65	0,65	0,58	0,58
Summe (AKmin/Kalb und Tag)	10,66	10,66	9,03	7,17	7,17
Sonderarbeiten (Akh/Kalb und Aufzuchtperiode)	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20
Summe Kälberaufzucht (AKh/Kalb)	12,77	12,77	10,83	8,85	8,85
Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg				BMLFUW 2007	
Datengrundlage: KTBL					

Stiermast (80–550 kg Lebendgewicht)				
Bestandesgröße	42 Mastplätze		60 Mastplätze	
Haltung	Tieflaufstall	Vollspalten	Tieflaufstall	Vollspalten
Futternvorlage	Flachsilo, Blockschneider	Flachsilo, Blockschneider	Flachsilo, Blockschneider	Flachsilo, Blockschneider
Entmisten	Frontlader		Frontlader	
Arbeitszeitbedarf (AKh/Tier und Jahr)	18,75	15,66	14,59	12,11
Mast 125-550 kg Lebengewicht (1.100g tägl. Tageszunahmen)	AKmin/Tag und Tier	AKmin/Tag und Tier	AKmin/Tag und Tier	AKmin/Tag und Tier
Rüstarbeiten	0,13	0,13	0,08	0,08
Futternreinigen	0,08	0,08	0,06	0,06
Füttern – Silage	0,76	0,76	0,57	0,57
Füttern – Heu	0,34	0,34	0,30	0,30
Füttern – Krafffutter	0,31	0,31	0,27	0,27
Einstreu und Entmistung	0,60	0,00	0,48	0,00
Summe	2,22	1,62	1,76	1,28
	AKh/Mastperiode u. Tier	AKh/Mastperiode u. Tier	AKh/Mastperiode u. Tier	AKh/Mastperiode u. Tier
Sonderarbeiten	0,81	0,81	0,77	0,77
Summe Mast (AKh/Stier)	14,24	10,61	11,42	8,51
Kälberaufzucht (80 – 125 kg) – 8 Wochen	Einzelhaltung, Eimerfütterung, händ. Entmistung, 6 Tiere/Arbeitsgang	Einzelhaltung, Eimerfütterung, händ. Entmistung, 6 Tiere/Arbeitsgang	Gruppenhaltung, Eimerfütterung, Entmistung Frontlader, 10 Tiere/Arbeitsgang	Gruppenhaltung, Eimerfütterung, Entmistung Frontlader, 10 Tiere/Arbeitsgang
Rüstarbeiten	1,22	1,22	1,20	1,20
Tränke	3,64	3,64	1,95	1,95
Füttern Krafffutter	0,25	0,25	0,22	0,22
Füttern Heu	0,13	0,13	0,12	0,12
Sonstiges	0,35	0,35	0,30	0,30
Einstreu und Entmistung	0,55	0,55	0,70	0,70
Summe (AKmin/Kalb und Tag)	6,14	6,14	4,49	4,49
Sonderarbeiten (AKh/Kalb und Aufzuchtperiode)	1,20	1,20	0,90	0,90
Summe Kälberaufzucht (AKh/Kalb)	7,75	7,75	5,69	5,69
Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg			BMLFUW 2007	
Datengrundlage: KTBL				

Stiermast (80–550 kg Lebendgewicht)						
Bestandesgröße	80 Mastplätze		100 Mastplätze			200 Mastplätze
Haltung	Tieflaufstall	Vollspalten	Vollspalten	Tieflaufstall	Vollspalten	Vollspalten
Futternvorlage	Flachsilo, Block-schneider	Flachsilo, Block-schneider	Flachsilo, Verteilerwagen mit Silagefräse	Flachsilo, Verteilerwagen mit Silagefräse	Flachsilo, Verteilerwagen mit Silagefräse	Flachsilo, Verteilerwagen mit Silagefräse
Entmisten	Frontlader			Frontlader		
Arbeitszeitbedarf (AKh/Tier und Jahr)	13,41	11,50	10,83	11,81	10,10	5,55
Mast 125-550 kg Lebengewicht (1.100g tägl. Tageszunahmen)	AKmin/Tag u. Tier	AKmin/Tag u. Tier	AKmin/Tag u. Tier	AKmin/Tag u. Tier	AKmin/Tag u. Tier	AKmin/Tag u. Tier
Rüstarbeiten	0,07	0,07	0,07	0,05	0,05	0,02
Futtertisch reinigen	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,04
Füttern – Silage	0,56	0,56	0,43	0,38	0,38	0,37
Füttern – Heu	0,30	0,30	0,30	0,25	0,25	0,00
Füttern – Kraftfutter	0,24	0,24	0,24	0,22	0,22	0,00
Einstreu und Entmistung	0,44	0,07	0,07	0,40	0,07	0,07
Summe	1,66	1,29	1,16	1,35	1,02	0,50
	AKh/Mastp. u. Tier	AKh/Mastp. u. Tier	AKh/Mastp. u. Tier	AKh/Mastp. u. Tier	AKh/Mastp. u. Tier	AKh/Mastp. u. Tier
Sonderarbeiten	0,75	0,75	0,75	0,74	0,74	0,73
Summe Mast (AKh/Stier)	10,79	8,55	7,77	8,91	6,91	3,76
Kälberaufzucht (80 – 125 kg) – 8 Wochen	Gruppenh., Eimerfütt, Entmistung Frontlader, 15 Tiere/Arbeitsg.	Gruppenh., Eimerfütt, Entmistung Frontlader, 15 Tiere/Arbeitsg.	Gruppenh., Eimerfütt, Entmistung Frontlader, 15 Tiere/Arbeitsg.	Gruppenh., Eimerfütt, Entmistung Frontlader, 15 Tiere/Arbeitsg.	Gruppenh., Eimerfütt, Entmistung Frontlader, 15 Tiere/Arbeitsg.	Gruppenh., Eimerfütt, Entmistung Frontlader, 30 Tiere/Arbeitsg.
Rüstarbeiten	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,40
Tränke	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	0,56
Füttern Kraftfutter	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,21
Füttern Heu	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,11
Sonstiges	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29	0,25
Einstreu und Entmistung	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,40
Summe (Akmin/Kalb u. Tag)	3,83	3,83	3,83	3,83	3,83	1,93
Sonderarbeiten (AkH/Kalb und Aufzuchtperiode)	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,70
Summe Kälberaufzucht (AKh/Kalb)	4,94	4,94	4,94	4,94	4,94	2,76

Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg
 Datengrundlage: KTBL

BMLFUW
2007

5.5 Ochsenmast

Ochsenmast					
Angaben in Euro je Ochse Tageszunahme: 850 g; 595 kg Aufmast (95-690 kg); Haltungsdauer: 23,0 Monate Frühentwöhnungsmethode; Zukaufkälber; Ohne Ausgleichszahlung					
€/kg SG inkl. MwSt.		2,80	3,00	3,20	3,40
€/kg Lebendgewicht		1,54	1,65	1,76	1,87
Leistung (380 kg SG)		1.063	1.139	1.214	1.290
Kalb 95 kg		325	355	385	415
Milchaustauscher (1,95 €/kg)	25 kg	49	49	49	49
Kraffutter (0,23 €/kg)	538 kg	124	124	124	124
Tiergesundheit (inkl. Kastration)		26	26	26	26
Sonstiges (inkl. Einstreukosten)		50	50	50	50
Vermarktung		10	10	10	10
Verlustausgleich (4,0% vom Kalb)		13	14	15	17
Variable Kosten		596	628	659	690
Deckungsbeitrag		466	511	556	600
Nährstoffbedarf: Insgesamt (ab 95 kg) 51090 MJ ME davon Kraffutter 6295 MJ ME Grundfutter 44794 MJ ME					
Quelle: HUNGER, LK OÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				BMLFUW 2007	

Qualitätsochsenmast					
Angaben in Euro je Ochse Tageszunahme: 850 g; 595 kg Aufmast (95-690 kg); Haltungsdauer: 23,0 Monate Frühentwöhnungsmethode; Zukaufkälber; Ohne Ausgleichszahlung					
€/kg SG inkl. MwSt.		3,40	3,60	3,80	4,00
€/kg Lebendgewicht		1,87	1,98	2,09	2,20
Leistung (380 kg SG)		1.290	1.366	1.442	1.518
Kalb 95 kg		415	445	475	500
Milchaustauscher (1,95 €/kg)	25 kg	49	49	49	49
Kraffutter (0,23 €/kg)	575 kg	132	132	132	132
Tiergesundheit (inkl. Kastration)		30	30	30	30
Sonstiges (inkl. Einstreukosten)		50	50	50	50
Vermarktung		50	50	50	50
Verlustausgleich (4,0% vom Kalb)		17	18	19	20
Variable Kosten		743	774	805	831
Deckungsbeitrag		548	592	637	687
Nährstoffbedarf: Insgesamt (ab 95 kg) 51090 MJ ME davon Kraffutter 6295 MJ ME Grundfutter 44794 MJ ME					
Quelle: HUNGER, LK OÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				BMLFUW 2007	

Ochsenmast vom Einsteller					
Angaben in Euro je Ochse					
Tageszunahme: 850 g; 390 kg Aufmast (300-690 kg); Haltungsdauer: 15,1 Monate					
Ohne Ausgleichszahlung					
€/kg SG inkl. MwSt.		2,80	3,00	3,20	3,40
€/kg Lebendgewicht		1,54	1,65	1,76	1,87
Leistung (380 kg SG)		1.063	1.139	1.214	1.290
Einsteller 300 kg		750	780	810	840
Krafffutter (0,23 €/kg)	414 kg	95	95	95	95
Tiergesundheit		15	15	15	15
Sonstiges (inkl. Einstreukosten)		50	50	50	50
Vermarktung		15	15	15	15
Variable Kosten		925	955	985	1.015
Deckungsbeitrag		137	183	229	275
Nährstoffbedarf:					
Insgesamt (ab 300 kg)		40046 MJ ME			
davon Krafffutter		6016 MJ ME			
Grundfutter		34030 MJ ME			
Quelle: HUNGER, LK OÖ				BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007	

Qualitätsochsenmast vom Einsteller					
Angaben in Euro je Ochse					
Tageszunahme: 850 g; 390 kg Aufmast (300-690 kg); Haltungsdauer: 15,1 Monate					
Ohne Ausgleichszahlung					
€/kg SG inkl. MwSt.		3,40	3,60	3,80	4,00
€/kg Lebendgewicht		1,87	1,98	2,09	2,20
Leistung (380 kg SG)		1.290	1.366	1.442	1.518
Einsteller 300 kg		780	810	840	840
Krafffutter (0,23 €/kg)	514 kg	118	118	118	118
Tiergesundheit		15	15	15	15
Sonstiges (inkl. Einstreukosten)		50	50	50	50
Vermarktung		50	50	50	50
Variable Kosten		1.013	1.043	1.073	1.073
Deckungsbeitrag		277	323	369	445
Nährstoffbedarf:					
Insgesamt (ab 300 kg)		40046 MJ ME			
davon Krafffutter		6016 MJ ME			
Grundfutter		34030 MJ ME			
Quelle: HUNGER, LK OÖ				BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007	

5.6 Kalbinnenmast

Kalbinnenmast								
Angaben in Euro je Kalbin								
Tageszunahme: 850 g; 455 kg Aufmast (95-550 kg); Haltungsdauer: 17,6 Monate								
Frühentwöhnungsmethode; Zukaufkälber; Qualitätsmast; Ohne Ausgleichszahlung								
€/kg SG inkl. MwSt.		3,00	3,10	3,20	3,30	3,40	3,50	3,60
€/kg Lebendgewicht		1,62	1,67	1,73	1,78	1,84	1,89	1,94
Leistung (297 kg SG)		891	921	950	980	1.010	1.040	1.069
Kalb 95 kg		220	250	280	310	340	370	400
Milchaustauscher (1,75 €/kg)	15 kg	26	26	26	26	26	26	26
Kraffutter (0,23 €/kg)	934 kg	215	215	215	215	215	215	215
Tiergesundheit		15	15	15	15	15	15	15
Sonstiges		10	10	10	10	10	10	10
Vermarktung		10	10	10	10	10	10	10
Verlustausgleich (3,0% vom Kalb)		7	8	8	9	10	11	12
Variable Kosten		503	534	564	595	626	657	688
Deckungsbeitrag		388	387	386	385	384	382	381
Nährstoffbedarf:								
Insgesamt (ab 95 kg) 40140 MJ ME								
davon Kraffutter 10964 MJ ME								
Grundfutter 29176 MJ ME								
Quelle: HUNGER, LK OÖ							BMLFUW	
Datenverarbeitung: BA für Agrarwirtschaft							2007	

Kalbinnenmast vom Einsteller								
Angaben in Euro je Kalbin								
Tageszunahme: 900 g; 280 kg Aufmast (270-550 kg); Haltungsdauer: 10,2 Monate								
Frühentwöhnungsmethode; Zukaufkälber; Qualitätsmast; Ohne Ausgleichszahlung								
€/kg SG inkl. MwSt.		3,00	3,10	3,20	3,30	3,40	3,50	3,60
€/kg Lebendgewicht		1,62	1,67	1,73	1,78	1,84	1,89	1,94
Leistung (297 kg SG)		891	921	950	980	1.010	1.040	1.069
Einsteller 270 kg		567	581	594	608	621	635	648
Kraffutter (0,23 €/kg)	519 kg	119	119	119	119	119	119	119
Tiergesundheit		15	15	15	15	15	15	15
Sonstiges		10	10	10	10	10	10	10
Vermarktung		10	10	10	10	10	10	10
Variable Kosten		721	735	748	762	775	789	802
Deckungsbeitrag		170	185	202	218	234	250	267
Nährstoffbedarf:								
Insgesamt (ab 270 kg) 27422 MJ ME								
davon Kraffutter 6080 MJ ME								
Grundfutter 21342 MJ ME								
Quelle: HUNGER, LK OÖ							BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft							2007	

5.7 Fresserproduktion

Fresserproduktion								
Angaben in Euro je Fresser								
Tageszunahme: 950 g; 85 kg Aufmast (95-180 kg); Haltungsdauer: 2,9 Monate								
Zukaufkälber; Ohne Ausgleichszahlung								
€/kg LG inkl. MwSt.		2,92	3,08	3,25	3,42	3,58	3,75	3,92
Leistung		526	554	585	616	644	675	706
Kalb 95 kg		325	355	385	415	445	475	505
Milchaustauscher (1,75 €/kg)	15 kg	26	26	26	26	26	26	26
Kälbermilch (0,33 €/kg)	65 kg	21	21	21	21	21	21	21
Kraffutter (0,22 €/kg)	130 kg	29	29	29	29	29	29	29
Tiergesundheit		15	15	15	15	15	15	15
Sonstiges		10	10	10	10	10	10	10
Vermarktung		10	10	10	10	10	10	10
Verlustausgleich (4,0% vom Kalb)		13	14	15	17	18	19	20
Variable Kosten		449	481	512	543	574	605	636
Deckungsbeitrag		76	74	73	73	70	70	69
Nährstoffbedarf:								
Insgesamt (ab 95 kg)		5100 MJ ME						
davon Kraffutter		1690 MJ ME						
Grundfutter		3410 MJ ME						
Quelle: HUNGER, LK OÖ							BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft							2007	



6. Schaf- und Ziegenhaltung

6.1	Milchschaafhaltung.....	188
6.2	Lämmermast.....	189
6.3	Milchziegenhaltung.....	191

6.1 Milchschaafhaltung

Milchschaafhaltung (Molkereianlieferung)									
Angaben in Euro je Milchschaaf									
Milchpreis: 0,95 €/kg; Lamm: 2,10 €/kg; Altier: 0,57 €/kg; Wolle: 0,58 €/kg									
Eigene Bestandesergänzung; 14 Tage natürliche Milch; 5 Jahre Nutzungsdauer									
Ohne Ausgleichszahlung									
Produzierte Milch/Jahr in kg		300	350	400	450	500	550	600	650
Verkaufte Milch/Jahr in kg		280	330	380	430	480	530	580	630
Kraffutter (kg)		98	130	163	195	228	260	293	325
Nutzungsdauer (Jahre)		5	5	5	5	5	5	5	5
Aufgezogene Lämmer		1,86	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86
Verkaufte Lämmer		1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66
Lämmeranteil (kg LG)		30	30	30	30	30	30	30	30
Altieranteil (kg LG)		14	14	14	14	14	14	14	14
Wolle (kg)		4	4	4	4	4	4	4	4
Milch		266	314	361	408	456	504	551	598
Lämmer		63	63	63	63	63	63	63	63
Alttiere		8	8	8	8	8	8	8	8
Wolle		2	2	2	2	2	2	2	2
Leistung		339	387	434	482	529	577	624	672
Bestandesergänzung		6	6	6	6	6	6	6	6
Milchaustauscher (1,75 €/kg)	22 kg	39	39	39	39	39	39	39	39
Starter (0,22 €/kg)	25 kg	6	6	6	6	6	6	6	6
Kraffutter (0,20 €/kg)		20	26	33	39	46	52	59	65
Lecksteine/Mineralstoffe		5	5	5	5	5	5	5	5
Tiergesundheit		8	9	10	10	10	11	12	12
Bockabwertung		8	8	8	8	8	8	8	8
Einstreu (0,07 €/kg)	220 kg	15	15	15	15	15	15	15	15
Vermarktung und Gebühren		3	3	3	3	3	3	3	3
Kosten Milchgewinnung		15	16	17	18	19	20	21	22
Schur		4	4	4	4	4	4	4	4
Sonstiges		10	10	10	10	12	12	12	12
Variable Kosten		139	147	155	163	173	181	189	197
DB ohne Gf-Kosten		200	239	279	319	356	396	435	475
DB bei 1,00 €/kg Milch		214	256	298	340	380	422	464	507
DB bei 1,05 €/kg Milch		228	272	317	362	404	449	493	538
Nährstoffbedarf:									
insgesamt (von 300-650kg ML) 6237 - 8738 MJ ME									
davon Kraffutter 1930 - 4142 MJ ME									
Grundfutter (sehr gute Qualität) 4601 MJ ME									
Arbeitsbedarf insgesamt: 25 Akh/Einheit									
Quelle: HAGER, LK OÖ; KIRNER, AWI; RINGDORFER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein								BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								2007	

6.2 Lämmermast

Lämmermast - Handelsvermarktung							
Angaben in Euro je Mutterschaf							
5 Jahre Nutzungsdauer							
Preisbasis: lebend an Handel; Mastendgewicht 42kg, Mastdauer 67 Tage; Eigene Bestandesergänzung							
Ohne Ausgleichszahlung							
Geborene Lämmer (pro Jahr)		1,6	1,8	2,0	2,2	2,4	2,6
Aufgezogene Lämmer (pro Jahr)		1,49	1,67	1,86	2,05	2,23	2,42
Verkaufte Lämmer (pro Jahr)		1,29	1,47	1,66	1,85	2,03	2,22
Krafftutter für Lämmer (kg)		30	34	38	42	46	50
Verkaufte Lämmer (2,00 €/kg)	42,0 kg	108	124	139	155	171	186
Alttieranteil (0,57 €/kg)	14,0 kg	8	8	8	8	8	8
Wolle (0,58 €/kg)	4,0 kg	2	2	2	2	2	2
Leistung		118	134	150	165	181	197
Bestandesergänzung		6	6	6	6	6	6
Muttertier-Krafftutter (0,20 €/kg)	50 kg	10	10	10	10	10	10
Krafftutter-Lamm (0,22 €/kg)		7	7	8	9	10	11
Lecksteine		5	5	5	5	5	5
Tiergesundheit		8	8	8	8	8	8
Bockabwertung		5	5	5	5	5	5
Streustroh (0,07 €/kg)	150 kg	10	10	10	10	10	10
Gebühren		3	3	3	3	3	3
Schur		4	4	4	4	4	4
Schlachtung und Vermarktung		19	22	25	28	30	33
Sonstiges		5	5	5	5	5	5
Variable Kosten		82	86	90	93	97	101
Deckungsbeitrag		36	48	60	72	84	96
DB bei 2,20 €/kg		47	60	74	87	101	115
DB bei 2,40 €/kg		58	73	88	103	118	133
Nährstoffbedarf :							
insgesamt		6221 - 8146 MJ ME					
davon Krafftutter		1110 - 1798 MJ ME					
Grundfutter (sehr gute Qualität)		5729 MJ ME					
Arbeitsbedarf insgesamt: 10 Akh/Einheit							
Quelle: HAGER, LK OÖ; KIRNER, AWI; RINGDORFER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

Lämmermast mit Zuchtstierverkauf							
Angaben in Euro je Mutterschaf							
5 Jahre Nutzungsdauer							
Preisbasis: lebend an Handel; Mastendgewicht 42 kg, Mastdauer 67 Tage							
Eigene Bestandesergänzung							
Ohne Ausgleichszahlung							
Geborene Lämmer (pro Jahr)		1,6	1,8	2,0	2,2	2,4	2,6
Aufgezogene Lämmer (pro Jahr)		1,49	1,67	1,86	2,05	2,23	2,42
Verkaufte Lämmer (pro Jahr)		0,74	0,84	0,93	1,02	1,12	1,21
Verkaufte weibliche Zuchtstiere (pro Jahr)		0,54	0,64	0,73	0,82	0,92	1,01
Krafftutter für Lämmer (kg)		30	34	38	42	46	50
Verkaufte Lämmer (2,00 €/kg)	42,0 kg	62	70	78	86	94	102
Weibliches Zuchtstier	180 €/St	98	115	131	148	165	182
Alttieranteil (0,57 €/kg)	14,0 kg	8	8	8	8	8	8
Wolle (0,58 €/kg)	4,0 kg	2	2	2	2	2	2
Leistung		171	195	220	244	269	293
Bestandesergänzung		6	6	6	6	6	6
Muttertier-Krafftutter (0,20 €/kg)	50 kg	10	10	10	10	10	10
Krafftutter-Lamm (0,22 €/kg)		7	7	8	9	10	11
Lecksteine		5	5	5	5	5	5
Tiergesundheit		8	8	8	8	8	8
Bockabwertung		5	5	5	5	5	5
Streustroh (0,07 €/kg)	150 kg	10	10	10	10	10	10
Gebühren		3	3	3	3	3	3
Schur		4	4	4	4	4	4
Schlachtung und Vermarktung Lämmer		11	13	14	15	17	18
Vermarktung Zuchtstiere		3	3	4	4	5	5
Sonstiges		5	5	5	5	5	5
Variable Kosten		77	80	82	85	88	91
Deckungsbeitrag		94	116	137	159	181	203
Nährstoffbedarf:							
insgesamt 6221 - 8146 MJ ME							
davon Krafftutter 1110 - 1798 MJ ME							
Grundfutter (sehr gute Qualität) 5729 MJ ME							
Arbeitsbedarf insgesamt: 10 Akh/Einheit							
Quelle: HAGER, LK OÖ; KIRNER, AWI; RINGDORFER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

6.3 Milchziegenhaltung

Milchziegenhaltung (Molkereivermarktung)							
Angaben in Euro je Milchziege							
Milchpreis: 0,60 €/kg; Kitz: 6,20 €/kg; Alttier: 0,25 €/kg							
Eigene Bestandesergänzung; 6 Jahre Nutzungsdauer; 14 Tage natürliche Milch							
Ohne Ausgleichszahlung							
Produzierte Milch (pro Jahr in kg)		400	500	600	700	800	900
Verkaufte Milch (pro Jahr in kg)		380	480	580	680	780	880
Krafftutter (kg)		75	125	175	225	275	325
Nutzungsdauer (Jahre)		5	5	5	5	5	5
Aufgezogene Kitze		1,71	1,71	1,71	1,71	1,71	1,71
Verkaufte Kitze		1,51	1,51	1,51	1,51	1,51	1,51
Kitzanteil (kg SG)		14	14	14	14	14	14
Alttieranteil (kg)		12	12	12	12	12	12
Milch		228	288	348	408	468	528
Kitze (SG)		84	84	84	84	84	84
Alttiere		3	3	3	3	3	3
Leistung		315	375	435	495	555	615
Bestandesergänzung		4	4	4	4	4	4
Milchaustauscher (1,75 €/kg)	24 kg	42	42	42	42	42	42
Krafftutter (0,22 €/kg)		16	28	38	50	60	72
Lecksteine/Mineralstoffe		5	5	5	5	5	5
Tiergesundheit		9	10	10	10	11	12
Bockabwertung		8	8	8	8	8	8
Kosten Milchgewinnung		16	17	18	19	20	21
Vermarktung/Gebühren		3	3	3	3	3	3
Einstreu (0,07 €/kg)	220 kg	15	15	15	15	15	15
Sonstiges		10	10	10	10	10	10
Variable Kosten		129	142	154	166	179	191
DB ohne Gf-Kosten		186	234	281	329	376	424
DB bei 0,65 €/kg		205	258	310	363	415	468
DB bei 0,70 €/kg		224	282	339	397	454	512
Nährstoffbedarf: insgesamt (von 400-900 kg ML) 5448 - 7671 MJ ME davon Krafftutter 1404 - 3159 MJ ME Grundfutter (sehr gute Qualität) 4279 MJ ME Arbeitsbedarf insgesamt: 25 AKh/Einheit							
Quelle: HAGER, LK OÖ; KIRNER, AWI; RINGDORFER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	



7. Schweinehaltung

7.1	Ferkelproduktion	194
7.1.1	Deckungsbeiträge Ferkelproduktion	194
7.1.2	Arbeitszeitbedarf Ferkelaufzucht	201
7.2	Schweinemast	203
7.2.1	Deckungsbeiträge Schweinemast	203
7.2.2	Arbeitszeitbedarf Schweinemast	208

7.1 Ferkelproduktion

7.1.1 Deckungsbeiträge Ferkelproduktion

Zuchtsauenhaltung (ohne Jungsaufzucht, ohne Ferkelaufzucht)

Bestandesgröße	Weniger als 10 Zuchtsauen		25 Zuchtsauen	50 Zuchtsauen			
	Deck- und Wartebereich (AKh/Sau u. Jahr)	12,7	17,9	3,5	4,0	3,9	1,8
Haltungsform	Einzelbuchten	Einzelbuchten	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung
Entmistung	Festmist, Schubkarren	Festmist, Schubkarren	Festmist, Schubstange	Festmist, Frontlader	Festmist, Frontlader	Flüssigmist	Flüssigmist
Fütterung	Handzuteilung Alleinfutter	Handzuteilung Grundfutter	Handzuteilung Alleinfutter	Handzuteilung Alleinfutter	Automat. Fütterung	Handzuteilung	Automat. Fütterung
Zusatzfütterung		Grünfutter/ Heu/Stroh					
Abferkelbereich (AKh/Sau u. Jahr)	7,7	7,7	7,4	5,0	4,3	2,6	1,9
Haltungsform	Abferkelbucht	Abferkelbucht	Abferkelbucht	Abferkelbucht	Abferkelbucht	Abferkelbucht	Abferkelbucht
Entmistung	Festmist, Schubkarren	Festmist, Schubkarren	Festmist, Schubkarren	Festmist, Schubkarren	Festmist, Schubkarren	Flüssigmist	Flüssigmist
Fütterung	Handzuteilung	Handzuteilung	Handzuteilung	Handzuteilung	Automat. Fütterung	Handzuteilung	Automat. Fütterung
Säugezeit (Tage)	35	35	35	28	28	28	28
Würfe/Jahr	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3
Sonderarbeiten¹⁾ (AKh/Sau u. Jahr)	35,0	35,0	29,0	18,0	18,0	18,0	18,0
Summe (AKh/Sau u. Jahr)	55,4	60,6	39,9	27,0	26,2	22,4	21,7
¹⁾ künstliche Besamung, Rauschebeobachtung, umstallen, waschen und desinfizieren, Geburtshilfe, Ferkel kastrieren, Tierarzt, Reparaturen, Betriebsleitung							
Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg						BMLFUW 2007	
Datengrundlage: KTBL							

Zuchtsauenhaltung (ohne Jungsaunaufzucht, ohne Ferkelaufzucht)						
Bestandesgröße	100 Zuchtsauen				> 100 Zuchtsauen	
Deck- und Wartebereich (AKh/Sau u. Jahr)	3,2	2,7	1,5	1,4	1,4	2,7
Haltungsform	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung
Entmistung	Festmist, Frontlader	Festmist, Frontlader	Flüssigmist	Flüssigmist	Flüssigmist	Festmist, Frontlader
Fütterung	Handzuteilung	Automatische Fütterung	Handzuteilung	Automatische Fütterung	Automatische Fütterung	Automatische Fütterung
Zusatzfütterung						
Abferkelbereich (AKh/Sau u. Jahr)	2,3	1,7	2,3	1,7	1,7	1,7
Haltungsform	Abferkelbucht	Abferkelbucht	Abferkelbucht	Abferkelbucht	Abferkelbucht	Abferkelbucht
Entmistung	Flüssigmist	Flüssigmist	Flüssigmist	Flüssigmist	Flüssigmist	Flüssigmist
Fütterung	Handzuteilung	Automatische Fütterung	Handzuteilung	Automatische Fütterung	Automatische Fütterung	Automatische Fütterung
Säugezeit (Tage)	28	28	28	28	28	28
Würfe/Jahr	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Sonderarbeiten¹⁾ (AKh/Sau u. Jahr)	13,5	13,5	13,5	13,5	12,0	12,0
Summe (AKh/Sau u. Jahr)	19,0	17,9	17,2	16,5	15,0	16,3
¹⁾ künstliche Besamung, Rauschebeobachtung, umstallen, waschen und desinfizieren, Geburtshilfe, Ferkel kastrieren, Tierarzt, Reparaturen, Betriebsleitung						
Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg					BMLFUW 2007	
Datengrundlage: KTBL						

Ferkelproduktion kombinierte Fütterung - eigene Bestandesergänzung

Angaben in Euro je Zuchtsau und Jahr

Ferkelpreis: 25 kg à € 2,18 + 6 kg Übergewicht à € 1,23 = € 62

Zuchtsau gilt ab 1. Belegung

Kraftfuttermischung

Stück Ferkel (pro Zuchtsau und Jahr)	31 kg	16,0	17,0	18,0	19,0	20,0	21,0	22,0	23,0
Ferkel ab 1. Wurf der Zuchtsau		17,8	19,0	20,1	21,2	22,3	23,4	24,5	25,6
Zuchtsauenergänzungsfutter Eigenmischung (kg)		1.010	1.030	1.050	1.070	1.090	1.110	1.130	1.150
Ferkelfutter Eigenmischung (kg)	40 kg/Stück	640	680	720	760	800	840	880	920
Ferkel		990	1.052	1.114	1.176	1.238	1.299	1.361	1.423
Altsau (SG)	0,90 €/kg - 160 kg	58	58	58	58	58	58	58	58
Leistung		1.048	1.110	1.171	1.233	1.295	1.357	1.419	1.481
Eigene Bestandesergänzung (2,5 Jahre Nutzdauer)		76	76	76	76	76	76	76	76
Zuchtsauenergänzungsfutter 1)	0,23 €/kg	230	234	239	243	248	252	257	261
Ferkelfutter 2)	0,25 €/kg	160	170	180	190	200	210	220	230
Tierarzt Desinfektion		71	72	73	74	75	76	77	78
Deckgeld bzw. Eberanteil		25	25	25	25	25	25	25	25
Energie		57	57	57	57	57	57	57	57
Verlustausgleich		18	18	18	18	18	18	18	18
Vermarktung und Sonstiges		32	34	36	38	40	42	44	46
Variable Kosten		668	686	703	721	738	756	773	791
Deckungsbeitrag		380	424	468	513	557	601	646	690
DB bei € 50/Stück Ferkel		194	227	259	292	324	356	389	421
DB bei € 55/Stück Ferkel		272	310	347	385	422	459	497	534
DB bei € 60/Stück Ferkel		350	393	435	478	520	562	605	647
DB bei € 65/Stück Ferkel		428	476	523	571	618	665	713	760
DB bei € 70/Stück Ferkel		506	559	611	664	716	768	821	873
DB bei € 75/Stück Ferkel		584	642	699	757	814	871	929	986

Variable Spezialkosten der Jungsauenaufzucht zur Bestandesergänzung

Ferkel	31 kg	62	50	55	60	65	70	75
ZS-Alleinfutter	0,20 €/kg - 400 kg	80	50	55	60	65	70	75
Tierarzt		7	7	7	7	7	7	7
Sonstiges 3)		40	40	40	40	40	40	40
Variable Spezialkosten		189	177	182	187	192	197	202
Variable Kosten der Bestandesergänzung		76	71	73	75	77	79	81

1) Zuchtsauenergänzungsfutter bei Grundfuttereinsatz

2) 40 kg Ferkelstarter (Eigenmischung) + 6 kg Prästarter+Absetzfutter/Ferkel

3) Anteiliger Mindererlös € 32,70/Jungsau bei Verkauf von reinrassigen Geschwistern

Futterpreis: Bei Änderung der Futterpreise um +/- 2 €/dt ändert sich der Deckungsbeitrag je Zuchtsau je nach Leistungsniveau um € 33-41,-

Grundfutter: 700 MJME

Der anteilige Arbeitsbedarf für Jungsauen beträgt bei 2,5 Jahren Nutzungsdauer 40% des Jungsauenarbeitsbedarfs.

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Ferkelproduktion Zuchtsauenalleinfutter - eigene Bestandesergänzung										
Angaben in Euro je Zuchtsau und Jahr										
Ferkelpreis: 25 kg à € 2,18 + 6 kg Übergewicht à € 1,23 = € 62										
Zuchtsau gilt ab 1. Belegung										
Zuchtsauenalleinfutter mit 11.1 MJ; Kraftfuttereigenmischung										
Stück Ferkel (pro Zuchtsau und Jahr)	31 kg	16,0	17,0	18,0	19,0	20,0	21,0	22,0	23,0	24,0
Ferkel ab 1. Wurf der Zuchtsau		17,8	19,0	20,1	21,2	22,3	23,4	24,5	25,6	26,8
Zuchtsauenalleinfutter Eigenmischung (kg)		1.110	1.130	1.150	1.170	1.190	1.210	1.230	1.250	1.270
Ferkelfutter Eigenmischung (kg)	45 kg/Stück	720	765	810	855	900	945	990	1.035	1.080
Ferkel		990	1.052	1.114	1.176	1.238	1.299	1.361	1.423	1.485
Altsau (SG)	0,90 €/kg - 160 kg	58	58	58	58	58	58	58	58	58
Leistung		1.048	1.110	1.171	1.233	1.295	1.357	1.419	1.481	1.543
E. Bestandesergänzung (2,5 Jahre Nutzdauer)		76	76	76	76	76	76	76	76	76
Eigenes Zuchtsauenalleinfutter 1)	0,23 €/kg	258	263	268	272	277	282	286	291	296
Ferkelfutter 2)	0,25 €/kg	182	193	205	216	228	239	250	262	273
Tierarzt Desinfektion		71	72	73	74	75	76	77	78	79
Deckgeld bzw. Eberanteil		25	25	25	25	25	25	25	25	25
Energie		57	57	57	57	57	57	57	57	57
Verlustrausgleich		18	18	18	18	18	18	18	18	18
Vermarktung und Sonstiges		32	34	36	38	40	42	44	46	48
Variable Kosten		719	738	757	776	795	814	833	852	871
Deckungsbeitrag		329	372	414	457	500	543	586	629	671
DB bei € 50/Stück Ferkel		143	174	205	236	267	298	329	360	391
DB bei € 55/Stück Ferkel		221	257	293	329	365	401	437	473	509
DB bei € 60/Stück Ferkel		299	340	381	422	463	504	545	586	627
DB bei € 65/Stück Ferkel		377	423	469	515	561	607	653	699	745
DB bei € 70/Stück Ferkel		455	506	557	608	659	710	761	812	863
DB bei € 75/Stück Ferkel		533	589	645	701	757	813	869	925	981
Variable Spezialkosten der Jungsauenaufzucht zur Bestandesergänzung										
Ferkel (31 kg)		62	50	55	60	65	70	75		
Zuchtsauenalleinfutter	0,20 €/kg - 400 kg	80	50	55	60	65	70	75		
Tierarzt		7	7	7	7	7	7	7		
Sonstiges 3)		40	40	40	40	40	40	40		
Variable Spezialkosten		189	177	182	187	192	197	202		
Variable Kosten d. Bestandesergänzung		76	71	73	75	77	79	81		
1) Futtermischung: 40% tragende - 60% säugende Sauen										
2) Eigenmischung										
3) Anteiliger Mindererlös € 32.70/Jungsau bei Verkauf von reinrassigen Geschwistern										
Futterpreis: Bei Änderung der Futterpreise um +/- 2 €/dt ändert sich der Deckungsbeitrag je Zuchtsau je nach Leistungsniveau um € 37-47,-										
Der anteilige Arbeitsbedarf für Jungsauen beträgt bei 2,5 Jahre Nutzdauer 40% des Jungsauenarbeitsbedarfs.										
Quelle: HUNGER, LK OÖ										
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										
BMLFUW 2007										

Ferkelproduktion - Zuchtsauenalleinfutter - Hybridprogramm

Angaben in Euro je Zuchtsau und Jahr

Ferkelpreis: 25 kg à € 2,24 + 6 kg Übergewicht à € 1,23 = € 63

Ö - Hybrid - Programm; Zuchtsau gilt ab 1. Belegung

Bestandesergänzung durch Jungsauenzukauf; Kraftfuttermischung

Stück Ferkel (pro Zuchtsau und Jahr)	31 kg	16,0	17,0	18,0	19,0	20,0	21,0	22,0	23,0	24,0
Ferkel ab 1. Wurf der Zuchtsau		17,8	19,0	20,1	21,2	22,3	23,4	24,5	25,6	26,8
Zuchtsauenalleinfutter Eigenmischung (kg)		1.110	1.130	1.150	1.170	1.190	1.210	1.230	1.250	1.270
Ferkelfutter Eigenmischung (kg)	45 kg/Stück	720	765	810	855	900	945	990	1.035	1.080
Ferkel		1.014	1.077	1.141	1.204	1.268	1.331	1.394	1.458	1.521
Altsau (SG)	0,95 €/kg - 160 kg	54	54	54	54	54	54	54	54	54
Leistung		1.068	1.132	1.195	1.259	1.322	1.385	1.449	1.512	1.575
Jungsauenzukauf (2,8 Jahre Nutzdauer)		100	100	100	100	100	100	100	100	100
Zuchtsauenalleinfutter 1)	0,23 €/kg	258	263	268	272	277	282	286	291	296
Ferkelfutter 2)	0,25 €/kg	182	193	205	216	228	239	250	262	273
Tierarzt Desinfektion		71	72	73	74	75	76	77	78	79
Deckgeld bzw. Eberanteil		25	25	25	25	25	25	25	25	25
Energie		57	57	57	57	57	57	57	57	57
Verlustausgleich		18	18	18	18	18	18	18	18	18
Vermarktung und Sonstiges		32	34	36	38	40	42	44	46	48
Variable Kosten		743	762	782	801	820	839	858	877	896
Deckungsbeitrag		325	369	414	458	502	547	591	635	680
DB bei € 51/Stück Ferkel		125	157	188	220	252	284	316	348	379
DB bei € 55/Stück Ferkel		183	218	254	289	325	360	396	431	467
DB bei € 58/Stück Ferkel		241	280	319	358	398	437	476	515	554
DB bei € 62/Stück Ferkel		299	342	385	427	470	513	556	598	641
DB bei € 65/Stück Ferkel		357	404	450	497	543	589	636	682	728
DB bei € 69/Stück Ferkel		415	465	515	565	616	666	716	766	816
DB bei € 73/Stück Ferkel		474	527	581	634	688	742	795	849	903

1) Futtermischung: 40% niedertragende - 60% hochtragende Sauen

2) Eigenmischung

Futterpreis: Bei Änderung der Futterpreise um +/- 2 €/dt ändert sich der Deckungsbeitrag je Zuchtsau je nach Leistungsniveau um € 37-47 €

Quelle: HUNGER, LK OÖ

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW

2007

Ferkelproduktion - kombinierte Fütterung- Hybridprogramm										
Angaben in Euro je Zuchtsau und Jahr										
Ferkelpreis: 25 kg à € 2,24 + 6 kg Übergewicht à € 1,23 = € 63										
Ö - Hybrid - Programm; Zuchtsau gilt ab 1. Belegung										
Bestandesergänzung durch Jungsauenzukauf; Kraffuttereigenmischung										
Stück Ferkel (pro Zuchtsau und Jahr)	31 kg	16,0	17,0	18,0	19,0	20,0	21,0	22,0	23,0	24,0
Ferkel ab 1. Wurf der Zuchtsau		17,8	19,0	20,1	21,2	22,3	23,4	24,5	25,6	26,8
Zuchtsauenergänzungsfutter Eigenmischung (kg)		960	980	1.000	1.020	1.040	1.060	1.080	1.100	1.120
Ferkelfutter Eigenmischung (kg)	45 kg/Stück	720	765	810	855	900	945	990	1.035	1.080
Ferkel		1.014	1.077	1.141	1.204	1.268	1.331	1.394	1.458	1.521
Altsau (SG)	0,95 €/kg - 160 kg	54	54	54	54	54	54	54	54	54
Leistung		1.068	1.132	1.195	1.259	1.322	1.385	1.449	1.512	1.575
Jungsauenzukauf (2,8 Jahre Nutzdauer)		100	100	100	100	100	100	100	100	100
Zuchtsauenerg. 1)	0,23 €/kg	218	223	227	232	236	241	245	250	255
Ferkelfutter 2)	0,25 €/kg	182	193	205	216	228	239	250	262	273
Tierarzt Desinfektion		71	72	73	74	75	76	77	78	79
Deckgeld bzw. Eberanteil		25	25	25	25	25	25	25	25	25
Energie		57	57	57	57	57	57	57	57	57
Verlustausgleich		18	18	18	18	18	18	18	18	18
Vermarktung und Sonstiges		32	34	36	38	40	42	44	46	48
Variable Kosten		703	722	741	760	779	798	817	836	855
Deckungsbeitrag		365	410	454	498	543	587	632	676	721
DB bei € 51/Stück Ferkel		165	197	229	261	293	325	357	389	420
DB bei € 55/Stück Ferkel		223	259	294	330	365	401	437	472	508
DB bei € 58/Stück Ferkel		281	320	360	399	438	477	517	556	595
DB bei € 62/Stück Ferkel		339	382	425	468	511	554	596	639	682
DB bei € 65/Stück Ferkel		398	444	491	537	583	630	676	723	769
DB bei € 69/Stück Ferkel		456	506	556	606	656	706	756	806	857
DB bei € 73/Stück Ferkel		514	567	621	675	729	782	836	890	944
1) Zuchtsauenergänzungsfutter bei Grundfuttereinsatz										
2) Eigenmischung										
Futterpreis: Bei Änderung der Futterpreise um +/- 2 €/dt ändert sich der Deckungsbeitrag je Zuchtsau je nach Leistungsniveau um € 33-41,-										
Energiebedarf Grundfutter: 700 MJ ME										
Quelle: HUNGER, LK OÖ										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Babyferkel										
Angaben in Euro je Zuchtsau und Jahr										
Ferkelpreis: 8 kg à € 5,40										
Zuchtsau gilt ab 1. Belegung										
Zuchtsauenalleinfutter mit 11.1 MJ; Eigenmischung; 100 % Babyferkel										
Ferkelpreis berechnet mit einer Mengentafelung für eine Verkaufspartie von 64 Tieren = +€ 1,184 pro Stück										
Stück Ferkel (pro Zuchtsau und Jahr)	8 kg	16,0	17,0	18,0	19,0	20,0	21,0	22,0	23,0	24,0
Ferkel ab 1. Wurf der Zuchtsau		18,6	19,7	20,9	22,0	23,2	24,4	25,5	26,7	27,8
Zuchtsauenalleinfutter Eigenmischung (kg)		1.130	1.130	1.130	1.130	1.130	1.130	1.130	1.130	1.130
Ferkelfutter Prästarter (kg)	0,5 kg/Stück	8	8	9	10	10	10	11	12	12
Ferkel		691	734	778	821	864	907	950	994	1.037
Altsau (SG)	0,95 €/kg - 160 kg	54	54	54	54	54	54	54	54	54
Leistung		745	789	832	875	918	961	1.005	1.048	1.091
Jungsau 1) (2,8 Jahre Nutzdauer)		100	100	100	100	100	100	100	100	100
Zuchtsauenalleinfutter	0,20 €/kg	228	228	228	228	228	228	228	228	228
Ferkelfutter 2)	1,00 €/kg	8	8	9	10	10	10	11	12	12
Tierarzt Medikamente 2)		52	52	52	52	52	52	52	52	52
Besamung		29	29	29	29	29	29	29	29	29
Energie		51	51	51	51	51	51	51	51	51
Desinfektion		7	7	7	7	7	7	7	7	7
Ohrmarke Vermittlung 3)		12	13	14	15	16	16	17	18	19
Sonstiges		12	12	12	12	12	12	12	12	12
Variable Kosten		499	501	502	503	504	506	507	508	510
Deckungsbeitrag		246	288	330	372	414	456	498	540	582
DB bei € 29/Stück Ferkel		17	45	72	100	127	155	182	210	238
DB bei € 33/Stück Ferkel		84	116	148	180	211	243	275	307	339
DB bei € 37/Stück Ferkel		151	187	223	259	295	331	367	403	439
DB bei € 40/Stück Ferkel		201	240	279	318	357	396	435	474	513
DB bei € 45/Stück Ferkel		268	311	354	398	441	484	527	571	614
1) Die Bestandesergänzung = 50% eigene und 50% zugekaufte Jungsau										
2) ohne Mycoplasmenimpfkosten										
3) Vermittlungskosten = Durchschnitt von Styriabrid										
Quelle: MÜNZER, OBERER; LK STMK										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

7.1.2 Arbeitszeitbedarf Ferkelaufzucht

Ferkelaufzucht							
Produktive Sauen	10	25			50		
Variante	1	1	2	3	1	2	3
Haltungsform	Gruppenhaltung (Wurf)	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung
Entmistung	Festmist, Schubkarren	Festmist, Schubstange	Festmist, Tiefstreu	Flüssigmist	Festmist, Schubstange	Festmist, Tiefstreu	Flüssigmist
Fütterung	Handzuteilung	Futterautomat	Futterautomat	Futterautomat	Futterautomat	Futterautomat	Futterautomat
Würfe pro Sau und Jahr	2,2	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3
Ferkel pro Wurf	10	10	10	10	10	10	10
Ferkel pro Jahr	22	22	22	22	23	23	23
Säugezeit (Tage)	35	35	35	35	28	28	28
Alter bei Aufzuchtende (Tage)	80	80	80	80	80	80	80
Dauer Aufzucht (Tage)	45	45	45	45	52	52	52
Ferkelfütterung (AKmin/10 Ferkel u. Tag)	1	0,77	0,77	0,77	0,68	0,68	0,68
Tränke u. Kontrolle (AKmin/10 Ferkel u. Tag)	0,01	0,01	0,01	0,01	0,25	0,25	0,25
Entmisten (AKmin/10 Ferkel u. Tag)	1,79	0,79	0,53	0,83	0,71	0,47	0,24
Einstreuen (AKmin/10 Ferkel u. Tag)	0,88	0,88	0,88		0,26	0,26	
Summe (AKmin/10 Ferkel u. Tag)	3,68	2,45	2,19	1,61	1,90	1,66	1,17
Summe (AKh/10 Ferkel)	2,8	1,8	1,6	1,2	1,6	1,4	1,0
Summe (AKh/Ferkelplatz u. Jahr)	2,2	1,5	1,3	1,0	1,2	1,0	0,7
Summe (AKh/Sau u. Jahr)	6,1	4,0	3,6	2,7	3,8	3,3	2,3
Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg Datengrundlage: KTBL						BMLFUW 2007	

Ferkelaufzucht				
Produktive Sauen	100			120
Variante	1	2	3	1
Haltungsform	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung	Gruppenhaltung
Entmistung	Festmist, Schubstange	Festmist, Tiefstreu	Flüssigmist	Flüssigmist
Fütterung	Futterautomat	Futterautomat	Futterautomat	Futterautomat
Würfe pro Sau und Jahr	2,3	2,3	2,3	2,3
Ferkel pro Wurf	10	10	10	10
Ferkel pro Jahr	23	23	23	23
Säugezeit (Tage)	28	28	28	28
Alter bei Aufzuchtende (Tage)	80	80	80	80
Dauer Aufzucht (Tage)	52	52	52	52
Ferkelfütterung (AKmin/10 Ferkel u. Tag)	0,61	0,61	0,61	0,61
Tränke u. Kontrolle (AKmin/10 Ferkel u. Tag)	0,23	0,23	0,23	0,23
Entmisten (AKmin/10 Ferkel u. Tag)	0,69	0,46	0,24	0,24
Einstreuen (AKmin/10 Ferkel u. Tag)	0,31	0,31	0,00	0,00
Summe (AKmin/10 Ferkel u. Tag)	1,84	1,61	1,08	1,08
Summe (AKh/10 Ferkel)	1,59	1,40	0,94	0,94
Summe (AKh/Ferkelplatz u. Jahr)	1,12	0,98	0,66	0,66
Summe (AKh/Sau u. Jahr)	3,67	3,21	2,15	2,15
Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg Datengrundlage: KTBL				BMLFUW 2007

7.2 Schweinemast

7.2.1 Deckungsbeiträge Schweinemast

Schweinemast - Getreide (Eigenmischung)									
Angaben in Euro je Mastschwein FU = 1:2,95; 86 kg Aufmast (31-118 kg)									
€/kg SG inkl. MwSt (79,8% Ausschl.)	1,19	1,30	1,41	1,52	1,63	1,75	1,86	1,97	2,08
Basispreis €/kg SG netto	0,89	0,99	1,09	1,19	1,29	1,39	1,49	1,59	1,69
Leistung (94 kg SG kalt)	112	122	132	143	153	164	174	185	195
Ferkel (47,0 % v. RE) 31 kg	52	57	62	67	72	77	82	87	92
Mastfutter I (0,22 €/kg) 87 kg	19	19	19	19	19	19	19	19	19
Mastfutter II (0,21 €/kg) 168 kg	35	35	35	35	35	35	35	35	35
Tierarzt Medikamente	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Verlustrausgleich (1,7 % v. RE)	2	2	2	2	3	3	3	3	3
Energie	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Vermarktung+Vers.	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Variable Kosten	116	121	126	131	136	142	147	152	157
Deckungsbeitrag	-4	1	6	11	17	22	28	33	38
DB bei FU = 1:3,05	-6	-1	4	10	15	21	26	31	37
DB bei FU = 1:2,85	-3	3	8	13	19	24	30	35	40
DB bei FU = 1:2,75	-1	4	10	15	20	26	31	37	42
Erläuterungen zur Futtermischung siehe Anhang II.									
Quelle: HUNGER, LK OÖ								BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								2007	

Schweinemast - Zukauffutter									
Angaben in Euro je Mastschwein FU = 1:2,95; 86 kg Aufmast (31-118 kg)									
€/kg SG inklusive MwSt. (79,8% Ausschl.)	1,19	1,30	1,41	1,52	1,63	1,75	1,86	1,97	2,08
Basispreis €/kg SG netto	0,89	0,99	1,09	1,19	1,29	1,39	1,49	1,59	1,69
Leistung (94 kg SG kalt)	112	122	132	143	153	164	174	185	195
Ferkel (47,0 % v. RE) 31 kg	52	57	62	67	72	77	82	87	92
Mastfutter I (0,23 €/kg) 87 kg	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Mastfutter II (0,22 €/kg) 168 kg	37	37	37	37	37	37	37	37	37
Tierarzt Medikamente	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Verlustausgleich (1,7 % v. RE)	2	2	2	2	3	3	3	3	3
Energie	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Vermarktung+Vers.	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Variable Kosten	119	124	129	134	139	145	150	155	160
Deckungsbeitrag	-8	-2	3	8	13	19	24	30	35
DB bei FU = 1:3,05	-10	-4	1	6	11	17	23	28	33
DB bei FU = 1:2,85	-6	-1	5	10	15	21	26	32	37
DB bei FU = 1:2,75	-4	1	7	12	17	23	28	34	39
Erläuterungen zur Futtermischung siehe Anhang II.									
Quelle: HUNGER, LK OÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								BMLFUW 2007	

Schweinemast - 65% Maiskornsilage - 35% Vormischung

Angaben in Euro je Mastschwein
 FU = 1:2,95; 86 kg Aufmast (31-118 kg)
 Maiskornsilage wird nicht bewertet

€/kg SG inklusive MwSt. (79,8% Ausschl.)		1,19	1,30	1,41	1,52	1,63	1,75	1,86	1,97	2,08
Basispreis €/kg SG netto		0,89	0,99	1,09	1,19	1,29	1,39	1,49	1,59	1,69
Leistung (94 kg SG kalt)		112	122	132	143	153	164	174	185	195
Ferkel (47,0 % v. RE)	31 kg	52	57	62	67	72	77	82	87	92
Vormischung (0,28 €/kg)	109 kg	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Tierarzt Medikamente		3	3	3	3	3	3	3	3	3
Verlustausgleich (1,7 % v. RE)		2	2	2	2	3	3	3	3	3
Energie		3	3	3	3	3	3	3	3	3
Vermarktung+Vers.		2	2	2	2	2	2	2	2	2
Variable Kosten		93	98	103	108	113	118	123	128	133
Deckungsbeitrag		19	24	29	35	40	46	51	56	62
DB bei FU = 1:2,85		20	25	30	36	41	47	52	57	63
DB bei FU = 1:3,05		18	23	29	34	39	45	50	56	61

Vormischung, Maiskornsilage und Mastdauer bei unterschiedlichen Futterumwandlungsquoten

FU = 1:		2,95	2,85	3,05
Vormischung	kg	109	106	112
Maiskornsilage	kg	203	196	211

Erläuterungen zur Futtermischung siehe Anhang II.

Quelle: HUNGER, LK OÖ BMLFUW
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft 2007

Schweinemast - 50% Maiskornsilage - 50% Vormischung

Angaben in Euro je Mastschwein

FU = 1:2,95; 86 kg Aufmast (31-118 kg)

Maiskornsilage wird nicht bewertet

€/kg SG inklusive Mwst (79,8% Ausschl.)		1,19	1,30	1,41	1,52	1,63	1,75	1,86	1,97	2,08
Basispreis €/kg SG netto		0,89	0,99	1,09	1,19	1,29	1,39	1,49	1,59	1,69
Leistung (94 kg SG kalt)		112	122	132	143	153	164	174	185	195
Ferkel (47,0 % v. RE)	31 kg	52	57	62	67	72	77	82	87	92
Vormischung (0,25 €/kg)	145 kg	36	36	36	36	36	36	36	36	36
Tierarzt Medikamente		3	3	3	3	3	3	3	3	3
Verlustausgleich (1,7 % v. RE)		2	2	2	2	3	3	3	3	3
Energie		3	3	3	3	3	3	3	3	3
Vermarktung+Vers.		2	2	2	2	2	2	2	2	2
Variable Kosten		99	104	109	114	119	124	129	134	139
Deckungsbeitrag		13	18	24	29	34	40	45	51	56
DB bei FU = 1:2,90		14	19	24	30	35	41	46	51	56
DB bei FU = 1:3,10		11	17	22	27	32	38	43	49	54

Vormischung, Maiskornsilage und Mastdauer bei unterschiedlichen Futterumwandlungsquoten

FU = 1:		2,95	2,9	3,1
Vormischung	kg	145	142	152
Maiskornsilage	kg	146	143	153

Erläuterungen zur Futtermischung siehe Anhang II.

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Schweinemast - 30% Maiskornsilage - 70% Vormischung

Angaben in Euro je Mastschwein
 FU = 1:3,00; 86 kg Aufmast (31-118 kg)
 Maiskornsilage wird nicht bewertet

€/kg SG inklusive MwSt (79,8% Ausschl.)		1,19	1,30	1,41	1,52	1,63	1,75	1,86	1,97	2,08
Basispreis €/kg SG netto		0,89	0,99	1,09	1,19	1,29	1,39	1,49	1,59	1,69
Leistung (94 kg SG kalt)		112	122	132	143	153	164	174	185	195
Ferkel (47,0 % v. RE)	31 kg	52	57	62	67	72	77	82	87	92
Vormischung (0,23 €/kg)	193 kg	45	45	45	45	45	45	45	45	45
Tierarzt Medikamente		3	3	3	3	3	3	3	3	3
Verlustausgleich (1,7 % v. RE)		2	2	2	2	3	3	3	3	3
Energie		3	3	3	3	3	3	3	3	3
Vermarktung+Vers.		2	2	2	2	2	2	2	2	2
Variable Kosten		107	112	117	122	127	133	138	143	148
Deckungsbeitrag		5	10	15	21	26	32	37	42	48
DB bei FU = 1:2,90		6	11	16	21	27	33	38	43	48
DB bei FU = 1:3,10		2	8	13	18	24	29	35	40	45

Vormischung, Maiskornsilage und Mastdauer bei unterschiedlichen Futterumwandlungsquoten

FU = 1:		3	2,9	3,1
Vormischung	kg	193	189	203
Maiskornsilage	kg	88	81	86

Erläuterungen zur Futtermischung siehe Anhang II.

Quelle: HUNGER, LK OÖ BMLFUW
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft 2007

7.2.2 Arbeitszeitbedarf Schweinemast

Schweinemast – Bestandesgröße 100 Mastplätze						
Variante	1	2	3	4	5	6
Futter	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide
Futteraufbereitung	Schrotmühle, Handmischen	Schrotmühle, Handmischen	Schrotmühle, Handmischen	Schrotmühle, Handmischen	Schrotmühle, Handmischen	Schrotmühle, Handmischen
Füttern	Trogfütterung mit Muldenwagen	Trogfütterung mit Muldenwagen	Trogfütterung mit Muldenwagen	Futterautomat	Futterautomat	Futterautomat
Haltung	Vollspaltenboden	Teilspaltenboden	Tiefstreu	Vollspaltenboden	Teilspaltenboden	Tiefstreu
Anfangsgewicht (kg)	30	30	30	30	30	30
Endgewicht (kg)	115	115	115	115	115	115
Tägl. Tageszunahme (g)	700	700	700	700	700	700
Mastdauer (Tage)	121	121	121	121	121	121
Umtrieb	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83
Futter vorbereiten (AKmin/10 Tiere u. Tag)	1,44	1,44	1,44	1,44	1,44	1,44
Füttern (AKmin/10 Tiere u. Tag)	2,68	2,68	2,68	2,42	2,42	2,42
Tränken u. Kontrolle (AKmin/10 Tiere u. Tag)	0,05	0,05	0,07	0,05	0,05	0,07
Entmisten u. Reinigen (AKmin/10 Tiere u. Tag)	0,50	0,72	0,66	0,50	0,72	0,66
Einstreuen (AKmin/10 Tiere u. Tag)			0,66			0,66
Summe (AKmin/10 Tiere u. Tag)	4,67	4,89	5,51	4,41	4,63	5,25
Sonderarbeiten	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90
Summe (AKh/Tier u. Mastperiode)	1,06	1,10	1,23	1,00	1,05	1,17
Summe (AKh/Mastpl. u. Jahr)	2,99	3,12	3,47	2,84	2,97	3,32
Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, LFZ Wieselburg Datengrundlage: KTBL						BMLFUW 2007

Schweinemast – Bestandesgröße 200 Mastplätze

Variante	1	2	3	4	5	6
Futter	Getreide	Getreide	Getreide	CCM	CCM	CCM
Futteraufbereitung	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage
Füttern	Futterautomat	Futterautomat	Futterautomat	Halbautomat. Flüssigfüt.	Halbautomat. Flüssigfüt.	Halbautomat. Flüssigfüt.
Haltung	Vollspaltenboden	Teilspaltenboden	Tiefstreu	Vollspaltenboden	Teilspaltenboden	Tiefstreu
Anfangsgewicht (kg)	30	30	30	30	30	30
Endgewicht (kg)	115	115	115	115	115	115
Tägl. Tageszunahme (g)	700	700	700	700	700	700
Mastdauer (Tage)	121	121	121	121	121	121
Umtrieb	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83
Futter vorbereiten (AKmin/10 Tiere u. Tag)	0,44	0,44	0,44	1,29	1,29	1,29
Füttern (AKmin/10 Tiere u. Tag)	2,00	2,00	2,00	1,09	1,09	1,09
Tränken u. Kontrolle (AKmin/10 Tiere u. Tag)	0,05	0,05	0,07	0,97	0,97	0,97
Entmisten u. Reinigen (AKmin/10 Tiere u. Tag)	0,40	0,61	0,61	0,31	0,54	0,61
Einstreuen (AKmin/10 Tiere u. Tag)			0,64			0,64
Summe (AKmin/10 Tiere u. Tag)	2,89	3,10	3,76	3,66	3,89	4,60
Sonderarbeiten	5,65	5,65	5,65	5,65	5,65	5,65
Summe (AKh/Tier u. Mastperiode)	0,68	0,72	0,85	0,83	0,88	1,02
Summe (AKh/Mastpl. u. Jahr)	1,92	2,04	2,41	2,35	2,49	2,89
Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, LFZ Wieselburg Datengrundlage: KTBL						BMLFUW 2007

Schweinemast – Bestandesgröße 400 Mastplätze						
Variante	1	2	3	4	5	6
Futter	Getreide	Getreide	CCM	CCM	CCM	CCM
Futteraufbereitung	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage
Füttern	Futterautomat mit Verteileranlage	Futterautomat mit Verteileranlage	Halbautomat. Flüssigfüt.	Vollautomat. Flüssigfüt.	Halbautomat. Flüssigfüt.	Vollautomat. Flüssigfüt.
Haltung	Vollspaltenboden	Teilspaltenboden	Vollspaltenboden	Vollspaltenboden	Teilspaltenboden	Teilspaltenboden
Anfangsgewicht (kg)	30	30	30	30	30	30
Endgewicht (kg)	115	115	115	115	115	115
Tägl. Tageszunahme (g)	700	700	700	700	700	700
Mastdauer (Tage)	121	121	121	121	121	121
Umtrieb	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83
Futter vorbereiten (AKmin/10 Tiere u. Tag)	0,43	0,43	0,69	0,69	0,69	0,69
Füttern (AKmin/10 Tiere u. Tag)	0,55	0,55	1,07		1,07	
Tränken u. Kontrolle (AKmin/10 Tiere u. Tag)	0,93	0,93	0,93	1,57	0,93	1,57
Entmisten u. Reinigen (AKmin/10 Tiere u. Tag)	0,39	0,49	0,25	0,25	0,46	0,46
Einstreuen (AKmin/10 Tiere u. Tag)						
Summe (AKmin/10 Tiere u. Tag)	2,30	2,40	2,94	2,51	3,15	2,72
Sonderarbeiten	5,18	5,18	5,18	5,18	5,18	5,18
Summe (AKh/Tier u. Mastperiode)	0,55	0,57	0,68	0,59	0,72	0,63
Summe (AKh/Mastpl. u. Jahr)	1,56	1,61	1,92	1,68	2,04	1,80
Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, LFZ Wieselburg Datengrundlage: KTBL						BMLFUW 2007

Schweinemast – Bestandesgröße 600 Mastplätze

Variante	1	2	3	4	5	6
Futter	Getreide	Getreide	CCM	CCM	CCM	CCM
Futteraufbereitung	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage
Füttern	Futterautomat mit Verteileranlage	Futterautomat mit Verteileranlage	Halbautomat. Flüssigfüt.	Vollautomat. Flüssigfüt.	Halbautomat. Flüssigfüt.	Vollautomat. Flüssigfüt.
Haltung	Vollspaltenboden	Teilspaltenboden	Vollspaltenboden	Vollspaltenboden	Teilspaltenboden	Teilspaltenboden
Anfangsgewicht (kg)	30	30	30	30	30	30
Endgewicht (kg)	115	115	115	115	115	115
Tägl. Tageszunahme (g)	700	700	700	700	700	700
Mastdauer (Tage)	121	121	121	121	121	121
Umtrieb	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83
Futter vorbereiten (AKmin/10 Tiere u. Tag)	0,41	0,41	0,41	0,52	0,41	0,52
Füttern (AKmin/10 Tiere u. Tag)	0,43	0,43	1,06		1,06	
Tränken u. Kontrolle (AKmin/10 Tiere u. Tag)	0,92	0,92	0,92	1,57	0,92	1,57
Entmisten u. Reinigen (AKmin/10 Tiere u. Tag)	0,38	0,45	0,23	0,01	0,42	0,06
Einstreuen (AKmin/10 Tiere u. Tag)						
Summe (AKmin/10 Tiere u. Tag)	2,14	2,21	2,62	2,10	2,81	2,15
Sonderarbeiten	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Summe (AKh/Tier u. Mastperiode)	0,51	0,53	0,61	0,51	0,65	0,52
Summe (AKh/Mastpl. u. Jahr)	1,46	1,50	1,73	1,43	1,84	1,46

Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, LFZ Wieselburg
Datengrundlage: KTBL

BMLFUW
2007

Schweinemast – Bestandesgröße 1.000 Mastplätze				
Variante	1	2	3	4
Futter	Getreide	Getreide	CCM	CCM
Futteraufbereitung	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage	Mahl- und Mischanlage
Füttern	Futterautomat mit Verteileranlage	Futterautomat mit Verteileranlage	Vollautomat. Flüssigfütt.	Vollautomat. Flüssigfütt.
Haltung	Vollspaltenboden	Teilspaltenboden	Vollspaltenboden	Teilspaltenboden
Anfangsgewicht (kg)	30	30	30	30
Endgewicht (kg)	115	115	115	115
Tägl. Tageszunahme (g)	700	700	700	700
Mastdauer (Tage)	121	121	121	121
Umtrieb	2,83	2,83	2,83	2,83
Futter vorbereiten (AKmin/10 Tiere u. Tag)	0,44	0,44	0,42	0,42
Füttern (AKmin/10 Tiere u. Tag)				
Tränken u. Kontrolle (AKmin/10 Tiere u. Tag)	1,53	1,53	1,54	1,54
Entmisten u. Reinigen (AKmin/10 Tiere u. Tag)	0,01	0,01	0,01	0,01
Einstreuen (AKmin/10 Tiere u. Tag)				
Summe (AKmin/10 Tiere u. Tag)	1,98	1,98	1,97	1,97
Sonderarbeiten	5,18	5,18	5,18	5,18
Summe (AKh/Tier u. Mastperiode)	0,49	0,49	0,48	0,48
Summe (AKh/Mastpl. u. Jahr)	1,37	1,37	1,37	1,37
Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, LFZ Wieselburg Datengrundlage: KTBL				BMLFUW 2007



8. Geflügelhaltung

8.1	Hühnerhaltung	214
8.1.1	Deckungsbeiträge Junghühnermast.....	214
8.1.2	Arbeitszeitbedarf Junghühnermast.....	215
8.1.3	Deckungsbeiträge Legehennenmast.....	216
8.1.4	Arbeitszeitbedarf Legehennenhaltung.....	218
8.1.5	Deckungsbeiträge Junghennenaufzucht	219
8.1.6	Arbeitszeitbedarf Junghennenaufzucht	220
8.2	Truthühnermast	220
8.2.1	Deckungsbeiträge Truthühnermast	220
8.2.2	Arbeitszeitbedarf Truthühnermast	220

8.1 Hühnerhaltung

8.1.1 Deckungsbeiträge Junghühnermast

Junghühnermast							
Angaben in Euro je 1.000 Stück und Umtrieb							
Verkaufspreis: 0,97 €/kg 1. Qualität (ausschließlich 1. Qualität)							
Max. Besatzdichte: 30 kg LG/m ² ; Leerperiode bis 20 Tage/Umtrieb							
Leerperioden: Mindestens 7 Tage laut Hygieneverordnung und 2 Tage Reinigung							
5,0 - 6,5 Umtriebe/Jahr (je nach Marktlage); Mastdauer 35 - 45 Tage							
Vertragsmast 1. Qualität 100%; Futterzukauf							
5 % Kückenverluste							
Verkaufsgewicht	kg	1,25			1,50		
Endbestand	Anzahl	1.008			840		
Mastdauer	Tage	35			37		
Futterumwandlungsquote	1:	1,7	1,8	1,9	1,7	1,8	1,9
1. Qualität		1.228	1.228	1.228	1.228	1.228	1.228
2. Qualität		-	-	-	-	-	-
Leistung		1.228	1.228	1.228	1.228	1.228	1.228
Kückenzukauf (0,39 €/Stk)		413	413	413	344	344	344
Fertigfutter (0,32 €/kg)		664	703	742	667	706	746
Tierarzt Medikamente Vitamine		22	22	22	22	22	22
Desinfektion		9	9	9	9	9	9
Wasser (1,24 €/m ³)		6	7	7	6	7	7
Strom (0,157 €/kWh)		42	42	42	44	44	44
Heizöl leicht (0,60 €/l)		67	67	67	70	70	70
Abgaben für Tierhygiene		8	8	8	8	8	8
Werbebeitrag (AMA-Beitrag)		5	5	5	5	5	5
Abgabe für Verwertung		1	1	1	1	1	1
Abgabe für Fachorganisation		1	1	1	1	1	1
Einstreu und Entmistung		1	1	1	1	1	1
Sonstiges (Fanglohn+Traktor)		33	33	33	27	27	27
Reparatur maschinelle Einrichtung		13	13	13	13	13	13
Variable Kosten		1.283	1.322	1.361	1.218	1.258	1.297
Deckungsbeitrag		-55	-94	-134	9	-30	-70
DB bei €/kg 1. Qualität: 0,71 2. Qualität: -		-388	-427	-467	-324	-363	-403
DB bei €/kg 1. Qualität: 0,83 2. Qualität: -		-237	-276	-315	-173	-212	-252
DB bei €/kg 1. Qualität: 1,07 2. Qualität: -		66	26	-13	130	90	51
Quelle: RITTLER, LK NÖ							BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft							2007

8.1.2 Arbeitszeitbedarf Junghühnermast

Junghühnermast							
Bestandesgröße	1.000	5.000	10.000	20.000	30.000	40.000	50.000
Haltungsdauer	40 Tage	40 Tage	40 Tage	40 Tage	40 Tage	40 Tage	40 Tage
Umtriebe	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8
Fütterung	Handfütterung mit Rundautomat	Automatische Fütterung	Automatische Fütterung	Automatische Fütterung	Automatische Fütterung	Automatische Fütterung	Automatische Fütterung
AKh/1000 Mastpl. u. Jahr	269	119	86	66	61	55	49
Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg Datengrundlage: KTBL							BMLFUW 2007

Junghühnermast – Arbeitszeitbedarf pro Umtrieb					
Bestandesgröße	AKmin/ 1.000 Tiere u. Tag	AKh /Umtrieb			
	Tägliche Arbeit	Summe tägliche Arbeiten	Fangen, Verladen	Reinigen	Gesamt
3.000	15,3	37,5	15	22,5	75
6.000	10,2	50	20	30	100
10.000	8,6	70	28	42	140
20.000	6,6	107,5	43	64,5	215
30.000	6,1	150	60	90	300
40.000	5,5	180	72	108	360
50.000	4,9	200	80	120	400
Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg Datengrundlage: KTBL					BMLFUW 2007

8.1.3 Deckungsbeiträge Legehennenhaltung

Legehennenhaltung - Direktvermarktung						
Angaben in € je 5.000 Stück und Halungsperiode						
Eipreis: 0,15 €/Stk; Althennenpreis: 0,11 €/Stk						
Halungsperiode: 56 Wochen; Leerperiode: 3 Wochen; Tierverluste insgesamt: 8,00%						
Direktvermarktung; Inklusive MwSt.; Bodenhaltung						
Legeleistung	Stück/Henne	260	270	280	290	300
Eier		195.000	202.500	210.000	217.500	225.000
Althennen		515	515	515	515	515
Leistung		195.515	203.015	210.515	218.015	225.515
Junghennenzukauf (4,81 €/Stk)		24.050	24.050	24.050	24.050	24.050
Legehennenalleinfutter (0,23 €/kg)		54.096	54.096	54.096	54.096	54.096
Tierarzt Medikamente Desinfektion		1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
Wasser (1,24 €/m ³)		592	592	592	592	592
Strom (0,157 €/kWh)		2.004	2.004	2.004	2.004	2.004
Sortierung Verpackung		2.470	2.565	2.660	2.755	2.850
Reparatur maschinelle Einrichtung		285	285	285	285	285
Mitgliedsbeitrag		84	84	84	84	84
AMA-Beitrag		972	972	972	972	972
Sonstige Kosten		492	492	492	492	492
Variable Kosten		86.095	86.190	86.285	86.380	86.475
Deckungsbeitrag		109.420	116.825	124.230	131.635	139.040
Quelle: RITTLER, LK NÖ						BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007

Legehennen-Handelsvermarktung						
Angaben in Euro je 5.000 Stück und Haltungsperiode Eipreis: 0,07 €/Stück; Althennenpreis: 0,11 €/Stück Haltungsperiode: 56 Wochen; Leerperiode: 3 Wochen; Tierverluste insgesamt: 8,00% unverpackt und unsortiert Futterkette; Nippeltränke; Abrollnest; Bodenhaltung Inklusive MwSt.						
Legeleistung	Stück/Henne	260	270	280	290	300
Eier		89.751	93.203	96.655	100.107	103.559
Althennen		515	515	515	515	515
Leistung		90.266	93.718	97.170	100.622	104.074
Junghennenzukauf (4,81 €/Stk)		24.050	24.050	24.050	24.050	24.050
Legehennenalleinfutter (0,23 €/kg)		54.096	54.096	54.096	54.096	54.096
Tierarzt Medikamente Desinfektion		1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
Wasser (1,24 €/m ³)		592	592	592	592	592
Strom (0,157 €/kWh)		2.004	2.004	2.004	2.004	2.004
Reparatur maschinelle Einrichtung		285	285	285	285	285
Mitgliedsbeitrag		84	84	84	84	84
AMA-Beitrag		972	972	972	972	972
Sonstige Kosten 1)		492	492	492	492	492
Variable Kosten		83.625	83.625	83.625	83.625	83.625
Deckungsbeitrag		6.641	10.093	13.545	16.997	20.449
Quelle: RITTLER, LK NÖ					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

Legehennen-Freilandhaltung						
Angaben in Euro je 3.000 Stück und Haltungsperiode Eipreis: 0,09 €/Stück; Althennenpreis: 0,11 €/Stück Haltungsperiode: 56 Wochen; Leerperiode: 3 Wochen; Tierverluste insgesamt: 10% Handelsvermarktung - unverpackt und unsortiert 200 m ² Stallfläche; Futterbehälter; Nippeltränke; Eiabnahme: händisch Zaunerrichtungskosten bleiben unberücksichtigt						
Legeleistung	Stück/Henne	250	260	270	280	290
Eier		67.041	69.722	72.404	75.086	77.767
Althennen		302	302	302	302	302
Leistung		67.343	70.025	72.706	75.388	78.070
Junghennenzukauf (5,3 €/Stk)		15.900	15.900	15.900	15.900	15.900
Legehennenalleinfutter (0,23 €/kg)		35.162	35.162	35.162	35.162	35.162
Tierarzt Medikamente Desinfektion		916	916	916	916	916
Wasser (1,24 €/m ³)		355	355	355	355	355
Strom (0,157 €/kWh)		1.203	1.203	1.203	1.203	1.203
Reparatur maschinelle Einrichtung		171	171	171	171	171
Auslauf		266	266	266	266	266
Mitgliedsbeitrag		50	50	50	50	50
AMA-Beitrag		583	583	583	583	583
Sonstige Kosten 1)		302	302	302	302	302
Variable Kosten		54.908	54.908	54.908	54.908	54.908
Deckungsbeitrag		12.435	15.117	17.798	20.480	23.162
Quelle: RITTLER, LK NÖ						BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007

8.1.4 Arbeitszeitbedarf Legehennenhaltung

Legehennenhaltung - Bodenhaltung							
Anzahl der Stallplätze	250	500	1.000	3.000	6.000	12.000	18.000
Fütterung	händisch	händisch	händisch	Halb-automatisch	Voll-automatisch	Voll-automatisch	Voll-automatisch
Eiabnahme/Kot	händisch, Korb, Auslauf	händisch, Korb, Auslauf	händisch, Sammelwag., Kotbunker, Auslauf	Abrollnest mit Sammelband, Kotbunker, Auslauf	Volieren, Abrollnest mit Sammelband	Volieren, Abrollnest mit Sammelband	Volieren, Abrollnest mit Sammelband
AKh/100 Tiere u. Jahr	63,0	58,0	53,3	35,5	20,0	18,6	17,6
Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg						BMLFUW	
Datengrundlage: KTBL						2007	

8.1.5 Deckungsbeiträge Junghennenaufzucht

Junghennenaufzucht					
Angaben in Euro je 10.000 Stück und Umtrieb					
Umtriebe/Jahr: 2,2					
Vermarktung in Steigen - keine Versandkosten					
Bodenhaltung 370 m ² Stallfläche					
Zukauffutter: Kücken bis 8 Wochen, Junghennen 9.-18. Wochen					
Inklusive MwSt.					
Junghennenpreis (€/Stück)	4,44	4,68	4,93	5,18	5,42
Leistung	44.400	46.800	49.300	51.800	54.200
Kücken geimpft 2% Überlieferung	8.250	8.250	8.250	8.250	8.250
Alleinfutter - Kücken (0,25 €/kg)	3.938	3.938	3.938	3.938	3.938
Junghennenalleinfutter (0,20 €/kg)	12.234	12.234	12.234	12.234	12.234
Tierarzt Medikamente Desinfektion	8.640	8.640	8.640	8.640	8.640
Wasser (1,24 €/m ³)	201	201	201	201	201
Heizöl (0,60 €/l)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Strom (0,157 €/kWh)	648	648	648	648	648
Vermarktung	906	906	906	906	906
Sonstige Kosten	131	131	131	131	131
Einstreu und Entmistung	234	234	234	234	234
Reparatur maschinelle Einrichtung	94	94	94	94	94
Variable Kosten	36.776	36.776	36.776	36.776	36.776
Deckungsbeitrag	7.624	10.024	12.524	15.024	17.424
Autor: Rittler, LK NÖ					BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007

8.1.6 Arbeitszeitbedarf Junghennenaufzucht

Junghennenaufzucht									
Anzahl der Stallplätze	250	500	1.000	3.000	6.000	12.000	18.000	24.000	30.000
AKh/100 aufgezogene Tiere	25,0	15,0	10,0	7,0	5,5	4,2	3,5	3,1	2,8
Umtriebe	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
AKh/100 Aufzuchtplätze und Jahr	52,5	31,5	21,0	14,7	11,6	8,8	7,4	6,5	5,9
Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg									BMLFUW
Datengrundlage: KTBL									2007

8.2 Truthühnermast

8.2.1 Deckungsbeitrag Truthühnermast

Truthühnermast						
Angaben in Euro je 1.000 Stück und Umtrieb Verkaufspreis: 1,35 €/kg LG 50% männlich – 50% weiblich ca. 2,1 Umtriebe/Jahr bei Rein-raus; 2,8 Umtriebe/Jahr mit 6 Wochen Voraufzucht in separaten Stallungen Mastdauer: 16 Wochen bei Hennen (ca. 9 kg Lebendgewicht); 20 Wochen bei Hähne (ca. 19 kg Lebendgewicht) Vertragsmast, Futterzukauf Kükenverluste: 9% Leerperiode bis 20 Tage/Umtrieb						
Durchschnittliches Verkaufsgewicht	13			1,5		
Futterumwandlungsquote 1:	2,65	2,75	2,85	2,65	2,75	2,85
Leistung	17.550	17.550	17.550	18.225	18.225	18.225
Kücken (1,9 €/Stück)	2.071	2.071	2.071	2.071	2.071	2.071
Futter (0,33 €/kg)	11.369	11.798	12.227	11.806	12.251	12.697
Tierarzt, Medikamente, Vitamine	480	480	480	480	480	480
Desinfektion	9	9	9	9	9	9
Wasser (1,24 €/m ³)	98	101	105	98	101	105
Strom (0,157 €/kWh)	308	308	308	308	308	308
Heizöl leicht (0,60 €/l)	475	475	475	475	475	475
Werbebeitrag (AMA-Beitrag)	46	46	46	46	46	46
Einstreu und Entmistung	139	139	139	145	145	145
Sonstiges (u. a. Fanglohn)	259	259	259	259	259	259
Variable Kosten	15.254	15.686	16.119	15.697	16.145	16.595
Deckungsbeitrag	2.296	1.865	1.431	2.528	2.080	1.630
Quelle: HUNGER, MAYRINGER, BAUER; LK NÖ Datenverarbeitung: BMLFUW						BMLFUW 2007

8.2.2 Arbeitszeitbedarf Truthühnermast

Truthühnermast							
Bestandesgröße	500	1.000	2.000	4.000	5.000	10.000	15.000
	Kurzmast Rein-Raus	Langmast kontinuierlich	Langmast kontinuierlich	Langmast kontinuierlich	Langmast kontinuierlich	Langmast kontinuierlich	Langmast kontinuierlich
AKh/ 1000 Mastpl. u. Jahr	236	213	168	146	137	134	118
Quelle und Datenverarbeitung: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg Datengrundlage: KTBL							BMLFUW 2007



9. Sonstige Tierhaltung

9.1	Pensionspferdehaltung.....	222
-----	----------------------------	-----

9.1 Pensionspferdehaltung

Pensionspferdehaltung															
Angaben in Euro je Einstellpferd und Jahr Warmblut; Boxenhaltung; Koppelauslauf Unterbringung und Versorgung (Einstreu und Futter) und Koppelgang durch Stallinhaber															
Miete in €/Monat	180	195	210	235	295										
Leistung	2.477	2.683	2.890	3.234	4.059										
Hafer (0,17 €/kg)	82	82	82	82	82										
Gerste (0,15 €/kg)	11	11	11	11	11										
Körnermais (0,15 €/kg)	4	4	4	4	4										
Müsli (0,29 €/kg)	115	115	115	115	115										
Tierarztkosten 1)	0	0	0	0	0										
Wasser (€/m ³)	14	14	14	14	14										
Versicherung 1)	0	0	0	0	0										
Sonstiges	22	22	22	22	22										
Variable Kosten	244	244	244	244	244										
Deckungsbeitrag	2.232	2.439	2.645	2.989	3.815										
1) Kosten des Pferdeeigentümers															
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Gesamtfutterbedarf (MJ ME)</td> <td>36000</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 80px;">davon Kraftfutter *)</td> <td>18500</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 80px;">davon Grundfutter</td> <td>17500</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Strohbedarf (kg/Tag)</td> <td>12,5</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Gesamtarbeitsbedarf (AKh)</td> <td>70</td> </tr> </table>						Gesamtfutterbedarf (MJ ME)	36000	davon Kraftfutter *)	18500	davon Grundfutter	17500	Strohbedarf (kg/Tag)	12,5	Gesamtarbeitsbedarf (AKh)	70
Gesamtfutterbedarf (MJ ME)	36000														
davon Kraftfutter *)	18500														
davon Grundfutter	17500														
Strohbedarf (kg/Tag)	12,5														
Gesamtarbeitsbedarf (AKh)	70														
*) Menge abh. von Beanspruchung bzw. Leistung															
Quelle: RITTLER, LK NÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				BMLFUW 2007											



10. Weinbau

10.1	Traubenerzeugung	224
10.2	Fassvermarktung	225
10.3	Zwei-Liter-Flaschenvermarktung	227
10.4	Ein-Liter-Flaschenvermarktung	229
10.5	Bouteillenvermarktung	231
10.6	Weinbau-Buschenschank	233

10.1 Traubenerzeugung

Weinbau-Traubenerzeugung					
Angaben in Euro je ha					
Preis: 29,00 €/Einheit					
Lese mit Lohnarbeit: 150-210 Akh;					
Land-, Qualitäts- und Prädikatswein: Bis max. 9.000 kg Trauben bzw. 67,5 hl Wein; Tafelweine: keine Ertragsbegrenzungen					
Standzeit: 30 Jahre; Vollertragsphase: 26 Jahre					
Trauben *) (dt/ha)	60,0	80,0	100,0	120,0	140,0
Trauben **) (dt/ha)	52,0	70,0	87,0	104,0	122,0
Leistung *)	1.740	2.320	2.900	3.480	4.060
Handelsdünger 1)	36	48	60	72	84
Pflanzenschutz 2)	592	592	592	592	592
Maschinelle Rebvorschneidung	55	55	55	55	55
Ersatzpflanzung	57	57	57	57	57
Bindematerial	20	20	20	20	20
Hagelversicherung	24	24	24	24	24
Variable Maschinenkosten	790	808	826	844	862
Lohnarbeit 3)	399	399	399	399	399
Jährliche Begrünung	34	34	34	34	34
Fachorganisation Kleingeräte	258	258	258	258	258
Variable Kosten *)	2.266	2.295	2.325	2.355	2.384
Deckungsbeitrag *)	-526	25	575	1.125	1.676
DB bei € 25,00	-766	-295	175	645	1.116
DB bei € 33,00	-286	345	975	1.605	2.236
Leistung **)	1.508	2.011	2.513	3.016	3.519
Variable Kosten **)	1.963	1.989	2.015	2.041	2.066
Annuität Anlage	709	709	709	709	709
Annuität Unterstz	319	319	319	319	319
DB (Annuität) **)	-1.483	-1.007	-530	-53	424
DB bei € 25,00	-1.723	-1.327	-930	-533	-136
DB bei € 33,00	-1.243	-687	-130	427	984
*) je Vollertragsjahr					
**) je Standjahr					
1) Kalkulierter Düngeraufwand (Reinnährstoffmengen in kg/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt					
N	0,90 €/kg	32	42	53	64
P	0,63 €/kg	8	10	13	16
K	0,43 €/kg	6	8	10	12
2) Pflanzenschutzmittel (Mengen in kg bzw. l pro ha)					
Netzschwefel		16,50	16,50	16,50	16,50
Aktuan		1,00	1,00	1,00	1,00
Cuproxat fl		7,50	7,50	7,50	7,50
Forum-Stroby		3,50	3,50	3,50	3,50
Prosper		0,25	0,25	0,25	0,25
Topas 100EC		0,50	0,50	0,50	0,50
Insegar 25 WP		0,25	0,25	0,25	0,25
Switch 62,5 WG		1,00	1,00	1,00	1,00
Teldor		0,80	0,80	0,80	0,80
3) 36 h Fremdarbeitskräfte für Lese und 24 h für Schitt					
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung abzüglich Lohnarbeit: 430 - 490 Akh					
Quelle: RITTLER, LK NÖ					BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007

10.2 Fassvermarktung

Weinbau-Fassvermarktung						
Angaben in Euro je ha						
Preis: 51,00 €/hl						
Lese mit Lohnarbeit: 150-210 Akh						
Land-, Qualitäts- und Prädikatswein: Bis max. 9.000 kg Trauben bzw. 67,5 hl Wein; Tafelweine: Keine Ertragsbegrenzungen						
Standzeit: 30 Jahre; Vollertragsphase: 26 Jahre						
Trauben *) (dt/ha)	60,0	80,0	100,0	120,0	140,0	
Trauben **) (dt/ha)	52,0	70,0	87,0	104,0	122,0	
Wein (hl/ha)	42,6	56,8	71,0	85,2	99,4	
Leistung *)	2.173	2.897	3.621	4.345	5.069	
Handelsdünger 1)	36	48	60	72	84	
Pflanzenschutz 2)	592	592	592	592	592	
Maschinelle Rebvorschnidung	55	55	55	55	55	
Ersatzpflanzung	57	57	57	57	57	
Bindematerial	20	20	20	20	20	
Hagelversicherung	24	24	24	24	24	
Variable Maschinenkosten	811	830	848	866	884	
Lohnarbeit 3)	399	399	399	399	399	
Jährliche Begünung	34	34	34	34	34	
Fachorganisation Kleingeräte	258	258	258	258	258	
Filter	27	37	46	55	64	
Weinbehandlung	95	127	159	190	222	
Schwund 2% v. RE	43	58	72	87	101	
Untersuchungskosten	53	53	53	53	53	
Variable Kosten *)	2.505	2.591	2.677	2.762	2.848	
Deckungsbeitrag *)	-333	306	944	1.583	2.222	
DB bei € 40,00	-801	-319	163	646	1.128	
DB bei € 60,00	51	817	1.583	2.350	3.116	
DB bei € 70,00	477	1.385	2.293	3.202	4.110	
Leistung **)	1.883	2.511	3.138	3.766	4.393	
Variable Kosten **)	2.171	2.246	2.320	2.394	2.468	
Annuität Anlage	709	709	709	709	709	
Annuität Unterstz	319	319	319	319	319	
DB (Annuität) **)	-1.316	-763	-209	344	898	
DB bei € 40,00	-1.785	-1.388	-990	-593	-196	
DB bei € 60,00	-933	-252	430	1.111	1.792	
DB bei € 70,00	-507	316	1.140	1.963	2.786	
*) je Vollertragsjahr						
**) je Standjahr						
1) Kalkulierter Düngeraufwand (Reinnährstoffmengen in kg/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt						
N	0,90 €/kg	32	42	53	64	74
P	0,63 €/kg	8	10	13	16	18
K	0,43 €/kg	6	8	10	12	14
2) Pflanzenschutzmittel (Mengen in kg bzw. l pro ha)						
Netzschwefel		16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
Aktuan		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Cuproxat fl		7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Forum-Stroby		3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
Prosper		0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Topas 100EC		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Insegar 25 WP		0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Switch 62,5 WG		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Teldor		0,80	0,80	0,80	0,80	0,80

3) 36 h Fremdarbeitskräfte für Lese und 24 h für Schitt

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung abzüglich Lohnarbeit: 460 - 550 Akh

Quelle: RITTLER, LK NÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

10.3 Zwei-Liter-Flaschenvermarktung

2 Liter-Flaschenvermarktung					
Angaben in Euro je ha					
Preis: 145,00 €/hl					
Lese mit Lohnarbeit: 150-210 Akh					
Ohne Vermarktungsspesen					
Standzeit : 30 Jahre;Vollertragsphase: 26 Jahre					
Land-, Qualitäts- u. Prädikatswein: Bis max. 9.000 kg Trauben bzw. 67,5 hl Wein; Tafelweine: Keine Ertragsbegrenzungen					
Ab-Hof-Verkauf					
Trauben *) (dt/ha)	60,0	80,0	100,0	120,0	140,0
Trauben **) (dt/ha)	52,0	70,0	87,0	104,0	122,0
Wein (hl/ha)	42,6	56,8	71,0	85,2	99,4
Leistung *)	6.177	8.236	10.295	12.354	14.413
Handelsdünger 1)	36	48	60	72	84
Pflanzenschutz 2)	592	592	592	592	592
Maschinelle Rebvorschneidung	55	55	55	55	55
Ersatzpflanzung	57	57	57	57	57
Bindematerial	20	20	20	20	20
Hagelversicherung	24	24	24	24	24
Variable Maschinenkosten	935	956	977	998	1.019
Lohnarbeit 3)	399	399	399	399	399
Jährliche Begünung	34	34	34	34	34
Fachorganisation Kleingeräte	258	258	258	258	258
Weinbehandlung	95	127	159	190	222
Schwund 3% v. RE	186	247	309	370	432
Untersuchungskosten	53	53	53	53	53
Korken	76	101	126	151	176
Flaschenbruch	7	9	11	13	15
Etiketten	81	108	135	161	188
Filter Waschmittel	39	52	65	78	92
Variable Kosten *)	2.946	3.140	3.334	3.527	3.721
Deckungsbeitrag *)	3.231	5.096	6.961	8.827	10.692
DB bei € 125,00	2.379	3.960	5.541	7.123	8.704
DB bei € 165,00	4.083	6.232	8.381	10.531	12.680
Leistung **)	5.353	7.138	8.922	10.707	12.491
Var. Kosten **)	2.553	2.721	2.889	3.057	3.225
Annuität Anlage	709	709	709	709	709
Annuität Unterstz	319	319	319	319	319
DB (Annuität) **)	1.772	3.389	5.005	6.622	8.238
DB bei € 125,00	920	2.253	3.585	4.918	6.250
DB bei € 165,00	2.624	4.525	6.425	8.326	10.226
*) je Vollertragsjahr					
**) je Standjahr					

1) Kalkulierter Düngeraufwand (Reinnährstoffmengen in kg/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt						
N	0,90 €/kg	32	42	53	64	74
P	0,63 €/kg	8	10	13	16	18
K	0,43 €/kg	6	8	10	12	14
2) Pflanzenschutzmittel (Mengen in kg bzw. l pro ha)						
Netzschwefel		16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
Aktuan		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Cuproxat fl		7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Forum-Stroby		3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
Prosper		0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Topas 100EC		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Insegar 25 WP		0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Switch 62,5 WG		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Teldor		0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
3) 36 h Fremdarbeitskräfte für Lese und 24 h für Schitt						
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung abzüglich Lohnarbeit: 480 - 700 Akh						
Quelle: RITTLER, LK NÖ					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

10.4 Ein-Liter-Flaschenvermarktung

1 Liter-Flaschenvermarktung					
Angaben in Euro je ha					
Preis: 165,00 €/hl					
Lese mit Lohnarbeit: 150-210 Akh					
Ohne Vermarktungsspesen					
Standzeit : 30 Jahre; Vollertragsphase: 26 Jahre					
Land-, Qualitäts- und Prädikatswein: Bis max. 9.000 kg Trauben bzw. 67,5 hl Wein; Tafelweine: Keine Ertragsbegrenzungen					
Ab-Hof-Verkauf					
Trauben *) (dt/ha)	60,0	80,0	100,0	120,0	140,0
Trauben **) (dt/ha)	52,0	70,0	87,0	104,0	122,0
Wein (hl/ha)	42,6	56,8	71,0	85,2	99,4
Leistung *)	7.029	9.372	11.715	14.058	16.401
Handelsdünger 1)	36	48	60	72	84
Pflanzenschutz 2)	592	592	592	592	592
Maschinelle Rebvorschnidung	55	55	55	55	55
Ersatzpflanzung	57	57	57	57	57
Bindematerial	20	20	20	20	20
Hagelversicherung	24	24	24	24	24
Variable Maschinenkosten	984	1.006	1.028	1.051	1.073
Lohnarbeit 3)	399	399	399	399	399
Jährliche Begrünung	34	34	34	34	34
Fachorganisation Kleingeräte	258	258	258	258	258
Weinbehandlung	90	120	150	180	210
Schwund 3% v. RE	211	281	351	422	492
Untersuchungskosten	53	53	53	53	53
Korken	518	691	863	1.036	1.209
Flaschenbruch	42	56	70	83	97
Etiketten	562	749	936	1.124	1.311
Filter Waschmittel	50	66	83	99	116
Verpackung	550	733	916	1.099	1.283
Variable Kosten *)	4.535	5.243	5.951	6.658	7.366
Deckungsbeitrag *)	2.494	4.129	5.764	7.400	9.035
DB bei € 140,00	1.429	2.709	3.989	5.270	6.550
DB bei € 160,00	2.281	3.845	5.409	6.974	8.538
Leistung **)	6.092	8.122	10.153	12.184	14.214
Variable Kosten **)	3.930	4.544	5.157	5.771	6.384
Annuität Anlage	709	709	709	709	709
Annuität Unterstz	319	319	319	319	319
DB (Annuität **)	1.133	2.551	3.968	5.385	6.802
DB bei € 140,00	68	1.131	2.193	3.255	4.317
DB bei € 160,00	920	2.267	3.613	4.959	6.305
*) je Vollertragsjahr					
**) je Standjahr					

1) Kalkulierter Düngeraufwand (Reinnährstoffmengen in kg/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt						
N	0,90 €/kg	32	42	53	64	74
P	0,63 €/kg	8	10	13	16	18
K	0,43 €/kg	6	8	10	12	14
2) Pflanzenschutzmittel (Mengen in kg bzw. l pro ha)						
Netzschwefel		16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
Aktuan		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Cuproxat fl		7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Forum-Stroby		3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
Prosper		0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Topas 100EC		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Insegar 25 WP		0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Switch 62,5 WG		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Teldor		0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
3) 36 h Fremdarbeitskräfte für Lese und 24 h für Schitt						
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung abzüglich Lohnarbeit: 600 - 700 Akh						
Quelle: RITTLER, LK NÖ					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

10.5 Flaschenvermarktung

Flaschenvermarktung					
Angaben in Euro je ha					
Preis: 300,00 €/hl					
Lese mit Lohnarbeit: 150-210 Akh;					
Ohne Vermarktungsspesen					
Standzeit : 30 Jahre;Vollertragsphase: 26 Jahre					
Land-, Qualitäts -und Prädikatswein: Bis max. 9.000 kg Trauben bzw. 67,5 hl Wein; Tafelweine: Keine Ertragsbegrenzungen					
Ab-Hof-Verkauf					
Trauben *) (dt/ha)	60,0	80,0	100,0	120,0	140,0
Trauben **) (dt/ha)	52,0	70,0	87,0	104,0	122,0
Wein (hl/ha)	42,6	56,8	71,0	85,2	99,4
Leistung *)	12.780	17.040	21.300	25.560	29.820
Handelsdünger 1)	36	48	60	72	84
Pflanzenschutz 2)	592	592	592	592	592
Maschinelle Rebvorschneidung	55	55	55	55	55
Ersatzpflanzung	57	57	57	57	57
Bindematerial	20	20	20	20	20
Hagelversicherung	24	24	24	24	24
Variable Maschinenkosten	944	966	987	1.008	1.029
Lohnarbeit 3)	399	399	399	399	399
Jährliche Begrünung	34	34	34	34	34
Fachorganisation Kleingeräte	258	258	258	258	258
Weinbehandlung	90	120	150	180	210
Schwund 3.5% v. RE	447	596	746	895	1.044
Untersuchungskosten	53	53	53	53	53
Korken	1.770	2.360	2.950	3.540	4.130
Flaschenbruch	92	123	154	184	215
Etiketten	953	1.270	1.588	1.905	2.223
Filter Waschmittel	48	64	80	95	111
Verpackung	732	977	1.221	1.465	1.709
Variable Kosten *)	6.604	8.015	9.426	10.836	12.247
Deckungsbeitrag *)	6.176	9.025	11.874	14.724	17.573
DB bei € 200,00	1.916	3.345	4.774	6.204	7.633
DB bei € 250,00	4.046	6.185	8.324	10.464	12.603
DB bei € 350,00	8.306	11.865	15.424	18.984	22.543
Leistung **)	11.076	14.768	18.460	22.152	25.844
Variable Kosten **)	5.724	6.946	8.169	9.391	10.614
Annuität Anlage	709	709	709	709	709
Annuität Unterstü.	319	319	319	319	319
DB (Annuität **)	4.324	6.794	9.263	11.733	14.202
DB bei € 200,00	64	1.114	2.163	3.213	4.262
DB bei € 250,00	2.194	3.954	5.713	7.473	9.232
DB bei € 350,00	6.454	9.634	12.813	15.993	19.172
*) je Vollertragsjahr					
**) je Standjahr					

1) Kalkulierter Düngeraufwand (Reinnährstoffmengen in kg/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt						
N	0,90 €/kg	32	42	53	64	74
P	0,63 €/kg	8	10	13	16	18
K	0,43 €/kg	6	8	10	12	14
2) Pflanzenschutzmittel (Mengen in kg bzw. l pro ha)						
Netzschwefel		16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
Aktuan		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Cuproxat fl		7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Forum-Stroby		3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
Prosper		0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Topas 100EC		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Insegar 25 WP		0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Switch 62,5 WG		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Teldor		0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
3) 36 h Fremdarbeitskräfte für Lese und 24 h für Schitt						
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung abzüglich Lohnarbeit: 550 - 870 Akh						
Quelle: RITTLER, LK NÖ					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

10.6 Weinbau-Buschenschank

Weinbau-Buschenschank					
Angaben in € je ha					
Preis: 600,00 €/hl					
Lese mit Lohnarbeit: 150-210 Akh;					
Land-, Qualitäts- und Prädikatswein: Bis max. 9.000 kg Trauben bzw. 67,5 hl Wein; Tafelwein: Keine Ertragsbegrenzungen					
Standzeit: 30 Jahre; Vollertragsphase: 26 Jahre					
Trauben *) (dt/ha)	60,0	80,0	100,0	120,0	140,0
Trauben **) (dt/ha)	52,0	70,0	87,0	104,0	122,0
Wein (hl/ha)	42,6	56,8	71,0	85,2	99,4
Leistung *)	25.560	34.080	42.600	51.120	59.640
Handelsdünger 1)	36	48	60	72	84
Pflanzenschutz 2)	592	592	592	592	592
Maschinelle Rebvorschneidung	55	55	55	55	55
Ersatzpflanzung	57	57	57	57	57
Bindematerial	20	20	20	20	20
Hagelversicherung	24	24	24	24	24
Variable Maschinenkosten	908	929	949	969	990
Lohnarbeit 3)	399	399	399	399	399
Begrünung-Jährlich	34	34	34	34	34
Fachorganisation Kleingeräte	258	258	258	258	258
Weinbehandlung	90	120	150	180	210
Schwund 6% v. RE	1.536	2.046	2.556	3.066	3.576
Untersuchungskosten	53	53	53	53	53
Korken	72	95	119	143	167
Flaschenbruch	7	9	11	13	15
Filter Waschmittel	37	50	62	74	87
Abgaben und Steuer 4)	1.704	2.272	2.840	3.408	3.976
Glasbruch Reinigung	356	475	594	712	831
Sonstiges 5)	2.384	3.179	3.973	4.768	5.563
Variable Kosten *)	8.622	10.714	12.806	14.898	16.991
Deckungsbeitrag *)	16.938	23.366	29.794	36.222	42.649
DB bei € 450,00	10.548	14.846	19.144	23.442	27.739
DB bei € 500,00	12.678	17.686	22.694	27.702	32.709
Leistung **)	22.152	29.536	36.920	44.304	51.688
Variable Kosten **)	7.472	9.286	11.099	12.912	14.725
Annuität Anlage	709	709	709	709	709
Annuität Unterstützung	319	319	319	319	319
DB (Annuität **)	13.652	19.222	24.793	30.364	35.935
DB bei € 450,00	7.262	10.702	14.143	17.584	21.025
DB bei € 500,00	9.392	13.542	17.693	21.844	25.995
*) je Vollertragsjahr					
**) je Standjahr					

1) Kalkulierter Düngeraufwand (Reinnährstoffmengen in kg/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt						
N	0,90 €/kg	32	42	53	64	74
P	0,63 €/kg	8	10	13	16	18
K	0,43 €/kg	6	8	10	12	14
2) Pflanzenschutzmittel (Mengen in kg bzw. l pro ha)						
Netzschwefel		16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
Aktuan		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Cuproxat fl		7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Forum-Stroby		3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
Prosper		0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Topas 100EC		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Insegar 25 WP		0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Switch 62,5 WG		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Teldor		0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
3) 36 h Fremdarbeitskräfte für Lese und 24 h für Schitt						
4) 10 % Mehrwertsteuerzahllast						
5) Energie und Ankündigung						
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung abzüglich Lohnarbeit: 2.200 - 4.600 Akh						
Quelle: RITTLER, LK NÖ					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	



11. Obstbau

11.1	Apfelproduktion.....	236
11.2	Pfirsichproduktion	246
11.3	Johannisbeere	248
11.4	Heidelbeere	249
11.5	Himbeere	250
11.6	Erdbeere.....	251
11.7	Holunder.....	252
11.8	Sauerkirsche.....	253
11.9	Süßkirsche (Hecke).....	254
11.10	Süßkirsche (Spindel).....	255
11.11	Marille.....	256
11.12	Zwetschke	257

11.1 Apfelproduktion

Apfelproduktion 1200 Bäume/ha						
Angaben in Euro je ha						
Preis: 0,25 €/kg						
Genossenschaftliche Vermarktung; schwachwachsende Unterlage						
Anlage mit Gerüst; Spindel; ohne Hagelnetz (4 x 1,875)						
Standzeit: 20 Jahre; Vollertragsphase: 15 Jahre						
Ertrag *) (kg/ha)	15.000	20.000	25.000	30.000	35.000	40.000
Ertrag **) (kg/ha)	11.250	15.000	18.750	22.500	26.250	30.000
Leistung *)	3.750	5.000	6.250	7.500	8.750	10.000
Handelsdünger 1)	364	377	408	440	472	504
Pflanzenschutz 2)	1.194	1.194	1.194	1.194	1.194	1.194
Hagelversicherung	338	450	562	675	787	899
Variable Maschinenkosten	779	863	947	1.031	1.115	1.198
Fremdarbeitskraft	1.710	1.986	2.262	2.538	2.814	3.090
Werbebeitrag	100	100	100	100	100	100
Zaunreparatur	32	32	32	32	32	32
Reparatur Unterstützung	65	65	65	65	65	65
Fachorganisation	36	36	36	36	36	36
Variable Kosten *)	4.618	5.103	5.607	6.111	6.615	7.119
Deckungsbeitrag *)	-868	-103	643	1.389	2.135	2.881
DB bei € 0,23	-1.168	-503	143	789	1.435	2.081
DB bei € 0,28	-418	497	1.393	2.289	3.185	4.081
DB bei € 0,31	32	1.097	2.143	3.189	4.235	5.281
DB bei € 0,34	482	1.697	2.893	4.089	5.285	6.481
Leistung **)	2.812	3.750	4.688	5.625	6.562	7.500
Var. Kosten **)	3.464	3.827	4.205	4.583	4.961	5.339
Annuität Anlage	879	879	879	879	879	879
Annuität Zaun	139	139	139	139	139	139
Annuität Unterstützung	289	289	289	289	289	289
DB (Annuität) **)	-1.958	-1.384	-824	-265	295	854
DB bei € 0,23	-2.258	-1.784	-1.324	-865	-405	54
DB bei € 0,28	-1.508	-784	-74	635	1.345	2.054
DB bei € 0,31	-1.058	-184	676	1.535	2.395	3.254
DB bei € 0,34	-608	416	1.426	2.435	3.445	4.454
*) je Vollertragsjahr						
**) je Standjahr						
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt						
Kalksalpeter	67,00 €/dt	2	2	2	2	2
Hyperphosphat	28,00 €/dt	1	1	1	2	2
60er Kali	34,00 €/dt	1	1	1	2	2
Kalkamonsalpeter	26,00 €/dt	-	-	1	2	3
Harnstoff	63,50 €/dt	2	2	2	2	2
Mischkalk	10,30 €/dt	4	4	4	4	4

2) Beispiel für Pflanzenschutzaufwand (Mengen in kg bzw. l)						
Orthozid	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Chorus	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Delan	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Syllit	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Cuprofor	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Dithane M45	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Topas 10C	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Netzschwefel	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Cercobin fl	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Folpetan	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Vision	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Flint	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Reldan	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Insegar 25 WP	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Carpuvirosine	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Pirimor	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
7 E	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Calypso	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Samba K	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Basta	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Roundup	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
U46 m fluid	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Rapir WG	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Flordimex 420	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Regulex	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Luxan Late Val	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Dirigol N	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Runner	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 400 - 580 Akh/ha						
Quelle: MÜNZER, MUSTER; LK STMK					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

Apfelproduktion 1800 Bäume/ha

Angaben in Euro je ha
 Preis: 0,25 €/kg
 Genossenschaftliche Vermarktung; schwachwachsende Unterlage
 Anlage mit Gerüst; Spindel; ohne Hagelnetz (4 x 1,25)
 Standzeit: 20 Jahre; Vollertragsphase: 15 Jahre

Ertrag *) (kg/ha)	15.000	20.000	25.000	30.000	35.000	40.000
Ertrag **) (kg/ha)	11.250	15.000	18.750	22.500	26.250	30.000
Leistung *)	3.750	5.000	6.250	7.500	8.750	10.000
Handelsdünger 1)	364	377	408	440	472	504
Pflanzenschutz 2)	1.194	1.194	1.194	1.194	1.194	1.194
Hagelversicherung	338	450	562	675	787	899
Variable Maschinenkosten	779	863	947	1.031	1.115	1.198
Fremdarbeitskraft	1.710	1.986	2.262	2.538	2.814	3.090
Werbebeitrag	100	100	100	100	100	100
Zaunreparatur	32	32	32	32	32	32
Reparatur Unterstützung	65	65	65	65	65	65
Fachorganisation	36	36	36	36	36	36
Variable Kosten *)	4.618	5.103	5.607	6.111	6.615	7.119
Deckungsbeitrag *)	-868	-103	643	1.389	2.135	2.881
DB bei € 0,23	-1.168	-503	143	789	1.435	2.081
DB bei € 0,28	-418	497	1.393	2.289	3.185	4.081
DB bei € 0,31	32	1.097	2.143	3.189	4.235	5.281
DB bei € 0,34	482	1.697	2.893	4.089	5.285	6.481
Leistung **)	2.812	3.750	4.688	5.625	6.562	7.500
Variable Kosten **)	3.464	3.827	4.205	4.583	4.961	5.339
Annuität Anlage	1.047	1.047	1.047	1.047	1.047	1.047
Annuität Zaun	139	139	139	139	139	139
Annuität Unterstützung	289	289	289	289	289	289
DB (Annuität) **)	-2.127	-1.552	-993	-433	126	686
DB bei € 0,23	-2.427	-1.952	-1.493	-1.033	-574	-114
DB bei € 0,28	-1.677	-952	-243	467	1.176	1.886
DB bei € 0,31	-1.227	-352	507	1.367	2.226	3.086
DB bei € 0,34	-777	248	1.257	2.267	3.276	4.286
*) je Vollertragsjahr **) je Standjahr						
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt						
Kalksalpeter	67,00 €/dt	2	2	2	2	2
Hyperphosphat	28,00 €/dt	1	1	1	2	2
60er Kali	34,00 €/dt	1	1	1	2	2
Kalkamonsalpeter	26,00 €/dt	-	-	1	2	3
Harnstoff	63,50 €/dt	2	2	2	2	2
Mischkalk	10,30 €/dt	4	4	4	4	4

2) Beispiel für Pflanzenschutzaufwand (Mengen in kg bzw. l)						
Orthozid	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Chorus	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Delan	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Syllit	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Cuprofor	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Dithane M45	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Topas 10C	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Netzschwefel	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Cercobin fl	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Folpetan	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Vision	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Flint	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Reldan	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Insegar 25 WP	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Carpuvirosine	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Pirimor	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
7 E	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Calypso	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Samba K	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Basta	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Roundup	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
U46 m fluid	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Rapir WG	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Flordimex 420	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Regulex	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Luxan Late Val	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Dirigol N	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Runner	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 400 - 580 Akh/ha						
Quelle: MÜNZER, MUSTER; LK STMK					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

Apfelproduktion 2400 Bäume/ha

Angaben in Euro je ha
 Preis: 0,25 €/kg
 Genossenschaftliche Vermarktung; schwachwachsende Unterlage
 Anlage mit Gerüst; Spindel; mit Hagelnetz (3,75 x 1)
 Standzeit: 15 Jahre; Vollertragsphase: 11 Jahre

Ertrag *) (kg/ha)	15.000	20.000	25.000	30.000	35.000	40.000
Ertrag **) (kg/ha)	13.000	17.333	21.667	26.000	30.333	34.667
Leistung *)	3.750	5.000	6.250	7.500	8.750	10.000
Handelsdünger 1)	364	377	408	440	472	504
Pflanzenschutz 2)	1.194	1.194	1.194	1.194	1.194	1.194
Hagelversicherung	52	72	91	111	130	150
Variable Maschinenkosten	856	940	1.024	1.108	1.192	1.276
Fremdarbeitskraft	1.710	1.986	2.262	2.538	2.814	3.090
Werbebeitrag	100	100	100	100	100	100
Zaunreparatur	32	32	32	32	32	32
Reparatur Hagelnetz	195	195	195	195	195	195
Fachorganisation	36	36	36	36	36	36
Variable Kosten *)	4.539	4.931	5.342	5.753	6.165	6.576
Deckungsbeitrag *)	-789	69	908	1.747	2.585	3.424
DB bei € 0,23	-1.089	-331	408	1.147	1.885	2.624
DB bei € 0,28	-339	669	1.658	2.647	3.635	4.624
DB bei € 0,31	111	1.269	2.408	3.547	4.685	5.824
DB bei € 0,34	561	1.869	3.158	4.447	5.735	7.024
Leistung **)	2.750	3.667	4.583	5.500	6.417	7.333
Variable Kosten **)	3.329	3.616	3.918	4.219	4.521	4.822
Annuität Anlage	864	864	864	864	864	864
Annuität Zaun	174	174	174	174	174	174
Annuität Hagelnetz	1.076	1.076	1.076	1.076	1.076	1.076
DB (Annuität) **)	-2.693	-2.064	-1.449	-834	-219	396
DB bei € 0,23	-2.993	-2.464	-1.949	-1.434	-919	-404
DB bei € 0,28	-2.243	-1.464	-699	66	831	1.596
DB bei € 0,31	-1.793	-864	51	966	1.881	2.796
DB bei € 0,34	-1.343	-264	801	1.866	2.931	3.996
*) je Vollertragsjahr **) je Standjahr						
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt						
Kalksalpeter	67,00 €/dt	2	2	2	2	2
Hyperphosphat	28,00 €/dt	1	1	1	2	2
60er Kali	34,00 €/dt	1	1	1	2	2
Kalkamonsalpeter	26,00 €/dt	-	-	1	2	3
Harnstoff	63,50 €/dt	2	2	2	2	2
Mischkalk	10,30 €/dt	4	4	4	4	4

2) Beispiel für Pflanzenschutzaufwand (Mengen in kg bzw. l)						
Orthozid	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Chorus	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Delan	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Syllit	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Cuprofor	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Dithane M45	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Topas 10C	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Netzschwefel	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Cercobin fl	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Folpetan	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Vision	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Flint	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Reldan	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Insegar 25 WP	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Carpuvirosine	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Pirimor	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
7 E	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Calypso	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Samba K	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Basta	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Roundup	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
U46 m fluid	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Rapir WG	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Flordimex 420	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Regulex	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Luxan Late Val	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Dirigol N	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Runner	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 450 - 600 Akh/ha						
Quelle: MÜNZER, MUSTER; LK STMK					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

Apfelproduktion 3000 Bäume/ha						
Angaben in Euro je ha						
Preis: 0,25 €/kg						
Genossenschaftliche Vermarktung; schwachwachsende Unterlage						
Anlage mit Gerüst; Spindel; Hagelnetz (3,3 x 0,9 m)						
Standzeit: 15 Jahre; Vollertragsphase: 12 Jahre						
Ertrag *) (kg/ha)	15.000	20.000	25.000	30.000	35.000	40.000
Ertrag **) (kg/ha)	13.000	17.333	21.667	26.000	30.333	34.667
Leistung *)	3.750	5.000	6.250	7.500	8.750	10.000
Handelsdünger 1)	364	377	408	440	472	504
Pflanzenschutz 2)	1.194	1.194	1.194	1.194	1.194	1.194
Hagelversicherung	56	75	94	112	131	150
Variable Maschinenkosten	856	940	1.024	1.108	1.192	1.276
Fremdarbeitskraft	1.708	1.985	2.263	2.540	2.818	3.095
Werbebeitrag	100	100	100	100	100	100
Zaunreparatur	32	32	32	32	32	32
Reparatur Hagelnetz	195	195	195	195	195	195
Fachorganisation	36	36	36	36	36	36
Variable Kosten *)	4.541	4.933	5.345	5.757	6.169	6.581
Deckungsbeitrag *)	-791	67	905	1.743	2.581	3.419
DB bei € 0,23	-1.091	-333	405	1.143	1.881	2.619
DB bei € 0,28	-341	667	1.655	2.643	3.631	4.619
DB bei € 0,31	109	1.267	2.405	3.543	4.681	5.819
DB bei € 0,34	559	1.867	3.155	4.443	5.731	7.019
Leistung **)	3.000	4.000	5.000	6.000	7.000	8.000
Variable Kosten **)	3.633	3.947	4.276	4.606	4.935	5.265
Annuität Anlage	953	953	953	953	953	953
Annuität Zaun	174	174	174	174	174	174
Annuität Hagelnetz	1.076	1.076	1.076	1.076	1.076	1.076
DB (Annuität) **)	-2.836	-2.150	-1.480	-809	-139	531
DB bei € 0,23	-3.136	-2.550	-1.980	-1.409	-839	-269
DB bei € 0,28	-2.386	-1.550	-730	91	911	1.731
DB bei € 0,31	-1.936	-950	20	991	1.961	2.931
DB bei € 0,34	-1.486	-350	770	1.891	3.011	4.131
*) je Vollertragsjahr						
**) je Standjahr						
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt						
Kalksalpeter	67,00 €/dt	2	2	2	2	2
Hyperphosphat	28,00 €/dt	1	1	1	2	2
60er Kali	34,00 €/dt	1	1	1	2	2
Kalkamonsalpeter	26,00 €/dt	-	-	1	2	3
Harnstoff	63,50 €/dt	2	2	2	2	2
Mischkalk	10,30 €/dt	4	4	4	4	4

2) Beispiel für Pflanzenschutzaufwand (Mengen in kg bzw. l)						
Orthozid	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Chorus	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Delan	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Syllit	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Cuprofor	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Dithane M45	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Topas 10C	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Netzschwefel	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Cercobin fl	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Folpetan	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Vision	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Flint	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Reldan	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Insegar 25 WP	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Carpuvirosine	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Pirimor	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
7 E	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Calypso	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Samba K	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Basta	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Roundup	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
U46 m fluid	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Rapir WG	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Flordimex 420	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Regulex	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Luxan Late Val	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Dirigol N	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Runner	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 450 - 600 Akh/ha						
Quelle: MÜNZER, MUSTER; LK STMK					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

Apfelproduktion 4000 Bäume/ha							
Angaben in Euro je ha							
Preis: 0,25 €/kg							
Genossenschaftliche Vermarktung; schwachwachsende Unterlage							
Anlage mit Gerüst; Spindel; Hagelnetz (3,00 x 0,75 m)							
Standzeit: 15 Jahre; Vollertragsphase: 12 Jahre							
Ertrag *) (kg/ha)	15.000	20.000	25.000	30.000	35.000	40.000	
Ertrag **) (kg/ha)	13.000	17.333	21.667	26.000	30.333	34.667	
Leistung *)	3.750	5.000	6.250	7.500	8.750	10.000	
Handelsdünger 1)	364	377	408	440	472	504	
Pflanzenschutz 2)	1.194	1.194	1.194	1.194	1.194	1.194	
Hagelversicherung	52	72	91	111	130	150	
Variable Maschinenkosten	856	940	1.024	1.108	1.192	1.276	
Fremdarbeitskraft	1.708	1.985	2.263	2.540	2.818	3.095	
Werbebeitrag	100	100	100	100	100	100	
Zaunreparatur	32	32	32	32	32	32	
Reparatur Hagelnetz	195	195	195	195	195	195	
Fachorganisation	36	36	36	36	36	36	
Variable Kosten *)	4.537	4.930	5.343	5.756	6.168	6.581	
Deckungsbeitrag *)	-787	70	907	1.744	2.582	3.419	
DB bei € 0,23	-1.087	-330	407	1.144	1.882	2.619	
DB bei € 0,28	-337	670	1.657	2.644	3.632	4.619	
DB bei € 0,31	113	1.270	2.407	3.544	4.682	5.819	
DB bei € 0,34	563	1.870	3.157	4.444	5.732	7.019	
Leistung **)	3.000	4.000	5.000	6.000	7.000	8.000	
Variable Kosten **)	3.630	3.944	4.274	4.605	4.935	5.265	
Annuität Anlage	1.021	1.021	1.021	1.021	1.021	1.021	
Annuität Zaun	174	174	174	174	174	174	
Annuität Hagelnetz	1.076	1.076	1.076	1.076	1.076	1.076	
DB (Annuität **)	-2.901	-2.215	-1.546	-876	-206	464	
DB bei € 0,23	-3.201	-2.615	-2.046	-1.476	-906	-336	
DB bei € 0,28	-2.451	-1.615	-796	24	844	1.664	
DB bei € 0,31	-2.001	-1.015	-46	924	1.894	2.864	
DB bei € 0,34	-1.551	-415	704	1.824	2.944	4.064	
*) je Vollertragsjahr							
**) je Standjahr							
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt							
Kalksalpeter	67,00 €/dt	2	2	2	2	2	2
Hyperphosphat	28,00 €/dt	1	1	1	2	2	2
60er Kali	34,00 €/dt	1	1	1	2	2	2
Kalkamonsalpeter	26,00 €/dt	-	-	1	2	2	3
Harnstoff	63,50 €/dt	2	2	2	2	2	2
Mischkalk	10,30 €/dt	4	4	4	4	4	4

2) Beispiel für Pflanzenschutzaufwand (Mengen in kg bzw. l)						
Orthozid	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Chorus	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Delan	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Syllit	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Cuprofor	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Dithane M45	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Topas 10C	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Netzschwefel	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Cercobin fl	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Folpetan	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Vision	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Flint	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Reldan	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Insegar 25 WP	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Carpuvirosine	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Pirimor	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
7 E	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Calypso	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Samba K	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Basta	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Roundup	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
U46 m fluid	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Rapir WG	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Flordimex 420	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Regulex	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Luxan Late Val	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Dirigol N	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Runner	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 450 - 600 Akh/ha						
Quelle: MÜNZER, MUSTER; LK STMK				BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007		

11.2 Pfirsichproduktion

Pfirsichproduktion							
Angaben in Euro je ha							
Preis: 0,36 €/kg							
Genossenschaftliche Vermarktung; 1000 Bäume/ha							
Standzeit: 15 Jahre; Vollertragsphase: 10 Jahre							
Ertrag *) (kg/ha)	6.000	8.000	10.000	13.000	16.000	19.000	
Ertrag **) (kg/ha)	4.000	5.333	6.667	8.667	10.667	12.667	
Leistung *)	2.160	2.880	3.600	4.680	5.760	6.840	
Handelsdünger 1)	336	336	336	336	336	336	
Pflanzenschutz 2)	418	418	418	418	418	418	
Hagelversicherung	410	547	684	889	1.094	1.300	
Variable Maschinenkosten	478	495	512	538	563	588	
Fremdarbeitskraft	1.270	1.461	1.652	1.938	2.224	2.510	
Fachorganisation	36	36	36	36	36	36	
Werbebeitrag	100	100	100	100	100	100	
Zaunreparatur	32	32	32	32	32	32	
Variable Kosten *)	3.079	3.424	3.768	4.285	4.802	5.319	
Deckungsbeitrag *)	-919	-544	-168	395	958	1.521	
DB bei € 0,44	-439	96	632	1.435	2.238	3.041	
DB bei € 0,51	-19	656	1.332	2.345	3.358	4.371	
DB bei € 0,58	401	1.216	2.032	3.255	4.478	5.701	
DB bei € 0,65	821	1.776	2.732	4.165	5.598	7.031	
Leistung **)	1.440	1.920	2.400	3.120	3.840	4.560	
Variable Kosten **)	2.053	2.283	2.512	2.857	3.201	3.546	
Annuität Anlage	1.043	1.043	1.043	1.043	1.043	1.043	
Annuität Zaun	174	174	174	174	174	174	
DB (Annuität) **)	-1.830	-1.580	-1.329	-954	-579	-203	
DB bei € 0,44	-1.350	-940	-529	86	701	1.317	
DB bei € 0,51	-930	-380	171	996	1.821	2.647	
DB bei € 0,58	-510	180	871	1.906	2.941	3.977	
DB bei € 0,65	-90	740	1.571	2.816	4.061	5.307	
*) je Vollertragsjahr							
**) je Standjahr							
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt							
Kalksalpeter	67,00 €/dt	2	2	2	2	2	2
Hyperphosphat	28,00 €/dt	2	2	2	2	2	2
60er Kali	34,00 €/dt	2	2	2	2	2	2
Kalkamonsalpeter	26,00 €/dt	2	2	2	2	2	2
Harnstoff	63,50 €/dt	0	0	0	0	0	0
Mischkalk	10,30 €/dt	4	4	4	4	4	4

2) Beispiel für Pflanzenschutzaufwand (Mengen in kg bzw. l)						
Orthozid	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
Syllit	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Cuprofor	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Netzschwefel	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Reldan	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Insegar 25 WP	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
Pirimor	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Basta	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Roundup	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
U46 m fluid	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Teldor	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Delan WP	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 370 - 580 A kh/ha						
Quelle: MÜNZER, MUSTER; LK STMK					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

11.3 Johannisbeere

Johannisbeere						
Angaben in Euro je ha						
Preis: 1,20 €/kg						
Genossenschaftliche Vermarktung; 3000 Sträucher/ha						
Standzeit: 15 Jahre; Vollertragsphase: 13 Jahre						
Ertrag *) (kg/ha)		8.000	9.000	10.000	11.000	12.000
Ertrag **) (kg/ha)		6.933	7.800	8.667	9.533	10.400
Leistung *)		9.600	10.800	12.000	13.200	14.400
Handelsdünger 1)		127	144	162	180	197
Pflanzenschutz 2)		439	439	439	439	439
Hagelversicherung		432	432	432	432	432
Variable Maschinenkosten		553	553	553	553	553
Fremdarbeitskraft		3.018	3.394	3.770	4.146	4.522
Fachorganisation		75	75	75	75	75
Werbebeitrag		100	100	100	100	100
Variable Kosten *)		4.743	5.137	5.530	5.924	6.318
Deckungsbeitrag *)		4.857	5.663	6.470	7.276	8.082
DB bei € 0,90		2.457	2.963	3.470	3.976	4.482
DB bei € 1,50		7.257	8.363	9.470	10.576	11.682
Leistung **)		8.320	9.360	10.400	11.440	12.480
Variable Kosten **)		4.111	4.452	4.793	5.134	5.476
Annuität Anlage		472	472	472	472	472
Annuität Hagelnetz		1.076	1.076	1.076	1.076	1.076
DB (Annuität) **)		2.661	3.359	4.058	4.757	5.456
DB bei € 0,90		261	659	1.058	1.457	1.856
DB bei € 1,50		5.061	6.059	7.058	8.057	9.056
*) je Vollertragsjahr						
**) je Standjahr						
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt						
N	0,96 €/kg	60	66	72	79	85
P ₂ O ₅	0,69 €/kg	25	30	35	40	45
K ₂ O	0,57 €/kg	70	79	88	97	106
MgO	1,21 €/kg	10	12	15	18	20
2) Beispiel für Pflanzenschutzaufwand (Mengen in kg bzw. l)						
Cuprofor		4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Flint		1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Dithane		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Calypso		0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Karate Zeon		0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Basta		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Kerb		1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 913 Akh /ha						
Quelle: MÜNZER, WIESENHOFER; LK STMK						
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						
BMLFUW						
2007						

11.4 Heidelbeere

Heidelbeere					
Angaben in Euro je ha Preis: 4,50 €/kg Genossenschaftliche Vermarktung; 2.500 Sträucher/ha Standzeit: 20 Jahre; Vollertragsphase: 15 Jahre					
Ertrag *) (kg/ha)	6.000	7.000	8.000	9.000	10.000
Ertrag **) (kg/ha)	4.500	5.250	6.000	6.750	7.500
Leistung *)	27.000	31.500	36.000	40.500	45.000
Dünger 1)	961	961	961	961	961
Pflanzenschutz 2)	793	793	793	793	793
Hagelversicherung	815	815	815	815	815
Variable Maschinenkosten	677	677	677	677	677
Fremdarbeitskraft	7.284	8.500	9.716	10.931	12.146
Fachorganisation	75	75	75	75	75
Variable Kosten *)	10.605	11.821	13.037	14.252	15.467
Deckungsbeitrag *)	16.395	19.679	22.963	26.248	29.533
DB bei € 3,50	10.395	12.679	14.963	17.248	19.533
DB bei € 5,00	19.395	23.179	26.963	30.748	34.533
Leistung **)	20.250	23.625	27.000	30.375	33.750
Variable Kosten **)	8.832	9.742	10.653	11.564	12.475
Annuität Anlage	1.179	1.179	1.179	1.179	1.179
DB (Annuität **)	10.221	12.685	15.149	17.614	20.078
DB bei € 3,50	6.918	8.633	10.347	12.061	13.775
DB bei € 5,00	13.668	16.508	19.347	22.186	25.025
*) je Vollertragsjahr **) je Standjahr					
1) Düngeraufwand wurden ohne Wirtschaftsdüngergaben berechnet. Nährstoffrücklieferung durch Wirtschaftsdünger ist als Kosteneinsparung dem Gesamt-DB hinzuzurechnen. Nährstoffrücklieferung durch Ernterückstände wurde berücksichtigt.					
Kalkulierter Düngeraufwand (kg/ha; Rindenmulch m ³ /ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt (keine Düngeempfehlung):					
Rindenmulch (300 m ³ Rindenmulch alle 2 Jahre)	6,00 €/cbm	150	150	150	150
N	0,9 €/kg	30	30	30	30
P ₂ O ₅	0,49 €/kg	20	20	20	20
K ₂ O	0,43 €/kg	55	55	55	55
2) Beispiel für Pflanzenschutzaufwand (Mengen in kg bzw. l)					
Cuprofor		4,00	4,00	4,00	4,00
Teldor		4,00	4,00	4,00	4,00
Switch		3,00	3,00	3,00	3,00
Calypso		0,20	0,20	0,20	0,20
Basta		5,00	5,00	5,00	5,00
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 1200 Akh /ha					
Quelle: MÜNZER, WIESENHOFER; LK STMK					BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007

11.5 Himbeere

Himbeere						
Angaben in Euro je ha						
Preis: 2,85 €/kg						
Genossenschaftliche Vermarktung; gerade Drahtrahmenkultur; Pflanzung 2,50 x 0,50						
Standzeit: 12 Jahre; Vollertragsphase: 10 Jahre						
Ertrag *) (kg/ha)	7.000	8.000	9.000	10.000	11.000	12.000
Ertrag **) (kg/ha)	6.125	7.000	7.875	8.750	9.625	10.500
Leistung *)	19.950	22.800	25.650	28.500	31.350	34.200
Handelsdünger 1)	202	222	242	262	282	302
Pflanzenschutz 2)	303	303	303	303	303	303
Hagelversicherung	509	509	509	509	509	509
Variable Maschinenkosten	534	560	585	611	637	662
Fremdlöhne	9.284	9.947	10.610	11.273	11.937	12.600
Fachorganisation	145	145	145	145	145	145
Reparatur	123	123	123	123	123	123
Verpackung	3.673	4.198	4.722	5.247	5.772	6.296
Variable Kosten *)	14.773	16.007	17.240	18.474	19.707	20.941
Deckungsbeitrag *)	5.177	6.793	8.410	10.026	11.643	13.259
DB bei € 3,00	6.227	7.993	9.760	11.526	13.293	15.059
DB bei € 4,00	13.227	15.993	18.760	21.526	24.293	27.059
Leistung **)	16.625	19.000	21.375	23.750	26.125	28.500
Variable Kosten **)	12.311	13.339	14.367	15.395	16.423	17.451
Annuität Anlage	996	996	996	996	996	996
Annuität Zaun	319	319	319	319	319	319
Annuität Unterstützung	497	497	497	497	497	497
DB (Annuität) **)	2.503	3.850	5.197	6.544	7.891	9.238
DB bei € 3,00	3.553	5.050	6.547	8.044	9.541	11.038
DB bei € 4,00	10.553	13.050	15.547	18.044	20.541	23.038
*) je Vollertragsjahr						
**) je Standjahr						
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt						
Vollkorn Blau Spezial	40,33 €/dt	5	6	6	6	7
2) Beispiel für Pflanzenschutzaufwand (Mengen in kg bzw. l)						
Cuprofor	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Teldor	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Dithane M45	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Reldan	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Basta	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 2.556 - 3.816 Akh/ha						
Quelle: LINDNER, HBLFA Klosterneuburg						BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007

11.6 Erdbeere

Erdbeere						
Angaben in Euro je ha						
Preis: 1,65 €/kg						
Eigene Vermarktung mit Selbstpflückeranlage; Strohauflege						
Standzeit: 2 Jahre; Vollertragsphase: 1 Jahre						
Ertrag *) (kg/ha)	10.000	13.000	16.000	19.000	22.000	
Leistung *)	16.500	21.450	26.400	31.350	36.300	
Handelsdünger 1)	242	282	323	363	403	
Pflanzenschutz 2)	84	84	84	84	84	
Hagelversicherung	509	509	509	509	509	
Variable Maschinenkosten	329	329	329	329	329	
Variable Maschinenkosten 3)	761	761	761	761	761	
Fremdlöhne	1.061	1.061	1.061	1.061	1.061	
Strohabdeckung	378	378	378	378	378	
Reparaturen	60	60	60	60	60	
Variable Kosten *)	3.424	3.464	3.505	3.545	3.585	
Deckungsbeitrag *)	13.076	17.986	22.895	27.805	32.715	
DB bei € 1,82	14.776	20.196	25.615	31.035	36.455	
DB bei € 2,11	17.676	23.966	30.255	36.545	42.835	
Leistung **)	16.500	21.450	26.400	31.350	36.300	
Variable Kosten **)	3.424	3.464	3.505	3.545	3.585	
Annuität Anlage	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850	
DB (Annuität **)	10.226	15.135	20.045	24.955	29.864	
DB bei € 1,82	11.926	17.345	22.765	28.185	33.604	
DB bei € 2,11	14.826	21.115	27.405	33.695	39.984	
*) je Vollertragsjahr						
**) je Standjahr						
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt						
Vollkorn Blau Spezial	40,33 €/dt	6	7	8	9	10
2) Beispiel für Pflanzenschutzaufwand (Mengen in kg bzw. l)						
Teldor		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Reldan		0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
3) Berechnung						
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 221 Akh/ha						
Quelle: LINDNER, HBLFA Klosterneuburg				BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007		

11.7 Holunder

Holunder							
Angaben in Euro je ha							
Preis: 0,44 €/kg							
Verkauf an Verarbeitungsbetrieb; 500 - 550 Bäume/ha; Standraum: 5,50 x 3,50 m							
Standzeit: 23 Jahre; Vollertragsphase: 20 Jahre							
Ertrag *) (kg/ha)	10.000	12.500	15.000	17.500	20.000	25.000	
Ertrag **) (kg/ha)	8.733	10.500	13.050	15.225	17.400	21.750	
Leistung *)	4.400	5.500	6.600	7.700	8.800	11.000	
Handelsdünger 1)	248	261	273	286	298	323	
Pflanzenschutz 2)	162	162	162	162	162	162	
Hagelversicherung	509	509	509	509	509	509	
Variable Maschinenkosten	719	731	742	753	764	786	
Fremdlöhne	1.984	2.149	2.315	2.480	2.645	2.976	
Fachorganisation	145	145	145	145	145	145	
Zaunreparatur	48	48	48	48	48	48	
Variable Kosten *)	3.816	4.005	4.194	4.383	4.571	4.949	
Deckungsbeitrag *)	584	1.495	2.406	3.317	4.229	6.051	
DB bei € 0,29	-916	-380	156	692	1.229	2.301	
DB bei € 0,58	1.984	3.245	4.506	5.767	7.029	9.551	
Leistung **)	3.826	4.783	5.739	6.696	7.652	9.565	
Variable Kosten **)	3.318	3.482	3.647	3.811	3.975	4.304	
Annuität Anlage	190	190	190	190	190	190	
Annuität Zaun	181	181	181	181	181	181	
DB (Annuität) **)	137	929	1.721	2.514	3.306	4.890	
DB bei € 0,29	-1.363	-946	-529	-111	306	1.140	
DB bei € 0,58	1.537	2.679	3.821	4.964	6.106	8.390	
*) je Vollertragsjahr							
**) je Standjahr							
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt							
Vollkorn Blau Spezial	40,33 €/dt	5	5	6	6	6	6
Rein-N	0,47 €/kg	100	105	110	115	120	130
2) Beispiel für Pflanzenschutzaufwand (Mengen in kg bzw. l)							
Reldan		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Dithane M45		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Folicur		1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Roundup ultra		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 517 - 777 Akh/ha							
Quelle: LINDNER, HBLFA Klosterneuburg							BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft							2007

11.8 Sauerkirsche

Sauerkirsche							
Angaben in Euro je ha							
Preis: 250,00 €/dt							
Pflanzung 5,5 x 3,5; ohne Unterstützung;							
Vermarktung über Verarbeitungsbetrieb oder Genossenschaft							
Standzeit: 20 Jahre; Vollertragsphase: 17 Jahre							
Ertrag *) (dt/ha)	100,0	125,0	150,0	175,0	200,0	225,0	250,0
Ertrag **) (dt/ha)	85,0	106,0	128,0	149,0	170,0	191,0	212,0
Leistung *)	25.000	31.250	37.500	43.750	50.000	56.250	62.500
Handelsdünger 1)	248	261	273	286	298	310	323
Pflanzenschutz 2)	476	476	476	476	476	476	476
Reparaturen	238	238	238	238	238	238	238
Variable Maschinenkosten	719	753	787	820	854	888	922
Fremdlöhne	3.212	4.015	4.818	5.621	6.424	7.227	8.030
Werbung	145	145	145	145	145	145	145
Verpackung	2.020	2.525	3.030	3.536	4.041	4.546	5.051
Hagelversicherung	509	509	509	509	509	509	509
Variable Kosten *)	7.569	8.923	10.278	11.632	12.986	14.340	15.695
Deckungsbeitrag *)	17.431	22.327	27.222	32.118	37.014	41.910	46.805
DB bei € 109,00	3.331	4.702	6.072	7.443	8.814	10.185	11.555
DB bei € 182,00	10.631	13.827	17.022	20.218	23.414	26.610	29.805
Leistung **)	21.250	26.562	31.875	37.188	42.500	47.812	53.125
Variable Kosten **)	6.434	7.585	8.736	9.887	11.038	12.189	13.340
Annuität Anlage	276	276	276	276	276	276	276
Annuität Zaun	212	212	212	212	212	212	212
DB (Annuität) **)	14.328	18.489	22.651	26.812	30.973	35.135	39.296
DB bei € 109,00	228	864	1.501	2.137	2.773	3.410	4.046
DB bei € 182,00	7.528	9.989	12.451	14.912	17.373	19.835	22.296
*) je Vollertragsjahr							
**) je Standjahr							
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt							
Vollkorn Blau Spezial	40,33 €/dt	5	5	6	6	6	6
Rein-N	0,47 €/kg	100	105	110	115	120	130
2) Pflanzenschutzmittel (Mengen in kg bzw. l pro ha)							
Dithane M45	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Captan	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Coprovor	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Calypso	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Perfekthion S	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Teldor	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Basta	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung und 10.000 kg Ertrag einschl. 80% Lohnarbeit: 1.100 - 2.600 Akh							
Quelle: LINDNER, HBLFA Klosterneuburg						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

11.9 Süßkirsche (Hecke)

Süßkirsche (Hecke)						
Angaben in Euro je ha						
Preis: 300,00 €/dt						
Verkaufspreise = gewichteter Durchschnitt der Q-Klassen; Heckenerziehung (4m x 3,5m)						
Vermarktung über Verarbeitungsbetrieb oder Genossenschaft						
Standzeit: 25 Jahre; Vollertragsphase: 22 Jahre						
Ertrag *) (dt/ha)	20,0	50,0	75,0	100,0	125,0	150,0
Ertrag **) (dt/ha)	17,6	44,0	66,0	88,0	110,0	132,0
Leistung *)	6.000	15.000	22.500	30.000	37.500	45.000
Handelsdünger 1)	161	180	195	211	226	242
Pflanzenschutz 2)	476	476	476	476	476	476
Reparaturen	97	97	97	97	97	97
Variable Maschinenkosten	872	929	976	1.023	1.070	1.117
Fremdlöhne	3.212	4.324	5.251	6.177	7.104	8.030
Werbung	145	145	145	145	145	145
Verpackung	2.020	2.720	3.302	3.885	4.468	5.051
Hagelversicherung	509	509	509	509	509	509
Variable Kosten *)	7.493	9.380	10.952	12.524	14.096	15.668
Deckungsbeitrag *)	-1.493	5.620	11.548	17.476	23.404	29.332
DB bei € 250,00	-2.493	3.120	7.798	12.476	17.154	21.832
DB bei € 350,00	-493	8.120	15.298	22.476	29.654	36.832
Leistung **)	5.280	13.200	19.800	26.400	33.000	39.600
Variable Kosten **)	6.594	8.254	9.637	11.021	12.404	13.787
Annuität Anlage	271	271	271	271	271	271
Annuität Zaun	212	212	212	212	212	212
Annuität Unterstützung	123	123	123	123	123	123
DB (Annuität) **)	-1.920	4.340	9.556	14.773	19.990	25.206
DB bei € 250,00	-2.920	1.840	5.806	9.773	13.740	17.706
DB bei € 350,00	-920	6.840	13.306	19.773	26.240	32.706
*) je Vollertragsjahr						
**) je Standjahr						
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt						
Vollkorn Blau Spezial	40,33 €/dt	4	4	5	5	6
2) Pflanzenschutzmittel (Mengen in kg bzw. l pro ha)						
Dithane M45	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Captan	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Coprovor	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Calypso	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Perfekthion S	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Teldor	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Basta	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Gesamtarbeitsbedarf bei 10.000 kg Ertrag einschließlich 80% Lohnarbeit: 1.055 - 2.418 Akh						
Quelle: LINDNER, HBLFA Klosterneuburg						BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007

11.10 Süßkirsche (Spindel)

Süßkirsche (Spindel)								
Angaben in Euro je ha								
Preis: 235,02 €/dt								
Verkaufspreise = gewichteter Durchschnitt der Q-Klassen; Spindelerziehung								
Vermarktung über Verarbeitungsbetrieb oder Genossenschaft								
Standzeit: 25 Jahre; Vollertragsphase: 23 Jahre								
Ertrag *) (dt/ha)	100,0	125,0	150,0	175,0	200,0	225,0	250,0	
Ertrag **) (dt/ha)	92,0	115,0	138,0	161,0	184,0	207,0	230,0	
Leistung *)	23.502	29.378	35.254	41.129	47.005	52.880	58.756	
Handelsdünger 1)	161	175	188	202	215	229	242	
Pflanzenschutz 2)	476	476	476	476	476	476	476	
Reparaturen	64	64	64	64	64	64	64	
Variable Maschinenkosten	872	913	954	995	1.036	1.076	1.117	
Fremdlöhne	3.212	4.015	4.818	5.621	6.424	7.227	8.030	
Werbung	145	145	145	145	145	145	145	
Verpackung	2.020	2.525	3.030	3.536	4.041	4.546	5.051	
Hagelversicherung	509	509	509	509	509	509	509	
Variable Kosten *)	7.461	8.823	10.185	11.548	12.910	14.273	15.635	
Deckungsbeitrag *)	16.042	20.555	25.068	29.581	34.095	38.608	43.121	
DB bei € 109,00	3.439	4.802	6.165	7.527	8.890	10.252	11.615	
DB bei € 182,00	10.739	13.927	17.115	20.302	23.490	26.677	29.865	
Leistung **)	21.622	27.028	32.433	37.839	43.244	48.650	54.056	
Variable Kosten **)	6.864	8.117	9.371	10.624	11.877	13.131	14.384	
Annuität Anlage	353	353	353	353	353	353	353	
Annuität Zaun	212	212	212	212	212	212	212	
DB (Annuität **)	14.193	18.345	22.498	26.650	30.802	34.954	39.106	
DB bei € 109,00	1.591	2.592	3.594	4.595	5.597	6.599	7.600	
DB bei € 182,00	8.891	11.717	14.544	17.370	20.197	23.024	25.850	
*) je Vollertragsjahr								
**) je Standjahr								
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt								
Vollkorn Blau Spezial	40,33 €/dt	4	4	5	5	5	6	6
2) Pflanzenschutzmittel (Mengen in kg bzw. l pro ha)								
Dithane M45	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Captan	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Coprovor	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Calypso	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Perfekthion S	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Teldor	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Basta	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung und 10.000 kg Ertrag einschl. 80% Lohnarbeit: 1.509 - 2.873 Akg								
Quelle: LINDNER, HBLFA Klosterneuburg							BMLFUW	
Datenverarbeitung: Buhndesanstalt für Agrarwirtschaft							2007	

11.11 Marille

Marille					
Angaben in Euro je ha					
Preis: 140,01 €/dt					
Pflanzung 4,0 x 2,0; Spindel					
Direktvermarktung 20%; 80 % an Genossenschaft					
Standzeit: 20 Jahre; Vollertragsphase: 15 Jahre					
Ertrag *) (dt/ha)	50,0	70,0	100,0	130,0	160,0
Ertrag **) (dt/ha)	37,5	52,5	75,0	97,5	120,0
Leistung *)	7.001	9.801	14.001	18.202	22.402
Handelsdünger 1)	202	213	229	246	262
Pflanzenschutz 2)	728	728	728	728	728
Reparaturen	121	121	121	121	121
Variable Maschinenkosten	544	558	579	600	621
Fremdlöhne	265	338	446	555	663
Werbung	145	145	145	145	145
Verpackung	139	177	234	291	347
Hagelversicherung	509	509	509	509	509
Variable Kosten *)	2.654	2.789	2.992	3.195	3.398
Deckungsbeitrag *)	4.347	7.012	11.009	15.007	19.004
DB bei € 70,00	846	2.111	4.008	5.905	7.802
DB bei € 100,00	2.346	4.211	7.008	9.805	12.602
DB bei € 120,00	3.346	5.611	9.008	12.405	15.802
Leistung **)	5.250	7.351	10.501	13.651	16.801
Variable Kosten **)	1.990	2.092	2.244	2.396	2.548
Annuität Anlage	523	523	523	523	523
Annuität Zaun	212	212	212	212	212
Annuität Unterstützung	253	253	253	253	253
DB (Annuität) **)	2.272	4.271	7.269	10.267	13.265
DB bei € 70,00	-1.229	-630	268	1.165	2.063
DB bei € 100,00	271	1.470	3.268	5.065	6.863
DB bei € 120,00	1.271	2.870	5.268	7.665	10.063
*) je Vollertragsjahr					
**) je Standjahr					
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt					
Vollkorn Blau Spezial	40,33 €/dt	5	5	6	6
2) Pflanzenschutzmittel (Mengen in kg bzw. l pro ha)					
Dithane M45		4,00	4,00	4,00	4,00
Captan		6,00	6,00	6,00	6,00
Coprovor		5,00	5,00	5,00	5,00
Reldan 2E		3,00	3,00	3,00	3,00
Calypso		0,30	0,30	0,30	0,30
Switch 62.5WG		1,00	1,00	1,00	1,00
Baycor		1,50	1,50	1,50	1,50
Teldor		1,00	1,00	1,00	1,00
Basta		10,00	10,00	10,00	10,00
Gesamtarbeitsbedarf bei 4.000 kg Ertrag einschließlich 50% Lohnarbeit: 192 - 342 Akh					
Quelle: LINDNER, HBLFA Klosterneuburg					BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007

11.12 Zwetschke

Zwetschke								
Angaben in Euro je ha								
Preis: 50,28 €/dt								
Pflanzung 4,0 x 2,0								
Direktvermarktung und/oder Handel								
Standzeit: 24 Jahre; Vollertragsphase: 20 Jahre								
Ertrag *) (dt/ha)	130,0	140,0	150,0	160,0	170,0	180,0	190,0	
Ertrag **) (dt/ha)	113,0	122,0	130,0	139,0	149,0	157,0	165,0	
Leistung *)	6.536	7.039	7.542	8.045	8.548	9.050	9.553	
Handelsdünger 1)	121	123	125	128	130	132	135	
Pflanzenschutz 2)	267	267	267	267	267	267	267	
Reparaturen	118	118	118	118	118	118	118	
Variable Maschinenkosten	719	735	751	767	783	799	815	
Fremdlöhne	1.724	1.857	1.989	2.122	2.255	2.387	2.520	
Werbung	145	145	145	145	145	145	145	
Verpackung	2.626	2.828	3.030	3.232	3.435	3.637	3.839	
Hagelversicherung	-	-	-	-	-	-	-	
Variable Kosten *)	5.721	6.074	6.427	6.780	7.132	7.485	7.838	
Deckungsbeitrag *)	816	966	1.115	1.265	1.415	1.565	1.715	
DB bei € 65,00	2.729	3.026	3.323	3.620	3.918	4.215	4.512	
DB bei € 109,00	8.449	9.186	9.923	10.660	11.398	12.135	12.872	
Leistung **)	5.447	5.866	6.285	6.704	7.123	7.542	7.961	
Variable Kosten **)	4.767	5.061	5.356	5.650	5.944	6.238	6.532	
Annuität Anlage	415	415	415	415	415	415	415	
Annuität Zaun	181	181	181	181	181	181	181	
Annuität Unterstü.	202	202	202	202	202	202	202	
DB (Annuität **)	-117	7	132	257	382	507	632	
DB bei € 65,00	1.796	2.068	2.340	2.612	2.884	3.157	3.429	
DB bei € 109,00	7.516	8.228	8.940	9.652	10.364	11.077	11.789	
*) je Vollertragsjahr								
**) je Standjahr								
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt								
N	0,47 €/kg	90	95	100	105	110	115	120
P	0,60 €/kg	50	50	50	50	50	50	50
K	0,32 €/kg	150	150	150	150	150	150	150
2) Pflanzenschutzmittel (Mengen in kg bzw. l pro ha)								
Dithane M45		4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Dimilin		0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Coprovor		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Reldan 2E		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Calypso		0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Insegar		0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung und 13.000 kg Ertrag einschließlich 50% Lohnarbeit 747 - 1042 Akh								
Quelle: LINDNER, HBLFA Klosterneuburg							BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft							2007	



12. Honigerzeugung

12.1	Direktvermarktung	260
12.2	Waldhonigerzeugung.....	261
12.3	Blütenhonigerzeugung.....	262

12.1 Direktvermarktung

Honigerzeugung - Direktvermarktung					
Angaben in Euro pro Volk Preis: 7,27 €/kg Standimkerei bis 40 Völker (Verkauf im Kleingebinde) Nutzungsdauer der Königin: 2 Jahre					
Honig (kg/Volk)	15,0	20,0	30,0	40,0	50,0
Honig	109	145	218	291	363
Wachs (1 kg)	6	6	6	6	6
Leistung	115	151	224	297	369
Bestandesergänzung 1)	14	14	14	14	14
Zucker (16 kg)	15	15	15	15	15
Bienenwohnung 2)	11	11	11	11	11
Reparatur Bienenwohnung	5	5	5	5	5
Maschinen 3)	3	3	3	3	3
Reparatur Maschine	1	1	1	1	1
Kleingerät 4)	1	1	1	1	1
Strom und Wasser	1	1	1	1	1
Mittelwände 5)	2	2	2	2	2
Medikamente	3	3	3	3	3
Gebinde 6)	11	15	23	30	38
Mitgliedsbeitrag 7)	1	1	1	1	1
Sonstige Hilfsmittel 8)	15	15	15	15	15
Variable Kosten	84	88	95	103	111
Deckungsbeitrag	31	63	128	193	259
DB bei € 5,00	-3	18	60	103	145
DB bei € 6,00	12	38	90	143	195
DB bei € 7,00	27	58	120	183	245
DB bei € 9,00	57	98	180	263	345
DB bei € 10,50	79	128	225	323	420
1) Königinnenzukauf und 5% Nachschaffung für Winterverluste und Ablegerproduktion 2) Kärnter Magazin mit Unterlagen und Staffeln (10 Jahre) Nutzungsdauer 3) Schleudermaschine 4-teilig (elektrisch betrieben); Entdeckelungsgestell; Honigsieb; Wachsschmelzer 4) Nutzungsdauer 5 Jahre (keine Reparatur) 5) 0,7 kg/Volk 6) 50% 1 kg Honigeimer, 50% 0,5 kg Glas + Lagergebäude a 30kg aus Edelstahl (10 Jahre Nutzungsdauer) 7) 37,79 €/Jahr unabhängig von der Völkerzahl 8) 4 neue Rähmchen, Drahtspulen, Ösen, Buckel, Reinigungsmittel Gesamtarbeitsbedarf: 4 - 6 Akh					
Quelle: PURKARTHOFER, Biene-Österreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					BMLFUW 2007

12.2 Waldhonigerzeugung

Waldhonigerzeugung					
Angaben in Euro je Volk					
Preis: 4,36 €/kg					
Standimkerei bis 40 Völker (Verkauf im Großgebilde)					
Nutzungsdauer der Königin: 2 Jahre					
Waldhonig (kg/Volk)	15,0	20,0	30,0	40,0	50,0
Honig	65	87	131	174	218
Wachs (1 kg)	6	6	6	6	6
Leistung	71	93	137	180	224
Bestandesergänzung 1)	14	14	14	14	14
Zucker (16 kg)	15	15	15	15	15
Bienenwohnung 2)	11	11	11	11	11
Reparatur Bienenwohnung	5	5	5	5	5
Maschinen 3)	3	3	3	3	3
Reparatur Maschine	1	1	1	1	1
Kleingerät 4)	1	1	1	1	1
Strom und Wasser	1	1	1	1	1
Mittelwände 5)	2	2	2	2	2
Medikamente	3	3	3	3	3
Gebinde 6)	3	4	6	8	10
Mitgliedsbeitrag 7)	1	1	1	1	1
Sonstige Hilfsmittel 8)	15	15	15	15	15
Variable Kosten	76	77	79	81	82
Deckungsbeitrag	-4	16	58	100	141
DB bei € 6,00	20	49	107	165	223
DB bei € 5,00	5	29	77	125	173
1) Königinnenzukauf und 5% Nachschaffung für Winterverluste und Ablegerproduktion 2) Kärnter Magazin mit Unterlagen und Staffel (10 Jahre Nutzungsdauer) 3) Schleudermaschine 4-teilig (elektrisch betrieben); Entdeckelungsgestell; Honigsieb; Wachsschmelzer 4) Nutzungsdauer 5 Jahre (keine Reparatur) 5) 0,7 kg/Volk 6) Lagergebilde a 30kg aus Edelstahl (10 Jahre Nutzungsdauer) 7) 37,79 €/Jahr unabhängig von der Völkerzahl 8) 4 neue Rähmchen, Drahtspulen, Ösen, Buckel, Reinigungsmittel Gesamtarbeitsbedarf: 3 - 4 Akh					
Quelle: PURKARTHOFER, Biene-Österreich				BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007	

12.3 Blütenhonigerzeugung

Blütenhonigerzeugung					
Angaben in Euro je Volk					
Preis: 2,18 €/kg					
Standimkerei bis 40 Völker (Verkauf im Großgebäude)					
Nutzungsdauer der Königin: 2 Jahre					
Blütenhonig (kg/Volk)	15,0	20,0	30,0	40,0	50,0
Blütenhonig	33	44	65	87	109
Wachs (1 kg)	6	6	6	6	6
Leistung	39	49	71	93	115
Bestandesergänzung 1)	14	14	14	14	14
Zucker (16 kg)	15	15	15	15	15
Bienenwohnung 2)	11	11	11	11	11
Reparatur Bienenwohnung	5	5	5	5	5
Maschinen 3)	3	3	3	3	3
Reparatur Maschine	1	1	1	1	1
Kleingerät 4)	1	1	1	1	1
Strom und Wasser	1	1	1	1	1
Mittelwände 5)	2	2	2	2	2
Medikamente	3	3	3	3	3
Gebinde 6)	3	4	6	8	10
Mitgliedsbeitrag 7)	1	1	1	1	1
Sonstige Hilfsmittel 8)	15	15	15	15	15
Variable Kosten	76	77	79	81	82
Deckungsbeitrag	-37	-27	-7	13	32
DB bei € 1,50	-47	-41	-28	-15	-2
DB bei € 3,00	-25	-11	17	45	73
DB bei € 4,00	-10	9	47	85	123
1) Königinnenzukauf und 5% Nachschaffung für Winterverluste und Ablegerproduktion 2) Kärnter Magazin mit Unterlagen und Staffel (10 Jahre Nutzungsdauer) 3) Schleudermaschine 4-teilig (elektrisch betrieben); Entdeckelungsgestell; Honigsieb; Wachsschmelzer 4) Nutzungsdauer 5 Jahre (keine Reparatur) 5) 0,7 kg/Volk 6) Lagergebäude a 30kg aus Edelstahl(10 Jahre Nutzungsdauer) 7) 37,79 €/Jahr unabhängig von der Völkerzahl 8) 4 neue Rähmchen, Drahtspulen, Ösen, Buckel, Reinigungsmittel Gesamtarbeitsbedarf: 3 - 4 Akh					
Quelle: PURKARTHOFER, Biene-Österreich					BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007



13. Bäuerliche Gästebeherbergung

13.1	Vermietung von Zimmern	264
13.2	Vermietung von Ferienwohnungen.....	272
13.3	Deckungsbeitragskalkulation einer Almhütte.....	277

13.1 Vermietung von Zimmern

Vorbemerkungen

- Die Vermietung von Zimmern erfolgt im rechtlichen Rahmen von Urlaub am Bauernhof (bis zu maximal 10 Betten).
- Für die Position „Strom“ wurde aufgrund der unterschiedlichen Bestimmungen der Elektroversorgungsunternehmen ein Mittelwert angenommen.
- Die Heizungskosten sind in Form eines zusätzlichen Pauschalbetrages zu berücksichtigen.
- Es wurde kein gesonderter Kapitalbedarf für Einbettzimmer ausgewiesen, da in der Regel Zweitbettzimmer an Einzelpersonen vergeben werden (in der Regel Abschlag von max. 25% des Kapitalbedarfs für Zweibettzimmer).
- Der Beitrag für den Tourismusverband ist abhängig vom Umsatz und der Einstufung der Gemeinde. Es wurde ein Durchschnittswert angenommen.
- Der Marketingaufwand beträgt im Durchschnitt 5% vom Umsatz.
- Die Einkommensrate beläuft sich bei der Zimmervermietung auf ca. 45%.
- Die Aufwandsrate inkl. AfA beträgt ca. 55%.

Nachfolgende Tabelle stellt den erfahrungsgemäßen Arbeitszeitbedarf für täglich, wöchentlich und jährlich anfallende Arbeiten (Zimmer aufräumen, Mahlzeitzubereitung, Pflege der Wäsche, etc) je Zweitbettzimmer zu verschiedenen Saisondauern dar:

Arbeitszeitbedarf je Zweibettzimmer mit Frühstücksraum	
Dauer der Saison	Arbeitszeitbedarf (in Akh)
60 Tage Saisondauer	92
80 Tage Saisondauer	121
100 Tage Saisondauer	150
120 Tage Saisondauer	179
140 Tage Saisondauer	208
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

In der nun folgenden Tabelle werden erfahrungsgemäße Arbeitszeitbedarfswerte für diverse Arbeiten bei der Vermietung von Zimmern dargestellt:

Arbeitszeitbedarfswerte für diverse Arbeiten	
Durchführende Arbeiten	Arbeitszeitbedarf (min)
Tägl. Reinigung Zimmer	20,5
Reinigung bei Gästewechsel	40
Verköstigung 10 Personen Frühstück	55–65
Verköstigung 10 Personen Mittagessen	123–145
Vollpension 10 Personen	256–354
Halbpension 10 Personen (FR + AE)	113–209
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Bei 5 Gästezimmern (10 Betten) ergeben sich daher bei 100 Vollbelegtagen mind. 950 Akh (dies entspricht 0,44 VAK). Der tatsächliche Zeitaufwand am Betrieb ist natürlich von der Arbeitstechnik und der Zeiteinteilung der Vermieter abhängig.

13.1.1 Berechnungsgrundlagen

Kapitalbedarf je Zweibettzimmer (in Euro)			
Kostenblock	Kategorie		ND (in Jahren)
	3 Blumen	4 Blumen	
Ausstattung Zweibettzimmer			
Bettzubehör (Matratze, Lattenrost, Bettdecke, Polster)	1.300,00	1.350,00	15
Möbel (mind. Bett, Nachtkästchen, Kasten, Tisch, Sessel)	2.500,00	3.500,00	15
Ausstattung (Bilder, Vorhänge, Lampen, Bettvorleger)	580,00	700,00	10
Wäsche (Bettwäsche, Handtücher, ...)	620,00	800,00	7
Fernseher, SAT	250,00	250,00	7
Sanitäreinrichtung (Badmobiliar)	1.000,00	1.500,00	10
Summe Kapitalbedarf (Ausstattung)	6.250,00	8.100,00	
Neubau Zweibettzimmer			
Komfortzimmer 20m ² Neubau ¹⁾	17.460,00	17.460,00	30
Bad (4m ² bzw. 5 m ²) ¹⁾	3.492,00	4.365,00	15
Summe (Neubau)	20.952,00	21.825,00	
Ausstattung	6.250,00	8.100,00	
Summe Kapitalbedarf (Neubau inkl. Ausstattung)	27.202,00	29.925,00	
¹⁾ entsprechend des ÖKL-Richtsatzes von € 291/m ³			
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007		

Kapitalbedarf für Frühstücksraum (in Euro)			
Kostenblock	Kategorie		ND (in Jahren)
	3 Blumen	4 Blumen	
Ausstattung Frühstücksraum			
Geschirr und Besteck	750,00	1.000,00	5
Möbel (Tischlerausführung)	11.200,00	11.800,00	15
Ausstattung (Bilder, Vorhänge, Lampen, Teppich)	1.000,00	1.800,00	10
Tischwäsche	400,00	500,00	5
Summe Kapitalbedarf (Ausstattung)	13.350,00	15.100,00	
Neubau Frühstücksraum			
Frühstücksraum 25 m ² für 10 Personen ¹⁾	21.825,00	21.825,00	30
Ausstattung	13.350,00	15.100,00	
Summe Kapitalbedarf (Neubau inkl. Ausstattung)	35.175,00	36.925,00	
¹⁾ entsprechend des ÖKL-Richtsatzes von € 291/m ³			
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Kapitalbedarf für Sauna (in Euro)			
Kostenblock	Selbstbau	Sauna- Landschaft	ND (in Jahren)
Sauna	500,00	5.000,00	10
Ruheraumausstattung und Saunazubehör (Liegen,...)	300,00	800,00	10
Summe Kapitalbedarf (Ausstattung)	800,00	5.800,00	
Baukosten Sauna			
Ruheraum, Dusche, WC – ca. 17 m ² ¹⁾	14.841,00	14.841,00	30
Ausstattung	800,00	5.800,00	
Summe Kapitalbedarf (Neubau inkl. Ausstattung)	15.641,00	20.641,00	
¹⁾ entsprechend des ÖKL-Richtsatzes von € 291/m ³			
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Kapitalbedarf für Spielplatz (in Euro)			
Spielplatz mit mindestens 3 TÜV überprüften Geräten			
Kostenblock	Kategorie		ND (in Jahren)
	3 Blumen	4 Blumen	
Gesamtkapitalbedarf für Spielplatz	2.000,00	2.500,00	10
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Variable saisonbedingte Kosten			
Kriterien	Einheit	Betrag (€/Tag)	Bemerkung
Ortstaxe	Person/Tag	1,00	Kurorte: 2 Euro; Kinder bis zur Vollendung des 15 Lebensjahres zahlen keine Ortstaxe
Reinigungsmittel	Person/Tag	0,30	3 und 4 Blumen
Wäschepflege (Kategorie: 3 Blumen)	0,4 kg Wäsche/Person	0,20	€ 0,50 pro kg
Wäschepflege (Kategorie: 4 Blumen)	0,6 kg Wäsche/Person	0,30	€ 0,50 pro kg
Energie	€ 0,15 kWh	0,82	Beleuchtung: 1 kWh/Person/Tag; Heißwasser: 4,3 kWh/Person/Tag, Verpflegung: 0,15 kWh/Person/Tag
Entsorgung u. Wasser	pro Nächtigung	0,32	Müll + Kanal+ Wasser
Lebensmittel	Wareneinsatz für ein einfaches Frühstück/Person	3,00	
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Saisonunabhängige Kosten		
Kriterien	Einheit	Bemerkung
Instandhaltung	1,5% vom Kapitalbedarf	
Beitrag Tourismusverband	€ 218/Betrieb/Jahr	abhängig vom Umsatz und der Einstufung der Ortsklasse
Haushaltsversicherung	3‰ vom Kapitalbedarf	
Marketing	idR 5% vom Umsatz	
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

13.1.2 Deckungsbeiträge durch Vermietung von Zimmern

Zweibettzimmer – 3 Blumen							
Zimmer mit Frühstück Preis: 32 Euro (inkl.) – 2 Personen							
Vollbelegtag	60	80	100	120	140	160	180
Rohertrag in €	1.920,00	2.560,00	3.200,00	3.840,00	4.480,00	5.120,00	5.760,00
Variable saisonabhängige Kosten							
Ortstaxe	120,00	160,00	200,00	240,00	280,00	320,00	360,00
Reinigung	36,00	48,00	60,00	72,00	84,00	96,00	108,00
Wäschepflege	12,00	16,00	20,00	24,00	28,00	32,00	36,00
Energie	49,20	65,60	82,00	98,40	114,80	131,20	147,60
Wasser + Entsorgung	19,20	25,60	32,00	38,40	44,80	38,40	57,60
Lebensmittel	180,00	240,00	300,00	360,00	420,00	480,00	540,00
Gesamt	416,40	555,20	694,00	832,80	971,60	1.097,60	1.249,20
Saisonunabhängige Kosten							
Instandhaltung	408,03	408,03	408,03	408,03	408,03	408,03	408,03
Tourismusverband	43,60	43,60	43,60	43,60	43,60	43,60	43,60
Haushaltsversicherung	81,60	81,60	81,60	81,60	81,60	81,60	81,60
Marketing	96,00	128,00	160,00	192,00	224,00	256,00	288,00
Gesamt	629,23	661,23	693,23	725,23	757,23	789,23	821,23
Gesamtkosten	1.045,63	1.216,43	1.387,23	1.558,03	1.728,83	1.886,83	2.070,43
Deckungsbeitrag/ Zweibettzimmer mit Frühstück/Saison	874,37	1.343,57	1.812,77	2.281,97	2.751,17	3.233,17	3.689,57
DB bei 34 € pro Zimmer	988,37	1.495,57	2.002,77	2.509,97	3.017,17	3.537,17	4.031,57
DB bei 36 € pro Zimmer	1.102,37	1.647,57	2.192,77	2.737,97	3.283,17	3.841,17	4.373,57
DB bei 38 € pro Zimmer	1.216,37	1.799,57	2.382,77	2.965,97	3.549,17	4.145,17	4.715,57
DB bei 40 € pro Zimmer	1.330,37	1.951,57	2.572,77	3.193,97	3.815,17	4.449,17	5.057,57
DB bei 44 € pro Zimmer	1.558,37	2.255,57	2.952,77	3.649,97	4.347,17	5.057,17	5.741,57
DB bei 46 € pro Zimmer	1.672,37	2.415,57	3.142,77	3.877,97	4.613,17	5.361,17	6.083,57
DB bei 50 € pro Zimmer	1.900,37	2.711,57	3.522,77	4.333,97	5.145,17	5.969,17	6.767,57
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW							BMLFUW 2007

Einbettzimmer – 3 Blumen

Zimmer mit Frühstück
Preis: 19 Euro (inkl.) – 1 Personen

Vollbelegtag	60	80	100	120	140	160	180
Rohertag in €	1.140,00	1.520,00	1.900,00	2.280,00	2.660,00	3.040,00	3.420,00
Variable saisonabhängige Kosten							
Ortstaxe	60,00	80,00	100,00	120,00	140,00	160,00	180,00
Reinigung	18,00	24,00	30,00	36,00	42,00	48,00	54,00
Wäschepflege	24,00	32,00	40,00	48,00	56,00	64,00	72,00
Energie	98,40	131,20	164,00	196,80	229,60	262,40	295,20
Wasser + Entsorgung	38,40	51,20	64,00	76,80	89,60	102,40	115,20
Lebensmittel	360,00	480,00	600,00	720,00	840,00	960,00	1.080,00
Gesamt	598,80	798,40	998,00	1.197,60	1.397,20	1.596,80	1.796,40
Saisonunabhängige Kosten							
Instandhaltung	408,03	408,03	408,03	408,03	408,03	408,03	408,03
Tourismusverband	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80
Haushaltsversicherung	81,60	81,60	81,60	81,60	81,60	81,60	81,60
Marketing	57,00	76,00	95,00	114,00	133,00	152,00	171,00
Gesamt	568,43	587,43	606,43	625,43	644,43	663,43	682,43
Gesamtkosten	1.167,23	1.385,83	1.604,43	1.823,03	2.041,63	2.260,23	2.478,83
Deckungsbeitrag/ Zweibettzimmer mit Frühstück/Saison	-27,23	134,17	295,57	456,97	618,37	779,77	941,17
DB bei 20 € pro Zimmer	29,77	210,17	390,57	570,97	751,37	931,77	1.112,17
DB bei 22 € pro Zimmer	143,77	362,17	580,57	798,97	1.017,37	1.235,77	1.454,17
DB bei 24 € pro Zimmer	257,77	514,17	770,57	1.026,97	1.283,37	1.539,77	1.796,17
DB bei 26 € pro Zimmer	371,77	666,17	960,57	1.254,97	1.549,37	1.843,77	2.138,17
DB bei 28 € pro Zimmer	485,77	818,17	1.150,57	1.482,97	1.815,37	2.147,77	2.480,17
DB bei 30 € pro Zimmer	599,77	970,17	1.340,57	1.710,97	2.081,37	2.451,77	2.822,17
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW						BMLFUW 2007	

Zweibettzimmer – 4 Blumen							
Zimmer mit Frühstück Preis: 36 Euro (inkl.) – 2 Personen							
Vollbelegtag	60	80	100	120	140	160	180
Rohertag in €	2.160,00	2.880,00	3.600,00	4.320,00	5.040,00	5.760,00	6.480,00
Variable saisonabhängige Kosten							
Ortstaxe	120,00	160,00	200,00	240,00	280,00	320,00	360,00
Reinigung	36,00	48,00	60,00	72,00	84,00	96,00	108,00
Wäschepflege	36,00	48,00	60,00	72,00	84,00	96,00	108,00
Energie	98,40	131,20	164,00	196,80	229,60	262,40	295,20
Wasser + Entsorgung	38,40	51,20	64,00	76,80	89,60	102,40	115,20
Lebensmittel	360,00	480,00	600,00	720,00	840,00	960,00	1.080,00
Gesamt	688,80	918,40	1.148,00	1.377,60	1.607,20	1.836,80	2.066,40
Saisonunabhängige Kosten							
Instandhaltung	448,87	448,87	448,87	448,87	448,87	448,87	448,87
Tourismusverband	43,60	43,60	43,60	43,60	43,60	43,60	43,60
Haushaltsversicherung	89,77	89,77	89,77	89,77	89,77	89,77	89,77
Marketing	108,00	144,00	180,00	216,00	252,00	288,00	324,00
Gesamt	690,24	726,24	762,24	798,24	834,24	870,24	906,24
Gesamtkosten	1.379,04	1.644,64	1.910,24	2.175,84	2.441,44	2.707,04	2.972,64
Deckungsbeitrag/ Zweibettzimmer mit Frühstück/Saison	780,96	1.235,36	1.689,76	2.144,16	2.598,56	3.052,96	3.507,36
DB bei 38 € pro Zimmer	894,96	1.387,36	1.879,76	2.372,16	2.864,56	3.356,96	3.849,36
DB bei 40 € pro Zimmer	1.008,96	1.539,36	2.069,76	2.600,16	3.130,56	3.660,96	4.191,36
DB bei 42 € pro Zimmer	1.122,96	1.691,36	2.259,76	2.828,16	3.396,56	3.964,96	4.533,36
DB bei 44 € pro Zimmer	1.236,96	1.843,36	2.449,76	3.056,16	3.662,56	4.268,96	4.875,36
DB bei 48 € pro Zimmer	1.464,96	2.147,36	2.829,76	3.512,16	4.194,56	4.876,96	5.559,36
DB bei 50 € pro Zimmer	1.578,96	2.299,36	3.019,76	3.740,16	4.460,56	5.180,96	5.901,36
DB bei 60 € pro Zimmer	2.148,96	3.059,36	4.029,76	4.880,16	5.790,56	6.700,96	7.611,36
DB bei 70 € pro Zimmer	2.718,96	3.819,36	4.919,76	6.020,16	7.120,56	8.220,96	9.321,36
DB bei 80 € pro Zimmer	3.288,96	4.579,36	5.869,76	7.160,16	8.450,56	9.740,96	11.031,36
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW							BMLFUW 2007

Zweibettzimmer – 4 Blumen (1 Person)							
Zimmer mit Frühstück Preis: 20 Euro (inkl.) – 1 Personen							
Vollbelegtag	60	80	100	120	140	160	180
Rohertrag in €	1.200,00	1.600,00	2.000,00	2.400,00	2.800,00	3.200,00	3.600,00
Variable saisonabhängige Kosten							
Ortstaxe	60,00	80,00	100,00	120,00	140,00	160,00	180,00
Reinigung	18,00	24,00	30,00	36,00	42,00	48,00	54,00
Wäschepflege	18,00	24,00	30,00	36,00	42,00	48,00	54,00
Energie	49,20	65,60	82,00	98,40	114,80	131,20	147,60
Wasser + Entsorgung	19,20	25,60	32,00	38,40	44,80	51,20	57,60
Lebensmittel	180,00	240,00	300,00	360,00	420,00	480,00	540,00
Gesamt	344,40	459,20	574,00	688,80	803,60	918,40	1.033,20
Saisonunabhängige Kosten							
Instandhaltung	448,87	448,87	448,87	448,87	448,87	448,87	448,87
Tourismusverband	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80
Haushaltsversicherung	89,77	89,77	89,77	89,77	89,77	89,77	89,77
Marketing	60,00	80,00	100,00	120,00	140,00	160,00	180,00
Gesamt	620,44	640,44	660,44	680,44	700,44	720,44	740,44
Gesamtkosten	964,84	1.099,64	1.234,44	1.369,24	1.504,04	1.638,84	1.773,64
Deckungsbeitrag/ Zweibettzimmer mit Frühstück/Saison	235,16	500,36	765,56	1.030,76	1.295,96	1.561,16	1.826,36
DB bei 22 € pro Zimmer	349,16	652,36	955,56	1.258,76	1.561,96	1.865,16	2.168,36
DB bei 24 € pro Zimmer	463,16	804,36	1.145,56	1.486,76	1.827,96	2.169,16	2.510,36
DB bei 26 € pro Zimmer	577,16	956,36	1.335,56	1.714,76	2.093,96	2.473,16	2.852,36
DB bei 28 € pro Zimmer	691,16	1.108,36	1.525,56	1.942,76	2.359,96	2.777,16	3.194,36
DB bei 30 € pro Zimmer	805,16	1.260,36	1.715,56	2.170,76	2.625,96	3.081,16	3.536,36
DB bei 32 € pro Zimmer	919,16	1.412,36	1.905,56	2.398,76	2.891,96	3.385,16	3.878,36
DB bei 35 € pro Zimmer	1.090,16	1.640,36	2.190,56	2.740,76	3.290,96	3.841,16	4.391,36
DB bei 40 € pro Zimmer	1.375,16	2.020,36	2.665,56	3.310,76	3.955,96	4.601,16	5.246,36
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW						BMLFUW 2007	

13.2 Vermietung von Ferienwohnungen

Vorbemerkungen

- Für die Position „Strom“ wurde aufgrund der unterschiedlichen Bestimmungen der Elektroversorgungsunternehmen ein Mittelwert angenommen. Die Stromverrechnung mit den Gästen erfolgt meistens mittels eigenen Zählers.
- Der Beitrag für den Tourismusverband ist abhängig vom Umsatz und der Einstufung der Gemeinde. Es wurde ein Durchschnittswert angenommen.
- Die Einkommensrate beträgt im Durchschnitt 48%.
- Die Aufwandsrate beträgt im Durchschnitt 52%.

Nachfolgende Tabelle stellt den erfahrungsgemäßen Arbeitszeitbedarf für täglich, wöchentlich und jährlich anfallende Arbeiten (Zimmer aufräumen, Pflege der Wäsche, etc.) je Ferienwohnung zu verschiedenen Saisondauern dar:

Arbeitszeitbedarf je Ferienwohnung	
Dauer der Saison	Arbeitszeitbedarf (in Akh)
60 Tage Saisondauer	65
80 Tage Saisondauer	86
100 Tage Saisondauer	106
120 Tage Saisondauer	127
140 Tage Saisondauer	147
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Bei 100 VBT (10 Betten) ergeben sich daher Werte ab 360 Akh (dies entspricht ca. 0,20 VAK). Ist die Aufenthaltsdauer kürzer als 1 Woche so erhöht sich der Zeitaufwand entsprechend.

13.2.1 Berechnungsgrundlagen

Kapitalbedarf je Ferienwohnung (in Euro)			
Ferienwohnung für 4 Personen 2 Schlafzimmer, Küchenblock, Bad 3 Blumen: 56m ² 4 Blumen: 64m ²			
Kostenblock	Kategorie		ND (in Jahren)
	3 Blumen	4 Blumen	
Ausstattung Ferienwohnung			
Bettzubehör (Matratze, Lattenrost, Bettdecken, Polster)	2.600,00	2.700,00	15
Möbel	6.000,00	8.200,00	15
Küchenblock	1.600,00	2.000,00	15
Gartenmöbel	580,00	800,00	10
Ausstattung (Bilder, Vorhänge, Lampen, Teppiche)	910,00	1.000,00	10
Geschirr	660,00	750,00	5
Tisch- und Bettwäsche	1.300,00	1.500,00	5
TV, SAT	250,00	250,00	7
Sanitäreinrichtung (Badmöbel)	1.000,00	1.500,00	10
Summe Kapitalbedarf Ausstattung	14.900,00	18.700,00	
Neubau Ferienwohnung			
Fewo inkl. Nassbereich, WC u. Küchenbereich ¹⁾	48.888,00	55.872,00	30
Ausstattung	14.900,00	18.700,00	
Summe Kapitalbedarf (Neubau inkl. Ausstattung)	63.788,00	74.572,00	
¹⁾ entsprechend des ÖKL-Richtsatzes von € 291/m ³			
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Variable saisonbedingte Kosten			
Kriterien	Einheit	Betrag (€/Tag)	Bemerkung
Ortstaxe	Person/Tag	1,00	Kurorte: 2 Euro; Kinder bis zur Vollendung des 15 Lebensjahres zahlen keine Ortstaxe
Reinigungsmittel	Person/Tag	0,30	3 und 4 Blumen
Wäschepflege (Kategorie: 3 und 4 Blumen)	0,6 kg Wäsche/Person	0,30	€ 0,50 pro kg
Entsorgung u. Wasser	Pro Person und Nächtigung	0,32	3 und 4 Blumen
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Saisonunabhängige Kosten		
Kriterien	Einheit	Bemerkung
Instandhaltung	1,5% vom Kapitalbedarf	
Beitrag Tourismusverband	€ 218/Betrieb und Jahr	abhängig vom Umsatz und der Einstufung der Ortsklasse
Haushaltsversicherung	3‰ vom Kapitalbedarf	
Marketing	idR 5% vom Umsatz	
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW		BMLFUW 2007

Kapitalbedarf für Sauna und Spielplatz siehe Punkt 13.1.1.

13.2.2 Deckungsbeiträge durch Vermietung von Ferienwohnungen

Ferienwohnung – 3 Blumen							
Ferienwohnung für 4 Personen Preis: 50 Euro (inkl.)							
Vollbelegtag	60	80	100	120	140	160	180
Rohertrag in €	3.000,00	4.000,00	5.000,00	6.000,00	7.000,00	8.000,00	9.000,00
Variable saisonabhängige Kosten							
Ortstaxe	240,00	320,00	400,00	480,00	560,00	640,00	720,00
Reinigung	72,00	96,00	120,00	144,00	168,00	192,00	216,00
Wäschepflege	72,00	96,00	120,00	144,00	168,00	192,00	216,00
Wasser + Entsorgung	76,80	102,40	128,00	153,60	179,20	204,80	230,40
Gesamt	460,80	614,40	768,00	921,60	1.075,20	1.228,80	1.382,40
Saisonunabhängige Kosten							
Instandhaltung	956,82	956,82	956,82	956,82	956,82	956,82	956,82
Tourismusverband	87,20	87,20	87,20	87,20	87,20	87,20	87,20
Haushaltsversicherung	191,36	191,36	191,36	191,36	191,36	191,36	191,36
Marketing	150,00	200,00	250,00	300,00	350,00	400,00	450,00
Gesamt	1.385,38	1.435,38	1.485,38	1.535,38	1.585,38	1.635,38	1.685,38
Gesamtkosten	1.846,18	2.049,78	2.253,38	2.456,98	2.660,58	2.864,18	3.067,78
Deckungsbeitrag/ Zweibettzimmer mit Frühstück/Saison	1.153,82	1.950,22	2.746,62	3.543,02	4.339,42	5.135,82	5.932,22
DB bei 55 € pro Wohnung	1.438,82	2.330,22	3.221,62	4.113,02	5.004,42	5.895,82	6.787,22
DB bei 60 € pro Wohnung	1.723,82	2.710,22	3.696,62	4.683,02	5.669,42	6.655,82	7.642,22
DB bei 65 € pro Wohnung	2.008,82	3.090,22	4.171,62	5.253,02	6.234,42	7.415,82	8.497,22
DB bei 70 € pro Wohnung	2.293,82	3.470,22	4.646,62	5.823,02	6.999,42	8.175,82	9.352,22
DB bei 75 € pro Wohnung	2.578,82	3.850,22	5.121,62	6.393,02	7.664,42	8.935,82	10.207,22
DB bei 80 € pro Wohnung	2.863,82	4.230,22	5.596,62	6.963,02	8.329,42	9.695,82	11.062,22
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW						BMLFUW 2007	

Ferienwohnung – 4 Blumen							
Ferienwohnung für 4 Personen Preis: 60 Euro (inkl.)							
Vollbelegtag	60	80	100	120	140	160	180
Rohertrag in €	3.600,00	4.800,00	6.000,00	7.200,00	8.400,00	9.600,00	10.800,00
Variable saisonabhängige Kosten							
Ortstaxe	240,00	320,00	400,00	480,00	560,00	640,00	720,00
Reinigung	72,00	96,00	120,00	144,00	168,00	192,00	216,00
Wäschepflege	72,00	96,00	120,00	144,00	168,00	192,00	216,00
Wasser + Entsorgung	76,80	102,40	128,00	153,60	179,20	204,80	230,40
Gesamt	460,80	614,40	768,00	921,60	1.075,20	1.228,80	1.382,40
Saisonunabhängige Kosten							
Instandhaltung	1.118,58	1.118,58	1.118,58	1.118,58	1.118,58	1.118,58	1.118,58
Tourismusverband	87,20	87,20	87,20	87,20	87,20	87,20	87,20
Haushaltsversicherung	223,72	223,72	223,72	223,72	223,72	223,72	223,72
Marketing	180,00	240,00	300,00	360,00	420,00	480,00	540,00
Gesamt	1.609,50	1.669,50	1.729,50	1.789,50	1.849,50	1.909,50	1.969,50
Gesamtkosten	2.070,30	2.283,90	2.497,50	2.711,10	2.924,70	3.138,30	3.351,90
Deckungsbeitrag/ Zweibettzimmer mit Frühstück/Saison	1.529,70	2.516,10	3.502,50	4.488,90	5.475,30	6.461,70	7.448,10
DB bei 65 € pro Wohnung	1.814,70	2.896,10	3.977,50	5.058,90	6.140,30	7.221,70	8.303,10
DB bei 70 € pro Wohnung	2.099,70	3.276,10	4.452,50	5.628,90	6.805,30	7.981,70	9.158,10
DB bei 75 € pro Wohnung	2.384,70	3.656,10	4.927,50	6.198,90	7.470,30	8.741,70	10.013,10
DB bei 80 € pro Wohnung	2.669,70	4.036,10	5.402,50	6.768,90	8.135,30	9.501,70	10.868,10
DB bei 85 € pro Wohnung	2.954,70	4.416,10	5.877,50	7.338,90	8.800,30	10.261,70	11.723,10
DB bei 100 € pro Wohnung	3.809,70	5.556,10	7.302,50	9.048,90	10.795,30	12.541,70	14.288,10
DB bei 120 € pro Wohnung	4.949,70	7.076,10	9.202,50	11.328,90	13.455,30	15.581,70	17.708,10
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW							BMLFUW 2007

13.3 Deckungsbeitragskalkulation einer Almhütte

Vorbemerkungen

- Berechnungsbasis ist eine Almhütte für max. 7 Personen.
- Die Hütte wurde generalsaniert und weist einen hohen Komfort auf.
- Für die Kalkulation wurde eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 5 Tagen angenommen, sowie eine durchschnittliche Gästeanzahl von 5 Personen pro Aufenthalt.
- Pro Tag werden € 60,- verrechnet, unabhängig wie viele Personen tatsächlich in der Almhütte nächtigen.
- Pro Gästewechsel wird für die Endreinigung € 20,- zusätzlich verrechnet.
- Der Strom wird mittels eigenen Zählers je verbrauchter KWh zu 0,30 Cent verrechnet. Umgerechnet ergibt dies eine Einnahme von € 3,50,- pro Vollbelegtag.

Almhütte							
Almhütte für 5 Personen Preis: 60 Euro (inkl.) pro Tag							
Vollbelegtag	60	80	100	120	140	160	180
Rohertrag in € (Vermietungspreis, Strom und Endreinigung)	4.050,00	5.400,00	6.750,00	8.100,00	9.450,00	10.800,00	12.150,00
Variable saisonabhängige Kosten							
Ortstaxe	300,00	400,00	500,00	600,00	700,00	800,00	900,00
Reinigung	72,00	96,00	120,00	144,00	168,00	192,00	216,00
Wäschepflege	60,00	80,00	100,00	120,00	140,00	160,00	180,00
Wasser + Entsorgung	66,00	88,00	110,00	132,00	154,00	176,00	198,00
Gesamt	498,00	664,00	830,00	996,00	1.162,00	1.328,00	1.494,00
Saisonunabhängige Kosten							
Instandhaltung	836,00	836,00	836,00	836,00	836,00	836,00	836,00
Tourismusverband	81,00	81,00	81,00	81,00	81,00	81,00	81,00
Versicherung	145,00	145,00	145,00	145,00	145,00	145,00	145,00
Marketing (5% vom Rohertrag)	203,00	270,00	338,00	405,00	473,00	540,00	608,00
Gesamt	1.265,00	1.332,00	1.400,00	1.467,00	1.535,00	1.602,00	1.670,00
Gesamtkosten	1.763,00	1.996,00	2.230,00	2.463,00	2.697,00	2.930,00	3.164,00
Deckungsbeitrag/ Zweibettzimmer mit Frühstück/Saison	2.287,00	3.404,00	4.520,00	5.637,00	6.753,00	7.870,00	8.986,00
Quelle: STEIN, BK Judenburg; BLEIKOLM, LK Steiermark Datenverarbeitung: BMLFUW						BMLFUW 2007	



14. Forst

14.1	Fichte	285
14.2	Kiefer	291
14.3	Buche	297

Vorbemerkung

Die im folgenden Kapitel angeführten Ergebnisse für Fichte, Weißkiefer und Rotbuche ermöglichen auch einen Einblick in die Leistungsverhältnisse der angeführten Baumarten. Es wird von ausgeglichenen Altersklassenverhältnissen, voller Bestockung und gleich bleibender jährlicher Nutzung ausgegangen. Weiters wird auch der Arbeitszeitbedarf der oben genannten Kulturen ausgewiesen.

Bei Anwendung der Deckungsbeitragsrechnung in der Forstwirtschaft ist zu beachten, dass diese nicht als Maßstab der relativen Wettbewerbsfähigkeit gegenüber der Landwirtschaft dienen kann, da durch forstgesetzliche Bindung eine Rodung von bestehendem Wald nur im öffentlichen Interesse möglich ist und Neubegründeter Wald erst längerfristig einen namhaften Deckungsbeitrag liefert.

Die angeführten Preise wurden vor der Verrechnung durch die Bundesanstalt für Agrarwirtschaft nicht gerundet. Bei den folgenden Berechnungen werden Preise und Ergebnisse gerundet dargestellt. Aufgrund dessen ergeben sich bei einer Überprüfung der Ergebnisse Unterschiede, welche auf die Darstellung gerundeter Zahlen zurückzuführen sind.

Erläuterung zur Anwendung der angeführten Deckungsbeitragskalkulationen

- Die Ertragsklasse entspricht dem jährlichen Gesamtdurchschnittszuwachs je Hektar zum Alter 100 Jahre in Vorratsfestmeter in Rinde (Vfm).
- Die Umtriebszeit wurde auf die Ertragsklasse abgestimmt. Unterstellt wird das Alter des Bestandes mit dem höchsten Altersdurchschnittszuwachs des Gesamtbestandes plus 10 Jahre. Damit wird dem Wertzuwachs im hohen Bestandesalter Rechnung getragen.
- Die Gesamtwuchsleistung bezieht sich auf die gesamte Umtriebszeit vollbestockter Betriebsklassen.
- Die Vornutzung wurde
 - bei Fichte mit 24-42% der Gesamtwuchsleistung,
 - bei Weißkiefer mit 30-40% und
 - bei Rotbuche mit 30-40% angenommen,
 wobei der Durchforstungsgrad von der schlechten zur besseren Ertragsklasse kontinuierlich ansteigt.
- Endnutzung:
 - Auf die Endnutzung entfallen somit
 - bei Fichte 76-85%,
 - bei Weißkiefer 70-60% und
 - bei Rotbuche 70-60%.

- Umrechnung von Vfm in Efm:

Für Rinde, Werbungs- und Bringungsverlust in der **Vornutzung** wurden
 bei Fichte 20%,
 bei Weißkiefer 25% und
 bei Rotbuche 15%
 von der Vorratsmasse abgezogen.

In der **Endnutzung** betragen die Abzüge
 bei Fichte 15%,
 bei Weißkiefer 20% und
 bei Rotbuche 10%.

Vorratsfestmeter (Vfm) vermindert um die angeführten Verlustprozente ergibt den Erntefestmeter (Efm).

- Ausgeformte Holzsortimente bei der Vornutzung:

Spezialsortimente (Schwachbloche, Stangen)
 Schleif- bzw. Faserholz und
 Brennholz.

- Ausgeformte Holzsortimente bei der Endnutzung:

Sägerundholz,
 Schleif- bzw. Faserholz und
 Brennholz.

- Die Preise für die einzelnen Sortimente wurden der „Agrarpreisstatistik für Landwirtschaftliche Erzeugerpreise“ des Österreichischen Statistischen Zentralamtes entnommen.

- Pflanzenanzahl:

Die für die Aufforstung verwendete Pflanzenanzahl richtet sich nach der Bonität des Bodens, wobei mit ansteigender Bonität ein weiterer Pflanzverband gewählt wurde.

Die Pflanzenanzahl/ha schwankt bei Fichte zwischen 3.500 und 2.500 Stück (4jährig verschult; 25/50).

Bei Weißkiefer wird für alle Ertragsklassen eine Pflanzenanzahl von jeweils 7.500 Stück/ha (2-3jährig verschult; 15/30) festgelegt.

Bei Rotbuche wurde mit einer natürlichen Verjüngung kalkuliert, sodass keine Aufforstungskosten anfallen.

- Kulturdüngung:

Als Düngermenge je Pflanze wurden 10 dag Vollkorn rot 12:12:17+2 kalkuliert, wobei 3 dag im Pflanzjahr und 7 dag im Folgejahr ausgebracht werden.

Bei Buche wird keine Kulturdüngung durchgeführt.

- Nachbesserung:
Die Pflanzenausfälle nach Aufforstung sind auf schlechten Bonitäten höher als auf guten. Sie schwanken
 - bei Fichte zwischen 25 und 10% und
 - bei Weißkiefer zwischen 20 und 10%
der ursprünglich bei der Aufforstung verwendeten Pflanzenanzahl.

Bei Buchennaturverjüngung ist mit Sicherheit anzunehmen, dass der natürliche Aufschlag zu dichten Verjüngungen führt, die später zu läutern sind.

- Pflanzenschutz:
Bei Fichte und Weißkiefer ist eine einmalige chemische Schädlingsbekämpfung an den Pflanzen der Aufforstung als auch an denen der Nachbesserung unterstellt. Weiters wird von einer einmaligen mechanischen Unholzeseitigung ausgegangen.
- Wildverbisschutz:
Bei schlechten Ertragsklassen wurde im Gegensatz zu guten ein längerer Verbisschutz unterstellt, da die Pflanzen mehrere Jahre brauchen bis sie dem Äser des Wildes entwachsen sind.

Verbisschutz

- bei Fichtenkulturen 6-3 Jahre
- bei Weißkiefer 5-3 Jahre.

Der Aufwand an Wildverbisschutzmittel (CERVACOL) beträgt jeweils 5 kg/1.000 Pflanzen. Für einen einmaligen Wildverbisschutz werden

- bei Fichte an Arbeitszeit 20 Std./ha und an Traktoreinsatz 2 Std./ha

und

- bei Kiefer an Arbeitszeit 20 Std./ha und an Traktoreinsatz 2 Std./ha

angenommen.

Bei Rotbuchennaturverjüngung erübrigt sich aufgrund des natürlichen Dichtstandes ein Schutz vor Wildverbiss.

- Freischneiden:
Bei Fichte wurde auf schlechten Standorten ein zweimaliges, auf sehr guten ein bis zu fünfmaliges und bei Weißkiefer ein ein- bis dreimaliges Freischneiden unterstellt.

Für einmaliges Freischneiden wurde sowohl bei Fichte als auch bei Kiefer ein
 - Arbeitszeitbedarf von 50 Std./ha und ein
 - Traktoreinsatz von 7 Std./ha angenommen.

- Läuterung bei Buche:
Bei Buchennaturverjüngung beschränkt sich die Kulturpflege auf 2 Läuterungen mit der Hippe.
Bei der 1. Läuterung wird
 - ein Arbeitszeitbedarf von 150 Std./ha und
 - ein Traktoreinsatz von 3 Std./ha
angenommen.

Bei der 2. Läuterung wird
 ein Arbeitszeitbedarf von 100 Std./ha und
 ein Traktoreinsatz von 2 Std./ha
 angenommen.

- Durchforstung:

Fichte

Erstdurchforstung (Basis 4. Ertragsklasse):

Es wurde angenommen, dass sich Arbeitszeitbedarf und variable Maschinenkosten für die Einheit von 1 Efm um 2% je höherer Ertragsklasse vermindern, da von Ertragsklasse zu Ertragsklasse aufwärts mehr und stärkeres Holz anfällt, wodurch je Einheit die Arbeitsleistung gehoben und die variablen Maschinenkosten gesenkt werden.

Folgedurchforstungen:

Für Arbeitszeitbedarf und variable Maschinenkosten wurden 75% der Werte der Erstdurchforstung angesetzt.

Weißkiefer

Erstdurchforstung (Basis 3. Ertragsklasse):

Es wurde angenommen, dass sich Arbeitszeitbedarf und variable Maschinenkosten für die Einheit von 1 Efm um 4% je Ertragsklasse nach oben vermindern.

Folgedurchforstungen:

Für Arbeitszeitbedarf und variable Maschinenkosten wurden 75% der Werte der Erstdurchforstung angesetzt.

Rotbuche

Erstdurchforstung (Basis 3. Ertragsklasse):

Es wurde angenommen, dass sich Arbeitszeitbedarf und variable Maschinenkosten für die Einheit von 1 Efm um 4% je Ertragsklasse nach oben vermindern.

Folgedurchforstungen:

Für Arbeitszeitbedarf und variable Maschinenkosten wurden 75% der Werte der Erstdurchforstung angesetzt.

- Endnutzung

Es wurde eine mittlere Ertragsklasse unterstellt und angenommen, dass sich Arbeitszeitbedarf und variable Maschinenkosten für die Einheit von 1 Efm um 2% je Ertragsklasse ändern. D.h. mit steigender Ertragsklasse vermindern und mit fallender Ertragsklasse erhöhen sich Arbeitszeitbedarf und variable Maschinenkosten.

- Wegerhaltung

Für die Wegerhaltung wird folgendes angenommen:

Aufschließungsgrad: 25 lfm/ha Waldfläche

Arbeitszeitbedarf: 10 Std./km und Jahr

Traktoreinsatz: 5 Std./km und Jahr (mit Anhänger)

Praktische Anwendung der Deckungsbeiträge Wald

Bei der Anwendung der Deckungsbeiträge "Wald" ist zu beachten, dass den Berechnungen Betriebsklassen eines gesunden, schlagweisen Hochwaldes mit ausgeglichenem Altersklassenverhältnis und voller Bestockung unterstellt sind. Im speziellen Betrieb wird in der Regel die aktuelle Ertragsfähigkeit des Waldes durch unausgeglichenes Altersklassenverhältnis, unvollkommene Bestockung oder Schaden am Bestand sehr wesentlich von den Standardunterstellungen abweichen. Keinesfalls dürfen daher dort, wo es auf betriebsindividuelle Werte besonders ankommt, wie zum Beispiel bei Kaufwertermittlung oder bei der Ermittlung des in den nächsten Jahren verfügbaren Einkommens aus Wald die Daten und Richtwerte ohne Überprüfung und Korrektur herangezogen werden. Besonders zu beachten sind auch die eingesetzten Holzpreise, da infolge der in der Regel periodisch schwankenden Preise die Deckungsbeiträge stark geändert werden.

Für überschlägige Ermittlung des Deckungsbeitrages aus Waldwirtschaft für einen Einzelbetrieb wird man durch Herleitung der aktuellen Leistung bereits zu brauchbaren Ergebnissen kommen. Die tatsächliche Leistung wird, als Eingangsgröße für die Deckungsbeitragstabelle verwendet, bereits zu guten Ergebnissen für den aktuellen jährlichen Deckungsbeitrag bei regelmäßiger Nutzung führen.

Beispiel 1:

Ein Fichtenbetrieb, mit einigermaßen regelmäßigem Altersklassenverhältnis kennt aus betrieblicher Erfahrung oder forstfachlicher Beratung seine nachhaltige Nutzungsmöglichkeit. Diese beträgt 5 Erntefestmeter je Hektar und Jahr. Die Umtriebszeit liegt bei 110 Jahren. Die mittlere Ertragsklasse bei 8.

Berechnung: Die für die 8. Ertragsklasse unterstellte Leistung je Erntefestmeter lässt sich aus der Leistungskalkulation herleiten. Die Leistung je Erntefestmeter ergibt sich aus der Division der in der Tabelle enthaltenen Gesamtleistung durch die Gesamtnutzung (=Vornutzung + Endnutzung).

Bei 5 Erntefestmeter errechnet sich die durchschnittlich jährlich mögliche Leistung aus Leistung/Efm x 5. Dieser Wert entspricht dann der in der Tabelle angeführten 8en Ertragsklasse.

Beispiel 2:

Für einen 10 ha großen Fichtenbetrieb der 10. Ertragsklasse soll der Deckungsbeitrag für die nächsten 10 Jahre hergeleitet werden. Es ist 1/2 ha nutzbares Altholz über 90 Jahre (d.h. also die Hälfte des "Normalen", da bei regelmäßigem Altersklassenverhältnis und 100-jährigem Umtrieb in den nächsten 10 Jahren ein Zehntel der Gesamtfläche, also 1 ha zur Nutzung kommen würde) mit einer Bestockung von 0,7 vorhanden (die Standardkalkulation unterstellt Vollbestockung, d.h. 1,0). Dazu hat der Betrieb 7 ha Durchforstungsbestände mit einem Holzmassenanfall von 50 Efm je Hektar, zusammen also 350 Efm, das sind 35 Efm/Jahr auf der Gesamtfläche oder 3,5 Efm je Hektar im Jahr.

Daraus lässt sich für die nächsten 10 Jahre die Leistung je ha Wald wie folgt ableiten:

Endnutzung: (=Leistung aus Standardberechnung) x 0,5 x 0,7 = ①

Vornutzung: 3,5 (= Erntefestmeter jährlich) x gewichteter Preis aus Standardberechnung) = ②

Gesamtleistung: ① + ②

Die Gesamtleistung ist mit den Richtwerten in der Tabelle zu vergleichen. Der Vergleich ermöglicht die Einstufung in der jeweiligen Ertragsklasse.

14.1 Fichte

Leistungskalkulation										
Holzpreis: Stand Anfang 2007 Angaben in Euro je Hektar und Jahr										
Ertragsklasse (Absolutbonität)	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Umtriebszeit in Jahren	130	130	120	120	110	110	100	100	90	90
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	551	671	728	838	877	982	1.000	1.100	1.089	1.183
Vornutzung										
Durchforstungsgrad in % d. GWL	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42
Masse in vfm	132	174	204	251	281	334	360	418	436	497
Masse in efm: vfm - 20%	106	140	163	201	225	267	288	334	348	397
Masse in efm/ha und Jahr	0,81	1,07	1,36	1,68	2,04	2,43	2,88	3,34	3,87	4,42
Holzsortimentsverteilung in %										
Spezialsortimente (84 €/efm)	17	21	25	30	35	41	47	53	59	65
Schleif-/Faserholz (42 €/efm)	69	66	62	59	54	49	43	38	32	27
Brennholz (39 €/efm)	14	13	13	11	11	10	10	9	9	8
Gewichteter Preis in €/efm	49	51	52	55	57	59	62	64	67	69
Leistung aus Vornutzung	40	55	71	92	116	144	178	215	258	306
Endnutzung										
Endnutzung in % d. GWL	76	74	72	70	68	66	64	62	60	58
Masse in vfm	419	497	524	587	596	648	640	682	653	686
Masse in efm: vfm - 15%	356	422	446	499	507	551	544	580	555	583
Masse in efm/ha und Jahr	2,74	3,25	3,71	4,16	4,61	5,01	5,44	5,80	6,17	6,48
Holzsortimentsverteilung in %										
Sägerundholz (95 €/efm)	67	69	71	73	75	77	79	81	83	85
Schleif-/Faserholz (42 €/efm)	24	22	21	19	18	16	15	13	12	10
Brennholz (39 €/efm)	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5
Gewichteter Preis in €/efm	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87
Leistung aus Endnutzung	212	255	296	335	377	415	457	493	531	565
Leistung aus Gesamtnutzung	252	310	367	427	493	559	634	707	790	870
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW										BMLFUW 2007

Aufforstungskosten

Angaben in Euro je Hektar und Jahr										
Ertragsklasse (Absolutbonität)	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Umtriebszeit in Jahren	130	130	120	120	110	110	100	100	90	90
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	551	671	728	838	877	982	1.000	1.100	1.089	1.183
Pflanzung										
4jährig verschult (25/50) Stück/ha	3.500	3.500	3.250	3.250	3.000	3.000	2.750	2.750	2.500	2.500
Preis in €/ha (0,38 €/Stück)	1.348	1.348	1.251	1.251	1.155	1.155	1.059	1.059	962	962
Kulturdüngung										
Vollkorn 12:12:17+2 (kg/ha)	350	350	325	325	300	300	275	275	250	250
Preis in €/ha (0,30 €/kg)	103	103	96	96	89	89	81	81	74	74
Variable Maschinenkosten in €/ha	59	59	59	59	59	59	59	59	59	59
Variable Spezialkosten in €/ha	1.510	1.510	1.406	1.406	1.303	1.303	1.199	1.199	1.095	1.095
Variable Spezialkosten in €/ha und Jahr	11,62	11,62	11,72	11,72	11,84	11,84	11,99	11,99	12,17	12,17
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW										BMLFUW 2007

Variable Maschinenkosten und Arbeitszeitbedarf für Aufforstung

Arbeitsgang	Akh	40 kW-Traktor		Gerät	Std	€/Std	Kosten Gerät €	Summe (€)
		Std	€					
Schlagräumung	10	0,5	4					4
Pflanzenmanipulation	4							
Pflanzentransport	2	1,0	9	4 to Kipper	1,0	2	2	11
Pflanzen setzen und düngen	50	5,0	44					44
Aufforstung	66	6,5	57		1,0	2	2	59
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW								BMLFUW 2007

Kulturpflegekosten										
Ertragsklasse (Absolutbonität)	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Umtriebszeit in Jahren	130	130	120	120	110	110	100	100	90	90
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	551	671	728	838	877	982	1.000	1.100	1.089	1.183
Nachbesserung										
Ausfälle nach Aufforstung %	25	25	20	20	15	15	10	10	10	10
4jährig verschult (25/50) Stück/ha	875	875	650	650	450	450	275	275	250	250
Preis in €/ha (0,38 €/Stück)	337	337	250	250	173	173	106	106	96	96
Arbeitszeit in Std./ha	16,5	16,5	13,2	13,2	9,9	9,9	6,6	6,6	6,6	6,6
Variable Maschinenkosten in €/ha	15	15	12	12	9	9	6	6	6	6
Summe Nachbesserung in €/ha	352	352	262	262	182	182	112	112	102	102
Pflanzenschutz										
Pflanzen/ha	4.375	4.375	3.900	3.900	3.450	3.450	3.025	3.025	2.750	2.750
Decis - 1% in l/ha (0,1 l/1.000 Pflanzen)	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Anzahl der Maßnahmen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gesamtaufwandsmenge l/ha	0,9	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Preis in €/ha (33,98 €/l)	30	30	27	27	23	23	21	21	19	19
Arbeitszeit in Std. (25,0 Std./ha u. Maßn.)	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
40 kw-Traktor in Std. (3,0 Std./ha u. Maßn.)	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Variable Maschinenkosten in €/ha	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55
Summe Pflanzenschutz in €/ha	85	85	82	82	79	79	76	76	74	74
Wildverbisschutz										
Pflanzen (Stück)	3.500	3.500	3.250	3.250	3.000	3.000	2.750	2.750	2.500	2.500
Menge Cervacol in kg (5,0 kg/1.000 Pflanzen)	17,5	17,5	16,2	16,2	15,0	15,0	13,8	13,8	12,5	12,5
Anzahl der Maßnahmen	6	6	5	5	4	4	3	3	3	3
Menge in kg/ha	105	105	81,2	81,2	60	60	41,2	41,2	37,5	37,5
Preis in €/ha (2,65 €/kg)	278	278	215	215	159	159	109	109	99	99
Arbeitszeit in Std. (20,0 Std./ha u. Maßn.)	120	120	100	100	80	80	60	60	60	60
40 kw-Traktor in Std. (2,0 Std./ha u. Maßn.)	12	12	10	10	8	8	6	6	6	6
Variable Maschinenkosten in €/ha	106	106	88	88	71	71	53	53	53	53
Summe Wildverbisschutz in €/ha	384	384	304	304	230	230	162	162	152	152
Freischneiden										
Anzahl der Maßnahmen	2	2	3	3	4	4	5	5	5	5
Arbeitszeit in Std. (50,0 Std./ha u. Maßn.)	100	100	150	150	200	200	250	250	250	250
40 kw-Traktor in Std. (7,0 Std./ha u. Maßn.)	14	14	21	21	28	28	35	35	35	35
Variable Maschinenkosten in €/ha	123	123	185	185	247	247	309	309	309	309
Summe Freischneiden in €/ha	123	123	185	185	247	247	309	309	309	309
Variable Spezialkosten in €/ha	944	944	833	833	737	737	659	659	637	637
Variable Spezialkosten in €/ha und Jahr	7,26	7,26	6,94	6,94	6,70	6,70	6,59	6,59	7,08	7,08
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW										BMLFUW 2007

Durchforstungskosten										
Ertragsklasse (Absolutbonität)	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Umtriebszeit in Jahren	130	130	120	120	110	110	100	100	90	90
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	551	671	728	838	877	982	1.000	1.100	1.089	1.183
Erstdurchforstung										
Entnahme in efm	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48
Arbeitszeit in Std./efm	4,17	4,08	4,00	3,92	3,83	3,75	3,67	3,58	3,50	3,42
Variable Maschinenkosten in €/efm	8,81	8,63	8,46	8,28	8,11	7,93	7,75	7,58	7,40	7,22
Arbeitszeit in Std./ha und Jahr	0,96	1,01	1,13	1,17	1,32	1,36	1,54	1,58	1,79	1,82
Variable Maschinenkosten in €/ha und Jahr	2,03	2,13	2,40	2,48	2,80	2,88	3,26	3,33	3,78	3,85
Folgedurchforstungen										
Entnahme in efm	76	108	129	165	187	227	246	290	302	349
Arbeitszeit in Std./efm (75% d. Erstdurchf.)	3,12	3,06	3,00	2,94	2,88	2,81	2,75	2,69	2,62	2,56
Var. MK in €/efm (75 % der Erstdurchf.)	6,61	6,48	6,34	6,21	6,08	5,95	5,81	5,68	5,55	5,42
Arbeitszeit in Std./ha und Jahr	1,83	2,54	3,22	4,04	4,89	5,80	6,76	7,79	8,81	9,94
Variable Maschinenkosten in €/ha und Jahr	3,86	5,38	6,82	8,54	10,33	12,27	14,30	16,48	18,62	21,01
Summe Durchforstung										
Entnahme in efm	106	140	163	201	225	267	288	334	348	397
Arbeitszeit in Std./ha und Jahr	2,8	3,5	4,4	5,2	6,2	7,2	8,3	9,4	10,6	11,8
Variable Spezialkosten in €/ha und Jahr	5,90	7,50	9,22	11,02	13,13	15,16	17,56	19,81	22,41	24,86
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW										BMLFUW 2007

Variable Maschinenkosten und Arbeitszeitbedarf für Durchforstung								
Arbeitsgang	Akh	40 kW-Traktor		Gerät	Std	€/Std	Kosten Gerät €	Summe
		Std	€					
Z-Stammauszeige	5	1,0	9					9
Fällung, Entastung	80	6,0	53	3,5 kw-Motor- säge	20,0	3,60	72	124
Rückung mit Traktor (250 m)	20	10,0	88	5 t-Seilwinde	10,0	2,50	25	113
Ausformung u. Lagerung	20			3,5 kw-Motor- säge	5,0	3,60	18	18
Durchforstung	125	17,0	150		35,0		114	264
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW								BMLFUW 2007

Endnutzungskosten										
Ertragsklasse (Absolutbonität)	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Umtriebszeit in Jahren	130	130	120	120	110	110	100	100	90	90
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	551	671	728	838	877	982	1.000	1.100	1.089	1.183
Endnutzungsmenge in efm	356	422	446	499	507	551	544	580	555	583
Arbeitszeit in Std./efm	1,23	1,21	1,19	1,16	1,14	1,12	1,10	1,07	1,05	1,03
Variable Maschinenkosten in €/efm	5,13	5,04	4,95	4,85	4,76	4,67	4,57	4,48	4,39	4,29
Arbeitszeit in Std./ha und Jahr	3,37	3,92	4,40	4,83	5,26	5,60	5,96	6,22	6,48	6,66
Variable Maschinenk. in €/ha und Jahr	14,05	16,36	18,38	20,18	21,94	23,37	24,87	25,98	27,05	27,81
Variable Spezialkosten €/ha und Jahr	14,05	16,36	18,38	20,18	21,94	23,37	24,87	25,98	27,05	27,81
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW									BMLFUW 2007	

Variable Maschinenkosten und Arbeitszeitbedarf für Endnutzung								
Arbeitsgang	Akh	40 kW-Traktor		Gerät	Std	€/Std	Kosten Gerät €	Summe
		Std	€					
Fällung u. Entastung	352	35,0	309	3,5 kW- Motorsäge	220,0	3,60	787	1.095
Rückung mit Traktor (250 m)	132	88,0	776	5 t-Seilwinde	62,0	2,50	155	931
Ausformung u. Lagerung	132	26,0	229	3,5 kW- Motorsäge	70,0	3,60	250	
				5 t-Seilwinde	26,0	2,50	65	545
Endnutzung	616	149,0	1.314		378,0		1.257	2.571
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW								BMLFUW 2007

Wegerhaltungskosten			
Arbeitsstunden: 10 Std./km und Jahr; 0,30 Std. für 30 lfm/ha und Jahr Traktorstunden: 5 Std./km und Jahr; (mit Anhänger) 0,15 Std. für 30 lfm/ha und Jahr			
Geräte	Kosten/Stunde (in €)	Kosten €	
		1 km	30 lfm
40 kw-Traktor	8,82	44	1,32
4 t-Kipper (2-achsig)	1,78	9	0,27
Schotter		500	15,00
Wegerhaltung		553	16,59
Variable Spezialkosten €/ha und Jahr			16,59
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW			BMLFUW 2007

Arbeitszeitbedarf

Angaben in Stunden je Hektar und Jahr										
Ertragsklasse (Absolutbonität)	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Umtriebszeit in Jahren	130	130	120	120	110	110	100	100	90	90
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	551	671	728	838	877	982	1.000	1.100	1.089	1.183
Aufforstung	0,51	0,51	0,55	0,55	0,60	0,60	0,66	0,66	0,73	0,73
Kulturpflege	2,20	2,20	2,61	2,61	3,09	3,09	3,67	3,67	4,07	4,07
Durchforstung	2,79	3,55	4,36	5,21	6,21	7,17	8,31	9,37	10,60	11,76
Endnutzung	3,37	3,92	4,40	4,83	5,26	5,60	5,96	6,22	6,48	6,66
Wegerhaltung	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Arbeitszeit	9,17	10,48	12,22	13,51	15,46	16,76	18,89	20,22	22,18	23,53
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich									BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW									2007	

Deckungsbeitragskalkulation

Rückung mit eigenem Traktor und Seilwinde; eigene Motorsäge; Arbeitszeit unbewertet; Aufschließungsgrad: 30 lfm Wege/ha Angaben in Euro je Hektar und Jahr										
Ertragsklasse (Absolutbonität)	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Umtriebszeit in Jahren	130	130	120	120	110	110	100	100	90	90
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	551	671	728	838	877	982	1.000	1.100	1.089	1.183
Vornutzung	40	55	71	92	116	144	178	215	258	306
Endnutzung	212	255	296	335	377	415	457	493	531	565
Leistung	252	310	367	427	493	559	634	707	790	870
Aufforstung	11,62	11,62	11,72	11,72	11,84	11,84	11,99	11,99	12,17	12,17
Kulturpflege	7,26	7,26	6,94	6,94	6,70	6,70	6,59	6,59	7,08	7,08
Durchforstung	5,90	7,50	9,22	11,02	13,13	15,16	17,56	19,81	22,41	24,86
Endnutzung	14,05	16,36	18,38	20,18	21,94	23,37	24,87	25,98	27,05	27,81
Wegerhaltung	16,59	16,59	16,59	16,59	16,59	16,59	16,59	16,59	16,59	16,59
Variable Kosten	55	59	63	66	70	74	78	81	85	89
Deckungsbeitrag	197	250	304	360	422	485	557	627	704	782
bei +20% geänderten Holzpreis	247	312	378	446	521	597	684	768	862	956
bei +10% geänderten Holzpreis	222	281	341	403	472	541	620	697	783	869
bei -10% geänderten Holzpreis	172	219	268	318	373	429	493	556	625	695
bei -20% geänderten Holzpreis	146	188	231	275	324	373	430	485	546	608
DB/Akh	21	24	25	27	27	29	29	31	32	33
bei +20% geänderten Holzpreis	27	30	31	33	34	36	36	38	39	41
bei +10% geänderten Holzpreis	24	27	28	30	31	32	33	34	35	37
bei -10% geänderten Holzpreis	19	21	22	24	24	26	26	27	28	30
bei -20% geänderten Holzpreis	16	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich									BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW									2007	

14.2 Kiefer

Leistungskalkulation						
Holzpreis: Stand Anfang 2007 Angaben in Euro je Hektar und Jahr						
Ertragsklasse (Absolutbonität)	3	4	5	6	7	8
Umtriebszeit in Jahren	120	120	110	110	100	100
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	355	469	542	647	700	800
Vornutzung						
Durchforstungsgrad in % d. GWL	30	32	34	36	38	40
Masse in vfm	106	150	184	233	266	320
Masse in efm: vfm - 25%	80	113	138	175	200	240
Masse in efm/ha und Jahr	0,67	0,94	1,26	1,59	2,00	2,40
Holzsortimentsverteilung in %						
Spezialsortimente (106 €/efm)	15	24	33	42	51	60
Faserholz (36 €/efm)	67	60	52	44	36	28
Brennholz (39 €/efm)	18	16	15	14	13	12
gewichteter Preis in €/efm	48	54	60	66	73	79
Leistung aus Vornutzung	32	51	76	106	145	189
Endnutzung						
Endnutzung in % d. GWL	70	68	66	64	62	60
Masse in vfm	248	319	358	414	434	480
Masse in efm: vfm - 20%	199	255	286	331	347	384
Masse in efm/ha und Jahr	1,66	2,13	2,60	3,01	3,47	3,84
Holzsortimentsverteilung in %						
Sägerundholz (78 €/efm)	60	63	66	69	72	75
Faserholz (36 €/efm)	28	26	24	22	20	18
Brennholz (39 €/efm)	12	11	10	9	8	7
Gewichteter Preis in €/efm	62	63	65	66	67	68
Leistung aus Endnutzung	103	135	168	198	233	262
Leistung aus Gesamtnutzung	135	185	244	304	378	451
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW					BMLFUW 2007	

Aufforstungskosten						
Ertragsklasse (Absolutbonität)	3	4	5	6	7	8
Umtriebszeit in Jahren	120	120	110	110	100	100
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	355	469	542	647	700	800
Pflanzung						
2/3 jährig verschult (15/30) Stück/ha	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Preis in €/ha (0,32 €/Stück)	2.392	2.392	2.392	2.392	2.392	2.392
Kulturdüngung						
Vollkorn 12:12:17+2 (kg/ha)	750	750	750	750	750	750
Preis in €/ha (0,30 €/kg)	222	222	222	222	222	222
Variable Maschinenkosten in €/ha	59	59	59	59	59	59
Variable Spezialkosten in €/ha	2.673	2.673	2.673	2.673	2.673	2.673
Variable Spezialkosten in €/ha und Jahr	22,28	22,28	24,30	24,30	26,73	26,73
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW						BMLFUW 2007

Variable Maschinenkosten und Arbeitszeitbedarf für Aufforstung								
Arbeitsgang	Akh	40 kW-Traktor		Gerät	Std	€/Std	Kosten Gerät €	Summe (€)
		Std	€					
Schlagräumung	10	0,5	4					4
Pflanzenmanipulation	8							
Pflanzentransport	2	1,0	9	4 to-Kipper	1,0	1,80	2	11
Pflanzen setzen und düngen	100	5,0	44					44
Aufforstung	120	6,5	57		1,0		2	59
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW						BMLFUW 2007		

Kulturpflegekosten						
Ertragsklasse (Absolutbonität)	3	4	5	6	7	8
Umtriebszeit in Jahren	120	120	110	110	100	100
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	355	469	542	647	700	800
Nachbesserung						
Ausfälle nach Aufforstung %	20	18	16	14	12	10
2/3 jährlich verschult (15/30) Stück/ha	1.500	1.350	1.200	1.050	900	750
Preis in €/ha (0,32 €/Stück)	478	431	383	335	287	239
Arbeitszeit Std./ha	24,0	21,6	19,2	16,8	14,4	12,0
Variable Maschinenkosten in €/ha	12	11	9	8	7	6
Summe Nachbesserung in €/ha	490	441	392	343	294	245
Pflanzenschutz						
Pflanzen/ha	9.000	8.850	8.700	8.550	8.400	8.250
Decis – 1% in l/ha (0,1 l/1.000 Pflanzen)	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8
Anzahl der Maßnahmen	2	2	2	2	2	2
Gesamtaufwandsmenge l/ha	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,6
Preis in €/ha (33,98 €/l)	61	60	59	58	57	56
Arbeitszeit in Std. (25,0 Std./ha u. Maßn.)	50	50	50	50	50	50
40 kw-Traktor in Std. (3,0 Std./ha u. Maßn.)	6	6	6	6	6	6
Variable Maschinenkosten in €/ha	55	55	55	55	55	55
Summe Pflanzenschutz in €/ha	116	115	114	113	112	111
Wildverbisschutz						
Pflanzen (Stück)	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Menge Cervacol in kg (5,0 kg/1.000 Pflanzen)	37,5	37,5	37,5	37,5	37,5	37,5
Anzahl der Maßnahmen	5	5	4	4	3	3
Menge in kg/ha	187,5	187,5	150,0	150,0	112,5	112,5
Preis in €/ha (2,65 €/kg)	497	497	398	398	298	298
Arbeitszeit in Std. (20,0 Std./ha u. Maßn.)	100	100	80	80	60	60
40 kw-Traktor in Std. (2,0 Std./ha u. Maßn.)	10	10	8	8	6	6
Variable Maschinenkosten in €/ha	88	88	71	71	53	53
Summe Wildverbisschutz in €/ha	585	585	468	468	351	351
Freischneiden						
Anzahl der Maßnahmen	1	1	2	2	3	3
Arbeitszeit in Std. (50,0 Std./ha u. Maßn.)	50	50	100	100	150	150
40 kw-Traktor in Std. (7,0 Std./ha u. Maßn.)	7	7	14	14	21	21
Variable Maschinenkosten in €/ha	62	62	123	123	185	185
Summe Freischneiden in €/ha	62	62	123	123	185	185
Variable Spezialkosten in €/ha	1.261	1.211	1.105	1.055	950	899
Variable Spezialkosten in €/ha und Jahr	10,51	10,09	10,05	9,59	9,50	8,99
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW						BMLFUW 2007

Durchforstungskosten						
Ertragsklasse (Absolutbonität)	3	4	5	6	7	8
Umtriebszeit in Jahren	120	120	110	110	100	100
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	355	469	542	647	700	800
Erstdurchforstung						
Entnahme in efm	25	28	31	34	37	40
Arbeitszeit in Std./efm	5,00	4,80	4,60	4,40	4,20	4,00
Variable Maschinenkosten in €/efm	10,57	10,15	9,73	9,30	8,88	8,46
Arbeitszeit in Std./ha und Jahr	1,04	1,12	1,30	1,36	1,55	1,60
Variable Maschinenkosten in €/ha und Jahr	2,20	2,37	2,74	2,88	3,29	3,38
Folgedurchforstungen						
Entnahme in efm	55	85	107	141	163	200
Arbeitszeit in Std./efm (75% d. Erstdurchf.)	3,75	3,60	3,45	3,30	3,15	3,00
Var. MK in €/efm (75% der Erstdurchf.)	7,93	7,61	7,29	6,98	6,66	6,34
Arbeitszeit in Std./ha und Jahr	1,72	2,55	3,36	4,23	5,13	6,00
Variable Maschinenkosten in €/ha und Jahr	3,63	5,39	7,10	8,94	10,86	12,69
Summe Durchforstung						
Entnahme in efm	80	113	138	175	200	240
Arbeitszeit in Std/ha und Jahr	2,8	3,7	4,7	5,6	6,7	7,6
Variable Spezialkosten in €/ha und Jahr	5,84	7,76	9,84	11,82	14,14	16,07
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW						BMLFUW 2007

Variable Maschinenkosten und Arbeitszeitbedarf für Durchforstung								
Arbeitsgang	Akh	40 kW-Traktor		Gerät	Std	€/Std	Kosten Gerät €	Summe
		Std	€					
Z-Stammauszeige	5	1,0	9					9
Fällung, Entastung	80	6,0	53	3,5 kw- Motorsäge	20,0	3,60	72	124
Rückung mit Traktor (250 m)	20	10,0	88	5 t-Seilwinde	10,0	2,50	25	113
Ausformung und Lagerung	20	0,0	0	3,5 kw- Motorsäge	5,0	3,60	18	18
Durchforstung	125	17,0	150		35,0		114	264
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW						BMLFUW 2007		

Endnutzungskosten						
Ertragsklasse (Absolutbonität)	3	4	5	6	7	8
Umtriebszeit in Jahren	120	120	110	110	100	100
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	355	469	542	647	700	800
Endnutzungsmenge in efm	199	255	286	331	347	384
Arbeitszeit Std./efm	1,44	1,41	1,39	1,36	1,33	1,31
Variable Maschinenkosten in €/efm	6,24	6,12	6,00	5,89	5,77	5,65
Arbeitszeit in Std./ha und Jahr	2,39	3,00	3,61	4,09	4,62	5,01
Variable Maschinenk. in €/ha und Jahr	10,35	13,01	15,61	17,71	20,02	21,70
Variable Spezialkosten in €/ha und Jahr	10,35	13,01	15,61	17,71	20,02	21,70
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW						BMLFUW 2007

Variable Maschinenkosten und Arbeitszeitbedarf für Endnutzung								
Arbeitsgang	Akh	40 kW-Traktor		Gerät	Std	€/Std	Kosten Gerät €	Summe
		Std	€					
Fällung u. Entastung	250	25,0	220	3.5 kw- Motorsäge	150,0	3,60	536	757
Rückung mit Traktor (250 m)	100	75,0	662	5 t-Seilwinde	50,0	2,50	125	786
Ausformung und Lagerung	100	20,0	176	3.5 kw- Motorsäge	50,0	3,60	179	
				5 t-Seilwinde	20,0	2,50	50	405
Endnutzung	450	120,0	1058		270,0		890	1948
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW						BMLFUW 2007		

Wegerhaltungskosten			
Arbeitsstunden: 10 Std/km und Jahr; 0,30 Std für 30 lfm/ha und Jahr Traktorstunden: 5 Std/km und Jahr; (mit Anhänger) 0,15 Std für 30 lfm/ha und Jahr			
Geräte	Kosten/Stunde (in €)	Kosten lfm	
		1m	30 lfm
40 kw-Traktor	8,82	44	1,32
4 t-Kipper (2-achsig)	1,78	9	0,27
Schotter		500	15,00
Wegerhaltung		553	16,59
Variable Spezialkosten EUR/ha und Jahr			16,59
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW			BMLFUW 2007

Arbeitszeitbedarf

Angaben in Stunden je Hektar und Jahr						
Ertragsklasse (Absolutbonität)	3	4	5	6	7	8
Umtriebszeit in Jahren	120	120	110	110	100	100
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	355	469	542	647	700	800
Aufforstung	1,00	1,00	1,09	1,09	1,20	1,20
Kulturpflege	1,89	1,87	2,29	2,27	2,77	2,75
Durchforstung	2,76	3,67	4,65	5,59	6,69	7,60
Endnutzung	2,39	3,00	3,61	4,09	4,62	5,01
Wegerhaltung	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Arbeitszeit	8,34	9,84	11,94	13,34	15,59	16,86
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW						BMLFUW 2007

Deckungsbeitragskalkulation

Rückung mit eigenem Traktor und Seilwinde; eigene Motorsäge; Arbeitszeit unbewertet; Aufschließungsgrad: 30 lfm Wege/ha Angaben in Euro je Hektar und Jahr						
Ertragsklasse (Absolutbonität)	3	4	5	6	7	8
Umtriebszeit in Jahren	120	120	110	110	100	100
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	355	469	542	647	700	800
Vornutzung	32	51	76	106	145	189
Endnutzung	103	135	168	198	233	262
Leistung	135	185	244	304	378	451
Aufforstung	22,28	22,28	24,30	24,30	26,73	26,73
Kulturpflege	10,51	10,09	10,05	9,59	9,50	8,99
Durchforstung	5,84	7,76	9,84	11,82	14,14	16,07
Endnutzung	10,35	13,01	15,61	17,71	20,02	21,70
Wegerhaltung	16,59	16,59	16,59	16,59	16,59	16,59
Variable Kosten	66	70	76	80	87	90
Deckungsbeitrag	69	116	167	224	291	361
bei +20% geänderten Holzpreis	96	153	216	284	366	451
bei +10% geänderten Holzpreis	83	134	192	254	328	406
bei -10% geänderten Holzpreis	56	97	143	193	253	316
bei -20% geänderten Holzpreis	42	78	118	163	215	271
DB/Akh	8	12	14	17	19	21
bei +20% geänderten Holzpreis	12	16	18	21	23	27
bei +10% geänderten Holzpreis	10	14	16	19	21	24
bei -10% geänderten Holzpreis	7	10	12	14	16	19
bei -20% geänderten Holzpreis	5	8	10	12	14	16
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW						BMLFUW 2007

14.3 Buche

Leistungskalkulation						
Holzpreis: Stand Anfang 2007 Angaben in Euro je Hektar und Jahr						
Ertragsklasse (Absolutbonität)	3	4	5	6	7	8
Umtriebszeit in Jahren	130	130	120	120	110	110
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	410	524	597	705	764	869
Vornutzung						
Durchforstungsgrad in % d. GWL	30	32	34	36	38	40
Masse in vfm	123	168	203	254	290	348
Masse in efm: vfm - 15 %	105	143	173	216	247	295
Masse in efm/ha und Jahr	0,80	1,10	1,44	1,80	2,24	2,69
Holzsortimentsverteilung in %						
Spezialsortimente (106 €/efm)	5	8	11	13	15	17
Faserholz (40 €/efm)	45	47	49	49	50	51
Brennholz (56 €/efm)	50	45	40	38	35	32
gewichteter Preis in €/efm	51	53	54	55	56	57
Leistung aus Vornutzung	41	58	77	99	125	152
Endnutzung						
Endnutzung in % d. GWL	70	68	66	64	62	60
Masse in vfm	287	356	394	451	474	521
Masse in efm: vfm - 10 %	258	321	355	406	426	469
Masse in efm/ha und Jahr	1,99	2,47	2,96	3,38	3,88	4,27
Holzsortimentsverteilung in %						
Blochholz (106 €/efm)	35	45	50	55	60	65
Faserholz (40 €/efm)	35	30	25	20	17	15
Brennholz (56 €/efm)	30	25	25	25	23	20
gewichteter Preis in €/efm	68	74	77	81	84	86
Leistung aus Endnutzung	135	182	228	273	324	369
Leistung aus Gesamtnutzung in	177	240	306	371	449	521
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW						BMLFUW 2007

Kulturpflegekosten						
Ertragsklasse (Absolutbonität)	3	4	5	6	7	8
Umtriebszeit in Jahren	130	130	120	120	110	110
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	410	524	597	705	764	869
Läuterung						
Arbeitszeit in Std./ha	150	150	150	150	150	150
40 kw-Traktor in Std./ha	3	3	3	3	3	3
Kosten für 1. Läuterung in €/ha	26	26	26	26	26	26
Arbeitszeit in Std./ha	100	100	100	100	100	100
40 kw-Traktor in Std./ha	2	2	2	2	2	2
Kosten für 2. Läuterung in €/ha	18	18	18	18	18	18
Summe Läuterung in €/ha	44	44	44	44	44	44
Variable Spezialkosten in €/ha	66	66	68	68	71	71
Variable Spezialkosten in €/ha und Jahr	0,51	0,51	0,57	0,57	0,64	0,64
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW					BMLFUW 2007	

Durchforstungskosten						
Ertragsklasse (Absolutbonität)	3	4	5	6	7	8
Umtriebszeit in Jahren	130	130	120	120	110	110
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	410	524	597	705	764	869
Erstdurchforstung						
Entnahme in efm	20	22	24	26	28	30
Arbeitszeit in Std./efm	6,25	6,00	5,75	5,50	5,25	5,00
Variable Maschinenkosten in €/efm	13,21	12,69	12,16	11,63	11,10	10,57
Arbeitszeit in Std./ha und Jahr	0,96	1,02	1,15	1,19	1,34	1,36
Variable Maschinenkosten in €/ha und Jahr	2,03	2,15	2,43	2,52	2,83	2,88
Folgedurchforstungen						
Entnahme in efm	85	121	149	190	219	265
Arbeitszeit in Std./efm (75% d. Erstdurchf.)	4,69	4,50	4,31	4,12	3,94	3,75
Var. MK in €/efm (75% der Erstdurchf.)	9,91	9,51	9,12	8,72	8,33	7,93
Arbeitszeit in Std./ha und Jahr	3,06	4,19	5,35	6,53	7,84	9,03
Variable Maschinenkosten in €/ha und Jahr	6,48	8,86	11,32	13,81	16,58	19,10
Summe Durchforstung						
Entnahme in efm	105	143	173	216	247	295
Arbeitszeit Std./ha und Jahr	4,0	5,2	6,5	7,7	9,2	10,4
Variable Spezialkosten €/ha und Jahr	8,51	11,00	13,75	16,33	19,40	21,98
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW						BMLFUW 2007

Variable Maschinenkosten und Arbeitszeitbedarf für Durchforstung								
Arbeitsgang	Akh	40 kW-Traktor		Gerät	Std	€/Std	Kosten Gerät €	Summe
		Std	€					
Z-Stammauszeige	5	1,0	9					9
Fällung, Entastung	80	6,0	53	3.5 kw- Motorsäge	20,0	3,60	72	124
Rückung mit Traktor (250 m)	20	10,0	88	5 t-Seilwinde	10,0	2,50	25	113
Ausformung und Lagerung	20	0,0	0	3.5 kw- Motorsäge	5,0	3,60	18	18
Durchforstung	125	17,0	150		35,0		114	264
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW						BMLFUW 2007		

Endnutzungskosten						
Ertragsklasse (Absolutbonität)	3	4	5	6	7	8
Umtriebszeit in Jahren	130	130	120	120	110	110
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	410	524	597	705	764	869
Endnutzungsmenge in efm	258	321	355	406	426	469
Arbeitszeit in Std./efm	1,66	1,63	1,60	1,57	1,53	1,50
Variable Maschinenkosten in €/efm	7,91	7,76	7,61	7,45	7,30	7,15
Arbeitszeit in Std./ha und Jahr	3,30	4,02	4,72	5,30	5,94	6,40
Variable Maschinenk. in €/ha und Jahr	15,70	19,16	22,50	25,22	28,28	30,48
Variable Spezialkosten in €/ha und Jahr	15,70	19,16	22,50	25,22	28,28	30,48
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW						BMLFUW 2007

Variable Maschinenkosten und Arbeitszeitbedarf für Endnutzung								
Arbeitsgang	Akh	40 kW-Traktor		Gerät	Std	€/Std	Kosten Gerät €	Summe
		Std	€					
Fällung u. Entastung	283	28,0	247	3,5 kw- Motorsäge	170,0	3,60	608	855
Rückung mit Traktor (250 m)	142	118,0	1.041	5 t-Seilwinde	71,0	2,50	177	1.218
Ausformung und Lagerung	142	33,0	291	3,5 kw- Motorsäge	71,0	3,60	254	
				5 t-Seilwinde	33,0	2,50	82	627
Endnutzung	567	179,0	1.579		345,0		1.121	2.700
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW								BMLFUW 2007

Wegerhaltungskosten			
Arbeitsstunden: 10 Std/km und Jahr; 0,30 Std für 30 lfm/ha und Jahr Traktorstunden: 5 Std/km und Jahr; (mit Anhänger) 0,15 Std für 30 lfm/ha und Jahr			
Geräte	Kosten/Stunde (in €)	Kosten lfm	
		1m	30 lfm
40 kw-Traktor	8,82	44	1,32
4 t-Kipper (2-achsig)	1,78	9	0,27
Schotter		500	15,00
Wegerhaltung		553	16,59
Variable Spezialkosten €/ha und Jahr			16,59
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW			BMLFUW 2007

Arbeitszeitbedarf						
Angaben in Stunden/ha und Jahr						
Ertragsklasse (Absolutbonität)	3	4	5	6	7	8
Umtriebszeit in Jahren	130	130	120	120	110	110
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	410	524	597	705	764	869
Kulturpflege	1,93	1,93	2,09	2,09	2,28	2,28
Durchforstung	4,03	5,20	6,50	7,72	9,18	10,40
Endnutzung	3,30	4,02	4,72	5,30	5,94	6,40
Wegerhaltung	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Arbeitszeit	9,55	11,46	13,62	15,41	17,70	19,38
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW						BMLFUW 2007

Deckungsbeitragskalkulation						
Rückung mit eigenem Traktor und Seilwinde; eigene Motorsäge; Arbeitszeit unbewertet; Aufschließungsgrad: 30 lfm Wege/ha Angaben in Euro je Hektar und Jahr						
Ertragsklasse (Absolutbonität)	3	4	5	6	7	8
Umtriebszeit in Jahren	130	130	120	120	110	110
Gesamtwuchsleistung (GWL) in vfm	410	524	597	705	764	869
Vornutzung	41	58	77	99	125	152
Endnutzung	135	182	228	273	324	369
Leistung	177	240	306	371	449	521
Kulturpflege	0,51	0,51	0,57	0,57	0,64	0,64
Durchforstung	8,51	11,00	13,75	16,33	19,40	21,98
Endnutzung	15,70	19,16	22,50	25,22	28,28	30,48
Wegerhaltung	16,59	16,59	16,59	16,59	16,59	16,59
Variable Kosten	41	47	53	59	65	70
Deckungsbeitrag	135	193	252	313	384	451
bei +20% geänderten Holzpreis	171	241	314	387	474	555
bei +10% geänderten Holzpreis	153	217	283	350	429	503
bei -10% geänderten Holzpreis	118	169	222	275	339	399
bei -20% geänderten Holzpreis	100	145	191	238	294	347
DB/Akh	14	17	19	20	22	23
bei +20% geänderten Holzpreis	18	21	23	25	27	29
bei +10% geänderten Holzpreis	16	19	21	23	24	26
bei -10% geänderten Holzpreis	12	15	16	18	19	21
bei -20% geänderten Holzpreis	10	13	14	15	17	18
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW						BMLFUW 2007



15. Energie

15.1	Pflanzenölgewinnung	304
15.2	Biogasanlagen	305
15.3	Miscanthus	307
15.4	Energieholz im Kurzumtrieb	308
15.5	Energiegetreide und Industrieraps	309

15.1 Pflanzenölgewinnung

Dieses Planungsbeispiel bezieht sich auch eine Ölgewinnungsanlage mit einer maximalen Jahresverarbeitungs­menge von 1.500 t Raps. Die Anlage ist eine Kammerfilterpresse mit einer Leistung von 150 kg Rapssaat pro Stunde. Berücksichtigt wird nur die Pressanlage. Bauliche Anlagen (Lagerhallen, Pressraum, etc) sind in dieser Kalkulation nicht enthalten.

Investitionsbedarf Pflanzenölgewinnungsanlage			
Anlagen	Investitionsbedarf	Nutzungsdauer (Jahre)	Fixkosten*/Jahr
Presstechnik	40.000	10	5.200
Filteranlage	12.000	10	1.560
Sammeltank mit Rührwerk	12.000	10	1.560
Pumpen	6.000	10	780
Steuerung	18.000	10	2.340
Summe	88.000	10	11.440
* Verzinsung 6% vom halben Neuwert (=3% vom Neuwert)			
Quelle: MOSER, Maschinenring Oberösterreich Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Kalkulation Pflanzenölgewinnungsanlage			
Leistungen/Kosten	Menge	Preis (€/Einheit)	Betrag (€/Jahr)
Rapsöl (Abpressgrad 30%)	500 to	700	350.000
Ölkuchen	1.000 to	170	170.000
Leistung			525.000
Raps	1.500 to	320	480.000
Stromkosten (Ölpresse, Filteranlagen, Fördereinrichtungen)			8.000
Wartungskosten (Ölpresse, Filteranlage, Fördereinrichtungen)			1.500
Variable Kosten			489.500
Deckungsbeitrag			35.500
Fixkosten Anlage			11.440
Spezialkostenfreie Leistung			24.060
Quelle: MOSER, Maschinenring Oberösterreich Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

15.2 Biogasanlagen

In den folgenden Tabellen werden Deckungsbeiträge und Spezialkostenfreie Leistungen von 100 kW, 250 kW und 500 kW Biogasanlagen dargestellt. Basis dieser Kalkulationen ist das Ökostromgesetz 2006. Bei der 100 kW Anlage wurden 750.000€, bei der 250 kW Anlage 1.450.000€ und bei der 500 kW Anlage 1.800.000€ Investitionskosten unterstellt. Weiters wurde bei der 100 kW Anlage eine Investitionsförderung von 250.000€, bei der 250 kW Anlage 350.000€ und bei der 500 kW Anlage 200.000€ berücksichtigt. Gärreste wurden nicht bewertet, da diese nicht verkauft werden sondern üblicherweise an Zulieferer abgegeben werden.

Kalkulation Biogasanlage (10 Jahre Nutzungsdauer)			
100 kW: zweistufige Anlage, 2*500m ³ und 1500m ³ Endlager, Nassvergärung, BHKW mit 100 kW elektrischer Leistung 200 kW: zweistufige Anlage, 2*1000m ³ und 2500m ³ Endlager, Nassvergärung, BHKW mit 250 kW elektrischer Leistung 500 kW: zweistufige Anlage, 2*1800m ³ und 5000m ³ Endlager, Nassvergärung, BHKW mit 500 kW elektrischer Leistung Überwiegende Vergärung von NAWAROS			
	100 kW Anlage	250 kW Anlage	500 kW Anlage
Stromproduktion in kWh/Jahr	800.000	2.000.000	4.000.000
Preis elektrische Leistung in €/kWh	0,1695	0,1515	0,14
Wärmeabgabe in kWh/Jahr	300.000	600.000	1.000.000
Preis Wärmeabgabe in €/kWh	0,015	0,015	0,015
Gärreste in t/Jahr	2.250	4.800	8700
Preis Gärreste in €/t	0	0	0
Leistung (€/Jahr)	140.100	312.000	575.000
Maissilage in t/Jahr	1.800	4.300	8.300
Preis in €/t	32	32	32
Getreide (fast immer GPS), Sonnenblume, Gras, Hirsen, Sudangras,...) in t FM/Jahr	500	1.270	2.300
Preis in €/t FM *	32	32	32
Schweinegülle in t/Jahr	500	750	1.500
Preis in €/t	0	0	0
Summe Substrate in €/Jahr	73.600	178.240	339.200
Stromverbrauch der Anlage in €/Jahr	10.900	21.200	33.600
Instandhaltung (Wartung, etc) BHKW in €/Jahr	11.760	33.400	48.000
Instandhaltung (Rührwerk, Pumpen, etc) in €/Jahr	6.000	11.200	19.600
Manipulationskosten (Beschickung)	2.000	5.000	10.000
Variable Kosten in €/Jahr	104.260	249.040	450.400
Deckungsbeitrag in €/Jahr	35.840	62.960	124.600
Summe Fixkosten in €/Jahr	62.500	137.500	256.250
Spezialkostenfreie Leistung in €/Jahr	-26.660	-74.540	-131.650
Arbeitszeitbedarf in AKH/Jahr	700	1.450	3.000
* Ernte und Zustellkosten wurden im Preis bereits berücksichtigt			
Quelle: UTTENTHALLER, Biomasseverband OÖ Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Kalkulation Biogasanlage (13 Jahre Nutzungsdauer)

100 kW: zweistufige Anlage, 2*500m³ und 1500m³ Endlager, Nassvergärung, BHKW mit 100 kW elektrischer Leistung
 200 kW: zweistufige Anlage, 2*1000m³ und 2500m³ Endlager, Nassvergärung, BHKW mit 250 kW elektrischer Leistung
 500 kW: zweistufige Anlage, 2*1800m³ und 5000m³ Endlager, Nassvergärung, BHKW mit 500 kW elektrischer Leistung
 Überwiegende Vergärung von NAWAROS

	100 kW Anlage	250 kW Anlage	500 kW Anlage
Stromproduktion in kWh/Jahr	800.000	2.000.000	4.000.000
Preis elektrische Leistung in €/kWh	0,1695	0,1515	0,14
Wärmeabgabe in kWh/Jahr	300.000	600.000	1.000.000
Preis Wärmeabgabe in €/kWh	0,015	0,015	0,015
Gärreste in t/Jahr	2.250	4.800	8700
Preis Gärreste in €/t	0	0	0
Leistung (€/Jahr)	140.100	312.000	575.000
Maissilage in t/Jahr	1.800	4.300	8.300
Preis in €/t	32	32	32
Getreide (fast immer GPS), Sonnenblume, Gras, Hirsen, Sudangras,...) in t FM/Jahr	500	1.270	2.300
Preis in €/t FM *	32	32	32
Schweinegülle in t/Jahr	500	750	1.500
Preis in €/t	0	0	0
Summe Substrate in €/Jahr	73.600	178.240	339.200
Stromverbrauch der Anlage in €/Jahr	10.900	21.210	33.600
Instandhaltung (Wartung, etc) BHKW in €/Jahr	8.800	24.000	48.000
Instandhaltung (Rührwerk, Pumpen, etc) in €/Jahr	6.000	11.200	19.600
Manipulationskosten (Beschickung)	2.000	5.000	10.000
Variable Kosten in €/Jahr	101.300	239.650	450.400
Deckungsbeitrag in €/Jahr	38.800	72.350	124.600
Summe Fixkosten in €/Jahr	50.962	112.115	208.942
Spezialkostenfreie Leistung in €/Jahr	-12.162	-39.765	-84.342
Arbeitszeitbedarf in AKh/Jahr	700	1.450	3.000
* Ernte und Zustellkosten wurden im Preis bereits berücksichtigt			
Quelle: UTTENTHALLER, Biomasseverband OÖ Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007		

15.3 Miscanthus

Die in der folgenden Tabelle dargestellte Deckungsbeitragskalkulation stellt den jährlichen Deckungsbeitrag von Miscanthus in Vollertragsjahren zu verschiedenen Ertragsklassen dar. Es wird von einer 20jährigen Nutzung ausgegangen, wobei angenommen wird, dass in den ersten beiden Jahren kein Ertrag anfällt, im darauf folgenden Jahr ein Ertragsanstieg zu verzeichnen ist und daraufhin 17 Vollertragsjahre folgen. Weiters wird der Deckungsbeitrag abzüglich der Jahresannuität der Anlage dargestellt. In der folgenden Kalkulation wurden keine Lagerkosten berücksichtigt. Das Lagervolumen von Miscanthus beträgt 1,3 m³/dt TM.

Miscanthus					
Angaben in Euro je Hektar Preis: 6,5 Euro je dt Trockenmasse Lohnernte; 4 km Transportentfernung, eigener Transport					
Ertrag je Vollertragsjahr bei 20% Wassergehalt in dt/ha	100	125	150	175	200
Ertrag (TM) je Vollertragsjahr in dt/ha	80	100	120	140	160
Ertrag (TM) je Standjahr in dt/ha (86,6% vom Vollertragsjahr)	69	87	104	121	139
Durchschnittliche Leistung bei 6,5 €/dt TM	449	556	676	787	904
Leistung je Vollertragsjahr	520	650	780	910	1.040
Düngung (30 kg N)	27	27	27	27	27
Var. Maschinenkosten inkl. Transport	86	98	109	120	150
Lohnernte	200	200	200	200	200
Hagelversicherung	17	17	17	17	17
Variable Kosten je Vollertragsjahr	330	342	353	364	394
Deckungsbeitrag je Vollertragsjahr ohne Abzug der Annuität	190	308	427	546	646
Annuität Anlagenkosten	168	166	164	162	161
Deckungsbeitrag abzüglich Annuität	22	142	263	384	485
Arbeitszeitbedarf im 1. Jahr (Anlagejahr): 13,6 AKh/ha Arbeitszeitbedarf im 2. Jahr: 1 AKh/ha Arbeitszeitbedarf im Erntejahr (3. bis 20. Standjahr): 5,1 AKh/ha Arbeitszeitbedarf für die Kulturräumung: 6,5 AKh/ha					
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: BMLFUW					BMLFUW 2007

15.4 Energieholz im Kurzumtrieb

Die in der folgenden Tabelle dargestellte Deckungsbeitragskalkulation stellt den jährlichen Deckungsbeitrag von Energieholz im Kurzumtrieb zu verschiedenen Ertragsklassen dar. Es wird von einer 18jährigen Nutzung ausgegangen, wobei angenommen wird, dass jedes 3. Jahr (6 Ernten innerhalb der Standzeit) geerntet wird. Weiters wird der Deckungsbeitrag abzüglich der Annuität für Anlage und Räumung dargestellt.

Energieholz im Kurzumtrieb					
Angaben in Euro je Hektar Preis: 8,51 Euro je dt Trockenmasse Lohnernte; 10 km Transportentfernung; eigener Transport					
Ertrag je Ertragsjahr bei 50% Wassergehalt in dt/ha	480	540	600	660	720
Ertrag (TM) je Ertragsjahr in dt/ha	240	270	300	330	360
Ertrag (TM) je Standjahr in dt/ha (33,3 % der Ertragsjahre)	80	90	100	110	120
Leistung je Ertragsjahr	2.043	2.298	2.554	2.809	3.064
Leistung je Standjahr	681	766	851	936	1.021
Düngung in € je Standjahr	45	45	45	45	45
Var. Maschinenkosten inkl. Transport in € je Standjahr	53	60	66	72	78
Lohnernte in € je Standjahr	244	275	305	336	366
Hagelversicherung	17	17	17	17	17
Variable Kosten je Standjahr	360	397	434	470	507
Deckungsbeitrag je Standjahr ohne Abzug der Annuität	321	369	417	466	514
Annuität Anlagenkosten	225	225	225	225	225
Deckungsbeitrag abzüglich Annuität	96	144	192	241	289
Arbeitszeitbedarf im 1. Jahr (Anlagejahr): 6,1 AKh/ha Arbeitszeitbedarf im Erntejahr: 12,7 AKh/ha Arbeitszeitbedarf für die Kulturräumung: 2,2 AKh/ha					
Quelle: RITTLER, LK Niederösterreich Datenverarbeitung: BMLFUW				BMLFUW 2007	

15.5 Energiegetreide und Industrieraps

Ethanolweizen

Ethanolweizen ist eine interessante Alternative zum klassischen Mahlweizen. Beim Ethanolweizen gelten etwas niedrigere Qualitätsparameter (in Klammer werden die für Mahlweizen üblichen Qualitätsparameter angeführt; die Spanne ergibt sich aus den Unterschieden zwischen Nieder- und Oberösterreich):

Protein: mind. 11,5% (mind. 12,0 -12,5%)

Fallzahl: mind. 200 sec. (220)

Hektoliter: Basis 76 kg (78–79 kg)

Auswuchs: max. 2,5% (1%)

Durch den niedrigeren nötigen Proteingehalt kann die Düngungsstrategie etwas ertragsbetonter gestaltet werden.

Industrieraps

Der Anbau von Industrieraps dient vor allem der Erzeugung von Treibstoffen. In der Produktionstechnik und Sortenwahl gibt es keine Unterschiede zur klassischen Rapsproduktion, sodass auch keine Unterschiede in der Kosten- und Ertragsstruktur zu beobachten sind.

Ganzpflanzensilage

Für die Versorgung von Biogasanlagen wird teilweise auf Ganzpflanzensilage von Wintergetreide (z.B. Triticale, Roggen und Weizen) zurückgegriffen. Im Unterschied zur herkömmlichen Lebensmittel- bzw. Futtermittelproduktion wird bei der Produktion von Ganzpflanzensilage üblicherweise kein Fungizid eingesetzt (Ausnahme: bei sehr hoher Ertragserwartung und/oder frühem Krankheitsbefall). Die Erntekosten sind in etwa um 15% niedriger als jene von Silomais.

Der Trockenmasseertrag bei Ganzpflanzensilagen ist ungefähr doppelt so hoch wie der Kornertrag.

Biologische Wirtschaftsweise



bio



1. Marktfruchtbau – Biologische Wirtschaftsweise

Vorbemerkungen

Im folgenden Kapitel werden Deckungsbeiträge zu den am häufigsten in Österreich angebaute Bio-Marktfrüchten dargestellt. Grundsätzlich wird bei den angeführten Kalkulationen von Lohnernte ausgegangen. Weiters wird die Einarbeitung von Ernterückständen unterstellt. Die Berechnung der variablen Maschinenkosten zu den einzelnen Kulturen wird im Anhang I dargestellt.

1.1	Getreide	312
1.2	Körnermais	320
1.3	Leguminosen	324
1.4	Ölfrüchte	327
1.5	Kartoffel	329

1.1 Getreide

Weizen Speiseware									
Angaben in Euro je ha Preis: 29 €/dt; Saatgut: 100 kg Originalsaatgut (0,75 €/kg) und 60 kg Nachbausaatgut (0,38 €/kg) Eiweißgehalt mind. 12%									
Ertrag (dt/ha)	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0
Leistung	870	943	1.015	1.088	1.160	1.233	1.305	1.378	1.450
Saatgut	98	98	98	98	98	98	98	98	98
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	125	125	125	125	125	125	125	125	125
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Trocknung 2)	9	9	10	11	11	12	13	14	14
Variable Kosten	370	371	372	372	373	374	375	375	376
Deckungsbeitrag	500	572	643	716	787	859	930	1.003	1.074
DB bei eigenem Mähdrescher	557	629	700	773	844	916	987	1.060	1.131
DB bei € 27,00	440	507	573	640	707	774	840	907	974
DB bei € 31,00	560	637	713	790	867	944	1.020	1.097	1.174
DB bei € 33,00	620	702	783	865	947	1.029	1.110	1.192	1.274
DB bei € 34,00	650	734	818	903	987	1.071	1.155	1.240	1.324
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I									
1) Kalkdünger									
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150	150	150
2) 25% der Ernte wurden von 17% auf 14% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt									
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 8-10 Akh bei Lohndrusch 10-12 Akh bei eigenem Mähdrescher									
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ								BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								2007	

Weizen Futterware										
Angaben in Euro je ha Preis: 23,00 €/dt; Saatgut: 100 kg Originalsaatgut (0,75 €/kg) und 60 kg Nachbausaatgut (0,28 €/kg)										
Ertrag (dt/ha)	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0	
Leistung	690	748	805	862	920	978	1.035	1.092	1.150	
Saatgut	92	92	92	92	92	92	92	92	92	
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22	22	22	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	125	125	125	125	125	125	125	125	125	
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Trocknung 2)	9	9	10	11	11	12	13	14	14	
Variable Kosten	364	365	365	366	367	368	368	369	370	
Deckungsbeitrag	326	383	440	496	553	610	667	724	780	
DB bei eigenem Mähdrescher	383	440	497	553	610	667	724	781	837	
DB bei € 19,00	206	253	300	346	393	440	487	534	580	
DB bei € 21,00	266	318	370	421	473	525	577	629	680	
DB bei € 25,00	386	448	510	571	633	695	757	819	880	
DB bei € 27,00	446	513	580	646	713	780	847	914	980	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I										
1) Kalkdünger										
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150	150	150	150
2) 25% der Ernte wurden von 17% auf 14% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt										
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):										
8-10 Akh bei Lohndrusch										
10-12 Akh bei eigenem Mähdrescher										
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Roggen Speiseware									
Angaben in Euro je ha									
Preis: 29,00 €/dt; Saatgut: 80 kg Originalsaatgut (0,70 €/kg) und 50 kg Nachbausaatgut (0,35 €/kg)									
Ertrag (dt/ha)	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0
Leistung	870	942	1.015	1.088	1.160	1.232	1.305	1.378	1.450
Saatgut	74	74	74	74	74	74	74	74	74
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	125	125	125	125	125	125	125	125	125
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Trocknung 2)	9	9	10	11	11	12	13	14	14
Variable Kosten	346	347	347	348	349	350	350	351	352
Deckungsbeitrag	524	596	668	739	811	883	955	1.027	1.098
DB bei eigenem Mähdrescher	581	653	725	796	868	940	1.012	1.084	1.155
DB bei € 25,00	404	466	528	589	651	713	775	837	898
DB bei € 27,00	464	531	598	664	731	798	865	932	998
DB bei € 31,00	584	661	738	814	891	968	1.045	1.122	1.198
DB bei € 33,00	644	726	808	889	971	1.053	1.135	1.217	1.298
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I									
1) Kalkdünger									
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150	150	150
2) 25% der Ernte wurden von 17% auf 14% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt									
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):									
8-10 Akh bei Lohndrusch									
10-12 Akh bei eigenem Mähdrescher									
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ							BMLFUW		
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft							2007		

Roggen Futterware									
Angaben in Euro je ha									
Preis: 22,00 €/dt; Saatgut: 80 kg Originalsaatgut (0,70 €/kg) und 50 kg Nachbausaatgut (0,35 €/kg)									
Ertrag (dt/ha)	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0
Leistung	660	715	770	825	880	935	990	1.045	1.100
Saatgut	74	74	74	74	74	74	74	74	74
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	125	125	125	125	125	125	125	125	125
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Trocknung 2)	9	9	10	11	11	12	13	14	14
Variable Kosten	346	347	347	348	349	350	350	351	352
Deckungsbeitrag	314	368	423	477	531	585	640	694	748
DB bei eigenem Mähdrescher	371	425	480	534	588	642	697	751	805
DB bei € 18,00	194	238	283	327	371	415	460	504	548
DB bei € 20,00	254	303	353	402	451	500	550	599	648
DB bei € 24,00	374	433	493	552	611	670	730	789	848
DB bei € 26,00	434	498	563	627	691	755	820	884	948
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I									
1) Kalkdünger									
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150	150	150
2) 25% der Ernte wurden von 17% auf 14% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt									
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):									
8-10 Akh bei Lohndrusch									
10-12 Akh bei eigenem Mähdrescher									
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ								BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								2007	

Triticale									
Angaben in Euro je ha									
Preis: 22,00 €/dt; Saatgut: 100 kg Originalsaatgut (0,62 €/kg) und 70 kg Nachbausaatgut (0,26 €/kg)									
Ertrag (dt/ha)	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0
Leistung	660	715	770	825	880	935	990	1.045	1.100
Saatgut	80	80	80	80	80	80	80	80	80
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	125	125	125	125	125	125	125	125	125
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Trocknung 2)	9	9	10	11	11	12	13	14	14
Variable Kosten	353	353	354	355	356	356	357	358	358
Deckungsbeitrag	307	362	416	470	524	579	633	687	742
DB bei eigenem Mähdrescher	364	419	473	527	581	636	690	744	799
DB bei € 18,00	187	232	276	320	364	409	453	497	542
DB bei € 20,00	247	297	346	395	444	494	543	592	642
DB bei € 24,00	367	427	486	545	604	664	723	782	842
DB bei € 26,00	427	492	556	620	684	749	813	877	942
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I									
1) Kalkdünger									
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150	150	150
2) 25% der Ernte wurden von 17% auf 14% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt									
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):									
8-10 Akh bei Lohndrusch									
10-12 Akh bei eigenem Mähdrescher									
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ								BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								2007	

Futtergerste									
Angaben in Euro je ha Preis: 24,00 €/dt; Saatgut: 90 kg Originalsaatgut (0,63 €/kg) und 90 kg Nachbausaatgut (0,28 €/kg)									
Ertrag (dt/ha)	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0
Leistung	720	780	840	900	960	1.020	1.080	1.140	1.200
Saatgut	82	82	82	82	82	82	82	82	82
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	125	125	125	125	125	125	125	125	125
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Trocknung 2)	9	9	10	11	11	12	13	14	14
Variable Kosten	355	356	356	357	358	358	359	360	361
Deckungsbeitrag	365	424	484	543	602	662	721	780	839
DB bei eigenem Mähdrescher	422	481	541	600	659	719	778	837	896
DB bei € 20,00	245	294	344	393	442	492	541	590	639
DB bei € 22,00	305	359	414	468	522	577	631	685	739
DB bei € 26,00	425	489	554	618	682	747	811	875	939
DB bei € 28,00	485	554	624	693	762	832	901	970	1.039
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I									
1) Kalkdünger									
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150	150	150
2) 25% der Ernte wurden von 17% auf 14% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt									
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 8-10 Akh bei Lohndrusch 10-12 Akh bei eigenem Mähdrescher									
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ								BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								2007	

Dinkel im Spelz Speiseware

Angaben in Euro je ha

Preis: 31,00 €/dt; Saatgut: 100 kg Originalsaatgut (0,90 €/kg) und 100 kg Nachbauseatgut (0,38 €/kg)

Ertrag (dt/ha)	25,0	27,5	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0
Leistung	775	852	930	1.008	1.085	1.162	1.240
Saatgut	128	128	128	128	128	128	128
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	125	125	125	125	125	125	125
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100
Trocknung 2)	7	8	9	9	10	11	11
Variable Kosten	399	400	400	401	402	403	403
Deckungsbeitrag	376	453	530	606	683	760	837
DB bei eigenem Mähdrescher	433	510	587	663	740	817	894
DB bei € 27,00	276	343	410	476	543	610	677
DB bei € 29,00	326	398	470	541	613	685	757
DB bei € 33,00	426	508	590	671	753	835	917
DB bei € 35,00	476	563	650	736	823	910	997

* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I

1) Kalkdünger

CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150
-----	-----------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

2) 25% der Ernte wurden von 17% auf 14% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmech. (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):

8-10 Akh bei Lohndrusch

10-12 Akh bei eigenem Mähdrescher

Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Hafer									
Angaben in Euro je ha Preis: 22,00 €/dt; Saatgut: 100 kg Originalsaatgut (0,57 €/kg) und 50 kg Nachbausaatgut (0,25 €/kg)									
Ertrag (dt/ha)	30,0	32,5	35,0	37,5	40,0	42,5	45,0	47,5	50,0
Leistung	660	715	770	825	880	935	990	1.045	1.100
Saatgut	70	70	70	70	70	70	70	70	70
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	125	125	125	125	125	125	125	125	125
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Trocknung 2)	9	9	10	11	11	12	13	14	14
Variable Kosten	342	343	344	344	345	346	347	347	348
Deckungsbeitrag	318	372	426	481	535	589	643	698	752
DB bei eigenem Mähdrescher	375	429	483	538	592	646	700	755	809
DB bei € 18,00	198	242	286	331	375	419	463	508	552
DB bei € 20,00	258	307	356	406	455	504	553	603	652
DB bei € 24,00	378	437	496	556	615	674	733	793	852
DB bei € 26,00	438	502	566	631	695	759	823	888	952
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I									
1) Kalkdünger									
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150	150	150
2) 25% der Ernte wurden von 17% auf 14% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt									
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 8-10 Akh bei Lohndrusch 10-12 Akh bei eigenem Mähdrescher									
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ								BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								2007	

1.2 Körnermais

Körnermais (25% Wassergehalt)							
Angaben in Euro je ha Preis: 28,00 €/dt; Saatgut: 1,7 Einheiten Originalsaatgut (97,00 €/Einheit) Ernte bei 25% Wassergehalt anschließend Trocknung							
Nassware (dt/ha)	64,4	70,2	76,1	81,9	87,8	93,7	99,5
Trockenware (dt/ha)	55,0	60,0	65,0	70,0	75,0	80,0	85,0
Leistung	1.540	1.680	1.820	1.960	2.100	2.240	2.380
Saatgut	165	165	165	165	165	165	165
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	217	220	224	227	231	235	238
Lohndrusch	120	120	120	120	120	120	120
Trocknung 2)	106	116	126	135	145	155	164
Variable Kosten	647	660	673	686	700	713	726
Deckungsbeitrag	893	1.020	1.147	1.274	1.400	1.527	1.654
DB bei eigenem Mähdrescher	965	1.092	1.219	1.346	1.472	1.599	1.726
DB bei € 24,00	673	780	887	994	1.100	1.207	1.314
DB bei € 26,00	783	900	1.017	1.134	1.250	1.367	1.484
DB bei € 30,00	1.003	1.140	1.277	1.414	1.550	1.687	1.824
DB bei € 32,00	1.113	1.260	1.407	1.554	1.700	1.847	1.994
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I							
1) Kalkdünger							
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150
2) Trocknungskosten € 0,15 je dt Feuchtware und je % Feuchtigkeitsdifferenz							
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechan. (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):							
8-10 Akh bei Lohndrusch							
10-12 Akh bei eigenem Mähdrescher							
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

Körnermais (30% Wassergehalt)							
Angaben in Euro je ha							
Preis: 28,00 €/dt; Saatgut: 1,7 Einheiten Originalsaatgut (97,00 €/Einheit)							
Ernte bei 30% Wassergehalt anschließend Trocknung							
Nassware (dt/ha)	69,8	76,2	82,5	88,8	95,2	101,5	107,9
Trockenware (dt/ha)	55,0	60,0	65,0	70,0	75,0	80,0	85,0
Leistung	1.540	1.680	1.820	1.960	2.100	2.240	2.380
Saatgut	165	165	165	165	165	165	165
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	217	220	224	227	231	235	238
Lohndrusch	120	120	120	120	120	120	120
Trocknung 2)	168	183	198	213	228	244	259
Variable Kosten	708	727	746	765	783	802	821
Deckungsbeitrag	832	953	1.074	1.195	1.317	1.438	1.559
DB bei eigenem Mähdrescher	904	1.025	1.146	1.267	1.389	1.510	1.631
DB bei € 24,00	612	713	814	915	1.017	1.118	1.219
DB bei € 26,00	722	833	944	1.055	1.167	1.278	1.389
DB bei € 30,00	942	1.073	1.204	1.335	1.467	1.598	1.729
DB bei € 32,00	1.052	1.193	1.334	1.475	1.617	1.758	1.899
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I							
1) Kalkdünger							
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150
2) Trocknungskosten € 0,15 je dt Feuchtware und je % Feuchtigkeitsdifferenz							
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechan. (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):							
8-10 Akh bei Lohndrusch							
10-12 Akh bei eigenem Mähdrescher							
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

Körnermais (35% Wassergehalt)							
Angaben in Euro je ha							
Preis: 28,00 €/dt; Saatgut: 1,7 Einheiten Originalsaatgut (97,00 €/Einheit)							
Ernte bei 35% Wassergehalt anschließend Trocknung							
Nassware (dt/ha)	76,2	83,1	90,1	97,0	103,9	110,9	117,8
Trockenware (dt/ha)	55,0	60,0	65,0	70,0	75,0	80,0	85,0
Leistung	1.540	1.680	1.820	1.960	2.100	2.240	2.380
Saatgut	165	165	165	165	165	165	165
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	217	220	224	227	231	235	238
Lohndrusch	120	120	120	120	120	120	120
Trocknung 2)	238	259	281	303	324	346	368
Variable Kosten	778	803	829	854	879	904	930
Deckungsbeitrag	762	877	991	1.106	1.221	1.336	1.450
DB bei eigenem Mähdrusch	834	949	1.063	1.178	1.293	1.408	1.522
DB bei € 24,00	542	637	731	826	921	1.016	1.110
DB bei € 26,00	652	757	861	966	1.071	1.176	1.280
DB bei € 30,00	872	997	1.121	1.246	1.371	1.496	1.620
DB bei € 32,00	982	1.117	1.251	1.386	1.521	1.656	1.790
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I							
1) Kalkdünger							
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150
2) Trocknungskosten € 0,15 je dt Feuchtware und je % Feuchtigkeitsdifferenz							
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechan. (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):							
8-10 Akh bei Lohndrusch							
10-12 Akh bei eigenem Mähdrusch							
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

Körnermais (40% Wassergehalt)							
Angaben in Euro je ha							
Preis: 28,00 €/dt; Saatgut: 1,7 Einheiten Originalsaatgut (97,00 €/Einheit)							
Ernte bei 40% Wassergehalt anschließend Trocknung							
Nassware (dt/ha)	83,9	91,6	99,2	106,8	114,4	122,1	129,7
Trockenware (dt/ha)	55,0	60,0	65,0	70,0	75,0	80,0	85,0
Leistung	1.540	1.680	1.820	1.960	2.100	2.240	2.380
Saatgut	165	165	165	165	165	165	165
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	217	220	224	227	231	235	238
Lohndrusch	120	120	120	120	120	120	120
Trocknung 2)	327	357	387	417	446	476	506
Variable Kosten	868	901	934	968	1.001	1.035	1.068
Deckungsbeitrag	672	779	886	992	1.099	1.205	1.312
DB bei eigenem Mähdrescher	744	851	958	1.064	1.171	1.277	1.384
DB bei € 24,00	452	539	626	712	799	885	972
DB bei € 26,00	562	659	756	852	949	1.045	1.142
DB bei € 30,00	782	899	1.016	1.132	1.249	1.365	1.482
DB bei € 32,00	892	1.019	1.146	1.272	1.399	1.525	1.652
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I							
1) Kalkdünger							
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150
2) Trocknungskosten € 0,15 je dt Feuchtware und je % Feuchtigkeitsdifferenz							
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechan. (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):							
8-10 Akh bei Lohndrusch							
10-12 Akh bei eigenem Mähdrescher							
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

1.3 Leguminosen

Körnererbse								
Angaben in Euro je ha								
Preis: 28,00 €/dt; Saatgut: 6,0 Packungen Originalsaatgut (29,50 €/Packung)								
Ertrag (dt/ha)	20,0	22,5	25,0	27,5	30,0	32,5	35,0	37,5
Erbse	560	630	700	770	840	910	980	1.050
N -Rücklieferung	36	36	36	36	36	36	36	36
Leistung	596	666	736	806	876	946	1.016	1.086
Saatgut	177	177	177	177	177	177	177	177
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	133	133	133	133	133	133	133	133
Lohndrusch	105	105	105	105	105	105	105	105
Trocknung 2)	6	7	8	8	9	10	11	12
Variable Kosten	460	460	461	462	463	464	464	465
Deckungsbeitrag	136	206	275	344	413	482	552	621
DB bei eigenem Mähdrusch	199	269	338	407	476	545	615	684
DB bei € 24,00	56	116	175	234	293	352	412	471
DB bei € 26,00	96	161	225	289	353	417	482	546
DB bei € 30,00	176	251	325	399	473	547	622	696
DB bei € 32,00	216	296	375	454	533	612	692	771
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I								
1) Kalkdünger								
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150	150
2) Trocknungskosten € 0,64/dt								
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):								
8-10 Akh bei Lohndrusch								
10-12 Akh bei eigenem Mähdrusch								
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ							BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft							2007	

Ackerbohne								
Angaben in Euro je ha								
Preis: 28,00 €/dt; Saatgut: 10 Packungen Originalsaatgut (22,50 €/Packung)								
Ertrag (dt/ha)	20,0	22,5	25,0	27,5	30,0	32,5	35,0	37,5
Ackerbohne	560	630	700	770	840	910	980	1.050
N -Rücklieferung	36	36	36	36	36	36	36	36
Leistung	596	666	736	806	876	946	1.016	1.086
Saatgut	225	225	225	225	225	225	225	225
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	133	133	133	133	133	133	133	133
Lohndrusch	105	105	105	105	105	105	105	105
Trocknung 2)	6	7	8	8	9	10	11	12
Variable Kosten	508	508	509	510	511	512	512	513
Deckungsbeitrag	88	158	227	296	365	434	504	573
DB bei eigenem Mähdrescher	151	221	290	359	428	497	567	636
DB bei € 24,00	8	68	127	186	245	304	364	423
DB bei € 26,00	48	113	177	241	305	369	434	498
DB bei € 30,00	128	203	277	351	425	499	574	648
DB bei € 32,00	168	248	327	406	485	564	644	723
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I								
1) Kalkdünger								
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150	150
2) Trocknungskosten € 0,64/dt								
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):								
8-10 Akh bei Lohndrusch								
10-12 Akh bei eigenem Mähdrescher								
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ							BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft							2007	

Sojabohne							
Angaben in Euro je ha Preis: 43,00 €/dt; Saatgut: 4,0 Packung Originalsaatgut (46,00 €/Packung)							
Ertrag dt/ha	15,0	17,5	20,0	22,5	25,0	27,5	30,0
Sojabohne	645	752	860	968	1.075	1.182	1.290
N -Rücklieferung	36	36	36	36	36	36	36
Leistung	681	788	896	1.004	1.111	1.218	1.326
Saatgut	184	184	184	184	184	184	184
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten*	216	216	216	216	216	216	216
Lohndrusch	105	105	105	105	105	105	105
Trocknung 2)	21	25	28	32	35	39	42
Variable Kosten	565	569	572	576	579	583	586
Deckungsbeitrag	116	220	324	428	532	636	740
DB bei eigenem Mähdröschler	187	291	395	499	603	707	811
DB bei € 39,00	56	150	244	338	432	526	620
DB bei € 41,00	86	185	284	383	482	581	680
DB bei € 45,00	146	255	364	473	582	691	800
DB bei € 47,00	176	290	404	518	632	746	860
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I							
1) Kalkdünger							
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150
2) Von 19% auf 13% Wassergehalt getrocknet; Trocknungskosten € 1,10/dt							
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten):							
8-10 Akh bei Lohndrusch							
10-12 Akh bei eigenem Mähdröschler							
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

1.4 Ölfrüchte

Sonnenblume								
Angaben in Euro je ha Preis: 30,50 €/dt; Saatgut: 1,0 Einheiten Originalsaatgut (117 €/Einheit)								
Ertrag (dt/ha)	15,0	17,5	20,0	22,5	25,0	27,5	30,0	
Leistung	458	534	610	686	762	839	915	
Saatgut	117	117	117	117	117	117	117	
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22	
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17	17	
Variable Maschinenkosten*	213	213	213	213	213	213	213	
Lohndrusch	100	100	100	100	100	100	100	
Trocknung 2)	12	13	15	17	19	21	23	
Variable Kosten	481	483	485	487	489	490	492	
Deckungsbeitrag	-23	51	125	200	274	348	423	
DB bei eigenem Mähdrescher	34	108	182	257	331	405	480	
DB bei € 26,50	-83	-19	45	110	174	238	303	
DB bei € 32,50	7	86	165	245	324	403	483	
DB bei € 34,50	37	121	205	290	374	458	543	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I								
1) Kalkdünger								
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150	150
2) Trocknungskosten € 1,03/dt								
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 8-10 Akh bei Lohndrusch 10-12 Akh bei eigenem Mähdrescher								
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								BMLFUW 2007

Ölkürbis							
Angaben in Euro je ha Preis: 340,00 €/dt; Saatgut: 2,5 kg Originalsaatgut (17,40 €/kg); 2,5 kg Nachbausaatgut (10,00 €/kg) und 10 kg Untersaatgut (4,50 €/kg)							
Ertrag (dt/ha)	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5
Leistung	1.190	1.360	1.530	1.700	1.870	2.040	2.210
Saatgut + Kleeuntersaat	114	114	114	114	114	114	114
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	31	31	31	31	31	31	31
Variable Maschinenkosten*	307	307	307	307	307	307	307
Lohnernte 2)	315	360	405	450	495	540	585
Variable Kosten	788	833	878	923	968	1.013	1.058
Deckungsbeitrag	402	527	652	777	902	1.027	1.152
DB bei eigenen Maschinen	604	780	955	1.131	1.306	1.482	1.657
DB bei € 300,00	262	367	472	577	682	787	892
DB bei € 360,00	472	607	742	877	1.012	1.147	1.282
DB bei € 380,00	542	687	832	977	1.122	1.267	1.412
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I							
1) Kalkdünger							
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150	150
2) Einschließlich Trocknung und Reinigung							
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (inkl. Rüstzeiten, Kontroll- u. Betriebsführungsarbeiten): 40 Akh bei Lohnernte							
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

1.5 Kartoffel

Speisekartoffel								
Angaben in Euro je ha Preis: 25,00 €/dt; Saatgut: 1.800 kg Originalsaatgut (0,70 €/kg) und 1.200 kg Nachbausaatgut (0,15 €/kg) Eigener Bunkervollernter; 75% Speiseware; Vermarktung im Bigbag vorsortiert ab Lager .								
Ertrag (dt/ha)	200,0	225,0	250,0	275,0	300,0	325,0	350,0	
Speiseware 75%	3.750	4.219	4.688	5.156	5.625	6.094	6.562	
Über- und Unterso	175	197	219	241	262	284	306	
Leistung	3.925	4.416	4.906	5.397	5.888	6.378	6.869	
Saatgut	1.440	1.440	1.440	1.440	1.440	1.440	1.440	
Nachbaugeb.	100	100	100	100	100	100	100	
Handelsdünger 1)	373	373	373	373	373	373	373	
Pflanzenschutz 2)	225	225	225	225	225	225	225	
Variable Maschinenkosten*	839	943	1.048	1.153	1.258	1.363	1.468	
Hagelversicherung	89	89	89	89	89	89	89	
Lagerkosten	225	253	281	309	338	366	394	
Sortieren und Abpack	525	591	656	722	788	853	919	
Variable Kosten	3.816	4.014	4.213	4.411	4.610	4.808	5.007	
Deckungsbeitrag	109	402	694	986	1.278	1.570	1.862	
DB bei Lohnvollernte	-291	2	294	586	878	1.170	1.462	
DB bei € 18,00	-941	-780	-619	-458	-297	-137	24	
DB bei € 20,00	-641	-442	-244	-46	153	351	549	
DB bei € 30,00	859	1.245	1.631	2.017	2.403	2.788	3.174	
DB bei € 40,00	2.359	2.933	3.506	4.079	4.653	5.226	5.799	
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I								
1) Handelsdünger								
Patent	0,61 €/kg	250	250	250	250	250	250	250
Ackerb	0,22 €/kg	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). Anwendungsbeispiele:								
Beiz. FZB 24 WG		0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Insz. Novodor		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Fung. Kupfer		1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (eigener Vollernter): 80 - 120 Akh; 50 - 65 Akh b. Lohnvollernter								
Quelle: SIX, Bio Austria							BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft							2007	

Speisekartoffel							
Angaben in Euro je ha							
Preis: 50,00 €/dt; Saatgut: 1.500 kg Originalsaatgut (0,70 €/kg) und 1.500 kg Nachbasaatgut (0,15 €/kg)							
Eigener Bunkervollernter; 80% Speiseware; Direktvermarktung .							
Ertrag (dt/ha)	150,0	200,0	225,0	250,0	275,0	300,0	325,0
Speiseware 80%	6.000	8.000	9.000	10.000	11.000	12.000	13.000
Über- und Unterso	105	140	158	175	192	210	228
Leistung	6.105	8.140	9.158	10.175	11.192	12.210	13.228
Saatgut	1.275	1.275	1.275	1.275	1.275	1.275	1.275
Nachbaugeb.	100	100	100	100	100	100	100
Handelsdünger 1)	263	263	263	263	263	263	263
Pflanzenschutz 2)	90	90	90	90	90	90	90
Variable Maschinenkosten*	734	913	1.003	1.093	1.183	1.273	1.363
Versicherung	89	89	89	89	89	89	89
Lohnarbeit-Sortierung	209	297	341	385	429	473	517
Absacken, Auslieferung	180	180	180	180	180	180	180
Variable Kosten	2.940	3.208	3.341	3.475	3.609	3.743	3.877
Deckungsbeitrag	3.165	4.932	5.816	6.700	7.583	8.467	9.351
DB bei Lohnvollernter	2.765	4.532	5.416	6.300	7.183	8.067	8.951
DB bei € 18,00	-675	-188	56	300	543	787	1.031
DB bei € 20,00	-435	132	416	700	983	1.267	1.551
DB bei € 30,00	765	1.732	2.216	2.700	3.183	3.667	4.151
DB bei € 45,00	2.565	4.132	4.916	5.700	6.483	7.267	8.051
* Berechnung der variablen Maschinenkosten siehe Anhang I							
1) Handelsdünger							
Patent	0,61 €/kg	250	250	250	250	250	250
Ackerb	0,22 €/kg	500	500	500	500	500	500
2) Pflanzenschutzmittel (kg od. l pro ha). A n w e n d u n g s b e i s p i e l e :							
Insz. Novodor		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Fung. Kupfer		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung (eigener Vollernter): 80 - 120 Akh; 50 - 65 Akh bei Lohnvollernter							
Quelle: SIX, Bio Austria						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	



2. Futterbau – Biologische Wirtschaftsweise

2.1	Silomais	332
2.2	Feldfutterbau	333
2.3	Grünland.....	340
2.4	Zwischenfrucht – Rotationsbranche – Untersaat	356
2.5	Weidehaltung.....	358

2.1. Silomais

Silomais - 27,5% Trockensubstanz						
Angaben in Euro je ha						
Teigreife; 291 MJ ME (177 MJ NEL)/dt Grünmasse; Lohnsaat; Lohnernte						
Ohne Ausgleichszahlungen						
Trockenmaisertrag (dt)	44,1	50,4	56,7	63,0	69,3	75,6
Grünmasse (dt)	350,0	400,0	450,0	500,0	550,0	600,0
ME netto bei 15% Verlusten	86.565	98.939	111.314	123.669	136.044	148.419
NEL netto bei 15% Verlusten	52.653	60.180	67.707	75.221	82.748	90.275
Saatgut	234	234	234	234	234	234
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22
Hagelversicherung	17	17	17	17	17	17
Variable Maschinenkosten	278	301	324	347	370	393
Lohnmaschinen	149	161	173	185	198	210
Siloanstrich	14	16	19	22	24	27
Silofolie	5	6	7	8	9	10
Variable Kosten	719	757	796	835	874	913
VK/100 ME bei 15% Verlusten	0,83	0,77	0,72	0,68	0,64	0,62
VK/100 NEL bei 15% Verlusten	1,36	1,26	1,18	1,11	1,06	1,01
VK eigene Saat - Lohnernte	698	735	773	810	847	884
VK Lohnsaat - eigene Ernte	656	689	723	757	791	824
VK eigene Saat - eigene Ernte	635	667	699	731	763	795
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	50	57	64	71	79	86
1) Kalkdünger						
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung - Fahrsilo (inklusive Rüstzeit und Betriebsführungsarbeiten): 18-22 AKh bei Lohnsaat 19-23 AKh bei eigener Saat u. Ernte						
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

2.2. Feldfutterbau

Feldfutter kleebetont - Grünfütterung (dreijährige Nutzung)						
Angaben in Euro je ha 198 MJ ME (118 MJ NEL)/ dt Grünmasse; 30GVE = 18 dt/Tag; 200 dt Grüngut/Schnitt						
Schnitte		3	3	4	4	5
Grünmasse (19,4% TS) dt		387	433	474	536	598
TS-Ertrag dt		75	84	92	104	116
ME netto bei 5% Verlusten		72.795	81.447	89.159	100.822	112.484
NEL netto bei 5% Verlusten		43.383	48.539	53.135	60.086	67.036
Saatgut- 5.33 kg		29	29	29	29	29
Handelsdünger 1)		22	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten		194	227	256	300	344
Variable Kosten		245	278	307	351	394
VK/100 ME bei 5% Verlusten		0,34	0,34	0,34	0,35	0,35
VK/100 NEL bei 5% Verlusten		0,56	0,57	0,58	0,58	0,59
1) Kalkdünger						
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 11 - 15 Akh/ha						
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

Feldfutter kleebetont - Anwelksilage(dreijährige Nutzung)

Angaben in Euro je ha

198 MJ ME (118 MJ NEL)/ dt Grünmasse

Schnitte	3	3	4	4	5
Grünmasse (19,4% TS) dt	387	433	474	536	598
Silage (35% TS) dt	215	240	263	297	331
TS-Ertrag dt	75	84	92	104	116
ME netto bei 20% Verlusten	61.301	68.587	75.082	84.902	94.723
NEL netto bei 20% Verlusten	36.533	40.875	44.746	50.598	56.451
Saatgut- 5.33 kg	29	29	29	29	29
Handelsdünger	22	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	213	233	278	298	343
Silofolien und Siloanstrich	13	15	16	18	20
Variable Kosten	277	299	345	367	414
VK/100 ME bei 20% Verlusten	0,45	0,44	0,46	0,43	0,44
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	0,76	0,73	0,77	0,73	0,73
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	40	44	49	55	61
1) Kalkdünger					
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 9 -14 Akh/ha.					
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein					BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007

Feldfutter kleebetont - Rundballensilage(dreijährige Nutzung)

Angaben in Euro je ha
198 MJ ME (118 MJ NEL)/ dt Grünmasse - Lohnpressen u. -wickeln (6dt Silage/Ballen)

Schnitte	3	3	4	4	5
Grünmasse (19,4% TS) dt	387	433	474	536	598
Silage (35% TS) dt	215	240	263	297	331
TS-Ertrag dt	75	84	92	104	116
ME netto bei 20% Verlusten	61.301	68.587	75.082	84.902	94.723
NEL netto bei 20% Verlusten	36.533	40.875	44.746	50.598	56.451
Saatgut- 5.33 kg	29	29	29	29	29
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	183	203	238	258	293
Lohnpressen	212	237	259	292	324
Lohnwickeln	212	237	259	292	324
Variable Kosten	658	728	807	893	992
VK/100 ME bei 20% Verlusten	1,07	1,06	1,07	1,05	1,05
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	1,80	1,78	1,80	1,76	1,76
1) Kalkdünger					
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 6-9 Akh/ha.					
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein				BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007	

Feldfutter Gräserreinbestand - Grünfütterung (zweijährige Nutzung)

Angaben in Euro je ha 210 MJ ME (125 MJ NEL)/ dt Grünmasse ;30GVE = 18 dt/Tag; 200 dt Grüngut/Schnitt					
Schnitte	3	3	4	4	5
Grünmasse (20,8% TS) dt	409	442	500	563	630
TS-Ertrag dt	85	92	104	117	131
ME netto bei 5% Verlusten	81.596	88.179	99.750	112.318	125.685
NEL netto bei 5% Verlusten	48.569	52.488	59.375	66.856	74.812
Saatgut- 15 kg	75	75	75	75	75
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	232	249	279	312	348
Variable Kosten	328	346	376	409	444
VK/100 ME bei 5% Verlusten	0,40	0,39	0,38	0,36	0,35
VK/100 NEL bei 5% Verlusten	0,68	0,66	0,63	0,61	0,59
1) Kalkdünger					
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 11 - 15 Akh/ha					
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein				BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007	

Feldfutter Gräserreinbestand - Anweilsilage (zweijährige Nutzung)

Angaben in Euro je ha 210 MJ ME (125 MJ NEL)/ dt Grünmasse					
Schnitte	3	3	4	4	5
Grünmasse (20,8% TS) dt	409	442	500	563	630
Silage (35% TS) dt	243	263	297	335	374
TS-Ertrag dt	85	92	104	117	131
ME netto bei 20% Verlusten	68.712	74.256	84.000	94.584	105.840
NEL netto bei 20% Verlusten	40.900	44.200	50.000	56.300	63.000
Saatgut- 15 kg	75	75	75	75	75
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	221	241	286	306	351
Silofolien und Siloanstrich	13	15	17	19	21
Variable Kosten	331	353	400	422	469
VK/100 ME bei 20% Verlusten	0,48	0,48	0,48	0,45	0,44
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	0,81	0,80	0,80	0,75	0,74
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	42	45	51	58	65
1) Kalkdünger					
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 10 - 14 Akh/ha					
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein				BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007	

Feldfutter Gräserreinbestand - Rundballensilage (zweijährige Nutzung)					
Angaben in Euro je ha 210 MJ ME (125 MJ NEL)/ dt Grünmasse					
Schnitte	3	3	4	4	5
Grünmasse (20,8% TS) dt	409	442	500	563	630
Silage (35% TS) dt	243	263	297	335	374
TS-Ertrag dt	85	92	104	117	131
ME netto bei 20% Verlusten	68.712	74.256	84.000	94.584	105.840
NEL netto bei 20% Verlusten	40.900	44.200	50.000	56.300	63.000
Saatgut- 15 kg	75	75	75	75	75
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	191	211	246	266	301
Lohnpressen	242	260	293	328	366
Lohnwickeln	242	260	293	328	366
Variable Kosten	772	828	929	1019	1130
VK/100 ME bei 20% Verlusten	1,12	1,12	1,11	1,08	1,07
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	1,89	1,87	1,86	1,81	1,79
1) Kalkdünger					
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 9 - 11 Akh/ha					
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein				BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007	

Feldfutter Gräserreinbestand - Bodenheu (zweijährige Nutzung)

Angaben in Euro je ha 210 MJ ME (125 MJ NEL)/ dt Grünmasse					
Schnitte	3	3	4	4	5
Grünmasse (20,8% TS) dt	409	442	500	563	630
Heu (86% TS) dt	99	107	121	136	152
TS-Ertrag dt	85	92	104	117	131
ME netto bei 30% Verlusten	60.123	64.974	73.500	82.761	92.610
NEL netto bei 30% Verlusten	35.788	38.675	43.750	49.262	55.125
Saatgut- 15 kg	75	75	75	75	75
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	251	271	326	346	401
Variable Kosten	348	368	423	443	498
VK/100 ME bei 30% Verlusten	0,58	0,57	0,58	0,54	0,54
VK/100 NEL bei 30% Verlusten	0,97	0,95	0,97	0,90	0,90
1) Kalkdünger					
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 7 - 15 Akh/ha					
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein				BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007	

Feldfutter Gräserreinbestand - Kaltbelüftungsheu (zweijährige Nutzung)					
Angaben in Euro je ha 210 MJ ME (125 MJ NEL)/ dt Grünmasse					
Schnitte	3	3	4	4	5
Grünmasse (20,8% TS) dt	409	442	500	563	630
Heu (86% TS) dt	99	107	121	136	152
TS-Ertrag dt	85	92	104	117	131
ME netto bei 25% Verlusten	64.418	69.615	78.750	88.672	99.225
NEL netto bei 25% Verlusten	38.344	41.438	46.875	52.781	59.062
Saatgut- 15 kg	75	75	75	75	75
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	126	226	266	286	326
Belüftungskosten 2)	168	182	205	231	258
Variable Kosten	391	505	568	614	681
VK/100 ME bei 25% Verlusten	0,61	0,73	0,72	0,69	0,69
VK/100 NEL bei 25% Verlusten	1,02	1,22	1,21	1,16	1,15
1) Kalkdünger					
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 7 - 15 Akh/ha					
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein				BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007	

2.3 Grünland

Grünland - Grünfütterung						
Angaben in Euro je ha 216 MJ ME (127 MJ NEL)/ dt Grünmasse ;30GVE = 18 dt/Tag						
Schnitte	1	2	3	4	4	5
Grünmasse (22,5% TS) dt	156	267	320	342	378	391
TS-Ertrag dt	35	60	72	77	85	88
ME netto bei 5% Verlusten	32.011	54.788	65.664	70.178	77.566	80.233
NEL netto bei 5% Verlusten	18.821	32.214	38.608	41.262	45.606	47.174
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	122	161	179	187	200	204
Variable Kosten	143	182	201	209	221	226
VK/100 ME bei 5% Verlusten	0,45	0,33	0,31	0,30	0,29	0,28
VK/100 NEL bei 5% Verlusten	0,76	0,57	0,52	0,51	0,49	0,48
1) Kalkdünger						
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 7-13 AKh/ha						
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

Grünland - Heu Bodentrocknung						
Angaben in Euro je ha 216 MJ ME (127 MJ NEL)/ dt Grünmasse						
Schnitte	1	2	3	4	4	5
Grünmasse (22,5% TS) dt	156	267	320	342	378	391
Heu (86% TS) dt	41	70	84	89	99	102
TS-Ertrag dt	35	60	72	77	85	88
ME netto bei 30% Verlusten	23.587	40.370	48.384	51.710	57.154	59.119
NEL netto bei 30% Verlusten	13.868	23.736	28.448	30.404	33.604	34.760
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	85	155	225	275	295	345
Variable Kosten	107	177	247	297	317	367
VK/100 ME bei 30% Verlusten	0,45	0,44	0,51	0,57	0,55	0,62
VK/100 NEL bei 30% Verlusten	0,77	0,75	0,87	0,98	0,94	1,06
1) Kalkdünger						
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 9-13 AKh						
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

Grünland - Belüftungsheu (Kaltbelüftung)						
Angaben in Euro je ha 216 MJ ME (127 MJ NEL)/ dt Grünmasse						
Schnitte	1	2	3	4	4	5
Grünmasse (22,5% TS) dt	156	267	320	342	378	391
Heu (86% TS) dt	41	70	84	89	99	102
TS-Ertrag dt	35	60	72	77	85	88
ME netto bei 25% Verlusten	25.272	43.254	51.840	55.404	61.236	63.342
NEL netto bei 25% Verlusten	14.859	25.432	30.480	32.576	36.004	37.243
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	70	125	180	215	235	270
Belüftungskosten 2)	70	119	142	152	168	173
Variable Kosten	156	229	264	278	302	311
VK/100 ME bei 25% Verlusten	0,62	0,53	0,51	0,50	0,49	0,49
VK/100 NEL bei 25% Verlusten	1,05	0,90	0,87	0,85	0,84	0,83
1) Kalkdünger						
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150
2) 1,7 €/dt Heu						
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 7-12 AKh						
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

Grünland - Anwelksilage						
Angaben in Euro je ha 216 MJ ME (127 MJ NEL)/ dt Grünmasse						
Schnitte	1	2	3	4	4	5
Grünmasse (22,5% TS) dt	156	267	320	342	378	391
Silage (35% TS) dt	100	172	206	220	243	251
TS-Ertrag dt	35	60	72	77	85	88
ME netto bei 20% Verlusten	26.957	46.138	55.296	59.098	65.318	67.565
NEL netto bei 20% Verlusten	15.850	27.127	32.512	34.747	38.405	39.726
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	75	135	195	235	255	295
Silofolien und Siloanstrich	6	10	13	13	15	15
Variable Kosten	103	167	230	270	292	332
VK/100 ME bei 20% Verlusten	0,38	0,36	0,42	0,46	0,45	0,49
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	0,65	0,62	0,71	0,78	0,76	0,84
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	16,0	27,4	32,9	35,1	38,8	40,1
1) Kalkdünger						
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 10-18 AKh						
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

Grünland - Rundballensilage						
Angaben in Euro je ha 216 MJ ME (127 MJ NEL)/ dt Grünmasse; 35% TS Lohnpressen u. -wickeln (6dt Silage/Ballen)						
Schnitte	1	2	3	4	4	5
Grünmasse (22,5% TS) dt	156	267	320	342	378	391
Silage (35% TS) dt	100	172	206	220	243	251
TS-Ertrag dt	35	60	72	77	85	88
ME netto bei 20% Verlusten	26.957	46.138	55.296	59.098	65.318	67.565
NEL netto bei 20% Verlusten	15.850	27.127	32.512	34.747	38.405	39.726
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	65	115	165	195	215	245
Lohnpressen	98	169	203	217	240	248
Lohnwickeln	98	169	203	217	240	248
Variable Kosten	283	475	593	651	717	763
VK/100 ME bei 20% Verlusten	1,05	1,03	1,07	1,10	1,10	1,13
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	1,79	1,75	1,82	1,87	1,87	1,92
1) Kalkdünger						
CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 6-10 AKh						
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

Grünland - Anwelksilage - 25-35% Hangneigung

Angaben in Euro je ha

216 MJ ME (127 MJ NEL)/ dt Grünmasse

Traktoreinsatz

Schnitte	1	2	3	3
Grünmasse (22,5% TS) dt	133	222	280	320
Silage (35% TS) dt	86	143	180	206
TS-Ertrag dt	30	50	63	72
ME netto bei 20% Verlusten	22.982	38.362	48.384	55.296
NEL netto bei 20% Verlusten	13.513	22.555	28.448	32.512
Handelsdünger 1)	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	-	138	166	186
Siloanstrich	4	6	8	9
Variable Kosten	25	165	196	217
VK/100 ME bei 20% Verlusten	0,11	0,43	0,40	0,39
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	0,19	0,73	0,69	0,67
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	13,7	22,8	28,7	32,9
1) Kalkdünger				
CaO	0,14 €/kg	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 13-20 AKh				
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein				BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007

Grünland - Anwelksilage - 35-50 % Hangneigung

Angaben in Euro je ha

216 MJ ME (127 MJ NEL)/ dt Grünmasse

Zweiachsmäher und Transporter

Schnitte	1	2	2	2
Grünmasse dt (22.5% TS)	111	156	178	222
Silage (35% TS) dt	71	100	114	143
TS-Ertrag dt	25	35	40	50
ME netto bei 20% Verlusten	19.181	26.957	30.758	38.362
NEL netto bei 20% Verlusten	11.278	15.850	18.085	22.555
Handelsdünger 1)	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	260	333	369	441
Siloanstrich	3	4	5	6
Variable Kosten	284	359	396	469
VK/100 ME bei 20% Verlusten	1,48	1,33	1,29	1,22
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	2,52	2,27	2,19	2,08
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	11,4	16,0	18,3	22,8
1) Kalkdünger				
CaO	0,14 €/kg	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 15-26 AKh				
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	

Grünland - Anweilsilage - 50-60 % Hangneigung

Angaben in Euro je ha

216 MJ ME (127 MJ NEL)/ dt Grünmasse

Zweiachsmäher und Transporter;

Schnitte	1	2	2	2
Grünmasse (22.5% TS) dt	111	133	177	222
Silage (35% TS) dt	71	86	114	143
TS-Ertrag dt	25	30	40	50
ME netto bei 20% Verlusten	19.181	22.982	30.586	38.362
NEL netto bei 20% Verlusten	11.278	13.513	17.983	22.555
Handelsdünger 1)	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	344	392	487	585
Siloanstrich	3	4	5	6
Variable Kosten	369	417	514	613
VK/100 ME bei 20% Verlusten	1,92	1,82	1,68	1,60
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	3,27	3,09	2,86	2,72
Siloraumbedarf in Beziehung zum Ertrag (Bedarf in m ³)	11,4	13,7	18,2	22,8
1) Kalkdünger				
CaO	0,14 €/kg	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 18-30 AKh				
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	

Grünland - Heu Bodentrocknung - 25-35% Hangneigung				
Angaben in Euro je ha 208 MJ ME (133 MJ NEL)/ dt Grünmasse . Traktoreinsatz				
Schnitte	1	2	3	3
Grünmasse (22,5% TS) dt	133	222	280	320
Heu (86% TS) dt	35	58	73	84
TS-Ertrag dt	30	50	63	72
ME netto bei 30% Verlusten	19.365	32.323	40.768	46.592
NEL netto bei 30% Verlusten	12.382	20.668	26.068	29.792
Handelsdünger 1)	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	-	183	233	267
Variable Kosten	22	205	255	289
VK/100 ME bei 30% Verlusten	0,11	0,63	0,62	0,62
VK/100 NEL bei 30% Verlusten	0,17	0,99	0,98	0,97
1) Kalkdünger				
CaO	0,14 €/kg	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 16 AKh - 40 AKh				
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	

Grünland - Heu Bodentrocknung - 35-50% Hangneigung

Angaben in Euro je ha				
208 MJ ME (133 MJ NEL)/ dt Grünmasse .				
Zweiachsmäher und Transporter;				
Schnitte	1	2	2	2
Grünmasse dt (22.5% TS)	111	156	178	222
Heu (86% TS) dt	29	41	47	58
TS-Ertrag dt	25	35	40	50
ME netto bei 30% Verlusten	16.162	22.714	25.917	32.323
NEL netto bei 30% Verlusten	10.334	14.524	16.572	20.668
Handelsdünger 1)	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	340	436	483	577
Variable Kosten	361	457	505	599
VK/100 ME bei 30% Verlusten	2,23	2,01	1,95	1,85
VK/100 NEL bei 30% Verlusten	3,49	3,15	3,04	2,90
1) Kalkdünger				
CaO	0,14 €/kg	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 19-32 AKh				
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	

Grünland - Heu Bodentrocknung - 50-60% Hangneigung				
Angaben in Euro je ha 208 MJ ME (133 MJ NEL)/ dt Grünmasse Zweiachsmäher und Transporter;				
Schnitte	1	2	2	2
Grünmasse (22.5% TS) dt	111	133	177	222
Heu (86% TS) dt	29	35	46	58
TS-Ertrag dt	25	30	40	50
ME netto bei 30% Verlusten	16.162	19.365	25.771	32.323
NEL netto bei 30% Verlusten	10.334	12.382	16.479	20.668
Handelsdünger 1)	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	435	509	657	809
Variable Kosten	457	531	679	830
VK/100 ME bei 30% Verlusten	2,83	2,74	2,63	2,57
VK/100 NEL bei 30% Verlusten	4,42	4,29	4,12	4,02
1) Kalkdünger				
CaO	0,14 €/kg	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 23-40 AKh				
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	

Grünland - Heu Bodentrocknung (Motormäher) - 50-60% Hangneigung

Angaben in Euro je ha

208 MJ ME (133 MJ NEL)/dt Grünmasse .

Motormäher(6 KW) und Transporter;

Schnitte	1	2	2	2
Grünmasse (22.5% TS) dt	111	133	177	222
Heu (86% TS) dt	29	35	46	58
TS-Ertrag dt	25	30	40	50
ME netto bei 30% Verlusten	16.162	19.365	25.771	32.323
NEL netto bei 30% Verlusten	10.334	12.382	16.479	20.668
Handelsdünger 1)	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	623	709	882	1.059
Variable Kosten	644	731	903	1.080
VK/100 ME bei 30% Verlusten	3,99	3,77	3,51	3,34
VK/100 NEL bei 30% Verlusten	6,23	5,90	5,48	5,23

1) Kalkdünger

CaO	0,14 €/kg	150	150	150	150
-----	-----------	-----	-----	-----	-----

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 36-61 AKh

Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Grünland - Heu Bodentrocknung (Motormäher) - 60-80% Hangneigung				
Angaben in Euro je ha 208 MJ ME (133 MJ NEL)/ dt Grünmasse . Motormäher(5 KW) und Traktor;				
Schnitte	1	2	2	2
Grünmasse (22.5% TS) dt	111	133	177	222
Heu (86% TS) dt	29	35	46	58
TS-Ertrag dt	25	30	40	50
ME netto bei 30% Verlusten	16.162	19.365	25.771	32.323
NEL netto bei 30% Verlusten	10.334	12.382	16.479	20.668
Handelsdünger 1)	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	150	170	212	254
Variable Kosten	171	192	233	276
VK/100 ME bei 30% Verlusten	1,06	0,99	0,91	0,85
VK/100 NEL bei 30% Verlusten	1,66	1,55	1,42	1,33
1) Kalkdünger				
CaO	0,14 €/kg	150	150	150
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 48-81 AKh				
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	

Grünland - Belüftungsheu (kalt) - 25-35% Hangneigung

Angaben in Euro je ha

208 MJ ME (133 MJ NEL)/ dt Grünmasse

Traktoreinsatz

Schnitte	1	2	3	3
Grünmasse (22,5% TS) dt	133	222	280	320
Heu (86% TS) dt	35	58	73	84
TS-Ertrag dt	30	50	63	72
ME netto bei 25% Verlusten	20.748	34.632	43.680	49.920
NEL netto bei 25% Verlusten	13.267	22.144	27.930	31.920
Handelsdünger 1)	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	-	167	213	244
Belüftungskosten 2)	60	97	122	139
Variable Kosten	81	286	356	405
VK/100 ME bei 25% Verlusten	0,39	0,83	0,82	0,81
VK/100 NEL bei 25% Verlusten	0,61	1,29	1,28	1,27
1) Kalkdünger				
CaO	0,14 €/kg	150	150	150
2) 1,7 €/dt Heu				
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 14-35 AKh				
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein				BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007

Grünland - Belüftungsheu (kalt) - 35-50 % Hangneigung				
Angaben in Euro je ha 208 MJ ME (133 MJ NEL)/ dt Grünmasse Zweiachsmäher und Transporter				
Schnitte	1	2	2	2
Grünmasse dt (22.5% TS)	111	156	178	222
Heu (86% TS) dt	29	41	47	58
TS-Ertrag dt	25	35	40	50
ME netto bei 25% Verlusten	17.316	24.336	27.768	34.632
NEL netto bei 25% Verlusten	11.072	15.561	17.756	22.144
Handelsdünger 1)	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	271	347	385	460
Belüftungskosten 2)	49	69	79	99
Variable Kosten	342	438	486	580
VK/100 ME bei 25% Verlusten	1,97	1,80	1,75	1,68
VK/100 NEL bei 25% Verlusten	3,08	2,82	2,74	2,62
1) Kalkdünger				
CaO	0,14 €/kg	150	150	150
2) 1,7 €/dt Heu				
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 16-28 AKh				
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	

Grünland - Belüftungsheu (kalt) - 50-60 % Hangneigung

Angaben in Euro je ha

208 MJ ME (133 MJ NEL)/ dt Grünmasse

Zweiachsmäher und Transporter

Schnitte	1	2	2	2
Grünmasse (22.5% TS) dt	111	133	177	222
Heu (86% TS) dt	29	35	46	58
TS-Ertrag dt	25	30	40	50
ME netto bei 25% Verlusten	17.316	20.748	27.612	34.632
NEL netto bei 25% Verlusten	11.072	13.267	17.656	22.144
Handelsdünger 1)	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	523	595	740	889
Belüftungskosten 2)	49	59	79	99
Variable Kosten	594	676	841	1.009
VK/100 ME bei 25% Verlusten	3,43	3,26	3,04	2,91
VK/100 NEL bei 25% Verlusten	5,36	5,10	4,76	4,56
1) Kalkdünger				
CaO	0,14 €/kg	150	150	150
2) 1,7 €/dt Heu				
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 19-33 AKh				
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein				BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007

Grünland - Heu (Motormäher; Kaltbelüftung) - 50-60 % Hangneigung				
Angaben in Euro je ha 216 MJ ME (127 MJ NEL)/ dt Grünmasse Motormäher(6 KW) und Transporter;				
Schnitte	1	2	2	2
Grünmasse (22.5% TS) dt	111	133	177	222
Heu (86% TS) dt	29	35	46	58
TS-Ertrag dt	25	30	40	50
ME netto bei 25% Verlusten	17.316	20.748	27.612	34.632
NEL netto bei 25% Verlusten	11.072	13.267	17.656	22.144
Handelsdünger 1)	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	523	595	740	889
Belüftungskosten 2)	49	59	79	99
Variable Kosten	594	676	841	1.009
VK/100 ME bei 25% Verlusten	3,43	3,26	3,04	2,91
VK/100 NEL bei 25% Verlusten	5,36	5,10	4,76	4,56
1) Kalkdünger				
CaO	0,14 €/kg	150	150	150
2) 1,7 €/dt Heu				
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 31-53 AKh				
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	

2.4 Zwischenfrucht – Rotationsbrache – Untersaat

Rotationsbrache - überjähig (Luzerne)

Angaben in Euro je ha
Ohne Ausgleichszahlungen

Grünmasse dt	100	125	150	175	200	225	250
Saatgut (25 kg/ha)	125	125	125	125	125	125	125
Variable Maschinenkosten	110	110	110	110	110	110	110
Variable Kosten	235	235	235	235	235	235	235

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 6,8 AKh

Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Rotationsbrache - zweijähig (Luzerne)

Angaben in Euro je ha
Ohne Ausgleichszahlungen

Grünmasse dt	100	125	150	175	200	225	250
Saatgut (12,5 kg/ha)	62	62	62	62	62	62	62
Variable Maschinenkosten	81	81	81	81	81	81	81
Variable Kosten	143	143	143	143	143	143	143

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 6,8 AKh

Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Zwischenfrucht - Leguminosen

Angaben in Euro je ha
Blatt-, Futtererbse, Wicke
Ohne Ausgleichszahlungen

Grünmasse dt	100	125	150	175	200	225	250
Saatgut (150 kg/ha)	116	116	116	116	116	116	116
Variable Maschinenkosten	56	56	56	56	56	56	56
Variable Kosten	171	171	171	171	171	171	171

Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 6,8 AKh

Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Zwischenfrucht - ohne Leguminosen							
Angaben in Euro je ha Ohne Ausgleichszahlungen							
Grünmasse dt	100	125	150	175	200	225	250
Saatgut (37 kg/ha)	78	78	78	78	78	78	78
Variable Maschinenkosten	56	56	56	56	56	56	56
Variable Kosten	134	134	134	134	134	134	134
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 6,8 AKh							
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

Untersaat - Weißklee							
Angaben in Euro je ha Ohne Ausgleichszahlungen							
Grünmasse dt	50,0	75,0	100,0	125,0	150,0	175,0	200,0
Saatgut (10 kg/ha)	45	45	45	45	45	45	45
Variable Maschinenkosten	20	20	20	20	20	20	20
Variable Kosten	65	65	65	65	65	65	65
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 6,8 AKh							
Quelle: KÖSTENBAUER, Bio Austria; FISCHL, LK NÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

2.5 Weidehaltung

Portionsweide					
Angaben in Euro je ha 168 MJ ME (100 MJ NEL)/dt Grünmasse 1200 MJ ME/Kuh in 165 Weidetage					
Grünmasse (16% TS) dt	375	406	438	500	563
TS-Ertrag dt	60	65	70	80	90
ME netto bei 10% Verlusten	56.700	61.387	66.226	75.600	85.126
NEL netto bei 10% Verlusten	33.750	36.540	39.420	45.000	50.670
Handelsdünger 1)	22	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	55	55	55	55	55
Zaunkosten	50	50	50	50	50
Variable Kosten	127	127	127	127	127
VK/100 ME bei 10% Verlusten	0,22	0,21	0,19	0,17	0,15
VK/100 NEL bei 10% Verlusten	0,38	0,35	0,32	0,28	0,25
Erforderliche Weidefläche in Beziehung zum Ertrag (Fläche in ha)					
bei 10 Stück Kühen	3,23	2,98	2,76	2,42	2,15
bei 20 Stück Kühen	6,46	5,96	5,53	4,84	4,30
bei 40 Stück Kühen	12,91	11,93	11,05	9,68	8,60
bei 80 Stück Kühen	25,82	23,85	22,11	19,37	17,20
bei 120 Stück Kühen	38,74	35,78	33,16	29,05	25,80
1) Kalkdünger					
CaO (0,14 €/kg)	150	150	150	150	150
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein BMLFUW					
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft 2007					

Umtriebsweide				
Angaben in Euro je ha 168 MJ ME (100 MJ NEL)/dt Grünmasse 1200 MJ ME/Kuh in 165 Weidetage				
Grünmasse (16% TS) dt	313	375	438	500
TS-Ertrag dt	50	60	70	80
ME netto bei 20% Verlusten	42.067	50.400	58.867	67.200
NEL netto bei 20% Verlusten	25.040	30.000	35.040	40.000
Handelsdünger 1)	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	55	55	55	55
Zaunkosten	50	50	50	50
Variable Kosten	127	127	127	127
VK/100 ME bei 20% Verlusten	0,30	0,25	0,22	0,19
VK/100 NEL bei 20% Verlusten	0,51	0,42	0,36	0,32
Erforderliche Weidefläche in Beziehung zum Ertrag (Fläche in ha)				
bei 10 Stück Kühen	4,36	3,64	3,11	2,73
bei 20 Stück Kühen	8,71	7,27	6,23	5,45
bei 40 Stück Kühen	17,43	14,55	12,45	10,91
bei 80 Stück Kühen	34,85	29,09	24,91	21,85
1) Kalkdünger				
CaO (0,14 €/kg)	150	150	150	150
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	

Standweide für Jungvieh

Angaben in Euro je ha

168 MJ ME (100 MJ NEL)/dt Grünmasse

1200 MJ NEL/Kuh in 165 Weidetage

Grünmasse (16% TS) dt	188	250	312	375
TS-Ertrag dt	30	40	50	60
ME netto bei 30% Verlusten	22.109	29.400	36.691	44.100
NEL netto bei 30% Verlusten	13.160	17.500	21.840	26.250
Handelsdünger 1)	22	22	22	22
Variable Maschinenkosten	36	36	36	36
Zaunkosten	50	50	50	50
Variable Kosten	107	107	107	107
VK/100 ME bei 30% Verlusten	0,48	0,36	0,29	0,24
VK/100 NEL bei 30% Verlusten	0,81	0,61	0,49	0,41
1) Kalkdünger				
CaO (0,14 €/kg)	150	150	150	150
Arbeitsbedarf : 15 AKh/Jahr (Unterstand, kein Aus- und Eintreiben)				
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	



3. Rinderhaltung – Biologische Wirtschaftsweise

3.1	Milchproduktion	362
3.2	Kalbinnenaufzucht	364
3.3	Mutterkuhhaltung	365
3.4	Ochsenmast	367
3.5	Kalbinnenmast	368

3.1 Milchproduktion

Milchproduktion (eigene Bestandesergänzung) - kombinierte Rasse

Angaben in Euro je Milchkuh
 Milchpreis: 0,37 €/kg; Altkuh: 1,30 €/kg; Kraffutter: 0,33 €/kg
 700 kg Lebendgewicht
 Milch S-Klasse mit 4,1% Fett u. 3,4% Eiweiß; Biomilchzuschlag = 5 cent/kg
 Kälberaufzucht nach Frühentwöhnungsmethode; Abkalbequote = 0,9; Kälberverluste = 5%;
 Kalb bis 95 kg zur Kuh gerechnet; ohne Grundfutterkosten

Produzierte Milch (kg/Kuh und Jahr)	4.000	5.000	6.000	7.000	8.000
Grundfutterleistung (kg/Kuh und Jahr)	3.541	3.980	4.317	4.769	5.246
Kraffutter (kg)	306	680	1.122	1.488	1.836
Nutzungsdauer (Jahre)	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
Altkuhanteil	194	194	194	194	194
Preis für männliches Kalb (€/kg)	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70
Preis für weibliches Kalb (€/kg)	4,20	4,20	4,70	5,20	5,70
Milchverkauf	1.295	1.665	2.035	2.405	2.775
Kalb	361	361	382	402	422
Altkuhanteil	253	253	253	253	253
Leistung	1.909	2.279	2.670	3.060	3.450
Bestandesergänzung	183	183	196	209	236
Futtermilch (- €/kg; 500 kg)	-	-	-	-	-
Kälberstarter (0,30 €/kg; 20 kg)	6	6	6	6	6
Kraffutter (0,33 €/kg)	101	224	370	491	606
Tiergesundheit	65	65	65	65	65
Deckgeld bzw. Besamungskosten	30	30	30	30	40
Kontrollgebühr	-	30	30	30	30
Energie	40	40	40	40	40
Sonstiges	50	50	50	50	50
Variable Kosten	475	628	787	921	1.073
DB ohne Grundfutter-Kosten	1.434	1.651	1.882	2.138	2.377
DB bei Kalbinnenzukauf	1.228	1.417	1.634	1.876	2.113
DB bei 0,42 €/kg Milch	1.609	1.876	2.157	2.463	2.752
DB bei 0,38 €/kg Milch	1.469	1.696	1.937	2.203	2.452
DB bei 0,34 €/kg Milch	1.329	1.516	1.717	1.943	2.152
DB bei 0,11 €/kg Milch (Überlieferung)	524	481	452	448	427
DB bei 0,18 €/kg Milch (Überlieferung)	769	796	837	903	952
DB bei 0,25 €/kg Kraffutter	1.459	1.705	1.972	2.257	2.524
DB bei 0,35 €/kg Kraffutter	1.428	1.637	1.860	2.109	2.341
DB bei 0,40 €/kg Kraffutter	1.413	1.603	1.804	2.034	2.249
Grundfutterbedarf					
Grundfutter für Kuh (NEL)	26.291	26.895	27.023	27.686	28.469
Grundfutter für Bestandesergänzung (NEL)	7.622	7.622	7.622	7.622	7.622
Grundfutter insgesamt (NEL)	33.913	34.517	34.645	35.308	36.091
Grundfutter insgesamt (ME)	56.635	57.643	57.857	58.964	60.272
Grundfutter bei Kalbinnenzukauf (ME)	43.906	44.915	45.128	46.236	47.543
davon 45% Sommerfutter und 55% Winterfutter					
Kosten der Bestandesergänzung = variable Spezialkosten der Kalbinnenaufzucht (ohne Versteigerungsabgaben)/ND					
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein					BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007

Milchproduktion (eigene Bestandeserg.) - milchbetonte Rasse					
Angaben in Euro je Milchkuh					
Milchpreis: 0,37 €/kg; Altkuh: 1,10 €/kg; Kraftfutter: 0,33 €/kg					
650 kg Lebendgewicht					
Milch S-Klasse mit 4,1% Fett und 3,4% Eiweiß; Biomilchzuschlag = 5 cent/kg					
Kälberaufzucht nach Frühentwöhnungsmethode; Abkalbequote = 0,9; Kälberverluste = 7%					
weibliches Kalb bis 95 kg, männliches Kalb bis 65 kg zur Kuh gerechnet; ohne Grundfutterkosten					
Produzierte Milch (kg/Kuh und Jahr)	4.000	5.000	6.000	7.000	8.000
Grundfutterleistung (kg/Kuh und Jahr)	3.541	3.980	4.317	4.769	5.246
Kraftfutter (kg)	306	680	1.122	1.488	1.836
Nutzungsdauer (Jahre)	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Altkuhanteil	186	186	186	186	186
Preis für männliches Kalb (€/kg)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Preis für weibliches Kalb (€/kg)	4,20	4,20	4,70	5,20	5,70
Milchverkauf	1.332	1.702	2.072	2.442	2.812
Kalb	208	208	224	241	258
Altkuhanteil	204	204	204	204	204
Leistung	1.744	2.114	2.501	2.887	3.274
Bestandesergänzung	188	188	202	215	243
Futtermilch (- €/kg; 400 kg)	-	-	-	-	-
Kälberstarter (0,30 €/kg; 15 kg)	4	4	4	4	4
Kraftfutter (0,33 €/kg)	101	224	370	491	606
Tiergesundheit	65	65	65	65	65
Deckgeld bzw. Besamungskosten	30	30	30	30	40
Kontrollgebühr	-	30	30	30	30
Energie	40	40	40	40	40
Sonstiges	50	50	50	50	50
Variable Kosten	479	632	791	926	1.078
DB ohne Grundfutter-Kosten	1.265	1.482	1.709	1.961	2.196
DB bei Kalbinnenzukauf	1.053	1.241	1.454	1.691	1.924
DB bei 0,42 €/kg Milch	1.445	1.712	1.989	2.291	2.576
DB bei 0,38 €/kg Milch	1.301	1.528	1.765	2.027	2.272
DB bei 0,34 €/kg Milch	1.157	1.344	1.541	1.763	1.968
DB bei 0,11 €/kg Milch (Überlieferung)	329	286	253	245	220
DB bei 0,18 €/kg Milch (Überlieferung)	581	608	645	707	752
DB bei 0,25 €/kg Kraftfutter	1.290	1.536	1.799	2.080	2.343
DB bei 0,35 €/kg Kraftfutter	1.259	1.468	1.687	1.932	2.159
DB bei 0,40 €/kg Kraftfutter	1.244	1.434	1.631	1.857	2.068
Grundfutterbedarf					
Grundfutter für Kuh (NEL)	26.291	26.895	27.023	27.686	28.469
Grundfutter für Bestandesergänzung (NEL)	7.622	7.622	7.622	7.622	7.622
Grundfutter insgesamt (NEL)	33.913	34.517	34.645	35.308	36.091
Grundfutter insgesamt (ME)	56.635	57.643	57.857	58.964	60.272
Grundfutter bei Kalbinnenzukauf (ME)	43.906	44.915	45.128	46.236	47.543
davon 45% Sommerfutter und 55% Winterfutter					
Kosten der Bestandesergänzung = variable Spezialkosten der Kalbinnenaufzucht (ohne Versteigerungsabgaben)/ND					
Quelle: STEINWIDDER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein				BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007	

3.2 Kalbinnenaufzucht

Kalbinnenaufzucht								
Angaben in Euro je Kalbin								
Ohne Ankaufsprämie - inklusive MwSt								
Aufzucht von Zukaufskälbern; rasche Milchentwöhnung								
Verkauf mit 28 Monaten								
Einheit: 1 erzeugte Kalbin = 2,2 Stk. Bestand								
Versteigerungspreis		1.300	1.400	1.500	1.600	1.700	1.800	1.900
Leistung		1.300	1.400	1.500	1.600	1.700	1.800	1.900
Kalb (95 kg)	95 kg	399	399	446	494	589	636	684
Futtermilch (0,37 €/kg; 150 kg)		56	56	56	56	56	56	56
Krafftutter (0,33 €/kg; 416 kg) 1)		137	137	137	137	137	137	137
Deckgeld bzw. Besamung		30	30	30	30	30	30	30
Tiergesundheit		30	30	30	30	30	30	30
Sonstiges		20	20	20	20	20	20	20
Vermarktung		130	140	150	160	170	180	190
Variable Kosten		802	812	869	927	1.032	1.089	1.147
Deckungsbeitrag		498	588	631	673	668	711	753
DB bei € 0,15/kg Krafftutter		573	663	706	748	743	786	828
DB bei € 0,25/kg Krafftutter		532	622	664	706	702	744	786
Variable Kosten der eigenen Bestandes- ergänzung in der Milchviehhaltung								
		672	672	719	767	862	909	957
1) Mineralisiert								
Grundfutterbedarf je Einheit: 42.669 MJ ME oder 25.601 MJ NEL								
davon Sommerfütterung 45% und Witterfütterung 55%								
Quelle: STEINWIDDER, GUGGENBERGER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein							BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft							2007	

3.3 Mutterkuhhaltung

Mutterkuhhaltung - Biojungrinder							
Angaben in € pro Mutterkuh							
Mutterkuh: 650 kg Lebendgewicht; Nutzungsdauer: 5 Jahre; Aufzuchtquote: 84%							
Biojungrind: 210 kg Schlachtgewicht (375 kg Lebendgewicht; 56% Ausschachtung)							
Bestandesergänzung über Kalbinnenzukauf; Vermarktung über Handel							
Ohne Ausgleichszahlungen							
€/kg SG (Biojungrind)	3,80	3,90	4,00	4,10	4,20	4,30	4,40
0,84 Biojungrind (175,4 kg)	670	688	706	723	741	759	776
0,20 Altkuh (1,30 €/kg; 130 kg)	169	169	169	169	169	169	169
Leistung	839	857	875	892	910	928	945
Bestandesergänzung	280	280	280	280	280	280	280
Getreide (0,30 €/kg; 250 kg)	75	75	75	75	75	75	75
Mineralstoffe (1 €/kg; 20 kg)	20	20	20	20	20	20	20
Tiergesundheit	40	40	40	40	40	40	40
Deckgeld	20	20	20	20	20	20	20
Vermarktung	20	20	20	20	20	20	20
Sonstiges (inklusive Einstreukosten)	40	40	40	40	40	40	40
Variable Kosten	495	495	495	495	495	495	495
Deckungsbeitrag	344	362	380	397	415	433	450
Grundfutterbedarf: 54000 MJ ME; 32400 MJ NEL							
Quelle: STEINWIDDER, GUGGENBERGER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

Mutterkuhhaltung - Einsteller							
Angaben in € pro Mutterkuh							
Mutterkuh: 650 kg Lebendgewicht; Nutzungsdauer: 5 Jahre; Aufzuchtquote: 84%							
Absetzer: 0,42 männlich, Einsteller, 300 kg							
Absetzer: 0,42 weiblich, Einsteller, 270 kg							
Bestandesergänzung über Kalbinnenzukauf							
Ohne Ausgleichszahlungen							
€/kg LG männlich	2,40	2,50	2,60	2,70	2,60	2,80	2,90
€/kg LG weiblich	2,05	2,15	2,25	2,35	2,45	2,55	2,65
0,42 Einsteller männlich (126 kg)	302	315	328	340	328	353	365
0,42 Einsteller weiblich (113,4 kg)	232	244	255	266	278	289	301
0,20 Altkuh (1,03 €/kg; 130 kg)	134	134	134	134	134	134	134
Leistung	669	693	717	741	739	776	800
Bestandesergänzung	280	280	280	280	280	280	280
Kraffutter	30	30	30	30	30	30	30
Mineralstoffe (1 €/kg; 20 kg)	20	20	20	20	20	20	20
Tiergesundheit	30	30	30	30	30	30	30
Deckgeld	20	20	20	20	20	20	20
Vermarktung	10	10	10	10	10	10	10
Sonstiges (inklusive Einstreukosten)	40	40	40	40	40	40	40
Variable Kosten	430	430	430	430	430	430	430
Deckungsbeitrag	239	263	287	311	309	346	370
Grundfutterbedarf: 50392 MJ ME; 30235 MJ NEL							
Quelle: STEINWIDDER, GUGGENBERGER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	

3.4 Ochsenmast

Ochsenmast vom Einsteller				
Angaben in Euro je Ochse Tageszunahme: 850 g; 390 kg Aufmast (300-690 kg); Haltungsdauer: 15,1 Monate Ohne Ausgleichszahlung				
€/kg SG inklusive MwSt.	3,40	3,60	3,80	4,00
€/kg Lebendgewicht	1,87	1,98	2,09	2,20
Leistung (380 kg SG)	1.290	1.366	1.442	1.518
Einsteller 300 kg	750	780	810	840
Kraffutter (0,30 ³ /kg; 514 kg)	154	154	154	154
Tiergesundheit	15	15	15	15
Sonstiges (inklusive Einstreukosten)	50	50	50	50
Vermarktung	15	15	15	15
Variable Kosten	984	1.014	1.044	1.074
Deckungsbeitrag	306	352	398	444
Nährstoffbedarf:				
Insgesamt (ab 95 kg)	40046 MJ ME			
davon Kraffutter	6016 MJ ME			
Grundfutter	34030 MJ ME			
Quelle: STEINWIDDER, GUGGENBERGER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein			BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007	

3.5 Kalbinnenmast

Kalbinnenmast vom Einsteller							
Angaben in Euro je Kalbin							
Tageszunahme: 800 g; 280 kg Aufmast (270-550 kg); Haltungsdauer: 11,5 Monate							
Frühentwöhnungsmethode; Zukaufkälber; Qualitätsmast; ohne Ausgleichszahlung							
€/kg SG inklusive MwSt.	3,00	3,10	3,20	3,30	3,40	3,50	3,60
€/kg Lebendgewicht	1,62	1,67	1,73	1,78	1,84	1,89	1,94
Leistung (297 kg SG)	891	921	950	980	1.010	1.040	1.069
Einsteller 270 kg	567	581	594	608	621	635	648
Krafftutter (0,30 €/kg; 519 kg)	156	156	156	156	156	156	156
Tiergesundheit	15	15	15	15	15	15	15
Sonstiges	10	10	10	10	10	10	10
Vermarktung	10	10	10	10	10	10	10
Variable Kosten	758	772	785	799	812	826	839
Deckungsbeitrag	133	149	166	181	198	214	230
Nährstoffbedarf:							
Insgesamt (ab 270 kg)	27422 MJ ME						
davon Krafftutter	6080 MJ ME						
Grundfutter	21342 MJ ME						
Quelle: STEINWIDDER, GUGGENBERGER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein							BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft							2007



4. Schaf- und Ziegenhaltung – Biologische Wirtschaftsweise

4.1	Milchschaafhaltung	370
4.2	Lämmermast.....	371
4.3	Milchziegenhaltung	373
4.4	Kitzmast.....	374

4.1 Milchschaafhaltung

Milchschaafhaltung - (Molkereianlieferung)								
Angaben in Euro je Milchschaaf								
Milchpreis: 1 €/kg; Lamm: 2,20 €/kg; Altier: 0,57 €/kg; Wolle: 0,58 €/kg								
Eigene Bestandesergänzung; 45 Tage natürliche Milch; 5 Jahr Nutzungsdauer								
Ohne Ausgleichszahlung								
Produzierte Milch/Jahr in kg	300	350	400	450	500	550	600	650
Verkaufte Milch/Jahr in kg	220	270	320	370	420	470	520	570
Kraffutter kg	98	130	163	195	228	260	293	325
Nutzungsdauer Jahre	5	5	5	5	5	5	5	5
Aufgezogene Lämmer	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86
Verkaufte Lämmer	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66
Lämmeranteil kg LG	30	30	30	30	30	30	30	30
Altieranteil kg LG	14	14	14	14	14	14	14	14
Wolle kg	4	4	4	4	4	4	4	4
Milch	220	270	320	370	420	470	520	570
Lämmer	66	66	66	66	66	66	66	66
Alttiere	8	8	8	8	8	8	8	8
Wolle	2	2	2	2	2	2	2	2
Leistung	296	346	396	446	496	546	596	646
Bestandesergänzung	7	7	7	7	7	7	7	7
Starter (0,28 €/kg; 25 kg)	7	7	7	7	7	7	7	7
Kraffutter (0,26 €/kg)	25	34	42	51	59	68	76	84
Lecksteine/Mineralstoffe	5	5	5	5	5	5	5	5
Tiergesundheit	8	9	10	10	10	11	12	12
Bockabwertung	8	8	8	8	8	8	8	8
Einstreu (0,07 €/kg; 220 kg)	15	15	15	15	15	15	15	15
Vermarktung und Gebühren	3	3	3	3	3	3	3	3
Kosten Milchgewinnung	15	16	17	18	19	20	21	22
Schur	4	4	4	4	4	4	4	4
Sonstiges	10	10	10	10	12	12	12	12
Variable Kosten	109	118	128	138	150	160	170	180
DB ohne Gf-Kosten	187	228	268	308	346	386	426	466
DB bei 1,10 €/kg Milch	209	255	300	345	388	433	478	523
DB bei 1,15 €/kg Milch	220	268	316	363	409	457	504	552
<p>Nährstoffbedarf</p> <p>insgesamt (von 300-650 kg ML) 6237 - 8738 MJ ME</p> <p>davon Kraffutter 1930 - 4142 MJ ME</p> <p>Grundfutter (sehr gute Qualität) 4601 MJ ME</p> <p>Arbeitsbedarf insgesamt: 25 Akh/Einheit</p>								
Quelle: HAGER, LK OÖ; KIRNER, AWI; RINGDORFER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein							BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft							2007	

4.2 Lämmermast

Lämmermast - (Handelsvermarktung)						
Angaben in Euro je Mutterschaf						
5 Jahre Nutzungsdauer						
Preisbasis: lebend an Handel; Mastendgewicht 42 kg, Mastdauer 75 Tage; Eigene Bestandesergänzung						
Ohne Ausgleichzahlungen						
Geborene Lämmer (pro Jahr)	1,6	1,8	2,0	2,2	2,4	2,6
Aufgezogene Lämmer (pro Jahr)	1,49	1,67	1,86	2,05	2,23	2,42
Verkaufte Lämmer (pro Jahr)	1,29	1,47	1,66	1,85	2,03	2,22
Krafffutter für Lämmer (kg)	30	34	38	42	46	50
Verkaufte Lämmer (2,10 €/kg; 42 kg)	114	130	146	163	179	196
Alttieranteil (0,57 €/kg; 14 kg)	8	8	8	8	8	8
Wolle (0,58 €/kg; 4 kg)	2	2	2	2	2	2
Leistung	124	140	157	173	190	206
Bestandesergänzung	7	7	7	7	7	7
Muttertier-Krafffutter (0,26 €/kg; 25 kg)	6	6	6	6	6	6
Krafffutter-Lamm (0,28 €/kg)	8	10	11	12	13	14
Lecksteine	5	5	5	5	5	5
Tiergesundheit	8	8	8	8	8	8
Bockabwertung	5	5	5	5	5	5
Streu stroh (0,07 €/kg; 150 kg)	10	10	10	10	10	10
Gebühren	3	3	3	3	3	3
Schur	4	4	4	4	4	4
Schlachtung und Vermarktung	19	22	25	28	30	33
Sonstiges	5	5	5	5	5	5
Variable Kosten	82	86	90	93	97	101
Deckungsbeitrag	42	55	67	80	92	105
DB bei 2,20 €/kg	48	61	74	87	101	114
DB bei 2,40 €/kg	58	73	88	103	118	133
Nährstoffbedarf insgesamt 6221 - 8146 MJ ME davon Krafffutter 1110 - 1798 MJ ME Grundfutter(sehr gute Qualität) 5729 MJ ME Arbeitsbedarf insgesamt: 10 Akh/Einheit						
Quelle: HAGER, LK OÖ; KIRNER, AWI; RINGDORFER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein						BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007

Lämmermast mit Zuchttierverkauf

Angaben in Euro je Mutterschaf 5 Jahre Nutzungsdauer Preisbasis: lebend an Handel; Mastendgewicht 42 kg, Mastdauer 75 Tage Eigene Bestandesergänzung Ohne Ausgleichszahlung						
Geborene Lämmer (pro Jahr)	1,6	1,8	2,0	2,2	2,4	2,6
Aufgezogene Lämmer (pro Jahr)	1,49	1,67	1,86	2,05	2,23	2,42
Verkaufte Lämmer (pro Jahr)	0,74	0,84	0,93	1,02	1,12	1,21
Verkaufte weibliche Zuchttiere (pro Jahr)	0,54	0,64	0,73	0,82	0,92	1,01
Krafftutter für Lämmer (kg)	30	34	38	42	46	50
Verkaufte Lämmer (2,10 €/kg; 42 kg)	66	74	82	90	98	107
Weibliche Zuchttier (180 €/Stk)	98	115	131	148	165	182
Alttieranteil (0,58 €/kg; 14 kg)	8	8	8	8	8	8
Wolle (0,58 €/kg; 4 kg)	2	2	2	2	2	2
Leistung	174	199	224	249	274	299
Bestandesergänzung	7	7	7	7	7	7
Muttertier-Krafftutter (0,26 €/kg; 50kg)	13	13	13	13	13	13
Krafftutter-Lamm (0,28 €/kg)	8	10	11	12	13	14
Lecksteine	5	5	5	5	5	5
Tiergesundheit	8	8	8	8	8	8
Bockabwertung	5	5	5	5	5	5
Streustroh (0,07 €/kg; 150 kg)	10	10	10	10	10	10
Gebühren	3	3	3	3	3	3
Schur	4	4	4	4	4	4
Schlachtung und Vermarktung Lämmer	11	13	14	15	17	18
Vermarktung Zuchttiere	3	3	4	4	5	5
Sonstiges	5	5	5	5	5	5
Variable Kosten	83	86	89	92	95	98
Deckungsbeitrag	91	113	135	157	179	201
Nährstoffbedarf: insgesamt 6221 - 8146 MJ ME davon Krafftutter 1110 - 1798 MJ ME Grundfutter (sehr gute Qualität) 5729 MJ ME Arbeitsbedarf insgesamt: 10 Akh/Einheit						
Quelle: HAGER, LK OÖ; KIRNER, AWI; RINGDORFER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein						BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007

4.3 Milchziegenhaltung

Milchziegenhaltung - (Molkereivermarktung)						
Angaben in Euro je Milchziege						
Milchpreis: 0,65 €/kg; Kitz: 6,20 €/kg; Altier: 0,25 €/kg						
Eigene Bestandesergänzung; 6 Jahre Nutzungsdauer; 45 Tage natürliche Milch						
Ohne Ausgleichszahlung						
Produzierte Milch (pro Jahr in kg)	400	500	600	700	800	900
Verkaufte Milch (pro Jahr in kg)	320	420	520	620	720	820
Kraffutter (kg)	75	125	175	225	275	325
Nutzungsdauer Jahre	5	5	5	5	5	5
Aufgezogene Kitz	1,71	1,71	1,71	1,71	1,71	1,71
Verkaufte Kitz	1,51	1,51	1,51	1,51	1,51	1,51
Kitzanteil (kg SG)	14	14	14	14	14	14
Altieranteil (kg)	12	12	12	12	12	12
Milch	208	273	338	403	468	533
Kitze (SG)	84	84	84	84	84	84
Alttiere	3	3	3	3	3	3
Leistung	295	360	425	490	555	620
Bestandesergänzung	5	5	5	5	5	5
Kraffutter (0,26 €/kg)	20	32	46	58	72	84
Lecksteine/Mineralstoffe	5	5	5	5	5	5
Tiergesundheit	9	10	10	10	11	12
Bockabwertung	8	8	8	8	8	8
Kosten Milchgewinnung	16	17	18	19	20	21
Vermarktung/Gebühren	3	3	3	3	3	3
Einstreu (0,07 €/kg; 220 kg)	15	15	15	15	15	15
Sonstiges	10	10	10	10	10	10
Variable Kosten	91	105	120	134	148	163
DB ohne Gf-Kosten	204	255	306	356	407	457
DB bei 0,70 €/kg	220	276	332	387	443	498
DB bei 0,75 €/kg	236	297	358	418	479	539
Nährstoffbedarf: insgesamt (von 400-900 kg ML) 5448 - 7671 MJ ME davon Kraffutter 1404 - 3159 MJ ME Grundfutter (sehr gute Qualität) 4279 MJ ME Arbeitsbedarf insgesamt: 25 AKh/Einheit						
Quelle: HAGER, LK OÖ; KIRNER, AWI; RINGDORFER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein					BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007	

4.4 Kitzmast

Kitzmast mit Burenziege - Handelsvermarktung						
Angaben in Euro je Mutterziege						
5 Jahre Nutzungsdauer						
Preisbasis: Schlachtgewicht; Mastendgewicht 30 kg; Mastdauer 67 Tage; eigene Bestandesergänzung						
Ohne Ausgleichszahlung						
Geborene Kitze (pro Jahr)	1,4	1,6	1,8	2,0	2,2	2,4
Aufgezogene Kitze (pro Jahr)	1,33	1,52	1,71	1,90	2,09	2,28
Verkaufte Kitze (pro Jahr)	1,13	1,32	1,51	1,70	1,89	2,08
Krafftutter für Kitze (kg)	47	54	60	67	74	80
Verkaufte Kitze (6,20 €/kg; 15 kg)	105	123	140	158	176	193
Alttieranteil (0,28 €/kg; 11 kg)	3	3	3	3	3	3
Leistung	108	126	144	161	179	197
Bestandesergänzung	5	5	5	5	5	5
Muttertier-Krafftutter (0,26 €/kg; 15 kg)	4	4	4	4	4	4
Krafftutter-Kitz (0,28 €/kg)	13	15	17	19	21	22
Lecksteine	5	5	5	5	5	5
Tiergesundheit	8	8	8	8	8	8
Bockabwertung	5	5	5	5	5	5
Streustroh (0,07 €/kg; 150 kg)	10	10	10	10	10	10
Gebühren	3	3	3	3	3	3
Schlachtung und Vermarktung	17	20	23	26	28	31
Sonstiges	5	5	5	5	5	5
Variable Kosten	75	80	85	89	94	99
Deckungsbeitrag	33	46	59	72	85	98
DB bei 6,30 €/kg	35	48	61	74	87	101
DB bei 6,40 €/kg	36	50	63	77	90	104
Nährstoffbedarf:						
insgesamt 4989 - 6198 MJ ME						
davon Krafftutter 522 - 888 MJ ME						
Grundfutter(sehr gute Qualität) 4888 MJ ME						
Arbeitsbedarf insgesamt: 10 Akh/Einheit						
Quelle: HAGER, LK OÖ; KIRNER, AWI; RINGDORFER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein						BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007



5. Schweinehaltung – Biologische Wirtschaftsweise

5.1	Ferkelproduktion	376
5.2	Schweinemast	377

5.1 Ferkelproduktion

Ferkelproduktion									
Angaben in Euro je Zuchtsau und Jahr									
Ferkelpreis: 25 kg a € 4,12 + 3 kg Übergewicht a € 2,04 = € 109									
Zuchtsau gilt ab 1. Belegung									
Bestandesergänzung durch Jungsauenzukauf									
Stück Ferkel/Zuchtsau und Jahr (28 kg)	13,0	14,0	15,0	16,0	17,0	18,0	19,0	20,0	21,0
Zuchtsauenfutter (kg)	1.180	1.200	1.220	1.240	1.260	1.280	1.300	1.320	1.340
Ferkelfutter (kg) (45 kg/Stück)	585	630	675	720	765	810	855	900	945
Ferkel	1.419	1.528	1.637	1.746	1.855	1.964	2.073	2.182	2.292
Altsau (SG) (2,01 €/kg; 160 kg)	107	107	107	107	107	107	107	107	107
Leistung	1.526	1.635	1.744	1.853	1.962	2.071	2.180	2.290	2.399
Jungsauenzukauf (3 Jahre ND)	145	145	145	145	145	145	145	145	145
Zuchtsauenfutter (0,32 €/kg)	378	384	390	397	403	410	416	422	429
Ferkelfutter (0,40 €/kg)	234	252	270	288	306	324	342	360	378
Tiergesundheit	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Deckgeld bzw. Eberanteil	33	33	33	33	33	33	33	33	33
Energie	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Verlustausgleich	21	23	25	26	28	29	31	33	34
Vermarktung und Sonstiges	30	32	34	37	39	41	44	46	48
Variable Kosten	951	979	1.007	1.036	1.064	1.092	1.121	1.149	1.177
Deckungsbeitrag	575	656	737	817	898	979	1.060	1.141	1.222
DB bei € 82 /Stück Ferkel	228	282	336	390	444	498	552	606	660
DB bei € 93 /Stück Ferkel	361	426	490	555	619	683	748	812	877
DB bei € 113 /Stück Ferkel	629	714	799	884	969	1.054	1.139	1.224	1.309
DB bei € 124 /Stück Ferkel	763	858	954	1.049	1.144	1.240	1.335	1.430	1.526
Grundfuttereinsatz: ca. 100 kg TM/ZS									
Einstreubedarf: 3 kg pro Tag									
Arbeitsbedarf: 45 AKh/ZS									
BearbeiterInnen: Wlcek, BIO AUSTRIA; Köstenbauer, Bio Ernte Steiermark; Böhm, LK OÖ								BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								2007	

5.2 Schweinemast

Schweinemast mit Getreide							
Angaben in Euro je Mastschwein FU = 1:3,23; 93 kg Aufmast (28-121 kg)							
€/kg SG 1) inklusive MwSt. (78,0% Ausschachtung)	2,26	2,50	2,62	2,74	2,86	3,07	3,28
Basispreis €/kg SG netto	1,89	2,01	2,12	2,33	2,44	2,63	2,81
Leistung (94 kg SG)	213	236	247	259	270	290	310
Ferkel (42 % v. RE; 28 kg)	90	99	104	109	113	122	130
Mastfutter I (0,37 €/kg; 81 kg)	30	30	30	30	30	30	30
Mastfutter II (0,34 €/kg; 219 kg)	75	75	75	75	75	75	75
Tierarzt Medikamente	4	4	4	4	4	4	4
Verlustrausgleich (1,5 % v. RE)	3	4	4	4	4	4	5
Energie	3	3	3	3	3	3	3
Vermarktung und Verisicherung	2	2	2	2	2	2	2
Variable Kosten	207	217	222	226	231	240	249
Deckungsbeitrag	7	19	26	32	39	50	61
DB bei FU = 1:3,10	11	24	30	36	43	54	65
DB bei FU = 1:3,33	3	16	23	29	35	47	58
DB bei FU = 1:3,40	1	14	20	27	33	44	55
Zwischen den Umtrieben ist eine Leerstehzeit von 17 Tagen eingerechnet							
Streurohbedarf : 156 kg							
Stallplatzbedarf: 1,3 m ² (bis 110 kg LG) je Mastschwein; Auslaufbedarf:1,0 m ² je Mastschwein							
Arbeitsbedarf: 1.50 AKh/Tier							
Quelle: WLCEK, BIO AUSTRIA; KÖSTENBAUER, Bio Ernte Steiermark; BÖHM, LK OÖ						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						2007	



6. Geflügelhaltung – Biologische Wirtschaftsweise

6.1	Legehennen.....	380
6.2	Junghühnermast.....	381
6.3	Putenmast	382

6.1 Legehennen

Legehennen					
Angaben in Euro je 1.000 Stück und Halungsperiode					
Eipreis: 0,16 €/Stück; Althennenpreis: 0,10 €/Stück					
Halungsperiode: 56 Wochen; Leerperiode: 3 Wochen; Tierverluste insgesamt: 10,00%					
Handelsvermarktung					
Besatzdichte: 6m ² nutzbare Stallfläche/Tier; Futterbehälter; Nippeltränke; Eiabnahme: händisch					
Ohne Zaunerrichtungskosten					
Legeleistung (Stück/Henne)	230	240	250	260	270
Eier	35.811	37.368	38.925	40.482	42.039
Althennen	90	90	90	90	90
Leistung	35.901	37.458	39.015	40.572	42.129
Junghennenzukauf (7,50 €/Stk)	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Legehennenalleinfutter (0,43 €/kg)	21.913	21.913	21.913	21.913	21.913
Tierarzt Medikamente Desinfektion	890	890	890	890	890
Wasser (1,24 €/m ³)	132	132	132	132	132
Strom (0,157 €/kWh)	473	473	473	473	473
Sortierung Verpackung	483	504	525	546	567
Reparatur maschinelle Einrichtung	57	57	57	57	57
Auslauf	89	89	89	89	89
Mitgliedsbeitrag	50	50	50	50	50
AMA-Beitrag	170	170	170	170	170
Sonstige Kosten 1)	407	407	407	407	407
Andere variable Kosten	200	200	200	200	200
Variable Kosten	32.364	32.385	32.406	32.427	32.448
Deckungsbeitrag	3.537	5.073	6.609	8.145	9.681
1) Streustroh für Boden und Nest					
Arbeitszeitbedarf: 830 AKh					
Quelle: GALA, IGV. Arge Huhn & Co					BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007

6.2 Junghühnermast

Legehennen					
Angaben in Euro je 1.000 Stück und Haltungsperiode					
Eipreis: 0,16 €/Stück; Althennenpreis: 0,10 €/Stück					
Haltungsperiode: 56 Wochen; Leerperiode: 3 Wochen; Tierverluste insgesamt: 10,00%					
Handelsvermarktung					
Besatzdichte: 6m ² nutzbare Stallfläche/Tier; Futterbehälter; Nippeltränke; Eiabnahme: händisch					
Ohne Zaunerrichtungskosten					
Legeleistung (Stück/Henne)	230	240	250	260	270
Eier	35.811	37.368	38.925	40.482	42.039
Althennen	90	90	90	90	90
Leistung	35.901	37.458	39.015	40.572	42.129
Junghennenzukauf (7,50 €/Stk)	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Legehennenalleinfutter (0,43 €/kg)	21.913	21.913	21.913	21.913	21.913
Tierarzt Medikamente Desinfektion	890	890	890	890	890
Wasser (1,24 €/m ³)	132	132	132	132	132
Strom (0,157 €/kWh)	473	473	473	473	473
Sortierung Verpackung	483	504	525	546	567
Reparatur maschinelle Einrichtung	57	57	57	57	57
Auslauf	89	89	89	89	89
Mitgliedsbeitrag	50	50	50	50	50
AMA-Beitrag	170	170	170	170	170
Sonstige Kosten 1)	407	407	407	407	407
Andere variable Kosten	200	200	200	200	200
Variable Kosten	32.364	32.385	32.406	32.427	32.448
Deckungsbeitrag	3.537	5.073	6.609	8.145	9.681
1) Streustroh für Boden und Nest					
Arbeitszeitbedarf: 830 AKh					
Quelle: GALA, IGV. Arge Huhn & Co					BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft					2007

6.3 Putenmast

Truthühnermast – Biologische Wirtschaftsweise						
Angaben in Euro je 1.000 Stück und Umtrieb Verkaufspreis: 2,70 €/kg Lebendgewicht 50% männlich – 50% weiblich Mastdauer: 17 Wochen bei Hennen (ca. 9 kg Lebendgewicht); 22 Wochen bei Hähne (ca. 18 kg Lebendgewicht) Küken werden mit 5 Wochen zugekauft Kükenverluste: 9%						
Durchschnittliches Verkaufsgewicht	13			14		
Futterumwandlungsquote 1:	2,8	2,9	3,0	2,8	2,9	3,0
Leistung	35.100	35.100	35.100	37.800	37.800	37.800
Küken (6,80 €/Stück)	7.412	7.412	7.412	7.412	7.412	7.412
Futter (0,52 €/kg)	18.928	19.604	20.280	20.384	21.112	21.840
Tierarzt, Medikamente, Vitamine	300	300	300	300	300	300
Desinfektion	100	100	100	100	100	100
Wasser	150	150	150	150	150	150
Strom	210	210	210	210	210	210
Heizung (ab der 5. Woche)	330	330	330	330	330	330
Werbebeitrag (AMA-Beitrag)	46	46	46	46	46	46
Einstreu und Entmistung	400	400	400	400	400	400
Sonstiges (u. a. Fanglohn)	300	300	300	300	300	300
Variable Kosten	28.176	28.852	29.528	29.632	30.360	31.088
Deckungsbeitrag	6.924	6.248	5.572	8.168	7.440	6.712
Quelle: Galla, IGV Arge Huhn & Co Datenverarbeitung: BMLFUW					BMLFUW 2007	



7. Weinbau und Obstbau – Biologische Wirtschaftsweise

Weinbau Traubenerzeugung				
Angaben in Euro je ha Preis: 60,07 €/dt Lese mit Lohnarbeit 150-210 Akh; Land-, Qualitäts- und Prädikatswein: Bis max. 9.000kg Trauben bzw. 67,5 hl Wein; Tafelwein: keine Ertragsbegrenzungen Standzeit : 30 Jahre;Vollertragsphase: 26 Jahre				
Trauben (dt/ha) *)	50,0	60,0	80,0	90,0
Trauben (dt/ha) **)	45,5	54,5	72,7	81,8
Leistung *)	3.003	3.604	4.806	5.406
Organische Düngung	124	148	197	222
Pflanzenschutz	284	284	284	284
Hagelversicherung	24	24	24	24
Variable Maschinenkosten	1.083	1.107	1.156	1.180
Saisonarbeit 1)	308	368	490	550
Jährliche Begrünung	108	108	108	108
Fachorganiation Kleingeräte	258	258	258	258
Bio-Kontrolle	48	48	48	48
Variable Kosten *)	2.236	2.345	2.564	2.673
Deckungsbeitrag *)	767	1.259	2.241	2.733
DB bei € 50,00	264	655	1.436	1.827
DB bei € 70,00	1.264	1.855	3.036	3.627
Leistung **)	2.603	3.124	4.165	4.685
Variable Kosten **)	1.938	2.033	2.222	2.317
Annuität BIO-Wein	602	602	602	602
Annuität Unterstü.	319	319	319	319
DB (Annuität) **)	-256	170	1.022	1.448
DB bei € 50,00	-759	-434	216	541
DB bei € 70,00	241	766	1.816	2.341
*) je Vollertragsjahr **) je Standjahr Beispiel für Pflanzenschutzaufwand:				
4x Wasserglas	16,00	16,00	16,00	16,00
2x Oikomb	10,00	10,00	10,00	10,00
1x K-bicarbonat	15,00	15,00	15,00	15,00
2x Baz. Thuringiensis	3,00	3,00	3,00	3,00
1) 100 h Saisonarbeitskräfte für Lese Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung abzüglich Lohnarbeit: 430 - 490 Akh				
Quelle: GRÖSS, BIO-AUSTRIA Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				BMLFUW 2007

Apfelproduktion 3000 Bäume/ha					
Angaben in Euro je ha					
Preis: 0,60 €/kg					
Genossenschaftliche Vermarktung; schwachwachsende Unterlage					
Anlage mit Gerüst; Spindel; Hagelnetz (3,3 x 0,9 m) herkömmliche Sorte					
Standzeit : 15 Jahre; Vollertragsphase: 10 Jahre					
Ertrag (kg/ha) *)	15.000	20.000	25.000	30.000	35.000
Ertrag (kg/ha) **)	10.000	13.333	16.667	20.000	23.333
Leistung *)	9.000	12.000	15.000	18.000	21.000
Handelsdünger 1)	304	304	304	304	304
Pflanzenschutz 2)	1.048	1.048	1.048	1.048	1.048
Hagelversicherung	183	257	331	406	480
Variable Maschinenkosten	958	1.012	1.065	1.118	1.172
Biokontrolle	27	27	27	27	27
Fremdarbeitskraft	2.480	2.828	3.175	3.522	3.870
Werbebeitrag	100	100	100	100	100
Zaunreparatur	32	32	32	32	32
Reparatur Hagelnetz	195	195	195	195	195
Fachorganisation	36	36	36	36	36
Variable Kosten *)	5.362	5.838	6.313	6.788	7.263
Deckungsbeitrag *)	3.638	6.162	8.687	11.212	13.737
DB bei € 0,67	4.688	7.562	10.437	13.312	16.187
DB bei € 0,73	5.588	8.762	11.937	15.112	18.287
DB bei € 0,78	6.338	9.762	13.187	16.612	20.037
DB bei € 0,75	5.888	9.162	12.437	15.712	18.987
Leistung **)	6.000	8.000	10.000	12.000	14.000
Variable Kosten **)	3.575	3.892	4.209	4.525	4.842
Annuität Anlage	-1.552	-1.552	-1.552	-1.552	-1.552
Annuität Zaun	174	174	174	174	174
Annuität Hagelnetz	1.076	1.076	1.076	1.076	1.076
DB (Annuität) **)	2.726	4.409	6.092	7.776	9.459
DB bei € 0,67	3.776	5.809	7.842	9.876	11.909
DB bei € 0,73	4.676	7.009	9.342	11.676	14.009
DB bei € 0,78	5.426	8.009	10.592	13.176	15.759
DB bei € 0,75	4.976	7.409	9.842	12.276	14.709
*) je Vollertragsjahr					
**) je Standjahr					
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt:					
Agrobiosol	32,50 €/dt	5	5	5	5
Biofert	1,15 €/dt	5	5	5	5
Hyperphosphat	28,00 €/dt	2	2	2	2
Schwefels. Kalium	44,10 €/dt	2	2	2	2
Vinasse	0,05 €/dt	10	10	10	10
Kohlens. Kalk	6,80 €/dt	4	4	4	4

2) Beispiel für Pflanzenschutzaufwand (Mengen in kg bzw. l)					
Cuprovor	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Netzschwefel	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
Madex	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
7 E	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Schwefelkalkbrühe	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
Neem Azal T/S	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Spruzit neu	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Xen Tari	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Isomat C+	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Neudosan	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung : 700 - 800 Akh/ha					
Quelle: MÜNZER, WALTL, LK STMK				BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007	

Apfelproduktion TOPAZ 3000 Bäume/ha

Angaben in Euro je ha
 Preis: 0,79 €/kg
 Genossenschaftliche Vermarktung; schwachwachsende Unterlage
 Anlage mit Gerüst; Spindel; Hagelnetz (3,3 x 0,9 m) Sorte Topaz
 Standzeit: 12 Jahre; Vollertragsphase: 7 Jahre

Ertrag (kg/ha) *)	15.000	20.000	25.000	30.000	35.000
Ertrag (kg/ha) **)	8.750	11.667	14.583	17.500	20.417
Leistung *)	11.850	15.800	19.750	23.700	27.650
Handelsdünger 1)	304	304	304	304	304
Pflanzenschutz 2)	1.048	1.048	1.048	1.048	1.048
Hagelversicherung	237	316	395	475	554
Variable Maschinenkosten	890	938	985	1.032	1.080
Biokontrolle	27	27	27	27	27
Fremdarbeitskraft	1.880	2.158	2.435	2.712	2.990
Werbebeitrag	100	100	100	100	100
Zaunreparatur	32	32	32	32	32
Reparatur Hagelnetz	195	195	195	195	195
Fachorganisation	36	36	36	36	36
Variable Kosten *)	4.748	5.153	5.557	5.961	6.366
Deckungsbeitrag *)	7.102	10.647	14.193	17.739	21.284
DB bei € 0,73	6.202	9.447	12.693	15.939	19.184
DB bei € 0,84	7.852	11.647	15.443	19.239	23.034
DB bei € 0,90	8.752	12.847	16.943	21.039	25.134
DB bei € 0,95	9.502	13.847	18.193	22.539	26.884
Leistung **)	6.912	9.217	11.521	13.825	16.129
Variable Kosten **)	2.770	3.006	3.242	3.477	3.713
Annuität Anlage	-2.393	-2.393	-2.393	-2.393	-2.393
Annuität Zaun	174	174	174	174	174
Annuität Hagelnet	1.076	1.076	1.076	1.076	1.076
DB (Annuität) **)	5.285	7.353	9.421	11.490	13.558
DB bei € 0,73	4.385	6.153	7.921	9.690	11.458
DB bei € 0,84	6.035	8.353	10.671	12.990	15.308
DB bei € 0,90	6.935	9.553	12.171	14.790	17.408
DB bei € 0,95	7.685	10.553	13.421	16.290	19.158
*) je Vollertragsjahr **) je Standjahr					
1) Kalkulierter Düngeraufwand (dt/ha) bei ausreichendem Nährstoffgehalt					
Agrobiosol	32,50 €/dt	5	5	5	5
Biofert	1,15 €/dt	5	5	5	5
Hyperphosphat	28,00 €/dt	2	2	2	2
Schwefels. Kalium	44,10 €/dt	2	2	2	2
Vinasse	0,05 €/dt	10	10	10	10
Kohlens. Kalk	6,80 €/dt	4	4	4	4

2) Beispiel für Pflanzenschutzaufwand (Mengen in kg bzw. l)					
Cuprovor	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Netzschwefel	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
Madex	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
7 E	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Schwefelkalkbrühe	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
Neem Azal T/S	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Spruzit neu	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Xen Tari	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Isomat C+	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Neudosan	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung : 600 - 700 Akh/ha					
Quelle: MÜNZER, WALTL, LK STMK				BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft				2007	

Holunder							
Angaben in Euro je ha							
Preis: 0,65 €/kg							
Verkauf an Verarbeitungsbetrieb; 500- 550 Bäume/ha; Standraum: 5,50 x 3,50 m							
Standzeit: 23 Jahre; Vollertragsphase: 20 Jahre							
Ertrag (kg/ha) *)	6.000	7.000	8.000	9.000	10.000	11.000	12.000
Ertrag (kg/ha) **)	5.217	6.090	6.960	7.830	8.700	9.565	10.440
Leistung *)	3.900	4.550	5.200	5.850	6.500	7.150	7.800
Hagelversicherung	509	509	509	509	509	509	509
Variable Maschinenkosten	621	631	640	650	660	669	679
Fremdlöhne	1.984	2.149	2.315	2.480	2.645	2.811	2.976
Fachorganisation	145	145	145	145	145	145	145
Zaunreparatur	48	48	48	48	48	48	48
Variable Kosten *)	3.307	3.482	3.657	3.832	4.007	4.182	4.357
Deckungsbeitrag *)	593	1.068	1.543	2.018	2.493	2.968	3.443
DB bei € 0,55	-7	368	743	1.118	1.493	1.868	2.243
DB bei € 0,75	1.193	1.768	2.343	2.918	3.493	4.068	4.643
Leistung **)	3.391	3.957	4.522	5.087	5.652	6.217	6.783
Variable Kosten **)	2.876	3.028	3.180	3.332	3.485	3.637	3.789
Annuität Anlage	170	170	170	170	170	170	170
Annuität Zaun	181	181	181	181	181	181	181
DB (Annuität) **)	165	578	991	1.404	1.817	2.230	2.643
DB bei € 0,55	-435	-122	191	504	817	1.130	1.443
DB bei € 0,75	765	1.278	1.791	2.304	2.817	3.330	3.843
*) je Vollertragsjahr							
**) je Standjahr							
Gesamtarbeitsbedarf bei Standardmechanisierung: 517 - 777 Akh/ha							
Quelle: LINDNER, HBLFA Klosterneuburg						BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesamt für Agrarwirtschaft						2007	



Anhang

Anhang I Variable Maschinenkosten.....	392
Anhang II Futtermischungen	446

Anhang I: Variable Maschinenkosten

Vorbemerkungen

Im Folgenden wird die Berechnung der Maschinenkosten detailliert dargestellt. Weiters werden in der ersten Tabelle die Lohnmaschinenkosten und die variablen Maschinenkosten (bei eigenem Maschinenpark) ausgewählter Arbeitsverfahren gegenübergestellt.

Gegenüberstellung: Lohnmaschinen – eigener Maschinenpark

Angaben inklusive Mehrwertsteuer					
Verfahren	Lohnmaschine Verrechnungswert (€/ha)	Eigene Maschine			Differenz DB-Erhöhung €/ha
		h/ha	Variable Kosten €/h		
			€/h	€/ha	
Getreide – Mähdrusch Mährescher 100 kW; 4,5 m Schnittbreite	95	1,11	34,34	38	57
Lupine/Körnererbse – Mähdrusch Mährescher 100 kW; 4,5 m Schnittbreite	95	1,67	34,34	57	38
Winterraps/Ackerbohne – Mähdrusch Mährescher 100 kW; 4,5 m Schnittbreite Strohhäcksler Seitenschneidwerk + Tischverlängerung	105	1,23	34,34 0,94 0,89 36,17	44	61
Sonnenblumen – Mähdrusch Mährescher 100 kW; 4,5 m Schnittbreite mit entsprechender Ausrüstung	105	1,23	34,34 0,69 36,17	44	61
Sojabohne – Mähdrusch Mährescher 100 kW; 4,5 m Schnittbreite	100	1,22	34,34	42	58
Körnermais- bzw. Silomaisanbau Traktor 55 kW Pneumatische Sämaschine; 6-reihig	35	0,58	12,49 5,71 18,20	11	24
Maisdrusch Mähdrusch 100 kW; 5-reihig mit Maisgebiss	110	0,99	34,34 4,03 38,37	38	72
Silomaiserte Maishäcksler 2-reihig; schwer Traktor 80 kW	175	3,37	11,83 18,10 29,93	101	74
Zuckerrübenerte Traktor 55kW Rübenertemaschine einreihig	350	7	12,49 9,20 21,69	152	198
Kartoffelernte Sammelroder mit Bunker; 1-reihig; 4 to Traktor 80 kW	400	6,27	18,58 18,10 36,68	230	170
Körnermais – Musen Traktor 70 kW Nassmaismühle 80 kW	0,4 (€/dt)	70	18,10 3,34 21,44	0,31 (€/dt)	0,09 (€/dt)
Rundballenpressen – Stroh Rundballenpresse 120 cm Traktor 70 kW	3,90 (€/Ballen)	12	13,20 18,10 31,30	2,61 (€/Ballen)	1,29 (€/Ballen)
Rundballenpressen – Silage Rundballen presse 120 cm Traktor 70 kW	5,90 (€/Ballen)	12	13,20 18,10 31,30	2,61 (€/Ballen)	3,29 (€/Ballen)
Wickelmaschine mit Ladegabel Traktor 55 kW	5,90 (€/Ballen)	15	7,20 12,49 19,69	1,31 (€/Ballen)	4,59 (€/Ballen)
Quelle: Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, BMLFUW					BMLFUW 2007

Getreidebau und Winterraps										
Lohndrusch, Kombination Saatbeetbereitung und Aussaat										
55 kW-Traktor: 10,33 €/h										
80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstreuer 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Herbstackerung	1,9	0,0	0,00	1,9	28,88	Anbaudrehpflug 4-sch. 140	1,9	6,18	11,74	40,62
Drillsaat	1,1	0,0	0,00	1,1	16,72	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	1,1	7,19	7,91	24,63
Kopfdüngung	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstreuer 800 l	0,3	1,05	0,31	2,38
Pflanzenschutz	1,1	1,1	11,36	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	1,1	3,95	4,35	15,71
N-Spätdüngung	0,1	0,1	1,03	0,0	0,00	Schleuderdüngerstreuer 800 l	0,1	1,05	0,10	1,14
Kornabfuhr	0,4	0,0	0,00	0,4	6,08	6 t Kipper 2-achsig	0,4	1,94	0,78	6,86
Stoppelsturz	0,8	0,0	0,00	0,8	12,16	Schwergrubber 3.0 m	0,8	6,80	5,44	17,60
Grubbern	0,8	0,0	0,00	0,8	12,16	Schwergrubber 3.0 m	0,8	6,80	5,44	17,60
Maschinenrüstzeit	1,0	0,2	2,48	0,8	11,63		0,0	0,00	0,00	14,11
Summe	7,7	1,8	19,01	5,9	89,15				36,41	144,56
inkl. 20% MWSt			22,81		106,98				43,69	173,47
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Getreidebau und Winterraps										
Lohndrusch und Minimalbodenbearbeitung 300 cm										
65 kW-Traktor: 12,27 €/h										
120 kW-Traktor: 23,68 €/h										
Arbeitsgang	Akh	65 kW-Traktor		120 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	2,37	10 t Anhänger 1-achs.Tand.	0,1	2,36	0,24	2,60
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,45	0,0	0,00	Schleuderdüngerstreuer 2000 l	0,2	1,95	0,39	2,84
Drillsaat	0,6	0,0	0,00	0,6	14,21	Minimalbodenbearbeitung 3 m	0,6	11,20	6,72	20,93
Kopfdüngung	0,1	0,1	1,23	0,0	0,00	Schleuderdüngerstreuer 2000 l	0,1	1,95	0,20	1,42
Pflanzenschutz	0,6	0,6	7,36	0,0	0,00	Feldspritze angebaut 2500 l; 15 m	0,6	13,50	8,10	15,46
N-Spätduengung	0,1	0,1	1,23	0,0	0,00	Schleuderdüngerstreuer 2000 l	0,1	1,95	0,20	1,42
Kornabfuhr	0,3	0,0	0,00	0,3	7,10	10 t Anhänger Tandem	0,3	2,36	0,71	7,81
Stoppelsturz	0,5	0,0	0,00	0,5	11,84	Schwergrubber 4.5 m	0,5	15,50	7,75	19,59
Grubbern	0,5	0,0	0,00	0,5	11,84	Schwergrubber 4.5 m	0,5	15,50	7,75	19,59
Maschinenrüstzeit	0,5	0,2	1,84	0,3	7,10		0,0	0,00	0,00	8,94
Summe	3,5	1,2	14,11	2,3	54,46				32,04	100,62
inkl. 20% MWSt			16,93		65,36				38,45	120,74
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Körnermais										
Lohndrusch 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsige	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Herbstackerung	1,9	0,0	0,00	1,9	28,88	Anbaudrehpflug 4-sch. 140	1,9	6,18	11,74	40,62
N - Düngung	0,1	0,1	1,03	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,1	1,05	0,10	1,14
Saatbeetbereiten	0,9	0,0	0,00	0,9	13,68	Saatbeetkomb schwer 5 m	0,9	3,80	3,42	17,10
Säen	0,6	0,6	6,20	0,0	0,00	Pneum. Sämasch. 6-reihig	0,6	6,00	3,60	9,80
Pflanzenschutz	0,4	0,4	4,13	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	0,4	3,95	1,58	5,71
Kornabfuhr	0,5	0,0	0,00	0,5	7,60	6 t Kipper 2-achsige	0,5	1,94	0,97	8,57
Strohschlegeln	0,9	0,0	0,00	0,9	13,68	Schlegelhäcksler 230 cm	0,9	3,50	3,15	16,83
Maschinenrüstzeit	0,8	0,2	2,01	0,6	9,80		0,0	0,00	0,00	11,82
Summe	6,4	1,5	15,44	4,9	75,16				24,90	115,51
inkl. 20% MWSt			18,53		90,20				29,88	138,61
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Sonnenblume										
Lohndrusch 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsige	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Herbstackerung	1,9	0,0	0,00	1,9	28,88	Anbaudrehpflug 4-sch. 140	1,9	6,18	11,74	40,62
Saatbeetbereiten	0,9	0,0	0,00	0,9	13,68	Saatbeetkomb schwer 5 m	0,9	3,80	3,42	17,10
Säen	0,6	0,6	6,20	0,0	0,00	Pneum. Sämasch. 6-reihig	0,6	6,00	3,60	9,80
Pflanzenschutz	0,4	0,4	4,13	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	0,4	3,95	1,58	5,71
1 x Hacken	1,1	1,1	11,36	0,0	0,00	Rübenhackgerät 6-reihig	1,1	2,65	2,92	14,28
Kornabfuhr	0,2	0,0	0,00	0,2	3,04	6 t Kipper 2-achsige	0,2	1,94	0,39	3,43
Strohschlegeln	1,1	0,0	0,00	1,1	16,72	Schlegelhäcksler 230 cm	1,1	3,50	3,85	20,57
Stoppelsturz	0,8	0,0	0,00	0,8	12,16	Schwergrubber 3.0 m	0,8	6,80	5,44	17,60
Maschinenrüstzeit	1,1	0,3	3,56	0,8	11,40		0,0	0,00	0,00	14,96
Summe	8,4	2,6	27,32	5,8	87,40				33,27	147,99
inkl. 20% MWSt			32,79		104,88				39,92	177,59
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Ölkürbis

Lohndrusch
55 kW-Traktor: 10,33 €/h
80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	1,0	1,0	10,33	0,0	0,00	6 t Kipper 1-achsig	1,0	1,24	1,24	11,57
Düngerstreuen	0,5	0,5	5,16	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,5	1,05	0,52	5,69
Herbstackerung	1,9	0,0	0,00	1,9	28,88	Anbaudrehpflug 4-sch. 140	1,9	6,18	11,74	40,62
2 x Saatbeetbereitung	2,5	0,0	0,00	2,5	38,00	Kreiselegge 3m	2,5	7,84	19,60	57,60
Säen	1,0	1,0	10,33	0,0	0,00	Pneum. Sämasch. 4-reihig	1,0	3,72	3,72	14,05
Herbizidspritzung	0,5	0,5	5,16	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	0,5	3,95	1,98	7,14
2xHacken	2,0	2,0	20,66	0,0	0,00	Hackger. klappbar 4r.	2,0	2,20	4,40	25,06
Kornabfuhr	1,0	1,0	10,33	0,0	0,00	6 t Kipper 1-achsig	1,0	1,24	1,24	11,57
Maschinenrüstzeit	1,6	0,9	9,30	0,7	10,03		0,0	0,00	0,00	19,33
Summe	12,0	6,9	71,28	5,1	76,91				44,44	192,63
inkl. 20% MWSt			85,53		92,29				53,33	231,16

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Körnerleguminosen

Lohndrusch
55 kW-Traktor: 10,33 €/h
80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstreuer 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Herbstackerung	1,9	0,0	0,00	1,9	28,88	Anbaudrehpflug 4-sch. 140	1,9	6,18	11,74	40,62
Drillsaat	1,1	0,0	0,00	1,1	16,72	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	1,1	7,19	7,91	24,63
Pflanzenschutz	0,8	0,8	8,26	0,0	0,00	Feldspritze 800 l; 12 m	0,8	3,95	3,16	11,42
Kornabfuhr	0,2	0,0	0,00	0,2	3,04	6 t Kipper 2-achsig	0,2	1,94	0,39	3,43
Stoppelsturz	0,8	0,0	0,00	0,8	12,16	Schwergrubber 3.0 m	0,8	6,80	5,44	17,60
Maschinenrüstzeit	0,8	0,2	1,55	0,6	9,35		0,0	0,00	0,00	10,90
Summe	5,9	1,1	11,88	4,7	71,67				28,97	112,52
inkl. 20% MWSt			14,26		86,00				34,77	135,02

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Sojabohne

Lohndrusch
55 kW-Traktor: 10,33 €/h
80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Herbstackerung	1,9	0,0	0,00	1,9	28,88	Anbaudrehpflug 4-sch. 140	1,9	6,18	11,74	40,62
Drillsaat	1,1	0,0	0,00	1,1	16,72	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	1,1	7,19	7,91	24,63
Pflanzenschutz	0,8	0,8	8,26	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	0,8	3,95	3,16	11,42
Kornabfuhr	0,2	0,0	0,00	0,2	3,04	6 t Kipper 2-achsig	0,2	1,94	0,39	3,43
Stoppelsturz	0,8	0,0	0,00	0,8	12,16	Schwergrubber 3.0 m	0,8	6,80	5,44	17,60
Maschinenrüstzeit	0,8	0,2	1,55	0,6	9,35		0,0	0,00	0,00	10,90
Summe	5,9	1,1	11,88	4,7	71,67				28,97	112,52
inkl. 20% MWSt			14,26		86,00				34,77	135,02

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Zuckerrübe										
Lohnernte - 500 dt/ha 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsige	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Herbstackerung	1,9	0,0	0,00	1,9	28,88	Anbaudrehpflug 4-sch. 140	1,9	6,18	11,74	40,62
N-Düngung	0,1	0,1	1,03	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,1	1,05	0,10	1,14
Saatbeetbereiten	0,9	0,0	0,00	0,9	13,68	Saatbeetkomb schwer 5 m	0,9	3,80	3,42	17,10
Säen	1,2	1,2	12,40	0,0	0,00	Pneumt. Sämasch. 6-reihig	1,2	6,00	7,20	19,60
Pflanzenschutz	2,2	2,2	22,73	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	2,2	3,95	8,69	31,42
Maschinenhacke	1,2	1,2	12,40	0,0	0,00	Rübenhackgerät 6-reihig	1,2	2,65	3,18	15,58
Rueben abfahren	4,0	0,0	0,00	4,0	60,80	6 t Kipper 2-achsige	4,0	1,94	7,76	68,56
Maschinenrüstzeit	1,8	0,7	7,59	1,0	15,73		0,0	0,00	0,00	23,32
Summe	13,6	5,6	58,21	7,9	120,61				42,43	221,25
inkl. 20% MWSt			69,85		144,73				50,92	265,50
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Speisekartoffel										
250 dt Ertrag; eigener Bunkersammelroder 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Herbstackerung	1,9	0,0	0,00	1,9	28,88	Anbaudrehpflug 4-sch. 140	1,9	6,18	11,74	40,62
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsige	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
N-Düngung	0,7	0,7	7,23	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,7	1,05	0,73	7,97
Saatbeetbereitung 2 x	1,5	0,0	0,00	1,5	22,80	Saatbeetkomb schwer 5 m	1,5	3,80	5,70	28,50
Pflanzgut sortieren	3,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Kartoffelsortierer klein	0,9	1,83	1,65	1,65
Pflanzgut sortieren	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Förderband 6 m	0,9	1,30	1,17	1,17
Pflanzguttransport	1,5	0,5	5,16	0,0	0,00	6 t Kipper 1-achsige	7,2	1,24	8,93	14,09
Kartoffel legen	3,0	3,0	30,99	0,0	0,00	Kartoffellegemasch. 4-r.	3,0	6,30	18,90	49,89
1 x Häufeln	2,0	2,0	20,66	0,0	0,00	Kartoffelvielfachgerät 4-r.	2,0	2,25	4,50	25,16
1 x Striegeln	0,8	0,8	7,75	0,0	0,00	Hackstriegel 6 m	0,8	13,50	10,12	17,87
2 x Häufeln	4,0	4,0	41,32	0,0	0,00	Kartoffelvielfachgerät 4-r.	4,0	2,25	9,00	50,32
5-6 x Spritzen	8,5	6,6	68,18	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	6,6	3,95	26,07	94,25
Kraut abtöten	1,5	1,2	12,40	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	1,2	3,95	4,74	17,14
Ernte	30,0	10,0	103,30	0,0	0,00	Kartoffelroder 4 t	10,0	16,20	162,00	265,30
Abfahren+Einlagern	2,5	0,0	0,00	1,9	28,88	6 t Kipper 2-achsige	3,8	1,94	7,37	36,25
Abschleppen+Kraut bes.	2,0	1,5	15,49	0,0	0,00	Ackeregge 4 m	1,5	2,40	3,60	19,09
Sortieren	60,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Kartoffelsortierer klein	20,0	1,83	36,60	36,60
Sortieren	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Förderband 6 m	20,0	1,30	26,00	26,00
Verladen	2,5	0,0	0,00	0,0	0,00	Hubstapler selbstf. 1,5 t	2,5	11,37	28,42	28,42
Maschinenrüstzeit	5,4	4,6	47,18	0,8	12,31		0,0	0,00	0,00	59,49
Summe	131,0	35,0	361,73	6,2	94,39				367,59	823,71
inkl. 20% MWSt			434,08		113,27				441,11	988,45
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Industriekartoffel											
350 dt Ertrag; eigener Bunkersammelroder 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h											
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe	
		h	€	h	€		h	€/h	€		
Herbstackerung	1,9	0,0	0,00	1,9	28,88	Anbaudrehpflug 4-sch. 140	1,9	6,18	11,74	40,62	
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,64	
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28	
N-Düngung	0,7	0,7	7,23	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,7	1,05	0,73	7,97	
Saatbeetbereitung 2 mal	1,5	0,0	0,00	1,5	22,80	Saatbeetkomb schwer 5 m	1,5	3,80	5,70	28,50	
Pflanzgut sortieren	3,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Kartoffelsortierer klein	0,9	1,83	1,65	1,65	
Pflanzgut sortieren	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Förderband 6 m	0,9	1,30	1,17	1,17	
Pflanzguttransport	1,5	0,5	5,16	0,0	0,00	6 t Kipper 1-achsig	7,2	1,24	8,93	14,09	
Kartoffel legen	3,0	3,0	30,99	0,0	0,00	Kartoffellegemasch. 4-reihig	3,0	6,30	18,90	49,89	
1 x Häufeln	2,0	2,0	20,66	0,0	0,00	Kartoffelvielfachgerät 4-r.	2,0	2,25	4,50	25,16	
1 x Striegeln	0,8	0,8	7,75	0,0	0,00	Hackstriegel 6 m	0,8	13,50	10,12	17,87	
2 x Häufeln	4,0	4,0	41,32	0,0	0,00	Kartoffelvielfachgerät 4-r.	4,0	2,25	9,00	50,32	
4 x Spritzen	6,0	4,8	49,58	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	4,8	3,95	18,96	68,54	
Ernte	30,0	6,0	61,98	0,0	0,00	Kartoffelroder 4 t	10,0	16,20	162,00	223,98	
Transport	14,0	7,0	72,31	0,0	0,00	6 t Kipper 2-achsig	7,0	1,94	13,58	85,89	
Maschinenrüstzeit	4,9	4,3	44,86	0,5	7,98		0,0	0,00	0,00	52,84	
Summe	73,5	33,3	343,91	4,0	61,18				267,32	672,41	
inkl. 20% MWSt			412,69		73,42				320,79	806,90	
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007	

Saatkartoffel										
250 dt Ertrag; eigener Bunkersammelroder 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Herbstackerung	1,9	0,0	0,00	1,9	28,88	Anbaudrehpflug 4-sch. 140	1,9	6,18	11,74	40,62
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
N-Düngung	0,7	0,7	7,23	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,7	1,05	0,73	7,97
Saatbeetbereitung 2 x	1,5	0,0	0,00	1,5	22,80	Saatbeetkomb schwer 5 m	1,5	3,80	5,70	28,50
Pflanzgut sortieren	3,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Kartoffelsortierer klein	0,9	1,83	1,65	1,65
Pflanzgut sortieren	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Förderband 6 m	0,9	1,30	1,17	1,17
Pflanzguttransport	1,5	0,5	5,16	0,0	0,00	6 t Kipper 1-achsig	7,2	1,24	8,93	14,09
Kartoffel legen	3,0	3,0	30,99	0,0	0,00	Kartoffellegemasch. 4-r.	3,0	6,30	18,90	49,89
1 x Häufeln	2,0	2,0	20,66	0,0	0,00	Kartoffelvielfachgerät 4-r.	2,0	2,25	4,50	25,16
1 x Striegeln	0,8	0,8	7,75	0,0	0,00	Hackstriegel 6 m	0,8	13,50	10,12	17,87
2 x Häufeln	4,0	4,0	41,32	0,0	0,00	Kartoffelvielfachgerät 4-r.	4,0	2,25	9,00	50,32
7 x Spritzen	10,5	8,4	86,77	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	8,4	3,95	33,18	119,95
Bereinigung+Feldanerk.	6,5	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Kraut abtöten	1,5	1,2	12,40	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	1,2	3,95	4,74	17,14
Ernte	30,0	10,0	103,30	0,0	0,00	Kartoffelroder 4 t	10,0	16,20	162,00	265,30
Abfahren+Einlagern	2,5	0,0	0,00	1,9	28,88	6 t Kipper 2-achsig	3,8	1,94	7,37	36,25
Abschleppen+Kraut bes.	2,0	1,5	15,49	0,0	0,00	Ackeregge 4 m	1,5	2,40	3,60	19,09
Sortieren	75,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Kartoffelsortierer klein	20,0	1,83	36,60	36,60
Sortieren	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Förderband 6 m	20,0	1,30	26,00	26,00
Verladen	2,5	0,0	0,00	0,0	0,00	Hubstapler selbstf. 1,5 t	2,5	11,37	28,42	28,42
Transport	12,5	5,0	51,65	0,0	0,00	6 t Kipper 2-achsig	5,0	1,94	9,70	61,35
Maschinenrüstzeit	6,4	5,6	57,72	0,8	12,31		0,0	0,00	0,00	70,03
Summe	168,0	42,8	442,51	6,2	94,39				384,40	921,30
inkl. 20% MWSt			531,01		113,27				461,28	1105,56

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Chinakohl										
Eigene Maschinen 35 kW-Traktor: 6,41 €/h 70 kW-Traktor: 13,12 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	1,00	0,00	0,00	0,50	6,56	6 t Kipper 1-achsig	1,00	1,24	1,24	7,80
Düngerstreuen	0,80	0,80	5,13	0,00	0,00	Schleuderdüngerstreuer 800 l	0,80	1,05	0,84	5,97
Herbstackerung	1,90	0,00	0,00	1,90	24,93	Anbaudrehpflug vierscharig 140	1,90	6,18	11,74	36,67
2 x Saatbeetbereiten	1,60	0,00	0,00	1,60	20,99	Kreislegge 3 m	1,60	7,84	12,54	33,54
Säen	1,00	1,00	6,41	0,00	0,00	Pneumat. Sämaschine 4-reihig	1,00	3,72	3,72	10,13
6 x Spritzen	1,80	1,80	11,54	0,00	0,00	Feldspritze 300 l	1,80	2,00	3,60	15,14
1 x Hacken	1,00	1,00	6,41	0,00	0,00	Rollhacke Mais 4r	1,00	3,00	3,00	9,41
Kistentransport	4,00	0,00	0,00	4,00	52,48	10 t Anhänger 1-achsig Tandem	4,00	2,36	9,44	61,92
Manipulation-Lager	15,00	0,00	0,00	15,00	196,80	Traktorhubstapler 1000 kg	15,00	0,81	12,15	208,95
Maschinenrüstzeit	4,10	0,70	4,42	3,50	45,26		0,00	0,00	0,00	49,69
Summe	32,20	5,30	33,91	26,50	347,02				58,28	439,21
inkl. 20% MWSt			40,69		416,43				69,93	527,05

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Strohbergung - Hochdruckpresse										
Eigene Hochdruckpresse; 30 dt/ha Strohertrag; Hoflager 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Pressen	1,0	0,0	0,00	1,0	15,20	Hochdruckpresse mittel	1,0	7,24	7,24	22,44
Strohaufladen	3,0	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Transport	1,3	1,3	13,43	0,0	0,00	4 t Anhänger 2-achsig	1,3	1,12	1,46	14,88
Strohabladen	3,0	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	0,3	0,2	2,01	0,2	2,28		0,0	0,00	0,00	4,29
Summe	8,6	1,5	15,44	1,1	17,48				8,70	41,62
inkl. 20% MWSt			18,53		20,98				10,44	49,94
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										BMLFUW 2007

Strohbergung - Rundballen										
Lohnpressen; 30 dt/ha Strohertrag; Hoflager 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Lohnpressen	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Lohnrundballen mit 170kg; 3t	1,0	71,00	71,00	71,00
Laden	1,2	1,2	12,40	0,0	0,00	Frontlader 1,2m	1,2	0,53	0,64	13,03
Transport	1,2	0,0	0,00	1,2	18,24	4 t Anhänger 2-achsig	1,2	1,12	1,34	19,58
Maschinenrüstzeit	0,4	0,2	1,86	0,2	2,74		0,0	0,00	0,00	4,60
Summe	2,8	1,4	14,26	1,4	20,98				72,98	108,21
inkl. 20% MWSt			17,11		25,17				87,58	129,85
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										BMLFUW 2007

Stallmistausbringung - 100 dt										
44 dt/Fuhre 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Laden	0,4	0,4	4,13	0,0	0,00	Frontlader 1,2m	0,4	0,53	0,21	4,34
Transport	0,6	0,0	0,00	0,6	8,36	Stallmiststreuer 6.0 t	0,6	8,25	5,36	13,72
Streuen	0,6	0,0	0,00	0,6	8,36	Stallmiststreuer 6.0 t	0,6	8,25	5,36	13,72
Maschinenrüstzeit	0,2	0,1	0,62	0,2	2,51		0,0	0,00	0,00	3,13
Summe	1,7	0,5	4,75	1,3	19,23				10,94	34,92
inkl. 20% MWSt			5,70		23,07				13,12	41,90
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										BMLFUW 2007

Stallmistausbringung - 100 dt (Ladekran)									
Ladung 3 t entsprechen 3.3 Fahren/Std. 50 kW-Traktor: 9,26 €/h									
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe	
		h	€	h	€/h	€			
Laden	0,6	0,60	5,56	Ladekran 8 m	0,6	3,66	2,20	7,75	
Laden	0,0	0,00	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	0,6	1,55	0,93	0,93	
Transport	0,6	0,60	5,56	Stallmiststreuer 6 t	0,6	8,25	4,95	10,51	
Streuen	0,6	0,60	5,56	Stallmiststreuer 6 t	0,6	8,25	4,95	10,51	
Maschinenrüstzeit	0,3	0,30	2,50		0,0	0,00	0,00	2,50	
Summe	2,1	2,10	19,17				13,03	32,19	
inkl. 20% MWSt			23,00				15,63	38,63	
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								BMLFUW 2007	

Stallmistausbringung - 100 dt (25 - 35% Hangneigung)										
34 dt/Fuhre 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 60 kW-Traktor: 11,40 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		60 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Laden	0,4	0,4	4,13	0,0	0,00	Frontlader 1,2 m	0,4	0,53	0,21	4,34
Transport	0,6	0,0	0,00	0,6	6,27	Stallmiststreuer 5.0 t	0,9	7,00	5,95	12,22
Streuen	0,6	0,0	0,00	0,6	6,27	Stallmiststreuer 5.0 t	0,9	7,00	5,95	12,22
Maschinenrüstzeit	0,2	0,1	0,62	0,2	1,88		0,0	0,00	0,00	2,50
Summe	1,7	0,5	4,75	1,3	14,42				12,11	31,28
inkl. 20% MWSt			5,70		17,31				14,53	37,54
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								BMLFUW 2007		

Stallmistausbringung - 100 dt (35 - 50% Hangneigung)										
Transporter 55 kW mit Seitenstreuer 23 dt/Fuhre 55 kW-Traktor: 10,33 €/h Motorkarren 55: 19,57 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		Motorkarren 55		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Laden	0,4	0,4	4,13	0,0	0,00	Frontlader 1,2 m	0,4	0,53	0,21	4,34
Transport	1,0	0,0	0,00	1,0	19,57	Seitenstreuer <3 t	1,0	3,70	3,70	23,27
Streuen	1,0	0,0	0,00	1,0	19,57	Seitenstreuer <3 t	1,0	3,70	3,70	23,27
Maschinenrüstzeit	0,4	0,1	0,62	0,3	5,87		0,0	0,00	0,00	6,49
Summe	2,8	0,5	4,75	2,3	45,01				7,61	57,37
inkl. 20% MWSt			5,70		54,01				9,13	68,55
Bereiter: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								BMLFUW 2007		

Stallmistausbringung - 100 dt (über 50% Hangneigung)

Transporter 55 KW mit Seitenstreuer 23 dt/Fuhre

55 kW-Traktor: 10,33 €/h

Motorkarren 55: 19,57 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		Motork. 55		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Laden	0,4	0,4	4,13	0,0	0,00	Frontlader 1,2 m	0,4	0,53	0,21	4,34
Transport	1,4	0,0	0,00	1,4	26,42	Seitenstreuer <3 t	1,4	3,70	5,00	31,41
Streuen	1,4	0,0	0,00	1,4	26,42	Seitenstreuer <3 t	1,4	3,70	5,00	31,41
Maschinenrüstzeit	0,5	0,1	0,62	0,4	7,93		0,0	0,00	0,00	8,55
Summe	3,6	0,5	4,75	3,1	60,76				10,20	75,72
inkl. 20% MWSt			5,70		72,92				12,24	90,86

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Gülleausbringung - 10 m³

70 kW-Traktor: 13,12 €/h

Arbeitsgang	Akh	70 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€/h	€		
Befüllen	0,1	0,1	1,44	Güllepumpe 6 m ³	0,1	2,12	0,23	1,68
Transport	0,5	0,5	6,30	Güllepumpe 6 m ³	0,1	2,12	0,23	6,53
Ausbringen	0,1	0,1	1,44	Güllepumpe 6 m ³	0,5	2,12	1,02	2,46
Maschinenrüstzeit	0,1	0,1	1,38		0,0	0,00	0,00	1,38
Summe	0,8	0,8	10,56				1,48	12,05
inkl. 20% MWSt			12,67				1,78	14,45

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Gülleausbringung - 10 m³ (25 - 35% Hangneigung)

55 kW-Traktor: 10,33 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€/h	€		
Befüllen	0,1	0,1	1,14	Güllepumpe 3 m ³	0,1	1,40	0,15	1,29
Transport	0,1	0,1	1,14	Güllepumpe 3 m ³	0,1	1,40	0,15	1,29
Ausbringen	1,0	1,0	10,12	Güllepumpe 3 m ³	1,0	1,40	1,37	11,50
Maschinenrüstzeit	0,2	0,2	1,86		0,0	0,00	0,00	1,86
Summe	1,4	1,4	14,26				1,68	15,94
inkl. 20% MWSt			17,11				2,02	19,12

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Gülleausbringung - 10 m ³ (35 - 50% Hangneigung)								
Motorkarren 55 KW mit Güllefass Motorkarren 55: 19,57 €/h								
Arbeitsgang	Akh	Motorkarren 55		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€/h	€		
Befüllen	0,1	0,1	2,15	Güllefass 2000 l	0,1	1,02	0,11	2,26
Transport	0,1	0,1	2,15	Güllefass 2000 l	0,1	1,02	0,11	2,26
Ausbringen	1,2	1,2	23,09	Güllefass 2000 l	1,2	1,02	1,20	24,30
Maschinenrüstzeit	0,2	0,2	4,11		0,0	0,00	0,00	4,11
Summe	1,6	1,6	31,51				1,43	32,94
inkl. 20% MWSt			37,81				1,71	39,52
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								BMLFUW 2007

Gülleausbringung - 10 m ³ /ha (über 50% Hangneigung)								
Motorkarren 55 KW mit Güllefass Motorkarren 55: 19,57 €/h								
Arbeitsgang	Akh	Motorkarren 55		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€/h	€		
Befüllen	0,1	0,1	2,15	Güllefass 2000 l	0,1	1,02	0,11	2,26
Transport	0,1	0,1	2,15	Güllefass 2000 l	0,1	1,02	0,11	2,26
Ausbringen	1,9	1,9	36,79	Güllefass 2000 l	1,9	1,02	1,92	38,71
Maschinenrüstzeit	0,3	0,3	6,16		0,0	0,00	0,00	6,16
Summe	2,4	2,4	47,26				2,14	49,40
inkl. 20% MWSt			56,71				2,57	59,28
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								BMLFUW 2007

Grünbrache										
1-jährig Herbstanbau 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Saatbeetber. 2x	1,0	0,0	0,00	1,0	15,20	Saatbeetkombination schwer 5 m	1,0	3,80	3,80	19,00
Säen	1,0	1,0	10,33	0,0	0,00	Traktorsämaschine 300 cm	1,0	2,25	2,25	12,58
Häckseln 2x	1,6	0,0	0,00	1,6	24,32	Schlegelhäcksler 230 cm	1,6	3,50	5,60	29,92
Maschinenrüstzeit	0,5	0,2	1,55	0,4	5,93		0,0	0,00	0,00	7,48
Summe	4,1	1,1	11,88	3,0	45,45				11,65	68,98
inkl. 20% MWSt			14,26		54,54				13,98	82,77
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								BMLFUW 2007		

Lihoraps Gründüngung

Zwischenfrucht

55 kW-Traktor: 10,33 €/h

80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät	Maschine bzw. Gerät			Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Drillsaat	1,1	0,0	0,00	1,1	16,72	Kreiselegge+Säm. 3 m	1,1	7,19	7,91	24,63
Einarbeiten	1,9	0,0	0,00	1,9	28,88	Anbaudrehpflug 4-sch 140	1,9	6,18	11,74	40,62
Maschinenrüstzeit	0,5	0,0	0,31	0,5	7,07		0,0	0,00	0,00	7,38
Summe	3,8	0,2	2,38	3,6	54,19				19,99	76,55
inkl. 20% MWSt			2,85		65,03				23,98	91,86

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg BMLFUW
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft 2007

Silomais

Lohnsaat und Lohnernte 500 dt/ha

55 kW-Traktor: 10,33 €/h

80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät	Maschine bzw. Gerät			Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Herbstackerung	1,9	0,0	0,00	1,9	28,88	Anbaudrehpflug 4-sch. 140	1,9	6,18	11,74	40,62
Saatbeetbereiten	0,9	0,0	0,00	0,9	13,68	Saatbeetkomb schwer 5 m	0,9	3,80	3,42	17,10
Pflanzenschutz	0,4	0,4	4,13	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	0,4	3,95	1,58	5,71
Hacken und Düngen	0,7	0,7	7,23	0,0	0,00	Hackger+Reihendgstr.4r.	0,7	1,18	0,83	8,06
Einfahren	3,6	0,0	0,00	3,6	54,72	Häckselwagen 32 cbm	3,6	9,00	32,40	87,12
Festfahren	1,2	1,2	12,40	0,0	0,00	Fahrsiloverteiler	1,2	0,96	1,15	13,55
Abdecken	1,7	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	1,4	0,4	3,87	1,0	14,82		0,0	0,00	0,00	18,69
Summe	12,1	2,9	29,70	7,5	113,62				51,45	194,77
inkl. 20% MWSt			35,64		136,34				61,74	233,73

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg BMLFUW
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft 2007

Grünmais Grünfütterung

Eigener Spezialmaishäcksler

55 kW-Traktor: 10,33 €/h

80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Herbstackerung	1,9	0,0	0,00	1,9	28,88	Anbaudrehpflug 4-sch.140	1,9	6,18	11,74	40,62
Saatbeetbereiten	0,9	0,0	0,00	0,9	13,68	Saatbeetkomb. 5 m	0,9	3,80	3,42	17,10
Säen	0,6	0,6	6,20	0,0	0,00	Pneum. Sämaschine 6-r.	0,6	6,00	3,60	9,80
Pflanzenschutz	0,4	0,4	4,13	0,0	0,00	Feldspritze 800l 12 m	0,4	3,95	1,58	5,71
Hacken und Düngen	0,7	0,7	7,23	0,0	0,00	Hackger+Reihendgstr.4r.	0,7	1,18	0,83	8,06
Ernte	15,0	15,0	154,95	0,0	0,00	Maishäcksler 1-r. schwer	15,0	4,25	63,75	218,70
Ernte	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	6 t Kipper 1-achsig	15,0	1,24	18,60	18,60
Maschinenrüstzeit	3,0	2,5	26,19	0,4	6,61		0,0	0,00	0,00	32,80
Summe	22,8	19,4	200,76	3,3	50,69				103,85	355,31
inkl. 20% MWSt			240,92		60,83				124,62	426,37

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Feldfutter Grünfütterung

200 dt Grünmasse/Schnitt- dreijährige Nutzung

55 kW-Traktor: 10,33 €/h

80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,0	0,0	0,00	0,0	0,46	6 t Kipper 1-achsig	0,0	1,24	0,04	0,49
Düngerstreuen	0,1	0,1	0,72	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,1	1,05	0,07	0,80
Herbstackerung	0,6	0,0	0,00	0,6	9,58	Anbaudrehpflug 4-s.140	0,6	6,18	3,89	13,47
Drillsaat	0,4	0,0	0,00	0,4	5,62	Kreiselegge+Sämasch. 3 m	0,4	7,19	2,66	8,28
Walzen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,98	Cambridgewalze 6 m	0,1	3,00	0,39	2,37
Mähen	3,4	0,0	0,00	3,4	51,68	Rotormähwerk Frontanbau 2.9 m	3,4	4,50	15,30	66,98
Grünfüttereinbr.	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Kurzschnittladew. 25 m ³	3,4	6,78	23,05	23,05
Maschinenrüstzeit	0,7	0,0	0,11	0,7	10,40		0,0	0,00	0,00	10,51
Summe	5,3	0,1	0,83	5,2	79,71				45,41	125,95
inkl. 20% MWSt			1,00		95,65				54,49	151,14

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Feldfutter Anwelksilage

200 dt Grünmasse/Schnitt - dreijährige Nutzung

55 kW-Traktor: 10,33 €/h

80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,0	0,0	0,00	0,0	0,46	6 t Kipper 1-achsig	0,0	1,24	0,04	0,49
Düngerstreuen	0,1	0,1	0,72	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,1	1,05	0,07	0,80
Herbstackerung	0,6	0,0	0,00	0,6	9,58	Anbaudrehpflug 4-s.140	0,6	6,18	3,89	13,47
Drillsaat	0,4	0,0	0,00	0,4	5,62	Kreiselegge+Sämasch 3 m	0,4	7,19	2,66	8,28
Walzen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,98	Cambridgewalze 6 m	0,1	3,00	0,39	2,37
Abschleppen	0,5	0,5	5,16	0,0	0,00	Wiesenegge 5 m	0,5	1,80	0,90	6,07
Mähen	0,4	0,0	0,00	0,4	6,08	Rotormähw. Front 2.9 m Heck 1.65 m	0,4	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,3	4,32	1,30	4,40
1 x Schwaden	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,3	5,80	1,74	4,84
Laden u. Einbringen	0,7	0,0	0,00	0,7	10,64	Kurzschnittladewagen 40 m ³	0,7	10,62	7,43	18,07
Festfahren	0,8	0,8	8,26	0,0	0,00	Fahrsiloverteiler	0,8	0,96	0,77	9,03
Abdecken	0,4	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	0,6	0,3	3,05	0,3	5,15		0,0	0,00	0,00	8,21
Summe	5,3	2,3	23,40	2,6	39,50				21,79	84,70
inkl. 20% MWSt			28,08		47,41				26,15	101,64
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Feldfutter Rundballensilage

200 dt Grünmasse/Schnitt - dreijährige Nutzung

55 kW-Traktor: 10,33 €/h

80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,0	0,0	0,00	0,0	0,46	6 t Kipper 1-achsig	0,0	1,24	0,04	0,49
Düngerstreuen	0,1	0,1	0,72	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,1	1,05	0,07	0,80
Herbstackerung	0,6	0,0	0,00	0,6	9,58	Anbaudrehpflug 4-s.140	0,6	6,18	3,89	13,47
Drillsaat	0,4	0,0	0,00	0,4	5,62	Kreiselegge+Sämasch 3 m	0,4	7,19	2,66	8,28
Walzen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,98	Cambridgewalze 6 m	0,1	3,00	0,39	2,37
Abschleppen	0,5	0,5	5,16	0,0	0,00	Wiesenegge 5 m	0,5	1,80	0,90	6,07
Mähen	0,4	0,0	0,00	0,4	6,08	Rotormähw. Front 2.9 m Heck 1.65 m	0,4	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,3	4,32	1,30	4,40
1x Schwaden	0,6	0,6	6,20	0,0	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,3	5,80	1,74	7,94
Laden u. Abladen	1,1	1,1	11,36	0,0	0,00	Frontlader 1.2 m	1,1	0,53	0,58	11,95
Transport	1,1	0,0	0,00	1,1	16,72	6 t Kipper 1-achsig	1,1	1,24	1,36	18,08
Maschinenrüstzeit	0,8	0,4	3,98	0,4	6,06		0,0	0,00	0,00	10,05
Summe	6,0	3,0	30,53	3,1	46,50				15,54	92,56
inkl. 20% MWSt			36,64		55,80				18,64	111,08
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Feldfutter Bodenheu										
200 dt Grünmasse/Schnitt - dreijährige Nutzung										
55 kW-Traktor: 10,33 €/h										
80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,0	0,0	0,00	0,0	0,46	6 t Kipper 1-achsig	0,0	1,24	0,04	0,49
Düngerstreuen	0,1	0,1	0,72	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,1	1,05	0,07	0,80
Herbstackerung	0,6	0,0	0,00	0,6	9,58	Anbaudrehpflug 4-s.140	0,6	6,18	3,89	13,47
Drillsaat	0,4	0,0	0,00	0,4	5,62	Kreiselegge+Sämasch 3 m	0,4	7,19	2,66	8,28
Walzen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,98	Cambridgewalze 6 m	0,1	3,00	0,39	2,37
Abschleppen	0,5	0,5	5,16	0,0	0,00	Wiesenegge 5 m	0,5	1,80	0,90	6,07
Mähen	0,4	0,0	0,00	0,4	6,08	Rotormähw. Front 2.9 m Heck 1.65 m	0,4	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,3	4,32	1,30	4,40
3x Wenden	0,8	0,8	8,26	0,0	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,8	4,32	3,46	11,72
2x Schwaden	0,6	0,6	6,20	0,0	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,6	5,80	3,48	9,68
Laden+einbringen	1,1	0,0	0,00	1,1	16,72	Kurzschnittladew. 25 m ³	1,1	6,78	7,46	24,18
Einlagern	1,1	0,0	0,00	0,0	0,00	Heugebl.11 kW+Rohr+End	1,1	0,76	0,84	0,84
Einlagern-E-Motor	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,1	1,55	1,71	1,71
Maschinenrüstzeit	0,7	0,3	3,52	0,4	6,06		0,0	0,00	0,00	9,58
Summe	6,8	2,6	26,97	3,1	46,50				28,79	102,25
inkl. 20% MWSt			32,36		55,80				34,54	122,70
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Feldfutter Heu Kaltbelüftung										
200 dt Grünmasse/Schnitt - dreijährige Nutzung										
55 kW-Traktor: 10,33 €/h										
80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,0	0,0	0,00	0,0	0,46	6 t Kipper 1-achsig	0,0	1,24	0,04	0,49
Düngerstreuen	0,1	0,1	0,72	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,1	1,05	0,07	0,80
Herbstackerung	0,6	0,0	0,00	0,6	9,58	Anbaudrehpflug 4-s.140	0,6	6,18	3,89	13,47
Drillsaat	0,4	0,0	0,00	0,4	5,62	Kreiselegge+Sämasch 3 m	0,4	7,19	2,66	8,28
Walzen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,98	Cambridgewalze 6 m	0,1	3,00	0,39	2,37
Abschleppen	0,5	0,5	5,16	0,0	0,00	Wiesenegge 5 m	0,5	1,80	0,90	6,07
Mähen	0,4	0,0	0,00	0,4	6,08	Rotormähw. Front 2.9 m Heck 1.65 m	0,4	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,3	4,32	1,30	4,40
2x Wenden	0,5	0,5	5,16	0,0	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,5	4,32	2,16	7,32
1x Schwaden	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,3	5,80	1,74	4,84
Laden+einbringen	0,6	0,0	0,00	0,6	9,12	Kurzschnittladewagen 40 m ³	0,6	10,62	6,37	15,49
Einlagern	0,9	0,0	0,00	0,0	0,00	Heugebl.11 kW+Rohr+End	0,9	0,76	0,68	0,68
Einlagern-E-Motor	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,3	1,55	2,01	2,01
Maschinenrüstzeit	0,6	0,3	2,59	0,3	4,92		0,0	0,00	0,00	7,51
Summe	5,3	1,9	19,84	2,5	37,76				24,82	82,42
inkl. 20% MWSt			23,81		45,31				29,79	98,90
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Gräserreinbestand Grünfütterung

200 dt Grünmasse/Schnitt- zweijährige Nutzung

55 kW-Traktor: 10,33 €/h

80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	0,76	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,06	0,82
Düngerstreuen	0,1	0,1	1,14	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,1	1,05	0,12	1,25
Herbstackerung	0,9	0,0	0,00	0,9	14,44	Anbaudrehpflug 4-s.140	0,9	6,18	5,87	20,31
Drillsaat	0,6	0,0	0,00	0,6	8,36	Kreiselegge+Sämasch 3 m	0,6	7,19	3,95	12,31
Walzen	0,2	0,0	0,00	0,2	3,04	Cambridgewalze 6 m	0,2	3,00	0,60	3,64
Mähen	3,4	0,0	0,00	3,4	51,68	Rotormähw.fr.2.9 m	3,4	4,50	15,30	66,98
Grünfüttereinbr.	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Kurzschnittladew. 25 m ³	3,4	6,78	23,05	23,05
Maschinenrüstzeit	0,8	0,0	0,17	0,8	11,74		0,0	0,00	0,00	11,91
Summe	6,0	0,1	1,31	5,9	90,02				48,96	140,28
inkl. 20% MWSt			1,57		108,03				58,75	168,34

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Gräserreinbestand Anweilksilage

200 dt Grünmasse/Schnitt - zweijährige Nutzung

55 kW-Traktor: 10,33 €/h

80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	0,76	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,06	0,82
Düngerstreuen	0,1	0,1	1,14	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,1	1,05	0,12	1,25
Herbstackerung	0,9	0,0	0,00	0,9	14,44	Anbaudrehpflug 4-s.140	0,9	6,18	5,87	20,31
Drillsaat	0,6	0,0	0,00	0,6	8,36	Kreiselegge+Sämasch 3 m	0,6	7,19	3,95	12,31
Walzen	0,2	0,0	0,00	0,2	3,04	Cambridgewalze 6 m	0,2	3,00	0,60	3,64
Abschleppen	0,5	0,5	5,16	0,0	0,00	Wiesenegge 5 m	0,5	1,80	0,90	6,07
Mähen	0,4	0,0	0,00	0,4	6,08	Rotormähw. Front 2.9 m Heck 1.65 m	0,4	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,3	4,32	1,30	4,40
1 x Schwaden	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,3	5,80	1,74	4,84
Laden u. Einbringen	0,7	0,0	0,00	0,7	10,64	KurzschnittLadewagen 40 m ³	0,7	10,62	7,43	18,07
Festfahren	0,8	0,8	8,26	0,0	0,00	Fahrsiloverteiler	0,8	0,96	0,77	9,03
Abdecken	0,4	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	0,7	0,3	3,11	0,4	6,50		0,0	0,00	0,00	9,61
Summe	6,0	2,3	23,88	3,3	49,82				25,34	99,04
inkl. 20% MWSt			28,65		59,78				30,41	118,84

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Gräserreinbestand Rundballensilage										
200 dt Grünmasse/Schnitt - zweijährige Nutzung										
55 kW-Traktor: 10,33 €/h										
80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	0,76	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,06	0,82
Düngerstreuen	0,1	0,1	1,14	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,1	1,05	0,12	1,25
Herbstackerung	0,9	0,0	0,00	0,9	14,44	Anbaudrehpflug 4-s.140	0,9	6,18	5,87	20,31
Drillsaat	0,6	0,0	0,00	0,6	8,36	Kreiselegge+Sämasch 3 m	0,6	7,19	3,95	12,31
Walzen	0,2	0,0	0,00	0,2	3,04	Cambridgewalze 6m	0,2	3,00	0,60	3,64
Abschleppen	0,5	0,5	5,16	0,0	0,00	Wiesenegge 5 m	0,5	1,80	0,90	6,07
Mähen	0,4	0,0	0,00	0,4	6,08	Rotormähw. Front 2.9 m Heck 1.65 m	0,4	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,3	4,32	1,30	4,40
1x Schwaden	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselchwader G12766m	0,3	5,80	1,74	4,84
Laden u. Abladen	1,1	1,1	11,36	0,0	0,00	Frontlader 1.2 m	1,1	0,53	0,58	11,95
Transport	1,1	0,0	0,00	1,1	16,72	6 t Kipper 1-achsig	1,1	1,24	1,36	18,08
Maschinenrüstzeit	0,8	0,3	3,58	0,5	7,41		0,0	0,00	0,00	10,99
Summe	6,4	2,7	27,44	3,7	56,81				19,09	103,34
inkl. 20% MWSt			32,93		68,17				22,90	124,01
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Gräserreinbestand Bodenheu										
200 dt Grünmasse/Schnitt - zweijährige Nutzung										
55 kW-Traktor: 10,33 €/h										
80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,10	0,00	0,00	0,10	0,76	6 t Kipper 1-achsig	0,10	1,24	0,06	0,82
Düngerstreuen	0,10	0,10	1,14	0,00	0,00	Schleuderdüngerstreuer 800 l	0,10	1,05	0,12	1,25
Herbstackerung	0,90	0,00	0,00	0,90	14,44	Anbaudrehpflug vierscharig 140	0,90	6,18	5,87	20,31
Drillsaat	0,60	0,00	0,00	0,60	8,36	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	0,60	7,19	3,95	12,31
Walzen	0,20	0,00	0,00	0,20	3,04	Cambridgewalze 6 m	0,20	3,00	0,60	3,64
Abschleppen	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Wiesenegge 5 m	0,50	1,80	0,90	6,07
Mähen	0,40	0,00	0,00	0,40	6,08	Rotormähw. Front 2.9 m Heck 1.65 m	0,40	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,30	4,32	1,30	4,40
3 x Wenden	0,80	0,80	8,26	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,80	4,32	3,46	11,72
2 x Schwaden	0,60	0,60	6,20	0,00	0,00	Kreiselchwader 6 m	0,60	5,80	3,48	9,68
Laden und Einbringen	1,10	0,00	0,00	1,10	16,72	Kurzschnittladewagen 25 m ³	1,10	6,78	7,46	24,18
Einlagern	1,10	0,00	0,00	0,00	0,00	Heugebläse 11 kW+Rohr+Endverte	1,10	0,76	0,84	0,84
Einlagern-E-Motor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,10	1,55	1,71	1,71
Maschinenrüstzeit	0,80	0,30	3,58	0,50	7,41		0,00	0,00	0,00	10,99
Summe	7,50	2,70	27,44	3,70	56,81				32,33	116,59
inkl. 20% MWSt			32,93		68,17				38,80	139,90
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Gräserreinbestand Heu Kaltbelüftung

200 dt Grünmasse/Schnitt - zweijährige Nutzung

55 kW-Traktor: 10,33 €/h

80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät	Maschine bzw. Gerät			Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,10	0,00	0,00	0,10	0,76	6 t Kipper 1-achsig	0,10	1,24	0,06	0,82
Düngerstreuen	0,10	0,10	1,14	0,00	0,00	Schleuderdüngerstreuer 800 l	0,10	1,05	0,12	1,25
Herbstackerung	0,90	0,00	0,00	0,90	14,44	Anbaudrehpflug vierscharig 140	0,90	6,18	5,87	20,31
Drillsaat	0,60	0,00	0,00	0,60	8,36	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	0,60	7,19	3,95	12,31
Walzen	0,20	0,00	0,00	0,20	3,04	Cambridgewalze 6m	0,20	3,00	0,60	3,64
Abschleppen	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Wiesenegge 5m	0,50	1,80	0,90	6,07
Mähen	0,40	0,00	0,00	0,40	6,08	Rotormähw. Front 2.9 m Heck 1.65 m	0,40	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,30	4,32	1,30	4,40
2 x Wenden	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,50	4,32	2,16	7,32
1 x Schwaden	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselschwader 6m	0,30	5,80	1,74	4,84
Laden und Einbringen	0,60	0,00	0,00	0,60	9,12	KurzschnittLadewagen 40 m ³	0,60	10,62	6,37	15,49
Einlagern	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	Heugebläse 11 kW+Rohr+Endverte	0,90	0,76	0,68	0,68
Einlagern-E-Motor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,30	1,55	2,01	2,01
Maschinenrüstzeit	0,70	0,30	2,65	0,40	6,27		0,00	0,00	0,00	8,92
Summe	6,00	2,00	20,31	3,20	48,07				28,37	96,75
inkl. 20% MWSt			24,38		57,68				34,04	116,10

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Grünland Futterholen

150 dt Grüngut/Schnitt; 40 GVE, 50 kg/GVE und Tag; 2 t Frischsubstanz/Fuhre

55 kW-Traktor: 10,33 €/h

80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät	Maschine bzw. Gerät			Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Abschleppen	0,5	0,5	5,16	0,0	0,00	Wiesenegge 5 m	0,5	1,80	0,90	6,07
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Pflanzensch. alle 3 Jahre	0,1	0,1	1,34	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	0,1	3,95	0,51	1,86
Mähen	3,3	0,0	0,00	3,3	50,16	Rotormähwerk-Frontanbau 2.9 m	3,3	4,50	14,85	65,01
Grünfuttereinbr.	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Kurzschnittladew. 25 m ³	3,3	6,78	22,37	22,37
Maschinenrüstzeit	0,6	0,1	1,29	0,5	7,75		0,0	0,00	0,00	9,04
Summe	4,9	1,0	9,86	3,9	59,43				38,97	108,26
inkl. 20% MWSt			11,83		71,32				46,77	129,92

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Grünland Anwelksilage										
150 dt Grüngut/Schnitt 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	0,5	0,5	5,16	0,0	0,00	Wiesenegge 5m	0,5	1,80	0,90	6,07
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Pflanzensch alle 3 J.	0,1	0,1	1,34	0,0	0,00	Feldspritze 800l 12 m	0,1	3,95	0,51	1,86
Mähen	0,4	0,0	0,00	0,4	6,08	Rotormähw. Front 2.9 m Heck 1.65 m	0,4	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiseltzettwender 8 m	0,3	4,32	1,30	4,40
Einmal schwaden	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,3	5,80	1,74	4,84
Laden u. Einbringen	0,7	0,0	0,00	0,7	10,64	Kurzschnittladewagen 40 m ³	0,7	10,62	7,43	18,07
Festfahren	0,8	0,8	8,26	0,0	0,00	Fahrsilverteiler	0,8	0,96	0,77	9,03
Abdecken	0,4	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	0,5	0,3	3,46	0,2	2,74		0,0	0,00	0,00	6,19
Summe	4,3	2,6	26,49	1,4	20,98				15,59	63,05
inkl. 20% MWSt			31,79		25,17				18,70	75,66
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										BMLFUW 2007

Grünland Rundballensilage										
150 dt Grüngut/Schnitt - Lohnmaschinen 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	0,5	0,5	5,16	0,0	0,00	Wiesenegge 5 m	0,5	1,80	0,90	6,07
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Pflanzensch alle 3 J.	0,1	0,1	1,34	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	0,1	3,95	0,51	1,86
Mähen	0,4	0,0	0,00	0,4	6,08	Rotormähw. Front 2.9 m Heck 1.65 m	0,4	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiseltzettwender 8 m	0,3	4,32	1,30	4,40
1x schwaden	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,3	5,80	1,74	4,84
Laden u. Abladen	1,1	1,1	11,36	0,0	0,00	Frontlader 1.2 m	1,1	0,53	0,58	11,95
Transport	1,1	0,0	0,00	1,1	16,72	6 t Kipper 1-achsig	1,1	1,24	1,36	18,08
Maschinenrüstzeit	0,6	0,4	3,92	0,2	3,65		0,0	0,00	0,00	7,57
Summe	4,7	2,9	30,06	1,8	27,97				9,33	67,35
inkl. 20% MWSt			36,07		33,56				11,20	80,82
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										BMLFUW 2007

Heu Bodentrocknung

150 dt Grünmasse/Schnitt
 55 kW-Traktor: 10,33 €/h
 80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Abschleppen	0,5	0,5	5,16	0,0	0,00	Wiesenegge 5 m	0,5	1,80	0,90	6,07
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Pflanzensch alle 3 J.	0,1	0,1	1,34	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	0,1	3,95	0,51	1,86
Mähen	0,4	0,0	0,00	0,4	6,08	Rotormähw. Front 2.9 m Heck 1.65 m	0,4	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,3	4,32	1,30	4,40
3x wenden	0,8	0,8	8,26	0,0	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,8	4,32	3,46	11,72
2 x Schwaden	0,6	0,6	6,20	0,0	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,6	5,80	3,48	9,68
Laden+einbringen	1,1	0,0	0,00	1,1	16,72	KurzschnittLadewagen 40 m ³	1,1	10,62	11,68	28,40
Einlagern	1,1	0,0	0,00	0,0	0,00	Heugebl.11kW+Rohr+End	1,1	0,76	0,84	0,84
Einlagern-E-Motor	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	E-Motor 11kW 50 m	1,1	1,55	1,71	1,71
Maschinenrüstzeit	0,6	0,4	3,92	0,2	3,65		0,0	0,00	0,00	7,57
Summe	5,8	2,9	30,06	1,8	27,97				26,80	84,83
inkl. 20% MWSt			36,07		33,56				32,16	101,79

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Heu Kaltbelüftung

55 kW-Traktor: 10,33 €/h
 80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Abschleppen	0,5	0,5	5,16	0,0	0,00	Wiesenegge 5 m	0,5	1,80	0,90	6,07
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Pflanzensch. alle 3 Jahre	0,1	0,1	1,34	0,0	0,00	Feldspritze 800 l 12 m	0,1	3,95	0,51	1,86
Mähen	0,4	0,0	0,00	0,4	6,08	Rotormähw. Front 2.9 m Heck 1.65 m	0,4	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,3	4,32	1,30	4,40
2 x Wenden	0,5	0,5	5,16	0,0	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,5	4,32	2,16	7,32
Schwaden	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,3	5,80	1,74	4,84
Laden+einbringen	0,6	0,0	0,00	0,6	9,12	Kurzschnittladewagen 40 m ³	0,6	10,62	6,37	15,49
Einlagern	0,9	0,0	0,00	0,0	0,00	Heugebl.11 kW+Rohr+End	0,9	0,76	0,68	0,68
Einlagern-E-Motor	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	E-Motor 11 kW 50m	1,3	1,55	2,01	2,01
Maschinenrüstzeit	0,5	0,3	2,99	0,2	2,51		0,0	0,00	0,00	5,50
Summe	4,4	2,2	22,93	1,3	19,23				18,61	60,77
inkl. 20% MWSt			27,51		23,07				22,34	72,92

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Heu Kaltbelüftung (25 - 35 % Hangneigung)										
100 dt Grünmasse/Schnitt 45 kW-Traktor: 8,23 €/h 60 kW-Traktor: 11,40 €/h										
Arbeitsgang	Akh	45 kW-Traktor		60 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Abschleppen	0,6	0,6	4,94	0,0	0,00	Wiesenegge 5 m	0,6	1,80	1,08	6,02
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,14	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,26
Grunddüngung	0,4	0,4	3,29	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,4	1,05	0,42	3,71
Mähen	0,9	0,0	0,00	0,9	10,26	Rotormähwerk Fronatanbau 2.9 m	0,9	4,50	4,05	14,31
Zetten	0,7	0,7	5,76	0,0	0,00	Kreiselzettwender 6 m	0,7	3,00	2,10	7,86
2 x Wenden	1,1	1,1	9,05	0,0	0,00	Kreiselzettwender 6 m	1,1	3,00	3,30	12,35
Schwaden	0,7	0,7	5,76	0,0	0,00	Kreiselschwader 2.8 m	0,7	1,05	0,73	6,50
Laden+einbringen	1,2	0,0	0,00	1,2	13,68	Kurzschnittladew. 25 m ³	1,2	6,78	8,14	21,82
Einlagern	1,2	0,0	0,00	0,0	0,00	Heugebl.11 kW+Rohr+End	1,2	0,76	0,91	0,91
Einlagern-emotor	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	E-Motor 11 kW 50m	1,2	1,55	1,86	1,86
Maschinenrüstzeit	0,9	0,5	4,32	0,3	3,76		0,0	0,00	0,00	8,08
Summe	7,8	4,0	33,13	2,5	28,84				22,72	84,68
inkl. 20% MWSt			39,75		34,61				27,26	101,62
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Heu Bodentrocknung (25 - 35 % Hangneigung)										
100 dt Grünmasse/Schnitt 45 kW-Traktor: 8,23 €/h 60 kW-Traktor: 11,40 €/h										
Arbeitsgang	Akh	45 kW-Traktor		60 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Abschleppen	0,6	0,6	4,94	0,0	0,00	Wiesenegge 5 m	0,6	1,80	1,08	6,02
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,14	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,26
Grunddüngung	0,4	0,4	3,29	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,4	1,05	0,42	3,71
Mähen	0,9	0,0	0,00	0,9	10,26	Rotormähwerk Frontanbau 2.9 m	0,9	4,50	4,05	14,31
Zetten	0,7	0,7	5,76	0,0	0,00	Kreiselzettwender 6 m	0,7	3,00	2,10	7,86
3 x Wenden	1,6	1,6	13,17	0,0	0,00	Kreiselzettwender 6 m	1,6	3,00	4,80	17,97
2 x Schwaden	1,3	1,3	10,70	0,0	0,00	Kreiselschwader 2.8 m	1,3	1,05	1,36	12,06
Laden+einbringen	1,2	0,0	0,00	1,2	13,68	Kurzschnittladew. 25 m ³	1,2	6,78	8,14	21,82
Einlagern	0,9	0,0	0,00	0,0	0,00	Heugebl.11 kW+Rohr+End	0,9	0,76	0,68	0,68
Einlagern-E-Motor	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	0,9	1,55	1,39	1,39
Maschinenrüstzeit	1,0	0,7	5,68	0,3	3,76		0,0	0,00	0,00	9,44
Summe	8,7	5,3	43,54	2,5	28,84				24,15	96,53
inkl. 20% MWSt			52,24		34,61				28,98	115,84
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Anweilksilage (25 - 35 % Hangneigung)

100 dt Grünmasse/Schnitt
 45 kW-Traktor: 8,23 €/h
 60 kW-Traktor: 11,40 €/h

Arbeitsgang	Akh	45 kW-Traktor		60 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Abschleppen	0,6	0,6	4,94	0,0	0,00	Wiesenegge 5 m	0,6	1,80	1,08	6,02
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,14	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,26
Grunddüngung	0,4	0,4	3,29	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,4	1,05	0,42	3,71
Mähen	0,9	0,0	0,00	0,9	10,26	Rotormähwerk Frontanbau 2.9 m	0,9	4,50	4,05	14,31
Zetten	0,7	0,7	5,76	0,0	0,00	Kreiselzettwender 6 m	0,7	3,00	2,10	7,86
Schwaden	0,7	0,7	5,76	0,0	0,00	Kreiselschwader 2.8 m	0,7	1,05	0,73	6,50
Laden+einbringen	1,3	0,0	0,00	1,3	14,82	Kurzschnittladew. 25 m ³	1,3	6,78	8,81	23,63
Festfahren	1,4	1,4	11,52	0,0	0,00	Fahrsiloverteiler	1,4	0,96	1,34	12,87
Abdecken	0,4	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	0,9	0,6	4,69	0,3	3,93		0,0	0,00	0,00	8,62
Summe	7,4	4,4	35,97	2,6	30,15				18,67	84,79
inkl. 20% MWSt			43,16		36,18				22,40	101,74
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Heu Kaltbelüftung (35 - 50 % Hangneigung)

100 dt Grünmasse/Schnitt
 Mähtraktor 47: 24,22 €/h
 Motorkarren 55: 19,57 €/h

Arbeitsgang	Akh	Mähtraktor 47		Motorkarren 55		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Abschleppen	1,0	1,0	24,22	0,0	0,00	Wiesenegge 3 m	1,0	0,84	0,84	25,06
Ampfer-händisch	2,0	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,96	6 t Kipper 1-achsig	0,0	1,24	0,00	1,96
Grunddüngung	0,6	0,6	14,53	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,6	1,05	0,63	15,16
Mähen	1,2	1,2	29,06	0,0	0,00	Rotormähwerk Frontanbau 2,6 m	1,2	4,00	4,80	33,86
Zetten	0,9	0,9	21,80	0,0	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtrak	0,9	1,38	1,24	23,04
2 x Wenden	1,5	1,5	36,33	0,0	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtrak	1,5	1,38	2,07	38,40
1 x Schwaden	1,4	1,4	33,91	0,0	0,00	Bandrechen 2 m Mähtrak	1,4	0,90	1,26	35,17
Laden+einbringen	1,7	0,0	0,00	1,7	33,27	Ladewagen Aufbau 15 m ³	1,7	4,50	7,65	40,92
Einlagern	1,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Heugebl. 11 kW+Rohr+End	1,0	0,76	0,76	0,76
Einlagern-E-Motor	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,0	1,55	1,55	1,55
Maschinenrüstzeit	1,3	1,0	23,98	0,3	5,28		0,0	0,00	0,00	29,26
Summe	12,7	7,6	183,83	2,1	40,51				20,80	245,14
inkl. 20% MWSt			220,60		48,61				24,96	294,17
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Heu Bodentrocknung (35 - 50 % Hangneigung)										
100 dt Grünmasse/Schnitt Mähtraktor 47: 24,22 €/h Motorkarren 55: 19,57 €/h										
Arbeitsgang	Akh	Mähtraktor 47		Motorkarren 55		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Abschleppen	1,0	1,0	24,22	0,0	0,00	Wiesenegge 3 m	1,0	0,84	0,84	25,06
Ampfer-händisch	2,0	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,96	6 t Kipper 1-achsig	0,0	1,24	0,00	1,96
Grunddüngung	0,6	0,6	14,53	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,6	1,05	0,63	15,16
Mähen	1,2	1,2	29,06	0,0	0,00	Rotormähwerk Frontanbau 2,6 m	1,2	4,00	4,80	33,86
Zetten	0,9	0,9	21,80	0,0	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtrak	0,9	1,38	1,24	23,04
3 x Wenden	2,2	2,2	53,28	0,0	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtrak	2,2	1,38	3,04	56,32
2 x Schwaden	2,7	2,7	65,39	0,0	0,00	Bandrechen 2 m Mähtrak	2,7	0,90	2,43	67,82
Laden+einbringen	1,7	0,0	0,00	1,7	33,27	Ladewagen Aufbau 15 m ³	1,7	4,50	7,65	40,92
Einlagern	0,8	0,0	0,00	0,0	0,00	Heugebl.11 kW+Rohr+End	0,8	0,76	0,61	0,61
Einlagern-E-Motor	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	0,8	1,55	1,24	1,24
Maschinenrüstzeit	1,6	1,3	31,24	0,3	5,28		0,0	0,00	0,00	36,53
Summe	14,8	9,9	239,54	2,1	40,51				22,48	302,52
inkl. 20% MWSt			287,44		48,61				26,97	363,03
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Anweilsilage (35 - 50 % Hangneigung)										
100 dt Grünmasse/Schnitt Mähtraktor 47: 24,22 €/h Motorkarren 55: 19,57 €/h										
Arbeitsgang	Akh	Mähtraktor 47		Motorkarren 55		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Abschleppen	1,0	1,0	24,22	0,0	0,00	Wiesenegge 3 m	1,0	0,84	0,84	25,06
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,96	6 t Kipper 1-achsig	0,0	1,24	0,00	1,96
Grunddüngung	0,6	0,6	14,53	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,6	1,05	0,63	15,16
Mähen	1,2	1,2	29,06	0,0	0,00	Rotormähwerk Frontanbau 2,6 m	1,2	4,00	4,80	33,86
Zetten	0,9	0,9	21,80	0,0	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtraktor	0,9	1,38	1,24	23,04
Schwaden	1,4	1,4	33,91	0,0	0,00	Bandrechen 2 m Mähtraktor	1,4	0,90	1,26	35,17
Laden+einbringen	2,6	0,0	0,00	2,6	50,88	Ladewagen Aufbau 15 m ³	2,6	4,50	11,70	62,58
Festfahren	1,1	1,1	26,64	0,0	0,00	Fahrsilverteiler	1,1	0,96	1,06	27,70
Abdecken	0,3	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	1,3	0,9	22,52	0,4	7,93		0,0	0,00	0,00	30,45
Summe	10,5	7,1	172,69	3,1	60,76				21,53	254,98
inkl. 20% MWSt			207,23		72,92				25,83	305,98
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Heu Kaltbelüftung (50 - 60 % Hangneigung)										
100 dt Grünmasse/Schnitt Mähtraktor 47: 24,22 €/h Motorkarren 55: 19,57 €/h										
Arbeitsgang	Akh	Mähtraktor 47		Motorkarren 55		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	1,5	1,5	36,33	0,0	0,00	Wiesenegge 3 m	1,5	0,84	1,26	37,59
Ampfer-händisch	2,0	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Mähen	1,9	1,9	46,02	0,0	0,00	Rotormähwerk Frontanbau 2,6 m	1,9	4,00	7,60	53,62
Zetten	1,2	1,2	29,06	0,0	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtrak	1,2	1,38	1,66	30,72
2 x Wenden	2,5	2,5	60,55	0,0	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtrak	2,5	1,38	3,45	64,00
1 x Schwaden	1,8	1,8	43,60	0,0	0,00	Bandrechen 2 m Mähtrak	1,8	0,90	1,62	45,22
Laden+einbringen	1,9	0,0	0,00	1,9	37,18	Ladewagen Aufbau 15 m ³	1,9	4,50	8,55	45,73
Einlagern	1,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Heugebl.11 kW+Rohr+End	1,0	0,76	0,76	0,76
Einlagern-E-Motor	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,0	1,55	1,55	1,55
Maschinenrüstzeit	1,6	1,3	32,33	0,3	5,58		0,0	0,00	0,00	37,91
Summe	15,4	10,2	247,89	2,2	42,76				26,45	317,10
inkl. 20% MWSt			297,47		51,31				31,74	380,52
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Heu Bodentrocknung (50 - 60 % Hangneigung)										
100 dt Grünmasse/Schnitt Mähtraktor 47: 24,22 €/h Motorkarren 55: 19,57 €/h										
Arbeitsgang	Akh	Mähtraktor 47		Motorkarren 55		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	1,5	1,5	36,33	0,0	0,00	Wiesenegge 3 m	1,5	0,84	1,26	37,59
Ampfer-händisch	2,0	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Mähen	1,9	1,9	46,02	0,0	0,00	Rotormähwerk Frontanbau 2,6 m	1,9	4,00	7,60	53,62
Zetten	1,2	1,2	29,06	0,0	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtrak	1,2	1,38	1,66	30,72
3 x Wenden	3,7	3,7	89,61	0,0	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtrak	3,7	1,38	5,11	94,72
2 x Schwaden'	3,7	3,7	89,61	0,0	0,00	Bandrechen 2 m Mähtrak	3,7	0,90	3,33	92,94
Laden+einbringen	2,0	0,0	0,00	2,0	39,14	Ladewagen Aufbau 15 m ³	2,0	4,50	9,00	48,14
Einlagern	1,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Heugebl.11 kW+Rohr+End	1,0	0,76	0,76	0,76
Einlagern-E-Motor	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,0	1,55	1,55	1,55
Maschinenrüstzeit	2,1	1,8	43,60	0,3	5,87		0,0	0,00	0,00	49,47
Summe	19,1	13,8	334,24	2,3	45,01				30,26	409,51
inkl. 20% MWSt			401,08		54,01				36,31	491,41
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Anweilsilage (50 - 60 % Hangneigung)										
100 dt Grünmasse/Schnitt Mähtraktor 47: 24,22 €/h Motorkarren 55: 19,57 €/h										
Arbeitsgang	Akh	Mähtraktor 47		Motorkarren 55		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	1,5	1,5	36,33	0,0	0,00	Wiesenegge 3 m	1,5	0,84	1,26	37,59
Ampfer-händisch	2,0	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Mähen	1,9	1,9	46,02	0,0	0,00	Rotormähwerk Frontanbau 2,6 m	1,9	4,00	7,60	53,62
Zetten	1,2	1,2	29,06	0,0	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtrak	1,2	1,38	1,66	30,72
1 x Schwaden	1,8	1,8	43,60	0,0	0,00	Bandrechen 2 m Mähtrak	1,8	0,90	1,62	45,22
Laden+einbringen	3,1	0,0	0,00	3,1	60,67	Ladewagen Aufbau 15 m ³	3,1	4,50	13,95	74,62
Festfahren	1,0	1,0	24,22	0,0	0,00	Fahrhilverteiler	1,0	0,96	0,96	25,18
Abdecken	0,3	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	1,6	1,1	26,88	0,5	9,10		0,0	0,00	0,00	35,98
Summe	14,4	8,5	206,11	3,6	69,77				27,05	302,93
inkl. 20% MWSt			247,33		83,72				32,46	363,51
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										BMLFUW 2007

Heu Kaltbelüftung (50 - 60 % Hangneigung)										
100 dt Grünmasse/Schnitt Mähtraktor 47: 24,22 €/h Motorkarren 55: 19,57 €/h										
Arbeitsgang	Akh	Mähtraktor 47		Motorkarren 55		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Wiesenputzen	2,0	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Ampfer-händisch	2,0	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Mähen	2,4	2,4	58,13	0,0	0,00	Doppelmesserbalken 1.9 m	2,4	3,15	7,56	65,69
Zetten	2,8	2,8	67,82	0,0	0,00	Bandrechen 1.3 m	2,8	0,90	2,52	70,34
2 x Wenden	5,6	5,6	135,63	0,0	0,00	Bandrechen 1.3 m	5,6	0,90	5,04	140,67
1 x Schwaden	2,3	2,3	55,71	0,0	0,00	Bandrechen 1.3 m	2,3	0,90	2,07	57,78
Laden+einbringen	1,9	0,0	0,00	1,9	37,18	Ladewagen Aufbau 15 m ³	1,9	4,50	8,55	45,73
Einlagern	1,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Heugebl.11 kW+Rohr+End	1,0	0,76	0,76	0,76
Einlagern-E-Motor	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,0	1,55	1,55	1,55
Maschinenrüstzeit	2,2	2,0	47,59	0,3	5,58		0,0	0,00	0,00	53,17
Summe	22,2	15,1	364,87	2,2	42,76				28,05	435,68
inkl. 20% MWSt			437,85		51,31				33,66	522,82
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										BMLFUW 2007

Anhang

Heu Bodentrocknung (50 - 60 % Hangneigung)										
100 dt Grünmasse/Schnitt Mähtraktor 47: 24,22 €/h Motorkarren 55: 19,57 €/h										
Arbeitsgang	Akh	Mähtraktor 47		Motorkarren 55		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Wiesenputzen	2,0	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Ampfer-händisch	2,0	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Mähen	2,4	2,4	58,13	0,0	0,00	Doppelmesserbalken 1.9 m	2,4	3,15	7,56	65,69
Zetten	2,8	2,8	67,82	0,0	0,00	Bandrechen 1.3 m	2,8	0,90	2,52	70,34
3 x Wenden	8,4	8,4	203,45	0,0	0,00	Bandrechen 1.3 m	8,4	0,90	7,56	211,01
1 x Schwaden	2,3	2,3	55,71	0,0	0,00	Bandrechen 1.3 m	2,3	0,90	2,07	57,78
Laden+einbringen	2,0	0,0	0,00	2,0	39,14	Ladewagen Aufbau 15 m ³	2,0	4,50	9,00	48,14
Einlagern	1,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Heugebl. 11 kW+Rohr+End	1,0	0,76	0,76	0,76
Einlagern-E-Motor	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,0	1,55	1,55	1,55
Maschinenrüstzeit	2,7	2,4	57,76	0,3	5,87		0,0	0,00	0,00	63,64
Summe	25,6	18,3	442,86	2,3	45,01				31,02	518,89
inkl. 20% MWSt			531,44		54,01				37,22	622,67
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Heu Bodentrocknung (60 - 80 % Hangneigung)										
100 dt Grünmasse/Schnitt - Motormäher 5 KW Motormäher 5,1: 5,66 €/h Motorkarren 55: 19,57 €/h										
Arbeitsgang	Akh	Motormäher 5,1		Motorkarren 55		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Wiesenputzen	2,0	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Mähen	4,0	4,0	22,64	0,0	0,00	Fingermähw. 1,4 m	4,0	0,44	1,76	24,40
2 x Wenden (Hand)	22,0	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Schw.lad.einf.	14,0	0,0	0,00	3,5	68,49	Ladewagen Aufbau 15 m ³	3,5	4,50	15,75	84,24
Einlagern	1,0	0,0	0,00	0,0	0,00	Heugebl. 11 kW+Rohr+End	1,0	0,76	0,76	0,76
Einlagern-E-Motor	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,0	1,55	1,55	1,55
Maschinenrüstzeit	1,1	0,6	3,40	0,5	10,27		0,0	0,00	0,00	13,67
Summe	44,1	4,6	26,04	4,0	78,77				19,82	124,63
inkl. 20% MWSt			31,24		94,52				23,78	149,55
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Zwischenfrucht Silierung										
Keine Deckfrucht 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Düngerholen	0,1	0,0	0,00	0,1	1,52	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,64
Düngerstreuen	0,2	0,2	2,07	0,0	0,00	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Herbstackerung	1,9	0,0	0,00	1,9	28,88	Anbaudrehpflug 4-sch 140	1,9	6,18	11,74	40,62
Saatbett	0,9	0,0	0,00	0,9	13,68	Saatbettkomb 5 m	0,9	3,80	3,42	17,10
Drillsaat	1,7	0,0	0,00	1,7	25,84	Kreiselegge+Säm. 3 m	1,7	7,19	12,22	38,06
Walzen	0,4	0,0	0,00	0,4	6,08	Cambridgewalze 6 m	0,4	3,00	1,20	7,28
Mähen	0,4	0,0	0,00	0,4	6,08	Rotormähw. Front 2.9m; Heck 1.65 m	0,4	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,3	4,32	1,30	4,40
Einmal schwaden	0,3	0,3	3,10	0,0	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,3	5,80	1,74	4,84
Laden u. Einbringen	0,7	0,0	0,00	0,7	10,64	Kurzschnittladewagen 40 m ³	0,7	10,62	7,43	18,07
Festfahren	0,8	0,8	8,26	0,0	0,00	Fahrsiloverteiler	0,8	0,96	0,77	9,03
Abdecken	0,4	0,0	0,00	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	1,2	0,2	2,48	0,9	13,91		0,0	0,00	0,00	16,39
Summe	9,3	1,8	19,01	7,0	106,63				42,76	168,39
inkl. 20% MWSt			22,81		127,95				51,31	202,07

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Zwischenfrucht Grünfütterung										
Zwischenfrucht 55 kW-Traktor: 10,33 €/h										
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe		
		h	€		h	€/h	€			
Düngerholen	0,1	0,00	0,00	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	0,12		
Düngerstreuen	0,2	0,20	2,07	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28		
Herbstackerung	1,9	0,00	0,00	Anbaudrehpflug 4-sch 140	1,9	6,18	11,74	11,74		
Walzen	0,4	0,00	0,00	Cambridgewalze 6 m	0,4	3,00	1,20	1,20		
Drillsaat	1,1	0,00	0,00	Kreiselegge+Säm. 3 m	1,1	7,19	7,91	7,91		
Mähen	3,5	0,00	0,00	Rotormähw.fr. 2.9 m	3,5	4,50	15,75	15,75		
Grünfüttereinbr.	0,0	0,00	0,00	Kurzschnittladewagen 25 m ³	3,5	6,78	23,73	23,73		
Maschinenrüstzeit	0,0	0,00	0,31		0,0	0,00	0,00	0,31		
Summe	7,2	0,20	2,38				60,67	63,04		
inkl. 20% MWSt			2,85				72,80	75,65		

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Portionsweide								
ohne Viehtrieb 55 kW-Traktor: 10,33 €/h								
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	0,5	0,5	5,16	Wiesenegge 5m	0,5	1,8	0,9	6,07
Düngerholen	0,1	0,1	1,03	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,16
Grund u. N-düngung	0,5	0,5	5,16	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,5	1,05	0,52	5,69
Weide putzen	1,8	1,8	18,59	Mulchgerät 3m	1,8	6,24	11,23	29,83
Zaunarbeiten	13,8	0,5	5,16	6 t Kipper 1-achsig	0,5	1,24	0,62	5,78
Ampfer-händisch	2,0	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	0,5	0,5	5,27		0,0	0,00	0,00	5,27
Summe	19,2	3,9	40,39				13,40	53,79
inkl. 20% MWSt			48,47				16,08	64,55
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg								BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								2007

Standweide								
ohne Viehtrieb 55 kW-Traktor: 10,33 €/h								
Arbeitsgang	Akh	55 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	0,5	0,5	5,16	Wiesenegge 5 m	0,5	1,8	0,9	6,07
Düngerholen	0,1	0,1	1,03	6 t Kipper 1-achsig	0,1	1,24	0,12	1,16
Grunddüngung	0,2	0,2	2,07	Schleuderdüngerstr. 800 l	0,2	1,05	0,21	2,28
Weide putzen	0,9	0,9	9,30	Mulchgerät 3 m	0,9	6,24	5,62	14,91
Zaunreparatur	3,0	0,5	5,16	6 t Kipper 1-achsig	0,5	1,24	0,62	5,78
Ampfer-händisch	1,0	0,0	0,00		0,0	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	0,3	0,3	3,41		0,0	0,00	0,00	3,41
Summe	6,0	2,5	26,13				7,47	33,60
inkl. 20% MWSt			31,36				8,96	40,33
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg								BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								2007

Fasswein									
8000 kg Trauben/ha 55 kW-Traktor: 10,33 €/h									
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe	
		h	€		h	€/h	€		
Abhäufeln	1,5	1,5	15,49	Stockräumgerät mittel	1,5	1,14	1,71	17,2	
Schnitt	56,3	3,5	36,15	3 t Anhänger 2-achsig	0	0,9	0	36,15	
Schnittholz häckseln	2	2	20,66	Schlegelhäcksler 120 cm	2	2,03	4,06	24,72	
Anbinden	10	1,3	13,43		0	0	0	13,43	
Ersatzpflanzung	1	0,5	5,16	3 t Anhänger 2-achsig	0,5	0,9	0,45	5,61	
Düngerholen	0,5	0,5	5,16	3 t Anhänger 2-achsig	0,5	0,9	0,45	5,61	
Düngerstreuen	0,5	0,5	5,16	Schleuderdüngerstreuer 800 l	0,5	1,05	0,52	5,69	
Tiefenlockerung	2	2	20,66	Tiefenlockerer 4 Zinken	2	4	8	28,66	
Begrünung säen	0,8	0,8	8,26	Traktorsämaschine 200 cm	0,8	1,26	1,01	9,27	
Formieren Laubarbeiten	57	6	61,98	Weinlaubschneider 0,8 m	6	1,38	8,28	70,26	
3x Bodenlockerung	6	6	61,98	Weinbaugrubber 7Z	6	1,88	11,28	73,26	
3 x Mulchen	9	9	92,97	Mulchbodenlockerer Weinb,	9	3,6	32,4	125,37	
2 x Stockraumbearbeitung	6	6	61,98	Stockräumgerät mittel	6	1,14	6,84	68,82	
Pflanzenschutz 8 x	9,1	6,7	69,21	Feldspritze 600 l 12 m	6,7	3,2	21,44	90,65	
Lese FAK Transport	63,2	1,7	17,56	3 t Anhänger 2-achsig	1,7	0,9	1,53	19,09	
Hauen	8	1	10,33		0	0	0	10,33	
Anackern	1,5	1,5	15,49	Stockräumgerät mittel	1,5	1,14	1,71	17,2	
Rebeln u. Maischen	2,7	0	0	Rebler 1,5kW 3000 l	1,3	0,13	0,17	0,17	
Pressen	9,3	0	0	Horizontalpresse 2000 l	9,3	7,45	69,24	69,24	
Mostbehandlung	2	0	0	Rührwerk 0,45 kW	2	0,11	0,21	0,21	
Gärkontrolle	2	0	0		0	0	0	0	
Umziehen	7,5	0	0	Kreiselpumpe 1 kW 4000 l	1,9	0,12	0,23	0,23	
Jungweinbehandlung	2	0	0	Rührwerk 0,45 kW	1	0,11	0,11	0,11	
Summe	259,9	50,5	521,66				169,64	691,3	
inkl. 20% MWSt			626				203,57	829,57	
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg								BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								2007	

Flaschenwein 2 I - Ware								
8000 kg Trauben/ha 55 kW-Traktor: 10,33 €/h								
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€		h	€/h	€	
Abhäufeln	1,5	1,5	15,49	Stockräumgerät mittel	1,5	1,14	1,71	17,2
Schnitt	56,3	3,5	36,15	3 t Anhänger 2-achsig	0	0,9	0	36,15
Schnittholz häckseln	2	2	20,66	Schlegelhäcksler 120 cm	2	2,03	4,06	24,72
Anbinden	10	1,3	13,43		0	0	0	13,43
Ersatzpflanzung	1	0,5	5,16	3 t Anhänger 2-achsig	0,5	0,9	0,45	5,61
Düngerholen	0,5	0,5	5,16	3 t Anhänger 2-achsig	0,5	0,9	0,45	5,61
Düngerstreuen	0,5	0,5	5,16	Schleuderdüngerstreuer 800 l	0,5	1,05	0,52	5,69
Tiefenlockerung	2	2	20,66	Tiefenlockerer 4 Zinken	2	4	8	28,66
Begrünung säen	0,8	0,8	8,26	Traktorsämaschine 200 cm	0,8	1,26	1,01	9,27
Formieren Laubarbeiten	57	6	61,98	Weinlaubschneider 0,8 m	6	1,38	8,28	70,26
3 x Bodenlockerung	6	6	61,98	Weinbaugrubber 7Z	6	1,88	11,28	73,26
3 x Mulchen	9	9	92,97	Mulchbodenlockerer Weinb,	9	3,6	32,4	125,37
2 x Stockraumbearbeitung	6	6	61,98	Stockräumgerät mittel	6	1,14	6,84	68,82
Pflanzenschutz 8x	9,1	6,7	69,21	Feldspritze 600l 12m	6,7	3,2	21,44	90,65
Lese FAK Transport	63,2	1,7	17,56	3 t Anhänger 2-achsig	1,7	0,9	1,53	19,09
Hauen	8	1	10,33		0	0	0	10,33
Anackern	1,5	1,5	15,49	Stockräumgerät mittel	1,5	1,14	1,71	17,2
Rebeln u. Maischen	2,7	0	0	Rebler 1,5kW 3000 l	1,3	0,13	0,17	0,17
Pressen	9,3	0	0	Horizontalpresse 2000 l	9,3	7,45	69,24	69,24
Mostbehandlung	2	0	0	Rührwerk 0,45 kW	2	0,11	0,21	0,21
Gärkontrolle	2	0	0		0	0	0	0
Umziehen	7,5	0	0	Kreiselpumpe 1 kW 4000 l	1,9	0,12	0,23	0,23
Jungweinbehandlung	13	0	0	Kreiselpumpe 1 kW 4000 l	10	0,12	1,2	1,2
Schönen	0	0	0	Filter 40x40 cm	10	0,65	6,52	6,52
Säurekorrektur	0	0	0	Rührwerk 0,45 kW	2	0,11	0,21	0,21
Weinstein	1,2	0	0	Rührwerk 0,45 kW	1	0,11	0,11	0,11
Flaschenreinigung	36	0	0	Büstmaschine 0,7 kW	36	0,59	21,17	21,17
Flaschensterilisierung	15	0	0	SO ₂ Sprühgerät	15	0,13	1,95	1,95
Abfüllen	35	0	0	Kreiselpumpe 1 kW 4000 l	20	0,12	2,4	2,4
Filtrieren	0	0	0	Filter 40x40 cm	20	0,65	13,05	13,05
Filtrieren	0	0	0	Niveaufüller	20	0,09	1,8	1,8
Verkorken	15	0	0	Verkorker massiv	15	0,07	1,05	1,05
Etikettieren	15	0	0	Etikettiergerät	15	0,27	4,05	4,05
Maschinenrüstzeit	5,1	5,1	52,17		0	0	0	52,17
Summe	393,1	55,5	573,83				223,04	796,88
inkl. 20% MWSt			688,6				267,65	956,25
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								BMLFUW 2007

Flaschenwein 1,0 l - Ware								
8000 kg Trauben/ha 55 kW-Traktor: 10,33 €/h								
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€		h	€/h	€	
Abhäufeln	1,5	1,5	15,49	Stockräumgerät mittel	1,5	1,14	1,71	17,2
Schnitt	56,3	3,5	36,15	3 t Anhänger 2-achsig	0	0,9	0	36,15
Schnittholz häckseln	2	2	20,66	Schlegelhäcksler 120 cm	2	2,03	4,06	24,72
Anbinden	10	1,3	13,43		0	0	0	13,43
Ersatzpflanzung	1	0,5	5,16	3 t Anhänger 2-achsig	0,5	0,9	0,45	5,61
Düngerholen	0,5	0,5	5,16	3 t Anhänger 2-achsig	0,5	0,9	0,45	5,61
Düngerstreuen	0,5	0,5	5,16	Schleuderdüngerstreuer 800 l	0,5	1,05	0,52	5,69
Tiefenlockerung	2	2	20,66	Tiefenlockerer 4 Zinken	2	4	8	28,66
Begrünung säen	0,8	0,8	8,26	Traktorsämaschine 200 cm	0,8	1,26	1,01	9,27
Formieren Laubarbeiten	57	6	61,98	Weinlaubschneider 0,8 m	6	1,38	8,28	70,26
3x Bodenlockerung	6	6	61,98	Weinbaugrubber 7Z	6	1,88	11,28	73,26
3 x Mulchen	9	9	92,97	Mulchbodenlockerer Weinb.	9	3,6	32,4	125,37
2 x Stockraumbearbeitung	6	6	61,98	Stockräumgerät mittel	6	1,14	6,84	68,82
Pflanzenschutz 8x	9,1	6,7	69,21	Feldspritze 600l 12m	6,7	3,2	21,44	90,65
Lese FAK Transport	63,2	1,7	17,56	3 t Anhänger 2-achsig	1,7	0,9	1,53	19,09
Hauen	8	1	10,33		0	0	0	10,33
Anackern	1,5	1,5	15,49	Stockräumgerät mittel	1,5	1,14	1,71	17,2
Rebeln u. Maischen	2,7	0	0	Rebler 1,5kW 3000 l	1,3	0,13	0,17	0,17
Pressen	9,3	0	0	Horizontalpresse 2000 l	9,3	7,45	69,24	69,24
Mostbehandlung	2	0	0	Rührwerk 0,45 kW	2	0,11	0,21	0,21
Gärkontrolle	2	0	0		0	0	0	0
Umziehen	7,5	0	0	Kreiselpumpe 1 kW 4000 l	1,9	0,12	0,23	0,23
Jungweinbehandlung	13	0	0	Kreiselpumpe 1 kW 4000 l	10	0,12	1,2	1,2
Schoenen	0	0	0	Filter 40x40 cm	10	0,65	6,52	6,52
Säurekorrektur	0	0	0	Rührwerk 0,45 kW	2	0,11	0,21	0,21
Weinstein	1,2	0	0	Rührwerk 0,45 kW	1	0,11	0,11	0,11
Flaschenreinigung	72	0	0	Buerstmaschine 0,7 kW	72	0,59	42,34	42,34
Flaschensterilisierung	30	0	0	SO ₂ Spruehgerät	30	0,13	3,9	3,9
Abfuellen	65	0	0	Kreiselpumpe 1 kW 4000 l	35	0,12	4,2	4,2
Filtrieren	0	0	0	Filter 40x40 cm	35	0,65	22,83	22,83
Filtrieren	0	0	0	Niveaufueller	35	0,09	3,15	3,15
Verkorken	30	0	0	Verkorker massiv	30	0,07	2,1	2,1
Etikettieren	60	0	0	Etikettiergerät	30	0,27	8,1	8,1
Etikettieren	0	0	0	Kapselschrumpfgerät	30	0,02	0,6	0,6
Maschinenrüstzeit	5,1	5,1	52,17		0	0	0	52,17
Summe	534,2	55,5	573,83				264,8	838,63
inkl. 20% MWSt			688,6				317,76	1006,35

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Flaschenwein 0,75 l - Ware

8000 kg Trauben/ha
55 kW-Traktor: 10,33 €/h

Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät			Summe	
		h	€	h	€/h	€		
Anhauefln	1,5	1,5	15,49	Stockräumgerät mittel	1,5	1,14	1,71	17,2
Schnitt	56,3	3,5	36,15	3 t Anhänger 2-achsig	0	0,9	0	36,15
Schnittholz häckseln	2	2	20,66	Schlegelhäcksler 120 cm	2	2,03	4,06	24,72
Anbinden	10	1,3	13,43		0	0	0	13,43
Ersatzpflanzung	1	0,5	5,16	3 t Anhänger 2-achsig	0,5	0,9	0,45	5,61
Düngerholen	0,5	0,5	5,16	3 t Anhänger 2-achsig	0,5	0,9	0,45	5,61
Düngerstreuen	0,5	0,5	5,16	Schleuderdüngerstreuer 800 l	0,5	1,05	0,52	5,69
Tiefenlockerung	2	2	20,66	Tiefenlockerer 4 Zinken	2	4	8	28,66
Begrünung säen	0,8	0,8	8,26	Traktorsämaschine 200 cm	0,8	1,26	1,01	9,27
Formieren Laubarbeiten	57	6	61,98	Weinlaubschneider 0,8 m	6	1,38	8,28	70,26
3x Bodenlockerung	6	6	61,98	Weinbaugrubber 7Z	6	1,88	11,28	73,26
3 x Mulchen	9	9	92,97	Mulchbodenlockerer Weinb.	9	3,6	32,4	125,37
2 x Stockraumbearbeitung	6	6	61,98	Stockräumgerät mittel	6	1,14	6,84	68,82
Pflanzenschutz 8 x	9,1	6,7	69,21	Feldspritze 600l 12m	6,7	3,2	21,44	90,65
Lese FAK Transport	63,2	1,7	17,56	3 t Anhänger 2-achsig	1,7	0,9	1,53	19,09
Hauen	8	1	10,33		0	0	0	10,33
Anackern	1,5	1,5	15,49	Stockräumgerät mittel	1,5	1,14	1,71	17,2
Rebeln u. Maischen	2,7	0	0	Rebler 1,5kW 3000l	1,3	0,13	0,17	0,17
Pressen	9,3	0	0	Horizontalpresse 2000l	9,3	7,45	69,24	69,24
Mostbehandlung	2	0	0	Rührwerk 0,45 kW	2	0,11	0,21	0,21
Gärkontrolle	2	0	0		0	0	0	0
Umziehen	7,5	0	0	Kreiselpumpe 1 kW 4000 l	1,9	0,12	0,23	0,23
Jungweinbehandlung	13	0	0	Kreiselpumpe 1 kW 4000 l	10	0,12	1,2	1,2
Schoenen	0	0	0	Filter 40x40 cm	10	0,65	6,52	6,52
Säurekorrektur	0	0	0	Rührwerk 0,45 kW	2	0,11	0,21	0,21
Weinstein	1,2	0	0	Rührwerk 0,45 kW	1	0,11	0,11	0,11
Flaschenreinigung	96	0	0		96	0	0	0
Flaschensterilisierung	40	0	0		40	0	0	0
Abfuellen	85	0	0	Kreiselpumpe 1 kW 4000 l	45	0,12	5,4	5,4
Filtrieren	0	0	0	Filter 40x40 cm	45	0,65	29,36	29,36
Filtrieren	0	0	0	Niveaufueller	45	0,09	4,05	4,05
Verkorken	40	0	0	Verkorker massiv	40	0,07	2,8	2,8
Etikettieren	80	0	0	Etikettiergerät	40	0,27	10,8	10,8
Etikettieren	0	0	0	Kapselschrumpfergerät	40	0,02	0,8	0,8
Maschinenrüstzeit	5,1	5,1	52,17		0	0	0	52,17
Summe	618,2	55,5	573,83				230,79	804,62
inkl. 20% MWSt			688,6				276,94	965,54

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Buschenschank								
8000 kg Trauben/ha 55 kW-Traktor: 10,33 €/h								
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€		h	€/h	€	
Abhäufeln	1,5	1,5	15,49	Stockräumgerät mittel	1,5	1,14	1,71	17,2
Schnitt	56,3	3,5	36,15	3 t Anhänger 2-achsig	0	0,9	0	36,15
Schnittholz häckseln	2	2	20,66	Schlegelhäcksler 120 cm	2	2,03	4,06	24,72
Anbinden	10	1,3	13,43		0	0	0	13,43
Ersatzpflanzung	1	0,5	5,16	3 t Anhänger 2-achsig	0,5	0,9	0,45	5,61
Düngerholen	0,5	0,5	5,16	3 t Anhänger 2-achsig	0,5	0,9	0,45	5,61
Düngerstreuen	0,5	0,5	5,16	Schleuderdüngerstreuer 800 l	0,5	1,05	0,52	5,69
Tiefenlockerung	2	2	20,66	Tiefenlockerer 4 Zinken	2	4	8	28,66
Begrünung säen	0,8	0,8	8,26	Traktorsämaschine 200 cm	0,8	1,26	1,01	9,27
Formieren Laubarbeiten	57	6	61,98	Weinlaubschneider 0,8 m	6	1,38	8,28	70,26
3 A255x Bodenlockerung	6	6	61,98	Weinbaugrubber 7Z	6	1,88	11,28	73,26
3 x Mulchen	9	9	92,97	Mulchbodenlockerer Weinb.	9	3,6	32,4	125,37
2 x Stockraumbearbeitung	6	6	61,98	Stockräumgerät mittel	6	1,14	6,84	68,82
Pflanzenschutz 8x	9,1	6,7	69,21	Feldspritze 600 l 12 m	6,7	3,2	21,44	90,65
Lese FAK Transport	63,2	1,7	17,56	3 t Anhänger 2-achsig	1,7	0,9	1,53	19,09
Hauen	8	1	10,33		0	0	0	10,33
Anackern	1,5	1,5	15,49	Stockräumgerät mittel	1,5	1,14	1,71	17,2
Rebeln u. Maischen	2,7	0	0	Rebler 1,5 kW 3000 l	1,3	0,13	0,17	0,17
Pressen	9,3	0	0	Horizontalpresse 2000 l	9,3	7,45	69,24	69,24
Mostbehandlung	2	0	0	Rührwerk 0,45 kW	2	0,11	0,21	0,21
Gärkontrolle	2	0	0		0	0	0	0
Umziehen	7,5	0	0	Kreiselpumpe 1 kW 4000 l	1,9	0,12	0,23	0,23
Jungweinbehandlung	13	0	0	Kreiselpumpe 1 kW 4000 l	10	0,12	1,2	1,2
Schoenen	0	0	0	Filter 40x40 cm	10	0,65	6,52	6,52
Säurekorrektur	0	0	0	Rührwerk 0,45 kW	2	0,11	0,21	0,21
Weinstein	1,2	0	0	Rührwerk 0,45 kW	1	0,11	0,11	0,11
Flaschenreinigung	36	0	0		36	0	0	0
Flaschensterilisierung	15	0	0		15	0	0	0
Abfuellen	35	0	0	Kreiselpumpe 1 kW 4000 l	20	0,12	2,4	2,4
Filtrieren	0	0	0	Filter 40x40 cm	20	0,65	13,05	13,05
Filtrieren	0	0	0	Niveaufüller	20	0,09	1,8	1,8
Verkorken	15	0	0	Verkorker massiv	15	0,07	1,05	1,05
Etikettieren	15	0	0	Etikettiergerät	15	0,27	4,05	4,05
Maschinenrüstzeit	5,1	5,1	52,17		0	0	0	52,17
Summe	393,1	55,5	573,83				199,93	773,76
inkl. 20% MWSt			688,6				239,91	928,51

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Apfel									
Anlage im Vollertrag 45 kW-Traktor: 8,23 EUR/h									
Arbeitsgang	AKh	45 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe	
		h	€	h	€/h	€			
Winterschnitt	82	0	0		0	0	0	0	
Schnittholzhäcksler	3	3	24,69	Schlegelhäcksler 230 cm	3	3,5	10,5	35,19	
Sommerbehandlung	42	0	0		0	0	0	0	
2 x Düngung	4	4	32,92	Schleuderdüngerstreuer 800 l	4	1,05	4,2	37,12	
18 x Pflanzenschutz	18	18	148,14	Feldspritze 600 l 12 m	17	3,2	54,4	202,54	
6 x Mulchen	15	15	123,45	Mulchgerät 2 m	15	3,6	54	177,45	
Duennen	50	0	0		0	0	0	0	
Ernte	300	0	0		0	0	0	0	
Transport	40	20	164,6	4 t Anhänger 2-achsig	20	1,12	22,4	187	
Formieren mausen div.	20	0	0		0	0	0	0	
Kontrolle	40	0	0		0	0	0	0	
Maschinenrüstzeit	9	9	74,07		0	0	0	74,07	
Summe	623	69	567,87				145,5	713,37	
inkl. 20% MWSt			681,44				174,6	856,04	
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg								BMLFUW 2007	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft									

Pfersich									
Anlage im Vollertrag 45 kW-Traktor: 8,23 €/h									
Arbeitsgang	AKh	45 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe	
		h	€	h	€/h	€			
Winterschnitt	50	0	0		0	0	0	0	
Schnittholzhäcksler	3	3	24,69	Schlegelhäcksler 230 cm	3	3,5	10,5	35,19	
Sommerschnitt	60	0	0		0	0	0	0	
Grunddüngung	4	4	32,92	Schleuderdüngerstreuer 800 l	4	1,05	4,2	37,12	
Pflanzenschutz 8 x	16	16	131,68	Feldspritze 300 l	16	2	32	163,68	
Kontrolle	15	0	0		0	0	0	0	
Vogelschutz mausen	15	0	0		0	0	0	0	
Händisch dünen	60	0	0		0	0	0	0	
Ernte u. Transport	275	12	98,76	1,5 t Anhänger 1-achsig	12	0,48	5,76	104,52	
Sortieren	0	0	0	Sortiermaschine	20	0,52	10,4	10,4	
Mähen	15	0	0	Motormäher 4,4 kW	15	4,27	64,05	64,05	
Maschinenrüstzeit	5,2	5,2	43,21		0	0	0	43,21	
Summe	518,2	40,2	331,26				126,91	458,17	
inkl. 20% MWSt			397,51				152,29	549,8	
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg								BMLFUW 2007	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft									

Schwarze Johannisbeere									
Anlage im vollertragsjahr 35 kW-Traktor: 6,41 €/h									
Arbeitsgang	AKh	35 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe	
		h	€	h	€/h	€			
Düngerstreuen	10	10	64,1	Schleuderdüngerstreuer 800 l	10	1,05	10,5	74,6	
Mulchen	8	8	51,28	Mulchgerät 2m	8	3,6	28,8	80,08	
Schnitt	260	0	0		0	0	0	0	
Pflanzenschutz	13	13	83,33	Feldspritze 300 l	13	2	26	109,33	
Ernte	587	15	96,15	1,5 t Anhänger 1-achsig	15	0,48	7,2	103,35	
Hagelnetz	18	6	38,46	Traktorhubstapler 1000 kg	6	0,81	4,86	43,32	
Maschinenrüstzeit	7,8	7,8	50		0	0	0	50	
Summe	903,8	59,8	383,32				77,36	460,68	
inkl. 20% MWSt			459,98				92,83	552,81	
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg								BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								2007	

Heidelbeere									
Anlage im Vollertrag 35 kW-Traktor: 6,41 €/h									
Arbeitsgang	AKh	35 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe	
		h	€	h	€/h	€			
Substratausbringen	40	30	192,3	4 t Anhänger 2-achsig	30	1,12	33,6	225,9	
Mulchen	8	8	51,28	Mulchgerät 2 m	8	3,6	28,8	80,08	
Pflanzenschutz	10	10	64,1	Feldspritze 300 l	10	2	20	84,1	
Schnitt	150	0	0		0	0	0	0	
Ernte und Abfuhr	973	15	96,15	1,5 t Anhänger 1-achsig	45	0,48	21,6	117,75	
Maschinenrüstzeit	9,5	9,5	60,57		0	0	0	60,57	
Summe	1190	72,4	464,4				104	568,4	
inkl. 20% MWSt			557,29				124,8	682,09	
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg								BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								2007	

Erdbeere									
Anlage im Vollertrag 50 kW-Traktor: 9,26 €/h									
Arbeitsgang	AKh	50 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe	
		h	€	h	€/h	€			
Düngertransport	1	1	9,26	5 t Kipper 1-achsig	1	1,06	1,06	10,32	
Düngerstreuen	1	1	9,26	Schleuderdüngerstreuer 800 l	1	1,05	1,05	10,31	
5 x fräsen	5	5	46,3	Bodenfräse 200 -anbau	5	3,84	19,2	65,5	
Pflanzenschutz	5	5	46,3	Feldspritze 600 l 12 m	5	3,2	16	62,3	
Strohtransport	8	3	27,78	5 t Kipper 1-achsig	3	1,06	3,18	30,96	
Strohhäckseln	5	5	46,3	Schlegelhäcksler 230 cm	5	3,5	17,5	63,8	
Blatteinarbeiten	2	2	18,52	Mulchgerät 3m	2	6,24	12,48	31	
Summe	27	22	203,72				70,47	274,19	
inkl. 20% MWSt			244,46				84,56	329,03	
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg								BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								2007	

Himbeere									
Anlage im Vollertrag 50 kW-Traktor: 9,26 €/h									
Arbeitsgang	AKh	50 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe	
		h	€	h	€/h	€			
Düngertransport	1	1	9,26	5 t Kipper 1-achsig	1	1,06	1,06	10,32	
Düngerstreuen	1	1	9,26	Schleuderdüngerstreuer 800 l	1	1,05	1,05	10,31	
5 x Mulchen	5	5	46,3	Mulchgerät 3 m	5	6,24	31,2	77,5	
Pflanzenschutz	3	3	27,78	Feldspritze 600 l 12 m	3	3,2	9,6	37,38	
Ernte 5000 kg	1280	30	277,8	5 t Kipper 1-achsig	30	1,06	31,8	309,6	
Schnitt	800	0	0		0	0	0	0	
Summe	2090	40	370,4				74,71	445,11	
inkl. 20% MWSt			444,48				89,65	534,13	
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg								BMLFUW	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								2007	

Holunder									
Anlage im Vollertrag 50 kW-Traktor: 9,26 €/h									
Arbeitsgang	AKh	50 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe	
		h	€	h	€/h	€			
Düngertransport	1	1	9,26	5 t Kipper 1-achsig	1	1,06	1,06	10,32	
Düngerstreuen	1	1	9,26	Schleuderdüngerstreuer 800 l	1	1,05	1,05	10,31	
5 x Mulchen	5	5	46,3	Mulchgerät 3 m	5	6,24	31,2	77,5	
Pflanzenschutz 3x	5	5	46,3	Feldspritze 600 l 12 m	5	3,2	16	62,3	
Ernte 15000 kg	407	32	296,32	5 t Kipper 1-achsig	8	1,06	8,48	304,8	
Schnitt + erz.	100	4	37,04	Baum- Rebschere 3,5 KW	40	2,43	97,2	134,24	
Summe	519	48	444,48				154,99	599,47	
inkl. 20% MWSt			533,38				185,99	719,36	
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg								BMLFUW 2007	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft									

Sauerkirsche									
Anlage im Vollertrag 50 kW-Traktor: 9,26 €/h									
Arbeitsgang	AKh	50 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe	
		h	€	h	€/h	€			
Düngertransport	1	1	9,26	5 t Kipper 1-achsig	1	1,06	1,06	10,32	
Düngerstreuen	1	1	9,26	Schleuderdüngerstreuer 800 l	1	1,05	1,05	10,31	
5 x Mulchen	5	5	46,3	Mulchgerät 3 m	5	6,24	31,2	77,5	
Pflanzenschutz 3 x	5	5	46,3	Feldspritze 600 l 12 m	5	3,2	16	62,3	
Ernte 15000 kg	1032	32	296,32	5 t Kipper 1-achsig	8	1,06	8,48	304,8	
Schnitt + erz.	80	4	37,04	Baum- Rebschere 3,5 KW	40	2,43	97,2	134,24	
Summe	1124	48	444,48				154,99	599,47	
inkl. 20% MWSt			533,38				185,99	719,36	
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg								BMLFUW 2007	
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft									

Süßkirsche

Anlage im Vollertrag
50 kW-Traktor: 9,26 €/h

Arbeitsgang	AKh	50 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät			Summe	
		h	€	h	€/h	€		
Düngertransport	1	1	9,26	5 t Kipper 1-achsig	1	1,06	1,06	10,32
Düngerstreuen	1	1	9,26	Schleuderdüngerstreuer 800 l	1	1,05	1,05	10,31
Mulchen	10	10	92,6	Mulchgerät 3m	10	6,24	62,4	155
Pflanzenschutz	9	9	83,34	Feldspritze 600l 12m	9	3,2	28,8	112,14
Ernte 15000 kg	1032	32	296,32	5 t Kipper 1-achsig	8	1,06	8,48	304,8
Schnitt + erz.	80	4	37,04	Baum- Rebschere 3,5 KW	40	2,43	97,2	134,24
Summe	1133	57	527,82				198,99	726,81
inkl. 20% MWSt			633,38				238,79	872,17

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Marille

Anlage im Vollertrag
50 kW-Traktor: 9,26 €/h

Arbeitsgang	AKh	50 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät			Summe	
		h	€	h	€/h	€		
Düngertransport	1	1	9,26	5 t Kipper 1-achsig	1	1,06	1,06	10,32
Düngerstreuen	1	1	9,26	Schleuderdüngerstreuer 800 l	1	1,05	1,05	10,31
4 x mulchen	8	8	74,08	Mulchgerät 2 m	8	3,6	28,8	102,88
Pflanzenschutz 2 x	2	2	18,52	Feldspritze 600 l 12 m	2	3,2	6,4	24,92
Ernte	132	32	296,32	5 t Kipper 1-achsig	8	1,06	8,48	304,8
Schnitt + erz.	80	0	0		0	0	0	0
Summe	224	44	407,44				45,79	453,23
inkl. 20% MWSt			488,93				54,95	543,88

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Zwetschke

Anlage im Vollertrag
50 kW-Traktor: 9,26 €/h

Arbeitsgang	AKh	50 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät			Summe	
		h	€	h	€/h	€		
Düngertransport	1	1	9,26	5 t Kipper 1-achsig	1	1,06	1,06	10,32
Düngerstreuen	1	1	9,26	Schleuderdüngerstreuer 800 l	1	1,05	1,05	10,31
5 x Mulchen	5	5	46,3	Mulchgerät 3 m	5	6,24	31,2	77,5
Pflanzenschutz 3 x	5	5	46,3	Feldspritze 600 l 12 m	5	3,2	16	62,3
Ernte 13000 kg	682	32	296,32	5 t Kipper 1-achsig	8	1,06	8,48	304,8
Schnitt + erz.	80	4	37,04	Baum- Rebschere 3,5 KW	40	2,43	97,2	134,24
Summe	774	48	444,48				154,99	599,47
inkl. 20% MWSt			533,38				185,99	719,36

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Bio - Getreidebau										
Lohndrusch 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Herbstackerung	1,50	0,00	0,00	1,50	22,80	Anbaudrehpflug vierscharig 140	1,50	6,18	9,27	32,07
Saatbeetbereitung+Säen	1,00	0,00	0,00	1,00	15,20	Kreiselegge u. Sämaschine 3 m	1,00	7,19	7,19	22,39
1 x Striegeln	0,20	0,20	2,58	0,00	0,00	Hackstriegel 6 m	0,20	13,50	3,38	5,96
Kornabfuhr	1,00	0,00	0,00	1,00	15,20	6 t Kipper 2-achsig	1,00	1,94	1,94	17,14
Grubbern	0,80	0,00	0,00	0,80	11,40	Schwergrubber 3 m	0,80	6,80	5,10	16,50
Maschinenrüstzeit	0,70	0,00	0,39	0,60	9,69		0,00	0,00	0,00	10,08
Summe	5,20	0,30	2,97	4,90	74,29				26,88	104,13
inkl. 20% MWSt			3,56		89,15				32,25	124,96
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										BMLFUW 2007

Bio - Körnermais										
Lohndrusch 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Herbstackerung	1,50	0,00	0,00	1,50	22,80	Anbaudrehpflug vierscharig 140	1,50	6,18	9,27	32,07
Saatbeetbereitung	1,00	0,00	0,00	1,00	15,20	Kreiselegge 3 m	1,00	7,84	7,84	23,04
Säen	1,00	1,00	10,33	0,00	0,00	Pneumat, Sämaschine 4-reihig	1,00	3,72	3,72	14,05
2 x Striegeln	0,80	0,80	7,75	0,00	0,00	Hackstriegel 6 m	0,80	13,50	10,12	17,87
2 x Maschinenhacke	3,00	3,00	30,99	0,00	0,00	Rollhacke Mais 4 r	3,00	3,00	9,00	39,99
Kornabfuhr	1,00	0,00	0,00	1,00	15,20	6 t Kipper 2-achsig	1,00	1,94	1,94	17,14
Strohschlegeln	1,00	0,00	0,00	1,00	15,20	Schlegelhäcksler 230 cm	1,00	3,50	3,50	18,70
Maschinenrüstzeit	1,40	0,70	7,36	0,70	10,26		0,00	0,00	0,00	17,62
Summe	10,60	5,50	56,43	5,20	78,66				45,40	180,48
inkl. 20% MWSt			67,71		94,39				54,47	216,58
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										BMLFUW 2007

Bio - Körnerleguminosen										
Lohndrusch 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Herbstackerung	1,50	0,00	0,00	1,50	22,80	Anbaudrehpflug vierscharig 140	1,50	6,18	9,27	32,07
Saatbeetbereitung+Säen	1,00	0,00	0,00	1,00	15,20	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	1,00	7,19	7,19	22,39
2 x Striegeln	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Hackstriegel 6 m	0,50	13,50	6,75	11,91
Kornabfuhr	1,00	0,00	0,00	1,00	15,20	6 t Kipper 2-achsig	1,00	1,94	1,94	17,14
Grubbern	0,80	0,00	0,00	0,80	11,40	Schwergrubber 3 m	0,80	6,80	5,10	16,50
Maschinenrüstzeit	0,70	0,10	0,77	0,60	9,69		0,00	0,00	0,00	10,46
Summe	5,50	0,60	5,94	4,90	74,29				30,25	110,48
inkl. 20% MWSt			7,13		89,15				36,30	132,58
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										BMLFUW 2007

Bio - Sojabohne

Lohndrusch
55 kW-Traktor: 10,33 €/h
80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Herbstackerung	1,50	0,00	0,00	1,50	22,80	Anbaudrehpflug vierscharig 140	1,50	6,18	9,27	32,07
Saatbeetbereitung	1,00	0,00	0,00	1,00	15,20	Kreiselegge 3 m	1,00	7,84	7,84	23,04
Säen	1,00	1,00	10,33	0,00	0,00	Pneumat. Sämaschine 4-reihig	1,00	3,72	3,72	14,05
2 x Maschinenhacke	4,00	4,00	41,32	0,00	0,00	Rollhacke 6r	4,00	4,60	18,40	59,72
Kornabfuhr	1,00	0,00	0,00	1,00	15,20	6 t Kipper 2-achsrig	1,00	1,94	1,94	17,14
Grubbern	0,80	0,00	0,00	0,80	11,40	Schwergrubber 3 m	0,80	6,80	5,10	16,50
Maschinenrüstzeit	1,40	0,80	7,75	0,60	9,69		0,00	0,00	0,00	17,44
Summe	10,60	5,80	59,40	4,90	74,29				46,27	179,96
inkl. 20% MWSt			71,28		89,15				55,52	215,95

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft BMLFUW 2007

Bio - Sonnenblume

Lohndrusch
55 kW-Traktor: 10,33 €/h
80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Herbstackerung	1,50	0,00	0,00	1,50	22,80	Anbaudrehpflug vierscharig 140	1,50	6,18	9,27	32,07
Saatbeetbereitung	1,00	0,00	0,00	1,00	15,20	Kreiselegge 3m	1,00	7,84	7,84	23,04
Säen	1,00	1,00	10,33	0,00	0,00	Pneumat. Sämaschine 4-reihig	1,00	3,72	3,72	14,05
2 x Striegeln	0,80	0,80	7,75	0,00	0,00	Hackstriegel 6 m	0,80	13,50	10,12	17,87
2 x Maschinenhacke	3,00	3,00	30,99	0,00	0,00	Rollhacke Mais 4r	3,00	3,00	9,00	39,99
Kornabfuhr	1,00	0,00	0,00	1,00	15,20	6 t Kipper 2-achsrig	1,00	1,94	1,94	17,14
Grubbern	0,80	0,00	0,00	0,80	11,40	Schwergrubber 3 m	0,80	6,80	5,10	16,50
Maschinenrüstzeit	1,40	0,70	7,36	0,60	9,69		0,00	0,00	0,00	17,05
Summe	10,40	5,50	56,43	4,90	74,29				46,99	177,71
inkl. 20% MWSt			67,71		89,15				56,39	213,26

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft BMLFUW 2007

Bio - Ölkürbis

Lohnernte inklusive Trocknung und Reinigung
55 kW-Traktor: 10,33 €/h
80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Herbstackerung	1,50	0,00	0,00	1,50	22,80	Anbaudrehpflug vierscharig 140	1,50	6,18	9,27	32,07
2 x Saatbeetbereitung	2,00	0,00	0,00	2,00	30,40	Kreiselegge 3 m	2,00	7,84	15,68	46,08
Säen	0,80	0,80	8,26	0,00	0,00	Pneumat. Sämaschine 4-reihig	0,80	3,72	2,98	11,24
3 x Maschinenhacke	6,00	6,00	61,98	0,00	0,00	Rollhacke Mais 4r	6,00	3,00	18,00	79,98
Zusammenschieben	2,00	0,00	0,00	2,00	30,40	Spitzpflug -Kürbisernte	2,00	0,75	1,50	31,90
Kornabfuhr	1,00	1,00	10,33	0,00	0,00	6 t Kipper 1-achsrig	1,00	1,24	1,24	11,57
Grubbern	0,80	0,00	0,00	0,80	11,40	Schwergrubber 3 m	0,80	6,80	5,10	16,50
Maschinenrüstzeit	2,10	1,20	12,09	0,90	14,25		0,00	0,00	0,00	26,34
Summe	16,20	9,00	92,66	7,20	109,25				53,77	255,68
inkl. 20% MWSt			111,19		131,10				64,52	306,81

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft BMLFUW 2007

Bio - Speisekartoffel										
250 dt Ertrag; eigener Bunkersammelroder 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Herbstackerung	1,90	0,00	0,00	1,90	28,88	Anbaudrehpflug vierscharig 140	1,90	6,18	11,74	40,62
Düngerholen	0,10	0,00	0,00	0,10	1,52	6 t Kipper 1-achsig	0,30	1,24	0,37	1,89
Düngerstreuen	0,20	0,20	2,07	0,00	0,00	Schleuderdüngerstreuer 800 l	0,40	1,05	0,42	2,49
Stallmist ausbringen	1,00	0,00	0,00	1,00	15,66	Stallmiststreuer 6,0 t	1,00	8,25	8,50	24,15
Saatbeetbereitung 2 x	1,10	0,00	0,00	1,10	16,72	Saatbeetkomb schwer 5 m	1,10	3,80	4,18	20,90
Pflanzguttransport lose	0,20	0,20	1,55	0,00	0,00	6 t Kipper 2-achsig	0,20	1,94	0,29	1,84
Kartoffel legen	1,10	1,10	11,78	0,00	0,00	Kartoffellegemasch, 4-reihig	1,10	6,30	7,18	18,96
Striegeln voraufl.	0,80	0,80	7,75	0,00	0,00	Hackstriegel 6 m	0,80	13,50	10,12	17,87
Striegeln nachaufl.	1,00	1,00	10,33	0,00	0,00	Hackstriegel 6 m	1,00	13,50	13,50	23,83
Handhacke	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Häufeln	0,90	0,90	9,71	0,00	0,00	Kartoffelvielfachgerät 4-r,	0,90	2,25	2,12	11,83
Pflanzenschutz	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Feldspritze 800l 12m	0,50	3,95	1,98	7,14
Ernte	19,30	19,30	199,37	0,00	0,00	Kartoffelroder 4 t	19,30	16,20	312,66	512,03
Abfahren+Einlagern	2,50	0,00	0,00	1,90	28,88	6 t Kipper 2-achsig	3,80	1,94	7,37	36,25
Krautschlegeln	0,90	0,90	8,78	0,00	0,00	Schlegelhäcksler 120 cm	0,90	2,03	1,73	10,51
Sortieren	60,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Kartoffelsortierer klein	20,00	1,83	36,60	36,60
Sortieren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Förderband 6 m	20,00	1,30	26,00	26,00
Verladen	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00	Hubstapler selbstf, 1,5 t	2,50	11,37	28,42	28,42
Maschinenrüstzeit	4,60	3,70	38,47	0,90	13,75		0,00	0,00	0,00	52,22
Summe	110,60	28,60	294,97	6,90	105,40				473,18	873,55
inkl. 20% MWSt			353,96		126,49				567,82	1048,27
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Bio - Silomais										
Lohnsaat und Lohnerte; 500 dt/ha Ertrag 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Herbstackerung	1,90	0,00	0,00	1,90	28,88	Anbaudrehpflug vierscharig 140	1,90	6,18	11,74	40,62
1 x Saatbeetbereitung	1,00	0,00	0,00	1,00	15,20	Kreiselege 3 m	1,00	7,84	7,84	23,04
2 x Striegeln	0,80	0,80	7,75	0,00	0,00	Hackstriegel 6 m	0,80	13,50	10,12	17,87
2 x Maschinenhacke	3,00	3,00	30,99	0,00	0,00	Rollhacke Mais 4r	3,00	3,00	9,00	39,99
Einfahren	9,40	9,40	97,10	0,00	0,00	6 t Kipper 1-achsig	9,40	1,24	11,66	108,76
Festfahren	1,20	1,20	12,40	0,00	0,00	Fahrsiloverteiler	1,20	0,96	1,15	13,55
Abdecken	1,70	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	2,60	2,20	22,24	0,40	6,61		0,00	0,00	0,00	28,85
Summe	21,50	16,50	170,47	3,30	50,69				51,51	272,68
inkl. 20% MWSt			204,57		60,83				61,82	327,21
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Bio - Feldfutter klebetont Grünfütterung										
200 dt Grünmasse/Schnitt- dreijährige Nutzung										
55 kW-Traktor: 10,33 €/h										
80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Herbstackerung	0,60	0,00	0,00	0,60	9,58	Anbaudrehpflug vierscharig 140	0,60	6,18	3,89	13,47
Drillsaat	0,40	0,00	0,00	0,40	5,62	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	0,40	7,19	2,66	8,28
Walzen	0,10	0,00	0,00	0,10	1,98	Cambridgewalze 6 m	0,10	3,00	0,39	2,37
Mähen	3,40	0,00	0,00	3,40	51,68	Rotormähwerk Frontanbau 2,9 m	3,40	4,50	15,30	66,98
Gruenfuttereinbringung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Kurzschnittladewagen 25 m ³	3,40	6,78	23,05	23,05
Maschinenrüstzeit	0,70	0,00	0,00	0,70	10,33		0,00	0,00	0,00	10,33
Summe	5,20	0,00	0,00	5,20	79,18				45,30	124,48
inkl. 20% MWSt			0,00		95,02				54,35	149,38
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Bio - Feldfutter klebetont Anweilsilage										
200 dt Grünmasse/Schnitt- dreijährige Nutzung										
55 kW-Traktor: 10,33 €/h										
80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Herbstackerung	0,60	0,00	0,00	0,60	9,58	Anbaudrehpflug vierscharig 140	0,60	6,18	3,89	13,47
Drillsaat	0,40	0,00	0,00	0,40	5,62	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	0,40	7,19	2,66	8,28
Walzen	0,10	0,00	0,00	0,10	1,98	Cambridgewalze 6 m	0,10	3,00	0,39	2,37
Abschleppen	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Wiesenegge 5 m	0,50	1,80	0,90	6,07
Mähen	0,40	0,00	0,00	0,40	6,08	Rotormähw. Front 2,9 m Heck 1,65 m	0,40	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,30	4,32	1,30	4,40
1 x Schwaden	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,30	5,80	1,74	4,84
Laden u. Einbringen	0,70	0,00	0,00	0,70	10,64	Kurzschnittladewagen 40 m ³	0,70	10,62	7,43	18,07
Festfahren	0,80	0,80	8,26	0,00	0,00	Fahrsiloverteiler	0,80	0,96	0,77	9,03
Abdecken	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	0,60	0,30	2,94	0,30	5,08		0,00	0,00	0,00	8,03
Summe	5,10	2,20	22,57	2,60	38,98				21,68	83,23
inkl. 20% MWSt			27,09		46,78				26,02	99,88
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Bio - Feldfutter kleebetont Rundballensilage										
200 dt Grünmasse/Schnitt- dreijährige Nutzung										
55 kW-Traktor: 10,33 €/h										
80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Herbstackerung	0,60	0,00	0,00	0,60	9,58	Anbaudrehpflug vierscharig 140	0,60	6,18	3,89	13,47
Drillsaat	0,40	0,00	0,00	0,40	5,62	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	0,40	7,19	2,66	8,28
Walzen	0,10	0,00	0,00	0,10	1,98	Cambridgewalze 6 m	0,10	3,00	0,39	2,37
Abschleppen	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Wiesenegge 5 m	0,50	1,80	0,90	6,07
Mähen	0,40	0,00	0,00	0,40	6,08	Rotormähw. Front 2,9 m Heck 1,65 m	0,40	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,30	4,32	1,30	4,40
1 x Schwaden	0,60	0,60	6,20	0,00	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,30	5,80	1,74	7,94
Laden u. Abladen	1,10	1,10	11,36	0,00	0,00	Frontlader 1,2 m	1,10	0,53	0,58	11,95
Transport	1,10	0,00	0,00	1,10	16,72	6 t Kipper 1-achsig	1,10	1,24	1,36	18,08
Maschinenrüstzeit	0,80	0,40	3,87	0,40	6,00		0,00	0,00	0,00	9,87
Summe	5,90	2,90	29,70	3,00	45,97				15,43	91,10
inkl. 20% MWSt			35,64		55,17				18,51	109,32
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Gräserreinbestand Bio - Grünfütterung										
200 dt Grünmasse/Schnitt- zweijährige Nutzung										
55 kW-Traktor: 10,33 €/h										
80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Herbstackerung	0,90	0,00	0,00	0,90	14,44	Anbaudrehpflug vierscharig 140	0,90	6,18	5,87	20,31
Drillsaat	0,60	0,00	0,00	0,60	8,36	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	0,60	7,19	3,95	12,31
Walzen	0,20	0,00	0,00	0,20	3,04	Cambridgewalze 6 m	0,20	3,00	0,60	3,64
Mähen	3,40	0,00	0,00	3,40	51,68	Rotormähwerk Frontanbau 2,9 m	3,40	4,50	15,30	66,98
Gruenfutтереinbringung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Kurzschnittladewagen 25 m ³	3,40	6,78	23,05	23,05
Maschinenrüstzeit	0,80	0,00	0,00	0,80	11,63		0,00	0,00	0,00	11,63
Summe	5,90	0,00	0,00	5,90	89,15				48,78	137,93
inkl. 20% MWSt			0,00		106,98				58,53	165,51
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Gräserreinbestand Bio - Anwelksilage										
200 dt Grünmasse/Schnitt - zweijährige Nutzung										
55 kW-Traktor: 10,33 €/h										
80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Herbstackerung	0,90	0,00	0,00	0,90	14,44	Anbaudrehpflug vierscharig 140	0,90	6,18	5,87	20,31
Drillsaat	0,60	0,00	0,00	0,60	8,36	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	0,60	7,19	3,95	12,31
Walzen	0,20	0,00	0,00	0,20	3,04	Cambridgewalze 6 m	0,20	3,00	0,60	3,64
Abschleppen	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Wiesenegge 5 m	0,50	1,80	0,90	6,07
Mähen	0,40	0,00	0,00	0,40	6,08	Rotormähw. Front 2,9 m Heck 1,65 m	0,40	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,30	4,32	1,30	4,40
1 x Schwaden	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,30	5,80	1,74	4,84
Laden u. Einbringen	0,70	0,00	0,00	0,70	10,64	Kurzschnittladewagen 40 m ³	0,70	10,62	7,43	18,07
Festfahren	0,80	0,80	8,26	0,00	0,00	Fahrsilverteiler	0,80	0,96	0,77	9,03
Abdecken	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	0,70	0,30	2,94	0,40	6,38		0,00	0,00	0,00	9,33
Summe	5,80	2,20	22,57	3,20	48,94				25,16	96,68
inkl. 20% MWSt			27,09		58,73				30,20	116,01
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Gräserreinbestand Bio - Rundballensilage										
200 dt Grünmasse/Schnitt - zweijährige Nutzung										
55 kW-Traktor: 10,33 €/h										
80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Herbstackerung	0,90	0,00	0,00	0,90	14,44	Anbaudrehpflug vierscharig 140	0,90	6,18	5,87	20,31
Drillsaat	0,60	0,00	0,00	0,60	8,36	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	0,60	7,19	3,95	12,31
Walzen	0,20	0,00	0,00	0,20	3,04	Cambridgewalze 6 m	0,20	3,00	0,60	3,64
Abschleppen	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Wiesenegge 5 m	0,50	1,80	0,90	6,07
Mähen	0,40	0,00	0,00	0,40	6,08	Rotormähw. Front 2,9 m Heck 1,65 m	0,40	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,30	4,32	1,30	4,40
1x Schwaden	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,30	5,80	1,74	4,84
Laden u. Abladen	1,10	1,10	11,36	0,00	0,00	Frontlader 1,2 m	1,10	0,53	0,58	11,95
Transport	1,10	0,00	0,00	1,10	16,72	6 t Kipper 1-achsig	1,10	1,24	1,36	18,08
Maschinenrüstzeit	0,80	0,30	3,41	0,50	7,30		0,00	0,00	0,00	10,70
Summe	6,20	2,50	26,13	3,70	55,94				18,91	100,98
inkl. 20% MWSt			31,36		67,12				22,69	121,18
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Gräserreinbestand Bio - Bodenheu										
55 kW-Traktor: 10,33 €/h										
80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Herbstackerung	0,90	0,00	0,00	0,90	14,44	Anbaudrehpflug vierscharig 140	0,90	6,18	5,87	20,31
Drillsaat	0,60	0,00	0,00	0,60	8,36	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	0,60	7,19	3,95	12,31
Walzen	0,20	0,00	0,00	0,20	3,04	Cambridgewalze 6 m	0,20	3,00	0,60	3,64
Abschleppen	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Wiesenegge 5 m	0,50	1,80	0,90	6,07
Mähen	0,40	0,00	0,00	0,40	6,08	Rotormähw. Front 2,9 m Heck 1,65 m	0,40	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,30	4,32	1,30	4,40
3 x Wenden	0,80	0,80	8,26	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,80	4,32	3,46	11,72
2 x Schwaden	0,60	0,60	6,20	0,00	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,60	5,80	3,48	9,68
Laden u. Einbringen	1,10	0,00	0,00	1,10	16,72	Kurzschnittladewagen 25 m ³	1,10	6,78	7,46	24,18
Einlagern	1,10	0,00	0,00	0,00	0,00	Heugebläse 11 kW+Rohr+Endverte	1,10	0,76	0,84	0,84
Einlagern-E-Motor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E-Motor 11kW 50 m	1,10	1,55	1,71	1,71
Maschinenrüstzeit	0,80	0,30	3,41	0,50	7,30		0,00	0,00	0,00	10,70
Summe	7,30	2,50	26,13	3,70	55,94				32,16	114,23
inkl. 20% MWSt			31,36		67,12				38,59	137,07
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Gräserreinbestand Bio - Heu Kaltbelüftung										
200 dt Grünmasse/Schnitt - zweijährige Nutzung										
55 kW-Traktor: 10,33 €/h										
80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Herbstackerung	0,90	0,00	0,00	0,90	14,44	Anbaudrehpflug vierscharig 140	0,90	6,18	5,87	20,31
Drillsaat	0,60	0,00	0,00	0,60	8,36	Kreislegge+Sämaschine 3 m	0,60	7,19	3,95	12,31
Walzen	0,20	0,00	0,00	0,20	3,04	Cambridgewalze 6 m	0,20	3,00	0,60	3,64
Abschleppen	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Wiesenegge 5 m	0,50	1,80	0,90	6,07
Mähen	0,40	0,00	0,00	0,40	6,08	Rotormähw. Front 2,9 m Heck 1,65 m	0,40	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,30	4,32	1,30	4,40
2 x Wenden	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,50	4,32	2,16	7,32
1 x Schwaden	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,30	5,80	1,74	4,84
Laden+einbringen	0,60	0,00	0,00	0,60	9,12	Kurzschnittladewagen 40 m ³	0,60	10,62	6,37	15,49
Einlagern	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	Heugebläse 11 kW+Rohr+Endverte	0,90	0,76	0,68	0,68
Einlagern-E-Motor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,30	1,55	2,01	2,01
Maschinenrüstzeit	0,60	0,20	2,48	0,40	6,16		0,00	0,00	0,00	8,64
Summe	5,80	1,80	19,01	3,10	47,20				28,19	94,40
inkl. 20% MWSt			22,81		56,64				33,83	113,27
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Grünland Bio - Futterholen										
150 dt Grüngut/Schnitt										
55 kW-Traktor: 10,33 €/h										
80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Abschleppen	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Wiesenegge 3 m	0,60	0,84	0,50	5,67
Ampfer-händisch	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Mähen	3,30	0,00	0,00	3,30	50,16	Rotormähwerk Frontanbau 2,9 m	3,30	4,50	14,85	65,01
Gruenfuttereinbringung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Kurzschnittladewagen 25 m ³	3,30	6,78	22,37	22,37
Maschinenrüstzeit	0,60	0,10	0,77	0,50	7,52		0,00	0,00	0,00	8,30
Summe	7,40	0,60	5,94	3,80	57,68				37,73	101,35
inkl. 20% MWSt			7,13		69,22				45,27	121,62
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Grünland Bio - Heu Bodentrocknung

150 dt Grünmasse/Schnitt
 55 kW-Traktor: 10,33 €/h
 80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät			Summe	
		h	EUR	h	EUR	h	EUR/h	EUR		
Abschleppen	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Wiesenegge 5 m	0,50	1,80	0,90	6,07
Ampfer-händisch	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Mähen	0,40	0,00	0,00	0,40	6,08	Rotormähw. Front 2,9 m Heck 1,65 m	0,40	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,30	4,32	1,30	4,40
3 x Eenden	0,80	0,80	8,26	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,80	4,32	3,46	11,72
2 x Schwaden	0,60	0,60	6,20	0,00	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,60	5,80	3,48	9,68
Laden u. Einbringen	1,10	0,00	0,00	1,10	16,72	Kurzschnittladewagen 40 m ³	1,10	10,62	11,68	28,40
Einlagern	1,10	0,00	0,00	0,00	0,00	Heugebläse 11 kW+Rohr+Endverte	1,10	0,76	0,84	0,84
Einlagern-E-Motor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,10	1,55	1,71	1,71
Maschinenrüstzeit	0,60	0,30	3,41	0,20	3,42		0,00	0,00	0,00	6,83
Summe	8,40	2,50	26,13	1,70	26,22				25,95	78,31
inkl. 20% MWSt			31,36		31,46				31,15	93,97

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Grünland Bio - Heu Kaltbelüftung

150 dt Grünmasse/Schnitt
 55 kW-Traktor: 10,33 €/h
 80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät			Summe	
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Wiesenegge 5 m	0,50	1,80	0,90	6,07
Ampfer-händisch	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Mähen	0,40	0,00	0,00	0,40	6,08	Rotormähw. Front 2,9 m Heck 1,65 m	0,40	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,30	4,32	1,30	4,40
2 x Wenden	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,50	4,32	2,16	7,32
Schwaden	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,30	5,80	1,74	4,84
Laden u. Einbringen	0,60	0,00	0,00	0,60	9,12	Kurzschnittladewagen 40 m ³	0,60	10,62	6,37	15,49
Einlagern	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	Heugebläse 11 kW+Rohr+Endverte	0,90	0,76	0,68	0,68
Einlagern-E-Motor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	0,90	1,55	1,39	1,39
Maschinenrüstzeit	0,40	0,20	2,48	0,20	2,28		0,00	0,00	0,00	4,76
Summe	6,90	1,80	19,01	1,10	17,48				17,15	53,63
inkl. 20% MWSt			22,81		20,98				20,58	64,36

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Grünland Bio - Anweilsilage										
150 dt Grüngut/Schnitt - Flachsilo 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Wiesenegge 5 m	0,50	1,80	0,90	6,07
Ampfer-händisch	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Mähen	0,40	0,00	0,00	0,40	6,08	Rotormähw. Front 2,9 m Heck 1,65 m	0,40	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,30	4,32	1,30	4,40
1 x Schwaden	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,30	5,80	1,74	4,84
Laden u. Einbringen	0,70	0,00	0,00	0,70	10,64	Kurzschnittladewagen 40 m ³	0,70	10,62	7,43	18,07
Festfahren	0,80	0,80	8,26	0,00	0,00	Fahrsiloverteiler	0,80	0,96	0,77	9,03
Abdecken	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	0,50	0,30	2,94	0,20	2,51		0,00	0,00	0,00	5,45
Summe	6,80	2,20	22,57	1,30	19,23				14,74	56,54
inkl. 20% MWSt			27,09		23,07				17,69	67,84
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										BMLFUW 2007

Grünland Bio - Rundballensilage										
150 dt Grüngut/Schnitt - Lohnmaschinen 55 kW-Traktor: 10,33 €/h 80 kW-Traktor: 15,20 €/h										
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	0,50	0,50	5,16	0,00	0,00	Wiesenegge 5 m	0,50	1,80	0,90	6,07
Ampfer-händisch	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Mähen	0,40	0,00	0,00	0,40	6,08	Rotormähw. Front 2,9 m Heck 1,65 m	0,40	6,50	2,60	8,68
Zetten	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselzettwender 8 m	0,30	4,32	1,30	4,40
1 x Schwaden	0,30	0,30	3,10	0,00	0,00	Kreiselschwader 6 m	0,30	5,80	1,74	4,84
Laden u. Einbringen	1,10	1,10	11,36	0,00	0,00	Frontlader 1,2 m	1,10	0,53	0,58	11,95
Transport	1,10	0,00	0,00	1,10	16,72	6 t Kipper 1-achsig	1,10	1,24	1,36	18,08
Maschinenrüstzeit	0,60	0,30	3,41	0,20	3,42		0,00	0,00	0,00	6,83
Summe	7,30	2,50	26,13	1,70	26,22				8,48	60,84
inkl. 20% MWSt			31,36		31,46				10,18	73,01
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										BMLFUW 2007

Anweilsilage Bio (25 - 35 % Hangneigung)										
150 dt Grünmasse/Schnitt - Fahrsilo 45 kW-Traktor: 8,23 €/h 60 kW-Traktor: 11,40 €/h										
Arbeitsgang	AKh	45 kW-Traktor		60 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	0,60	0,60	4,94	0,00	0,00	Wiesenegge 5 m	0,60	1,80	1,08	6,02
Ampfer-händisch	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Mähen	0,90	0,00	0,00	0,90	10,26	Rotormähwerk Frontanbau 2,9 m	0,90	4,50	4,05	14,31
Zetten	0,70	0,70	5,76	0,00	0,00	Kreiselzettwender 6 m	0,70	3,00	2,10	7,86
Schwaden	0,70	0,70	5,76	0,00	0,00	Kreiselschwader 2,8 m	0,70	1,05	0,73	6,50
Laden u. Einbringen	1,30	0,00	0,00	1,30	14,82	Kurzschnittladewagen 25 m ³	1,30	6,78	8,81	23,63
Festfahren	1,40	1,40	11,52	0,00	0,00	Fahrsiloverteiler	1,40	0,96	1,34	12,87
Abdecken	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	0,80	0,50	4,20	0,30	3,76		0,00	0,00	0,00	7,96
Summe	9,80	3,90	32,18	2,50	28,84				18,12	79,14
inkl. 20% MWSt			38,62		34,61				21,75	94,97
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										BMLFUW 2007

Anweilsilage Bio (35 - 50 % Hangneigung)

150 dt Grünmasse/Schnitt - Hochsilo

Mähtraktor 47: 24,22 €/h

Motorkarren 55: 19,57 €/h

Arbeitsgang	AKh	Mähtraktor47		Motorkarren55		Maschine bzw. Gerät			Summe	
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	1,00	1,00	24,22	0,00	0,00	Wiesenegge 3 m	1,00	0,84	0,84	25,06
Ampfer-händisch	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Mähen	1,20	1,20	29,06	0,00	0,00	Rotormähwerk Frontanbau 2,6 m	1,20	4,00	4,80	33,86
Zetten	0,90	0,90	21,80	0,00	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtrak	0,90	1,38	1,24	23,04
Schwaden	1,40	1,40	33,91	0,00	0,00	Bandrechen 2 m Mähtrak	1,40	0,90	1,26	35,17
Laden u. Einbringen	2,60	0,00	0,00	2,60	50,88	Ladewagen Aufbau 15 m ³	2,60	4,50	11,70	62,58
Einlagern	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00	Gebälsehäcksler 11 kW	2,50	3,48	8,70	8,70
Einlagern-E-Motor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	2,50	1,55	3,88	3,88
Maschinenrüstzeit	1,10	0,70	16,35	0,40	7,63		0,00	0,00	0,00	23,98
Summe	13,70	5,20	125,34	3,00	58,51				32,42	216,27
inkl. 20% MWSt			150,41		70,22				38,90	259,52

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Anweilsilage Bio (50 - 60 % Hangneigung)

150 dt Grünmasse/Schnitt

Mähtraktor 47: 24,22 €/h

Motorkarren 55: 19,57 €/h

Arbeitsgang	AKh	Mähtraktor47		Motorkarren55		Maschine bzw. Gerät			Summe	
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	1,50	1,50	36,33	0,00	0,00	Wiesenegge 3 m	1,50	0,84	1,26	37,59
Ampfer-händisch	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Mähen	1,90	1,90	46,02	0,00	0,00	Rotormähwerk Frontanbau 2,6 m	1,90	4,00	7,60	53,62
Zetten	1,20	1,20	29,06	0,00	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtrak	1,20	1,38	1,66	30,72
1 x Schwaden	1,80	1,80	43,60	0,00	0,00	Bandrechen 2 m Mähtrak	1,80	0,90	1,62	45,22
Laden u. Einbringen	3,10	0,00	0,00	3,10	60,67	Ladewagen Aufbau 15 m ³	3,10	4,50	13,95	74,62
Einlagern	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00	Gebälsehäcksler 11 kW	2,50	3,48	8,70	8,70
Einlagern-E-Motor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	2,50	1,55	3,88	3,88
Maschinenrüstzeit	1,40	1,00	23,25	0,50	9,10		0,00	0,00	0,00	32,35
Summe	16,40	7,40	178,26	3,60	69,77				38,66	286,69
inkl. 20% MWSt			213,91		83,72				46,39	344,02

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Heu Bodentrocknung Bio (25 - 35 % Hangneigung)

150 dt Grünmasse/Schnitt

45 kW-Traktor: 8,23 €/h

60 kW-Traktor: 11,40 €/h

Arbeitsgang	AKh	45 kW-Traktor		60 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät			Summe	
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	0,60	0,60	4,94	0,00	0,00	Wiesenegge 5 m	0,60	1,80	1,08	6,02
Ampfer-händisch	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Mähen	0,90	0,00	0,00	0,90	10,26	Rotormähwerk Frontanbau 2,9 m	0,90	4,50	4,05	14,31
Zetten	0,70	0,70	5,76	0,00	0,00	Kreiselzettwender 6 m	0,70	3,00	2,10	7,86
3 x Wenden	1,60	1,60	13,17	0,00	0,00	Kreiselzettwender 6 m	1,60	3,00	4,80	17,97
2 x Schwaden	1,30	1,30	10,70	0,00	0,00	Kreiselschwader 2,8 m	1,30	1,05	1,36	12,06
Laden u. Einbringen	1,20	0,00	0,00	1,20	13,68	Kurzschnittladewagen 25 m ³	1,20	6,78	8,14	21,82
Einlagern	1,10	0,00	0,00	0,00	0,00	Heugebläse 11 kW+Rohr+Endverte	1,10	0,76	0,84	0,84
Einlagern-E-Motor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,10	1,55	1,71	1,71
Maschinenrüstzeit	0,90	0,60	5,18	0,30	3,59		0,00	0,00	0,00	8,78
Summe	11,30	4,80	39,75	2,40	27,53				24,07	91,35
inkl. 20% MWSt			47,70		33,04				28,89	109,62

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Heu Bodentrocknung Bio (35 - 50 % Hangneigung)										
150 dt Grünmasse/Schnitt Mähtraktor47: 24,22 €/h Motorkarren55: 19,57 €/h										
Arbeitsgang	AKh	Mähtraktor47		Motorkarren55		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	1,00	1,00	24,22	0,00	0,00	Wiesenegge 3 m	1,00	0,84	0,84	25,06
Ampfer-händisch	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Mähen	1,20	1,20	29,06	0,00	0,00	Rotormähwerk Frontanbau 2,6 m	1,20	4,00	4,80	33,86
Zetten	0,90	0,90	21,80	0,00	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtrak	0,90	1,38	1,24	23,04
3 x Wenden	2,20	2,20	53,28	0,00	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtrak	2,20	1,38	3,04	56,32
2 x Schwaden	2,70	2,70	65,39	0,00	0,00	Bandrechen 2 m Mähtrak	2,70	0,90	2,43	67,82
Laden u. Einbringen	1,70	0,00	0,00	1,70	33,27	Ladewagen Aufbau 15 m ³	1,70	4,50	7,65	40,92
Einlagern	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00	Heugebläse 11 kW+Rohr+Endverte	0,80	0,76	0,61	0,61
Einlagern-E-Motor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	0,80	1,55	1,24	1,24
Maschinenrüstzeit	1,50	1,20	29,06	0,30	4,99		0,00	0,00	0,00	34,05
Summe	15,00	9,20	222,82	2,00	38,26				21,85	282,93
inkl. 20% MWSt			267,39		45,91				26,22	339,52
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

BIO Heu Bodentrocknung (50 - 60 % Hangneigung)										
100 dt Grünmasse/Schnitt - Motormäher 9,7 KW + Motorkarren 55 KW Mähtraktor47: 24,22 €/h Motorkarren55: 19,57 €/h										
Arbeitsgang	AKh	Mähtraktor47		Motorkarren55		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Wiesenputzen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Ampfer-händisch	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Mähen	2,40	2,40	58,13	0,00	0,00	Doppelmesserbalken 1,9 m	2,40	3,15	7,56	65,69
Zetten	2,80	2,80	67,82	0,00	0,00	Bandrechen 1,3 m	2,80	0,90	2,52	70,34
3 x Wenden	8,40	8,40	203,45	0,00	0,00	Bandrechen 1,3 m	8,40	0,90	7,56	211,01
1 x Schwaden	2,30	2,30	55,71	0,00	0,00	Bandrechen 1,3 m	2,30	0,90	2,07	57,78
Laden u. Einbringen	2,00	0,00	0,00	2,00	39,14	Ladewagen Aufbau 15 m ³	2,00	4,50	9,00	48,14
Einlagern	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00	Heugebläse 11 kW+Rohr+Endverte	0,80	0,76	0,61	0,61
Einlagern-E-Motor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	0,80	1,55	1,24	1,24
Maschinenrüstzeit	2,70	2,40	57,76	0,30	5,87		0,00	0,00	0,00	63,64
Summe	26,40	18,30	442,86	2,30	45,01				30,56	518,43
inkl. 20% MWSt			531,44		54,01				36,67	622,12
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg										BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										2007

Heu Kaltbelüftung Bio (25 - 35 % Hangneigung)

150 dt Grünmasse/Schnitt
 45 kW-Traktor: 8,23 €/h
 60 kW-Traktor: 11,40 €/h

Arbeitsgang	AKh	45 kW-Traktor		60 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Abschleppen	0,60	0,60	4,94	0,00	0,00	Wiesenegge 5 m	0,60	1,80	1,08	6,02
Ampfer-händisch	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Mähen	0,90	0,00	0,00	0,90	10,26	Rotormähwerk Frontanbau 2,9 m	0,90	4,50	4,05	14,31
Zetten	0,70	0,70	5,76	0,00	0,00	Kreiselzettwender 6 m	0,70	3,00	2,10	7,86
2 x Wenden	1,10	1,10	9,05	0,00	0,00	Kreiselzettwender 6 m	1,10	3,00	3,30	12,35
Schwaden	0,70	0,70	5,76	0,00	0,00	Kreiselschwader 2,8 m	0,70	1,05	0,73	6,50
Laden u. Einbringen	1,40	0,00	0,00	1,40	15,96	Kurzschnittladewagen 25 m ³	1,40	6,78	9,49	25,45
Einlagern	1,40	0,00	0,00	0,00	0,00	Heugebläse 11 kW+Rohr+Endverte	1,40	0,76	1,06	1,06
Einlagern-E-Motor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,40	1,55	2,17	2,17
Maschinenrüstzeit	0,80	0,50	3,83	0,30	3,93		0,00	0,00	0,00	7,76
Summe	10,60	3,60	29,34	2,60	30,15				23,99	83,48
inkl. 20% MWSt			35,21		36,18				28,79	100,18

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Heu Kaltbelüftung Bio (35 - 50 % Hangneigung)

150 dt Grünmasse/Schnitt
 Mähtraktor47: 24,22 €/h
 Motorkarren55: 19,57 €/h

Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€		h	€/h	€	
Abschleppen	1,00	1,00	24,22	0,00	0,00	Wiesenegge 3 m	1,00	0,84	0,84	25,06
Ampfer-händisch	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Mähen	1,20	1,20	29,06	0,00	0,00	Rotormähwerk Frontanbau 2,6 m	1,20	4,00	4,80	33,86
Zetten	0,90	0,90	21,80	0,00	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtrak	0,90	1,38	1,24	23,04
2 x Wenden	1,50	1,50	36,33	0,00	0,00	Kreiselheuer 4 m Mähtrak	1,50	1,38	2,07	38,40
1 x Schwaden	1,40	1,40	33,91	0,00	0,00	Bandrechen 2 m Mähtrak	1,40	0,90	1,26	35,17
Laden u. Einbringen	1,70	0,00	0,00	1,70	33,27	Ladewagen Aufbau 15 m ³	1,70	4,50	7,65	40,92
Einlagern	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Heugebläse 11 kW+Rohr+Endverte	1,00	0,76	0,76	0,76
Einlagern-E-Motor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,00	1,55	1,55	1,55
Maschinenrüstzeit	1,20	0,90	21,80	0,30	4,99		0,00	0,00	0,00	26,79
Summe	12,90	6,90	167,12	2,00	38,26				20,17	225,55
inkl. 20% MWSt			200,54		45,91				24,21	270,66

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

BMLFUW
2007

Heu Kaltbelüftung Bio (50 - 60 % Hangneigung)

100 dt Grünmasse/Schnitt - Motormäher 9,7 KW + Motorkarren 55 KW
 Mähtraktor47: 24,22 €/h
 Motorkarren55: 19,57 €/h

Arbeitsgang	AKh	Mähtraktor47		Motorkarren55		Maschine bzw. Gerät			Summe	
		h	€	h	€	h	€/h	€		
Wiesenputzen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Ampfer-händisch	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Mähen	2,40	2,40	58,13	0,00	0,00	Doppelmesserbalken1,9 m	2,40	3,15	7,56	65,69
Zetten	2,80	2,80	67,82	0,00	0,00	Bandrechen 1,3 m	2,80	0,90	2,52	70,34
Zweimal wenden	5,60	5,60	135,63	0,00	0,00	Bandrechen 1,3 m	5,60	0,90	5,04	140,67
Einmal schwaden	2,30	2,30	55,71	0,00	0,00	Bandrechen 1,3 m	2,30	0,90	2,07	57,78
Laden+einbringen	1,90	0,00	0,00	1,90	37,18	Ladewagen Aufbau 15m ³	1,90	4,50	8,55	45,73
Einlagern	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Heugebläse 11 kW+Rohr+Endverte	1,00	0,76	0,76	0,76
Einlagern-emotor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E-Motor 11 kW 50 m	1,00	1,55	1,55	1,55
Maschinenrüstzeit	2,20	2,00	47,59	0,30	5,58		0,00	0,00	0,00	53,17
Summe	23,20	15,10	364,87	2,20	42,76				28,05	435,68
inkl. 20% MWSt			437,85		51,31				33,66	522,82

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg BMLFUW
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft 2007

Bio - Rotationsbrache überjährig

80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	AKh	80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät			Summe	
		h	€	h	€/h	€		
Saatbeetbereitung+Säen	1,00	1,00	15,20	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	1,00	7,19	7,19	22,39
4x Häckseln	3,20	3,20	48,64	Schlegelhäcksler 230 cm	3,20	3,50	11,20	59,84
Maschinenrüstzeit	0,60	0,60	9,58		0,00	0,00	0,00	9,58
Summe	4,80	4,80	73,42				18,39	91,81
inkl. 20% MWSt			88,10				22,07	110,17

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg BMLFUW
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft 2007

Bio - Rotationsbrache zweijährig

80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	AKh	80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät			Summe	
		h	€	h	€/h	€		
Ackerung	0,80	0,00	0,00	Anbaudrehpflug vierscharig 140	0,80	6,18	4,63	4,63
Saatbeetbereitung+Säen	0,50	0,50	7,60	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	0,50	7,19	3,60	11,19
3x Häckseln	2,40	2,40	36,48	Schlegelhäcksler 230 cm	2,40	3,50	8,40	44,88
Maschinenrüstzeit	0,40	0,40	6,61		0,00	0,00	0,00	6,61
Summe	4,10	3,30	50,69				16,63	67,32
inkl. 20% MWSt			60,83				19,96	80,79

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg BMLFUW
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft 2007

Bio - Zwischenfruchtanbau

80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	AKh	80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€/h	€		
Grubbern	0,80	0,00	0,00	Schwergrubber 3 m	0,80	6,80	5,10	5,10
Saatbeetbereitung+Säen	1,00	1,00	15,20	Kreiselegge+Sämaschine 3 m	1,00	7,19	7,19	22,39
1x Häckseln	0,80	0,80	12,16	Schlegelhäcksler 230 cm	0,80	3,50	2,80	14,96
Maschinenrüstzeit	0,30	0,30	4,10		0,00	0,00	0,00	4,10
Summe	2,80	2,10	31,46				15,09	46,55
inkl. 20% MWSt			37,76				18,11	55,86

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft BMLFUW
2007

Bio - Untersaat Weißklee

80 kW-Traktor: 15,20 €/h

Arbeitsgang	AKh	80 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€/h	€		
1x Häckseln	0,80	0,80	12,16	Schlegelhäcksler 230 cm	0,80	3,50	2,80	14,96
Maschinenrüstzeit	0,10	0,10	1,82		0,00	0,00	0,00	1,82
Summe	0,90	0,90	13,98				2,80	16,78
inkl. 20% MWSt			16,78				3,36	20,14

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft BMLFUW
2007

Portionsweide Bio

Ohne Viehtrieb

55 kW-Traktor: 10,33 €/h

Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	0,50	0,50	5,16	Wiesenegge 5 m	0,50	1,80	0,90	6,07
Weide putzen	1,80	1,80	18,59	Mulchgerät 3 m	1,80	6,24	11,23	29,83
Zaunarbeiten	13,80	0,50	5,16	6 t Kipper 1-achsrig	0,50	1,24	0,62	5,78
Ampfer-händisch	3,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	0,40	0,40	4,34		0,00	0,00	0,00	4,34
Summe	19,50	3,20	33,26				12,75	46,01
inkl. 20% MWSt			39,92				15,30	55,22

Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg
 Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft BMLFUW
2007

Jungviehstandweide Bio								
Ohne Viehtrieb 55 kW-Traktor: 10,33 €/h								
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€/h	€		
Abschleppen	0,50	0,50	5,16	Wiesenegge 5 m	0,50	1,80	0,90	6,07
Weide putzen	0,90	0,90	9,30	Mulchgerät 3 m	0,90	6,24	5,62	14,91
Zaunreparatur	3,00	0,50	5,16	6 t Kipper 1-achsig	0,50	1,24	0,62	5,78
Ampfer-händisch	1,50	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinenrüstzeit	0,30	0,30	2,94		0,00	0,00	0,00	2,94
Summe	6,20	2,20	22,57				7,14	29,71
inkl. 20% MWSt			27,09				8,56	35,65
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								BMLFUW 2007

Bio-Traubenproduktion								
9000 kg Trauben/ha 55 kW-Traktor: 10,33 €/h								
Arbeitsgang	AKh	55 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€	h	€/h	€		
Schnitt	100	3,5	36,15	3 t Anhänger 2-achsig	0	0,9	0	36,15
Schnittholz häckseln	2,5	2,5	25,83	Schlegelhäcksler 120 cm	2	2,03	4,06	29,89
Anbinden	40	1,3	13,43		0	0	0	13,43
Anlagenreparatur	10	2	20,66	3 t Anhänger 2-achsig	2	0,9	1,8	22,46
Dünger laden	2	2	20,66	Frontlader 1,2 m	2	0,53	1,06	21,72
Düngerstreuen	2	2	20,66	Kompoststreuer 6,5 t	2	12,25	24,5	45,16
Tiefenlockerung	2	2	20,66	Tiefenlockerer 4 Zinken	2	4	8	28,66
Begrünung säen	1,5	1,2	12,4	Traktorsämaschine 200 cm	1,2	1,26	1,51	13,91
Formieren Laubarbeiten	84	4	41,32	Weinlaubschneider 0,8 m	4	1,38	5,52	46,84
4 x Bodenlockerung	12	12	123,96	Mulchbodenlockerer Weinb,	12	3,6	43,2	167,16
2 x Mulchen Unterstock	6	6	61,98	Schlegelmulcher Weinb,	6	1,11	6,66	68,64
2 x Mulchen	8	8	82,64	Schlegelmulcher Weinb,	8	1,11	8,88	91,52
Pflanzenschutz 8 x	16	14	144,62	Feldspritze 600 l 12 m	14	3,2	44,8	189,42
Heften Einstricken	60	1	10,33		0	0	0	10,33
Lese FAK Transport	220	6	61,98	3 t Anhänger 2-achsig	6	0,9	5,4	67,38
Maschinenrüstzeit	6,8	6,8	69,73		0	0	0	69,73
Summe	572,8	74,2	767				155,39	922,39
inkl. 20% MWSt			920,4				186,47	1106,87
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								BMLFUW 2007

Holunder - Bio								
Anlage im Vollertrag 50 kW-Traktor: 9,26 €/h								
Arbeitsgang	AKh	50 kW-Traktor		Maschine bzw. Gerät				Summe
		h	€		h	€/h	€	
Düngertransport	0	0	0	5 t Kipper 1-achsig	1	1,06	1,06	1,06
Düngerstreuen	0	0	0	Schleuderdüngerstreuer 800 l	0	1,05	0	0
5 x Mulchen	5	5	46,3	Mulchgerät 3m	5	6,24	31,2	77,5
Pflanzenschutz 3x	0	0	0	Feldspritze 600 l 12 m	0	3,2	0	0
Ernte 15000 kg	407	32	296,32	5 t Kipper 1-achsig	8	1,06	8,48	304,8
Schnitt + erz.	100	4	37,04	Baum- Rebschere 3,5 KW	40	2,43	97,2	134,24
Summe	512	41	379,66				137,94	517,6
inkl. 20% MWSt			455,59				165,53	621,12
Quelle: BLUMAUER, HBLFA Wieselburg; HANDLER, HBLFA Wieselburg Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								BMLFUW 2007

Anhang II: Grundlagen zur Ermittlung der Futterkosten in der Schweinehaltung

Schweinemast			
Alleinfutter Mastabschnittsmethode I-er Mischung			
%	Futtermittel	€/kg	€/100kg
24	Gerste	0,16	3,84
50	Futterweizen	0,16	8,00
23	Sojaschrot 44 % Rp.	0,26	5,98
3	Mineralstoff Mastschweine	0,75	2,25
100			20,07
	Mahlen u. Mischen		1,60
100	Gesamtfutter		21,67
26	Zukauffutteranteil		8,23
IIer-Mischung			
%	Futtermittel	€/kg	€/100kg
50	Futterweizen	0,16	8
31	Gerste	0,16	4,96
16,5	Sojaschrot 44 % Rp.	0,26	4,29
2,5	Mineralstoff Mastschweine	0,75	1,88
100			19,12
	Mahlen u. Mischen		1,60
100	Gesamtfutter		20,73
19	Zukauffutteranteil		6,16
Quelle: HUNGER, LK OÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			BMLFUW 2007

Schweinemast			
MAISKORNSILAGE (36 % Feuchte) 65 % Maiskornsilage 35% Vormischung			
%	Futtermittel	€/kg	€/100kg
12,5	Futterweizen	0,16	2,00
16,0	Gerste	0,16	2,56
3,0	Trockenschnitte	0,15	0,45
61,4	Sojaschrot 44 % Rp.	0,26	15,96
7,1	Mineralstoff Mastschweine	0,75	5,32
100			26,30
	Mahlen u. Mischen		1,60
100	Gesamtfutter		27,90
71,5	Zukauffutteranteil		21,74
Quelle: HUNGER, LK OÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			BMLFUW 2007

Schweinemast

MAISKORNSILAGE (36% Feuchte)

50% Maiskornsilage

50 % Vormischung

%	Futtermittel	€/kg	€/100kg
30,8	Futterweizen	0,16	4,93
20,0	Gerste	0,16	3,20
44,0	Sojaschrot 44 % Rp.	0,26	11,44
5,2	Mineralstoff Mastschweine	0,75	3,90
100,0			23,47
	Mahlen u. Mischen		1,60
100	Gesamtfutter		25,07
49,2	Zukauffutteranteil		15,34

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Schweinemast

MAISKORNSILAGE (36% Feuchte)

30% Maiskornsilage

70 % Vormischung

%	Futtermittel	€/kg	€/100kg
43,1	Futterweizen	0,16	6,90
21,0	Gerste	0,16	3,36
32,0	Sojaschrot 44 % Rp.	0,26	8,32
3,9	Mineralstoff Mastschweine	0,75	2,93
100			21,50
	Mahlen u. Mischen		1,60
100	Gesamtfutter		23,10
35,9	Zukauffutteranteil		11,24

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Ferkelaufzucht

Ferkelaufzucht

%	Futtermittel	€/kg	€/100kg
19	Futterweizen	0,16	3,04
20	Gerste	0,16	3,20
35	Mais	0,17	5,95
21	Sojaschrot 44 % Rp.	0,26	5,46
4	Mineralstoffm. f. Ferkel	1,31	5,24
1	Futteroel	0,8	0,80
100			23,69
	Mahlen u. Mischen		1,60
100	Gesamtfutter		25,29
26,0	Zukauffutteranteil		11,5

Quelle: HUNGER, LK OÖ

BMLFUW

Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

2007

Zuchtsauenhaltung			
Ergänzungsfutter zur Grundfütterration (Gras,Heu,Grassilage)			
%	Futtermittel	€/kg	€/100kg
24	Futterweizen	0,16	3,84
20	Hafer	0,16	3,20
44	Gerste	0,16	7,04
3	Fischmehl 65%	1,1	3,30
6	Sojaschrot 44 % Rp.	0,26	1,56
3	Mineralstoffm. f. Zuchtsauen	0,73	2,19
100			21,13
	Mahlen u. Mischen		1,60
100	Gesamtfutter		22,73
12,0	Zukauffutteranteil		7,05
Quelle: HUNGER, LK OÖ			BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007

Zuchtsauenhaltung			
Alleinfutter für trächtige Sauen			
%	Futtermittel	€/kg	€/100kg
5	Futterweizen	0,16	0,80
5	Mais	0,17	0,85
15	Hafer	0,16	2,40
50,5	Gerste	0,16	8,08
2	Fischmehl 65%	1,10	2,20
15	Trockenschnitte	0,15	2,25
5	Sojaschrot 44 % Rp.	0,26	1,30
2,5	Mineralstoffm. f. Zuchtsauen	0,73	1,83
100			19,7
	Mahlen u. Mischen		1,60
100	Gesamtfutter		21,31
24,5	Zukauffutteranteil		7,57
Quelle: HUNGER, LK OÖ			BMLFUW
Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			2007

Zuchtsauenhaltung			
Alleinfutter für säugende Sauen			
%	Futtermittel	€/kg	€/100kg
15	Mais	0,17	2,55
20	Futterweizen	0,16	3,20
5	Hafer	0,16	0,80
33	Gerste	0,16	5,28
3	Fischmehl 65%	1,10	3,30
17	Sojaschrot 44 % Rp.	0,26	4,42
1	Futteroel	0,80	0,80
3	Mineralstoffm. f. Zuchtsauen	0,73	2,19
3	Trockenschnitte	0,15	0,45
100,0			22,99
	Mahlen u. Mischen		1,60
100	Gesamtfutter		24,59
27	Zukauffutteranteil		11,16
Quelle: HUNGER, LK OÖ Datenverarbeitung: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft			BMLFUW 2007

Notizen



lebensministerium.at

